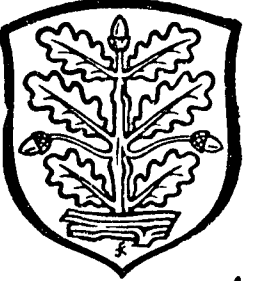


Langener Zeitung



D 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGÄU

Anzeigenpreise: Im Anzeigenblatt 0,25 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,76 DM für die viergespaltene Millimeterzeile, zuzüglich 11% Mehrwertsteuer. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste Nr. 7. - Anzeigenaufgabe bis vormittags 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverordnungsblatt der Behörden
Erscheint wöchentlich dienstags und freitags

Bezugspreis: monatlich 2,55 DM zuzüglich 0,45 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,14 DM Mehrwertsteuer enthalten) Im Postbezugs 3,— DM monatlich, einschl. Zustellgebühr (incl. 5,5% Mehrwertsteuer). Einzelpreis: dienstags 30 Pfg., freitags 40 Pfg. Druck u. Verlag: Kühn KG, 607 Langen b. Ffm., Darmstädter Straße 26. Telefon 27 45.

Nr. 22

Dienstag, den 1. Juli 1969

73. Jahrgang

Ein redlicher Mann

Wilfried Hüter

Heinrich Lübke war ein redlicher Bundespräsident. Seine Lauterkeit können ihm auch diejenigen nicht absprechen, die versucht haben, ihn verächtlich zu machen. Fast volle zehn Jahre hat er seine Pflicht als Staatsoberhaupt erfüllt, wie es in seiner Kraft stand. Trotz vorgerückten Alters, scheuten er und seine Frau keine Strapazen, wenn es galt, im Ausland für Deutschland zu werben.

Dieser Einsatz war nicht vergeblich. Durch seine ruhige, unaufdringliche, jeder Größen- und Großmachtsucht abholden Art hat Bundespräsident Lübke unserem Land nicht nur ungezählte alte Freunde erhalten, sondern viele neue in aller Welt hinzugewonnen. Auf 14 Auslandsreisen besuchte er 31 Länder. Die Mehrzahl davon waren Entwicklungsländer. Das war kein Zufall. Schon bei seiner Antrittsrede 1959 betonte Lübke, daß er sich dem Problem des Kampfes gegen den Hunger in den Entwicklungsländern besonders widmen wolle. Lübke erkannte, daß das Schicksal der Industrienationen, darunter auch Deutschlands, davon abhängen wird, ob es ihnen gelingt, den Hunger in den übrigen Teilen der Welt zu überwinden.

Lübkes Position als Bundespräsident war von Anfang an schwierig. Er stand im Schatten seines großen und einmaligen Vorgängers Theodor Heuss, dessen Wahl zum ersten Präsidenten der Bundesrepublik ein Professor einmal als „Glücksfall für die Nation“ bezeichnet hat. Bundespräsident Lübke bemühte sich nach Kräften, einen eigenen Stil zu entwickeln. Alle Gesetze, die er ausfertigen hatte, prüfte er gewissenhaft. Manche Ernennung oder Beförderung von hohen Beamten scheiterte an seinem Einspruch, wenn er in den Personalakten belastende Vorgänge entdeckt hatte. Für die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes schuf er eine neue, mehr an der Leistung als am Alter orientierte Verleihungsordnung.

Politisch trat CDU-Mitglied Lübke aus staatspolitischen Erwägungen von Anfang an für eine Regierungsbeteiligung der SPD ein. Er hielt es für verhängnisvoll, daß eine so große demokratische Partei seit Jahrzehnten von der Regierungsverantwortung ausgeschlossen geblieben war, wenn man von den Bundesländern abhinkt. In seinen ersten Amtsjahren verband ihn ein enges Vertrauensverhältnis mit dem damaligen Regierenden Bürgermeister von Berlin, Willy Brandt. 1964 unterstützte dann die Mehrheit der SPD-Fraktion der Bundesversammlung Lübkes Wiederwahl für eine zweite Amtsperiode.

Die von Ostberlin gestartete Propagandakampagne, in der behauptet wurde, Lübke sei während des Krieges „KZ-Baumeister“ gewesen, ging dem Mann, der immer ein Gegner des NS-Regimes war, unter die Haut. Mehr noch kränkte es ihn, daß diese Lüge — denn eine solche war diese infame Behauptung — von gewissen Kreisen in der Bundesrepublik aufgenommen und weiterverbreitet wurde, weniger, um ihm persönlich zu schaden, als vielmehr den von ihm repräsentierten Staat Bundesrepublik Deutschland unglaubwürdig erscheinen zu lassen und deren Ansehen zu untergraben.

Dann stellten sich Alterserscheinungen ein. Sie veranlaßten Lübke, ernsthaft seinen Rücktritt ins Auge zu fassen. Aber die Erwägung, daß jeder vorzeitige Rücktritt wie ein Schuldbekenntnis vor den kommunistischen Anwürfen aussehen mußte, das dem Ansehen der Bundesrepublik ungeheuren Schaden zufügen würde, ließ ihn davon Abstand nehmen. Erst als die Propagandaflut allmählich verebbte, konnte er einen früheren Rücktrittstermin, den 30. Juni, bekanntgeben. Normalerweise hätte seine Amtszeit bis zum 12. September gedauert.

Heinrich Lübke war als Bundespräsident ein biederer Repräsentant des deutschen Volkes, das ja gern Biederkeit zu seinen Tugenden zählt. Er war in seinem Amt pflichtbewußt bis zur physischen Erschöpfung. Das deutsche Volk kann ihm ebenso dankbar sein, wie es allen Grund hat, dem neuen Bundespräsidenten Dr. Heinemann mit Hoffnung und Zuversicht entgegen zu sehen.

Großer Empfang für den alten und neuen Präsidenten

3000 Gäste kamen am Montagabend zu einem Empfang zu Ehren des scheidenden Bundespräsidenten Lübke und seines Nachfolgers Heinemann im Schloß Augustusburg bei Brühl, der mit dem Großen Zapfenstecher der Bundeswehr endete. Wie schon bei früheren Präsidentenempfangen aus Anlaß der Einführung eines neuen Bundespräsidenten waren Gastgeber und Gäste in einfachen Kleidern erschienen. Gemeinsam standen Lübke und Heinemann mit ihren Ehefrauen dann im großen Saal des Schlosses, um die Abschieds- und Glückwünsche der Gäste entgegenzunehmen.

Bundespräsident Heinemann wird heute morgen in einer gemeinsamen Sitzung des Bundestages und Bundesrates den Amtseid ablegen. Zu den ersten Amtspflichten des neuen Bundespräsidenten Heinemann gehören die Antrittsbesuche in den Bundesländern, die Heinemann mit einem Besuch in Berlin vom 18. bis 20. Juli beginnen wird.

DDR von Südjemen anerkannt

Die Volksrepublik Südjemen hat die DDR diplomatisch anerkannt. Außenminister Ali Salem Albeidh erklärte am Montag in Aden, dieser Schritt erfolge wegen der freundlichen Haltung Ost-Berlins gegenüber der arabischen Sache und im Rahmen der revolutionären Politik der Regierung des Südjemen. Dr. stellvertretende Regierungssprecher Conrad Ahlers nannte in Bonn die Anerkennung „kein erfreuliches Vorzeichen für die Weiterentwicklung der deutsch-arabischen Beziehungen“.

DREI TAGE ZEITGESCHEHEN

US-Präsident Nixon besucht Rumänien

Der amerikanische Präsident Nixon hat sich zu einer Reise nach Rumänien entschlossen. Sie soll im August stattfinden. Die Ankündigung von diesem Besuch, auch alle osteuropäischen Rundfunkanstalten hatten ihn gemeldet, löste in den Hauptstädten von Ost und West beträchtliche Überraschung aus. Ein Sprecher des Weißen Hauses hatte am Samstag mitgeteilt, der Präsident habe sich zu der Reise entschlossen, um die Meinung eines der Führer Osteuropas zu allgemeinen weltpolitischen Fragen und zu den Ost-West-Beziehungen kennenzulernen.

Der Bukarest-Besuch Nixons erhält besondere Bedeutung dadurch, daß er am Vorabend des 10. Rumänischen KP-Kongresses stattfindet. Es wird erwartet, daß Nixon am Nachmittag des 2. August in Bukarest eintrifft und 20 Stunden später, am Mittag des 3. August, Rumänien wieder verläßt. Eines seiner Gesprächsthemen dabei mit Staats- und Parteichef Nicolae Ceausescu dürften europäische Fragen und insbesondere eine europäische Sicherheitskonferenz sein. Noch vor Nixons Besuch, Mitte Juli, werden die Kremführer zu einem offiziellen Besuch in Bukarest erwartet.

Kiesingers Reise nach Washington nochmals verschoben

Bundeskanzler Kiesinger hat seine Reise in die Vereinigten Staaten zum dritten Mal verschoben. Die für den 4. und 5. August vorgesehene Reise wird deshalb um ein paar Tage aufgeschoben, weil der amerikanische Präsident Nixon erst am 3. August von seiner Reise in fünf asiatische Länder und nach Rumänien zurückkehrt. Zunächst war für die Reise Kiesingers der 22. und 24. Juli vorgesehen gewesen. Die Amerikaner hatten jedoch um einen Aufschub ersucht, weil dieser Termin zeitlich mit dem geplanten Mondflug von „Apollo 11“ zusammenfällt.

Drei junge Menschen verbrannt. Nach einem schweren Verkehrsunfall auf einer Landstraße im Münsterland sind am Sonntag drei junge Menschen in ihrem Auto verbrannt.



Der dritte Bundespräsident

Dr. Dr. Gustav Heinemann tritt heute sein Amt an

„Ich bleibe lieber nach vorn als zurück. Noch ist viel zu tun, damit die Bürger der Bundesrepublik Deutschland in einem wahrhaft freiheitlichen und wahrhaft sozialen Rechtsstaat leben können.“ Der Mann, der diese Worte sagte, hat damit gleichsam angedeutet, daß er — trotz aller strengen Grenzen, die dem Präsidentenamts in unserem Staat gesetzt sind — eine sehr fest umrissene Linie hat. Dr. Dr. Gustav Heinemann, der dritte Präsident der Bundesrepublik und zugleich der fünfte Präsident einer deutschen Republik besitzt „Profil“. Er gilt — dafür spricht sein unübertroffener Lebensweg — als einer jener Demokraten, denen Freiheit und Recht oberste Maximen sind, die keinem Kompromiß geopfert werden.

„Sorgfaltspflicht verletzt“

Bei der Beschäftigung des Schützenpanzers „HS-30“ in den fünfziger Jahren soll die Bundesregierung ihre Sorgfaltspflicht verletzt haben. Zu diesem Ergebnis kommt die Mehrheit des „HS-30“-Untersuchungsausschusses in ihrem am Montag auszugswise bekanntgewordenen Bericht, der am Mittwoch das Plenum beschäftigen wird. Der Bundesrepublik soll nach Feststellung der Ausschussmehrheit „durch die Erteilung und Abwicklung des „HS-30“-Auftrages ein — zwar im einzelnen nicht meßbarer — Schaden entstanden sein.“

Schüsse auf jugoslawischen Diplomaten

Der Leiter der jugoslawischen Militärmission in West-Berlin, Anton Kolendic, ist am Montag bei einem Anschlag durch drei Schüsse verletzt worden. Kolendic erlitt eine Kopfverletzung und zwei Schußwunden am Bein. Die Verletzungen sind nicht lebensgefährlich. Als Täter nahm die Polizei den 27 Jahre alten Kroaten Drago Dulo fest, der sich Ende Mai dieses Jahres von Berlin nach Hamburg abgemeldet hatte. Berlin Regierender Bürgermeister, Klaus Schütz, nahm in einer Erklärung scharf gegen den Überfall in der jugoslawischen Vertretung Stellung. Auch die Bundesregierung hat am Nachmittag den Überfall auf Kolendic bedauert.

Toto- und Lottoquoten

FUSSBALLTOTO — Zweifertwette: 1. Rang 1808 DM, 2. Rang 97 DM, 3. Rang 11 DM. — 6 aus 39: 1. Rang 239 035 DM, 2. Rang 11 951 DM, 3. Rang 810 DM, 4. Rang 20 50 DM, 5. Rang 2 75 DM.

ZAHLENLOTTO: Gewinnklasse I 500 000 Mark, Klasse II 80 000 DM, Klasse III 250 000 Mark, Klasse IV 60 DM, Klasse V 3 60 DM. (Vorläufige Quoten; Angaben ohne Gewähr)

Juli

Antwort der Erwachsenen

Es ist eine bemerkenswerte Entscheidung, die in unserem Nachbarland gefallen ist. Die Herbstwahl des Wahlalters auf 18 Jahre findet nicht statt. Eine große Mehrheit sprach sich dagegen aus, der Jugend politische Rechte zu beschneiden. Das Interessante an dieser Mehrheitsmeinung ist nicht einmal so sehr die Frage, ob sie richtig oder falsch ist. Denn dazu wäre viel zu sagen. Aber sie ist symptomatisch — und nicht nur für Dänemark.

Die junge Generation hat seit vielen Jahren in der demokratischen Welt eine große Chance. Der politische und geistige Liberalismus hat dem heranwachsenden Spielraum gelassen wie noch nie. Die Vorstellung, daß man in der Erziehung ganz und gar an das Verantwortungsbewußtsein appellieren solle und die Freiheit des Individuums von früh auf rekapitulieren müsse, beherrschte die Väter.

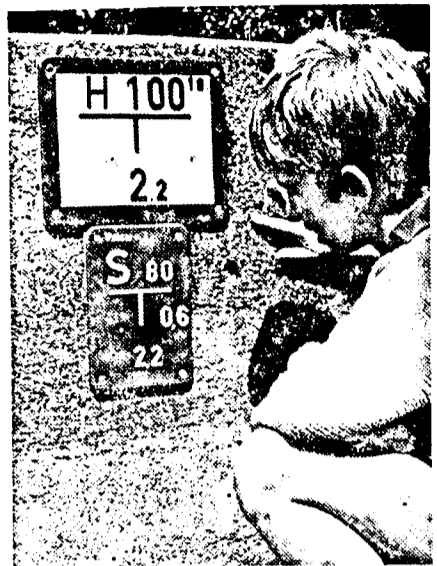
Die Söhne, scheint es, haben eine Chance vertan. Sie haben sich alle Rechte der Freiheit genommen, aber die Pflichten nicht dazu. Jedenfalls ist das die Meinung der Erwachsenen, die sich immer mehr ausbreitet. Die genährt wird von tüchtigen Radikalsmen, von Berufsprotestlerern im Pubertätsalter, von Krawall und Unordnung. Und diese Entwick-

lung zeichnet sich überall ab. Die ältere Generation hat einfach genug.

Dabei ist das schade. Denn natürlich kommen die jungen Proteste nicht von ungefähr. Sie sind in vielem berechtigt. Aber man kann eben auch eine gute Sache so schlecht anfangen, daß sie im Fehler der Prozedur umkommt. Die Spannung zwischen den Generationen, bisher nur von der Jugend forciert, wird jetzt von der älteren, die enttäuscht ist, bewußt empfunden. Und die Älteren antworten.

In den USA haben in diesen Wochen zahlreiche kommunalpolitische Wahlergebnisse ähnliche Resultate gezeigt. Überall dort, wo ein Kandidat unter dem Motto „Law and order“, Gesetz und Ordnung, auftrat, gewann er. Die Mehrheit der Bevölkerung will sich einfach nicht das von ihr hart Erarbeitete kaputt machen lassen.

Der Fortschritt als Parole wird suspekt. Das ist ein fatales Ergebnis einer anarchisierenden Grundhaltung, die sich in der Jugend breitgemacht hat. Es wird höchste Zeit, daß die Jugend in sich und aus sich heraus ihre eigenen Feinde bekämpft. Die Schreier, die Kaufhausbrandstifter, kurz: die Verantwortungslosen. Christian Roche



Geheimzeichen, die keine sind

Die meisten Menschen gehen achlos daran vorbei, kaum jemand weiß, was gewisse 'Geheimzeichen' bedeuten...

Wenn ihr in den Wald geht...

denkt daran, daß jährlich in Westdeutschland etwa 3500 Hektar Waldgebiet fehlerhaft verursachten Bränden zum Opfer fallen...

Der Hurrikan war sein Schicksal

Ben Harder erzählt eine wahre Begebenheit von den Mangarawa-Inseln

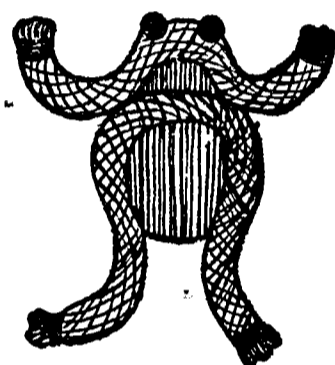
Wir saßen uns schweigend gegenüber. Eine unnatürliche, schon beängstigende Stille erfüllte den Raum...

Ich wußte, daß Pat die Hurrikans fürchtete, wie nur jemand sie fürchten konnte...

„Hm“, räusperte er sich, „ich fuhr damals auf der ‚Rosario‘, einem Pott von knapp 800 Tonnen und ziemlich schief gehalten.“

Wir basteln mit Figuren-Draht!

Mit ein bißchen Geschick könnt ihr euch aus Sisal-Draht den lustigen Frosch oder sogar eine ganze Frosch-Familie basteln.



Figuren-Draht bekommt ihr in verschiedenen Längen verpackt im Schreibwaren- oder Bastelgeschäft zu kaufen.

Panama und Brisbane hin- und hergefahren. Der Freund unterbrach sich für einen Augenblick, trank einen Schluck Soda und fuhr fort...

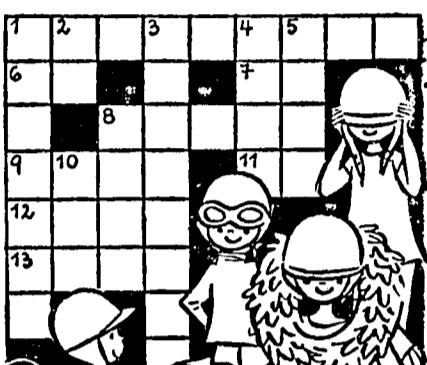
„Weil ich seit diesem Tage das unbestimmte Gefühl nicht mehr los geworden bin, daß der Hurrikan mein Schicksal ist.“

Die Sisal-Draht wird in zwei Stücke von 15 cm und 22 cm geschnitten. Legt dazu den Draht auf ein Holzbrettchen und schneidet mit einem Messer runderum den Bindfaden durch.

Von links nach rechts: 1. große sportliche Veranstaltung, 2. Vorjahr unserer Rinder, 3. Faultier, 4. kommt beim Zusammenzählen heraus...



Sieger im Seifenkisten-Rennen



Der Sieger Oberbürgermeister Bernd Schneider sagte, die Stadt und ihre Bürger seien stolz darauf, daß Gießen als Veranstaltungsort ausgewählt worden sei.

Von links nach rechts: 1. große sportliche Veranstaltung, 2. Vorjahr unserer Rinder, 3. Faultier, 4. kommt beim Zusammenzählen heraus...

»Aktionistische Irrläufer«

Frau Dr. Hamm-Brücher über Studententerror bei der Eröffnung des Hessentages

Bei strahlendem Sonnenschein begann am Freitag in der mittelhessischen Metropole Gießen der Hessentag 1969.

Schneider bezeichnete den Hessentag als eine Demonstration der Gemeinschaft aller Menschen in der demokratischen Staat und zu einem Bekenntnis für einen weiteren Fortschritt in Hessen.

Der Gießener Oberbürgermeister Bernd Schneider sagte, die Stadt und ihre Bürger seien stolz darauf, daß Gießen als Veranstaltungsort ausgewählt worden sei.

Ministerpräsident Heinrich Schneider überbrachte herzliche Grüße der Landesregierung

Vier Nationen bauen ein Flugzeug

Flugmodellbau genügt für Start und Landung / Zuschnitt 1200 Maschinen

Das neue Vier-Nationen-Flugzeug wird mit einem gewöhnlichen Flugmodellbau für Start und Landung auskommen.

PANAVIA heißt dieses Unternehmen, in dem Moersschmitt-Bölkow, British Aircraft (BAE), Fiat und Fokker vertreten sind.

Auflösung:

Von oben nach unten: 1. Körperbau des Elefanten, 2. Felsenkiste, 3. gefährliches Lebewesen, 4. Personenkennzeichen, 5. Befestigungsmittel, 6. Festraum, 7. geographischer Begriff.

GÖTZENHAIN

g Podiumsdiskussion eröffnet Wahlkampf

Auf Einladung der Ortsverbände der drei im Bundestag vertretenen Parteien fand unter der Leitung von Rechtsanwältin Gerhild Daub am Montagabend eine Podiumsdiskussion in der Handball-Sporthalle zu Götzenhain statt.

Gesetz über kommunale Abgaben

Minister Schneider: Abgaberecht soll vereinheitlicht und vereinfacht werden

Innenminister Heinrich Schneider hat dem Hessischen Landtag den Entwurf eines Gesetzes über die kommunale Abgaben (KAG) vorgelegt.

Als wesentliche Verbesserung sieht der Entwurf vor, daß kommunale Abgaben künftig nur noch einheitlich auf Grund von Satzungen erhoben werden können.

Schon in der Vorrunde zu schlagen: Er kämpfte sich in spannenden Spielen bis ins Endspiel durch. In der Vorrunde schied er gegen die Schachclubs Jülich und Wittlich aus.

Tennisclub »Blau-Weiß« Erzhausen führte seine Clubmeisterschaft durch

Bei schönem Sonnenwetter trug der Tennisclub »Blau-Weiß« Erzhausen seine Clubmeisterschaft aus. Die aktiven Spielerinnen und Spieler zeigten ein so reges Interesse, daß eine hohe Beteiligung an diesem Turnier viele interessante und schöne Spiele brachte.

Bel dem Damen gab es in den Vorrunden ebenfalls einige Überraschungen. Jedoch konnte niemand Ina Krebs den 1. Platz streitig machen, die nun schon viermal hintereinander Clubmeisterin wurde.



Alle und neue Clubmeister des Tennis-Clubs Erzhausen (von links nach rechts): Georg Weber, Brigitte Weber, Ina Krebs, Reiner Jaschel.

DER MANN OHNE GNADE

ROMAN VON CONCORDIA MERREL

Deutsche Rechte bei DÖRNER Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg u. Görg, Wiesbaden-Frankfurt/M.

7. Fortsetzung
Aber es durfte nicht sein, dann hatte er ja seinen Willen. Das grausamste Unheil unter der Sonne - Pat batte recht! Er quälte aus Freude an der Qual des Opfers...

das auf seine Beute wartet, dachte sie, aber was kann er mir schon tun?
Es genügt nicht, daß ich Ihnen das Geld erstatte, Mr. Jason, das mein Bruder genommen hat...

600 für Bonn
Nach der jetzt verabschiedeten Definitionspresse nimmt Bonn 600 Maschinen ab, die nicht nur den Starfighter, sondern auch die Fiat G-91 ablösen sollen.

Auch Exportschlager?
Großbritanniens Bestellung umfaßt 385 Maschinen, Italien nimmt 200 ab und die Niederlande wahrscheinlich 100.

Advertisement for 'OLIVIA' department store, featuring '200 Stück Herren-Schlafanzüge Stück 5,-' and 'Das Einkaufsmagazin für alle'.

Der späte Gast auf der Hütte

Unheimliche Erzählung von Gustav Renker

Marianne hatte schon oft allein in der Bergfriedhütte gewilt. Ihre Eltern hatten das wie ein Aderhorst am steilen Hang klebende Gebäude als Unterkunfts- und Gaststätte ar-richtet. Marianna war zur Hütte gekommen, um zu malen. Außer ihr war nur noch der Hüttenwart Fritzli hier drinnen, ein Zwergenmännlein mit krummen Beinen, einem über-großen Kopf und einfalligem Gesicht, dem man es nicht ansah, was an Witz und Schlag-fertigkeit sich darin verbarg.

Gerade heute war der Fritzli zu Tal ge-gangen, um Lebensmittel zu holen, einige Stun-den, bevor das Unwetter, das seit Tagen drohte, losbrach. Nun wurde es Abend, und Marianne machte sich gefaßt, daß sie diese Nacht allein bleiben müsse. Bei diesem Sturm und Regen, würde der Hüttenwart sicher erst morgen früh den Rückweg antreten. Marianne entzündete die Hängelampe und nahm ein Buch zur Hand, doch das Mädchen war nicht recht mit den Gedanken bei dem Buch. Als es an der Tür klopfte, dachte sie, ein loses Holz, ein Fensterladen oder eine schlecht geschlos-sene Tür verursachten das Geräusch, aber dann erkannte sie, daß wirklich jemand am verschlossenen Eingang pochte; vielleicht kam Fritzli trotz des Unwetters zurück!

Sie öffnete. Draußen stand ein alter Mann mit schneeweißem Haar und einem bis zur Brust reichenden Bart. Mit leiser, schweben-der Stimme bat er, ob er etwas am Herd ver-wärmen dürfe. Er küsste ihre Hand und sel auf der Suche nach einem Stuhl.

Marianne fragte, ob ihm eine Tasse Kaffee willkommen sei. Er nickte, und in seinen blaß-blauen Augen strahlte es wie Freude auf. Während er in kleinen Schlucken trank, be-trachtete Marianne mit Maleraugen den schön Patriarchenkopf mit seinen kummervol-len Zügen, in denen ein uraltes Leid einge-graben schien. Sie hätte den Mann gerne ge-beten, von ihm eine Skizze anfertigen zu dürfen.

Als sie endlich den Mut zu dieser Frage ge-faßt hatte, erhob er sich. Er stellte die Tasse sorgfältig auf den Küchentisch und murmelte einige Dankesworte. Die Aufforderung Ma-riannes, doch hier zu bleiben und die bei sol-chem Wetter hoffnungslose Suche morgen fort-zusetzen, beantwortete er nicht. Doch als sie die Frage wiederholen konnte, öffnete er die Eingangstür. In dem Regenschleier ver-schwand die Gestalt, als löse sie sich auf.

Marianne trat in die Stube zurück. Sie setzte sich auf die Ofenbank, und, wie sie das zu-meist tat, wenn sie ein so ansprechendes Ge-sicht gesehen hatte, entwarf in ihr Zeichen-buch einige flüchtige Skizzen des Apostelkop-fes ihres fremden Gastes. Dann ging sie zur Ruhe.

Am nächsten Morgen trat Marianne in hel-lem Sonnenschein vor die Hütte und gewahrte

vier einige Steinwürfe walteten unter Fritzli, dar gebeugt unter der Last des hohen Trag-korbes heraufsteig. Er hat diesen noch nicht abgedankt, als sie ihm schon vom seltsamen Besuch erzählte.

Fritzli schüttelte den Kopf. Da habe sie wohl geträumt, meinte er. Warum kenna er keinen Hirten solchen Aussehens.

„Ich habe nicht geträumt!“, verteidigte sie sich. „Dort steht noch die Tasse — ein Rest-chen Kaffee muß noch darin sein.“

Der Hüttenwart nahm die Tasse und lechzte. „Unbestreitbar sauber ausgewaschen und abge-trocknet!“

„Ja — aber —“ Marianne war nun vollends verwirrt. Sie wußte bestimmt, daß der Alte die Tasse benützt, sie aber dieselbe nicht mehr gereinigt hatte.

„Der Hüttenwart nahm die Tasse und lechzte. „Unbestreitbar sauber ausgewaschen und abge-trocknet!“

„Was willst du nicht? Nun, es ist auch schon lange her. Ich war damals ein Bub, aber ich kann mich noch gut an ihn erinnern. Wer er war? Mein Gott, ein armer Hirt drüben auf der Grundalp. Einmal, wie er im Herbst bei einem plötzlich hereinbrochenen Schneesturm seine Hefine gesucht hat, ist er er-froren.“ Er hob eine in Papier gefüllte Salat-schüssel hervor. Ersatz für eine, die kürzlich in Scherben gegangen war. „Die Hirten haben dann oft geschwätzt, der Seppentoni gehe um, weil er nicht in gewohnter Erde ruhe. Bei weitem Wetter suche er seine Herde, und man höre ihn rufen. Das ist natürlich Unsinn, den kein vernünftiger Mensch glaubt.“ Fritzli war ein Realist, dem sein Sparbüchlein näher lag als Gespenstergeschichten.

„Da fällt mir eben ein —“ Marianne griff nach ihrem Skizzenbuch. „Ich habe ja den Kopf des Alten gezeichnet.“

Sie hielt dem Hüttenwart das Buch hin. Seine Augen weiteten sich, die Schlüssel ent-glied seinen Händen und zerschellte auf dem Fußboden.

„Das — das ist — der Seppentoni!“

Hochwasser

Nicholas Monsarrat hatte für einen Herbst-abend eine Lesung in einer kleinen schoti-schen Stadt zugesagt. Tags zuvor las er in der Zeitung, daß der Ort von einer Hochwasser-welle bedroht sei und sagte telefonisch ab.

„Was“, rief die enttäuschte Bibliothekarin am anderen Ende der Leitung, „der Mann, der Große Atlantik geschrieben hat, fürchtet sich vor einem kleinen Fluß?“

Monsarrat war pünktlich zur Stelle.

Friedrich der Große und das Gespenst

Anekdote von Otto Anthes

In der Zeit nach dem Siebenjährigen Kriege, als Friedrich der Große nichts anderes im Kopfe trug, als wie er sein niedergebrosenes Land wieder aufbauen sollte, starb ein alter Kammerherr von Klinzow und vermachte in seinem Testament dem König sein Rittergut Alten-Klinzow mit Nebengütern und Vorwer-ken, sowie sein gesamtes Barvermögen.

„Dessen (des Barvermögens nämlich), so hieß es in dem silbernen schrittstück weiser, ist nun nicht allzuviel. Es liegt aber nach si-cheren Ueberlieferungen in meinem Keller zu-hinterst ein Schatz vergraben. Weil ein er-schrockliches Gespenst mit Lärmen und gräu-lichen Drohungen davor die Wege hielt, bin ich alter Hasenfuß immer wieder davon abge-“

Ausnahme

An der Hofkapel Ludwigs XII. wurden phi-losophische Dinge erörtert. Bolleau äußerte: „Alle Menschen müssen sterben.“ Da traf ihn ein scharfer Blick des Monarchen, und Bolleau korrigierte augenblicklich: „Fast alle Men-schen, fast alle!“

standen, ihn zu heben. Da jedoch mir und männiglich bekannt ist, daß S. Majestät sich vor Tod und Teufel, und also auch vor einem Gespenst nicht fürchtet, so verhoffe ich, er solle sich den Schatz zu eigen machen, zu Nutz und Heil des armen Landes.“

Als der König das Testament gelesen hatte, schrieb er eigenhändig an den Schloßverwal-ter von Alten-Klinzow: „Sintemal das Ge-spenst zu Alten-Klinzow weder zu meinen Steuerlisten noch bei der Fremden-Controlla gemeldet ist, ist es kurzweilig zu verhaften. Seine Tätigkeit ist zur Zeit nicht mehr von-nöten, dieweil Königliche Schätze hierfür nur noch von Königlichen Beamten bewacht werden.“

Nach einigen Tagen meldete der Schloßver-walter untertänigst, daß er zu verschiedenen Malen versucht habe, dem Befehl des Königs nachzukommen. Das Gespenst aber habe sich seiner Verhaftbaren Gesetze, auch mit Werten harter Gegenstände, so grim-

mig widersetzt, daß er, der Schloßverwalter, mehr noch um seiner Seelen ewiges als um seines Leibes irdisches Heil besorgt, den Rück-zug habe antreten müssen.

Darauf schickte der König einen Wachmei-ster nach Alten-Klinzow mit sechs Husaren und einem schriftlichen Befehl des Inhalts: „Wenn mit dem Gespenst nichts Geschiettes anzustellen ist, soll der Schloßverwalter selbst verteidigt und mit vorgeführt werden.“

„Dies geschah. Der König trat den Trotzig-dreinschauenden schnellen Schrittes an und sagte fast freundlich: „Na, alter Freund, wo hast du den Schatz versteckt?“ Dabei sah er ihn durchdringend an. Der alte Spitzbube fing an zu zittern und stotterte: „Ach M-ma-jestät, a-allerdings hab ich das Gewölb er-bronnen. Aber so w-wahr ich hier stehe — es war nicht drin.“

„So“, sagte der König ruhig, „es war nicht drin.“ — „Und das Gespenst?“ herrschte er dann plötzlich den Ueberrasschten an. Da Bal-der die Knie und winkelte. „Das Ge-spenst — Gnade, Majestät — das Gespenst war ich.“

Der König sah mit Verachtung auf ihn nieder.

„Er ist in Wahrheit ein Gespenst, ein Spuk aus verlassenen Zeiten. Will Er nun endlich gestehen, wo Er den Schatz vergraben hat?“

Da bekannte der Schloßverwalter, gänzlich zerbrochen in meinem Garten, Majestät, hinter der Pfäumdarr.“

„Die Pfäumen werden wir uns holen“, sagte der König befriedigt. „Die sollen uns schmecken.“ Und Er — „führ er fort, weil Er soviel plaisir daran hat, soll Er zeitweilen um-gehen.“ Und mit schneidender Schärfe: „In Spandau auf den Wällen, mit der Karre. Fort mit ihm!“

Der Schatz war wirklich gefunden. Als man die mit starkem Eisen beschlagene Kista öff-nete, fand sich, daß sie bis zum Randa gefüllt war mit kostbarem Familienschmuck, auch sil-bernen und vergoldeten Bechern und Schalen, daneben eine schwere Last an Gold- und Silber-münzen. Es waren aber auch solche darunter, die das Bildnis des großen Kurfürsten trugen, woraus hervorzog, daß die Vermauerung wohl erst in den Schwedenzeiten geschahen war.

Don Gustavo und die Unterwelt

Auf Teneriffa arbeitet der berühmteste Konservator der Meeresfauna

Wenn ein Filmregisseur für Nahaufnahmen, die oft Tage dauern, einen schönen, gutchal-tigen Flach braucht, dann weiß er, wohin er sich zu wenden hat. Er schreibt eine Karte an den einzigen Fischausstopfer der Welt, an Gu-stavo Gonzalez Alonso (46), der seine Werk-statt in Santa Cruz de Teneriffa stolz „Atelier“ nennt und auf seine Waise tatsächlich ein Künstler ist. Er schützt die wunderbare, bun-tschillernde Welt der Ozeane vor der Vergäng-lichkeit. Viele naturwissenschaftliche Museen wissen das zu schätzen und bestellen bei Don Gustavo, einem gebürtigen Mexikaner, die ausgestopften Hülsen einer magischen Fauna, die ohne den ungewöhnlichen Künstler aus Teneriffa vielen Augen verschlossen bleiben würde.

„Ich habe nicht geträumt!“, verteidigte sie sich. „Dort steht noch die Tasse — ein Rest-chen Kaffee muß noch darin sein.“

Der Hüttenwart nahm die Tasse und lechzte. „Unbestreitbar sauber ausgewaschen und abge-trocknet!“

„Ja — aber —“ Marianne war nun vollends verwirrt. Sie wußte bestimmt, daß der Alte die Tasse benützt, sie aber dieselbe nicht mehr gereinigt hatte.

„Der Hüttenwart nahm die Tasse und lechzte. „Unbestreitbar sauber ausgewaschen und abge-trocknet!“

„Was willst du nicht? Nun, es ist auch schon lange her. Ich war damals ein Bub, aber ich kann mich noch gut an ihn erinnern. Wer er war? Mein Gott, ein armer Hirt drüben auf der Grundalp. Einmal, wie er im Herbst bei einem plötzlich hereinbrochenen Schneesturm seine Hefine gesucht hat, ist er er-froren.“ Er hob eine in Papier gefüllte Salat-schüssel hervor. Ersatz für eine, die kürzlich in Scherben gegangen war. „Die Hirten haben dann oft geschwätzt, der Seppentoni gehe um, weil er nicht in gewohnter Erde ruhe. Bei weitem Wetter suche er seine Herde, und man höre ihn rufen. Das ist natürlich Unsinn, den kein vernünftiger Mensch glaubt.“ Fritzli war ein Realist, dem sein Sparbüchlein näher lag als Gespenstergeschichten.

„Da fällt mir eben ein —“ Marianne griff nach ihrem Skizzenbuch. „Ich habe ja den Kopf des Alten gezeichnet.“

Sie hielt dem Hüttenwart das Buch hin. Seine Augen weiteten sich, die Schlüssel ent-glied seinen Händen und zerschellte auf dem Fußboden.

„Das — das ist — der Seppentoni!“

In Hollywood erfreut sich Gustavos seitens Handwerker besonderer Wertschätzung. Für Dutzende von Filmen hat der „Fischausstop-far“ schon Meeresstiere und Meeresungeheuer in allen Farben und Formen geliefert, und es sind Millionen Kinobesucher, die seine Werke bewundert haben, ohne den Künstler zu ken-nen. Der wunderbare Schwertfisch in Hemi-“

Scheck mit Autogramm

Madame Curie, die Entdeckerin des Ra-diums, hielt die Sammler von Autogrammen für die größte Plage ihres Lebens. In ihren letzten Lebensjahren gab sie ihre Unterschrift überhaupt nicht mehr.

Ein besonders eifriger amerikanischer Autogrammlager schickte Madame Curie eines Tages einen von ihm unterschriebenen Scheck über 25 Dollar mit der Bitte, das Geld nach ihrem Oudknoten einem wohlthätigen Zweck zuzuführen. Er spekulierte darauf, daß sie den Scheck girieren würde, der dann mit ihrer Unterschrift zu ihm zurückkäme. (Amerikani-sche Banken schicken eingelagerte Schecks an den Aussteller zurück.)

Man kann sich die Gefühle des Sammlers vorstellen, als er kurz darauf von Frau Curie Sekretärin den folgenden Brief erhielt:

„Madame Curie hat mich beauftragt, Ihnen für Ihren Scheck sehr herzlich zu danken. Sie wird ihn jedoch nicht einlösen, da sie zufällig Autogramme sammelt und Ihre Unterschrift daher in ihrer Sammlung behalten möchte...“

Schweine-Rollbraten ohne Beilage, Spitzenqualität 500 g **3,78**

Gekochte Rippchen vom Kamm 500 g **3,78**

Halbe Schweine 500 g **1,49**

Qualitäts-Benzin
Normal Oktanzahl 92 Ltr. -49,9
Super Oktanzahl 99 Ltr. -52,9

Rinder-Gulasch ohne Beilage 500 g **2,78**

Streichmettwurst 150 g Stck. **-,98**

Frische Fleischwurst 500 g **1,78**

Frischer gekochter Schinken 200 g **-,98**

Delikateß-Brat-hähnchen brafferig 650 g Stck. **1,98**

Edamer Käse 250 g **-,98**

Putenunterschönkel tiefgefroren 500 g **1,99**

Joghurt natur 4 Becher **-,96**

Abgabe nur in Haushaltsmengen

kauf park

kauf park Sprendlingen, Offenbacher Str.

REHAU
PLASTIKS GMBH
Wir suchen zum sofortigen Eintritt bei guten Bedingungen
LAGERARBEITER
mögl. mit Führerschein Klasse 3, jedoch nicht Bedingung.
Bitte wenden Sie sich persönlich an
REHAU plastiks gmbh - Verkaufsbüro Frankfurt/Main
6072 Dreieichenhain - Industriestraße 3 - Telefon 8325/6

Welche Jungen Menschen haben Lust in einem Foto-Großlabor mitzuarbeiten?
Leichte Arbeiten im modernsten Betrieb und gute Entlohnung erwarten Sie in der
„GAMMA“ Kopieranstalt Lehr u. Gnas KG
Buchschieß, In der Luxhohl, Tel. 819 55 u. 8 10 48

Nach kurzer schwerer Krankheit verschied am Sonntag, dem 29. 6. 1969, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Lina Keim
geb. Küster
im Alter von 65 Jahren.

In tiefer Trauer:
Christoph Keim
und alle Angehörigen

Langen, Teichstraße 28

Die Beerdigung ist am Mittwoch, dem 2. Juli 1969, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof.

Durch einen tragischen Unglücksfall verstarb plötzlich und für uns alle unfaßbar unser lieber, guter Sohn, Bruder, Schwager und Neffe

Dieter Danusch
im blühenden Alter von 18 Jahren.

In tiefer Trauer:
Heinrich Danusch und
Frau Margarete geb. Welhs
Geschwister Ursula, Margret und Ilse
sowie alle Angehörigen

Langen, den 27. Juni 1969
Walter-Rietig-Straße 2

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 1. Juli 1969 um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nachruf
Am 26. Juni 1969 verschied nach schwerer Krankheit unser langjähriger Betriebsangehöriger

Herr Josef Bernhard

Während seiner Tätigkeit in unserem Unternehmen hat er sich immer als fleißiger und zuverlässiger Mitarbeiter bewährt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Fa. Christian Schäfer V.
Bauunternehmen, Langen

Langen, im Juni 1969

DANKSAGUNG
Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort und Schrift sowie für die vielen Blumen- und Kranzspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Josef Schreiber

sagen wir unseren tiefempfundenen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Kratz für seine tröstlichen Worte, Herrn Bürgermeister Kreiling, der SSG Langen sowie den Abteilungen Fußball, Handball und der Jugend, der Betriebs-mannschaft der Stadtwerke Langen, allen Verwandten, Nachbarn und Freunden und all denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer:
Berta Schreiber
und alle Angehörigen

Langen, den 1. Juli 1969
Goethestraße 29

Für eine sehr interessante Tätigkeit suchen wir für sofort oder später:

Schwachstrom-Elektriker
aus der Fernmelde- oder Rundfunk-technik, für die Fertigung von Relais-zentralen und Verstärkeranlagen. Set-zen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Telefonische Bewerbungen unter 23945, oder nach 17 Uhr unter 23946.

ELROSCH-elektric
607 Langen - Hegweg 6

175 Flügel Pianos
Cembal - Halb-Organ
alle Größen, alle Preislagen
Einzigtägige Auswahl
Lilaferal - Kundendienst

Piano-Lang
Frankfurt, Süßstraße 32
(Am Eschenheimer Turm)

Für unsere moderne Pelzkonfektionswerkstatt stellen wir ab sofort ein:

**Kürschner
Pelznäherinnen
Ausfertigerinnen
Schneiderinnen
Büropersonal**

Hoher Lohn, warmes Mittagessen, freie Fahrt zum Arbeitsplatz und Sozial-leistungen.

Zwischenmeister und Heimarbeiterinnen
Nur gute Kräfte wollen sich bewerben.

Pelzkonfektion S C H M I D T
Götzenhain, Vor der Pforte 4
Telefon 8 13 85

Bezirksleiter F. R. Keller
Offenbach, Wiesanstraße 11, Telefon 85 43 06
Sprechzeit in Langen: jeden Donnerstag Nachmittag

LANGENER VOLKSBANK
Bahnstraße / Ecke Friedrichstraße

Deutschlands größte Bausparkasse

Wüstenrot

Wir gehören zu einem internationalen Konzern und fertigen die qualitativ hochwertigen und in aller Welt bekannten Gabelstapler mit dem Markenzeichen CLARK.

Wir suchen für unsere Niederlassung in Langen/Hessen einen weiteren

LAGERIST

für die Abwicklung des Ersatzteilgeschäftes, nach Möglichkeit mit einschlägigen Erfahrungen. Bei angenehmem Betriebsklima bieten wir ein gutes Gehalt und zeitgerechte Sozialleistungen. Interessenten bitten wir um schriftl. Bewerbung.

CLARK Maschinenfabrik GmbH
Niederwiesau Südwest
6070 Langen/Hessen, Mörfelder Landstraße 53
Telefon 78 61

Der gute Eindruck in der geschäftlichen Korrespondenz
wird immer von den Geschäftsdrucksachen bestimmt. Deshalb legen wir stets Wert auf moderne Gestaltung, sauberen Druck u. gutes Papier.

Buchdruckerei Kühn KG
307 Langen
Darmstädter Str. 26
Telefon 27 45

CLARK

MERCK

Für vielseitige Aufgaben im Rechnungswesen suchen wir einige jüngere, gewandte **Kostenrechner** die eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung nachweisen können. Neben leistungsgerechten Bezügen erhalten Sie die bewährten Sozialleistungen unseres Hauses. Geben Sie uns bitte in Ihrer ausführlichen Bewerbung Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellung an. Sie erreichen uns auch telefonisch unter der Nummer 2802677.

E. Merck AG, Personalabteilung I
61 Darmstadt 2, Postfach 4119

Jetzt Teppichkur

Teppichmeister-Reinigung pro qm nur DM 3,50 Orient-Teppiche DM 4,50

RöVER MEISTER

Einfach anrufen - wir holen ab und bringen - Telefon Nr.: 21307
oder sagen Sie in der nächsten Röver-Filiale oder Röver-Annahmestelle Bescheid!

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort und Schrift sowie für die vielen Blumen- und Kranzspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

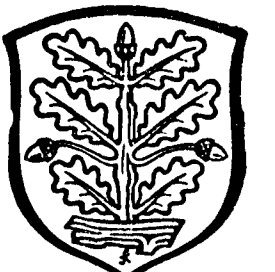
Josef Schreiber

sagen wir unseren tiefempfundenen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Kratz für seine tröstlichen Worte, Herrn Bürgermeister Kreiling, der SSG Langen sowie den Abteilungen Fußball, Handball und der Jugend, der Betriebs-mannschaft der Stadtwerke Langen, allen Verwandten, Nachbarn und Freunden und all denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer:
Berta Schreiber
und alle Angehörigen

Langen, den 1. Juli 1969
Goethestraße 29

Langener Zeitung



D 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIECKIGAU

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,25 DM für die adäquate Millimeterzeile, im Textteil 0,76 DM für die vierspaltige Millimeterzeile, zusätzlich 11% Mehrwertsteuer. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisl. Nr. 7. - Anzeigenaufgabe bis vormittags 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverköndungsblatt der Behörden
Erscheint wöchentlich dienstags und freitags

Bezugspreis monatlich 2,55 DM zuzüglich 0,45 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,14 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezugs 3,- DM monatlich, einsch. Zustellgebühr (mit 5,5% Mehrwertsteuer). Einzelpreis: dienstags 50 Pf., freitags 40 Pf. Druck u. Verlag: Kühn KG, 607 Langen b. Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Nr. 53

Freitag, den 4. Juli 1969

73. Jahrgang

DIE WOCHE

Neuer Bundespräsident
Gustav Heinemann

Der neue Bundespräsident Dr. Dr. Gustav Heinemann hat bei seinem Amtsantritt in dieser Woche herausgestellt, daß Frieden und Verständigung das Hauptziel unserer Politik und unser Streben sein sollen. Drei Aufgaben hält er daneben für besonders wichtig: eine Erneuerung durch Kritik und Mitarbeit, die Aussöhnung mit dem Osten und den Ausgleich zwischen den wohlhabenden und ärmeren Völkern. Den radikalen Gruppen der unruhigen Jugend rief er bei allem Verständnis zu, sie möchten sich denen anschließen, die den langen Marsch der Reformen bereits vor ihnen angetreten haben.

Dr. Heinemann ist der dritte Bundespräsident. Vor seiner Vereidigung am Bundesstag vor den Mitgliedern des Bundesrates und des Bundesrates verabschiedete Bundespräsident von Hesse Heinrich Lübke als Bundespräsident und dankte ihm und seiner Gattin. Das Schlusswort von Hesse war, Heinrich Lübke „hat sich um das Vaterland verdient gemacht“. In einer kurzen Dankrede hatte Lübke seinem Nachfolger für die Arbeit viel Glück und Segen gewünscht.

Der neue Bundespräsident ist seit 1925, dem Tod von Reichspräsident Friedrich Ebert, wieder das erste Staatsoberhaupt aus den Reihen der Sozialdemokratie. Heinemann will, wie verlautet, nicht Landesvater, sondern Bürgerpräsident sein. Der Essener Rechtsanwalt Heinemann war als Parlamentarier und Minister lange Zeit Politiker und war schließlich auch ein politischer Bundespräsident geworden, aber seine politischen Vorstellungen in Ermahnungen und Appellen der Öffentlichkeit kundtun wird.

Umzüge Lasttaxe
Telefon 231 19
G. WAGNER
Heinrichstraße 35
auch samstags
jedenfalls fahr-
bereit.

Kühlschrank, 290 l., m. Tiefkühlger., seit 1. 4. 69 in Gebrauch, für DM 300,- zu verkaufen.
Tel. Langen 791 87.

Kaufe alte Wand-, Stand-, u. Büfettischen, auch reparaturbedürftig, sowie antike Möbel, alte Waffen, Reservistenkrüge usw. Schreiben Sie an Otto Schultze, Dieburg postlagernd.

Südjemen ohne Bonner Botschaft

Bonn hat die Anerkennung der DDR durch Südjemen mit der Schließung der Bonner Botschaft in Aden quittiert. Botschafter Alfons Böcker und das gesamte Personal der Bonner Vertretung in Südjemen werden abgezogen. Neben Böcker waren in der Botschaft bisher noch acht weitere Beamte und Hilfskräfte beschäftigt. Der Regierungssprecher Albers bezeichnete den gegenwärtigen Zustand als eine „Suspendierung“ der diplomatischen Beziehungen. Er sagte weiter, die Bundesregierung bedauere, zu diesem Schritt gezwungen worden zu sein und verspreche sich von dieser Maßnahme einen gewissen Abschreckungswert zu ziehen. Die diplomatische Anerkennung für andere „potentielle Auerkennung“. Nach wie vor müsse die Aufnahme diplomatischer Beziehungen dritter Länder zur DDR als ein unfreundlicher Akt bezeichnet werden, der nicht ohne Folgen bleiben könne.

Eine Backnacht für die Bäcker
Der Bundestag lockerte jetzt durch entsprechende Gesetze das Nachtbackverbot. An einem Tag in der Woche können die Bäcker jetzt schon von Mitternacht an, bisher erst ab 1.00 Uhr, mit dem Backen beginnen. Diese „Backnacht“ muß allerdings für ein Jahr im voraus

umgemeldet werden. Abends darf die Arbeitszeit der Bäcker um eine Stunde bis 22.00 Uhr verlängert werden. Mit dem Ausfahren der Brötchen darf künftig schon um 5.45 Uhr begonnen werden, wenn der Bundesrat diesem Gesetz zustimmt.

Not-Parlament für Kriegs- und Krisenfall
Der Bundestag zog am Mittwoch über ein Jahr nach der Verabschiedung der unknüpften Notstands-Gesetzgebung den Schlussstrich unter diese Vorsorge-Gesetze für den inneren und äußeren Notfall. Er verabschiedete die Geschäftsordnung für das sogenannte Not-Parlament, das im Kriegs- und Krisenfall die Aufgaben von Bundestag und Bundesrat übernehmen soll.

Bundestag hat seine Arbeit beendet
Der Bundestag hat am Donnerstag zum letzten Mal in dieser Legislaturperiode getagt. Wenn allerdings der Bundesrat wegen eines Gesetzes den Vermittlungsausschuss einruft, müssen die Abgeordneten noch einmal zusammenkommen. Von Hesse zog eine zahlenmäßige Bilanz der Arbeit dieses Bundestages, der mit 248 Sitzungen 50 mehr hinter sich gebracht habe als sein Vorgänger. 436 Gesetze seien behandelt worden; mit 4450 Vorlagen habe sich der Bundestag beschäftigt, dazu mit über 10.000 mündlichen Anfragen in den Fragestunden, was eine Verdoppelung gegenüber der letzten Wahlperiode bedeute.

2000 „Botschafter des guten Willens“

Das neue Entwicklungshelfergesetz - Schwitzen für den Frieden

Eine seiner letzten Unternehmungen als Bundespräsident hat Heinrich Lübke unter dem Entwicklungshelfer-Gesetz gesetzt, das damit in Kraft getreten ist. Mit Recht nannte es Bundesminister Eppler „ein Reformgesetz im exakten Sinn des Wortes“. Es bringt den über tausend jungen Entwicklungshelfern, die zur Zeit in dreizehn afrikanischen, vier asiatischen und sechs lateinamerikanischen Ländern ihren nicht leichten Dienst tun, nicht nur die soziale Gleichstellung mit Arbeitnehmern in der Bundesrepublik, sondern vor allem eine gesellschaftspolitische Aufwertung ersten Ranges. Entwicklungshelfer sind nicht nur ein Beruf, sondern eine Lebenshaltung. Wer seine vierundzwanzig Monate im Busch zufriedenstellend ableistet, wird nicht mehr in die Bundeswehr einberufen. Das heißt aber nicht nur, daß diese zwei Jahre im Ausland als Ersatzdienst anzusehen sind. Das Gesetz will, wie Eppler ausdrücklich feststellte, mehr: „Wer zwei Jahre geworben hat, um anderen Menschen zu einem etwas menschenwürdigeren

Bausparkassen melden hohe Landpreise

Wenig Angebote in Großstädten - Günstiger in Kleinstädten

Bauen bleibt teuer und wird in den meisten Gebieten sogar noch teurer; das ist die Bilanz aus einem Erfahrungsbericht der öffentlichen Bausparkassen über die Entwicklung auf dem Markt für Bauland im letzten Jahr. Anders als in der offiziellen Statistik des Statistischen Bundesamts, die nur tatsächlich erfolgte Umsätze erfaßt, beziehen sich die Bausparkassen auf die Situation bei Angebot und Nachfrage im allgemeinen. Danach wird das Angebot an günstigen Großstadgrundstücken immer knapper. In manchen Gemeinden gibt es überhaupt nur noch Baugrund, wenn alte Häuser abgerissen

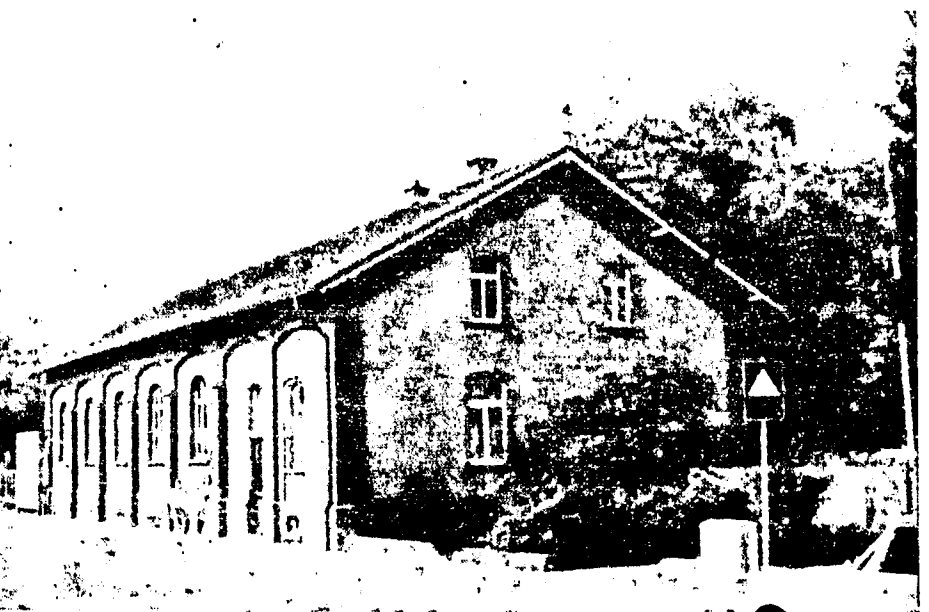
Die Opfer des Krieges

Auf dem südvietnamesischen Kriegsschauplatz sind in der vergangenen Woche 241 amerikanische Soldaten getötet worden. Das soll die niedrigste Zahl seit sieben Wochen sein. 1074 Amerikaner wurden verwundet, zwölf weniger als in der Vorwoche. Die südvietnamesischen Regierungstreueinheiten hatten 446 Tote und 804 Verwundete. Auf seiten des Gegners sollen angeblich 3333 Mann gefallen sein.

Lebende Fackel

Ein sechzehnjähriger Schüler hat am Donnerstagabend auf einer Kreuzung in der Innenstadt von Saarbrücken versucht, sich selbst zu verbrennen. Ein Autofahrer erstreckte die Flamme mit einem Feuerlöscher. Der Schüler wurde in ein Krankenhaus eingeliefert. Der Verletzte hatte an einer Demonstration für die Senkung der Fahrpreise für die öffentlichen Verkehrsmittel in der Stadt teilgenommen.

Welter Lebewächter für den Altbundespräsidenten
Altbundespräsident Heinrich Lübke wird außer dem Lebewächter, der ihn bis auf weiteres bewachen wird, auch seine Sekretärin und einen Chefkraftfahrer auf Staatskosten sowie einen Mercedes 300 erhalten.



In Langen ... Die alte Turnhalle der Ludwig-Erk-Schule wird nicht abgerissen. Sie soll dem Training der Schwergewichtler in Langen dienen, bis die geplante Nord-Süd-Straße einmal gebaut wird.

Der neue Prince of Wales

Der 20 Jahre alte britische Thronfolger Charles wurde in dieser Woche in feierlicher Form als „Prince of Wales“ vor der mittelalterlichen Burg Caernarvon eingeweiht. Attention einiger Walliser, die die Verbindung zu England ablehnen, überschattete ein wenig die Zeremonie. Es kam vor und während der Feierlichkeiten zu Bombenanschlägen, denen aber nur zwei Attentäter selber zum Opfer fielen.

Leber gibt nicht nach

Bundesverkehrsminister Georg Leber sagte im Bundestag, er werde das Fahrverbot für schwere Lastkraftwagen an den Wochenenden und Feiertagen auf Autobahnen und vierzehn bestimmten Landstraßen nicht durch Ausnahmegenehmigungen für Erdbeertransporte lockern. Die Bundesbahngründe für Transporte zu jeder Zeit und zur Haftung für Schäden der leicht verderblichen Ware schließe jede Gefährdung der Obstzeuger aus.

Sicherheit für Abzahlungsgeschäfte

Durch eine Änderung des Abzahlungsgesetzes von 1954 wird der Verbraucherschutz bei Abzahlungsgeschäften verbessert. In Zukunft muß über einen Vertragsabschluss eine Urkunde ausgestellt werden, die sowohl Angaben über den Barzahlungsbetrag als auch über den Teilzahlungspreis enthält.

Exportsteuer bleibt

Der Bundestag hat das anstelle einer Aufwertung der DM im Herbst vergangenen Jahres beschlossene außenwirtschaftliche Absicherungsgesetz unbefristet verlängert. Damit wird die vierprozentige Exportsteuer und die Vergünstigung für Importe weiter aufrecht erhalten.

Beginn des Heinerfestes

Nach dem Zusammenbruch und der Zerstörung Darmstadts war das Heinerfest gegründet worden als ein Beweis des Willens, die Stadt wieder aufzubauen und ihr zu einem neuen Leben zu verhelfen. Mitten in den Trümmern, als das Rathaus am Marktplatz und die anderen großen Gebäude noch nicht wieder aufgebaut waren, wurde das Heinerfest aus der Taufe gehoben zu einem Zeitpunkt, als ein kleiner Heinerbus Darmstadt als 100.000 Einwohner wieder zur Großstadt machte. Rund um das Schloß bis hinüber zum Landesmuseum, zum alten Theaterbau und zur Hochschule, war anfangs mehr als genug Platz vorhanden, um das Heinerfest inmitten der Stadt abzuhalten.

Heute ist kaum noch genügend Platz, um das ambulante Gewerbe und die Schuhsteller in der Innenstadt unterzubringen. 135 Schuhsteller haben ihre Etablissements aufgebaut. Dazu kommen die vielen Verkaufsstellen, Bier- und Weinzelte.

An kulturellen Veranstaltungen wird es nicht fehlen, durch die Mitwirkung der Vereine, Sänger und Sportler, und Folkloregruppen aus Darmstädter Schwesterstädten. Das Heinerfest dauert bis Montag.

NEV

Mittwoch, 2. 7., 20 Uhr im „Deutschen Haus“ Besprechung „Bebauungsplan Steinberg“ mit Städt. Baurat Krenischer.

Jahrgang 1901/02 trifft sich am Mittwoch, dem 2. 7. 1969 um 15.30 Uhr in der Gaststätte Waldhaus (Hotz). Bus fährt halbstündlich.

Verkaufe
VW 1200 Baujahr 1966, TÜ Scheibenschw. 1970, Schlebedach, fahrbereit. 450,- DM.
Beethovenstraße 32

Schraubstücke gebraucht, p. kg 3,50 Saug- u. Druckpumpen für Garten 220,-
Rosenkranz, Darmst. Im Güterbahnhof

FISCH - RATH Langen, Wassergasse 7 u. Walter-Rietig-Str.

Neue Matjesheringe
Neue Bücklinge
Bodensee-Blaufleisch
Jetzt eine Delikatesse.

TUT Filmbüro

Dienstag - Donnerstag tägl. 20.30 Uhr
Ein Thriller um eine Serie unheimlicher Verbrechen in einem Mädchenpensionat. Unheimliche Spannung und eine geradezu verblüffende Lösung sind die Merkmale dieses italienischen Schocker-Krimis. Ein Farbfilm.

Sieben Jungfrauen für den Teufel

Gebrauchtwagen

Opel Caravan, 1,9 l., 67, TÜ 71 DM 4300,-
Caravan, 1,5 l., 1965, TÜ 6. 71 DM 2200,-
BMW 700, 1962, 30 PS, TÜ Mai 1970, Motor 20.000 km DM 700,-
Skoda 1068, MIR 1000, 1,0 l., 40 PS, Liegesitze, rot, 9000 km DM 2900,-
inkl. MwSt., Finanzierung und Garantie.
Im Kundenauftrag:
Opel Rekord P II, 1963, TÜ April 1971, Radio, neue Anhängerrichtung, neuer Wolf-Camping-Anhänger mit Ersatzrad DM 2000,-
Opel Kadett Caravan A, 101, TÜ 1971 DM 2500,-
verkauft

Autohaus Schroth
Opel-Händler, Langen
Darmstädter Straße 52, Tel. 2 38 53

LP

Telefon 2 21 12
Dienstag und Mittwoch, je 20.30 Uhr
Peter Sellers in
Laß mich küssen deinen Schmetterling
Ein originelles Filmmustspiel - frech und launig wie sein Titel!

Donnerstag, 20.30 Uhr: Austese
Das Milliarden-Dollar-Gehirn
Kein Bond-Film könnte diesen zwischen Ost und West pendelnden raffinierten Thriller übertreffen. Geschaffen von Bond-Producer Harry Saltzman.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, die mir zu meinem 60. Geburtstag zugehen, sage ich allen meinen Freunden und Bekannten sehr herzlichen Dank.
Willy Geissels
Uhlstraße 26

Autofahrer

fühlen sich in einer Lederjacke am wohlsten. Natürlich von **LEDER-VATER** Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederkleidung o. Hm., Hauptwohne, u. Kalesstr. 11

Bargeld

Bargeld für jedermann von 400,- bis 10000,- DM Auswahl, am selben Tag **NAGLER-FINANZIERUNGEN** Abt. Kreditvermittlung
Offenbach, Frankfurt, Straße 56, Telefon 88 88 09

Lichtburg

Ein heiliger Krimi für harte Männer ... und morgen fährt ihr zur Hölle Männer, die vor nichts zurückschrecken.
Dienstag und Mittwoch, 20.30 Uhr

Donnerstag, 20.30: Filmausleseprogramm
Liselotte Pulver, Bernhard Wicki, Paul Hubschmid u. v. a. in der reizenden Komödie
Zürcher Verlobung

Für unsere Chefssekretärin suchen wir eine
1 Zimmerwohnung mit Küche und Bad, evtl. Balkon, ca. 40 qm, zum 1. 8. 1969 oder später. Angebote an die Personalabteilung der
Dupol Rubbermaid GmbH
6078 Sprendlingen
Frankfurter Straße 135
Telefon 1041 - 43

Gewissenhalten

DRUCKER

für OHZ sofort oder später gesucht.
Buchdruckerei Kühn KG
Verlag der Langener Zeitung
6070 Langen
Darmstädter Straße 26, Tel. 27 425

Achtung, es geht um Ihr Geld!

Daher kommen Sie zu der Strickwaren-Verkaufsausstellung **SCHÖN - GUT - BILLIG!** am Mittwoch, dem 2. Juli, im Gasthaus „Zum Lämmchen“ in Langen von 10 Uhr bis Ladenschluß!
Zwanglose Besichtigung, Selbstbedienung!
Etwa 1000 Stück Damen-Pullover und -Westen in reiner Wolle, Helanca, Diolen Ioffi, Teyvira, Boueli, Exlan und Prix ab DM 3,-.
Herren-Westen und -Pullover in Fein- und Grobstrick, nur gute Qualitäten, ab DM 15,- bis DM 39,-. Herren-Badesosen in Wolle (gestrikt) ab DM 4,-.
Ferner Kinder-Pullover und -Westen ab DM 5,-.
Veranstalter: Paul Alber, 7477 Taillfingen, Wolfsgrubenstr. 62

RESTE in Sommerstoffen - schöne Auswahl!

Verkaufstag: Donnerstag, den 3. Juli 1969 von 9 bis 16 Uhr in Langen, Gaststätte „Zum Lämmchen“, Schalgasse 29 (Saal)

PREIS-BEISPIELE:	
Rockrest Wollegeorgete . . .	ca. DM 4,85
Tricel-Seide für 1 Damenkleid . . .	ca. DM 8,90
Schürzendruck für 1 Damen- tragerschürze . . .	ca. DM 1,95
Kleider-Leinen für 1 Damenkleid . . .	ca. DM 4,50
USW.	
Selbstbedienung!	Verkauft nach Gewicht!
Große Auswahl!	

RESTIA - Spezialgeschäft für Resta
Greta Fritsch, Marktheldenfeld/Main

Schultheis Bier

12 x 0,5 Liter
im Trogekarton - kein Pfand

5,98

rhumbler

SOSSWAREN
SPIRITUOSEN
WEINE-KAFFEE

KUNSTSTOFFE HABEN ZUKUNFT!

Gut verdienen ... sich zum gesuchten Spezialisten emporarbeiten ... das können Sie bei uns. Wir suchen für sofort oder später

Schreiner
Spengler
Rohrschlosser
Bauschlosser
für unsere Werkstatt und als Monteur.

Es können sich auch Herren bewerben, die eine künftliche Tätigkeit ausüben, die handwerklich geschickt sind und glauben, den Erwartungen zu genügen.
Wir bieten gutes Gehalt, Mittagsgesenzuschuß und eine angenehme Arbeitsatmosphäre.
Persönliche Vorstellung erbeten - werktags von 10 - 11 Uhr oder von 16 - 18 Uhr, samstags von 10 - 11 Uhr, bei unserem Herrn Weber.

HEINRICH BRINKMANN KG KUNSTSTOFFE
6079 Sprendlingen, Dieselstr. 17 (Industriegebiet), Tel. 1051

HL immer aktuell HL immer aktuell

la Rindswurst 100 g -,-59	Bierwurst bayr. Art 200 g 1,14	Hackfleisch 1/2 u. 1/4 500 g 1,98	Schweinerollbraten 500 g 3,48
Cinzano weiß und rot 1/2 Flasche 4,49	Palmolive Feinseife, Badestück statt 1,20 -,69	Würstchen In der Dose mit 5 Stück à 40 g -,85	Kartoffeln neue, deutsche, 2,5 kg -,98
H. LEIBBRAND KG 607 Langen (Hessen), Bahnstraße 29			

Aneinander vorbei...
Noch in keinem Jahrhundert hat die Menschheit so eng zusammengehört wie jetzt. Noch niemals gab es diese Zusammenballungen in Städten, Betrieben und auf den Straßen.

Gemeinsame Beschlüsse in neun Gemeinden

Bis zum 30. September - Zunächst wird ein Generalverkehrsplan erarbeitet
Drei Stunden lang diskutierten die sozialdemokratischen Bürgermeister der Westkreise und die SPD-Fraktionsvorsitzenden im Egelbacher Rathaus über die Absicht, künftig gemeinsam zu planen.

In dem Beschlüßvorschlag heißt es weiter:
„Dabei sollen wegen der starken Verflechtung aller Lebensbereiche der Städte und Gemeinden einheitliche Vorstellungen erarbeitet werden.“

Tips für Gartenfreunde

Der Obst- und Gartenbauverein hält zu einem Schulungsabend ein, der sich eines Besuches erfreute. Zwei interessante Themen wurden behandelt.

Die I... wünscht allen Geburtstagsgelübten ein neues Lebensjahr, das ihnen... und... mit... beehren möge.

Silberhochzeit
Ersier Beigekordneter Friedrich Weiz und Ehefrau Margarete, geborene Jaxt, Erzhäuser Straße 10, begehen am Montag, dem 7. Juli das Fest ihrer silbernen Hochzeit.

Dr. Horst Schmidt McB spricht
Am Sonntag, dem 13. Juli, spricht in einer Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins der Bundestagsabgeordnete Dr. Horst Schmidt zu dem Thema „Perspektiven sozialdemokratischer Politik im Übergang zu den siebziger Jahren“.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Hochzeit danken wir, auch im Namen unserer Eltern, auf das herzlichste.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit danken wir, auch im Namen unserer Eltern, auf das herzlichste.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit danken wir, auch im Namen unserer Eltern, auf das herzlichste.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit danken wir, auch im Namen unserer Eltern, auf das herzlichste.

Reisevereinigung gestift. In Egelbach kam die erste Taube um 12.59 Uhr im Schlag des Vorsitzenden Ludwig Trautmann an.

Gutes Abschneiden der SGE-Turner
Beim diesjährigen Goutturnfest des Gaus Rhein/Main in Traisa, schnitten die Egelbacher Turner recht erfolgreich ab.

Taubenzüchter hatten wenig Glück
Auch im Juni hatten die Egelbacher Brieftaubenzüchter bei den ersten beiden Brieftaubenzüchtlagen kein Glück.

Kirchliche Nachrichten Egelbach

Sonntag, 6. Juli
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Maar)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst

Langener Zeitung
Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten:
Ulrich F. Kuhn, Langen, Darmstädter Straße 26, Ruf 2785

Bademantel, Badetuch, dunkelbl., Kofferradio u. marineblaue Badedose von 11jährigen Jungen am Montag verloren.

Hinichtlich der Weihnachtsbeleuchtung waren sich die Gesprächsteilnehmer einig, daß sie als ein guter Erfolg bezeichnet werden könnten.

Als wichtigster Punkt des Gesprächs kam jedoch allein die von ihnen aufgeworfene Frage bezüglich der in Langen nicht möglich wäre eine Art „City-Center“ wie in Frankfurt zu schaffen.

Während Urlaubs- und Ferienzeit im allgemeinen jetzt im Vordergrund stehen, richten die aktiven Karnevalisten bereits ihre Arbeit auf die nächste Saison aus.

Die Sängerinnen und Sänger hatten Gelegenheit, etwas vom Werden der Kallstädter Weine zu erfahren.

Die Sängerinnen und Sänger hatten Gelegenheit, etwas vom Werden der Kallstädter Weine zu erfahren.

Die Sängerinnen und Sänger hatten Gelegenheit, etwas vom Werden der Kallstädter Weine zu erfahren.

Die Sängerinnen und Sänger hatten Gelegenheit, etwas vom Werden der Kallstädter Weine zu erfahren.

Die Sängerinnen und Sänger hatten Gelegenheit, etwas vom Werden der Kallstädter Weine zu erfahren.

Die Sängerinnen und Sänger hatten Gelegenheit, etwas vom Werden der Kallstädter Weine zu erfahren.

CDU und Einzelhandel

Auf Einladung der CDU-Langen fand in der Westendhalle ein Round-Table-Gespräch zwischen Vertretern des Langener Einzelhandels und der CDU Langen statt.

Zentrales Thema auch dieses zweiten Round-Table-Gesprächs war die weitere Entwicklung der Stadt Langen in den nächsten 10 Jahren.

Der auf Grund eines CDU-Ergänzungsantrages von Magister zu errichtende Bereich über die Konsequenzen der im letzten Jahr durchgeführten Verbraucherumfrage wird von den Vertretern des Einzelhandels mit großem Interesse erwartet.

Hinichtlich der Weihnachtsbeleuchtung waren sich die Gesprächsteilnehmer einig, daß sie als ein guter Erfolg bezeichnet werden könnten.

Als wichtigster Punkt des Gesprächs kam jedoch allein die von ihnen aufgeworfene Frage bezüglich der in Langen nicht möglich wäre eine Art „City-Center“ wie in Frankfurt zu schaffen.

Während Urlaubs- und Ferienzeit im allgemeinen jetzt im Vordergrund stehen, richten die aktiven Karnevalisten bereits ihre Arbeit auf die nächste Saison aus.

Die Sängerinnen und Sänger hatten Gelegenheit, etwas vom Werden der Kallstädter Weine zu erfahren.

Die Sängerinnen und Sänger hatten Gelegenheit, etwas vom Werden der Kallstädter Weine zu erfahren.

Die Sängerinnen und Sänger hatten Gelegenheit, etwas vom Werden der Kallstädter Weine zu erfahren.

Die Sängerinnen und Sänger hatten Gelegenheit, etwas vom Werden der Kallstädter Weine zu erfahren.

Die Sängerinnen und Sänger hatten Gelegenheit, etwas vom Werden der Kallstädter Weine zu erfahren.

Die Sängerinnen und Sänger hatten Gelegenheit, etwas vom Werden der Kallstädter Weine zu erfahren.

Auf der Rollschuhbahn im Schwimmstadion

Landesmeisterschaft im Rollkunstlauf und Rolltanz 2. Teil

Bei den Wettbewerben für Anfänger und Neulinge starteten auch viele Aktive aus Egelbach und Langen

Langen erlebt am kommenden Wochenende die Fortsetzung der Hessischen Meisterschaft im Rollkunstlauf und Rolltanz auf der Rollschuhbahn im Schwimmstadion.

Der Roll- und Eissport-Club Langen als Ausrichter der Meisterschaft ist auf dieses zweite große Rollsportereignis innerhalb von zwei Wochen wieder gut vorbereitet.

Table with 2 columns: Wettbewerb, Teilnehmerzahl. Includes categories like Anfänger 7-9 Jahre, Neulinge, etc.

Table with 2 columns: Wettbewerb, Teilnehmerzahl. Includes categories like Anfänger 7-9 Jahre, Neulinge, etc.

Banken gehen in das Hypothekengeschäft

Hypotheken-Darlehen heißt die jüngste Farbe auf der immer bunter werdenden Palette der Bankdienstleistungen

Die privaten Haushalte sind in den letzten Jahren aufgrund der steigenden Massenkraft im immer wichtiger Kundenkreis der Großbanken geworden

Der Sonntag ist ausschließlich den Einzelkonzurrenzen der Neulinge vorbehalten, und zwar werden am Vormittag ab 8.30 Uhr die Pflicht und nachmittags ab 15.00 Uhr die Kür durchgeführt

Table with 2 columns: Wettbewerb, Teilnehmerzahl. Includes categories like Anfänger 7-9 Jahre, Neulinge, etc.

Table with 2 columns: Wettbewerb, Teilnehmerzahl. Includes categories like Anfänger 7-9 Jahre, Neulinge, etc.

Nachlese zu einem fröhlichen Ausflug

Die Gesangsabteilung der SSG fuhr nach Flömborn

Wohlbehalten wieder daheim angekommen, berichtete die Gesangsabteilung der SSG über den Verlauf ihres Ausfluges, an dem fast 150 Personen teilnahmen.

Über Bad Dürkheim und Kallstadt ging es nach Flömborn. Das Bad „Dürkheimer Faß“ lockte mehr Ausflügler in seine Kühle als man vermutet hätte.

Table with 2 columns: Wettbewerb, Teilnehmerzahl. Includes categories like Anfänger 7-9 Jahre, Neulinge, etc.

Table with 2 columns: Wettbewerb, Teilnehmerzahl. Includes categories like Anfänger 7-9 Jahre, Neulinge, etc.

LKG forciert Sommerarbeit

Während Urlaubs- und Ferienzeit im allgemeinen jetzt im Vordergrund stehen, richten die aktiven Karnevalisten bereits ihre Arbeit auf die nächste Saison aus.

Die Sängerinnen und Sänger hatten Gelegenheit, etwas vom Werden der Kallstädter Weine zu erfahren.

Die Sängerinnen und Sänger hatten Gelegenheit, etwas vom Werden der Kallstädter Weine zu erfahren.

Die Sängerinnen und Sänger hatten Gelegenheit, etwas vom Werden der Kallstädter Weine zu erfahren.

Die Sängerinnen und Sänger hatten Gelegenheit, etwas vom Werden der Kallstädter Weine zu erfahren.

W R GRATULIEREN

Herrn Hilmar Burk, Brückenweg 8, zum 78. Herrn Friedrich Zühl, Bahnstraße 30, zum 89. Frau Louise Mal, Offenhaler Straße 21, zum 74.

Herrn Franz Schreiber, Thüringer Str. 47, zum 71. u. Herrn Johannes Gaubmann, Mainzer Str. 31, zum 83. Geburtstag am 7. 7.

Herrn Jakob Seng, Ernst-Ludwig-Str. 28, zum 76. und Frau Anna Anthes, Ernst-Ludwig-Str. 28, zum 72. Geburtstag am 8. 7.

Herrn Franz Schreiber, Thüringer Str. 47, zum 71. u. Herrn Johannes Gaubmann, Mainzer Str. 31, zum 83. Geburtstag am 7. 7.

Herrn Jakob Seng, Ernst-Ludwig-Str. 28, zum 76. und Frau Anna Anthes, Ernst-Ludwig-Str. 28, zum 72. Geburtstag am 8. 7.

Herrn Franz Schreiber, Thüringer Str. 47, zum 71. u. Herrn Johannes Gaubmann, Mainzer Str. 31, zum 83. Geburtstag am 7. 7.

Herrn Jakob Seng, Ernst-Ludwig-Str. 28, zum 76. und Frau Anna Anthes, Ernst-Ludwig-Str. 28, zum 72. Geburtstag am 8. 7.

Herrn Franz Schreiber, Thüringer Str. 47, zum 71. u. Herrn Johannes Gaubmann, Mainzer Str. 31, zum 83. Geburtstag am 7. 7.

Herrn Jakob Seng, Ernst-Ludwig-Str. 28, zum 76. und Frau Anna Anthes, Ernst-Ludwig-Str. 28, zum 72. Geburtstag am 8. 7.

Herrn Franz Schreiber, Thüringer Str. 47, zum 71. u. Herrn Johannes Gaubmann, Mainzer Str. 31, zum 83. Geburtstag am 7. 7.

Herrn Jakob Seng, Ernst-Ludwig-Str. 28, zum 76. und Frau Anna Anthes, Ernst-Ludwig-Str. 28, zum 72. Geburtstag am 8. 7.

Barzahler
Sonderangebote der Woche
Stereo mit Pfiff
Telefunken
Radio-Lohrum
DER ZUVERLÄSSIGE FACHMANN
Frankfurt/Main, Paradiesgasse 38, Telefon 9-688732

WIR VERLOBEN UNS
Renate Helfmann
Heinz Peter Sauter
6. Juni 1969
Egelbach, Margaretenstr. 2
Pfungstadt, Ringsstr. 36

Danksagung
Für die herzliche Anteilnahme beim Tode unserer lieben Mutter, Großmutter und Urgroßmutter
Frau Anna Schober
sagen wir allen Nachbarn, Freunden und Bekannten unseren Dank.



Viele Teilnehmer „zog“ es ins Dürkheimer Faß

Hier gab es etwas zu erklären

München und Kiel

Die olympischen Vorbereitungen in den beiden Sportzentren

Nach dem Willen des Deutschen Sportbundes sollen die Olympischen Spiele 1972 in München und Kiel... Die Ausgaben verringern sich um rund 600 Millionen DM aus den Fernsehrechten...

Eine Millionenstadt verändert ihr Gesicht. München steht von Tag zu Tag mehr im Zeichen der Olympischen Spiele...

„Olympia der kurzen Wege“

„Eine Stadt bereitet sich vor“, heißt ein Paraphrasieren der Welt rund um den Olympischen Wettbewerb...



Gedenkmedaille zu den Olympischen Spielen.

„Wege“ ist eine der wichtigsten Forderungen. In Tokio und Mexiko waren die weiten Entfernungen zwischen den Wettkampfstätten oftmals schuldig...

Diese kühne Konstruktion braucht den Vergleich mit Mexikos Prachtbauten nicht zu scheuen. Mit etwa 80.000 Quadratmetern wird der Dachstuhl...

„Größtes Dach der Welt“

Olympiastadion, Sporthalle und Schwimmstadion wird ein riesiges Dach überspannen. Diese kühne Konstruktion braucht den Vergleich mit Mexikos Prachtbauten nicht zu scheuen...

Was München baut und wieviel Geld es in die Vorbereitung der Olympischen Spiele steckt, kann die Stadt — sie hat über eine Million Einwohner und ein gutes Steuerertrögen — nicht allein bewältigen...

Fast 800 Millionen DM werden verbaut

Während die Stadt Kiel für alle Bauten im Rahmen der olympischen Segelwettbewerb aufkommt, hat man in München eine eigene Olympia-Baugesellschaft ins Leben gerufen...

- ▲ das Olympiastadion mit der eigenwilligen Dachkonstruktion der Architektengruppe Prof. Behnisch und Prof. Dr. Jodice. Gesamtkosten: 137 Millionen DM,
- ▲ die Sporthalle. Gesamtkosten: 76,7 Millionen DM,
- ▲ die Schwimmhalle. Gesamtkosten: 61,4 Millionen DM,
- ▲ die Tuden- und Kanu-Anlage. Gesamtkosten: 48 Millionen DM,
- ▲ die Olympia-U-Bahn. Gesamtkosten: 158,3 Millionen DM.

„Die Olympischen Spiele in München bieten eine einmalige Gelegenheit, das Bild des heutigen Deutschland in aller Welt zu verbreiten und dieses Deutschland bekanntzumachen.“

Was kommt an Geld wieder ein? Das Organisationskomitee müht sich selbst finanziell. Generalsekretär Kunze rechnet mit folgenden Einnahmen:

- Vergabe der Fernsehrechte ans Ausland: 20,6 Millionen DM,
- Verkauf von Eintrittskarten zu niedrigen Preisen zwischen 10 und 100 DM: 24 Millionen DM,
- Verkauf der Olympia-Briefmarke: 20 Millionen DM,
- Vergabe des Olympia-Emblems zur gewerblichen Nutzung an die Wirtschaft: 9 bis 15 Millionen DM,
- Verkauf einer Olympia-Gedenkmedaille: 150 Millionen DM,
- Vertrieb von Künstlerplakaten durch die „Edition Olympia 1972 GmbH“: 6 Millionen D-Mark,
- Spenden aus Wirtschaft, Handel und Gewerbe.

Die Münchner Organisatoren erwarten von den Olympischen Spielen 1972, was Teilnehmer und Besucher betrifft, noch nie dagewesene Rekordzahlen.

Platz für 12000 Sportler und 4200 Journalisten

Insgesamt darf das Organisationskomitee mit rund 12.000 Sportlern und 4.200 Journalisten rechnen. Sie werden in den beiden olympischen Dörfern am Rande des Oberriesingfeldes untergebracht.



Der Olympiastadion steht schon auf dem Oberriesingfeld in München. Auf dem einundhalb Quadratkilometer großen Areal wird der 250 Meter hohe Fernsehturm zum Wahrzeichen des künftigen Wettstreits der Jugend.



Jesse Owens, vierfacher Goldmedaillengewinner der Olympischen Spiele 1936 in Berlin, war ebenfalls ein Teilnehmer an den letzten Olympischen Spielen in Mexiko.

heren olympischen Disziplinen, das heißt, daß Judo, Handball und Bogenschießen wieder „dritt“ sind, vielleicht auch noch Kanu-Slalom und Wildwasser-Rennen, wenn es der IOC-Kongreß in Warschau so bestimmt.

Ein Blick zurück

Die Kirschenriele im Jahr 1894 reichlich. Sie setzte sehr frühzeitig ein. Die ersten Kirschen waren in Langen bereits Ende Mai von Forstwart Schneider auf dem Gelände des Forsthauses Kohnen geerntet worden.

Sport und Kultur waren zu allen Zeiten eng miteinander verknüpft. „Das Kulturprogramm muß im Niveau dem Rang der olympischen Idee, der repräsentativen Bedeutung der Spiele für das Gastland und dem Gedankensinn eines Zusammenspiels von Sport und Kunst gerecht werden.“

Segelwettbewerbe in Kiel

Kiel, die Austragungsstätte der olympischen Segelwettbewerbe, soll München — wenn auch in kleinerem Umfang — nicht nachstehen. Wie Bundesminister Benda vor dem Bundestag sagte, erhalten die Spiele in Kiel durch die Bedeutung dieser Städte für den gesamten Ostseeraum ihr eigenes Gewicht.

Frühschoppengespräch mit MdB Seibert

Es ging um die soziale Sicherheit

Der SPD-Ortsverein hatte wieder ein Frühschoppengespräch im „Goldenen Löwen“. Gast war diesmal der in Langen ansässige Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands in der Bundesrepublik Philipp Seibert.

Der einleitende kurze Vortrag von Herrn Seibert umfaßte das Thema, das er sich gestellt hatte: Arbeitnehmerfragen und Verkehrspolitik.

Herr Seibert meinte: wo bliebe unter solchen Umständen das Gewissen der verantwortlichen Politiker, diese gesteuerte Krise mit Hunderttausenden von Arbeitslosen bewußt heraufzubeschwören zu haben.

Der Bundestagsabgeordnete gab Prognosen für die Lage der Arbeiter im Jahre 1980. Fortschreitende Automation bewirke, daß in manchen Betrieben zur lebensnotwendigen Produktion nur noch die Hälfte der Arbeitnehmer zu heute nötig sei.



Herr Erich Koch war der Gewinner eines Buches mit Widmung des Autors Günter Grass in der Gaststätte „Goldener Löwe“ bei Frühschoppen der SPD. Herr Geranuch (rechts) überreichte den Preis. Im Hintergrund: Bundestagsabgeordneter Philipp Seibert und Ortsvereinsvorsitzender Karl Weier.

Ein Blick zurück

Der Turnverein 1868 bekam im Sommer 1894 von Großherzoglichen Kreisamt in Offenbach die Genehmigung, zugunsten eines Turnhallenbaues eine Verlosung von Wertgegenständen durchzuführen.

BRIEF AN TOBIAS

Lieber Tobias! Was Ihnen Herr Georg Seel in so rührender Weise berichtet hat, kann ich dem von mir konsultierten Augenarzt Dr. Rolf Franke bescheinigen.

Generell läßt sich sagen daß in Langen praktische Ärzte und Fachärzte aller Sparten in Privatpraxis und im Kreiskrankenhaus ansässig sind.

Für sie notiert!

Innerhalb kurzer Zeit hat sich die Volksbank-Scheckkarte durchgesetzt. Mit diesem Kleinen Ausweis und den Volksbankschecks können Sie überall in der Bundesrepublik bargeldlos zahlen.

In fast allen westeuropäischen Ländern können Sie mit der Volksbank-Scheckkarte und Ihrem Volksbank-Scheckheft sich Bargeld von den Banken auszahlen lassen.

Innerhalb der Bundesrepublik zahlen Ihnen selbstverständlich 3.000 Niederlassungen der Volksbank ebenfalls jederzeit bargeldlos gegen Ihre Volksbank-Scheckkarte und Volksbank-Checks aus. Lassen Sie sich deswegen von Herrn Hans Engel, der in der Zentrale tätig ist, mit einer Volksbank-Scheckkarte bedienen oder den anderen damit beauftragten Mitarbeitern.

Ihrer Bank, der

VOLKS BANK DREIEICH GMBH

Bitte ausschneiden und aufbewahren!

Wertvolle Preise können Sie durch das preisrätsele der Volksbank „Dreieich“ gewinnen; Unterlagen liegen in sämtlichen Niederlassungen für Sie bis 10.7.69 bereit.

Unternehmen »Wiking«

Langener Schulkinder berichten über ihre Rheinfahrt am Dienstag. Etwa 200 Schulkinder der 4. Klassen der Ludwigs-Erk-Schule und der Wailschule trafen sich am vergangenen Dienstag um 6 Uhr am Langener Bahnhof.

Der Leser hat das Wort

USO kommunistisch gesteuert

Aussagen einer Studienrätin am Dreieich-Gymnasium zufolge soll die USO, deren Gründung und Existenz schon lange im Osten geplant gewesen sein soll, in erheblicher Weise durch kommunistische Lenkung und Unterwanderung gekennzeichnet sein.

Werner Heilmann, Langen Nördliche Ringstraße 56

Formel-1-Renner auf Gebrgskurs:

Frankreich sorgt für Abwechslung im Rennzirkus

Der Kurs in Clermont-Ferrand bildet ein hartes Kriterium - Glückhafte Kombination: Matra-Stewart

Die Wertungskarte für die Automobill-Weltmeisterschaft werden von den veranstaltenden Nationen zum Teil auf einem schon klassisch zu nennenden Kurs durchgeführt.

In Clermont-Ferrand, etwa 180 km westlich von Lyon gelegen, werden die Formel-1-Piloten eines Gebrügerskurses von 8,055 km Länge vorfinden, der mit Berg- und Abfahrtsstrecken sowie 31 Kurven ein hartes Kriterium bildet.

Nach vier von elf Wertungskursen hat Matra International die Formel-1-Piloten Jack Stewart ein deutliches Plus, wie ein Blick auf den Stand der Wertung zeigt.

Wer zieht ins Amateur-Endspiel ein?

In den ersten Halbfinalspielen zur Deutschen Meisterschaft der Amateure waren die beiden Westvereine über die Clubs aus dem Süden erfolgreich: Spvgg. Erkenschwid fertigte FC Emmendingen klar mit 8:1 ab, während der SC Jülich-Bild den SV Guppings 1:0 bezwang.

Eifern die Damen den Herren nach?

Bei dem Donnerstag im schwedischen Tyllsö bei Halmstad gestartete Europameisterschaft der Damen nicht nur die Herren, sondern auch die Damen eifern den Herren nach.

Der Sport im Fernsehen

ARD: Samstag, 15.30 Die großen Fußballklubs (Heute: 1. FC Nürnberg, 17.45 Die Sportchau, 22.25 Internationales Weltturnier - CHI O Aachen (Preis der Nationen); Sonntag: 16.45 Internationales Weltturnier - CHI O Aachen (Großer Preis von Aachen), 18.15 Die Sportchau, 19.30 Die Sportchau; Montag: 22.50 Tour de France, Dienstag: 23.00 Tour de France, 23.10 Sportübertragung; Mittwoch: 23.00 Tour de France, Donnerstag: 22.50 Tour de France; Freitag: 22.20 Tour de France.

Die deutsche Tennis-Elite in Fulda

Vor einem Endspiel Bungert gegen Kuhke? - Auch Nachwuchs erhält Chance

Seit vier Jahren veranstaltet der TC Bad-Wald Fulda ein Tennisturnier, das sich in den letzten Jahren zu einer deutschen Spitzveranstaltung entwickelt hat.

Freinacht, Fasnacht, Minitrampolin

Basel, mit 400 000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt der Schweiz, zieht bis zum Sonntag 12 000 aktive und passive Teilnehmer an diesem Weltturnier.

Handball-Länderspiel gegen die Schweiz in Offenbach

Die deutsche Feldhandball-Nationalmannschaft wird am Samstag (18 Uhr) in Offenbach ihr erstes Länderspiel gegen die Schweiz bestreiten.

Im Faustball gegen Österreich

In der Statistik der Faustball-Länderkämpfe zwischen Deutschland und Österreich stehen schon 32 Spiele seit 1953. Es gab 25 deutsche Siege, fünf für unser Nachbarland, und zweimal trennte man sich unentschieden.

Rugby-Pokal mit Schlagerbegegnung in Heidelberg

Für die Zwischenrunde im deutschen Rugby-Pokal wurden in Hannover die vier Begegnungen ausgelost. Die interessanteste Partie findet dabei in Heidelberg statt, wo sich der badische Meister Heidelberg RK 72 mit dem deutschen Meister Viktoria Hannover-Linden auseinandersetzen muß.

Turn-EM in Spanien und der Sowjetunion

Der Internationale Turnerbund (FIG) hat bei seiner Tagung in Basel die Europameisterschaften 1971 der Männer nach Spanien und die Turnkämpfe der Frauen nach Sowjetunion vergeben.

Nur ein deutscher Sieg

Wenig erfolgreich schiedten die vier an der Interio-Runde beteiligten Fußballvereine der Bundesrepublik am Wochenende am ersten Spieltage dieses Wettbewerbs ab.

Konstanzer Vierer siegte in Amsterdam

Mit großem Vorsprung gewann die Mannschaft von Nelly Konstanzer bei der Internationalen Rudregatterung von Amsterdam den Vierer mit Steuerfrau.

Freinacht, Fasnacht, Minitrampolin

Basel, mit 400 000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt der Schweiz, zieht bis zum Sonntag 12 000 aktive und passive Teilnehmer an diesem Weltturnier.

Handball-Länderspiel gegen die Schweiz in Offenbach

Die deutsche Feldhandball-Nationalmannschaft wird am Samstag (18 Uhr) in Offenbach ihr erstes Länderspiel gegen die Schweiz bestreiten.

Rennfahrer nun von Assen nach Spa

Eine Woche nach dem Grand Prix von Holland in Assen folgt mit dem Großen Preis von Belgien ein weiterer Wertungskurs auf dem Motorrad-Straßenkurs von Spa-Francorchamps.

Genießen Sie Glaabsbräu

Lebendige Wirklichkeit sprichend aus jahrhundertealten Schriftstücken. Reinheit des Bieres ist für Glaabsbräu oberstes Gebot.

Hoher Sieg der TV-Mannschaft

Eiche Darmstadt - TV Langen 14:26 (8:12)

Mit einer großen Torausbeute endete am vergangenen Sonntagmorgen das Rückrundenspiel der TV-Handballer beim Tabellenletzten Eiche Darmstadt.

In diesem Treffen zeigte sich die TV-Elf einigmal von seiner besten Seite und erzielte gegenüber dem Vorspiel in Langen (13:9) genau die doppelte Anzahl von Treffern.

TV-Handballer gegen TuS Grieshelm

Am kommenden Sonntagvormittag erwartet die TV-Mannschaft im Oberland mit der 1b-Elf von TuS Grieshelm eine weitere Mannschaft aus dem unteren Tabellenraster.

Klarer Heim Sieg der Egelsbacher Handballer

Egelsbach I - Gr. Zimmern I (11:3) 17:8 Reserven 20:14

Im Heimspiel gegen den TV Groß-Zimmern hatten sich die Egelsbacher Handballer von der Niederlage vom letzten Sonntag gut erholt und zeigten sich wiederum von ihrer besten Seite.

Turnier in Ober-Ramstadt

Am kommenden Sonntag spielen in Ober-Ramstadt die A-Juniorinnen und die B-Mädchen des TV Langen.

Nur die 1b-Mannschaft der SSG-Handballer spielt am Sonntag

Die erste und zweite Mannschaft der SSG-Handballer ist am kommenden Wochenende spielfrei.

SG Egelsbach Handballjugend

SSG Langen (C-Jugend) - SG Egelsbach 8:20 (6:9)

Am letzten Spieltag in der C-Jugend-Kreis-

meisterschaft 69 auf dem Kleinholzplatz der SSG Langen aufeinander.

Bekömmlichkeit verbrief und versiegelt

Lebendige Wirklichkeit sprichend aus jahrhundertealten Schriftstücken. Reinheit des Bieres ist für Glaabsbräu oberstes Gebot.

Genießen Sie Glaabsbräu

Lebendige Wirklichkeit sprichend aus jahrhundertealten Schriftstücken. Reinheit des Bieres ist für Glaabsbräu oberstes Gebot.

Genießen Sie Glaabsbräu

Lebendige Wirklichkeit sprichend aus jahrhundertealten Schriftstücken. Reinheit des Bieres ist für Glaabsbräu oberstes Gebot.

Erstes Turnier der SSG-Fußballer

Bereits nach vierwöchentlicher Trainingszeit nahmen die SSG-Fußballer am Sonntag ein Fußball-Turnier in Darmstadt teil.

Erstes Turnier der SSG-Fußballer

Bereits nach vierwöchentlicher Trainingszeit nahmen die SSG-Fußballer am Sonntag ein Fußball-Turnier in Darmstadt teil.

Erstes Turnier der SSG-Fußballer

Bereits nach vierwöchentlicher Trainingszeit nahmen die SSG-Fußballer am Sonntag ein Fußball-Turnier in Darmstadt teil.

Erstes Turnier der SSG-Fußballer

Bereits nach vierwöchentlicher Trainingszeit nahmen die SSG-Fußballer am Sonntag ein Fußball-Turnier in Darmstadt teil.

Erstes Turnier der SSG-Fußballer

Bereits nach vierwöchentlicher Trainingszeit nahmen die SSG-Fußballer am Sonntag ein Fußball-Turnier in Darmstadt teil.

Erstes Turnier der SSG-Fußballer

Bereits nach vierwöchentlicher Trainingszeit nahmen die SSG-Fußballer am Sonntag ein Fußball-Turnier in Darmstadt teil.

Erstes Turnier der SSG-Fußballer

Bereits nach vierwöchentlicher Trainingszeit nahmen die SSG-Fußballer am Sonntag ein Fußball-Turnier in Darmstadt teil.

Erstes Turnier der SSG-Fußballer

Bereits nach vierwöchentlicher Trainingszeit nahmen die SSG-Fußballer am Sonntag ein Fußball-Turnier in Darmstadt teil.

Erstes Turnier der SSG-Fußballer

Bereits nach vierwöchentlicher Trainingszeit nahmen die SSG-Fußballer am Sonntag ein Fußball-Turnier in Darmstadt teil.

Erstes Turnier der SSG-Fußballer

Bereits nach vierwöchentlicher Trainingszeit nahmen die SSG-Fußballer am Sonntag ein Fußball-Turnier in Darmstadt teil.

Erstes Turnier der SSG-Fußballer

Bereits nach vierwöchentlicher Trainingszeit nahmen die SSG-Fußballer am Sonntag ein Fußball-Turnier in Darmstadt teil.

Erstes Turnier der SSG-Fußballer

Bereits nach vierwöchentlicher Trainingszeit nahmen die SSG-Fußballer am Sonntag ein Fußball-Turnier in Darmstadt teil.

Erstes Turnier der SSG-Fußballer

Bereits nach vierwöchentlicher Trainingszeit nahmen die SSG-Fußballer am Sonntag ein Fußball-Turnier in Darmstadt teil.





Achtung - wir schalten auf Grün!

kauf-park gibt grünes Licht für grüne Freuden: Camping is fun! Besonders dann, wenn man sich bei Mutter Natur wie zuhause fühlt - mit unserem Camping-

Sonderangebot können Sie "Natur mit allem Komfort" genießen. (Und sind sogar den Unbilden deutscher Witterung gewachsen!)

kauf-park Sprendlingen, Offenbacher Straße, Ecke Robert-Bosch-Straße (an der B 46) Geschäftszeit: Montag bis Freitag von 9.00 - 18.30 Uhr morgen, am langen Samstag, ist unser Haus von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, sonst von 8.00 bis 14.00 Uhr

Camping-Küchenbox
Große „Werzit“-Arbeitsplatte, Speisefach, Handluchthalter, PVC-Vorhang, durch 2 Reißverschlüsse verstellbar
nur DM **39,75**

Kühltasche
für Camping und Reise. Beste Isolierung. PVC Innen- und Außenverkleidung, kariert
20 ltr. Inhalt
Größe: 45 x 22 x 31 cm
nur DM **15,90**

Gottschalk-Zelt mit Vinyl-Proof-Dach
100% Synthetik
Außenzelt: Breite: 400 cm, Tiefe: 370 cm, Mittelhöhe: 205 cm, Wohnraum: 7,4 qm
Innenzelt: Breite: 240 cm, Tiefe: 200 cm, Schlafraum: 4,8 qm
3-Raum-Teilung: Wohnraum, Schlafraum, Küche
Vorderrand: Eingang mit Bogenreißverschluss auf halbe und ganze Breite zu öffnen
nur DM **378,-**

Gesundheitsliege
stabiles 2 Bein-Stahlrohrgestell, Fuß- und Kopfteil mehrfach verstellbar, mit strapazierfähigem Segeltuchbezug blau und rot, uni
Größe: 190 x 60 cm
nur DM **17,90**

Steppdecken-Schlafsock
vollwaschbar, buntemisierter Nylonbezug, innen Chemiefaser-Trikot, Polypropylen-Füllung, spezialgekräuselt, Rundum-Reißverschluss. Auch als Steppdecke verwendbar
Größe ca. 180 x 75 cm
nur DM **37,75**

Gartenschirm
8 Beinen, 180 cm Durchmesser. Bezugs buntbedruckter Baumwollkörper rot- und blaugrünlich. Quastenfransen. Kippbarer Schaft
nur DM **37,75**

Sitz- und Liege-Luftmatratze
3 separate Luftkammern, 5 Rielen, extra große Liegefläche: 200 x 75 cm
Schattendessin: schwarz/rot
nur DM **19,-**

Camping-Klappstuhl
Stahlrohr, mit gefedertem Streifenrücken und Holzarmlehnen
nur DM **7,-**

Heizkohलगrill
für Camping und Garten. Deutsches Markenfabrikat. Zwischenrost, Grill in Höhe und Breite verstellbar. Durchmesser ca. 48 cm. Im Geschenkarton
nur DM **42,-**

Camping-Klappkocher „Juwel“
formschöne, stabile Ganzstahl- Ausführung, Aluminium-Topfträger, 2 Kochstellen, Mit Spritz- und Windschutz. Größe: 436 x 255 x 72 mm
nur DM **42,-**

Camping-Klapptisch
mit Ablage, Holzfasertafel, blaulackiert mit weiß-rotem PVC-Schutzrand. Größe: 80 x 60 cm
nur DM **14,90**

Liegestuhl mit Fußstütze
Stahlrohrgestell 3-fach verstellbar. Holzarmlehnen, Doppelfederung. Kopfpolster mit 3 cm starker Polsterauflage. Farben und Dessins sortiert
Größe: 160 x 60 x 98 cm
nur DM **39,75**



In Langen bauen wir ein neues Werk, in dem Sie interessante Arbeitsplätze erwarten werden.

Sie können bereits jetzt in unserem Gerätewerk Langen arbeiten.

WIR STELLEN EIN:

LAGERARBEITER

PACKER

für die Versandabteilung

PFÖRTNER

PRESSER

SPRITZLACKIERER

Neben leistungsgerechten Löhnen bieten wir Ihnen zusätzlich ALTERSruhegeld, URLAUBSGELD, KANTINENESSEN und eine günstige Arbeitszeit.

Besuchen Sie uns bitte in unserem Personalbüro oder rufen Sie uns an.

Auch über Ihre schriftliche Kurzbewerbung freuen wir uns.

CONTINENTAL ELEKTROINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT
VOIGT & HAEFFNER Personalbüro
6070 Langen, Elisabethenstr. 30-52, Tel. 06103/20 1322

CONTI ELEKTRO

Für die Erweiterung unseres Werkzeugbaues suchen wir einige

Schleifer und Fräser

zur Herstellung von Einzelteilen von Schnitt- und Formwerkzeugen.

Für unsere Produktion

Mitarbeiter

für Kunststoffspritzerei, Stanzerlei, Assemblage und Kundendienst,

sowie für unser Fertigwarenlager

einige Lagerarbeiter

Neben überdurchschnittlichen Bezügen, Urlaubs- und Weihnachtsgeld bieten wir Ihnen einen modernen Dauerarbeitsplatz, gute Sozialleistungen, Mittagstisch und Fahrgeldvergütung. Außerdem werden Samstage nicht als Urlaubstage gerechnet.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung oder besuchen Sie uns.

DEUTSCHE AMP GMBH

FÜR LÖTLREIE ANSCHLUSSTECHNIK
607 Langen, AMPPerstraße 7 - 11, Telefon Langen 78 31

Ihre Zukunft

Die ständige Geschäftsausweitung macht eine weitere Personalverstärkung unseres Institutes notwendig. Wir suchen daher zum baldigen Eintritt für Ganztags- und Halbtagsbeschäftigung

Stenotypistinnen

für interessante und vielseitige Arbeitsgebiete.

Phonotypistinnen

zur Mitarbeit in kleinen Arbeitsgruppen unserer modern und fortschrittlich eingerichteten Schreibsekretariate.

Kontoristinnen

mit und ohne Fertigkeiten in Maschinenschreiben.

Auch Anfängerinnen wird Gelegenheit zur Einarbeitung gegeben.

Neben leistungsgerechter Bezahlung bieten wir gute Sozialleistungen (u. a. betriebliche Altersversorgung, Sozialbeihilfen, verbilligtes Mittagessen in eigener Kantine).

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild richten Sie bitte unter Angabe des frühesten Eintrittstermin und des Gehaltswunsches an unsere Personalabteilung.



Hessische Landesbank Girozentrale

6000 Frankfurt am Main 1, Jungbühlstraße 26
Postfach 3288, Telefon 284-41

Lieben Sie die lebendige Atmosphäre eines modernen Büros? - Dann kommen Sie zu uns. Wir suchen für unsere Niederlassung in Frankfurt eine

Sekretärin

Entscheidend ist, daß Sie gut Schreibmaschine schreiben können und die deutsche Sprache einwandfrei beherrschen. Zusätzliche Kenntnisse der englischen Sprache würden Ihnen sehr nützen.

Ihr künftiger Arbeitsplatz ist hell und modern. Unsere Büroräume liegen in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs und mit Ihren jungen, aufgeschlossenen Mitarbeitern werden Sie sich gewiß ausgezeichnet verstehen.

Zuname	Vorname
Besondere Kenntnisse	
Geburtsdag	Familienstand
Besondere Kurse	
Genauere Anschrift	
Jetzige Tätigkeit	
Abgeschlossene Lehre oder Schulbildung	
Gewünschte Tätigkeit	
Jetziges Monatsgehalt	Gehaltswunsch
Frühester Eintrittstermin	
Datum/Unterschrift	

IBM Deutschland
Internationale Büro-Maschinen
Gesellschaft mbH
Niederlassungsverwaltung NLVF 28
6000 Frankfurt/Main
Wilhelm-Leuschner-Straße 32
Postfach 16 484



Datenverarbeitung
Textverarbeitung

BEI WIENAND

als Dentalwerkerin in guter Position

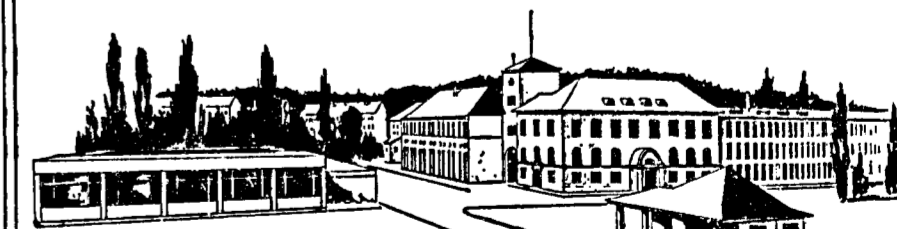
gleich nach der Schule für einige Jahre oder ein Leben lang
in gutem Milieu an sicherm Arbeitsplatz mit zusätzlicher
mit bester Betreuung an sicherm Arbeitsplatz mit zusätzlicher
durch erfahrene Vorgesetzte in angesehener Firma Altersversorgung

von Beginn an mit hohem Verdienst

bei günstiger Arbeitszeit (trotzdem nur bis 15.00 Uhr)
und vorbildlichen Sozialleistungen (kostenloses Mittagessen usw.)

Die spezielle Ausbildung erhalten Sie bei uns.

Zahnfabrik Wienand Söhne & Co. G.m.b.H.
Sprendlingen, Eisenbahnstraße 180



Möchten Sie als Dentalwerkerin zu uns kommen?
Wir würden uns sehr freuen!

Ein Informationsgespräch in unserem Hause unterrichtet Sie ausführlich über alle Einzelheiten. Hierzu stehen wir Ihnen von montags bis donnerstags von 7.30 bis 16.30 und freitags bis 15.00 Uhr zur Verfügung. Auf Wunsch auch außerhalb der Arbeitszeit. In diesem Falle rufen Sie uns bitte an unter der Tel.-Nr. 1054

international bekannt
im Edelmetall- und Chemieberich

Degussa

Für unseren oxidkeramischen Spezialbe-
trieb suchen wir mehrere

Formenbauer

oder

Mechaniker

für Werkzeugbau und Einrichtertätigkeit.

Wir bieten alle Vorteile eines großen Unter-
nehmens mit über 100jähriger sozialer
Tradition.

Unser Werk ist nur wenige Minuten vom
Hauptbahnhof entfernt.

Für ein Vorstellungsgespräch oder zu tele-
fonischer Auskunft steht Ihnen unser Per-
sonalbüro von Montag bis Freitag von
7.30 Uhr bis 16.00 Uhr zur Verfügung.
Tel. 230181 / App. 219.

Degussa
Werk II
6 Frankfurt am Main
Gutleutstraße 215



Wir suchen:

- 2 Elektriker
- 2 Dreher
- 2 Maschinenschlosser
- 2 Baumaschinenschlosser
- 2 Motorenschlosser

für interessante und abwechslungsreiche
Tätigkeit auf unserem Hauptgeräteplatz
nahe Bahnhof Neu-Isenburg. Wir bieten
5-Tage-Woche, verbilligtes Mittagessen
und Fahrtkostenerstattung.

Persönliche oder schriftliche Bewerbun-
gen an

PHILIPP HOLZMANN AG.
Neu-Isenburg
Hauptgeräteplatz Gehesplitz
Telefon 44536

Für eine sehr interessante Tätigkeit
suchen wir für sofort oder später:

**Schwachstrom-
Elektriker**

aus der Fernmelde- oder Rundfunk-
technik, für die Fertigung von Relais-
zentralen und Verstärkeranlagen. Set-
zen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.
Telefonische Bewerbungen unter 23945,
oder nach 17 Uhr unter 23946.

ELROSCH-elektric
607 Langen - Hegweg 6

**ELEKTRO- und
AUTOGEN-Schweißer**
für sofort gesucht.

Hans Ritter KG
Härterelbedarf
Egelsbach, Tränkbach 5
Telefon Langen 48 33

Wir suchen
1 Arbeiter
für leichte Hilfsarbeiten, event. auch für
Tagesschicht.

HERMANN SEITZ
Nährmittelfabrik
Langen, Frankfurter Str. 52-54
Telefon 220 54

Zum 1. August in Dauerstellung
FERNFAHRER
GESUCHT.
Hermann König
Langen, Liebigstraße 31

REHAU
PLASTIKS GMBH

Wir suchen zum sofortigen Eintritt bei guten Bedingungen

LAGERARBEITER

mögl. mit Führerschein Klasse 3, jedoch nicht Bedingung.

Bitte wenden Sie sich persönlich an

REHAU plastiks gmbh - Verkaufsbüro Frankfurt/Main
6072 Dreieichenhain - Industriestraße 3 - Telefon 8325/6

**Welche Jungen Menschen haben Lust
in einem Foto-Großlabor mitzuarbeiten?**
Leichte Arbeiten im modernsten Betrieb und gute Entlohnung
erwarten Sie in der

„GAMMA“ Koplernanstalt Lehr u. Gnass KG
Buchschieß, In der Luxhohl, Tel. 6 19 55 u. 6 10 48

Wir sind ein in Fachkreisen bekannter Hersteller elektro-
nischer Geräte und suchen für unseren Versand einige

PACKER

Bewerber, welche an zuverlässiges und sauberes Arbeiten
gewohnt sind, bitten wir, sich mit unserer Personalabteilung
in Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 32-36, Telefon 10 77,
in Verbindung zu setzen.

HEATHKIT GERÄTE GMBH

Wir suchen zuverlässige

MITARBEITERINNEN

mit Kontrolltätigkeit
für unsere Packtische

Tageweise Beschäftigung möglich (3 Tage wöchentlich)

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung
einen angenehmen Arbeitsplatz und
die vielfältigen sozialen Leistungen
eines Warenhaus-Großunternehmens

Wir erwarten gern Ihre schriftliche oder persönliche Bewerbung
in unserem Personalbüro.



Name: _____ geb. am: _____
Anschrift: _____
Ich bewerbe mich als Mitarbeiterin für Ihre Packtische.

Es genügt auch, wenn Sie uns diesen Abschnitt ausgefüllt zu-
senden. Sie werden dann sofort von uns hören.

Küchenhilfe

für Ganztagsbeschäftigung

und

Putzfrau

für Nachmittag- und Abendstunden

bei sehr gutem Verdienst zum sofortigen Eintritt
gesucht.

ZAHNFABRIK WIENAND SÖHNE & CO.
G. m. b. H.



Sprendlingen
Eisenbahnstraße 180
Tel. 10 54

Wir suchen für unsere Spezialdruckerei

**Buchdrucker oder
angelernte Buchdrucker**

als Einrichter und Schlechtführer

Wir bieten Ihnen eine überdurchschnittlich bezahlte Dauer-
stellung, ein angenehmes Betriebsklima sowie Urlaubs- und
Weihnachtsgeld.

Bitte rufen Sie uns an, oder kommen Sie in der Zeit von
7.30 bis 15.30 Uhr bei uns vorbei.

KARL GRONEMEYER KG

6070 Langen, Mürfelder Landstraße 35
Telefon 0 61 03 / 78 07, 78 08

Für den weiteren Ausbau unserer Organisation suchen wir
Führungskräfte.

Sind Sie der erfahrene und kontaktfreudige Außendienst-
mitarbeiter, der uns im Raum Offenbach Land als

BEZIRKSLEITER

erfolgreich und weitgehend eigenverantwortlich repräsen-
tieren wird?

Wir bieten: Direktionsvertrag im Angestelltenverhältnis,
Reisekosten, Provisionen und gute Sozialleistungen.
Ihre künftigen Aufgaben können wir besser in einem persö-
nlichen Gespräch erörtern. Bitte nehmen Sie daher Kontakt
mit uns auf.

**Württembergischer
Versicherungsverein a. G. Stgt.**

Bezirksdirektion Süd-Hessen
Frankfurt (Main), Friedensstraße 6-10
Telefon: 28 26 51 (oder am Wochenende: 0 61 02 / 75 88

Suche für sofort oder nach Vereinbarung

tüchtigen Metzgergesellen

bei besten Bedingungen; hoher Lohn sowie Kost
und Wohnung im Hause.

Metzgerei Sallweg KG

Langen - Frankfurter Straße 4 - Telefon 2 38 44

Wochenverdienst DM 230,- und Umsatzbonus I

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

tüchtigen SCHREINER

mit Führerschein Klasse III für weitgehend selbständige
Arbeit.

Wir bieten Dauerbeschäftigung und legen Wert auf gutes
Betriebsklima.

**Möbel
Bürkle**
Neu-Isenburg
Frankfurter Straße 15
Telefon 3 64 10

Eretklassiger

EDELMETALLTECHNIKER

in modern eingerichteten Labor gesucht.

Einarbeitung in Keramik - Herador - Frästechnik - Stahl
möglich.

Bezahlung nach Vereinbarung.

Zahntechnisches Labor Wolfgang Cremer

6079 Sprendlingen, Fichtestraße 65 Tel. 6 66 60

Wegen Wohnstzverlegung der jetzigen Stelleninhaberin wird
zum 1. Oktober 1989 die Position der

Sekretärin

für den Chef unserer Verkaufsförderung frei.

Für diese interessante, abwechslungsreiche und weitgehend
selbständige Tätigkeit suchen wir eine Dame, welche alle die
Kenntnisse und Fähigkeiten mitbringt, die für die Tätigkeit in
einer solchen Vertrauensstellung unbedingt erforderlich sind.
Gute englische Sprachkenntnisse sind ebenfalls Voraussetzung.
Wir bitten um ausführliche Bewerbung mit Lichtbild und An-
gabe Ihrer Gehaltsforderung.

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH
6079 Sprendlingen bei Frankfurt (Main)
Robert-Bosch-Straße 5, Telefon 0 61 03 / 60 11

Wir suchen tüchtige

KASSIERERINNEN

für unsere Etagenkassen und für unsere moderne SB-Lebensmittel-
Abteilung.

Teilzeitbeschäftigung möglich (3 Tage wöchentlich).

Wir bieten **beste Bezahlung**
einen angenehmen Arbeitsplatz und
die vielfältigen sozialen Leistungen
eines Warenhaus-Großunternehmens

Bitte, bewerben Sie sich schriftlich oder persönlich in unserem
Personalbü.



Name: _____ geb. am: _____
Anschrift: _____
Ich bewerbe mich als KassiererIn.

Es genügt auch, wenn Sie uns diesen Abschnitt ausgefüllt zusenden.
Sie werden dann sofort von uns hören.

Wir suchen zum 1. 10. 1989

eine Maschinenbuchhalterin

zur Bedienung eines Abrechnungsautomaten

Wir bieten: übertarifliche Bezahlung / 4 Wochen Jahresurlaub / Beitrag zur
Sparförderung (312-DM-Gesetz) / kostenloses Mittagessen / zu-
sätzliche soziale Leistungen.
Gratifikationen: Je 1 Gehalt zu Weihnachten und zum Urlaub.
Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unter-
lagen zu oder rufen Sie uns an, um einen Termin für eine persö-
nliche Rücksprache zu vereinbaren.

ALLGEMEINE HYPOTHEKENBANK AKTIENGESELLSCHAFT
6 Frankfurt/Main 1 Bethmannstraße 50-54 Telefon 29 30 71



In unserem Geräterwerk Langen suchen wir für
den Vertriebsbereich

Stenotypistinnen

Die Aufgabenstellungen sind interessant und viel-
seitig. Bewerberinnen mit Einsatzfreude und
Neigung zu selbständiger, abwechslungsreicher
Tätigkeit werden bevorzugt.

Für das Ausschreiben von Ormig-Matrizen nach
vorbereiteten Unterlagen stellen wir flotte

**Maschinen-
schreiberinnen**

ein.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich, oder rufen
Sie uns an.

Wir bieten:
Leistungsgerechtes Gehalt
Urlaubsgeld
verbilligtes Kantinenessen
zusätzliche Altersversorgung
günstige Arbeitszeit

CONTINENTAL ELEKTROINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT
VOIGT & HAEFFNER Personalbüro
6070 Langen, Elisabethenstr. 30-52, Tel. 06103/201322

CONTI ELEKTRO

**75 Jahre
WIENAND**

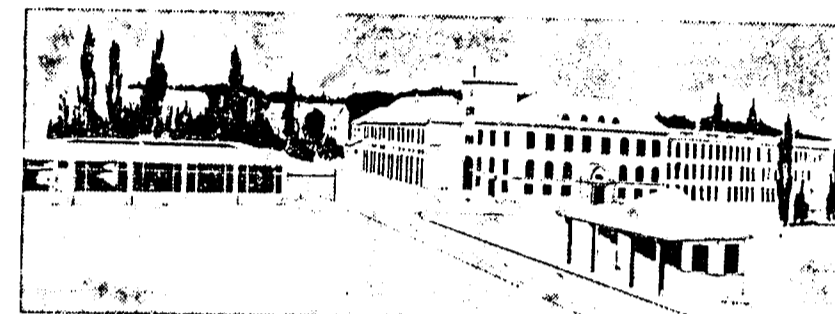
Wir sind ein führendes Unternehmen der Dentalbranche
mit Erzeugnissen von Weltruf. Wir arbeiten industriell
für die Volksgesundheit auf einem technisch außer-
ordentlich interessanten Spezialgebiet.

Für den weiteren Ausbau unserer Betriebs- und Ent-
wicklungsabteilungen auf dem Kunststoff- und fei-
nerkeramischen Sektor suchen wir zum 1. Oktober oder
früher 2 jüngere

Chemielaboranten (innen)

für interessante Tätigkeiten auf einem sehr breiten
Arbeitsfeld.

Bewerbungen mit handschriftlichem Anschreiben er-
beten an



Zahnfabrik Wienand Söhne & Co. G. m. b. H.
Sprendlingen, Eisenbahnstraße 180 Tel. 1054

Wir suchen zum baldigen Eintritt

**BUCHUNGSMASCHINENKRÄFTE
und
LOCHERINNEN**

Berufsfremden Bewerberinnen wird Gelegenheit zur Einarbeitung gegeben.
Neben leistungsgerechter Bezahlung bieten wir gute Sozialleistungen (u. a. betriebliche
Altersversorgung, Sozialbeiträge und verbilligtes Mittagessen in eigener Kantine).

Ihre schriftliche Bewerbung mit handgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und
einem Lichtbild richten Sie bitte unter Angabe des Gehaltsanspruchs und des frühesten
Eintrittstermines an unsere Personalabteilung.



HESSISCHE LANDESBANK-GIROZENTRALE
6000 Frankfurt am Main 1, Jungbühlstraße 18-26
Postfach 32 88, Telefon 2 86 41

Orientieren: Langener Zeitung lesen!

Wir gehören zu einem internationalen Konzern
und fertigen die qualitativ hochwertigen und in
aller Welt bekannten Gabelstapler mit dem Mar-
kenzeichen CLARK.

Wir suchen für unsere Niederlassung in Langen/
Hessen einen weiteren

LAGERIST

für die Abwicklung des Ersatzteilgeschäftes, nach
Möglichkeit mit einschlägigen Erfahrungen.

Bei angenehmem Betriebsklima bieten wir ein
gutes Gehalt und zeitgerechte Sozialleistungen.

Interessenten bitten wir um schriftl. Bewerbung.

CLARK Maschinenfabrik GmbH
Niederlassung Südwest
6070 Langen/Hessen, Mürfelder Landstraße 53
Telefon 78 61



Wir suchen zum baldigen Eintritt

eine Steno- oder Phonotypistin

Wir bieten: übertarifliche Bezahlung / 4 Wochen Jahresurlaub / Beitrag zur
Sparförderung (312-DM-Gesetz) / kostenloses Mittagessen / zu-
sätzliche soziale Leistungen.

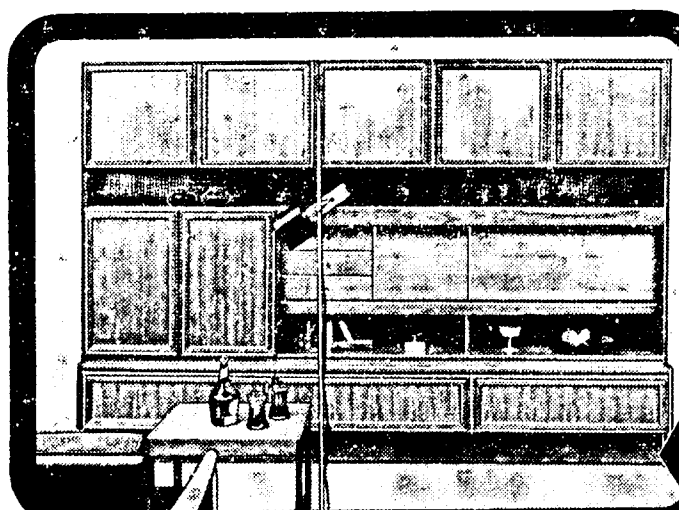
Gratifikationen: Je 1 Gehalt zu Weihnachten und zum Urlaub.
Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unter-
lagen zu oder rufen Sie uns an, um einen Termin für eine persö-
nliche Rücksprache zu vereinbaren.

ALLGEMEINE HYPOTHEKENBANK AKTIENGESELLSCHAFT
6 Frankfurt/Main 1 Bethmannstraße 50-54 Telefon 29 30 71

Wesner-Werbe- Wochen 1969: Sparpreise als Leistungsbeweise im Kauf-Park Sprendlingen

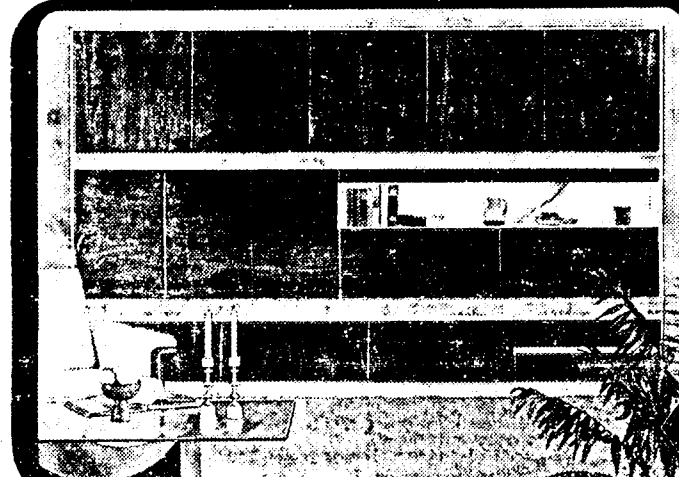
kauf park

Viele meinen, WESNER führt nur Möbel aus eigener Fabrik. Das stimmt nicht! Nirgendwo im ganzen Rhein-Main-Gebiet finden Sie eine größere Auswahl preisgünstiger Qualitätsmöbel aus dem In- und Ausland als in der Möbelfabrik WESNER-Höchst. Dafür treten wir gern den Beweis an. Kommen Sie nachschauen, daß wir in diesem Inserat keine einmal vorhandenen „Lockwägele“, sondern typische Beispiele für Preiswürdigkeit und Eleganz der WESNER-Wohnzimmer- und Polstermöbel-Kollektion geben. Schlafzimmer, Speisezimmer, Jugendmöbel und Küchen werden an dieser Stelle folgen (diese Gruppen können Sie natürlich heute schon in unserer Ausstellung besichtigen). Übrigens: Spitzenpreislagen finden Sie in unseren Spezialhäusern, ebenso wie exklusive Extravaganzen. Sie sind darauf spezialisiert.



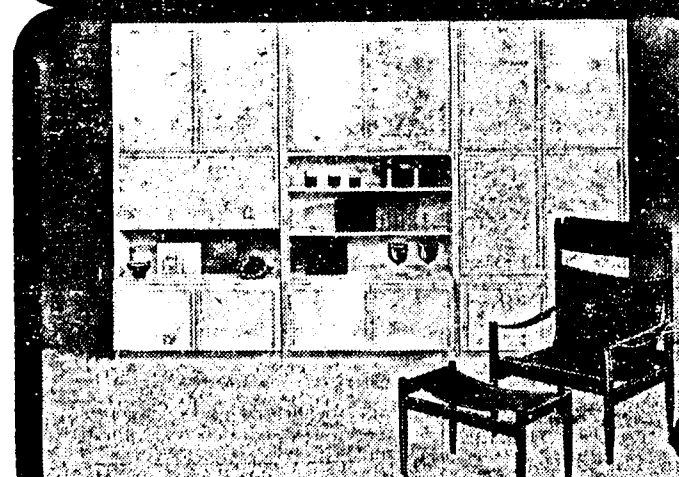
Wohnzimmer-Schrankwand „Rio“
Ein Prunkstück für Menschen, die dem Glanz haben. In der Mitte des Nubäumers verbergen sich eine voll verriegelte Heubecke mit einem neuzeitlichen Komfort, ein Fernsehgerät und viel Raum für Gläser, Geschirr, Bücher, Dokumente und Schallplatten. Lautsprecher-Festler sind ebenso eingebaut wie Leuchtschirmen für indirektes weiches Licht. 280 cm breit nur netto DM 998,- (frei Haus, fachmännisch aufgestellt).

998,-



Wohnzimmer-Schrankwand „Rio“
Wer Komfort zu schätzen weiß (und die Vorzüge leichter Pflege), wird diesem Kompaktstück den Vorzug geben. Die preiswürdige Front mit der frischen Weißlackkombi ist eine Augenweide. Das „Innenleben“ entspricht hohen Anforderungen: Einlegeböden hinter den oberen Türen, darunter eine Lautsprecherbox, in der Mitte Fernsehgerät, Teleskop-Schubkasten für die Stereoanlage, Bar, Schrank mit Besteckeinsetz, beleuchtete Nische. 285 cm breit nur netto DM 1247,- (frei Haus, fachmännisch aufgestellt).

1247,-



Wohnzimmer-Schrankwand „Acapulco“
Wer klare Linien liebt und funktionstüchtige Heimtextilien mag, kann an dieser schneeweißen Schrankwand mit 300 cm-Superbreite nicht vorbeigehen. Die Innenausstattung enthält alles, was kultivierte Menschen im Wohnzimmer benötigen: Bar und Fernsehgerät, Büchertisch und Raum für die Musikanlage, für die Sammlungen des Hausherrn und die „weißen Schätze“ der Heubecke. 300 cm breit nur netto DM 990,- (frei Haus, fachmännisch aufgestellt).

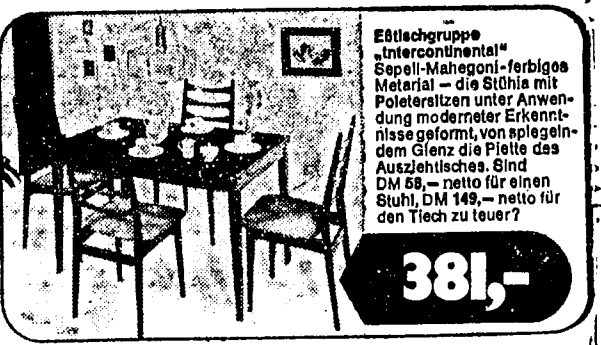
990,-



245,-



245,-



381,-



Spezialhaus
Die Stillrichtung
Polstermöbel
Spezialhaus
Die Sitzkultur

Möbelcity WESNER Höchst

im kauf park
Sprendlingen

Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 15, Telefon 61523

Fest des Musikvereins ein voller Erfolg

Vier Festtage in Offenthal

Vier Festtage am letzten Wochenende gab Offenthal das Gepräge, als der Musikverein 1919 sein 50jähriges Jubiläum feierte. Auch die Offenthaler Einwohner trugen mit zur Gestaltung dieses schönen Festes bei, kein Haus in Offenthal blieb ungeschmeckt.

Das Fest begann schon am Freitagabend, als der Werkorchester der Opelwerke aus Rüsselsheim unter seinem Dirigenten Georg Mischlich zu Gast war. Bis auf den letzten Platz war das Fest besetzt. Der Eintritt war frei. Der Festpräsident, Bürgermeister Albert Zimmer, begrüßte insbesondere auch das Orchester, bei dem der Offenthaler Dirigent des Musikvereins Heinrich Karl Hang mitspielte. Auch Heinrich Lehr war viele Jahre Musiker bei der Opelkapelle. Belden ehemaligen Opel-Musikern wurde durch die Kapelle mit dem Marsch „Dem Lenz entgegen“, ein Sondergruß zuteil. Mit beliebten Melodien aus Opern und Operetten, aber auch mit modernen Wesen erfreute das Orchester weit über 1800 Zuhörer. Cellist Heinrich Dreier gab schon bald die Erklärung dafür, daß seine Kollegen selbst in familiärer Stimmung waren: Die Kapelle nämlich kann selbst so etwas wie ein Jubiläum feiern, denn seit 20 Jahren spielt sie in ihrer jetzigen Besetzung. Nicht lange dauerte es, bis Dirigent Georg Mischlich an Heinrich Karl Hang den Taktschlag übergab, damit der Offenthaler musikalische Regie führen konnte. Bei dem von ihm eigens für dieses Fest komponierten „Jubiläumsmarsch“ gab es brausenden Beifall.

Nach den Musikvorträgen der Opelkapelle stellten mehrere Gastkapellen ihr Können unter Beweis: MV Viktoria Altenmittlau unter Rudi Sperber, MV Eulherie Niedermittlau unter Josaphat Barz, der MV Dettingen und der MV Klein-Weilheim unter Heinrich Karl Hang sowie die Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Mainflingen unter der Leitung von Wilhelm Volbert.

Die Egelsbacher Turnkinder hatten ihren großen Tag

Am vergangenen Wochenende fand im Rüsselsheimer Stadion das Gaukindertreffen des Turngaues Main/Hein statt. Über 2200 Kinder prägten diese eindrucksvolle Veranstaltung. Und zwar von den Erwachsenen dabei war freute sich über die große Begeisterung der Kinder.

Von den Egelsbacher Turnsehlerinnen und -sehlerinnen beteiligten sich über 70 an den Wettkämpfen. 48 Mädchen und 18 Jungen nahmen an der Mannschaftskämpfe teil, wobei alle Mannschaften die Siegesstrahlen übertrafen und zum Teil gute Plätze erreichten. Fünf Sehlerinnen nahmen an den Einzelwettkämpfen teil. Hier die Ergebnisse: 17. Platz Elfriede Biehmaler mit 51,25 Punkten, 51. Platz Julia Müller 47,50 Punkten, 58. Platz Brigitte Rahmel 46,50 Punkten, 140. Platz Käthi Hiecker 30,00 Punkte und den 151. Platz erreichte Monika Lenz mit 27,45 Pkt.

Das Sportabzeichentraining fällt für diesen Sonntag aus.

Sonntagdienst für Ärzte und Apotheken in Egelsbach

Ärztlicher Dienst: 6. Juli 1969:
Dr. Schlapp, Bahnstraße 90, Telefon 49163
Zahnärztlicher Notfalldienst: s. unter Langen
Apotheken-Dienst vom 5. Juli (mittags) bis einschließlich 11. Juli (nachts):
Egelsbach-Apotheke, Ernst-Ludwig-Str. 48, Telefon: 49877
Jetzt während des Umbaus Ernst-Ludwig-Straße 47 (Baudekoration Lotz).

Wichtiger Telefonanschlüsse

Gemeindeverwaltung: 41 21
Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht: Telefon 4 92 22

Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständigen Polizeistation Sprendlingen, Wache 6 10 20, Notruf (bei Verbrechen oder Unfällen) Telefon: 2 23 33 oder 110

Gemeinschweizer: Anna Kern, Kirchstr. 25
Ordnungsdienst: Jakob Graf, Woogstraße 20, (Bürgerhaus).

Zimmer dankte den Musikern für ihre hervorragenden Darbietungen. Später sorgte eine Unterhaltungskapelle für die klingende Kulisse bis in die späte Nacht hinein. Am zweiten Festtag am Samstag, gab es wieder ein volles Programm, das mit dem Sternmarsch zum Festplatz begann. Im Festzelt konnte der 1. Vorsitzende Konrad Zimmer wieder zahlreiche Gastvereine begrüßen. Auch der Festpräsident Albert Zimmer sprach Worte der Begrüßung. Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß an diesem Fest die ganze Gemeinde Offenthal regen Anteil nehme. Das sei zugleich auch die Belohnung für die große Mühe, die der Jubiläumstag zum guten Gelingen des Festes gegeben hatte. Im gesellschaftlichen und kulturellen Leben Offenthals nehme der Musikverein einen besonderen Platz ein, die Liebe zur Musik und die Freude an der Musik sei hier immer wieder offenbar geworden und man dürfe sagen, daß dieser Verein sich als Pflanzstätte eines wertvollen Kulturgutes bewährt habe. Der Festpräsident richtet besonders an die Jugend einen Appell, sich aktiv an Musikern zu beteiligen, denn dies werde eher zum Erlebnis, als die Passivität etwa beim



Der Festzug

Anhören mechanisch übertragener Musik. Zur Eröffnung des Musikvortrags begann der Musikverein Heusenstamm, danach folgten Weiskirchen, Nauheim, Nieder-Mockstadt, Horbach, Seligenstadt, Langen, Dreieichenhain Neues. Danach konnte wieder das Tanzbein geschwungen werden. Am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr, war dann die Jugend „dram“. Die Jugendkapelle Reichelsheim (Wetterau) und das Kinderblasorchester von Nauheim (Groß-Gerau), gaben Vorträge, die groß

GÖTZENHAIN

g. St. Steiner freiwilliger Beitrag. Der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Götzenhain beschloß, in Zukunft keine Ortskirchensteuer mehr zu erheben. In einem Rundschreiben an alle Gemeindeglieder begründet er diese Maßnahme und hofft, daß sie ein Schritt weiter zu der erstrebenden Freiwilligkeitskirche sein könne. Ausführlich weist er dabei auf die vielfachen Aufgaben hin, die in Götzenhain als einer Aufbaumündung zu erfüllen sind. Da ist das Gemeindegeld mit den Versammlungs- und Jugendräumen zu unterhalten und noch in diesem Jahr mit einem neuen Dach zu versehen. Außerdem sind eine Küsterwohnung und eine Diskonstation zu bauen. Bei dem stetigen Wachstum des Ortes, sind aber auch immer mehr Kranke und Alte zu betreuen. Dazu hat die Kirchengemeinde über die Elternbeiträge und die beträchtlichen Geldleistungen der politischen Gemeinde hinaus, jährlich einen Zuschuß von 26 000 DM für den Kindergarten aufzubringen. Dafür wurde bisher die Ortskirchensteuer verwendet, die etwa einen Jahresbetrag von 14 000 DM erbrachte, voll verwendet. Da die Aufgaben bleiben und sich in Zukunft noch vermehren werden, könnte es als ein Widerspruch erscheinen, jetzt auf die Ortskirchensteuer zu verzichten. Der Kirchenvorstand ist jedoch der Meinung, wenn sich jedes Gemeindeglied selbst einschätzen und dann freiwillig eine Spende an seine Kirchengemeinde überweisen kann, entspräche das nicht nur dem eigentlichen Sinn der Kirche, sondern es könne auch die seeligen Einnahmen erbringen.

OFFENTHAL

o Wir gratulieren. Morgen, Samstag, kann Herr Philipp Röder, Schulstraße 9, seinen 74. Geburtstag und am Montag Herr Alois Lorenz, Tausnuststraße 16, seinen 80. Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunsch.

o Ärztlicher Notdienst. Über das Wochenende hat in Offenthal Dr. Rost aus Urberach, Mühlengrund, ärztlichen Notdienst. Telefon: 6361.

ERZHAUSEN

o Der Verein der Vogelfreunde 1958 Erzhausen gibt bekannt, daß für den 12. Juli vorgesehene Monatsversammlung verlegt worden ist, und bereits am Samstag (5.) um 19.00 Uhr in der Vogelschutzhütte im Vogelschutzgebiet abgehalten wird.

o Die Chorgemeinschaft „Germania-Eintrach“ Erzhausen brachte ihrem Mitglied Ludwig Haß in dessen Ehefrau Leni, Elberstraße, anlässlich ihrer silbernen Hochzeit ein Ständchen. Die Liedvorträge unter der Leitung von Franz Grimm (gemischter und Männerchor) und Elisabeth Lotz (Frauenchor) bereicherten dem Jubelpaar große Freude. Der Jubilar schloß sich 1919 dem damaligen Gesangverein „Germania“ an und ist seit diesem Zeitpunkt aktiver Sänger. Vorsitzender Heinz Weber überbrachte die Glückwünsche des Vereins und überreichte dabei ein kleines Ehrengeschenk.

o Die Turnabteilung der Sportvereinsjugend weist darauf hin, daß sich am Sonntag (6.) um 9.30 Uhr sämtliche Leichtathleten zur ersten Trainingsstunde am Rasenplatz einfinden. Interessenten, die den Leichtathletiksport ausüben wollen, sind hierzu herzlich eingeladen.

Maria Rapp

geb. Mannhardt
im Alter von 56 Jahren von uns gegangen.
In stiller Trauer:
Die Angehörigen
Langen, den 4. Juli 1969
Uhlendstraße 21
Die Beerdigung findet am Montag, dem 7. Juli 1969, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 6. Juli 1969 (6. Sonntag nach Trin.)
Stadtkirche
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr. Ziegler)
Predigttext: Lukas 9, 57-62
11.15 Uhr Kindergottesdienst
15.00 Uhr Gemeindegottesdienst
Gemeindehaus, Bahnstraße 46
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stefani)
Predigttext: Lukas 9, 57b-62
11.15 Uhr Kindergottesdienst
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
8.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stefani)
Predigttext: Lukas 9, 57b-62
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Martin-Luther-Gemeinde, Berliner Allee 31
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Winkler)
11.15 Uhr Kindergottesdienst
Kollekte: Für das Ev. Jugend- u. Erholungsheim „Orblshöhe“ in Zwingerberg an der Bergstraße und für den Verein für Jugendfürsorge und Jugendpflege in Glöden.
Stadmission Langen
Am Sonntag, dem 6. Juli, um 17 Uhr ist Bibelstunde. Die Bibelstunde am Dienstag, dem 8. Juli, fällt aus.
Neuapostolische Kirche, Wiesenstraße 6
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
nachmittags kein Gottesdienst
Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst



Diese beiden allewärtigen Bäume im Schulhof der Ludwig-Erk-Schule müssen, wie Bürgermeister Krelling gestern bekanntgab, dem Bau der neuen Turnhalle der Schule weichen.

BEZIRKSSPARKASSE LANGEN

gegr. 1844

Wilhelm-Leuschner-Platz 8
Bahnstraße

Tel. Sa. 27 21
Oberlinden, Ladenzentrum

Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 45

2 fahrbare Zweigstellen mit 12 Haltepunkten.



... zum Glück finden Sie uns überall



Gewitter

Man spricht zwar im Volksmund vom „Blitz aus heterem Himmel“, genau genommen aber gibt es das gar nicht.

40jähriges Jubiläum des Geflügelzuchtvereins

Allen Grund zum Feiern haben die Egelsbacher Geflügelzüchter, denn ihr Verein kann in diesem Jahr auf sein 40jähriges Bestehen zurückblicken.

Unkrautbekämpfung

Eus gegebener Veranstaltung hatte die Gemeindeverwaltung vor kurzem auf die gesundheitlich vorgezeichnete Unkrautbekämpfung hingewiesen.

WIR GRATULIEREN

Frau Margarete Fink, Langener Straße 27, zum 78. Geburtstag am 9. 7.

325 Ausländer in Egelsbach

Ende Juni wohnten in Egelsbach 325 Menschen aus anderen Ländern und sechs Staatenlose.

Kindergarten macht in der Zeit vom 28. Juli bis 15. August Ferien

Der Egelsbacher Kindergarten macht in der Zeit vom 28. Juli bis 15. August Ferien.

Vergabe der Altenwohnungen

Die Nassauische Heim- als Bauträger hat die Gemeindeverwaltung mitteilt, daß das Altenwohnheim voraussichtlich am 1. Oktober 1969 bezugsfertig sein wird.

Personalprobleme

Die Einwohnerzahl von Egelsbach steigt. Häuser werden gebaut, kommunale Einrichtungen geschaffen, mehr Menschen zu dem Ort wächst und mit ihm die gemeindlichen Aufgaben.

Arzt tödlich verunglückt

Bei einem Verkehrsunfall in der Nacht zum Samstag kam in Mainz Dr. med. Rolf Hagen, der in Götzenhain wohnthaft ist, ums Leben.

Segelflieger tödlich abgestürzt

Mit einem Segelflugzeug vom Typ Doppelrad ist am Sonntag ein 28 Jahre alter Ingenieur aus Rüsselsheim auf dem Höherodkopf im Vogelsberg tödlich verunglückt.

Friedhofshändler

Unbekannte Täter haben am Wochenende den Friedhof von Rückingen geschändet.

Sprachlehrer in der Schule

Der Schulerweiterungsbau beschäftigt auch weiterhin die gemeindlichen Gremien. In Kürze wird sich der Gemeindevorstand mit der Einrichtung eines Sprachlehrers in dem neuen Schulgebäude befassen.

Metzgereiverkäuferin oder Metzgereiverkäufer

Für meine Filiale in Langen gesucht. Geboten wird: eine weitgehend selbständige Tätigkeit bei überdurchschnittlicher Bezahlung.

Manfred Gase

Fleischwaren 6451 Bischhofshelm, Lwenseestraße 20 oder Telefon 06194/61223

LZ-Agentur

Erhard Lössch

Egelsbach

Rheinstraße 52

Tel. 4 9136

Die Warnung vom Himmel

Polizeihubschrauber in Egelsbach stationiert. Überwachen den Verkehr auf Hessens Autobahnen / Innenministerium wünscht sich ein größeres Modell

Über die Autobahn hängt mit knatterndem Rotor ein Hubschrauber in der Luft. Unter ihm jagen die Autos vorbei. So weit man sehen kann, ist die Fahrbahn frei.

Hilfe bei Verkehrsjagd

Jede Polizeistation kann einen der Hubschrauber anfordern, wenn jemand vermisst wird. Vor einiger Zeit wurde im Odenwald sogar ein Bankräuber-Pärchen per Hubschrauber gejagt.

Bessere Verkehrsdisziplin

Die Außen-Lautsprecher dienen nicht nur zum Pflanzenschutz im Einzelverkehr. Die Polizisten auf der Straße vor ihnen.

Wilddiebe sterben nicht aus

Selbst drohende Gefängnis- und Zuchthausstrafen schrecken nicht ab/Hohe Dunkelziffer

Wilderei, so könnte man glauben, pirschen nur noch in rührseligen Romanen und Bergfilmen durch den Silberwald und lassen hier die Büchse knallen.

Beilagenhewis

Der heutigen Auflage liegt eine Beilage der Bausparkasse Wüstenrot, sowie der Firma Möbel-Motzkau in Rinteln bei.

Laut Beschluß des Herrn Regierungspräsidenten in Darmstadt werden die Egelsbacher Apotheken ab sofort an Mittwochnachmittagen ab 12.30 Uhr

wienstabend geöffnet. Die jeweils diensthabende Apotheke ist geöffnet.

Apotheke am Bahnhof Egelsbach-Apotheke

Am Samstag, dem 5. Juli 1969, verstarb plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Herr Martin Kraft

im Alter von 66 Jahren.

In stiller Trauer:

Elisabeth Kraft geb. Breidert Jakob Seifried und Frau Irmgard geb. Kraft Kurt Lorz und Frau Else geb. Kraft Enkelkinder und alle Angehörigen

Egelsbach, Bahnstraße 38

Beerdigung am Mittwoch, 9. Juli 1969, um 14 Uhr auf dem Friedhof Egelsbach.

Turnabteilung der SSG sehr aktiv

Starke Beteiligung beim Kinderturnfest des Turngaues Rhein-Main

Rüsselsheim besitzt Tradition im Ausrichten der Kinderturnfeste des Turngaues Rhein-Main. Das Stadion in Rüsselsheim gab dazu einen wundervollen Rahmen. Eine ausgezeichnete organisatorische Arbeit hatten die Verantwortlichen des Turngaues geleistet.

Über 2000 Kinder hatten sich am allen Vereinen des Turngaues Rhein-Main in Rüsselsheim eingeladen, um am Kinderturnfest teilzunehmen. Die SSG Langen, die seit Jahren sehr gerne dieses Fest besucht, war mit über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr stark vertreten.

Die größten Erfolge errang ohne Zweifel der junge Turner Bernd Müller, der im Einzelnkampf der Knaben hinter einem Pfingststädter und drei Darmstädtern einen hervorragenden 5. Platz belegte.

Weitere Auszüge aus der Siegerliste:

- Einzelkampf der Knaben: 5. Bernd Müller, 9. Franz-Josef Holzbach, 23. Michael Metz, 30. Michael Hanlon, 38. Ulrich Mozygemba, 43. Rolf Weist, 53. Peter Fischer, 57. Rainer Thiele, 65. Walter Pitsch, 71. Lothar Weist.

Handballergebnisse:

Table with columns for group (Verbandsklasse, Krelsklasse A), teams, and scores.

Ehepaar Roth kommt aus Rumänien u. wurde ins Flüchtlingslager nach Langen umgesiedelt. Beide sind Diplom Sportlehrer. Brigitte Roth, die neben ihrem Sportlehrerdiplom auch das Diplom als Krankengymnastin hat, wird die Turnstunden der Schülerinnen und Jugendturnerinnen mitleiten.



Berzirksstag Darmstadt 1969

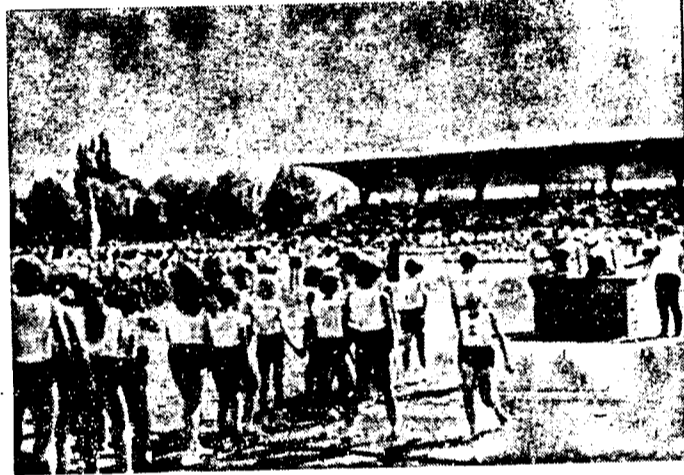
Vom Turnverein Langen nahm Abteilungsführer Dieter Hofmann, Stellvertreter und Jugendtrainer Uwe Jahn und Junioren-Mannschaftskapitän Thomas Reichwein an dem Bezirksstag teil.

Langener Zeitung

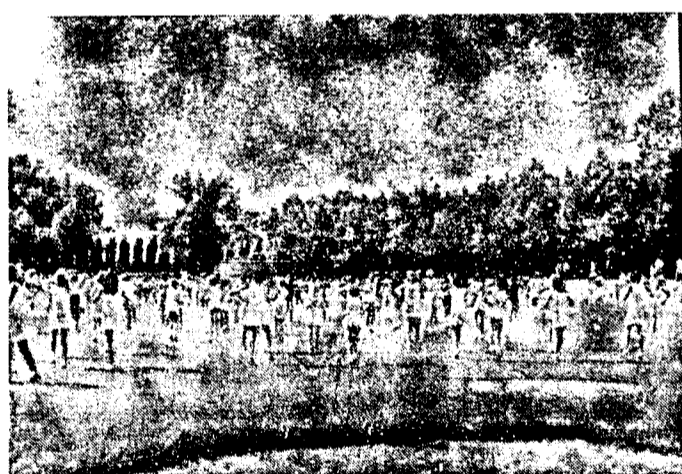
Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schälich für Unterhaltung u. Anzeigen: Ch. Köhn. - Druck und Verlag Buchdruckerei Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 28, Ruf 2748.



Über 2200 Kinder konnte der Gaturwart im Rüsselsheimer Stadion begrüßen.



Die Gruppe der Langener Turnerkinder von der SSG beim Vereinsturnen.



Wunderschön der Tanz der Schülerrinnen, der am Samstag auch beim Vereinsturnfest zu sehen sein wird.



Zur Slegerehrung angetreten. Hier die Gruppe der SSG mit Mike Hanlon, der den Turnwimpel der SSG trägt.

Advertisement for 'Fleisch gut Essen gut!' featuring SCHADE brand products like Rinder-Schmorbraten, Pfeffersteak, and Rinder-Rouladen. Includes prices and a 3% discount offer.

LAND & GARTEN

Gesunde Tomatenpflanzen bis Ernteschluß

Frühe Früchte durch eintrieblich gezogene Pflanzen

Obwohl die Kultur der wärmeliebenden Tomate in kühlen, nassen Sommern immer wieder Rückschläge erfährt, wird sie von allen Gemüsearten wohl am meisten in unseren Gärten angebaut.

Sehr wichtig ist es, den Boden warm und feucht zu halten. Dies gelingt durch Bedecken mit möglichst dunklem Material, wie Kompost, angereichertem Düngelot, Schwarzfolla, aber auch Rasenschnitt, Rhabarberblätter usw. Eine verteilte Stelle um jede Pflanze sollte man für das Gießen mit abgestandenem Wasser vor.

Von eintrieblich gezogenen Tomatenpflanzen darf man zuerst reife Früchte erwarten. Sämtliche in den Blattachsen entstehenden Triebe sind deshalb zu entfernen. Hierbei verfähre man nach einer neueren, besseren Methode: Man läßt den Achseltrieb erst etwas heranwachsen und kneift dann die Spitze ab, so daß nun zusätzlich in jeder Achsel ein bis zwei junge, leistungsfähige Blüthen stehen.

Werden einzelne Tomatenpflanzen zwei- bis dreitrieblich gezogen, dann gibt es zwar einen etwas höheren, aber späteren Ertrag. Hier

In feuchten, kühlen Sommern leiden die Tomaten nicht selten unter pilzlichem Befall (des

Wo verschwanden die Bauernhöfe?



Seit 1960 sind im Bundesgebiet rund 15 Prozent der landwirtschaftlichen Betriebe im Zuge des Strukturwandels auf dem Lande verschwunden. Diese Entwicklung vor jedoch in den einzelnen Bundesländern höchst unterschiedlich. Sie hängt weitgehend einmal von der vorhandenen Agrarstruktur und zum anderen von den bestehenden Alternativen für die Landwirte ab, die in andere Berufe überwechseln. Mit dem Hinweis auf die schon im Bundesgebiet regional sehr differenzierte Entwicklung verweist man sich in Bonn auch gegen die Vorstellungen des Monolith-Planes, die Agrarstruktur in der EWG über einen Kommt zu sichern und die Entwicklung von Brüssel aus zentral mit gemeinschaftlicher Finanzierung zu steuern. Zudem wies Bundesernährungsminister Höcherl darauf hin, daß vor allem in Frankreich und Italien im Vergleich zu Deutschland noch ein ganz erheblicher Rückstand anzufahren sei, was aber nicht auf deutsche Kosten geschehen könne.

Kraut- und Braunfäule) Die Blätter vertrocknen und verdorren, und die Früchte werden braunfleckig. Um das zu verhüten, ist es nötig, von Mitte Juni an drei- bis viermal im Abstand von 14 Tagen mit einem organischen Pilzbekämpfungsmittel zu spritzen.

Von den Blütenständen, die sich nach Mitte August bilden, darf man keine Früchte mehr erwarten. Am besten bricht man sie regelmäßig aus.



Kranke Tomatenpflanze (Aufn. G. Wilhelm)

darf man nicht in den Fehler verfallen, sämtliche Triebe an einen Pfahl oder Stab zu binden, denn die Blätter bekommen dann nur unzureichend Sonne. Solche Tomaten zieht man besser an mehreren Stützen oder spannt wägerechte Drähte. Etwa drei Wochen nach dem Pflanzanfang können bereits mit Nachdüngen begonnen werden. Keinesfalls dürfen die Tomaten jetzt zuviel Stickstoff im Boden vorfinden.

Immer neue Freude am Ziergarten

Kirschen passen hinein wie auch Pfeifenwinde und Osterluzul

Wer in seinem kleinen Gartenparadies nur Rosen und ausgesprochene Ziergewächse haben möchte, legt sich zweifellos zu einseitig fest. Keinesfalls sollte man seine Augen vor der Schönheit der Obstbäume verschließen. Ihre Blütenpracht kann kaum von einem anderen Gehölz übertroffen werden, und der leuchtende Fruchtbehang im Sommer hat nicht seinesgleichen, so daß Obstbäume auch in der Nachbarschaft von Ziergehölzen am richtigen Platz sind.

Als erste Baumfrucht erfreuen uns frühe Südkirschen. Ein Südkirschenbaum kann überall im Ziergarten stehen und bringt so ganz nebenbei noch frische Kirschen.

Als früheste Sorten bis Mitte Juni reifen die neueren Züchtungen „Primavera“ und „Sekunda“. Die großen Kirschen haben festes, süßes Fleisch und milde Säure. Die Blüte wachsen mittelstark. Wie alle Südkirschen, so sind auch sie selbst unfruchtbar. Die Befruchtungsverhältnisse sind allerdings noch nicht

geklärt, doch tragen die Sorten zutiefstentfend, wenn im Umkreis bis zu 100 Meter andere Südkirschenarten stehen, wie „Kassina Frühe Herzkirsche“, „Fronms Herzkirsche“, „Große Gernersdorfer“, „Hedelinger Riesent“, „Schneiders Späte Knorpelkirsche“ oder „Düsseldorfs Gelbe Knorpelkirsche“. Man nehme diesbezüglich Verbindung mit seinen Nachbarn auf. Ist weit und breit jedoch keine Südkirsche, so ist der Anbau nur dann lohnend, wenn zwei Sorten mit ganz anderer gegenseitiger Befruchtung angepflanzt werden, wie „Kassina Frühe“ (Mitte Juni) und „Schneiders Späte Knorpel“ (Mitte Juli). Beide Sorten sind sehr wüchsig.

Wo Wert darauf gelegt wird, einen Sauerkirschenbaum im Garten zu haben, wähle man eine selbstfruchtbare Sorte. Hier steht an erster Stelle die altbekannte „Schattenmorelle“. Die Frucht reift Mitte Juli, ist groß bis sehr groß, glänzend dunkelbraun und saftreich.



Schattenmorelle, auf Vogelkirsche veredelt.



Pfeifenblüten der Aristolochia

Schwächeren Wuchs verleiht den Bäumen die Unterlage Mahaleb, damit ist auch eine frühere Fruchtbarkheit verbunden. Man pflanzt solche Bäume als Viertel- oder Niederstamm. Ist jedoch eine starke Doumentwicklung erwünscht, so wähle man die Vogelkirsche (F 127) als Unterlage.

Zwei interessante Kinder Floras für den Ziergarten sind Pfeifenwinde und Osterluzul. Die Pfeifenwinde (Aristolochia macrophylla) ist ein 6 bis 8 Meter hochwachsende, wertvoller Schlinger mit etwa 28 cm breiten, hollgrünen, herzförmigen Blättern, mit der man gern überdachte Gartenportale einfaßt, die dann recht imposant wirken. Unter dem Laub versteckt bildet die Pflanze von Juni bis August ihre unscheinbaren, kleinen pfeifenartigen Blüten aus, die in warmen Klima auch Früchte ansetzen.

Im Spätherbst lassen sie den reichen Blüterschmuck fallen. Danach kann man dann auch die zu lang gewordenen Triebe zurückschneiden. Im Frühjahr kommen neue Blätter und Triebe hervor, das herzförmige Laub nimmt zusehends an Größe zu, so daß der Garteneingang bald durch ein Blätterdach geschmückt ist. Auch Pergolen, Veranden und Gartenlauben lassen sich herrlich schmücken. Die Pfeifenwinde liebt Feuchtigkeit und gedeiht auch üppig im Halbschatten.

Zur gleichen Pflanzengattung gehört die Osterluzul (Aristolochia clematitis), sie ist eine Staude und ähmt die Pflanze von Juni bis August bis zum Juli innerhalb ihres hellgrünen Laubwerks ebenfalls der Form nach pfeifenartige Röhrenblüten hervor, die nur etwas kleiner sind als bei der erstgenannten Pfeifenwinde.

Die gelblichen, röhrenförmigen Blüten der Osterluzul werden nur von Mücken bestäubt.

Um in ihre Blüten zu gelangen, biegen sie zunächst die weichen Härchen zurück. Bringen sie nun keinen bestäubungsfähigen Blütenstaub mit, so sind sie in der Blüte gefangen, denn die Härchen sind hart wie Spieß geworden und bilden eine feste Barrikade. Oft summt nun eine so gefangene Mücke stundenlang in einer solchen Blüte, bis vielleicht eine zweite Mücke ihre Rettung findet. Sie wird es aber nur dann, wenn sie artlichrichtigen Blütenstaub mitbringt. In die Blüte gelangt sie leicht, da sich die starren Härchen wohl ins Blüteninnere biegen lassen, nicht aber nach außen. Hat nun die zweite Mücke die Bestäubung vollzogen, kommt in die Blüte Bewegung hinein. Zitternd bewegen sich die Staubbeutel und pudern beide Mücken mit Blütenpollen ein.

Immer mehr Rindvieh und Schweine

Anfang Juni wurden 973 400 Stück Rindvieh festgestellt, rund 41 100 Tiere oder 4,4% mehr als Anfang Juni 1968. Das ist ein erneuter Höchststand in der Rindviehhaltung. Am stärksten zugenommen haben der Bestand an männlichen zur Mast bestimmten Jungtieren (+16 000 oder 11,5%) und die Zahl der weiblichen Jungtiere (+11 700 oder 4,8%). Es gab aber auch mehr Kühe (+7 200 oder 6,7%), mehr Färsen (+4 300 oder 0,7%) und noch mehr Milchkühe (+3 300 oder 0,9%). Wie das Hessische Statistische Landesamt weiter mitteilt, wurde auch der Schweinebestand weiter vergrößert, und zwar um 11 700 Tiere (0,9%) auf jetzt 1,35 Mill. Die Zahl der Zuchtsauen erhöhte sich auf 122 200 (+2 000 oder 2,4%), ein Bestand, der im Juni bisher nur im Jahre 1967 (125 400) noch höher war.

Schweine-Kotelett

500 g **2,78**

Feine Bratwurst

gebrüht 500 g **1,95**

Frischer fetter Speck

3 Pfd. **1,-**

Unsere Cafeteria bietet an:
Eisspezialitäten in großer Auswahl!
Gemischtes Eis -75 Eisbecher ARIZONA 1,65
Eisbecher BUTTERFLY 1,85

Schweinekopf 3 Pfd.	7,90	Doornkaat 1/1 Fl.	7,95
Frisch geräuchertes Dörrfleisch 500 g	2,95	Deutscher Markensekt „Hoehl“ m. Steuer 1/1 Fl.	4,98
NEUI Frankfurter Leberwurst 500 g	2,45	Perlwein „Kellerperle“ 1/1 Fl.	1,79
Reissalat 100 g	0,49	Klarer 32%, zum Beerenansetzen 2 Fl. 1/1	8,98

Abgabe nur in Haushaltsmengen

kauf park

kauf park Sprendlingen, Offenbacher Str.

Wir suchen zum 1. 8. 1969 mehrere

REINEMACHEFRAUEN

für die Büroreinigung in einem Langener Großbetrieb. Arbeitszeit 17.00 bis 20.00 Uhr, 5-Tage-Woche.

Wir bieten liberalistische Bezahlung. Volle Fahrtkostenerstattung, Arbeitskleidung, Urlaubsgeld, div. Innerbetriebliche Vergünstigungen.

Karl Bastian Gebäudereinigung
61 Darmstadt, Liebigstraße 13 1/2, Tel. 06151/73437

BALKON-TERRASSEN ÜBERDACHUNGEN

VORDÄCHER · TRENNWÄNDE
aus: Plexiglas · Kupfer · Eisenblech · Polyester
Wir kleben diese spritz- und hochdruckbeständigen in jeder Ausführung und Größe. Fertig montiert auf Baustell. Garantie. Kostenlose Informationskarte.

L. Amling, 605 Offenbach/M, Bernardstr. 56, Tel. 06 11 / 88 48 20

B.F. Goodrich

Flugzeugreifen

B. F. Goodrich GmbH
Werk Dreieichenhain

In unserem Werk für Flugzeugreifen bieten wir

Produktionsarbeitern

die wir betriebsintern zum

Gummiwerker

ausbilden, nicht nur hochinteressante, sondern auch gutbezahlte Arbeitsplätze. Die Sozialleistungen entsprechen unserem Weltunternehmen.

Bitte besuchen Sie uns an Werktagen, außer Samstag, in der Zeit von 8 bis 17 Uhr.

B. F. Goodrich GmbH
Werk Dreieichenhain
6072 Dreieichenhain, Siemensstraße 4
Telefon Langen 83 20

AUTO-LEIH-DIENST

Verleih an Selbstfahrer

RUF 22288
Rolf Grabner, Südt. Ringstr. 13

Nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, guter Vater, Schwiegervater, unser lieber Opa, Bruder, Schwager, Pate und Onkel

Herr Adam Karg

im Alter von fast 83 Jahren.

In stiller Trauer:
Margarete Karg geb. Holzmann
Helmut Anthes und Frau Christel geb. Karg
Enkelkinder Stefan und Beate
und alle Angehörigen

Langen, den 8. Juli 1969
Ahornstraße 10

Beerdigung: Mittwoch, den 9. Juli 1969, 14.00 Uhr auf dem Langener Friedhof

Nach langer Krankheit verstarb mein lieber Mann, guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Michael Karl Herth II.

• 30. 8. 1898 † 5. 7. 1969

In stiller Trauer:
Eleonore Herth
Wilhelm und Lieselotte Daubert geb. Herth
Enkelkinder Horst und Martina
und alle Angehörigen

Langen, Mühlstraße 39

Beerdigung: Mittwoch, den 9. Juli 1969, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof.

Weibl. Bürokräft

für leichte Büroarbeiten per sof. gesucht.

Langen, Pfitterstraße 46

Für unsere moderne Pelzkonfektionswerkstatt stellen wir ab sofort ein:

Kürschner

1166stföhne

Pelznäherinnen
Ausfertigerinnen
Schneiderinnen
Büropersonal

Hoher Lohn, warmes Mittagessen, freie Fahrt zum Arbeitsplatz und Sozialleistungen.

Zwischenmeister
Heimarbeiterinnen

Nur gute Kräfte wollen sich bewerben.

Pelzkonfektion SCHMIDT

Götzenhain, Vor der Pforte 4
Telefon 81385

AUTO-LEIH-DIENST

Verleih an Selbstfahrer

RUF 22288
Rolf Grabner, Südt. Ringstr. 13

Gut Abendessen bei Hähnchen-Erlich
Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen

Das Chiffre geheimnis

verbietet es uns die Adressen der Offerten-Anzeiger-Aufgeber zu nennen, jedoch leiten wir auftragsgemäß Ihr Schreiben an die Inverentem weiter. Sie brauchen nur die in der Anzeige genannte Nummer auf dem Umschlag zu vermerken und dieses Schreiben in unseren Hausbriefkasten zu stecken.

Nach langem Leiden ging mein lieber Mann, unser guter Vater und Opa

Herr Günther Kitzka

im 40. Lebensjahr für immer von uns.

In tiefer Trauer:
Ilse Kitzka
Reinhard Kitzka und Familie
Hans-Joachim Kitzka
Hartmut Kitzka

Langen, den 6. Juli 1969
Annastraße 57

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 10. Juli 1969, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Ist Die Zweitbrille ein Luxus?

Nehmen Sie das Risiko einiger Tage „Blindheit“ nicht in Kauf, wenn Ihre Brille beschädigt ist, wenn sie verlegt oder gar verloren ist.

Gehen Sie ohne Ihre Zweitbrille niemals auf Reisen, selbstverständlich mit der dazugehörigen

SONNEN-SCHUTZBRILLE

mit optisch geschliffenen Gläsern!

ALFRED Oeder

AUGENOPTIKERMEISTER

Bahnstr. 6 (am Lutherplatz), Bahnstr. 122 (a. d. Bahnschranke) und auch im Oberlind, Farnweg 85 (Ladenzentrum) neben Schade

Seit 1922 in Langen - zu allen Krankenkassen zugelassen

Wir stellen ein für sofort oder später

1 Nachportier

engl. u. franz. Sprachkenntnisse, auch für Pensionär geeignet,

1 Hausdiener

2 Pagen

(auch Ferienbeschäftigung für Schüler)

2 Hotelkaufmanns-Lehrlinge

2 Kellner-Lehrlinge

RHEIN-MAIN-HOTEL

Sprendlingen, Hauptstraße 47/51, Tel. 06103/1070

Todes-Anzeige

Meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwieger-tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Else Deuber

geb. Weiß

ist im Alter von 42 Jahren sanft entschlafen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Adam Deuber und Angehörige

Langen, den 6. Juli 1969
Leukerisweg 90

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 10. Juli, 15 Uhr auf dem hiesigen Friedhof statt.

DANKSAGUNG

Für die beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

LINA KEIM

geb. Küster

In so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten in Wort, Schrift und Blumen spenden sagen wir auf diesem Wege allen unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für die trostreichen Worte, sowie den Schulkolleginnen und -kollegen für die Kranzniederlegung am Grabe.

In stiller Trauer:
Christoph Keim
und alle Angehörigen

Langen, im Juli 1969
Teichstraße 26

Nach langem Leiden ging mein lieber Mann, unser guter Vater und Opa

Herr Günther Kitzka

im 40. Lebensjahr für immer von uns.

In tiefer Trauer:
Ilse Kitzka
Reinhard Kitzka und Familie
Hans-Joachim Kitzka
Hartmut Kitzka

Langen, den 6. Juli 1969
Annastraße 57

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 10. Juli 1969, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Schon Cäsar war in Rimini

Internationales Badeleben in historischer Umgebung

Als Julius Cäsar das ihm auferlegte Gebot brach und den Rubikon überschritt, hielt dieser große Feldherr seine berühmte Rede an die Legionäre vor dem Weitermarsch nach Rom auf dem Marktplatz von Rimini.

modern eingerichtet und dennoch preislich günstig. Die Vollpreisenpreise für Vor- und Nachsaison betragen nach Lage und Ausstattung der Hotels zwischen 7,50 und 15 DM.

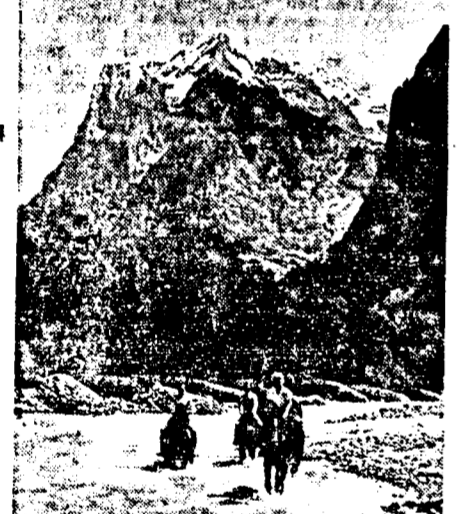
Zwar dürfte Rimini wohl das größte Ferienzentrum in Europa sein, aber es ist dennoch kein Touristenzentrum. Rimini ist es vor allem, die Reize seines internationalen Strandes und den Charme einer antiken, an Geschichte so reichen Stadt zu vereinen.

Hobby-Ferien in der Schweiz

Viele Urlauber möchten auch während ihrer Sommerreise einem Hobby nachgehen. Die Schweiz präsentiert diesen Urlaubern eine bunte Palette von Ferienbeschäftigungen.

Die Hotels stehen zum großen Teil an der Strandpromenade oder in den Vororten — direkt am Strand. Sie sind komfortabel und

wo er frei oder nur mit Ausweidegen darf, wo Forellen und wo Hechte schwimmen. Wer statt der Angelrute lieber das Ruder eines Segelbootes in der Hand hält, für den sind als Ferienziel besonders der Bodensee und der Thunersee geeignet.



Reiterferien in Grindelwald vor der eindrucksvollen Kulisse des Wetterhorns. Foto: ONST

Fotowettbewerb in Burgsinn

Mit ein bißchen Glück und Geschick läßt sich ein Urlaub in Burgsinn im Spessart auch mit einem Foto bezaubern. Der von Jahr zu Jahr beliebteste Ferienort hat nämlich einen bis Ende Oktober laufenden Fotowettbewerb ausgeschrieben.

Kleine Entdeckungsreise durch den Linzgau

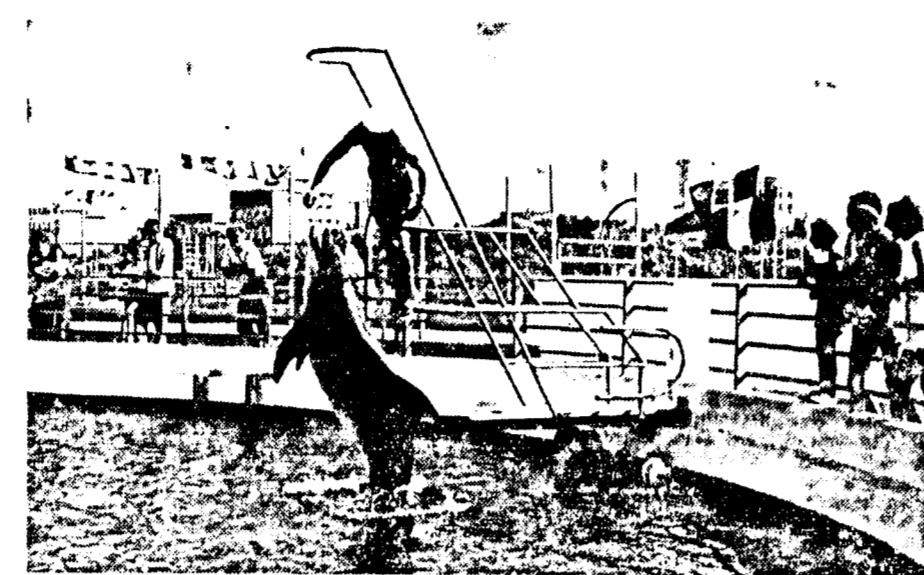
Abseits von der großen Straße warten landschaftliche und kulturelle Überraschungen

Eine Bodenseelandschaft von besonderem landschaftlichem und kulturellem Reiz, ist jenes Gebiet zwischen den Städten Stockach, Meersburg und Markdorf, das den Namen Linzgau trägt.

Im Hinterland von Ueberlingen liegt das fruchtbare Salmer Tal. Nicht umsonst haben hier die Zisterzienser 1134 ein Kloster errichtet.

Das Feriendorf bei Friedrichsdorf (Odenwald) wurde auf 24 Häuser erweitert. Ferienlehenkurse werden veranstaltet erstmalig in diesem Jahr Bad Bad.

Wieder geht es von Sipplingen über die Heidenhöfen nach Ueberlingen. Doch sollte man unbedingt auf dem Weg an der äußerlich unscheinbaren Goldbacher Kapelle mit ihren uralten Wandmalereien Halt machen. Auch für einen Abstecher durch den malerischen Hödingen Döbel, einer tiefen-geigten, wasserdurch-



Der Delphin im Meerwasser-Aquarium von Rimini ist eine beliebte Attraktion.

beeindruckenden Rundblick hat. San Marino — gegründet während der Christenverfolgung — ist der einzige Staat dieser Erde, der fast nur vom Fremdenverkehr und von den Emissionen seiner Briefmarken lebt.

Andere beliebte Ausflugsziele sind Assisi — auf dem Wege nach Rom — mit den Grabkirchen des hl. Franz und der hl. Clara Ravenna mit seinen Monumentalbauten, um die herrlichen Mosaiken und von den Wintermonaten auf dem Lande hergestellt.

Zweifelloos den größten Umsatz haben die Schmuckwarenhändler. Die Goldschmiedewaren aus Florenz haben eine gewisse Berühmtheit erlangt. Die Ringe, Armreifen und Kollier sind geschmackvoll und apart gearbeitet.

Sechstage-Tour im Leihkanu auf der Weser

Der Kanusport als Ferienhobby hat in den letzten Jahren viele Freunde gefunden. Erstmals in diesem Jahr bietet ein Hannoverischer Kanuverleih eine sechstägige Wasserwanderung auf der Tula und Oberweser.

Der Kanusport als Ferienhobby hat in den letzten Jahren viele Freunde gefunden. Erstmals in diesem Jahr bietet ein Hannoverischer Kanuverleih eine sechstägige Wasserwanderung auf der Tula und Oberweser.

Wassersportler, die kurzfristige Flußfahrten vorziehen, können in Melsungen, in Kassel, in Hannoversch Münden und in den Weser-

Baustelle neben dem Hotel

Als vor einigen Jahren in einem bekannten Seebad auf einer Nordseeinsel ein neues „Kulturzentrum“ errichtet wurde, gab es manchmal Streit mit den Kurgästen. Denn wer wünscht sich wohl ausgerechnet neben seinem Hotel eine Großbaustelle mit allen ihren unangenehmen Begleiterscheinungen.

Natürlich bleibt es jedem Gast unbenommen, sich ein anderes Quartier zu besorgen. Aber wohin, wenn in der Hauptsaison weit und breit kein freies Bett mehr zu haben ist? Also bleibt man lieber und nimmt wohl oder übel den Baustellenlärm in Kauf. Doch — kann der Hotelier dann den vollen Zimmerpreis verlangen?

Das Landgericht Flensburg hat diese Frage geprüft und verurteilt. Es entschied: Uebermäßiger Baustellenlärm in einem Seebad, wodurch die in der Hauptsaison in einem benachbarten Hotel untergebrachten Kurgäste erheblich gestört werden, rechtfertigt eine wesentliche Minderung des Hotelpreises.

Im übrigen — meinte die Flensburger Richter noch — sei es eine selbstverständliche Pflicht des Hotelbesitzers, bei Annahme einer Zimmerbuchung auf die störende Nachbarschaft der Baustelle hinzuweisen, damit der Gast entscheiden könne, ob er dennoch das fragliche Zimmer nehmen wolle.

Seit 80 Jahren

PITTLER-Drehmaschinen rund um die Welt

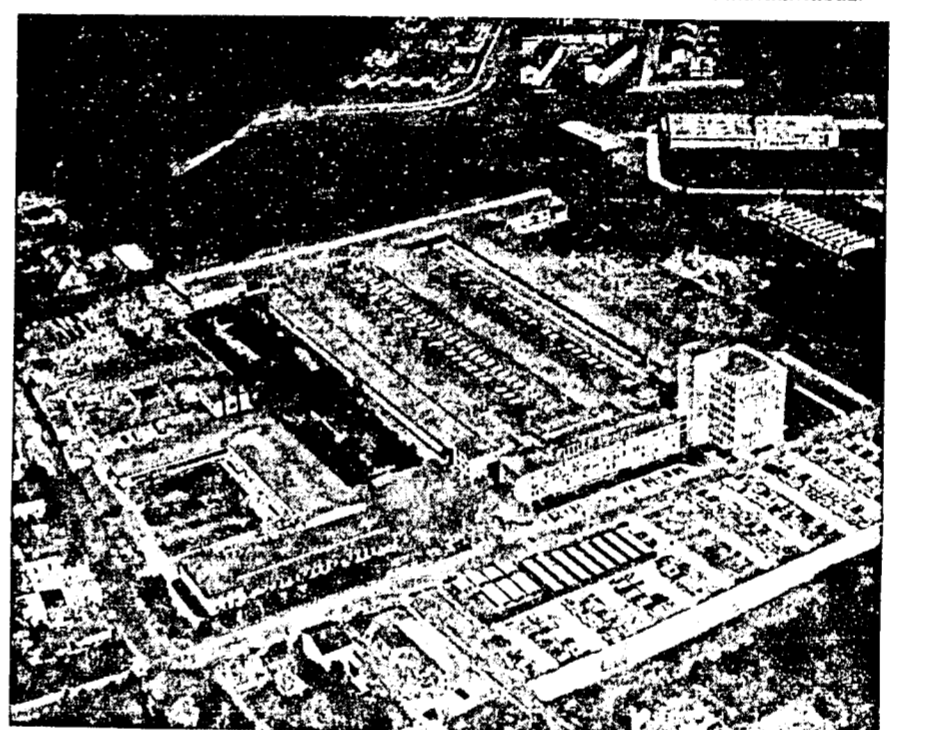
Heute hat ein Unternehmen Geburtstag, das bei der Entwicklung Langens zur Industriestadt wesentliche Akzente setzte. Die weltweit bekannte Pittler Maschinenfabrik AG wird 80 Jahre alt, ohne davon großes Aufheben zu machen.

Erst in jüngerer Zeit machte das Unternehmen in der breiten Öffentlichkeit wieder von sich reden, als der Kauf der renommierten Maschinenfabrik Martin in Offenburg bekannt wurde. Mit dem Erwerb dieses badischen Unternehmens und seinen 500 Mitarbeitern sind allerdings die Erweiterungsarbeiten der Pittler AG nicht abgeschlossen.

Die Kurve für Umsatz und Auftragslage aller Drehmaschinen des Unternehmens zeigt man bei Pittler frühzeitig den Trend zur automatisierten Drehmaschine erkannt und in verschiedenen Automatisierungsstufen bis zur numerisch gesteuerten Drehmaschine realisiert hat. Ständig wurde und wird das Werk erweitert und modernisiert.

Gründer der Maschinenfabrik Invention, Wilhelm von Pittler, am 11. Juli des Jahres 1889 in Leipzig nicht ertrümt. Von der ersten Universal-Metallbearbeitungsmaschine dieses genialen Erfinders bis zum heutigen, fast 50 verschiedene Drehmaschinen umfassenden Programm war es ein weiter Weg. Die letzten 20 Jahre der Firmengeschichte spielten sich in Langen ab. Im raschen Rhythmus unserer Zeit wurde und wird ständig Neues geschaffen, Bewährtes weiterentwickelt.

Die Kurve für Umsatz und Auftragslage aller Drehmaschinen des Unternehmens zeigt man bei Pittler frühzeitig den Trend zur automatisierten Drehmaschine erkannt und in verschiedenen Automatisierungsstufen bis zur numerisch gesteuerten Drehmaschine realisiert hat. Ständig wurde und wird das Werk erweitert und modernisiert.



Die Pittler-Werkanlagen aus der Vogelperspektive. Luftbild: Aero-Lux Ffm. Freigegeben Hess. Vj. Min. Nr. 345 60

Immer mehr Menschen gehen in die Luft

Steigende Zahl von Sport- und Segelfluggzeugen in Hessen. Bau von weiteren Landeplätzen geplant

Wiesbaden (hs) — Insgesamt 220 Sport- und Reiseflugzeuge waren Ende 1968 in Hessen zugelassen. Im Vergleich mit dem Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um acht Maschinen. Auch die Zahl der Segelfluggesetzten Kletterer ist auf 371 gestiegen.

Die Projekte in Jossa (bei Schlüchtern) und Ober-Mörlen. Neue Segelfluggelände sind geplant in Ober-Ems, Viehbrunn (Odenwald), Bebra und Glefen. Und hier noch ein Blick in die Statistik. Ende 1968 gab es in Hessen 714 zugelassene Privatpiloten. Dazu kamen noch zwei private Hubschrauberpiloten.

Für Sie notiert:

Wer weiß, was ihm an Rechtsschutz zusteht, weiß sich zu helfen, wenn es nötig sein sollte. Schon der Artikel 1 des Grundgesetzes schützt die Würde des Menschen und der Artikel 2 das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit. Wie bedeutsam diese Rechte sind, zeigt ihr Vorrang in unserer Verfassung. Die Gelbe Beilage Nr. 84 befaßt sich mit dem Schutz des Persönlichkeitsrechts; diese Schrift erläutert in den kommenden Wochen und hält für Sie bereit oder stellt Ihnen auf Wunsch zu Ihre Bank, die VOLKSBANK »DREIEICH« EGMBH

Seh- und Hörstörungen bei Kleinkindern

Wiesbaden (hs) — Auf die bedrohlich hohe Zahl vorschulpflichtiger Kinder mit Hör- und Sehschäden wies in Wiesbaden die CDU-Landtagsabgeordnete Erna-Maria Geier (Vierheim) hin. Dies hätten Untersuchungen in Bayern ergeben. Die Abgeordnete forderte die hessische Landesregierung auf, durch die hessischen Gesundheitsämter Untersuchungen aller vierjährigen Kinder vornehmen zu lassen, da bei den derzeit üblichen Untersuchungen erst der Sechsjährigen die Schäden oft schon soweit fortgeschritten sind, daß Korrekturen mit großen Schwierigkeiten verbunden seien.

Langener Zeitung Verantwortlich für Faksimile und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich, für Unterhaltung u. Anzeigen: Ch. Kühn. — Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 22. Ruf 2745.

Der Leser hat das Wort

Offener Brief an alle Langener Bürger Am 28. September werden die Bundestagswahlen stattfinden. Dann sind auch Sie hier in Langen, soweit Sie wahlberechtigt sind, dazu aufgerufen, zur Wahlurne zu gehen. Doch diese Stimme, die Sie dann ihrer Partei geben werden, ist allen Parteien so wichtig, daß sie schon viele Wochen vorher sich mit allen Kräften bemühen durch Aufstellen möglichst vieler Plakate Ihnen „den Blick auf andere“ zu verbauen.

Wir fordern deshalb die Langener Bürger auf: treten Sie an die Parteien heran, zwingen Sie unsere Parteien, ihren Standpunkt zu überdenken. Geben Sie in Briefen Ihre Meinung kund. Besonders fordern wir auch alle Mitglieder der einzelnen Parteien auf, sich zu überlegen, ob sie nicht die Macht haben, in ihrer Partei einen besseren Einsatz des Geldes zu erreichen, des Geldes, das auch zu großen Teilen aus Mitgliederbeiträgen besteht.

Vielleicht liest auch der eine oder andere Bundestagskandidat dieses Wahlkreises diesen Brief. Dann sollte auch er sich überlegen, ob er seinen Wahlkampf nicht besser verwenden könnte. Uns bleibt nur zu hoffen, daß Langen vor der Papierflut des letzten Jahres verschont bleibt. Vielleicht meldet sich aber auch der eine oder andere von Ihnen zu Wort und auch damit wäre schon viel erreicht. Günter Eckstein, I. Vorsitzender der JU Langen

Für alle Zwecke: DRESDNER BANK-HYPOTHEKEN-DARLEHEN

einfaches Verfahren • schnelle Bearbeitung • Laufzeiten bis zu 18 Jahren • günstige Konditionen • bequeme Rückzahlung in gleichbleibenden Raten Zur Lösung Ihrer Finanzierungsprobleme stehen wir Ihnen jetzt auch mit Hypotheken-Darlehen zur Verfügung. Für die häufigsten Finanzierungsfälle, z. B. Umbau, Renovierung oder Modernisierung Ihres Hauses, Erwerb von Ein- und Mehrfamilienhäusern oder Eigentumswohnungen, aber auch für andere Zwecke, bieten wir ein besonders günstiges Programm: das Dresdner Bank-Hypotheken-Darlehen.

Table with 4 columns: Dreie Beispiele, Darlehenssumme, Laufzeit, Monatsrate. Rows show amounts from 10,000 to 100,000 DM and terms from 18 years to 30 years.

In einem persönlichen Gespräch werden unsere Mitarbeiter die beste Finanzierungsmöglichkeit für Ihre Zwecke finden.

DRESDNER BANK

Das „große Experimentieren“ in Luzern

Ruderer aus 19 Nationen starten auf dem Rotsee

„Bären“ vom Bodensee werden gejagt - Wie stark ist der DDR-Achter? - Jochen Meißner muß noch pausieren

Alle noch aktiven Olympiasieger von Mexiko haben zur Internationalen Ruderregatta auf dem Rotsee in Luzern gemeldet. Sie starten am 12. und 13. Juli teilweise mit neuen Partnern...

(Sie testet Forberger/Grainh dafür im Zweier, aber Vorwärts Rostock und Dynamo Berlin wiesen auf der Grünauer Regatta ihr fast gleichwertiges Können. Das Rennen dürfte offen sein...

Handball mit drei „Zitterspielen“

Abstiegsentscheidung liegt in der Luft - Schlüssel muß zweimal „ran“

Nur drei Partien stehen in der Feldhandball-Bundesliga Gruppe Nord an, während die Südgruppe sogar gänzlich pausiert. Bis auf eine Ausnahme sind sie für alle Beteiligten regelrechte „Zitterspiele“, in denen es um „Sein oder Nichtsein“ geht.

Westdeutsches Endspiel der Amateure

Erkenschwung und Jülich kämpfen in Krefeld um die Carl-Riegel-Trophäe

Ähnlich wie in der Bundesliga zeichnet sich auch bei den Amateur-Fußballern ein Übergewicht der westdeutschen Clubs ab. Nachdem der Westdeutsche Fußball-Verband in den letzten beiden Jahren den Meister stellte, wird auch jetzt einer seiner Vertreter die Carl-Riegel-Trophäe erlangen.

Fußball-Jugendmeisterschaft

Mit der Einführung einer deutschen Fußball-Jugendmeisterschaft hat der DFB einen entscheidenden Schritt in der Nachwuchsförderung getan und einen Anreiz für die Vereine geschaffen. Die ersten Erfolge zeigten sich bei den regionalen Ausscheidungsspielen der 18- bis 19-Jährigen.

Preis von Deutschland für Simmerl

Ein spannendes Rennen brachte am Sonntag in Hamburg-Bahrenfeld beim Preis von Deutschland 60.000 DM - 2100 mit der ersten Etappe des deutschen Trabesimms. 20.000 Zuschauer sahen die Weltrekordstute Eileen Eden um ihren kurzen Kopf auf den zweiten Platz verwies.

Springerby im Schatten von Aachen

Geringere ausländische Beteiligung in Hamburg - Hoffnungsvoller Pessao

Das schwerste Springen der Welt, das mit 27.000 DM dotierte 41. Deutsche Springerby, steht am Sonntag in Hamburg-KI. Flottbek etwas bei schlechtem Wetter im ersten Halbtag (17. und 20. Juli in Hilstede/England). Die ausländische Beteiligung ist nicht so rege wie im letzten Jahr.

Preis von Deutschland für Simmerl

Ein spannendes Rennen brachte am Sonntag in Hamburg-Bahrenfeld beim Preis von Deutschland 60.000 DM - 2100 mit der ersten Etappe des deutschen Trabesimms. 20.000 Zuschauer sahen die Weltrekordstute Eileen Eden um ihren kurzen Kopf auf den zweiten Platz verwies.

Waldfried und Streit trennen sich

Überraschend haben sich das Gestüt Waldfried und Trainer Gerhard Streit zur Trennung entschlossen. Beide werden im nächsten Monat wieder getrennt. Waldfried wird von der ehemaligen Dressur- und Jockey-Championin der Hannoveraner Bruno Schütz geleitet.

Porsche schickt „inoffizielles Team“ nach Watkins Glen

Vorletzter Lauf zur Markenweltmeisterschaft - Bergrennen ohne Zuffenhausener - Peter Schetty Favorit

Mit Ausnahme der Formel-1-Rennwagen gibt es am kommenden Wochenende für alle Kategorien des Motorsports Startmöglichkeiten, wobei die internationale Meisterschaften und Cup-Wettbewerbe recht Selbstverständliches fehlen auch die Motorradrennfahrer nicht.

Herrmann startet in Hockenheim als Lokalmatador

Im Modiorum von Hockenheim startet der Motorsportler Stuttgart wieder sein „Internationales Solitärrennen“, um die Tradition des Rechts zu erhalten. Rennleiter Rolf Moll hat ein interessantes Programm zusammengestellt, das am Sonntag insgesamt sieben Rennen für Tourenwagen, GT-Wagen und Spezialtourerwagen (für drei Klassen bis 1000, bis 2000 und bis 2800 ccm) für Sportwagen (zwei Klassen sowie für Rennwagen Formel 2 und Rennwagen Formel V umfasst).

Lohnfortzahlung - Krankenversicherung

Erholung von der Landespolitik

Zu einer Sitzung hätte die Deutsche Gewerkschaftsleitung die Betriebs- und Personalräte der Betriebe und Verwaltungen in den Sitzungssaal der Stadtwerke Langen eingeladen. DGB-Ortskartellvorsitzender Stadtverordneter Georg Seel (SPD) begrüßte die Teilnehmer und den Referenten, Herrn Rudi Michen, vom DGB-Kreis Frankfurt. Der Referent führte u. a. aus: Ab 1. Januar 1970 wird ein neues Recht in der Bundesrepublik gelten: Arbeiter und Angestellte sind im Krankheitsfall gleichgestellt durch das vom Deutschen Bundestag verabschiedete „Gesetz über die Fortzahlung des Arbeitsentgelts im Krankheitsfall und über Änderungen des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung“.

Im einzelnen bringen die Beschlüsse des Bundestages, die die Fortzahlung des Arbeitsentgelts während der ersten sechs Wochen seiner Arbeitsunfähigkeit weiter zu zahlen. Das gleiche gilt bei einer Arbeitsverhinderung durch Kuren, die der Arbeitnehmer während der ersten sechs Wochen seiner Arbeitsunfähigkeit weiter zu zahlen. Das gleiche gilt bei einer Arbeitsverhinderung durch Kuren, die der Arbeitnehmer während der ersten sechs Wochen seiner Arbeitsunfähigkeit weiter zu zahlen.

1. Der Arbeiter wird mit dem Angestellten im Krankheitsfall gleichgestellt. Ab 1. 1. 1970 hat der Arbeitgeber auch dem arbeitsunfähigen erkrankten Arbeiter ein Bruttolohn während der ersten sechs Wochen seiner Arbeitsunfähigkeit weiter zu zahlen. Das gleiche gilt bei einer Arbeitsverhinderung durch Kuren, die der Arbeitnehmer während der ersten sechs Wochen seiner Arbeitsunfähigkeit weiter zu zahlen.

6. Um die Lohnfortzahlungskosten für Kleinbetriebe tragbarer und kalkulierbar zu machen, wird ein Kostenausgleich eingeführt. In das Ausgleichsregister werden Arbeitgeber einbezogen, die in der Regel nicht mehr als 20 Arbeitnehmer beschäftigen. Diese Betriebe haben 20 Prozent des an ihre Krankenkassen entrichteten Beitrags zu tragen; der restlichen 80 Prozent werden von den beteiligten Betrieben untereinander ausgeteilt.

2. Mit Wirkung vom 1. Januar 1970 werden die Einkommensgrenzen in der gesetzlichen Krankenversicherung auf 1200 DM monatlich angehoben. Dadurch wird die Versicherungspflicht für 1,1 Millionen weitere Angestellte, die zwischen 800 und 1200 DM verdienen, ausgedehnt. Alle Angestellten, die zum 1. August 1969 oder 1. Januar 1970 neu versicherungspflichtig werden, können sich bei Freikommen freiwillig in die Versicherungspflicht eintragen. Die Beitragsbemessung für alle Versicherten mit Wirkung vom 1. August 1969 von 900 auf 990 DM monatlich erhöht. Dadurch werden rund 520.000 Angestellte in die Versicherungspflicht einbezogen. Sie erhalten damit einen Rechtsanspruch auf einen Beitragsanteil ihres Arbeitgebers. Bei einem Pflichtversicherten hat der Arbeitgeber die Hälfte des Krankenkassenbeitrags zu tragen.

3. An die Stelle der Rezeptpflicht gegenüber 1 DM tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1970 eine prozentuale Beteiligung in Höhe von 20 Prozent der Kosten der Arznei-, Verbands- und Heilmittel bis zu einem Höchstbetrag von 2,50 DM je Verordnung. Im Vorjahr gelang es dem Rezeptblattgeber bereit sind Rentner, Schwerbeschädigte und Kinder. Die Rezeptpflicht entfällt auch für den Versicherten selbst, wenn die Lohn- oder Gehaltsfortzahlung endet, und die Lohn- oder Gehaltsfortzahlung endet, und die Lohn- oder Gehaltsfortzahlung endet, und die Lohn- oder Gehaltsfortzahlung endet.

4. Mit Wirkung vom 1. Januar 1970 wird für den Versicherten und dem mitversicherten Ehegatten eine Beitragsrückgewähr eingeführt. Der Krankenkassenbeitrag, der wie bisher für ein Quartal gilt, wird zu einem Wertpapier mit einem Wert von 10 DM. Dieser Betrag wird von der Krankenkasse für drei nicht benutzte Krankenscheine während eines „Kalendersjahres“ erstattet. Die Beitragsrückgewähr macht somit während eines Jahres für einen Ledigen

Erholung von der Landespolitik

Auch Minister schiedenen Urlaubspläne / Wiesbaden (hs) - Alle reden in diesen Tagen vom Urlaub, vom Wetter oder vom Urlaubsverdienst. Da liegt es nahe, einmal heissliche Politiker zu fragen, wo sie die nächsten Wochen die Landespolitik vergessen wollen. Landtagspräsident Buch, sonst kein Zauderer, hat sich noch nicht für ein bestimmtes Urlaubsziel entscheiden können. Die gleiche Antwort war im Vorzimmer von Wirtschaftsminister Arndt und Justizminister Streitz zu bekommen.

Innenminister Schneider, der auch Präsident der Deutsch-Jugoslawischen Gesellschaft ist, wird natürlich wieder nach Jugoslawien reisen. Sozialminister Hemath sonst sich bereits auf Sizilien. Ebenfalls nach Norden zieht es Landtagspräsident Buch, sonst kein Zauderer, hat sich noch nicht für ein bestimmtes Urlaubsziel entscheiden können. Die gleiche Antwort war im Vorzimmer von Wirtschaftsminister Arndt und Justizminister Streitz zu bekommen.

Wer es zum Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main gebracht hat, verdient nicht viel weniger als ein Staatsminister des Landes Hessen: er verdient nämlich 5235 Mark im Monat und bekommt noch 500 Mark an Dienstaufwandsentschädigung. Ein hessischer Minister bringt es auf ein Amtsentgelt von 5813,50 Mark zuzüglich Wohnauswandsentschädigung, Kindergeld und 350 Mark Aufwandsentschädigung.

Das ist aus der Sicht des Durchschnittsverdieners sehr viel Geld. Eine richtige Leiter der Wirtschaftspolitik im Vorjahr Jahre, die sich fortsetzte, hätte den Unternehmungen sehr wohl gestattet, die Mehrkosten einer stärkeren Anhebung oder Aufhebung der Versicherungspflichtgrenze für Angestellte zu übernehmen. Der DGB wird nach kürzlich immer wieder fordern, die Versicherungspflichtgrenze für Angestellte aufzuheben.

Der Vorsitzende Georg Seel dankte dem Referenten für seinen aufschlußreichen Vortrag und den gastgebenden Personalratsvorsitzenden der Stadtwerke, Herrn Karl Rettig, für die gastliche Aufnahme.

Landräte fangen bei 3000 Mark an. Bei den Landräten in Hessen fängt das Amtsentgelt bei 2893 Mark pro Monat an. Dieses Gehalt wird an Landräte bezahlt, die in einem Kreis bis zu 40.000 Einwohner regieren. Sie erhalten zusätzlich eine Dienstaufwandsentschädigung von 250 Mark. Von „kleinen“ Landräten gibt es in Hessen nur zwei, nämlich im Landkreis Usingen und im Landkreis Schönfeld. Alle anderen haben ein Amtsentgelt von 2893 Mark pro Monat an.

Landräte in Kreisen von der Größenordnung 120.000 bis 180.000 Einwohner haben ein monatliches Salär von 3491 Mark (Aufwandsentschädigung 350 Mark) und Landräte in Kreisen von 180.000 bis 240.000 Einwohner müssen mit 3711 plus 350 Mark Aufwandsentschädigung auskommen. Der „reichste“ Landrat in Hessen ist der des Kreises Offenbach mit einem Gehalt von 4000 bis 80.000 Einwohnern ein, bezieht monatlich 3655 Mark plus 250 Mark Aufwandsentschädigung. Landräte in Kreisen von der Größenordnung 120.000 bis 180.000 Einwohner haben ein monatliches Salär von 3491 Mark (Aufwandsentschädigung 350 Mark) und Landräte in Kreisen von 180.000 bis 240.000 Einwohner müssen mit 3711 plus 350 Mark Aufwandsentschädigung auskommen. Der „reichste“ Landrat in Hessen ist der des Kreises Offenbach mit einem Gehalt von 4000 bis 80.000 Einwohnern ein, bezieht monatlich 3655 Mark plus 250 Mark Aufwandsentschädigung.

Riverboat-Shuffle des Stadtjugendrings

Vor einigen Tagen veranstaltete der Stadtjugending Langen in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugending Spredingen und dem Jugendclub Buchschatag eine Riverboat-Shuffle. Die 180 Jugendlichen fuhren mit dem Motorschiff „Vaterland“ auf dem Main vom Eisernen Steg in Frankfurt zur Gerbermühle. Die Rückfahrt führte bis zum Frankfurter Westhafen. Dort wendete das Schiff u. brachte alle Teilnehmer gegen 24 Uhr wieder an den Eisernen Steg zurück. Die Jugendlichen unter 14 Jahren stiegen bereits um 22 Uhr am Eisernen Steg aus. Die folgenden Bilder bezeugen die ausgelassene Stimmung an Bord.



Wichtige Information für Raucher

Tabakexperten ist ein großer Fortschritt gelungen. Durch hocharomatische Spitzen-Tabake einerseits und einer Beimischung von natürlichem Nikotinarmen Tabak andererseits wurde bei MILDE SORTE eine Geschmacksfülle erzielt, die selbst verwöhnte Raucher erstaunt. Trotzdem wurde MILDE SORTE noch leichter, MILDE SORTE-Filter mit Klimaanlage hat jetzt noch mehr Geschmack und ist die beste und leichteste MILDE SORTE, die je angeboten wurde. Es ist erfreulich, daß unerfahrene Teamarbeit zu Produktverbesserungen führt, die den zeitgemäßen Raucherwünschen gerecht werden.

Großer Andrang nach heißem Beat, Soul, Jazz und Dixieland an der Schiffbar... rechts: Auf dem Oberdeck wurde in den Tanzpausen, die von Diskjockey ALF aufgefüllt wurden, eifrig diskutiert und sich für die nächste Runde erkohlt. Bilder: R. Werner

Internationale Nachrichten-Börse in Frankfurt

Seit 15 Jahren gibt es das „Treffbuch“ mit den originellsten Eintragungen

Die erste Eintragung lautet: „An Fr. Schmidt! Erwartung Dich heute, 28. Juni 1954, um 15.15 Uhr am Flughafen (Haupteingang).“

Seit fünfzehn Jahren gibt es dies also, dieses „Treffbuch für die verehrten Gäste der Stadt Frankfurt am Main“, seit fünfzehn Jahren liegt es beim Verkehrsverein im Hauptbahnhof aus.

Es wird nicht lange dauern, dann werden sich dort bunte, freundliche, verwirrende, bittere, komische, saehliche Sätze finden, wie in dem Polentan in Hauptbahnhof – Sätze aus deutschen, amerikanischen, französischen, japanischen griechischen und arabischen Pe-

dem. Es ist ein internationaler Treffpunkt der Abmachungen, Hoffnungen, Wünsche. Und doch geben sie ihre Absender, ihre Adressaten nicht preis und es bleibt bei Andeutungen, bei Initialen, bei Vornamen.

So darf also ungeliebt versichert werden: „Engelchen, Du bist wie eine Eluna ... Näheres bei H. H. Dein Edward.“ Oder: „Kleiner, keine kann Dir annähernd das Wasser reichen ... Rudi!“ (von Herzen umrahmt). Man sieht, die Liebe spricht bei den Notizen ein gewichtiges Wort mit, aber nicht nur ein freundliches Zeichen der Enttäuschung fehlen nicht, der Resignation: „Ob wir uns noch einmal wiedersehen, überlassen wir dem Schicksal.“

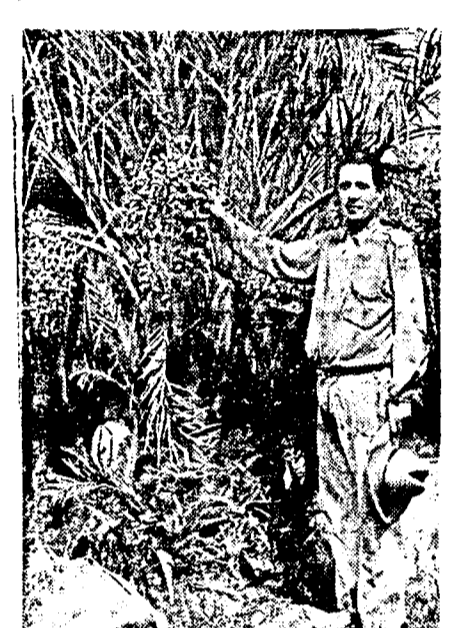
Doch nicht jeder gibt vorschnell auf: „Lottel! Habe jetzt 18 Stunden auf Dich gewartet, meine Beine sind schon eingeschlafen. Erwarte Dich letztmalig heute am Bahnsteig 8. Die angefertigte Dame bewies nicht nur Gelassenheit, sondern auch Humor: Bei „Wiederkehr Lottel“, stellte sie auf der gleichen Seite noch fest.

Hin und wieder finden sich auch Appelle an Unbekannte: „Ich wasche jeden Tag auf Dich und Du kennst mich nicht. Wir fahren jeden Tag im gleichen Zug. Schau doch mal nach einem Jungen mit dunkelbrauner Manchesterjacke und Brillen mit dunklen Rand!“ Das nennt man Warten auf den Schicksalsablauf, den herzerbebenenden. Andere sind sich ihrer Sache schon sicher: „Lieber Peter! Heddy-Heidi ist da! Ich gehe wie versprochen in den Wartesaal.“ Die Wiedersehensfreude steht außer Zweifel. Was man bei Adele nicht unbedingt behaupten kann, denn: „Adele steht am Hauptzollamt. Ist voll getankt.“

Das Buch hat Temperamente, etwa für dieses: „Es ist meiner Ansicht nach überflüssig, daß wir uns überhaupt nicht treffen.“ Und auch dieses: „Beate Thom – hoffe, meine verheirateten Nichten erscheinen durch Leberkühe gutmütig zu haben.“ Was immer dahintersteckt, es müssen fantastische Leberkühe gewesen sein.

Bleistift, Kugelschreiber, Tinte wechseln sich ab, Eisenstücher mit winziger Ziffernschrift, verwischte Auskünfte mit harten, theatralischen Stellungnahmen. Zeichnungen, kleine nur, wollen manchen Hinweis nachdrücklich verleihen. Oder auch nur schwungvolle Bogen, dicke Balken als Betonung und Herzenchen natürlich immer wieder Herzenchen. „Blümchen, Du bist mein Augenstein. Heute ab 18 Uhr bei Thomas.“ Erste Nachrichten schleichen sich. Worte Elisabeth: „Es tut mir leid, daß ich um 12 Uhr nicht am Bahnsteig war. Ich hatte um 2 Uhr bei Wipperfurth einen Unfall. Komme um 18 Uhr wieder zum Verkehrsein.“

Es ist ein kunterbuntes Rätsel mit vielen Unbekannten, ein Umschlagplatz der Erwartungen. Sogar ein „Kleber!“ – ist eingeklebt. In den Klamern – aber abgeschickt hat ihn niemand.



Meist bietet sich den Spanienbesuchern die Datelfrucht nicht so dar. Die Trauben sind zum größten Teil in Säcke gefüllt, die die reifen Datteln füllten. Foto: Westkamp.



UNSER HAUSARZT BERÄT SIE

Das Vitamin der Reichen

Das Vitamin A gehört zu jenen Stoffen, an denen in Ländern mit hohem Lebensstandard kaum Mangel auftritt.

Die tägliche Nahrung der Bewohner des Ruanda- und Urundi-Tales in Zentralafrika ist beispielsweise extrem fettarm.

Eine Vitamin-A-Ueberbilanz führt zu akuten Vergiftungserscheinungen. Es kommt zu erheblichen Nachblutungen, zudem sinkt bei akutem Vitamin-A-Mangel die Abwehrbereitschaft gegen Infektionskrankheiten.

Das fettlösliche Vitamin A, auch Retinol genannt, ist beispielsweise in Lebertran, Butter, Milch, Käse und Eidotter enthalten und – als Vitaminsubstanz – in Karotten, Spinat, Tomaten, Hagebutten, Pfirsichen und Orangen. Die Ernährung eines durchschnittlichen Europäers enthält mehr als die notwendige Tages-Mindest-Menge Vitamin-A-Mangel findet sich daher in Ländern mit hohem Lebensstandard sehr selten.

Vitamin-A-Mangel entsteht meistens durch Armut – nämlich durch eine einseitige Ernährung.

Kanonen für George Washington

Eine halbe Million Besucher zählt die alte Eisenstadt. Bis ins amerikanische Bundesstaat New Jersey jedes Jahr. Sie liegt mitten im wilden Wharton-Forest und starb 1860 aus.

Ein paar Sekunden war Judiths Hand unsicher, dann huschte sie flink über das Papier.

„Was hast du gemacht?“ fragte er sie. „Viel.“

„Was hast du gemacht?“ fragte er sie. „Viel.“

„Was hast du gemacht?“ fragte er sie. „Viel.“

„Was hast du gemacht?“ fragte er sie. „Viel.“

„Was hast du gemacht?“ fragte er sie. „Viel.“

„Was hast du gemacht?“ fragte er sie. „Viel.“

„Was hast du gemacht?“ fragte er sie. „Viel.“

DER MANN OHNE GNADE

ROMAN VON CONCORDIA MERREL

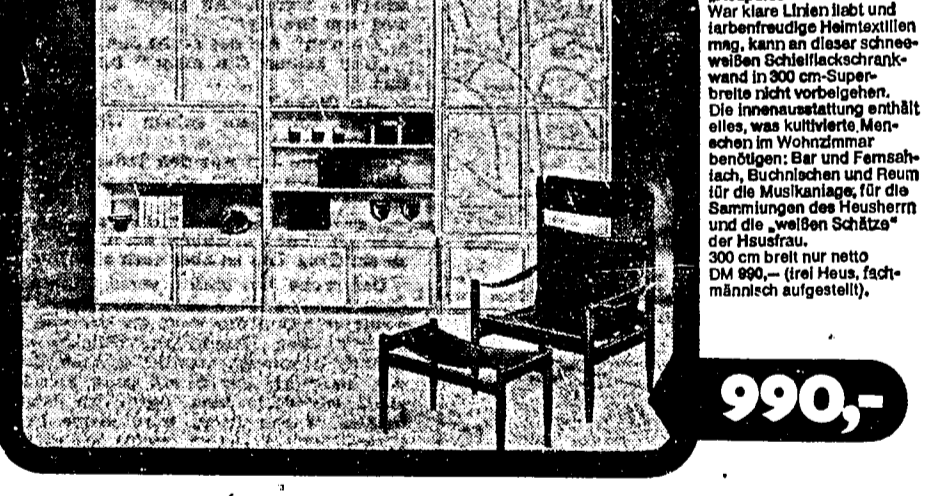
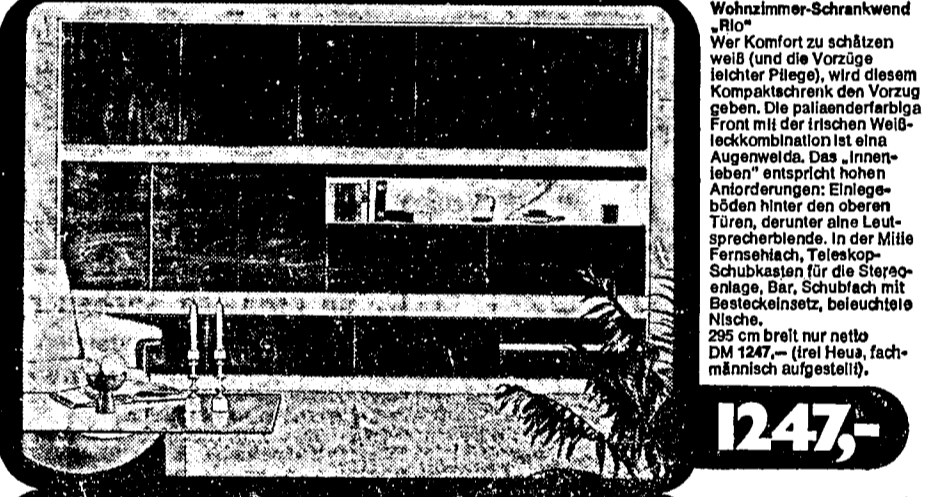
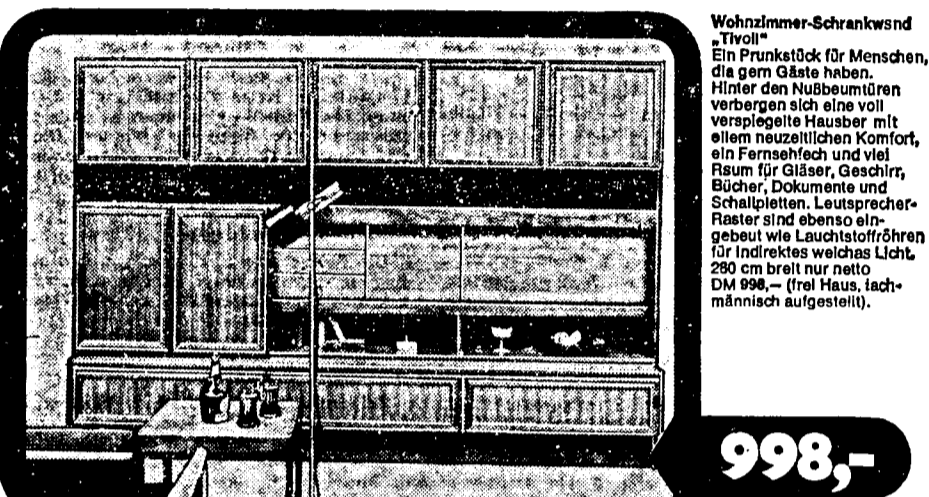
Deutsche Rechte bei DÖRNER Düsseldorf, durch Verlag v. Greberg u. Gög, Wiesbaden-Frankfurt/M.

10. Fortsetzung
„Das können Sie nicht! Warum nicht?“ Die Blinde der beiden Mädchen trafen sich: Judiths dunkel und traurig, Rattys blaßblau und ergötterlich. „Mr. Jason empfängt niemanden ohne zu wissen, was ich denke von ihm.“

Seit diesem Tage wurde Judith regelmäßig mehrmals wöchentlich zur Stenogrammeaufnahme in Jessons Zimmer gerufen, was die Beziehungen zwischen ihr und Ratty keineswegs verbesserte. Und wieder sprach Miss Rattray nicht mit ihr sondern mit Jason. Eigens aus diesem Grund ging sie drei Wochen später nachmittags in sein Büro, stand vor seinem Schreibtisch, blickte ihn fest an und sagte unvermittelt:

Wesner-Werbe-Wochen 1969: Sparpreise als Leistungsbeweise im Kauf-Park Sprendlingen

kauf park



Möbelcity WESNER Höchst im kauf park Sprendlingen
Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 15, Telefon 6 1523

Zahlenrätsel

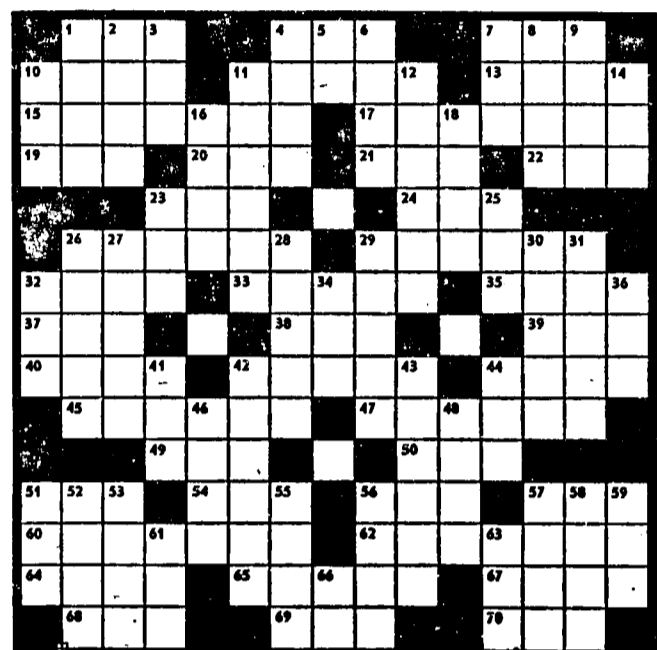
Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben.

Zum Zeitvertreib

Schüttelrätsel Die Buchstaben der Rätselwörter: Gera - Mode - Liebe - Reid - Drei - Rind

Mixrätsel Die Wortgruppen sind derart zu mixen, daß neue Begriffe der jeweils angegebenen Bedeutungen entstehen.

Größes Kreuzworträtsel



Waagrecht: 1. Schneeschnur, 4. Verkehrsmittel, 7. Hinweiskarte, 10. Gelächel, 11. Feinreißer, 13. Indische Münze, 15. Raubvogel, 17. Zeitungsauflage, 19. Wind am Gerand, 20. Windschatten, 21. Segelknoten, 22. Nomadenzelt, 23. Stadt am Tiber, 24. Frauenkurzname, 26. Damsche, 29. Bestiver, 32. Lichter Wald, 33. männl. Vorname, 35. Strom in Sibirien, 37. nord. Gottweib, 38. griech. Insel, 39. Gebirge in Kleinasien, 40. Künstlergenossenschaft, 42. Längemaß, 44. algerische Kolonie in Unteritalien, 45. Helfer in der Not, 47. Abtinstige, 49. Kadaver, 50. Westeuropäer, 51. griech. Göttin, 54. westl. Großmacht, 56. Stadt am Ural, 57. Lebensbund, 60. Rahrweite, 62. Unterrichtsstunde, 64. Fischzeit, 65. russisch. Fingerring, 67. Nebenfluß der Warthe, 68. engl. Frauennamen, 69. engl. Insel, 70. Häutler der Lappen.

Senkrecht: 1. Nebenfl. d. Mosel, 2. Staat in Mittelamerika, 3. südd. Maß, 4. Ueberbringer, 5. Auerochse, 6. Singvogel, 7. Volk in SO-Asien, 8. persianischer Indoliner, 9. Luftreifen, 10. griech. Buchstabe, 11. Fluß in London, 12. Einsiedler, 14. der Kosmos, 16. Höhepunkt, 18. Backmasse, 23. Gattin des Aegir, 25. Spruchsammlung, 26. oriental. Markt, 27. Turnerabteilung, 28. Hausvorbau, 29. Stadt im Ruhrgebiet, 30. Roman von Rousseau, 31. Bootszubehör, 32. kl. Waldgrundstück, 34. Elend, 36. Segelstange, 41. griech. Buchstabe, 42. Teil des Bestecks, 43. Kle-Zubehör, 44. männl. Kurzname, 46. gehörlos, 48. arab. Staat, 51. Teil des Dramas, 52. Verpackungsgewicht, 53. Schneid-, 55. Duft, 56. Lanzenreiter, 57. Nadelbaum, 58. Blasinstrument, 59. span. Königin, 61. Fluß durch Rosenheim, 63. Erfolg im Fußball, 68. Abk. f. Mittelalter.

Hinters Licht geführt

Wie Do zu ihrem neuen Hut kam / Von Jeremias Reisl

Do schwang sich auf Jerrys Knie. Wenn sie solches unvermittelt tat, wollte sie Geld von Jerry. Jerry wußte es. „Wieviel?“ fragte er. „Do gab Jerry einen Kuß. „Fünfzig!“

wenn sie sich einmal etwas in den Kopf gesetzt hatte, dann setzte sie es auch durch. „Da, nimm!“ sagte Jerry schweren Herzens und fingerte einen Schein aus seiner Brieftasche.



„Sie werden es nicht glauben, Herr Wachtmeister, aber der Wurm will und will nicht schwimmen lernen!“

Heiteres zum Lachen

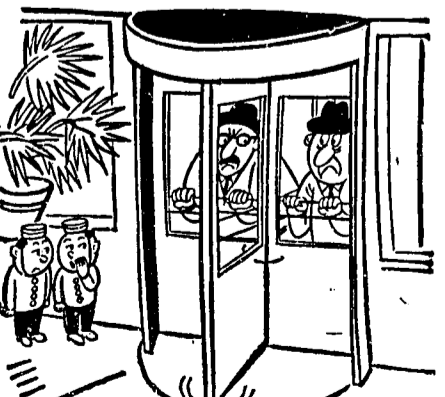
Erlaubnis Auf dem Kurfürstendamm in Berlin geht ein älteres Ehepaar. Ein junges, böbches Mädchen mit Minirock kommt den beiden entgegen. Das Ehepaar geht sehr würdig an der Ehepartnerin vorbei, dann gibt die Frau dem Mann einen Stoß in die Rippen und sagt: „Gustav, du darfst dich umdrehen und ihr nachschauen! Ich erlaube es dir - du hast heute Geburtstag!“

Keine scharfen Sachen mehr

Von Martin Mulow

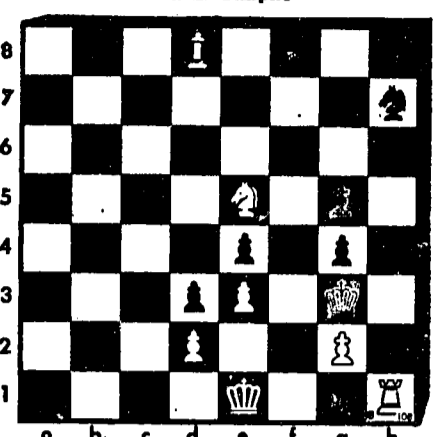
In Greenhill im Mittelwesten gab es auch einen Doktor. Zu dem kam der raube Jim. Er hatte allerlei Beschwerden. Nachdem der Doktor den Patienten untersucht hatte, runzelte er die Stirn. „Ja, mein Lieber“, sagte er, „da werden Sie mit einigen Ihrer Lebensgewohnheiten brechen müssen.“

„Ich habe absichtlich so einen kleinen Stein ausgesucht, weil ich Deine Finger so schlank und zierlich sind.“ Der raube Jim war den Tränen nahe. „Muß das wirklich sein?“ stöhnte er - er liebte scharfe Sachen über alles. „Leider ja“, nickte der Doktor. „Das einzige, was ich Ihnen erlauben kann, wäre ab und zu ein Grog. Das ist aber auch alles!“



„Kleines Diplomatengeplänkel! Das Prestige des Landes steht auf dem Spiel!“

Schachaufgabe Nr. 28



Weiß zieht an und setzt in 4 Zügen matt. Grundzüge: f1-f3, g1-g2, h1-h2, f3-f4, g2-g3, h2-h3, f4-f5, g3-g4, h3-h4, f5-f6, g4-g5, h4-h5, f6-f7, g5-g6, h5-h6, f7-f8, g6-g7, h6-h7, f8-f9, g7-g8, h7-h8.

Silbendomino Die Silben sind so zu ordnen, daß eine fortlaufende Kette zweier Wörter entsteht. Die Endsilbe des einen ist stets die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben einen Zahnersatz: buht - bau - fleisch - haus - hof - kreis - rat - stadt - stahl - stift - tier - zah.

Rätselgleichung (Gesucht wird x) (a-b) + c + d + (e-f) + (g-h) = x Es bedeuten: a) Landschaft in Südschweden, b) Fluß in England c) Begi. b. Boxen, d) Verkaufsort, e) junger Stier, f) Skatadruck, g) dt. Chemiker, h) saten. norweg. Politiker. x = ein „süßer“ Farbton.

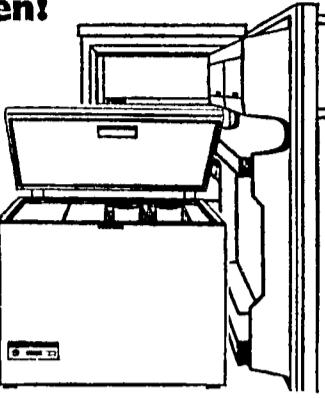
Kombinationsrätsel Die Selbstlaute a, e, e, e, i, i, i, o sind den folgenden Mittlauten f, m, i, s, o, h, r, f, f, n, s, t, n so beizugeben, daß sich ein Trauerspiel von Kleist ergibt.

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

Zahlenrätsel: 1. Sprache, 2. Taxator, 3. Ruderer, 4. Adresse, 5. Monarch, 6. Porosche, 7. Exuvien, 8. Luzerne, 9. Strampelhoechen, 10. Luegnerin, 22. Degen, 23. Egel, 24. Nero, 25. Senkrecht: 1. Zimt, 2. leise, 3. als, 4. Sterne, 5. herb, 6. Wanne, 9. Ito, 11. Ra, 12. Hugel, 13. O.K., 14. Halle, 16. Garne, 17. Rede, 18. eng, 19. anno, 21. een, 22. Waagrecht: 1. Kola, 4. Korb, 7. Aland, 9. Maulheere, 10. TIR, 11. Art, 13. in, 14. Nu, 15. Ehe, 17. Ems, 20. Gespiel, 21. 22. Reede, 23. Rial, 24. Unna, 25. Senkrecht: 1. Kamm, 2. Lauer, 3. All, 4. Kneipe, 5. Oder, 6. Breda, 8. Abt, 11. auf, 12. Tempel, 13. le, 14. Nager, 16. holen, 17. Esra, 18. sie, 19. Anna, 21. Edu.

Neuzeitliche Vorrats-haltung beginnt mit Bosch!

Bosch 3 Sterne *** Kühlautomaten müssen Sie nie mehr abtauen! Bosch Gefriertruhen oder Gefrierschränke schützen Ihr wertvolles Gefriergut durch die 6-fach-Sicherheit. Ob Kühlen oder Gefrieren, im kleinen oder großen Haushalt. Bosch ist gut für kühle Rechner!



Hch. Wannemacher Elektro - Gas - Wasser mit Geräte- und Waschmaschinen-Kundendienst Langen, Bahnstraße 38, Telefon 2 35 59

Wir suchen Läden (200-800 qm) in guten Laufwegen

Bitte schreiben Sie uns mit Angabe der genauen Lage, Höhe der Mietvorstellung und fügen Sie - soweit vorhanden - einen Grundrißplan bei. Auch Vermittlungsgebühren sind uns angenehm. An Ortsgrößen über 10000 Einwohner sind wir besonders interessiert.

NORMA Lebensmittelhändlergesellschaft mbH 85 Nürnberg, Telefon: 41, Tel.-091/1732025

Lies Deine Heimatzeitung!

Nescafé-Gold 4,95 100-g-Glas SÜSSWAREN SPIRITUOSEN WEINE-KAFFEE rhumbler

RADIO.HAUPTWACHE Ihr Fernsehspezialist mit 12 Fachgeschäften und der großen Farbfernseh-Erfahrung

Sparen Sie Geld

und kaufen Sie bei uns zu ausgesprochenen Mini-Minipreisen. Alle einschließlich Mehrwertsteuer. Trotzdem bieten wir Ihnen volle Garantie und unseren kostenlosen und bestmöglichen Blitz-Kundendienst. Die folgenden Beispiele sprechen für alle unsere Angebote:

Wir haben rund 100.000 Kunden. Alle wissen: Wegen Preis und Kundendienst nur bei Radio Hauptwache kaufen! Sofortige Lieferung ohne Anzahlung Ihre erste Zahlung im November Höchstpreise f. Ihr Altgerät RADIO HAUPTWACHE Langen, Bahnstraße 16, Telefon 2 36 74

Wenn Sie mit Holz bauen wollen

schön, schnell, preiswert, sauber, einfacher, besser dann von HOLZ-STÖRMER nur Langen, Raiffeisenstraße 16 (vorm. Pittlerstr.), Ruf. 06103/72340, 72346

Bargeld

Bargeld für jedermann von 400 bis 10000 DM Anzahl. am selben Tag NÄGLER-FINANZIERUNGEN Offenbach, Frankfurt, StraÙe 58 Telefon 88 88 09

möbel ohne Anzahlung

Einzelküchen schon ab 195,- Schwedenküchen und Ankerlösen in Großwohnl. 1. Rate 4 Wochen nach Lieferung. Zuverlässiger Kundendienst, Lieferung frei Haus - Verlangen Sie noch heute mit Postkarte unseren großen bestillenswerten Möbel-Katalog.

Möbel-Passage

8750 Aschaffenburg Heinesstr. 2-10, Tel. 2 48 40 28 Schaufenster, Eig. Parkplatz, Im Hof Einfahrt nur Heinesstraße

Direkt ab Fabriklager Ganzstahl-Kreisläge

2 Jahre Werksgarantie Höhenverstell. 400 mm Ø Blatt Chrom-Vanadium, Holz-einlage-Unfallschutz, 2 Wellenende, Seitenanschlag, Gewicht 50 kg. 2,8 PS/220 Volt 229,- DM 4 PS/330 Volt 259,- DM Freie Anlieferung. Elektro-Verkaufsbüro, 5789 Sibach Telefon (02963) 363

Klaviere

Bechstein, Ibach, Schimmel Steinway & Sons, Yamaha u. a. Bis zu 40 Monatsraten Alleinvertretung: Pianohaus Lang Ffm. - Stiftstraße 32 - Tel. 28 23 30 (am Eschenheimer Turm)

MARKISEN Heinrich Arenz

Markisenfabrik Frankfurt a. M., Frankentallee 74 Telefon 23 55 01

SPAR Überall ist Urlaub schön

- Waldcker Plockwurst, einfach 500-g-Stück 2.48
Telefertiges Frühstücksfleisch 160-g-Dose -97
Französische Luxus-Leberpastete 120-g-Dose -97
Original Serbisches Gulasch 400-g-Dose 1.59
Kochbeutrelris 100-g 1.88
Blanco Rahmkäse 55% Fett i. Tr. 100 g -75
Italienische Williams-Christ-Birnen 1.48
Artigoni 1/2-Dose 1.94
Keller-Geister Gold Extra der bekannte Porcelain 1/2-Flasche inkl. Glas 1.28
Heil. Tomaten in der Qualität unerreicht! im Aroma ... hervorragend! im Preis ... sagenhaft! 1 Kilo 1.28
Paprika „California Wonder“ Überhaupt ist Paprika eine ganz besondere Köstlichkeit! 500 g -78
Gelbfleischige Pfirsiche hervorragend in Geschmack, Aroma, Farbe und Größe. Wirklich etwas Besonderes! 500 g 1.48
Fronz. gew. Speisekartoffeln Klasse Standard - Es gibt Kartoffeln und Kartoffeln: WIR bieten Ihnen das Beste: 2,5 kg 1.35
Outspan-Orangen unter der Sonne Südafrikas gereift 3 Stück 1.28
Amsfelder König-Lasur-Weine natur rot, weiß und rosé 2.70
1/2-Flasche inkl. Glas

SPAR

Kluge Kunden kaufen bei

höta

Durch Großverkauf unserer Großhandels- und Objekt- abteilung - günstigste Preise sämtlicher Marken- fabrikate

bis zu 25 Prozent billiger

Teppichboden . . . qm ab 8,95

Nylon-Teppichboden . qm ab 9,95

Teppichfliesen selbstkl. qm ab 15,95

PVC-Filzbelag . . . qm ab 4,40

Rauhfaser-Tapeten 33 m Rolle ab 6,45

Es lohnt sich bei Höta zu kaufen. Besonders, wenn Sie eine ganze Wohnung oder ein Haus einrichten, sollten Sie mit uns sprechen. Verlangen Sie unsere Objektberater.

Wir finden immer den richtigen Modus! Ob Sie Tapeten, Bodenbeläge, Teppichböden, Gardinen oder Parkett benötigen.

höta

Das gute Fachgeschäft für Gardinen - Teppichböden - Teppiche - Orientteppiche - Brücken - Tapeten und Bodenbeläge - Langen, Gartensraße 6 (am Lutherplatz), Telefon 21291

ANZEIGEN

in der LANGENER ZEITUNG bringen erstaunliche Erfolge!

Wunderland der Märchen Groß-Gerau. 500 m v. d. Autobahn... Tel. 0 61 52 44 89

über 100 Gebrauchtwagen!

Es hat sich herumgesprochen

la Garantie - la Zustand - la Qualität

● Solide Preise ●

Table with car models and prices: Opel Kadett Coupé, Opel Rekord, VW Export, VW Passat, VW Polo, VW Golf, VW Beetle, VW Transporter.

Ford AUTOHAGE. Verkauf und Beratung. Schmidtstraße 47 - Telefon 73 01 11

Das ganze Jahr mit Füßen getreten. Einmal im Jahr Teppichreinigung. Röver Teppichmaschinen.

Solex die exquisite Sonnenkosmetik mit reinem Carotin. Schneller tiefbraun. Langen, Lutherplatz und Bahnstraße

NSU Ro 80 Vorkühwagen. rot und jagdgrün, 9000 km ge- laufen, mit Garantie.

Wohnwagen und Bootverkauf. Alle Schreib-, Kocher- und Büromaschinen zu Großhandelspreisen.

Moby Führerschein ab 15 J. Klein Schalten Kettenantrieb für jede Wetterlage.

GRAVIERANSTALT WERNER SCHODER. Schilder aus Resopal u. Alu-elox. Stempel aus Gummi u. Metall.

taurfrisch AUF DEN TISCH. Deutsche Johannisbeeren 3,50. Ital. Paprika -68. Deutsche Eier 1,58. Franz. Camembert 1,88. Grobe Streichmettwurst -80. Delikat Fleischsülze 1,08. Spaltschinken 1,30. Kalbsschnitzel 6,95.

Schwerhörige Römerberg 15. Piontek. Größte Auswahl und Gewähr ständiger Betreuung im Fachinstitut Piontek.

Heinz Wille Preisvorteile. la Kalbsbraten 500 g DM 4,95. la Kalbsbrust 500 g DM 2,98. Hackfleisch 500 g DM 2,95. Kalbsleberwurst 100 g DM 0,78. Knoblauchwurst 500 g DM 2,38.

TEPPICH RÖVER. Einmal im Jahr Teppichreinigung. Einfach anrufen - wir holen ab und bringen: Telefon Nr.: 213 07

TISCHTENNIS

Franz Jäger holt sich wiederum die Vereinsmeisterschaft

Die Aktiven des TTC Langen spielten in der Turnhalle der Albert-Einstein-Schule unter- einander um den Vereinsmeister dieses Jahres. Der Turnierleiter stellten sich fast 30 Aktive zum Kampf. Zu begrüßen war es, daß die Ver- einsführung auch die sechs Besten der Jugend an dem Turnier teilnehmen ließ.

gar nicht zufrieden, obwohl er bedenken sollte, daß ein dritter Platz bei einem so star- ken Dreigestirn - Jäger / Werkmann / Lau - doch nur darauf hindeutet, daß vielleicht nur die richtige taktische Führung in den ent- scheidenden Spielen den Sprung nach ganz vorn verhindert haben könnte.

Die Doppelplett wurden von der Turnier- leitung sogleich mitgezogen, ohne dadurch zu verhindern, daß die Spitzenspieler am Ende doch von Platte zu Platte eilten, um hierbei den Sieger mitauszuspielen. Und wie nicht anders zu erwarten, lautete hier die Endspielpaarung Werkmann / Lau gegen Jäger / Sehring.

Die in diesem Jahr neu hinzugekommenen Mitglieder, die voller Hoffnung in den Kampf gestiegen waren, durften bei dieser starken Besetzung erkennen, daß man noch durch viel Trainingsleiß an Spielstärke gewinnen muß. Hier schnitten H. Vogel und V. Sperber am besten ab.

TVL-Faustballer schafften Aufstieg

Die Faustball-Abteilung des TV 1862 Lan- gen kann in diesem Jahr große Erfolge ver- zeichnen. Beide M 1 Mannschaften des TVL werden in der nächsten Saison in den ge- hörenden Klassen spielen. Die bisherige Kreis- klassenmannschaft (M1/2) stieg bereits vor vier Wochen in die Gauklasse auf. Bei den nächsten Rundenspielen wird zum ersten Male nach dem Krieg eine Langener Mannschaft in der Bezirksliga spielen.



Die erfolgreichen Faustballspieler des TV von links: 2. Abteilungsleiter H. Berat, der ver- dienstevolle Trainer Heinz Becker, Schlammann und Hessehauswalspieler H. Becker und Lehr- gangsteilnehmer H. Krienke.

JUGENDFUSSBALL

D-Schüler: SG Arheilgen - 1. FC Langen 7:1 B-Jugend: 1. FC Langen - SG Arheilgen 3:5 In einem Freundschaftsspiel unterlag die B-Jugend des Clubs der Mannschaft von SG Arheilgen mit 5:3 Toren. Die Gäste traten noch mit der alten B-Jugend an, während der 1. FC Langen bereits seine neuformierte B-Jugend für die Verbandsrunde 69/70 aufgestellt hatte. So war es kein Wunder, daß das Spiel zu Gunsten der SGA ausfiel.

Am letzten Sonntag traf die 1. Mannschaft des TV in einem Heimspiel auf die 1. B-Elf der TuS Griesheim. Der TV galt als leichter Favorit und erzielte auch bald einen 5-Tore-Vorsprung. Leider wurden diese Tore mehr durch Einzelaktionen, als durch ein flüssiges Kom- binationsspiel erzielt.

Schützen beteiligen sich an den Landesmeisterschaften

Am 12. und 13. Juli finden in Wiesbaden die Landesmeisterschaften der Schützen statt. Zum erstmaligen beteiligen sich die Langener Schützen in großer Zahl an diesem Welt- kampfe. Insgesamt qualifizierten sich achtzehn Schützen für die Landesmeisterschaft. Es neh- men 10 Mannschaften, davon 3 Dammann- schaften, von der Langener Schützengesell- schaft an den Wettkämpfen teil.

Kleinkaliber 50 m Einzelschützen 60 Schuß

Allen Teilnehmern „Gut Schuß“ auf daß rechte viele Schützen die letzte Hürde zu den Deutschen Meisterschaften überwinden.



Senior Paul Latzkow, Teilnehmer bei den Landesmeisterschaften, beim Training. Foto: Ständke

Egelsbacher Jugendhandball

Nach Abschluß der Kleinfeld-Handball- Runde kann die SG Egelsbach auf eine er- folgreiche Saison zurückblicken. Zwei Man- schaften, die C-Jugend (Schüler) und erstmals die B-Jugend, nahmen an der Verbands- runde teil. Die Schüler der SGE gehörten, wie erwartet, zu den stärksten Mannschaften im Kreis und belegten souverän die 1. Platz in ihrer Gruppe.

SV Bundesbank Frankfurt wurde im Volleyball Turniersieger

Am Samstagabend fand in der Langener Sporthalle bei drückender Schwüle ein Freundschaftsturnier der Volleyball-Mann- schaft der SSG mit je einem Team aus Frank- furt und Auerbach statt. Die Auerbacher konnten zum zweiten Spiel gegen den TSV Rot-Weiß Auerbach an. Da einige der Stammspieler bei den Langenern fehlten, gab es zu Beginn Verständlichkeitsprobleme.

Klarer Sieg der TV-Handballer

Am Montag, dem 14. Juli 1969, findet nach dem Training (22.30 Uhr) eine Abteilungsver- sammlung der Volleyball-Abteilung in der Gaststätte „Luthereiche“ statt. Training: Montags ab 20 Uhr in der Adolf-Reichwein-Schule.

Im letzten Spiel ging es nun um den Turniersieg zwischen Auerbach und der Bundes- bank. Die Frankfurter spielten im ersten Satz gegen die ausgeruhten Auerbacher nervös und zusammenhanglos und gaben den Satz sehr klar mit 15:5 ab. Im zweiten Satz, der beim Stand von 9:17 auf des Messers Schneide stand, konnten sich die Frankfurter mit 15:11 durchsetzen. Auch der dritte Satz ging an die Frankfurter, die sich damit den Turniersieg sichern konnten. Nach dem „heißen“ Spiel trafen sich die Mannschaften zu einem gemütlichen Beisammensein.

Wir suchen zum 1. 8. 1969 mehrere

REINEMACHEFRAUEN

für die Büroreinigung in einem Langener Großbetrieb. Arbeitszeit 17.00 bis 20.00 Uhr, 5-Tage-Woche.

Wir bieten über tarifliche Bezahlung. Volle Fahrtkostenerstattung, Arbeitskleidung, Urlaubsgeld, div. Innerbetriebliche Vergünstigungen.

Karl Bastian GEBÄUDEREINIGUNG
61 Darmstadt, Liebigstraße 13 1/2, Tel. 06151/73437

Transporte und Umzüge
tägl. Ffm. - Darmstadt und Umgebung.
E. AVE MARIA
Telefon 49380

Regenschirme
einer Art für Damen, Herren u. Kinder, auch Original-Knirpse, alle Schirmreparaturen, auch Gertenschirme - schnell, gut und preiswert in eigener Werkstatt.

Schirm-Liska
Langen, Neckerstr. 3

Wir suchen zum baldigen Eintritt

eine Mitarbeiterin

für unsere Kreditabteilung. Gute Kenntnisse in Kurzschrift und Maschinenschriften sind Voraussetzung.

Neben leistungsgerechter Bezahlung gewähren wir beachtliche außertarifliche Leistungen.

Bedenken Sie - der Arbeitsplatz am Wohnort verschafft einen Zeitgewinn bis zu 2 Stunden täglich.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an den Vorstand der

Bezirkssparkasse Langen
zu richten.

Röhm & Haas

Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt noch einige

IBM-LOCHERINNEN
und
PRÜFERINNEN

Wenn Sie bereits über praktische Erfahrungen (IBM 029, 059) verfügen und an einer Mitarbeit in einem harmonischen Team interessiert sind, erbiten wir Ihren Besuch oder Ihren Anruf (Durchwahl 806619).

Auch wenn Sie noch keine Erfahrungen sammeln konnten, sich aber für diese Tätigkeit interessieren, sollten Sie sich einmal mit uns über die Möglichkeit einer Umschulung unterhalten.

Röhm & Haas GmbH
6100 Darmstadt
Malzer Str. 42
Ruf (0 61 51) 80 61

Ihre Zukunft

Die ständige Geschäftsausweitung macht eine weitere Personalverstärkung unseres Institutes notwendig. Wir suchen daher zum baldigen Eintritt für Ganztags- und Halbtagsbeschäftigung

Stenotypistinnen
für interessante und vielseitige Arbeitsgebiete.

Phonotypistinnen
zur Mitarbeit in kleinen Arbeitsgruppen unserer modern und fortschrittlich eingerichteten Schreibsekretariate.

Kontoristinnen
mit Fertigkeiten in Maschinenschreiben.

Auch AnfängerInnen wird Gelegenheit zur Einarbeitung gegeben.

Neben leistungsgerechter Bezahlung bieten wir gute Sozialleistungen (u. a. betriebliche Altersversorgung, Sozialbeihilfen, verbilligtes Mittagessen in eigener Kantine).

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild richten Sie bitte unter Angabe des frühesten Eintrittstermines und des Gehaltswunsches an unsere Personalabteilung.

Hessische Landesbank-Girozentrale
6000 Frankfurt am Main 1, Jungferstraße 26
Postfach 5388, Telefon 28641

VOIGT UND HAEFFNER

In unserem Gerätewerk Langen suchen wir für den Vertriebsbereich

Stenotypistinnen

Die Aufgabenstellungen sind interessant und vielseitig. Bewerberinnen mit Einsatzfreude und Neigung zu selbständiger, abwechslungsreicher Tätigkeit werden bevorzugt.

Für das Ausschreiben von Ormlog-Matrizen nach vorbereiteten Unterlagen stellen wir flotte

Maschinen-schreiberinnen
ein.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich, oder rufen Sie uns an.

Wir bieten:
Leistungsgerechtes Gehalt
Urlaubsgeld
verbilligtes Kantinenessen
zusätzliche Altersversorgung
günstige Arbeitszeit

CONTINENTAL ELEKTROINDUSTRIE AKTIENGESellschaft
VOIGT & HAEFFNER Personabüro
6070 Langen, Elisabethenstr. 30-52, Tel. 06109/201322

CONTI ELEKTRO

Für unser modernes Selbstbedienungs-Warenhaus in Sprendlingen suchen wir eine

LADENAUFsICHT

Wir wünschen uns eine(n) wendige(n) Mitarbeiter(in) zwischen 30 und 40 Jahren, die (der) unauffällig, aber gewissenhaft diese verantwortungsvolle Aufgabe erfüllen kann.

Spezielle Kenntnisse sind nicht erforderlich. Wir erbiten Sie gern ein. Bitte kommen Sie unverbindlich bei uns vorbei oder rufen Sie bei uns an.

KAUF-PARK Handelsgesellschaft mbH
6079 Sprendlingen
Robert-Bosch-Straße, Telefon 61057

kauf park

kauf-park-System kostensparend und bequem

Wir sind das größte Unternehmen am Platz (1800 Mitarbeiter im Werk Langen) und in Europa führend als Hersteller von Drehautomaten.

Unsere Expeditionsabteilung sucht:
für den Maschinenverkauf

eine Stenokontoristin
die nach Einarbeitung Länderbetreuung weitgehend selbständig durchführen kann; englische Sprechkenntnisse sind erforderlich.

für den Ersatzteile- und Werkzeugverkauf

einen jungen Kaufmann
mit guten Schreibmaschinenkenntnissen, nach Möglichkeit mit englischen Sprachkenntnissen.

und eine Dame
mit guten Schreibmaschinenkenntnissen für allgemeine Büroarbeiten.

Den neuen Mitarbeitern bietet sich Gelegenheit, die Praxis des Exports kennenzulernen.

Wir freuen uns, Sie beide als neue Mitarbeiter begrüßen zu können. Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an unsere Personalabteilung. Sie können auch telefonisch einen Vorstellungstermin vereinbaren (Telefon 06103/70562).

PITTLER Maschinenfabrik Aktiengesellschaft
6070 Langen/Hessen

PITTLER

AN ALLE

Dreher
Fräser
Lehrenbohrwerker

Nutzen Sie eine außergewöhnliche Chance.

Wir sind die Tochtergesellschaft eines bedeutenden amerikanischen Konzerns.

Große Aufgaben sind von uns zu bewältigen. Dazu benötigen wir Spitzenkräfte.

Darum bezahlen wir Spitzenlöhne.

Rufen Sie uns an oder sprechen Sie persönlich bei uns vor.

Es lohnt sich

MADISON INDUSTRIES GMBH
Neu-Isenburg
Siemensstraße 10
Telefon: 06102/7033

Zeit-Arbeit

randstad

Für Hausfrauen - aktuell wie nie zuvor - kurzfristige Arbeit im erlernten Beruf.

Bei bestem Gehalt mit allen sozialen Leistungen wie Urlaub, Lohnfortzahlung bei Krankheit usw.

Bei Randstad bestimmen Sie selbst Ihre Arbeitszeit, wann, wo und wie lange Sie arbeiten.

Wir suchen:
Stenotypistinnen
Maschinenschreiberinnen
Typistinnen englisch
Maschinenbuchhalterinnen
Buchhalter(-innen)
Telefonistinnen

Rufen Sie uns an oder kommen Sie zu uns, damit wir Sie über alles informieren können.

Randstad, internationale Organisation für Zeit-Arbeit. Über 30 Büros in Belgien, Deutschland, England, Holland.

Büro Frankfurt am Main
Münchener Straße 3-5, Telefon 23 33 54
Mitglied des Unternehmensverbandes für Zeit-Arbeit e. V.

Wir suchen zum möglichst sofortigen Eintritt:

zuverlässige Packerinnen
für unsere Kleinwaren-Expedition.

Es handelt sich um eine saubere, körperlich leichte Arbeit, die aber gewissenhaft ausgeführt werden muß.

Weiterhin stellen wir ein:

männliche Hilfskraft
für Expedition mit Führerschein Kl. III.

Preiswerter Mittagstisch, moderne Arbeitsplätze bei angenehmem Betriebsklima. Für Auswärtige erstatten wir unter bestimmten Voraussetzungen die Fahrtkosten.

Arbeitszeit: Montag bis Freitag 7.30 bis 16.45 Uhr.

Gern erwarten wir Ihren Besuch oder Ihre schriftliche Bewerbung.

Dugena
- Uhren e.G.m.b.H.
61 Darmstadt
Rheinstraße 94-96 (Nähe Hauptbahnhof)
Telefon 8 70 41

Ein guter Betrieb sucht gute Mitarbeiter

Für die Produktionsabteilungen
Kunststoff-Geräte, Infusionslösungen, Verpackung

WEIBLICHE und MÄNNLICHE HILFSKRÄFTE

Wir bieten:
Interessante u. saubere Tätigkeit in modernen Räumen bei guter Bezahlung.

BIOTEST SERUM INSTITUT GmbH
Werk Dreieichenhain, Landsteinerstraße, Telefon 83 61

Wir stellen ein:

Maschinen-Schreiner
Maschinen-Arbeiter
Transport-Arbeiter
Hilfskräfte
(weiblich)

Neben tarifl. Bezahlung gewähren wir Jahresprämie, Uri.-Tagegelder.

Wenn Sie Wert auf ständige Beschäftigung u. gesicherten Arbeitsplatz legen, sprechen Sie bitte an einem der Wochentage - montags bis freitags von 8.00 bis 16.45 Uhr - unverbindlich bei uns vor, evtl. auch samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr.

MONZA
Fensterbau
GmbH & Co
Pittlerstr. 43-45
Ruf 7841-7844

Der Lebensberuf

Die Technik verlangt nach Umstellung. Wählen Sie den Beruf der nicht der Automation unterliegt. Führerschein- Inhabern m. motor. Fahrzeugen wird d. Umschulung z. Fahrer u. Berufsunterbrechung diese Möglichkeit gegeben. Spitzenverdienst ca. DM 2.000,-/Selbständige verdienen mehr.

Off. Nr. 277 an die Lang. Zeitung

Für die Zeit der Sommerferien stellen wir noch

SCHÜLER
(über 18 Jahre) zur Aushilfe ein.

Vorzustellen bei:

Dupol Rubbermaid GmbH
6079 Sprendlingen
Frankfurter Straße 135
Telefon 1041-43

Wir stellen zu Höchstlöhnen ein

Betriebsschlosser
Kraffahrer
Kl. II, für Spezialfahrzeuge

Monteure
für Betonfertig-Teilbau

Rufen Sie uns an oder kommen Sie bei uns vorbei.

Johann Kappes jr.
Egelsbach
Woozstraße 50, Telefon 49500

I Verbilligte I
Transporte und Umzüge
Jederzeit - Tel. 2 13 23

LICHTREKLAME
Ein vielseitiges interessantes Arbeitsgebiet!

Wir suchen für die Anfertigung, Montage und Elektroinstallation unserer Lichtwerbbeanlagen aus Plexiglas

ELEKTRIKER
SCHREINER
KUNSTSTOFFSCHLOSSER

Es können sich auch Herren bewerben, die handwerklich geschickt und in ähnlichen Berufen tätig waren.

Wir bieten Spitzenlohn, Fahrgeld, selbständiges Arbeiten in einem kleinen Team, bei angenehmen Betriebsklima.

Zur Zeit noch in Darmstadt, bauen wir demnächst in Langen einen neuen Betrieb.

Bitte rufen Sie uns an, oder kommen Sie einmal vorbei.

WERNER WERBUNG
Siedruck
Autobeschriftung
Lichtreklame
Messchau
Langen, Gerhart-Hauptmann-Straße 7, Telefon 06103/21138
Darmstadt, Landwehrstraße 24, Telefon 06151/24427

SANDVIK

Wir suchen für unser modernes Lager in Neu-Isenburg ab sofort für mehrere Wochen eine

LAGERAUSHILFE
(auch Rentner)

Stundenlohn DM 5,20 brutto.

Bitte wenden Sie sich schriftlich oder telefonisch an

SANDVIKSTAHL GMBH
6 Frankfurt am Main 70, Gartenstraße 46
Telefon 61 10 81 / 82

Wir suchen für unsere Expedition

Schreibkräfte
(männlich oder weiblich)

zum Ausfüllen von Lebensscheinen. Arbeitsbeginn 5.00 Uhr. Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Heinz Wille
Fleischwarenfabrik
6072 Dreieichenhain
Industriestraße 9
Telefon 8391

Wir suchen für unsere Spezialdruckerei

Buchdrucker oder angelernter Buchdrucker
als Einrichter und Schichtführer

Wir bieten Ihnen eine überdurchschnittlich bezahlte Dauerstellung, ein angenehmes Betriebsklima sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Bitte rufen Sie uns an oder kommen Sie in der Zeit von 7.30 bis 15.30 Uhr bei uns vorbei.

Karl Gronemeyer KG
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 35
Telefon 0 61 03 / 78 07, 78 08

WIR SUCHEN zum 1. Oktober 1969 oder früher

Bankkaufleute
für verschiedene Abteilungen

Sekretärin
mit sehr guten englischen Sprachkenntnissen

Maschinenbuchhalterin
Arbeitszeit 17 bis 21 Uhr.

Sozialleistungen:
Pensionskasse, Bankbeamtenversicherungsverein
Zuschuß zum Mittagessen
wöchentliche Arbeitszeit 38 1/2 Stunden

Schriftliche oder telefonische Bewerbungen bitten wir zu richten an:

FIRST NATIONAL CITY BANK
6 Frankfurt am Main, Große Gallusstraße 16
Telefon: 2866-281, Herr Müller



Auf der Reise wird sich dieser dreiteilige schliffgrüne Strickanzug als sehr praktisch erweisen. Er ist flüßig ausgestellt und setzt sich aus einer gestrickten Hose mit Umschlagn, einem kurzen Rollkragenpullover und einer langen gegürtelten Jacke zusammen.
Wollseigel-Modell: Hessesenthaler



Für die Stadt ein edelschaffener Rock aus Bouclé-Schurwolle gestrickt, dazu ein ärmelloses Pullover in einem Indigoblau Jugendstil-Imprimé, ebenfalls aus reiner Schurwolle.
Wollseigel-Modell: Hübnar



Fürs Wochenende gibt es schicke und bequeme Trägeröcke aus schurwollenem, flüßig ausgerichteten Gestrick. Hier in einem persischen Muster in Oliv, Gelb, Weiß und Grau.
Wollseigel-Modell: Klo-Strick



Herren-Strickhemd aus reiner Schurwolle im Bouclé-Charakter mit strickischen Dreifach- und Einfach-Rippen. Farbe: Brauchmeller. Das Damenmodell wurde aus sehr feiner türkisfarbener Schurwolle gestrickt und wird durch ein feines Zopfmuster belebt.
Wollseigel-Modelle: Schrott/Hübner.

Ein Sommer mit Strick und Chic

Jeder Sommer ist auch ein Woll-Sommer. Wenn man es nicht schon vorher wußte, stellt man es hinterher fest. Denn Wolle besitzt jene glückliche Eigenschaft, Temperaturen auszugleichen. Sie ist fein und porös, leicht, luftdurchlässig, bequem und elastisch.

In diesem Sommer liebt sie rassistige Rippen und zarte Zöpfe, farbige Blenden und belebten Bouclé. In Minkkleidern, in ärmellosen Pullovern mit Rock und Hose, in Westen und langen auswechseln und tragen, wenn man sich farblich nicht verzettelt, sondern konsequent bei einer Grundfarbe bleibt. Bei Weiß zum Beispiel. Es ist die Lieblingsfarbe der warmen Jahreszeit und dieses Sommers. Zum braunen Haut passend und im Wollwaschprogramm der Waschmaschine zu waschen. Falls man beim Kauf auf das Wollseigel-Etikett und die Angabe „Mit Spezialausrüstung — flüßt nicht“ achtet. Auch Eierschale, Thymian, Canary-Gelb und Ciel-Bleu, daneben viel Blau-Weiß-Rot, gehören zu den Farbfavoriten der Saison. Und ornamental Bedrucktes.

Für die Wege in der Stadt gibt es als modische Neuheit Jerseyröcke mit gestrickten Poloblusen oder kleinen ärmellosen Pullovern — entweder alles in einem Farblot oder abwechselnd voneinander gehalten, wobei das Ober- oder auch oft aus einem farblich passenden Imprimé gefertigt ist. Ergänzende Westen lassen sich an sehr warmen Tagen ebenso gut auch ohne den Pullover tragen. Farbige Kantenblenden an Jacken oder Westen stimmen mit dem Grundton des Pullis überein.

Für die Wege am Wochenende erweisen sich die neuen Trägeröcke mit Blusen oder Pullovern als äußerst praktisch und bequem. Auch hier bestimmt wieder der Farb- oder Muster-

Richtig gekauft und gut behandelt

Vom Umgang mit Strickwaren

Natürlich wissen Sie es längst, nach welchen Gesichtspunkten man Strickwaren kauft und wie man sie behandelt. Aber vielleicht hätten Sie's gern mal schwarz auf weiß. Wie ein erprobtes Kochrezept, das man an gute Freunde weiterreichen kann.

Vollste Vertrauen können Sie haben, wenn Sie bei Strickwaren das Etikett mit dem international gültigen Wollseigel finden. Die Pflegesymbole für richtiges Waschen, Bügeln und chemisch Reinigen vermitteln mit Ihren Temperaturanweisungen jedoch lediglich allgemeine Anleitungen. Nur wenn Sie sich noch folgenden Rezept richten, wird die Wolle sich dankbar erweisen, werden Sie selbst keinen Ärger haben:

Chemische Reinigung ist vorzuziehen, wenn Strickwaren mit Futterstoffen oder andersartigen Besätzen versehen sind, dann bei Strickmantein, bei sehr locker oder sehr grob gestrickten Pullovern und außerdem bei hartnäckigen Flecken.

Handwäsche nimmt man folgendermaßen vor: Trennen Sie Wolle von Farbigem. Waschen Sie die Sachen gar nicht oder nur sehr kurz ein. Lassen Sie alles bei einer Temperatur unter 30 Grad frei und locker schwimmen, ohne zu reiben, zu büsten oder zu wringen. Drücken Sie das Gestrick nur leicht durch. Dann spülen Sie mit kaltem Wasser mehrmals nach und setzen dem letzten Spülwasser etwas Essig zu, der den Farbstoff stabilisiert. Danach werden die Sachen schnell in saugfähige Tücher eingewickelt und leicht ausgedrückt, um soviel Wasser wie ebennmöglich zu entfernen. Breiten Sie die einzelnen Stücke — in Form gelegt — auf ein Tuch und lassen Sie sie ohne starke Hitzeeinwirkung trocknen. Bitte heizen Sie Ihre Wollwaren beim Trocknen nicht.

Waschmaschine ist dann angebracht, wenn zusammen mit dem Wollseigel vermerkt ist „Mit Spezialausrüstung — flüßt nicht“. Dann können Sie Ihrer auf „Schonung“ eingestellten Maschine die Strickwaren unbesorgt anvertrauen. Benutzen Sie ein Feinwaschmittel oder auch ein Vollwaschmittel mit gebremstem Schaum. 2-3 Spülgänge mit je einer Minute reiner Bewegung genügen. Lassen Sie die Sachen aber nicht naß in der Maschine liegen. Farben gehen dann zu Ihrem Kummer allzu gern auf Wanderschaft. Besser ist es öfters, aussortieren. Empfindliches Gestrick wird nur kurz geschleudert. Danach gilt das, was wir unter „Handwäsche“ angegeben haben.



Für Besuche ohne Aufwand eignet sich dieses braun/beige gemusterte Woll-Strickkleid, das flüßig ausgestellt ist. Einfach im Schnitt, in der Taille nur mit einem Lederband gehalten, kann man es das ganze Jahr über tragen. Wollseigel-Modell: Bremer Haus
Alle Fotos: Wollseigel-Dienst/Heuber

Mann liebt Masche

Natur ist Mode in dieser Sommersaison, das gilt auch für den Herrn in Gestrick. Natur heißt: Strickmodelle aus reiner Schurwolle. Der Tag mag noch so warm und drückend sein, die Herren tragen mit Vorliebe den Pullover aus reiner Schurwolle auf der nackten Haut, denn reine Schurwolle ist temperaturausgleichend und in der Lage, die Körperfeuchtigkeit aufzunehmen.

Die Qualitäten der Strickmodelle sind, der Jahreszeit angepaßt, ungewöhnlich leicht, in feinsten Masche, angenehm während der Schwüle des Tages, wohltemperiert in der Frische des Abends.

Modisch interessierte Herren schätzen den körpernahen Schnitt des Pullovers, der mit passender, ärmellosem Weste einen Twin-Set bilden kann. Andere wiederum lieben den bequemen Fall der aktuellen Strickhemden.

Was modisch ist, verrät die Stricktechnik. Beim Pullover an erster Stelle die schmale, flache Rippe. Sehr en vogue sind auch Modelle im Leinencharakter, deren Gestrick so luftig gehalten wurde, daß sie zu Favoriten der Mittelmeerregion wurden. Interessante Optik zeigen, besonders bei Strickhemden, die Modelle im Links/Links- oder Bouclécharakter, oft kombiniert mit glatten Maschenstellen.

Die „farblose Masche“ steht an erster Stelle: Pullover und Twin-Sets in Rohweiß dominieren. Dennoch ist die Sommermode der rein schurwollenen Strickmodelle für Herren keineswegs farblos. Aktuell sind Melangen und Moulins. An echten, optisch wirkungsvollen Tönen überwiegen Farben wie Türkis und „Verbrannte Orange“.

Die Verbindung zur Damenstrickmode schafften Modelle im Partner-Look. Sie und Er im gleichen Modell bzw. in Modellen aus dem gleichen Material — auch das ist natürlich.



Türkisfarben ist dieser leichte Pullover aus reiner Schurwolle (Wollseigel) im modisch körpernahen Schnitt. Interessant bei diesem Modell das flache Rippengestrick, das auf dem Rücken sowie auf Ärmelhübschen und Hüftband schmaler gehalten wurde.
Wollseigel-Modell: März

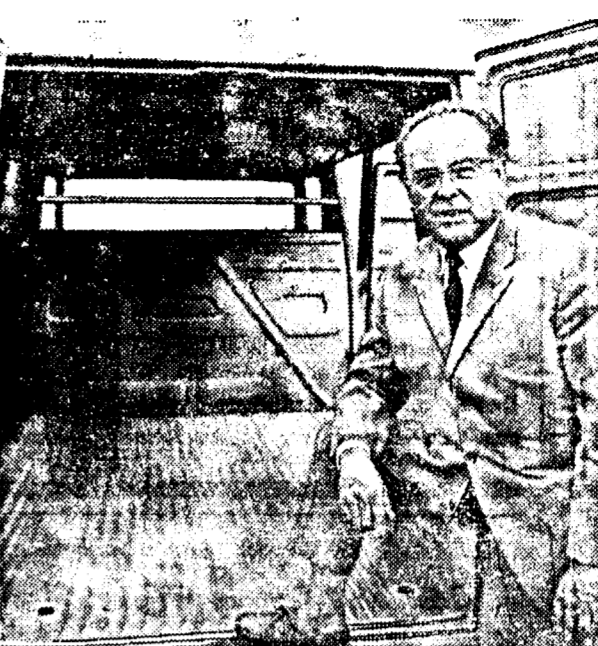
Als Geschäftsmann rechne ich ganz nüchtern. Auch beim Transporter. FIAT 238

Wieviel Stauraum bietet der Wagen? Wie leicht läßt er sich be- und entladen? Wie schnell und wendig ist er? Was kostet er? Und da spricht oben alles für den Fiat 238: 6,5 m³, große Ladetüren seitlich und hinten, durchgehende Ladefläche, dazu nur zwei Handbreit über dem Boden. Schnell und komfortabel wie ein PKW - und preisgünstig, wie man es bei Fiat gewohnt ist. Warum also mit weniger zufrieden sein?

1438 cm, Motor 46 PS, Frontantrieb, Drehstromlichtmaschine, Servo-Bremshilfe mit Druckregler für die Hinterräder, 109 km/h Höchstgeschwindigkeit, Ladevolumen 6,5 m³, Beifahrer-Doppelsitz, mehrstufiges Gebläse, seitliche Doppelflügeltüren rechts, Doppelflügel-Hecktür.

Listenpreis: komplett ab Werk 6.190,-
+ Umsatzsteuer = 6.870,90

Ihr FIAT-Händler
EMIL MUELLER
Offenbach/M., Sprengelinger Landstr. 234, Tel. 887220/883521
Verkauf / Ersatzteillager
Kundendienst und moderna Werkstatt



Für eine sehr interessante Tätigkeit suchen wir für sofort oder später:

Schwachstrom-Elektriker

aus der Fernmelde- oder Rundfunktechnik, für die Fertigung von Relaiszentralen und Verstärkeranlagen. Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Telefonische Bewerbungen unter 23945, oder nach 17 Uhr unter 23946.

ELROSCH-elektric
607 Langen — Hegweg 6

Schlanke Menschen leben länger!

Gesunde Schlankheit auf natürliche Weise mit

Wimpfena Schlank 7

Kombinationskurzen, frei von gesundheitsschädlichen Stoffen.

Heilssole Vertriebs GmbH
7107 Bad Wimpfen

Wir suchen zum baldigen Eintritt eine Mitarbeiterin

für unsere Kreditabteilung. Gute Kenntnisse in Kurzschrift und Maschinschreiben sind Voraussetzung. Neben leistungsgerechter Bezahlung gewähren wir beachtliche außertarifliche Leistungen. Bedenken Sie — der Arbeitsplatz am Wohnort verschafft einen Zeitgewinn bis zu 2 Stunden täglich. Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an den Vorstand der

Bezirkssparkasse Langen

zu richten.
Wir danken herzlich für die wohlthuenden Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Tode unseres lieben Entschlafenen

Herr Günther Kitzka

Besonderen Dank Herrn Borgers, der Hausgemeinschaft und allen Verwandten und Bekannten, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

In stiller Trauer:
Ilse Kitzka und Kinder
Langen, Annastraße 57

Frau Elisabeth Klingler

Statt Karten
Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns durch zahlreiche Karten, Kranz- und Blumenspenden beim Helmgang unserer lieben Entschlafenen

antgegengerechrt wurden, möchten wir uns sehr herzlich bedanken. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für die trostreichen Worte am Grabe sowie den Schulkameraden für den ehrenden Nachruf und allen, die der Heimgegangenen das letzte Geleit gaben.

In Namen aller Angehörigen:
Heinrich Klingler
Langen, im Juli 1969
Robert-Koch-Straße 8

Billig zu verkaufen:

- 1 Kinderfahrrad, bis 7 Jahre, 1 Go-cart, 2 Kinderbetten (1 Paid), 1 Kinderwagen, 1 Laufstälchen, Anemonenweg 61, Telefon 71317
- Saug- u. Druckpumpen für Garten, DM 220,-; Schweißgeräte, elektr., 5 Stufen, DM 145,-; Rosenkranz, Darmst. Im Güterbahnhof

Automobil-Verkäufer

für das gesamte VW-Programm

gesucht. Persönliche Vorstellung erwünscht.

Alfons Straub, VW-Händler
607 Langen, Darmst. Str. 47, Tel. 2 37 87 u. 2 15 18

DANKSAGUNG

Allen, die beim Tode meiner lieben Frau

Käthe Daubert

geb. Götz
geb. 10. 6. 1902 gest. 7. 7. 1969
durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden ihre Anteilnahme erwiesen, herzlichen Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Pfarrer Dr. Ziegler, den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrganges 1901/02 und all denen, die unsere liebe Heimgegangene auf ihrem letzten Weg begleiteten.

In stiller Trauer:
Georg Daubert
und alle Angehörigen

Darmstadt, Büdinger Straße 43
Langen, Neckarstraße 36

Herr Paul Schneider

Polizeoberleutnant a. D.
Im 82. Lebensjahr für Immer von uns gegangen.

Herr Paul Schneider

In tiefer Trauer:
Clara Schneider geb. Piering
Irmgard Grohe geb. Schneider
Kerl Grohe
Sigrid Altenhofen geb. Grohe u. Ehemann
Christa Brigitte Grohe
Urenkelin Andrea

Langen, Annastraße 29 und Wilhelm-Busch-Straße 1

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 16. 7. 1969 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Anzeigenpreise: Im Anzeigenfall 0,25 DM für die adingepaltene Millimeterzeile, im Textfall 0,75 DM für die viergpaltena Millimeterzeile, zuzüglich 11% Mehrwertsteuer. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste Nr. 7. - Anzeigenaufgabe bis vormittags 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverordnungsblatt der Behörden
Erscheint wöchentlich dienstags und freitags

Nr. 57

Freitag, den 18. Juli 1969

73. Jahrgang

DIE WOCHE

Bonn erwartet Besuch
aus Warschau

Überraschend wurde in dieser Woche bekannt, daß die Bundesregierung in absehbarer Zeit ein Mitglied der polnischen Regierung in Bonn zu empfangen gedenkt. Ein solcher Gegenbesuch erscheint möglich, nachdem Berlins Regierender Bürgermeister Schütz und Staatssekretär Arndt vom Bundesverkehrsministerium in Warschau waren und dort politische Gespräche führten. Die erste Andeutung des polnischen Gegenbesuchs gab der SPD-Fraktionsvorsitzende Schmidt. Sein Anbringen soll mit Bundesaußenminister Brandt abgestimmt worden sein. — Zu gleicher Zeit verlautete, daß nach Informationen aus Budapest auch die Ungarn ihre Wirtschaftsbeziehungen — ähnlich wie die Polen zur Bundesrepublik — verstärken möchten. Unter anderem planen die Ungarn an 800 ausländischen Messen teilzunehmen.

Einig über Devisenkosten
Am Mittwoch wurden sich die Bundesrepublik und England über einen Ausgleich der Devisenkosten für die Stationierung der britischen Rheinarmee einig. Einzelfragen zwischen den zuständigen Ressorts sollen von beiden Regierungen noch ausgehandelt werden. Im übrigen werden die Vereinbarungen den beiden Regierungen zur Billigung vorgelegt. Während von deutscher Seite über Einzelfragen des neuen Abkommens nichts zu erfahren war, erklärte ein Sprecher des britischen Außenministeriums, die Bundesrepublik habe sich zu einem achtzigprozentigen Ausgleich der Devisenkosten bereit erklärt. Auf britischer Seite werden diese Kosten im laufenden Finanzjahr auf 95 bis 100 Millionen Pfund Sterling (rund 950 Millionen bis eine Milliarde Mark) geschätzt.

Evangelischer Kirchentag eröffnet
Der unter dem Leitwort „Hungern nach Gerechtigkeit“ stehende 14. Deutsche Evangelische Kirchentag wurde am Mittwochabend im Stuttgarter Neckarstadion eröffnet. Eine Stunde vor Beginn des Kirchenfestes hatten die auf dem Gelände auf Gerüsten montierten Glocken sowie die Glocken der Stuttgarter Kirchen die große Lautenagende des Protestantismus eingeläutet. Ein 19 Meter hohes Kreuz aus Stahlrohren veränderte das Neckarstadion in eine Freiäußliche Kirchenaußenwand. Dr. Richard von Weizsäcker, erinnerte in seiner Eröffnungsrede an den letzten evangelischen Kirchentag in der baden-württembergischen Landeshauptstadt vor 17 Jahren und erwähnte, daß dieser letzte Stuttgarter Kirchentag von besonderer geistlicher Kraft und von einer nachhaltigen Erfahrung christlicher Gemeinschaft geprägt war. Er begrüßte als Ehrung den Begründer des Deutschen Evangelischen Kirchentages, seinen jetzigen Ehrenpräsidenten Dr. Reinhold von Thadden-Trieglaff, und verband damit einen „Gruß an alle, die gern unter uns wären, die aber aus persönlichen Gründen oder äußeren Zwang darin gehindert sind“. Als gleichbleibenden Auftrag des Kirchentages seit seiner Gründung gelte das Wort „Anfang und Ziel für unser Tun“.

„Begrenzter Krieg“
Im Nahen Osten besteht der Waffenstillstand nicht mehr. Die Araber führen einen „begrenzten Krieg“, das heißt, sie greifen immer wieder Israels an und koordinieren ihre militärischen Aktionen mit denen der Guerillas. Israels Außenminister Abba Eban erklärte, „lasser sei zu schwach, um Krieg zu führen, aber auch zu schwach, um Frieden zu schließen. Die Sowjets wollen vermutlich keinen großen Konflikt im Nahen Osten, liefern aber den Arabern weiter die Waffen, die ihre Interessen fördern.“

Wieder diplomatische
Beziehungen zu Nordjemen
Nach Jordanien hat jetzt mit Nordjemen der zweite arabische Staat nach vierjähriger Unterbrechung, mit der Bundesrepublik die diplomatischen Beziehungen wieder aufgenommen. Die Bundesregierung begrüßte die Wiederherstellung der diplomatischen Beziehungen mit der sechs Millionen Einwohner zählenden Republik als eine Verbesserung der Verhältnisse zur arabischen Welt. Sie weiß aber wohl, daß der Schritt des Jemens auch Gegenleistungen auslöst. So wird von deutscher Seite dem Nordjemen eine Kapitalhilfe von zunächst 15 Millionen DM gewährt, dieser Beitrag soll vor allem für den Ausbau des Flughafen Sanaa und für Straßenbauprojekte Verwendung finden. Die deutsche Hilfe, die wegen der Bürgerkriegssituation im Jemen

unterbrochen worden war, wird wieder aufgenommen. Dabei geht es vor allem um ein Bewässerungsprojekt und den Ausbau von Fernsprechanlagen. Dem dringenden Wunsch des Jemen nach Lebensmittellieferungen wird durch eine EWG-Nahrungsmittelhilfe von 3000 Tonnen Getreide Rechnung getragen, an deren Kosten die Bundesrepublik den Hauptanteil trägt. Diese Sendung ist bereits unterwegs.

Bomben nach dem Fußballspiel
Vor Wochen war es zu einem Konflikt zwischen den mittelamerikanischen Staaten Honduras und El Salvador gekommen, als nach zwei Ausscheidungsspielen der Fußball-Weltmeisterschaft in beiden Ländern die Anhänger der Mannschaften aneinandergeraten waren. Es hatte Tote gegeben. Diese Auseinandersetzungen spitzten sich nach Abbruch der diplomatischen Beziehungen in dieser Woche so zu, daß beide Seiten ihre Luftwaffe das andere Land bombardieren ließen. Es gab Tote und Verletzte unter der Zivilbevölkerung.

Das teuerste und umfangreichste Programm

Die ersten Menschen auf dem Mond

Apollo-Astronauten rechnen mit Erfolg

Es war und ist das teuerste und umfangreichste Programm, das je auf Erden erdormen wurde: die Landung der Menschen auf dem Mond. Die Premiere zu diesem Unternehmen

begann am Mittwoch. Die drei Astronauten Armstrong, Aldrin und Collins traten ihre Reise zum Erdtrabant an. Am Sonntagabend löst sich die Mondfähre mit Armstrong und Aldrin vom Raumschiff und landet auf dem Mond. Nach vier Stunden Ruhe betreten die beiden Astronauten Armstrong und Aldrin am Montagmorgen den Erdtrabant. So ist es geplant.



Wie werden wir in naher Zukunft wohnen?

Warnung und Hinweise des Bundeswohnungsbauministeriums

„Einige hundert Milliarden Mark“ werden nötig sein, um in den nächsten Jahrzehnten die Lebens- und Wohnverhältnisse in den Städten und Dörfern der Bundesrepublik der Zukunft angemessen zu gestalten. Mit einer solch gigantischen Prognose wartete das Bundeswohnungsbauministerium jetzt auf. Das sind keine Detailvorschlüge und keine Bauvorschriften, sondern der Extrakt exakter wissenschaftlicher Untersuchungen. Man darf wohl unterstellen, daß hier nicht der Versuch gemacht wurde, die bauliche Zukunft auf ein neues Geis zu zwingen. Wohl aber muß der Städtebaubericht eher als eine Warnung angesehen werden. Eine Warnung und ein Bündel von Hinweisen für die Marschrichtung jener nötigen Maßnahmen, damit auf der einen Seite die Ballungsgebiete nicht erstickend, auf der anderen ländliche Räume nicht veröden. Der Bericht deutet nur an, wie verhängnisvoll es sein würde, falls in Zukunft auch noch ohne gemeinsame Konzeption nebeneinander gebaut würde. Aber es ist doch ein offenes Geheimnis, daß viele Städte und Gemeinden allein einfach nicht über jene finanziellen Möglichkeiten verfügen, die erforderlich sein werden, um die Städte der Zukunft wohllich zu gestalten, dem größten Teil der Bevölkerung tragbare Mieten zu sichern und darüber hinaus natürlich auch noch das soziale Ziel von Wohnungselgum zu realisieren.

Flucht in den Westen. Einem 16 Jahre alten Mädchen gelang am Montag im Norden von West-Berlin die Flucht in den Westen. Sie meidete sich erst am Donnerstag bei der Polizei u. wurde in ein Flüchtlingslager gebracht.

Wahlkampf nicht in Kasernen tragen. Der bevorstehende Bundestagswahlkampf soll vor den Kasernen der Bundeswehr halt machen: Wie Regierungssprecher Ahlers mitteilte, dürfen Bundestagsmitglieder und Vertreter von Parteien vom 21. Juli an bis zur Wahl keine militärischen Anlagen aufsuchen.

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen
Aht. Fußball
Trainingsbeginn: 17. 7. 19.00 Uhr, mit neuem Trainer.



Verein für deutsche Schäferhunde S. V. e. V. Langen
Ortsgruppe Langen
Freitag, 18. 7. 20 Uhr, findet im Gasthaus „Zur Wilhelmsruhe“, Wilhelmstraße, eine Mitgliederversammlung statt. Der Vorstand



Verlängert — Dienstag, 20.30 Uhr
RINGO such Dir einen Platz zum Sterben

Mittwoch u. Donnerstag, (tagl. 20.30 Uhr)
Die unerbittliche Rache eines Bounty-Killers!
Blei ist sein Lohn
Totalscope — Eastmancolor

Junge Dame oder Herr (auch Anlerler) für den
Schallplatten-Verkauf
gesucht.

Musikhaus APELT, Frankfurt a. M.
Kaiserstraße 64 (Hennlinger-Passage)
Ruf 23 40 72



Telefon 2 21 12
Dienstag und Mittwoch, 20.30 Uhr
Ein Film von Jürgen Roland
Poizelrevier Davidswache
(St. Pauli)

Auslese: Donnerstag, 20.30 Uhr
Auf dem Fideisand ins Jenseits
Das Geheimnis der blutigen Perlen
Das Killer-Konzert für Laserstrahlen und Schallämpfer.

Ihre Vermählung geben bekannt
Joachim Glemann + Elke Glemann
geb. Anderle

6 Kalbach — In den Rosengärten 5
Die kirchliche Trauung findet statt am 17. Juli 1969 um 15 Uhr
In der Bethanienkirche, Frankfurt/Main, Wickenweg



Tele. 22209
Dieser Mann wird Ihnen im Traum erscheinen — Sie werden ihn nie vergessen!
Der Hexenjäger
Dienstag u. Mittwoch, 20.30 Uhr

Filmauslese: Donnerstag, 20.30 Uhr
Spion in Spitzenhöschchen
Doris Day im Großangriff auf Ihr Trommelfell!

Fernsehtruhe mit Radio u. Plattenspieler zu verkaufen. Lamparter Feldstraße 18

Öfen „Orania“ Öltank 550 l billig zu verkaufen. Rosenträger Seifenstraße 17

Suche zum 1. 8., spätestens 1. 9. 1969
1-Zimmer-Wohnung
mit Küche oder Kochnisie (auch Altbau) in Langen.
Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 866 an die LZ

Jg. Mann sucht baldigst möbl. Zimmer mit Dusche in Egelsbach od. Langen, evtl. Garage.
Off.-Nr. 938 an die LZ

Barzahler sucht Ein- oder Zweifamilien-Haus v. Privat zu kauf. Angeb. erbet. unt. Off.-Nr. 988 a.d.LZ

Neue Garage Södl. Ringstraße, Nähe Friedhof zu vermieten. Näh. Tel. Ffm. 561349

Suche Bauplatz evtl. Bauerwartungsland, 300 bis 600 qm, eingeschloss. in Langen od. Egelsbach.
Off.-Nr. 937 an die LZ

Großversandhaus bietet sehr guten Nebenverdienst. Leichte Tätigkeit (kein Adressens schreiben), die sehr gut auch für Hausfrauen geeignet ist. Eigenkapital wird nicht benötigt. Bitte kurze Nachricht unter Off.-Nr. 12 an die LZ

Lehrer erteilt Nachhilfeunterricht auch während der Ferien, in Englisch, Französisch und Latein.
Off.-Nr. 908 an die LZ

Opel Rekord Bj. 61, TÜV bis 7/71, in relativ gutem Zustand, ggü. Unfall, Ausschließen, billigst abzugeben.
Telefon 7532

Gepäckgestell für VW-Bus gesucht. Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 940 an die LZ

Älteres Herrenfahrad zu verkaufen.
Telefon 72161

Öfen (ca. 1000 Liter), sowie W. Haller 6075 Offenbach Feldstraße 18

Augenpraxis Dr. Schade
Langen, Bahnstraße 72
vom 17. 7. bis 9. 8. geschlossen
Vertretung in dringenden Fällen: Herr Dr. Franke, Friedrichstr. 10

Tierarzt Dr. Dieter Genieser
Langen, Wallstraße 35
In Urlaub vom 17. 7. — 6. 8. 1969
Vertretung: Dr. Kromer, Ober-Roden, Telefon Urberach 72 96 Dr. Schwarz, Langen, Telefon 2 37 03

KLEEMEIER BRAUT-KLEIDER



Für den schönsten Tag Ihres Lebens vom
MODEHAUS WALLENFELS
Langen, Bahnstraße 120 u



HOLZ-STÖRMER
Inhaber Willi und Herbert Störmer
Jetzt 607 Langen, Raiffeisenstraße 16 (verl. Pittlerstraße), Tel. 7 23 40 — 7 23 46
Bitte besuchen Sie uns — Wir beraten Sie gerne!

Die Deutsche Angestellten-Krankenkassa sucht in krisenfeste Dauerstellung (jüngere(n) Angestellte(n) und Lehrling

Wir bieten interessante Tätigkeit mit guten Entwicklungsmöglichkeiten, 42 1/2 Std.-Woch., bal lünl. Arbeitszeiten, Zuschuß zum Mittagessen, Altersvorsorge und Beihilfen im Rahmen des öffentlichen Dienstes, leistungsgerechte Bezahlung nach dem Ersatzkassentarif und Sonderzahlung. Schritt! Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisbescheinigung und Lichtbild, oder persönliche Vorstellungen erbeten an

DEUTSCHE ANGESTELLTEN-KRANKENKASSE
Bazirkegeschäftsstelle Langen
Langen, Friedrichstraße 10, Telefon 231 01

Kinderfahrad 2-4 Jahre, guterhalten, DM 30.-, zu verkaufen. Wüstemup Im Wiesengrund 7

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt

Sachbearbeiterin
für Kontrollarbeiten in unserer Verkaufsabteilung

Steno-Kontoristin
Verkauf Export (mindestens englisch)

Techn. Zeichner

Sollten Sie eine ähnliche Tätigkeit in Frankfurt a. M. oder Umgebung ausüben oder sich in unserer Firma etablieren wollen, empfehlen wir Ihnen mit uns Verbindung aufzunehmen.

Überzeugen Sie sich durch eine persönliche Vorstellung von den Möglichkeiten zur Verbesserung Ihrer bisherigen Arbeitsbedingungen.

Telefonische Terminvereinbarung unter Nr. 23955 App. 216

JUST-WERKE GMBH

6078 Neu-Isenburg, Siemensstr. 2 (hinter dem Schwimmbad)

Wir suchen zum baldigen Eintritt junge, strebsame

CLARK EQUIPMENT

KFZ-Motoren- und Baumaschinenmechaniker
mit überdurchschnittlichen Kenntnissen in Hydraulik, Fahrzeugelektrik und Verbrennungsmotoren für die Betreuung unserer CLARK-Gabelstapler für unsere Reparaturwerkstatt in Langen/Hessen. Diese Aufgabe umfaßt ein weitgehend selbständiges und verantwortungsbewußtes Arbeiten.

Werkstatt-Schreiber
Bei angenehmen Betriebsklima bieten wir gute Löhne und zeitgerechte Sozialleistungen. Interessenten bitten wir, ihre Bewerbung an unsere Niederlassung in Langen zu richten.

CLARK Maschinfabrik GmbH
Niederlassung Südwest
607 Langen/Hessen, Mörfelder Landstraße 53
Telefon 78 61

RESTE in Sommerstoffen - schöne Auswahl!
Verkaufstag: Donnerstag, den 17. Juli 1969 von 9 bis 16 Uhr in Langen, Gaststätte „Zum Lämmchen“, Schalgassa 29 (Saal)

PREIS- BEISPIELE:		
Rockrest	ca. DM 4,85	hemdenpopeline für 1 Herrenhemd, 1/2 Arm ca. DM 2,95
Wollgeorgette	ca. DM 8,90	Schlafanzug Popeline, ca. 5 m ca. DM 6,85-
Tricel-Selbe	ca. DM 1,95	Nylon-Frottee für 1 Damenkleid. ca. DM 4,80
für 1 Damenkleid	ca. DM 4,50	Bw. Diolen bedruckt pflegeleicht f. 1 Kleid ca. DM 5,90
Schürzendruck für 1 Damen-trägerschürze		
Kleiderdruck-Leinen für 1 Damenkleid		

USW.
Selbstbedienung | Verkauf nach Gewicht | Große Auswahl!

RESTIA - Spezialgeschäft für Rasta Grate Fritsch, Marktheldendel/Maln

Autorität und Freiheit

Betrachtung von Johannes Baudis

„Nun, der Vater gewöhnt sich an Gleichberechtigung...“

wörtlich „Mehrer“ —, war ein Mann, der dazu berufen war, einem anderen gegenüber...

Der Traum war gut

Von Bernd von Heiseler
Der Traum war gut, o halt ihn fest...

1968 geschrieben und gesprochen worden. Das schrieb vor 2300 Jahren der griechische Philosoph Plato in seinem Buch „Staat“.

„Was, unser Studienrat ist doch krank. Und das schickten sie zur Vertretung so einen jungen Referendar...“

„Und das hat sich der Lehrer gefallen lassen.“

„Aber die Schüler dürfen mit ihm machen, was sie wollen.“

„Und wenn nun in der Kommission deine Klassenkameraden, auf die du immer schimpfst, sitzen und dir eine schlechte Note geben...“

„Das ist doch die Idee gekommen! Der Chef hat gesagt, daß die Note würde mich kaum interessieren.“

„Wohlt du“, begann Petra, „mir ist eine Idee gekommen! Der Chef hat gesagt, daß ich renoviert wird und neue Möbel angeschafft werden.“

„Also nun hör doch endlich mal zu. Wenn die alten Möbel doch wegkommen, können wir Frau Alten doch ihren Schreibtisch schenken!“

„Erst hatte Hans den Kopf geschüttelt und gesagt: „Was soll sie denn damit?“ Aber es

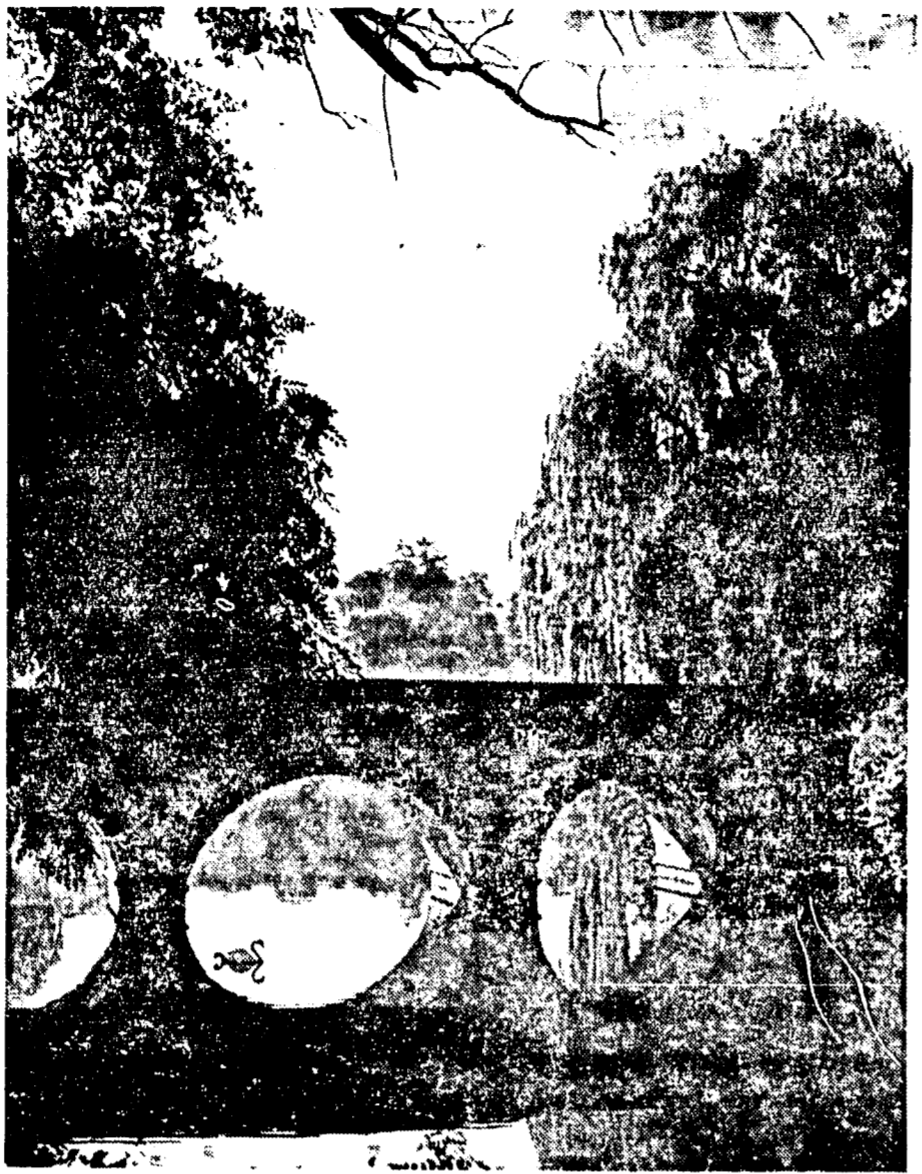
Trampelpfade

Plauderer von Fabian Lith

ein Trampelpfad führt. Der Mensch kann die herrlichsten Straßen bekommen, mit Steinen, so glatt und groß, daß niemand zu stolpern braucht...

„Wozu sind also Rassen da? Zum Verschandeln! Und wozu sind die Rassen da? Haha! Es gibt auch noch Rassen! Ganz Schlaue haben nämlich die Ecken abgerundet.“

„Denktest du, es müßte einmal untersucht werden, ob Gras eine magische Kraft auf Menschen ausübt...“



Die Brücke im Park Foto: Dr. Wolff & Tritschler

Der alte Schreibtisch vom Büro

Erzählung von Erica Wegener

Die Geschichte trug sich in einem Büro zu, genauer gesagt im Büro einer Großhandlung, in staubigen Räumen, in denen sich an den Wänden gelegentlich Warenposten stapelten...

„Dort arbeiteten zwei junge Leute, Hans Jung und Petra Hübsch, und eine alte Dame namens Amalie Alten.“

„Frau Amalie stand nun kurz vor der Pensionierung...“

„War wirklich 'ne prima Idee von dir, anerkannte Hans nachher auf der Treppe...“

„Die beiden jungen Leute sahen es — und sahen sich an. Und dann hat Petra Hans: „Komm doch mit mir!““

In der Eule zu Bayreuth

Denkwürdigkeiten aus einer Künstlerkneipe von Manfred Eger

„Die Eule? Die kennt in New York jedes kleine Kind!“ Diese Bemerkung eines Bayreuther Festspielgastes ist natürlich leicht übertrieben.

„Wer in Bayreuth war und hat nicht die Eule gesehen, der hat etwas verümt in seinem Leben!“ schwärmte da einer schwarz auf weiß.

„Erst zum erstmaligen die Stube betritt, der staunt: Bilder über Bilder, Bilder links und rechts, Bilder vorn und hinten, Bilder von Sängerninnen und Sängern, von Dirigenten, Komponisten...“

„Im Haupteck aber, sozusagen im Herrgottswinkel, hängt ein Bild von Richard Wagner. Gegenüber hängt von der Decke ein Holzkästchen mit Glaswänden. In ihm wird eine leibhaftige Namensvetterin der Kneipe aufbewahrt: eine Eule mit schmucken, gelbem Bauch.“

„Wozu sind also Rassen da? Zum Verschandeln! Und wozu sind die Rassen da? Haha! Es gibt auch noch Rassen! Ganz Schlaue haben nämlich die Ecken abgerundet.“

„Denktest du, es müßte einmal untersucht werden, ob Gras eine magische Kraft auf Menschen ausübt...“

Schulische Probleme beim politischen Stammtisch der SPD

Arbeitskreis „Bildungspolitik“ wünschenswert

Zum letzten politischen Stammtisch vor den großen Sommerferien konnte die SPD Langen Herrn Dr. Emil Horn, Mitglied des Hessischen Landtags, begrüßen.

Hier war somit Gelegenheit gegeben, zum wichtigsten Ressort der Landespolitik, der Kulturpolitik, einen Fachmann zu hören und ihm Fragen dazu zu stellen.

So brachte der Referent keine langen Ausführungen zu machen, um die Diskussion ins Rollen zu bringen.

„Allerdings ist die Förderstufe nur der erste Schritt zu der Schule, die der Demokratie gemäß ist, nämlich die Gesamtschule.“

„Und dazu bedarf es auch einer permanenten Lehrerfortbildung, und nicht nur der Möglichkeit dazu.“

„Muß hier, partikuläres, ja elitäres Denken abgeworfen werden.“

„An diesen Ausführungen entzündeten sich die verschiedensten Zwischenfragen.“

„Dazu wies der Gesprächsleiter, Dr. Martin, darauf hin, daß nach seiner Kenntnis als Jurist bei der Schulverwaltung gegenüber keine Lehrer entlassen werden.“

„In der Koberstadt gelandet In guter Erinnerung stehen bei der älteren Generation die Ballonaufstiege der Aeronauten Käthe Paulus.“

„Am Morgen nach einer turbulenten Feier zum zehnjährigen Bestehen der Musikschule war die Eule ein Tohuwabohu.“

„Bekanntlich hat auch Käthe Paulus nach dem Tode ihres Mannes Fallschirmspringe selbst ausgeübt.“

„In der Nähe der Koberstadt konnte Lattmann den Fallschirm benutzen und abspringen.“

„Bekanntlich hat auch Käthe Paulus nach dem Tode ihres Mannes Fallschirmspringe selbst ausgeübt.“

Informationen des DRK über den Krankentransport

Die SPD-Bürgermeister informierten sich auch über das Altenheim und die neue Schulverwaltung

Bei der letzten Zusammenkunft der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Bürgermeister im Rathaus von Zeppelnehm legte Landrat Dr. Jakob Heil als Kreisvorsitzender des Deutschen Roten Kreuzes dar, daß der Krankentransport durch das DRK auf die sparsamste Art und Weise organisiert werde.

„Viele prägnante Probleme aus der Praxis, besonders die Frage der Senkung der Klassenstärke, wurden aufgeworfen.“

„So konnten viele Fragen eigentlich nicht diskutiert werden.“

„Herr Heil und Architekt Bauer stellten dann den versammelten Bürgermeistern das Modell des Altenheims dar.“

„Herr Heil und Architekt Bauer stellten dann den versammelten Bürgermeistern das Modell des Altenheims dar.“

„Der Vizepräsident des Hessischen Landtags, Hans Otto Weber, informierte die Bürgermeister darüber, daß die Kreise als künftige Schulträger jährlich je Schüler mit einer Zuwendung von 150 bis 160 Mark rechnen könnten.“

„Landrat Schmitt wird, wie er bei der Konferenz sagte, den Bürgermeistern vorschlagen, die Haushaltspläne für die Schulen für das Jahr 1970 so aufzustellen, als ob sich trotz des neuen Schulverwaltungsgesetzes nichts an der Schultürgerschaft geändert habe.“

„Landrat Schmitt wird, wie er bei der Konferenz sagte, den Bürgermeistern vorschlagen, die Haushaltspläne für die Schulen für das Jahr 1970 so aufzustellen, als ob sich trotz des neuen Schulverwaltungsgesetzes nichts an der Schultürgerschaft geändert habe.“

„Landrat Schmitt wird, wie er bei der Konferenz sagte, den Bürgermeistern vorschlagen, die Haushaltspläne für die Schulen für das Jahr 1970 so aufzustellen, als ob sich trotz des neuen Schulverwaltungsgesetzes nichts an der Schultürgerschaft geändert habe.“

kauf-park: bequem für alle

Rinder-Rouladen ohne Beilage	500 g 3,78	Kopfsalat	2 Stück -,65
Putenschenkel tiefgefroren	500 g 1,99	Holl. Schlangen-Gurken bitterfrei	400 g - 500 g 2 Stück -,75
Pfirsiche	500 g -,79	Holl. Tomaten	500 g -,69

Süße und saftige Getränke — kastenweise billiger!

Unsere **Cafeteria** bietet an:

- Russ. Eier, Portion **1,95**
- Matjes-Filet in Rahmsoße **2,15**
- Henninger- und Binding-Bier 20 Fl. à 0,5 Ltr. o. Pfand Kiste nur **8,98**
- Bayr. Bier „Martins-Bräu“ 20 Fl. à 0,5 Ltr. o. Pfand Kiste nur **6,95**
- Mineralwasser 12 Fl. à 0,7 Ltr. o. Pfand Kiste nur **1,98**
- Limonade „Bella“ 12 Fl. à 0,7 Ltr. o. Pfand Kiste nur **3,95**
- Cola, Fanta, Pepsi, Sinalco, Sprite, 24 Fl. à 0,33 Ltr. oder 12 Fl. à 0,7 Ltr. o. Pf. Jede Kiste nur **6,95**
- Euro-Pils 20 Fl. à 0,5 Ltr. o. Pfand Kiste nur **7,78**

und weitere 50 Sorten Bier und Getränke zu sehr günstigen Preisen

Sportlicher Wettstreit für starke Männer! Jeden Donnerstag, Freitag und Samstag **Großes Faß-Rollen** auf dem Parkplatz. Flüssige Preise winken dem Sieger

kauf park

kauf-park Sprendlingen, Offenbacher Straße

Rauschgift im delikatsten Gemüseintopf

Der argwöhnische Wächter / Organisation ist alles

Jedes ordentliche Geschäft bedarf einer Organisation. Auch in der Unterwelt, auch unter ungünstigen Umständen, dann sogar besonders in Gefängnis El Frontón in Lima, Peru...

Um also ihren Rang ersichtlich zu machen, wohl für den Fall, daß Neulinge nicht wußten, wen sie vor sich hatten, trugen die "Offiziere" ihre Rangabzeichen in den Zähnen. Der General hatte sich drei kleine Brillanten in die Vorderzähne einsetzen lassen...

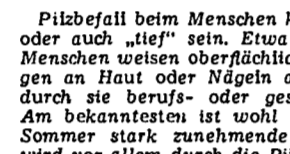
hauptsächlich ungedeckte, damit sie, im Falle einer Kontrolle, stets etwas vorweisen könnten. Die Wucherer arbeiteten mit dem Geld, zahlen aber den Beamten natürlich einen Teil der Wucherzinsen. Die Geschäfte wurden stets ganz kurzfristig gemacht...

UNSER HAUSARZT BERAT SIE

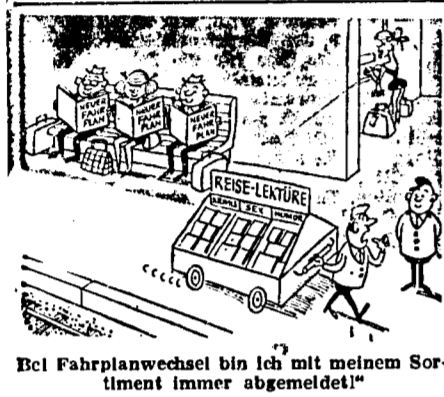


Pilze - gefährliche Krankheitserreger

Spricht man von Krankheitserregern, so denken wohl die meisten Menschen zunächst an Bakterien und Viren. Aber es gibt eine weitere Gruppe von Krankheitserregern, welche die Gesundheit schädigen: die Pilze.



Pilzinfekt beim Menschen kann oberflächlich oder auch tief sein. Etwa 30 Prozent aller Menschen weisen oberflächliche Pilzansiedlungen an Haut oder Nägeln auf...



Bei Fahrplanwechsel bin ich mit meinem Sortiment immer abgedeckt!

jugendlicher Verbrecher in Lima aus. Dank ihrer Disziplin gelang es den Gangstern, den letzten 17, deren ältester 24 Jahre alt ist, Einbrüche durchzuführen...

Nichts Interessanteres als so sehr wie Schmutz. Mit schierer Mühe vermochte die Polizei ihrert endlich habhaft zu werden...

DER MANN OHNE GNADE ROMAN VON CONCORDIA MERREL

Deutsche Rechte bei DÖRNER Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg u. Görg, Wiesbaden-Frankfurt/AM

12. Fortsetzung

"Ach, geh doch", rief Maud empört. "Wenn mir eins in den Tod zuwider ist, dann ist es, wenn man mich mit Lügen abspeisen will..."

manchmal giftig wie Galle. Irrend etwas trübt an ihr wie ein Krebsgeschwür. "Hat sie denn keine Angehörigen?" fragte Judith voll Mitleid.

"Ein charmanter Junge" sagte Maud, "aber leicht zu beeinflussen, glaube ich." "Leider! Hoffentlich kommt er mit der Zeit zu Verstand", sagte Judith, doch wenn sie an Vater dachte, glaubte sie selbst nicht daran.

"Ich bin ja nicht mehr als eine Melonenschale, aber ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich an den Finger wickeln könnten." "Wirklich?"

"Wie würde mich, wenn er seine Späße mit ihr machte und schmeckte wie Schnee in der Sonne. Dann lächelte sie sogar." "Wie sie es sonst nicht tut - wenigstens habe ich es noch nicht gesehen."

"Und Mutter? dachte Maud und ahnte nicht, wie nahe sie der Wahrheit war. "Weißt du", fuhr sie lachend fort, "ich bin der Typ, der morgens hinter Papst herwinkt, bis er um die Ecke verschwunden ist..."



Die Kurzgeschichte: Schotten sind hilfsbereit

McDonald, der Schotte aus Aberdeen, der Hochburg der Getzkragen, hatte sich dazu durchgerungen, den ersten Urlaub seines Lebens zu machen.

Nun saß er im Überlandbus hinter dem Fahrer und genoss den Anblick der Berge. Auch die Gütmütigkeit des Fahrers genoß er, die besonders. Der Fahrer gab ihm nämlich bereitwillig auf alle Fragen Auskunft.

Beim Wort "umsomst" horchte McDonald ein Bächeln fließ. "Entschuldigung der Nazis-Nebenhöhlen" hervor und werden manchmal nicht erkannt. Bei tiefen Unfallverletzungen können Pilze ins Innere des Körpers gelangen...

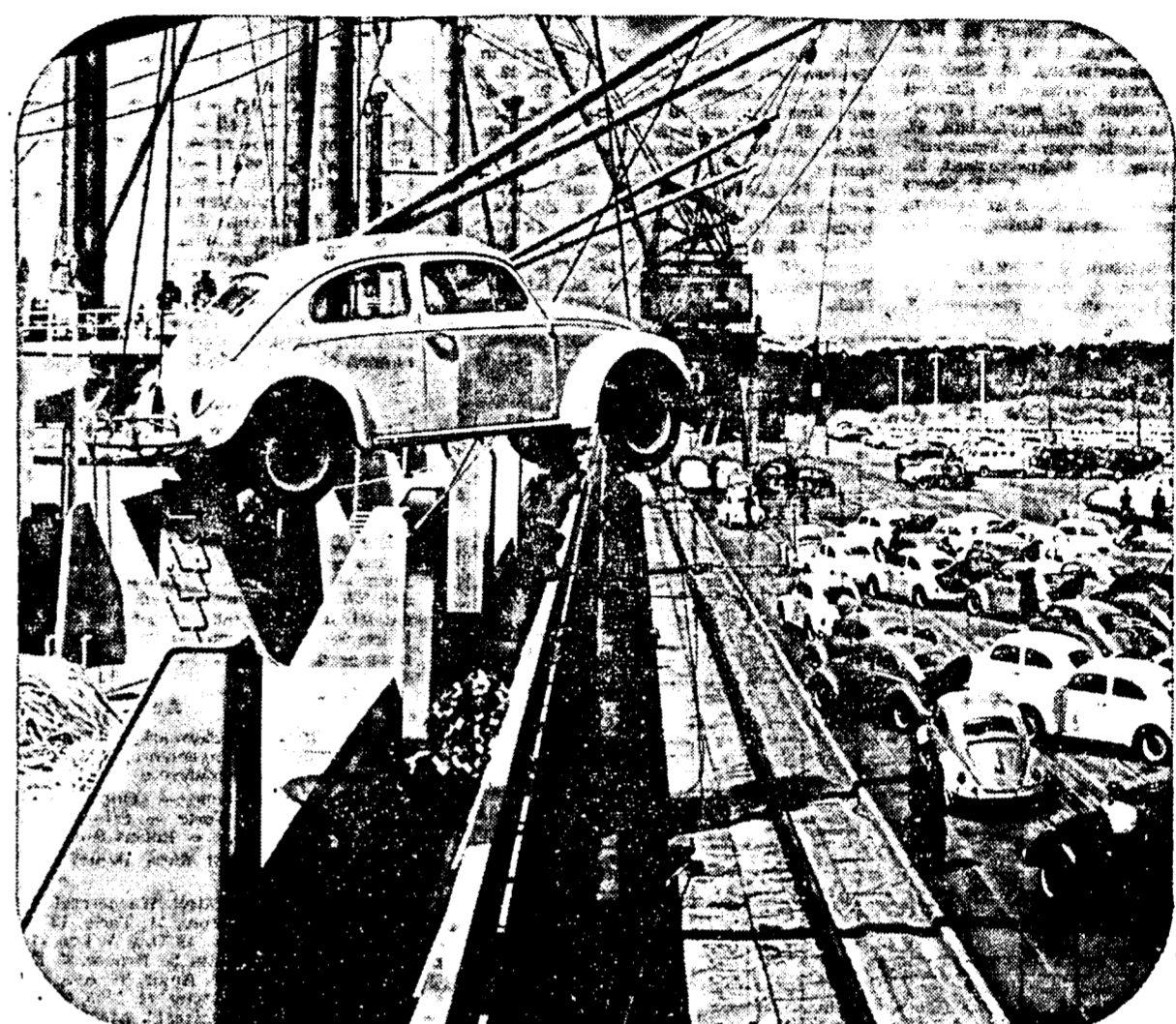
Besonders gefährlich ist die Kryptokokkose, auch Torulose oder Europäische Blastomykose genannt. Sie wird durch den hefeartigen Sproßpilz "Cryptococcus neoformans" hervorgerufen...

Dr. med. U.

Die Erde als Jagdrevier:

Amis schießen in Rußland

Safari für 30 000 Mark / Selbstgelegter Eisbär im trauten Heim.



wilden Büren zu schießen oder auch den seitlichen Hühlerbüren, der eine Ministurlausgabe des amerikanischen Grizzly ist. In Charterflügen geht es dann nach Norwegen an die berühmten Lachsströme...

Bei all diesem fröhlichen Jagdtreiben wird dem Safari teilnehmer der größtmögliche Luxus geboten. Der Fahrer gab ihm nämlich bereitwillig auf alle Fragen Auskunft.

Und damit die stolzen Jagdtierehner dann zu Hause auch zeigen können, was sie für ein gutes Geld gefangen haben, fährt stets ein Fotograf mit, und die Firma hat außerdem einen guten Tierpräparator an der Hand...

Der anständige Einbrecher

Mister und Missis Harris erwarten einen teuren Freund, da sie aber dringend eine Besorgung erledigen mußten, hängten sie einen Zettel an die Haustür...

„Unsere D-Mark ist die stabilste Währung der Welt.“



So soll es bleiben. Bundeskanzler Kiesinger hat den Mut zur Stabilität gehabt. Unser Export geht weiter. Unsere Wettbewerbsfähigkeit bleibt erhalten. Die Sparer hatten keinen Verlust.

Sicher in die 70er Jahre



Einfach nur Wild zu jagen, gehört für viele schon zum Alltäglichen. Sie wollen den Frickel des Neuen, gehen auf Safari. laja auf Schneeleopardenjagd zu gehen, dabei aber stets mit allem Komfort versehen.



Für sie gilt es als schick, vor Australien den Hals zu fangen und Wochen später im Himalaya zu verkaufen.

Einen Augenblick schweig die Mutter, bevor sie sagte: "Judith, ich wollte dich etwas fragen, du kannst ihm doch sicher ein oder zwei Pfund schicken, nicht wahr?"

Fortsetzung folgt

ELBEO
Supp-hose
der Niederstrumpf
strafft und stützt
das Bein

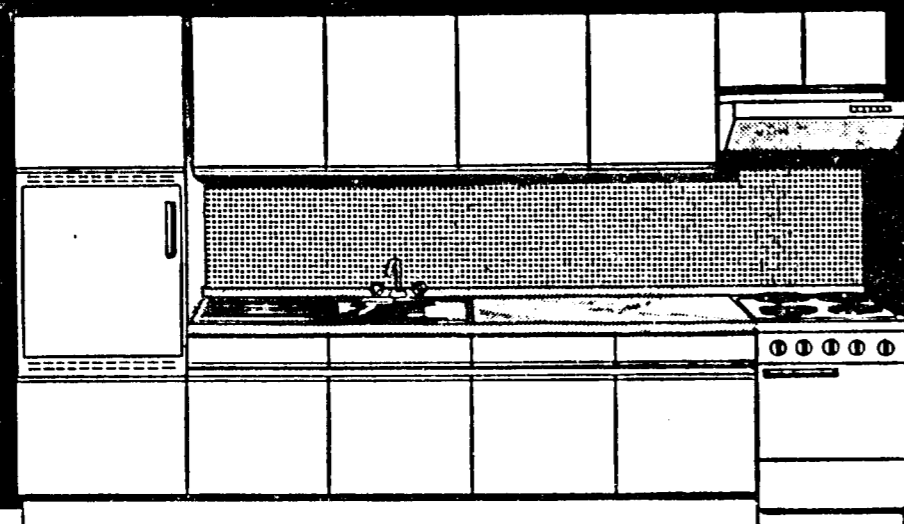
Heimrich

607 Langen, Fahrg. 23
P direkt am Hause

1 Verbilligte 1
Transporte und
Umzüge
Jederzeit - Tel. 2 13 23

Versicherungen
aller Art
Kfz-Zulassungs-
dienst
Herbert Kirschner
Langen
Schillerstraße 10
Tel. 22893 od. 23904

Das alles für nur DM 1500,-



- 1 Seitenschrank 60 cm
mit eingebautem Kübelschrank 150 cm
 - 1 Spüle 100 cm
Nirobla-Abdeckung
 - 1 Unterschrank 100 cm
mit 2 Schubkästen
 - 1 Elektro-Herd
mit 4 Platten und Backofen
 - 2 Hängeschränke 100 cm
 - 1 Hängeschrank 60 cm
 - 1 Dunstabzugaube
- Kombination 310 cm breit



MÖBEL-SCHWIND ASCHAFFENBURG

Sehr wichtig für Sie: Unser Ladeneingang und unser Parkhof sind nur in der Bodelschwinghstraße, nicht in der Heinsstraße

RADIO HAUPTWACHE
Ihr Fernsehspecialist mit 12 Fachgeschäften
und der großen Farbfernseh-Erfahrung

Sparen Sie Geld

und kaufen Sie belustigend ausgesprochenen Mini-Niedrigpreisen. Alle einschließlich Mehrwertsteuer. Trotzdem bieten wir Ihnen volle Garantie und unseren kostenlosen und bekannten Blitz-Heimkundendienst. Die folgenden Beispiele sprechen für alle unsere Angebote:

mit 28-cm-Bildröhre 788,-	mit 48-cm-Bildröhre 1388,-	mit 36-cm-Bildröhre 1488,-	mit 63-cm-Bildröhre 1588,-
30-cm Koffer-Fernseher 386,-	39 cm Tisch-Fernseher 389,-	Netz-Heim-Rundfunkger. 39,-	Musikschr.-m. 10-Pl.-Sp. 298,-
140-l-Kompr. Kühltschrank 148,-	275-l-Duca Tiefkühltruhe 388,-	5-kg-Wasch-vaumat 398,-	Geschirrspül-automat 468,-
Schallplatten ab 1,- Transistor Mittelwelle ab 13,- Pl.-Sp.m. Zergau-Naube ab 58,- Batterie-Tonbandgerät ab 98,-	Belegte C-Cassetten ab 9,23 Transistor MW u. UKW ab 39,- Pl.-Sp. m. Verst. u. Ustrgr. ab 68,- Cassetten-Tonbandger. ab 98,-		

Wir haben rund 100.000 Kunden. Alle wissen:
Wegen Preis und Kundendienst
nur bei Radio Hauptwache kaufen!
Sofortige Lieferung ohne Anzahlung
Ihre erste Zahlung im November
oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt
● Blitz-Reparat.-Dienst mit Zentralwerkst., 20 Sp.
● Zielwerkstattwagen u. insges. 50 Kundendienst-
● Fahrzeugen, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist
Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE
Langen, Bahnstraße 16, Telefon 23674

MARKISEN
Heinrich Arenz

Markisenfabrik
Frankfurt a. M., Frankenallee 74
Telefon 23 55 01

GRAVIERSTALT WERNER SCHÖDER

Schilder aus Resopal u. Alu-elox
Stempel aus Gummi u. Metall
Firmenschilder, Maschinenschilder, tech. Schilder

Overmann Garagen
ab 400,-
7517 Eppelnaaen Tel. 0 72 62/715

Waschmaschinenreparatur
aller Fabrikate in Ihrem Haus, auch nach 17 Uhr. Anfahrt kostenlos. Geschulte Fachmonteure von
CANDY, ZOPPAS, BRANDT UND PHILIPS
Weiterstadt bei Darmstadt
Telefon 06150/2359

AUTO-LEIH-DIENST
RUF 22288
Rolf Grabner, Südl. Ringstr. 13

VIELE VORTEILE bietet V.I.V.O.

„Dörrfler“ Westfalen-eintopf 1/2 Dose nur **1.59**

„Wolf“ Erfrischungswaffeln 320-g-Pckg. nur **1.28**

Holl. Frühstücksfleisch 200-g-Dose nur **-98**

Kentucky-Straight Bourbon Whisky **11.95**
1/2 Flasche nur

Über Bausparen informiert Sie:
Bezirksleiter Landkreis Offenbach:
Dipl.-Kfm. Theo Müller,
6078 Neu-Isenburg,
Telefon (06102) 4113
Landesbausparkasse
die Bausparkasse der Hessischen Landesbank und der Sparkassen

75 Jahre WIENAND

WIENAND wächst weiter
WIENAND wirbt weiter
WIENAND wirbt um Sie!

Für neu eingerichtete Arbeitsplätze suchen wir

männliches Bedienungspersonal an modernen Fabrikationseinrichtungen

Sie finden bei uns:

- Vorgesetzte mit menschlichem Verständnis.
- Arbeit, die befriedigt, und einen sicheren Arbeitsplatz.
- Bezahlung, die von Beginn an hoch ist.
- Achtung und Ansehen durch Ihre Tätigkeit bei uns.

WIENAND ist ein angesehenes Unternehmen mit Erzeugnissen von Welttruf, eine Firma mit Tradition und fortschrittlicher Betriebsführung, was sich in vielem zeigt, u. a. in günstiger Arbeitszeit, vorbildlichen Sozialleistungen und wirklich spürbarer zusätzlicher Altersversorgung.

Zahnfabrik Wienand Söhne & Co. G.m.b.H.
Sprendlingen, Eisenbahnstraße 180 Tel. 1054



Möchten Sie Dentalwerker bei uns werden?
Wir würden uns sehr freuen!

Ein Informationsgespräch in unserem Hause unterrichtet Sie ausführlich über Einzelheiten. Hierzu stehen wir Ihnen von montags bis donnerstags von 7.30 bis 16.30 Uhr und freitags bis 15 Uhr zur Verfügung. Auf Wunsch auch außerhalb der Arbeitszeit. In diesem Falle rufen Sie uns bitte an unter der Tel.-Nr. 1054.

Fliesenleger und Lehrlinge
zum sofortigen Eintritt gesucht.

A. Helfmann
Fliesenfachgeschäft
Langen, Im Glinsterbusch 39
Telefon 71492

Mittlere Maschinenfabrik in Langen sucht

Lageristin
für Maschinenteile und
Kontrolleure
für Fertigteile

Bewerbungen erbeten unter Offerten-Nr. 911 an die Langener Zeitung.

Wir sind das größte Unternehmen am Platze (1800 Mitarbeiter im Werk Langen) und in Europa führend als Hersteller von Drehautomaten.

Wir suchen zum frühesten Eintritt einen

OPERATOR

mit IBM 360 Erfahrung.

Abstraktes und logisches Denken, Ausdauer und Zuverlässigkeit sind notwendige Voraussetzungen, um den Anforderungen gerecht zu werden. Wir bieten große Selbstständigkeit in einem aufgeschlossenen Team.

Überzeugen Sie sich an Ort und Stelle, sehen Sie sich den freien Arbeitsplatz an und sprechen Sie mit dem Leiter unserer Datenverarbeitung (Telefon 06103/70268). Wollen Sie sich erst schriftlich bewerben, dann schicken Sie Ihre Unterlagen unter dem Kennzeichen ZR an unsere Personalabteilung. Wir würden uns freuen, Sie bald als neuen Mitarbeiter begrüßen zu können.

PITTLER Maschinenfabrik Aktiengesellschaft
6070 Langen bei Frankfurt/Main

PITTLER

MERCK

Für vielseitige Aufgaben in unserem Einkauf-Chemie und im Rechnungswesen suchen wir einige jüngere, gewandte
Rechnungsprüfer und Kostenrechner

die eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung nachweisen können.
Neben leistungsgerechten Bezügen erhalten Sie die bewährten Sozialleistungen unseres Hauses. Geben Sie uns bitte in Ihrer ausführlichen Bewerbung Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellung an. Sie erreichen uns auch telefonisch unter der Nummer 2802677.
E. Merck AG, Personalabteilung I
61 Darmstadt 2, Postfach 4119

WIR SUCHEN zum 1. Oktober 1969 oder früher

Bankkaufleute
für verschiedene Abteilungen

Buchhalterin
Arbeitszeit 15 - 19 Uhr

Bürobote

Mitarbeiter
für Registrar

Büroanfängerinnen
mit Handelsschulbildung

Sozialleistungen:
Pensionskasse, Bankbeamtenversicherungsverein
Zuschuß zum Mittagessen
wöchentliche Arbeitszeit 38 1/2 Stunden

Schriftliche oder telefonische Bewerbungen bitten wir zu richten an:
FIRST NATIONAL CITY BANK
6 Frankfurt am Main, Große Gallusstraße 16
Telefon: 2866-261, Herrn Müller



Für eine sehr interessante Tätigkeit suchen wir für sofort oder später:

Schwachstrom-Elektriker

aus der Fernmelde- oder Rundfunktechnik, für die Fertigung von Relaiszentralen und Verstärkeranlagen. Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Telefonische Bewerbungen unter 23945, oder nach 17 Uhr unter 23946

ELROSCH-elektric
607 Langen - Hegweg 6

Wer viel in Deutschland herumkommen möchte und den Führerschein Klasse 3 besitzt, kann sich bei uns als

FAHRER

bewerben.
Wir bezahlen zeitgemäß u. Tagesespen.

Firma Guido Riffarth
6079 Sprendlingen-Pfm.
Dieselstraße 11, Tel. 06103/69702

Wir suchen zum baldigen Eintritt junge, strebsame

KFZ-Motoren- und Baumaschinenmechaniker

mit überdurchschnittlichen Kenntnissen in Hydraulik, Fahrzeugelektrik und Verbrennungsmotoren für die Betreuung unserer CLARK-Gabelstapler für unsere Reparaturwerkstatt in Langen/Hessen. Diese Aufgabe umfaßt ein weitgehend selbständiges und verantwortungsbewußtes Arbeiten.

Bei angenehmem Betriebsklima bieten wir gute Löhne und zeitgerechte Sozialleistungen. Interessenten bitten wir, ihre Bewerbung an unsere Niederlassung in Langen zu richten.

CLARK Maschinenfabrik GmbH
Niederlassung Südwest
607 Langen/Hessen, Mürfelder Landstraße 53
Telefon 78 61



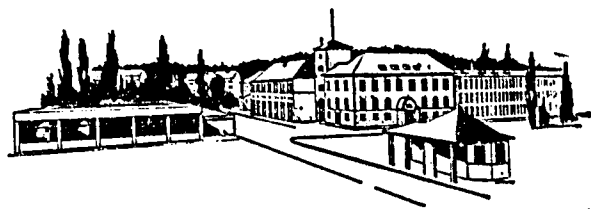
CLARK

HL immer aktuell		HL immer aktuell	
HL	MARKT	HL	MARKT
VDO Tafelöl 07 ltr.-Flasche	Toiletten-Papier 200-Blatt-Rolle	Fisch-Stäbchen 10er Packung	Japanische Champignons 1. Wahl 1/2 Dose
-79	-09	-98	1,59
			Holländische Salat-Gurken 500 600 g Stück
			-39
			Rindergewürsch von Jungtieren 500 g 2,98
			Rinderbraten Roibraten 500 g 3,98
			gek. Rippen saftig u. zart 500 g 3,95
			Sledewürstchen 500 g 2,25
H. LEIBBRAND KG 607 Langen (Hessen), Bahnstraße 29			

Küchenhilfe

für Ganztagsbeschäftigung
bei sehr gutem Verdienst zum sofortigen Eintritt
gesucht.

ZAHNFABRIK WIENAND SÜHNE & CO.
G. m. b. H.



Sprendlingen Tel. 10 54
Eisenbahnstraße 180

Automobil-Verkäufer

für das gesamte
VW-Programm

gesucht. Persönliche Vorstellung erwünscht.



Alfons Straub, VW-Händler
607 Langen, Darmst. Str. 47, Tel. 2 37 87 u. 2 15 18

Wir suchen für unsere Spezialdruckerel

Buchdrucker oder angelernter Buchdrucker

als Einrichter und Schichtführer

Wir bieten Ihnen eine überdurchschnittlich bezahlte Dauerstellung, ein angenehmes Betriebsklima sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Bitte rufen Sie uns an oder kommen Sie in der Zeit von 7.30 bis 15.30 Uhr bei uns vorbei.

Karl Gronemeyer KG

6070 Langen, Mörfelder Landstraße 35
Telefon 06 03/78 07, 78 08

Zur Ablösung unserer MaschinenarbeiterInnen suchen wir noch einige

Pausenablöserinnen

von Montag bis Freitag in der Zeit von 18 — 22 Uhr.
Bitte, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

DUPOL-RUBBERMAID GMBH
Fabrik für Gummi- und Kunststoffwerkzeugteile
6079 Sprendlingen, Frankfurter Straße 135, Telefon 1041-43

... am besten 

Wir sind die deutsche Niederlassung eines weltweiten Unternehmens und suchen für verschiedene Abteilungen weibliche Bürokräfte.

Steno-Kontoristin

für technische Korrespondenz

1 Sachbearbeiterin/ Fakturistin

Interessenten, welche gerne in einem Kreis junger Mitarbeiter tätig sein möchten, wollen sich bitte an unsere Personalabteilung in Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 32 — 38, Telefon 10 78, wenden.

HEATHKIT GERÄTE GMBH

Für interessante Tätigkeit in unserem neu errichteten Werk in Sprendlingen stellen wir ein:

Dreher Bohrwerksdreher Hobler Maschinen- Schlosser Maschinen- Hilfsarbeiter weibl. Hilfskräfte

für Anreiß- und Bohrarbeiten
Wir bieten leistungsgerechten Lohn bei guten Arbeitsbedingungen. Ihre Urlaubs- und Lohnwünsche können noch berücksichtigt werden.

Bewerbungen bzw. persönliche Vorstellung Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 17.30 Uhr.

DOX WILHELM DOSSMANN
Maschinenfabrik
Nacht. H. D. Pleines
6079 Sprendlingen, Benzstraße 47-49
Telefon 06103/1006

ELEKTRO- und AUTOGEN-Schweißer

für sofort gesucht.

Hans Ritter KG

Härterbedarf
Egelsbach, Tränkbach 5
Telefon Langen 48 33

Hätten Sie Lust ab 1. 8. oder später nahe Ihrem Wohnsitz bei uns in Buchschlag in frischer Waldluft zu arbeiten? Sie sparen den Weg nach Frankfurt/AM und gewinnen mehr Freizeit.

Wir suchen:
Exportfachbearbeiterin mit Englischkenntnissen für unsere Auftragsabteilung
Sekretärin mit Englischkenntnissen
Phonotypistin

Wir haben ein harmonisches Betriebsklima, leuter nette, junge Kollegen und zahlen ein gutes Gehalt. Rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns.

KARL KOLB
Scientific-Technical Supplies
6079 Buchschlag, Im Steingrund 3
Telefon 6 10 76

Wir suchen:

- 2 Elektriker
- 2 Dreher
- 2 Maschinenschlosser
- 2 Baumaschinenschlosser
- 2 Motorenschlosser

für interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit auf unserem Hauptgeräteplatz nahe Bahnhof Neu-Isenburg. Wir bieten 5-Tage-Woche, verbilligtes Mittagessen und Fahrtkostenerstattung.

Persönliche oder schriftliche Bewerbungen an

PHILIPP HOLZMANN AG.

Neu-Isenburg
Hauptgeräteplatz Gehepitz
Telefon 44538

Berufsausbildung zum Fahrlehrer, überall möglich, Alter 23, Fahrpr. 3 Jahre, Automotor, Ausgesch. in „Autakunft“, Führer-Fachschule, Autakunft Düsseldorf, Postfach 4017, Telefon 06 27 06

Wir stellen ein:

Kfz-Meister Autoschlosser Autoelektriker

AUTO-KUHFELDT KG.
Simca-Vertragshändler,
Auto-Elektrik - 607 Langen
Piltlerstraße / Am weißen Stein
Telefon 2 37 84

Für unsere Buchungsstelle Langen

OPERATOR System IBM 360/20

zum baldigen Eintritt gesucht. Unter Umständen werden umschulungswillige Anfänger berücksichtigt.
Bewerbungen erbeten an

RAIFFEISEN-RECHENZENTRUM EGMBH
6000 Frankfurt/Main, Friedrich-Ebert-Anlage 36, Tel. 74 01 97

Wir sind ein aufstrebendes amerikanisches Import-Unternehmen und werden Anfang Oktober in unser neues Büro in Buchschlag einziehen.

Wir suchen noch folgende Mitarbeiter, denen wir einen Arbeitsplatz im Grünen bieten, der trotzdem nur ca. zwei Minuten vom Bahnhof Buchschlag entfernt ist:

Junge Damen

mit Schreibmaschinenkenntnissen für leichtere Büroarbeiten; Englischkenntnisse wären von Vorteil.

Mitarbeiter

für leichte Pack- und Kartellführungsarbeit. Führerschein Klasse III Bedingung.

Wir bieten ein freundliches Arbeitsklima, hübsche Büroräume und nicht zuletzt ein sehr gutes Gehalt.

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns Ihre Bewerbung.

AKAI INTERNATIONAL GMBH

6000 Frankfurt/Main
Kennedy-Allee 102, Telefon 61 20 96 / 61 60 29

Wir suchen

Weibliche Bürokräfte

mit Kenntnissen im Maschinenschreiben für unsere Kunden-Auftragsabteilung bzw. unser Versandbüro.

Elektromechaniker und Mechaniker

für die Montage und Reparaturen unserer elektr. gesteuerten Multith-Kleinofenmaschinen bzw. Koplegeräte.

Büromaschinen- Mechaniker

für die Wartung und Reparatur unserer Schreib- und Fotosetzgeräte im Innen- und Außendienst.

Werkzeugmacher

für Anfertigung bzw. Reparatur von Stanzwerkzeugen und Fertigungsarbeiten an Werkzeugmaschinen.

Männl. Hilfskraft

zum Bedienen der Mischanlagen bzw. Abfüllen unserer völlig unschädlichen Chemikalien.

Packer

für unseren Warenversand.

Sie finden bei uns angenehme Arbeitsbedingungen in hellen, modern eingerichteten Räumen, gute Verdienstmöglichkeiten, betriebliche Altersversorgung, ausreichenden Parkplatz, eine Betriebskantine und das Wichtigste — ein sehr gutes Betriebsklima. Evtl. bereits gebuchter Urlaub wird berücksichtigt.



ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH
6079 Sprendlingen bei Frankfurt (Main)
Robert-Bosch-Straße 5, Telefon 06103/6011

Ab 1. August 1969

Tapeten im Kaufpark

Ihre Zukunft

Die ständige Geschäftsausweitung macht eine weitere Personalvermehrung unseres Institutes notwendig. Wir suchen daher zum baldigen Eintritt für Ganztags- und Halbtagsbeschäftigung

Stenotypistinnen
für interessante und vielseitige Arbeitsgebiete.

Phonotypistinnen

zur Mitarbeit in kleinen Arbeitsgruppen unserer modern und fortschrittlich eingerichteten Schreibsekreteriate.

Kontoristinnen

mit Fertigkeiten in Maschinenschreiben.

Auch AnfängerInnen wird Gelegenheit zur Einarbeitung gegeben. Neben leistungsgerechter Bezahlung bieten wir gute Sozialleistungen (u. a. betriebliche Altersversorgung, Sozialbeihilfen, verbilligtes Mittagessen in eigener Kantine).

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild richten Sie bitte unter Angabe des frühesten Eintrittstermin und des Gehalts-wunsches an unsere Personalabteilung.



Hessische Landesbank · Girozentrale ·

6000 Frankfurt am Main 1, Jungholzstraße 26
Postfach 3288, Telefon 286 41

Wir suchen

1 Werkzeugschleifer
(für innerbetriebliche Werkzeug-
Instandhaltung)

1 Fräser, Dreher oder Anlernling
zur Bedienung unserer Zahnrad-
Fräsmotoren

1 Maschinenschlosser
für Werkzeugmaschinen-Überholung
1 Hilfsarbeiter

Wir bieten neben guter Bezahlung einen angenehmen Arbeitsplatz unter aufgeschlossenen Mitarbeitern, verbilligtes Mittagessen, Urlaubsgeld usw.

P. KIRCHGEORG

Werkzeugmaschinen
Sprendlingen
Frankfurter Straße 141, Tel. 10 82

Wir suchen eine

2. Ladnerin

für halbe Tage (nachmittags).



Langen, Stresemannring 7, Tel. 23302

Intelligentes Lehrmädchen

gesucht.

SALON HERFURTH
Bahnstraße 86

MERCK

Für vielseitige Aufgaben in unserem

EINKAUF

suchen wir einige jüngere

Kaufmännische Mitarbeiter

Den erfolgreichen Abschluß einer kaufmännischen Lehre setzen wir voraus, dagegen sind spezielle Branchenkenntnisse nicht erforderlich.

Neben leistungsgerechten Bezügen bieten wir günstige Sozialleistungen. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an

E. Merck AG, Personalabteilung I
61 Darmstadt 2, Postfach 4119

Tüchtige Friseurin

gesucht

Friseursalon H. Fritz

Langen, Nördliche Ringstraße 35

Interessante Nebenbeschäftigung

Wir haben ein gutes, örtlich begrenztes Inkasso zu vergeben. Interessenten bitte Kontaktaufnahme unter Offert-Nr. 930 oder Telefon Pfm. 28 26 51.

Wegen Verheiratung unserer Kollegin

wird zum 1. September eine Stellung als

Fremdsprachen- korrespondentin

in amerikanischer Filiale frei. Anfängerin bieten wir gute Fortbildungsmöglichkeit.

TELEFON FRANKFURT 231879

INSERIEREN bringt Gewinn!

Wir haben schon viel erreicht und haben uns noch mehr vorgenommen!

Zur Bewältigung der immer größer werdenden Aufgaben brauchen wir neue Mitarbeiter.

Wir suchen

Männer die wissen, daß wir nicht nur gute Löhne sondern Spitzenlöhne bieten.

Die jetzt eine außergewöhnliche Chance erkennen.

Dreher Fräser Lehrenbohrwerker Anlernkräfte

Ihre Chance bei Madison Industries

Sie können bei uns im Zeitlohn bis zu DM 6,90 und im Akkord bis zu DM 7,80 pro Stunde verdienen.

Nutzen Sie diese Möglichkeit.

Rufen Sie uns doch an oder sprechen Sie am besten persönlich bei uns vor.

MADISON INDUSTRIES GMBH

6078 NEU-ISENBURG · SIEMENSSTRASSE 10
TELEFON 06102/7033

Wir sind die Tochtergesellschaft eines bedeutenden amerikanischen Konzerns und fertigen in unseren modernen Betriebsräumen Werkzeuge und Maschinen.

SPAR

Cadbury Schokolade
"Die 'plundige'", 4 Stück
sortiert, 125-g-Tafel

-88

Fruchtspekt
Kullerpfirsich u. Hirschkirsch
1/2-Flasche inkl. Steuer

2.67

Speisequark
mager, 500-g-Becher

-68

Süddeutsche Schinkenwurst
210-g-Dose

1.48

SPAR Traubenzucker
garantiert rein, 500-g-Beutel

-78

Tomaten
einmalig in Qualität, Preis
und Aroma

500 g

-59

Salatgurken
eine herzhafte Erfrischung für
die warmen Tage. Garantiert
bitterfrei

Stück

-59

Pfirsiche
gelbbilschig, glattschalig,
vollsaftig und wunderbar im
Aroma

500 g

-98

Wir suchen eine

möblierte Wohnung

(Wohn-Schlafzimmer, Küche, Bad)
zum sofortigen Bezug für einen unserer
Facharbeiter.

Auch Angebote über unmobilierte Wohnungs-
interessieren uns.

Rufen Sie uns bitte an oder schreiben
Sie uns.

CONTINENTAL ELEKTROINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT
VOIGT & HAEFFNER Personalbüro
6070 Langen, Elisabethenstr. 30-32, Tel. 06103/2013/22

CONTI ELEKTRO

Möbl. Zimmer 2 ZW, Urberach, komf. möbl., 21, 1. 8. 250,- Aparat, Langen	125,50	Möbl. Zimmer 1 möbl. Zimmer mit Kochgelegenheit und Dusche, 160,-, ab 1. 8.	165,-
1 ZW, Langen	195,-	1 ZW, Langen	165,-
3 ZW, Sprendl.	290,-	1 ZW, Langen, sofort.	200,-, 220,-, 230,-
3 ZW, Götzenhain	300,-	2 ZW, Erzh., NB 265,-	
3 ZW, Raumb., 23	350,-	2 ZW, Käche, Bad,	
3 ZW, Offenst., 50	320,-	schräg, Langen	210,-
3 ZW, Langen, 100	350,-	2 ZW, Sprendl.	270,-
3 ZW, Sprendl.	250,-	2 1/2 ZW, Egelsb., 270,-	
3 ZW, Sprendl., 77	370,-	3 ZW, Langen, Incl.	275,-
3 ZW, Sprendl., 86	415,-	3 ZW, Langen, Incl.	275,-
4 ZW, Offenst., 95	450,-	3 ZW, Erzh., Incl.	340,-
4 ZW, Sprendl., 95	450,-	3 ZW, Lg., NB, ab 360,-	
4 ZW, Mörfeld., 105	500,-	3/4-ZW, Lg., Luxus-	
Komf. Aug, 21, 450,-		Ausstattung, Neubau,	
4 ZW, Langen-West,		95 qm, Terrasse und	
98 qm u. 25 qm Hobby-		Garten	
raum, Öl-Zil 480,-		3 ZW, Lang., NB 420,-	
Wohnru oder Büro-		3 ZW, Erzh., Incl.	
cloge, Langen-City,		Helz u. Umlag.	
Aufteilung n. Wunsch,		3 ZW, Lg., NB 420,-	
148 qm, ZH 4 6 50		3/4-ZW, Lg., Luxus-	
		Ausstattung, Neubau,	
		95 qm, Terrasse und	
		Garten	
		3 ZW, Lang., NB 420,-	
		3 ZW, Erzh., Incl.	
		Helz u. Umlag.	
		3 ZW, Lg., NB 420,-	
		3/4-ZW, Lg., Luxus-	
		Ausstattung, Neubau,	
		95 qm, Terrasse und	
		Garten	

Verkäufe:
Eigentumswohnung,
Götzenhain
3 Zi., 63 qm 54.855,-
4 Zi., 81 qm 70.675,-
Anzahlung 10 %
Reihenhaus, Langen,
Oberlinden, GF 400,
WF 100 qm, mit möbl.
100 qm, (Frei Sept.),
Ausstattung, 400.000,-
2-Fam.-Haus, Neubau,
Mehrfam.-Haus, Dietzen-
bach, 6 Wohn., 408
qm Wohnfl., beste Aus-
statt., 6 Garagen, JM
31.320,-, Preis 375.000,-
6-Fam.-Haus, Mörfeld.,
Dj. 1969, 120.000,-
Ausstattung, 400.000,-
Bungalow, Dietzen-
bach, 5 Zi., 130 qm
WF, 20 qm Hobby-
raum, 120.000,-
Festpreis incl. Makler-
honorar 151.500,-
Bungalow, Langen,
550 qm, 2 Zi., Ki., Bad,
WC, Hobby, Öl-Zil,
Garage 220.000,-
Bungalow, Langen,
5 Zi., Zil, ca. 90 qm,
Doppelgar., vollunterk.,
Grdst. 1000 qm 240.000,-
Bungalow, Egelsbach,
Neubau 200.000,-
Reihenhaus-Bauplatz,
Egelsbach, 351 qm, Incl.
Anliegerkost. 20.100,-
527 qm, Egelsbach, 2-
gesch., Incl. Anl. 32.600,-
Bungalow-Bauplatz,
Dietzenbach-Hexenberg,
750 qm 4 70.000,-
610 qm Bauplatz,
Dietzenhain 4 70.000,-

SACHS Immobilien
RDM Langen
Bahnhofstr. 113
Telefon 23248
u. 0413257

Schraubstöcke, 3,50 DM
p. kg., gebr., schwere
Kreissägen, 3,15, 2,18,-
Rosenkranz, Darmst.
Im Güterbahnhof

PROFELD
IMMOBILIEN
Langen
Bahnhofstr. 29
Telefon 7 11 14

Inseleren bringt
Gewinn

ODENWALD
Im Luftkurort Kirch-Brombach b. Bad
König sind noch einige in bester, sonnig-
südlich, Hanglage, erschlossene Bau-
plätze, Grundst. Größt. 800 qm VP,
incl. Erschl. Ko. ab DM 16,- pro qm und
I sehr komf. Neubau, Bf. 1969 VP, DM
165.000,- abzugeben durch:
HANS RAUTENBERG Imm.
684 Lamberthelm, Ringstr. 85,
Telefon 06208-2965

Grundbesitzer!
Ich habe viele Vormerkungen für Bau-
grundstücke und Bauerwartungsland in
und um Langen. Es werden gute Preise
gezahlt.

Ich erbitte Ihre Angebote.
IRMG. KOCH, IMM.
LANGEN - UHLANDSTRASSE 25
Telefon 06103-22220

Grundbesitzer!
Ich habe viele Vormerkungen für Bau-
grundstücke und Bauerwartungsland in
und um Langen. Es werden gute Preise
gezahlt.

Ich erbitte Ihre Angebote.
IRMG. KOCH, IMM.
LANGEN - UHLANDSTRASSE 25
Telefon 06103-22220

Denken Sie daran, daß am 28. Juli der

SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF

beginnt. Wir haben allerlei zu bieten.

BACH

Fahrgasse 17

Ab 1. August 1969

Bodenbeläge im Kaufpark

Wir suchen für Facharbeiter mehrere

möblierte Doppel- und Mehrbettzimmer

oder teilmöblierte Wohnungen (auch Altbau).
Angebote erbeten an

FLEISSNER
FLEISSNER GMBH & CO
Maschinenfabrik
6073 Egelsbach bei Frankfurt a.M.
Wolfsgrabenstraße 6, Telefon 06103/41 41

Wir suchen:

2-, 3- u. 4-Zimmer- Wohnungen u. 1-Familienhäuser

für seriöse Mieter.

Kramer Immobilien
6071 Götzenhain
Goethering 16
Telefon 06103/8662

1-2-Fam.-Haus
Erzh., 7 km von
Langen, ruhig, gepfl.
Wohnl., m. Garage, ge-
räumig, Nebengeb., ein-
gez. groß. Gart., 2 Ein-
fahrten, 7 Zi., 2 Kü.,
Bad, sep. WC, Gesamt-
Wohnfl. ca. 145 qm,
Ges.-Fl. 700 qm, Bauj.
59, bezichl. innerhalb
1 Mon. VP DM 76.000,-
erf. ca. DM 28.000,-

aus meinem Angebot:
Zur Miete:
1 Zi. möbl. Langen, i. Bungal.
1 Zi. möbl. Langen-West, incl.
1 ZW Langen Neub. Lift
2 ZW Dreieichenh. 80 qm Alt
3 ZW Langen 120 qm Gartig
3 ZW Langen NB. Lift 7. St.
3 ZW Egelsbach, i. schr.
3 ZW Erzh., 70 qm i. 10.
3 ZW Mörfeld, 80 qm
3 ZW Sprendl. e. Ausst.
3 ZW Dietzen-Hexenberg, NB
1 ZW Urberach, 76 qm, i. 10.
4 ZW Langen-West, 100 qm
4 ZW Langen, süd. Rg. 100 qm
4 ZW Wildorf, NB. Balk.
4 ZW Egelsbach, NB. 120 qm
4 ZW Egelsbach, NB. i. schr.
4 ZW Offenbach, Buchhugelallee
Altb. Offenst. incl.
4 ZW Mülheim b. Offenbach
150 qm, komf. Gart. etc.
5 ZW Langen, s. z. empf. 1. 12.
5 ZW Egelsbach, NB. ca. 15. 12.
5 ZW Sprendl., NB. als Wohnbüro
130 qm u. 100 qm Lager
möbl. Wohn. auf Anfrage.

zum Verkauf:
4 Zi. eig. WIIG, Lang.-West 115.000,-
Bauplätze i. Krs. Offenbach:
Egelsbach, 675 qm bis 21gesch. sof.
bebaub. qm 55,- u. 3000,-
Klein-Karben, 1200 qm Süd-Hangl.
fr. Bauw. 1-2gesch. qm 45,-
Mülheim b. Offenb., 600 qm,
qm 70,- u. Anl'k.

Grundstücke in Langen:
Flur 4, 1200 qm je 20,-
Flur 20, 956 qm je 20,-
Flur 21, 850 qm je 22,-
Flur 21, 1450 qm je 22,-
Flur 21, 628 qm u. 1222 qm je 22,-
Flur 22, 1050 qm je 22,-
"im LOH", 1800 qm je 25,-

**DIE ZULASSUNG
IHRES
ÜBERNEHMEN**
WIR
F. ROTH
Langen, Bahnhofstr. 95
Ruf (0 61 03) 2 35 27

AU TO FELLE
für alle Typen
unübertroffen
LEDER-HERTH

Übernehmen
F. Roth
Langen, Bahnhofstr. 95
Ruf (0 61 03) 2 35 27

AUTOFELLE
für alle Typen
unübertroffen
LEDER-HERTH

Fahrräder
in allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

IRMGARD KOCH
IMMOBILIEN - VERMIETUNGEN
607 Langen bei Frankfurt
Uhlandstraße 25 • Tel. 06103-22220

EINRICHTUNGSHAUS

über 3000 m²
Großauswahl

Möbelfabrik

seit 1882

Der Möbel- Markt

Sprendlingen

MAINSTR. 1-3
Nähe Bahnhof

OFFENTHAL

o Wir gratulieren Am heilige Freitag feiern Frau Katharina Zimmer, Messer Straße 7 Außenhalb, ihren 94. und Frau Katharina Reich, Langener Straße 24, ihren 71. Geburtstag. Am Samstag, dem 19. Juli, kann Frau Ann Marie Weigel, Messer Straße 21, ihren 88. und am Montag, dem 21. Juli, Frau Margarete Gerhardt, Schulstraße 17, ihren 75. Geburtstag begehen. Die Langener Zeitung gratuliert herzlich.

o Ärztlicher Sonntagsdienst: Über das Wochenende hat in Offenthal Dr. Krämer aus Urberach Ringstraße 9, ärztlichen Sonntagsdienst. Dr. Krämer ist unter der Telefonnummer 6579 zu erreichen.

o Radfahrerin angefahren. Am Mittwoch wurde an der Vorfahrtsstraße Bahnhof/Ecke Weherstraße die Offenhalerin M. K. mit ihrem Fahrrad von einem Autofahrer aus Offenbach erfnit und vom Rad geschleudert. Sie wurde mit Verletzungen in das Dreieichen-Krankenhaus nach Langen gebracht.

o Schule in der Feldstraße beschädigt. In der letzten Zeit wurde des öfteren festgestellt, daß Kinder und Jugendliche mehrfach in das ehemalige Schulgebäude Feldstraße 23 eingedrungen sind und dort Schäden verursacht haben. Von der Gemeindeverwaltung wurde deshalb Anzeige erstattet. Die Elternschaft wird einträglich darauf hingewiesen, auf ihre Kinder einzuwirken, das Grundstück und Gebäude nicht mehr zu betreten, wenn Anzeigen und Schadensersatzleistungen vermieden werden sollen.

o Belgordnerer Fähr zurückgetreten. Belgordnerer Erwin Fähr, der kürzlich von der Offenhaler FWV zur SPD übergetreten ist, hat jetzt seine Belgordnermännchen an seine alte Endstation im vergangenen Jahre im Januar zur Verfügung gestellt. Damit tritt als nächster noch nicht berufener Bewerber des Wahlvorschlages der FWV, da Fähr über die Liste der FWV in den Gemeinderat gekommen ist, Herr Martin Fahren, Feldbergstraße 17, als Belgordnerer an seine Stelle.

o Nachtragshaushaltung bekannt gemacht. Der Entwurf der ersten Nachtragshaushaltung für das Rechnungsjahr 1969 wird in der Zeit vom 17. bis einschließlich 24. Juli durch Auslegung am Bekanntmachungskasten am Rathaus öffentlich bekanntgemacht. Während der gleichen Zeit liegt der Entwurf des ersten Nachtragshaushaltplans aus während der Dienststunden auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aus.



Nach der Reffen-Sicherheitswoche Auslosung
Die dreijährige Christine König spielte Fortuna bei einer Auslosung, mit der die Reffen-Sicherheitswoche der Langener Firma Quarz abgeschlossen wurde. Die 25 Preissträger wohnen nicht nur in Langen und Egelsbach, sondern kommen auch aus Erzh., Dreieichenhain und anderen Orten in unserer Nachbarschaft. Herr Helmut Quarz schickte darauf, daß bei der Auslosung alles korrekt zuging. Davon konnten sich auch mehrere Gäste überzeugen. Als Protokollführerin bei der Ziehung fungierte Frau Erika Herth.

...sorglos reisen - vorher zu uns kommen

Wenn wir beschaffen Reisechecks und ausländische Zahlungsmittel, erledigen Terminplanungen über Ihr Girokonto und verwahren Ihre Wertsachen in unserem Tresor. Kommen Sie zu uns!

ERZHAUSEN

o Übung der Feuerwehr. Am Sonntag, dem 20. Juli, um 8.15 Uhr findet eine Übung der Freiwilligen Feuerwehr Offenthal statt.

o Die Gemeindevertretung tagte in ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause eine umfangreiche Tagesordnung zu bewältigen. Bürgermeister Leyer konnte nach dem Bericht des Gemeindevorstandes feststellen, daß am 30. 6. 1969 der Einwohnerstand der Gemeinde Erzh., 5470 betrug. Dazu kommen 105 Personen, die mit Nebenwohnsitz gemeldet sind. Ferner, daß die 3 Arztstellen ab 1. 8. 1969 in Erzh. wieder besetzt sein wird. Nach schwierigen Verhandlungen wurde Dr. Khodanjan die Genehmigung erteilt seine Arztpraxis zu eröffnen. Entsprechende Räumlichkeiten werden von der Firma Büttner zur Verfügung gestellt. Weiter teilte der Bürgermeister mit, daß am 17. 7. 1969 der Rektor der hiesigen Volksschule, Hans Winter, infolge Erreichung der Altersgrenze vom Schuldienst verabschiedet worden wird. Als neuer Schulleiter soll Herr Hillgärtner dem Lehrerkollegium vorgestellt werden.

Nach Berichten des stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- u. Finanzausschusses Karl Hein und des Vorsitzenden des Friedhofausschusses Heinrich Repp stand die Beschlußfassung über einen Vertrag zwischen dem Landkreis Darmstadt und der Gemeinde Erzh. in Zusammenhang mit der Bildung der kommunalen Datenverarbeitungsgemeinschaft zur Tagesordnung. Beide Fraktionen sprachen sich grundsätzlich für die Datenverarbeitungsgemeinschaft aus. Da der gesamte Vertragstext die Zustimmung der SPD hatte, die Formulierung zu § 4 Abs. 1 von der CDU jedoch keine Billigung fand, wurde der Vertrag mit den Stimmen der SPD-Fraktion bei Stimmgehalten der CDU-Fraktion beschlossen.

Weiterhin erfolgte die Bestellung einer Kommission zur Befassung von Vor- u. Planungsarbeiten für die Errichtung eines Gemeindekindergartens. Neben Bürgermeister Leyer, den Belgordneren Gärtner (SPD) und Lotz (CDU) werden dieser Kommission der Vorsitzende der Gemeindevertretung Grimm, die Mitglieder Repp, Müller, Lindelaub, Büttner — alle SPD — sowie die Mitglieder der CDU-Fraktion Saldit und Spth angehören.

Ein Antrag des Gemeindevorstandes auf Erhöhung der Müllabfuhrgebühren stand danach im Mittelpunkt der Beratungen. Der Gemeindevorsteher Horst Schilling (SPD) nahm hierzu Stellung und rechtfertigte die Gebührenerhöhung. Steigende Transportkosten und anfallende Müllverbrennungskosten nach Anschluß an die Müllverbrennungsanlage Darmstadt ließen keine andere Wahl. Daneben sind erhöhte Unterhaltungskosten für die hiesige Müllhalde aufzuführen. Da auch die CDU-Fraktion über ihren Sprecher Georg Volz eine Gebührenerhöhung unumgänglich hielt, beschloß die Gemeindevertretung ab 1. 1. 1970 die Müllabfuhrgebühren von 2 auf 3 Mark je 90-Liter-Tonne im Monat zu erhöhen.

Herr Spiegelberg kann sich freuen

Hauptgewinn bei der Auslosung Volksbank Dreieich

Der Langener Bürger Karl Spiegelberg, Lehrer in Ruhe, im Buchenrain 11, während der Dienstagabendstunde noch nichts von seinem Glück. Aber in der Sprendlinger Zentrale der Volksbank „Dreieich“ war er gegen 16 Uhr „Gespielt“ Nummer eins. Mit spitzen Fingern hatte nämlich die elfjährige Schülerin Hiltrud Bauseweln bei der Auslosung des großen Volksbank-Preisrätels die erste Karte mit dem Namen Spiegelberg gezogen und lakonisch stellte Notar Dr. Paul Erb fest: 1.000 Mark.

Anläßlich der 300. Volksbank-Information, die man in den Zeitungen regelmäßig unter der Rubrik „Für Sie notiert“ lesen kann, hatte dieses Geldinstitut ein Preisrätel veranstaltet, das die Beantwortung von Fragen forderte, die der regelmäßige Leser von „Für Sie notiert“ spielend wissen konnte.

Am 15. Juli saß im Sitzungszimmer der Volksbank eine kleine Gruppe Vorstandsmitglieder Erich Braun, Notar Dr. Erb, Sachbearbeiterin Frau Monika Bastian und Herr Clemens Frey. Natürlich nicht die blonde kleine Hiltrud als Fortuna zu vergessen!

Hundert zum Teil gewichtige Preise warteten auf ihre Gewinner. Von den zahlreichen Einsendungen hatte ein hoher Prozentsatz aller aus den Volksbankniederlassungen abgegebenen Lösungskarten wieder die Reise zur Volksbank zurück angetreten. Darum ist man dort besonders stolz, denn der normale „Rücklauf“ von ausgegebenen Teilnehmerkarten bei Preisausschreiben ist wesentlich niedriger.

Das Sparbuch mit einem Guthaben von 1000 Mark fiel, wie gesagt, auf Herrn Spiegelberg, der es am gleichen Tag noch, begleitet von einem Riesenblumenstrauß, durch Vorstandsmitglied Erich Braun ausgehändigt erhielt. Zwei Sparbücher mit je 250 Mark Guthaben gingen nach Neu-Issig und nach Erzh. In diesem Ort durfte sich Rentner Kurt Heynisch, Annastraße 5, über sein Glück freuen. Unter jenen, die Sparbücher mit einem 100-Mark-Guthaben gewonnen, nennen wir die Hausfrau Anna Herz aus Langen, Gerhart-Hauptmann-Straße 32 sowie den Rentner Hans Wanek, Schillerstraße 16, ebenfalls vom Sterzbach.

BEZIRKSSPARKASSE LANGEN

gegr. 1844 mündelsicher

Wilhelm-Leuschner-Platz 8 Tel. Sa. 27 21

Bahnstraße 122 Oberlinden, Ladenzentrum

Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 45

2 fahrbare Zweigstellen mit 12 Haltepunkten.

Fernsehtruhe
mit Radio u. Platten-
spieler zu verkaufen.
Lamparter
Feldstraße 18

2 Damenfahrräder
gut erhalten, zu ver-
kaufen, à DM 20,-.
Telefon 7 21 18

**1 Bettcouch u.
2 Sessel**
mit losen Kissen preis-
günstig zu verkaufen.
Off.-Nr. 954 an die LZ

Steilwandzelt
Sportberger-Standard,
3-4 Pers., eine Saison
gebraucht, Neupreis
DM 750,- für DM 350,-
z. verkaufen. Anzuseh.
Samstag u. Sonntag,
Hohmann, Langen
Im Singes 13

Zu verkaufen

AEG-Kühlschrank
für DM 20,-.
Telefon 21337

Metallbett, kompl. mit
Nachtständer,
Zi-Ofen (Automatik),
Dauerbratofen
Beistellherd 50/50,
Balknecht, fast neu,
2 Kohlebadöfen,
Waschkessel, transpor-
tabel, preiswert z. ver-
kaufen.
Heller
Leukertsweg 53
ab 17.00 Uhr

**Einbettcouch mit
3 Sesseln**
aus Nachlaß, sehr ge-
pflegt, für DM 100,-
zu verkaufen.
Telefon 2 16 10

Tonfilm-Projektor
Doppel 8, neuwertig,
wegen Umstellung auf
Super 8 zu verkaufen.
DM 400,-.
Klein
Hagebuttenweg 62

Bodentreppe
einschleppbar und
Dachfenster
zu verkaufen.
Falkkinderwagen
Laufstall
billigste abzugeben.
**24er Knaben-
Fahrrad**
zu kaufen gesucht.
Telefon 2 13 08

Zimmerofen
(Kohle, Automat)
Küchenherd
(Senking)
**Warmwassers-
pелcher**
AEG, 5 Liter, zu verk.
Winter
Leukertsweg 53

Rekord C
1967, 1500 ccm, zu ver-
kaufen.
Telefon 2 29 63 oder
Otto III
Nordendstraße 52

VW 1500
Bauj. 1963, Garagen-
wagen, günstig zu ver-
kaufen.
K. Langner, Langen
Riedstraße 6
Telefon 2 28 80

Carmann Ghia
1511, Baujahr 1965,
48 000 km, rot, weißes
Dach, Radio, in Zu-
stand, TÜ 1971, für
DM 3950,- zu verkaufen.
Tel. Langen 2 23 95

2 Druckbadöfen
zu je 100,- DM, und
2 Holzheizung
für Etageheizung zu je
150,- DM zu verk.
Josef Beschel
Langen-Oberlinden
Königsberger Str. 12

Bausparvertrag
(30 000,- DM), fertig
April 1974, zu verkaufen.
Donata
Westendstraße 42

DKW SL
Garagenwagen, mit
Stahlschiebedach, aus
1. Hand, 53 000 km, zu
verkaufen.
Odenwaldstr. 17 I

Ford P 3
Bj. 61, in gut. Zustand,
AT-Maschine, z. Aus-
schlichten, billigst ab-
zugeben.
Telefon 61535

VW
Bauj. 59, TÜV 71, SD,
Radio, Extras, 900 DM,
zu verkaufen.
Tel. 22582 n. 17 Uhr

Rekord C
1967, 1500 ccm, zu ver-
kaufen.
Telefon 2 29 63 oder
Otto III
Nordendstraße 52

VW 1500
Baujahr 7/1962, TÜV
12/1970, 4fach neu be-
reitet und neu lackiert,
AT-Motor 18 000 km,
1950,- DM, zu verkaufen.
Frankfurter Str. 47

Simca 1300 GL 63
In gutem Zustand, un-
fallfrei, aus 1. Hand,
1300,- DM, zu verkaufen.
Anzusehen ab Samst-
tag, 15.00 Uhr,
Hagebuttenweg 103
Telefon 76 61

Anhängerkupplung
zu verkaufen, für Ford
Transit passend für
800, 900 u. 1100.
Langen
Langenstr. 7 II lks.

Opel Rekord
Bj. 1959, TÜV bis Juli
1970, 8fach bereift,
preisgünstig abzugeben.
Erle, Neckarstr. 8
Telefon 2 22 92

Gelegenheit I
Ford 17 M P 7
Hardtop (Coupe)
1700 S, 75 PS, Bj. 2/69,
rot/schw. Kunstleder-
dach, Gürtelrollen, L.G.-
Sitze, Hal-Nebel u.
Neberückfahrh. Radio
MLU, sowie weiteres
Zubehör, Neupreis ca.
8400,- DM, 25% unter
Neupreis abzugeben.
Finanzierung mit An-
zahlung möglich. An-
zusehen ab Freitag
17.00 Uhr.
607 Langen
Pestalozzistraße 18
bei Slegl

VW 1500
Baujahr 7/1962, TÜV
12/1970, 4fach neu be-
reitet und neu lackiert,
AT-Motor 18 000 km,
1950,- DM, zu verkaufen.
Frankfurter Str. 47

Simca 1300 GL 63
In gutem Zustand, un-
fallfrei, aus 1. Hand,
1300,- DM, zu verkaufen.
Anzusehen ab Samst-
tag, 15.00 Uhr,
Hagebuttenweg 103
Telefon 76 61

Amtliche Bekanntmachung

Betr.: Sprechstunden des Überwachungsbeam-
ten der Bundesversicherungsanstalt für
Angestellte

Am Mittwoch, dem 30. Juli 1969 hält der
Überwachungsbeamte der Bundesversiche-
rungsanstalt für Angestellte in der Zeit von
9-14 Uhr seine Sprechstunden im Sitzungs-
saal des Rathauses der Stadt Langen ab.

Betr.: Volksbad
Das städtische Volksbad in der Walschule
bleibt wegen Reparaturarbeiten in der Zeit
vom 25. 7. - 23. 8. 1969 geschlossen.
Langen, den 17. Juli 1969.
Der Magistrat: Kreiling, Bürgermeister

Brunnen für Haus u. Garten

Berieselungsanlagen, sämtliche
sanitäre Installationsarbeiten,
Hauswasserversorgung
und Druckverstärkungsanlagen
sowie Kanalschlüsse
werden schnell und preiswert
ausgeführt von
Dieter Wude
Rüsselsheim - Pommernstraße 11
Telefon 0 61 42/5 29 16

Zündapp-Moped

48 ccm, wegen Krank-
heit billig abzugeben.
Lothar
Dieburger Str. 53
So. von 10-12 Uhr

Ford 12 M
Bauj. 1966, 29 000 km,
1. Hand, Radio, Sicher-
heitsgurte, neue Be-
reifung, TÜV August
1970, zu verkaufen für
3000,- DM.
Donata
Westendstraße 42
Werktag ab 20 Uhr,
Sa. u. So ab 18 Uhr

VW 1600
54 PS, Bj. 66, in ein-
wandfreiem Zustand,
Motor 20 000 km, zu-
sätzlich Speks auf Fel-
gen, viele Extras, um-
ständlicher preisgüns-
tig zu verkaufen.
Tel. 49424 od. 71319

Simca 1300 GL 63
In gutem Zustand, un-
fallfrei, aus 1. Hand,
1300,- DM, zu verkaufen.
Anzusehen ab Samst-
tag, 15.00 Uhr,
Hagebuttenweg 103
Telefon 76 61

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 20. Juli 1969 (7. So. n. Trinitatis)

Stadtkirche
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr. Ziegler)
Predigttext: Matth. 7, 7-12
11.15 Uhr Kindergottesdienst

Gemeindehaus, Bahnstraße 46
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stefan)
Predigttext: Matth. 7, 7-12
11.15 Uhr Kindergottesdienst

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Lauber)
Predigttext: Matth. 7, 7-12
11.15 Uhr Kindergottesdienst

Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4
8.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stefan)
Predigttext: Matth. 7, 7-12
11.15 Uhr Kindergottesdienst
Kollegie: Für die Arbeit des Deutschen
Evangelischen Kirchentags

Stadtmision Langen
Am Sonntag, dem 20. 7. um 17 Uhr und am
Dienstag, dem 22. 7. um 20 Uhr: Bibelstunde.

Neuapostolische Kirche, Wiesenstraße 6
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
18.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst

Kleinanzeigen bringen
erstaunliche

Erlolge!

Achtung Neuheit!

Wir liefern Erd- und Keller-Öltanks
in allen Größen von 1000 bis 100 000 ltr.
mit kompletter BSK-Einrichtung für das
Nicht-Loekwerden des Behälterbodens
durch Innenkorrosion mit schriftlicher
15-Jahre-Garantie.

Vertretung für Langen und Umgebung.

Hch. Sehring 8. & Sohn

607 Langen
Rheinstraße 8-10, Telefon 2 3545



Ab Freitag täglich 20.30 Uhr
Samstag 18.00, 20.30; Sonntag 18.00, 20.30

Mercenario,

der Gefürchtete
Ein neuer grandioser Western der ganz
harten Welle!



Man nennt ihn „Der Pole“. Wer gut
zählt, kann ihn kaufen! Vor seiner
Brutalität zittern seine Gegner... Auf
seinen Kopf ist eine hohe Belohnung
ausgesetzt... Das hindert ihn nicht,
seinen Freund der Polizei auszuliefern...
Denn für Geld tut „Der Pole“ alles!
Franco Nero, Tony Musante,
Jack Palance

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7

Sonntag, 16.00 Uhr: Jugendvorstellung
Die Rückkehr der glorreichen 7



Endlich ist er da, der 111. Teil der „Lümmel“-Filme!
Fr. u. Mo. 20.30, Sa. u. So. 18.00 u. 20.30

KIN PING MEH

Chinesischer Liebesregen
Offener und freizügiger, als man zu
glauben wagt. - Ein Constantin-Farbfilm

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

LICHTBURG - TEL. 22209

Fr. u. Mo. 20.30, Sa. u. So. 18.00 u. 20.30

KIN PING MEH

Chinesischer Liebesregen
Offener und freizügiger, als man zu
glauben wagt. - Ein Constantin-Farbfilm

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas

Sonntag 16 Uhr - Karl May's
Das Vermächtnis der Inkas</

Männerchor
LIEDERKRANZ
1968
LANGEN



Verbandsausflug
Samstag, 19. Juli 1969,
Abfahrt um 7.00 Uhr
ab Sandweg / Oden-
waldstraße u. 7.15 Uhr
ab Stresemannring.
Abfahrt nach Mörfel-
den ca. 18.30 Uhr ab
Stresemannring bzw.
Gartenstr. / Sofienstr.
Um Pünktlichkeit wird
gebeten. Der Vorstand

Jahrgang 1912/13
Langen
Samstag, 19. Juli 1969,
20.00 Uhr
Zusammenkunft
im Gasthaus „Häfer-
kasten“. Hauptthema:
Ausflug im September

Wegen der Sommer-
pause fallen die Sprech-
tage f. 4 Wochen mitt-
wochs aus. Wiederbe-
ginn wird an dieser
Stelle veröffentlicht.

Geldtasche
mit Inhalt von Ober-
millionen, Boring, Frank-
furter Str., am Montag
nachm. verloren. Geg.
Belohnung abzugeben.
Obergasse 13

Junge Klein-
pudelmädchen
schwarz, 10 Wochen,
in Stammbaum A.D.P.
zu verkaufen.
Balear, Neu-Steinbg.
Neuhofstraße 36
Telefon 2 97 14

10 Wochen altes, weiß.
Kätzchen
in liebevoller Hände
abzugeben.
Telefon 7 20 54

Teppichböden
Hartbeläge
Erstkl. Verlegedienst
BACH

Gut Abendessen
bei
Hähnchen-Erlch
Frische Hähnchen
auch zum Mitnehmen

Stellwandler
„Brand“, Modell 1969,
neu, günstig zu verk.
Telefon 2 95 52

1 Segelboot
4 m lang, neuwertig,
DM 750,- zu verkaufen.
Telefon 2 19 69

Guterhalt.
Kühlschrank
Stühle, Tisch u.
Kipp Couch
preiswert abzugeben.
Eisibathenstr. 56 1

Juno 80 Liter
Warmwasserboiler
elekt., m. Mischbatter-
ie, sehr gut erh., preis-
wert abzugeben.

Mock
Sprenglingen
Lichtknechtstraße 92

Modernere guterhalt.
Kinderwagen
zu verkaufen.
10121
Birkenwäldchen 31

Ältere Frau sucht vor-
mittags 2 Stunden
Beschäftigung
im Haushalt
ab 21. Juli.
Off.-Nr. 909 an die LZ

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT
Werner Jasnau * Edith Jasnau
geb. Schulz
607 Langen, Breslauer Str. 25 61 Darmstadt, Gräfenhäuser Str. 48
Kirchliche Trauung: Samstag, den 19. 7. 1969 um 11.30 Uhr in Darmstadt

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT
Peter Bernhard Spreu * Marie Luise Spreu
geb. Basel
19. Juli 1969
Langen, Lessingstraße 11 Griesheim, Wilh.-Leuschner-Straße 72
Kirchliche Trauung: Samstag, den 19. Juli 1969 um 15.30 Uhr in der
Melanchton-Gemeinde Griesheim.

wir
haben
uns
verlobt
**wanda krotki
walter m. gruhn**
südliche ringstraße 171 langen robert-koch-straße 13

Ihre
Vermählung
geben
bekannt
**Rolf Schmidt
Jutta Schmidt** geb. Magedanz
Langen, den 18. Juli 1969
Langen im Ginsterbusch 25

WIR VERLOBEN UNS
Christel Zimmermann Hans Peter Liebig
19. Juli 1969
61 Darmstadt, Forsting 1d und Lippmann-Straße 2 607 Langen, Mörfelder Landstraße 44

Am 16. Juli wurde unsere
Bettina geboren.
In dankbarer Freude:
Gertraud und Rüdiger Weiz
z. Zl. Frankfurt, Heilig-Geist-Hospital
Egelsbach, Karlsbader Straße 19

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Ver-
mählung sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden,
Bekanntem, Herrn Pfarrer Dr. Ziegler, dem Männerchor und
den Fußballspielern der SSG, auch im Namen unserer Eltern,
herzlichen Dank.
Georg Wiederhold und Frau Renate
geb. Schulz
Langen, den 18. Juli 1969
Königshäger Straße 4

Herzlichen Dank für die zahlreichen Ge-
schenke und Glückwünsche zu meinem
75. Geburtstag.
Ernst Hellmann
Bahnstraße 73

Stundenfrau
für dienstags, mitt-
wochs, freitags vormit-
tags gesucht.
Hotel Scherer
Mörfelder Ldstr. 55
Telefon 7 13 66

Wer erteilt jungen,
schwed. Studenten, —
als Gast drei Monate
hier —
**Deutsch-
Unterricht?**
Angebote erbeten unt.
Off.-Nr. 944 an die LZ

Der Teppichboden
der bei uns
nicht billiger wäre
als der reguläre Preis
muß erst noch
erfunden werden
Bitte sprechen Sie mit uns
hötä
Ihre gute Fachgeschäft für Teppichböden, Teppiche,
Orientteppiche, Brücken, Tapeten und Bodenbeläge
Langen, Gartenstraße 8 (am Lustberg), Telefon 2 22 91

Möbl. Zimmer
Dusche, Telefon, ZH,
ab 1. 8. zu vermieten.
Tel. 7 92 22 o. 7 19 04

WIR HEIRATEN
**Dipl. Ing. Heinz-Josef Klein
Irngard Höchsmann**
Langen, Dänzler Straße 2
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 19. Juli 1969 um
10.30 Uhr in der Kirche Hl. Thomas v. A. in Langen-Oberlinden statt

Ihre
Vermählung
geben
bekannt
**Helmut Lotz
Ursula Lotz** geb. Strehlow
Langen, Langstraße 7 Ffm.-Höchst, Emmerich-Josef-Straße 12
Kirchliche Trauung: Samstag, den 19. Juli 1969, um 15 Uhr
in der Stadtkirche zu Langen.

WIR HEIRATEN
**BERND STEUERNAGEL
GABRIELE STEUERNAGEL**
geb. Kirschnick
6070 LANGEN Forsting 211 6073 EGELSBACH August-Bebel-Straße 23
Kirchliche Trauung am 19. Juli 1969, um 14.30 Uhr in der
katholischen Kirche zu Egelsbach.

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT
**Gilbert Klein
Christa Klein** geb. Thomae
68 Mulhouse, 607 Langen/Hessen Mörfelder Landstraße 29
1bis rue de Lyon
Kirchliche Trauung: Samstag, den 19. Juli 1969, um 16.30 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche Langen.

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT
Klaus Kramer * Anneliese Kramer
geb. Sahorsch
Langen, Ostliche Ringstraße 19 Offenthal, Taunusstraße 1
Kirchliche Trauung: Samstag, den 19. Juli 1969, um 14 Uhr in der
evang. Kirche in Offenthal.

Suche
**5-Zi.-Haus od.
Baugrundstück**
in Langen zu kaufen.
Off.-Nr. 950 an die LZ

Frau empfiehlt sich in
**Nähen, Filcken
u. Stricken**
Off.-Nr. 950 an die LZ

Suche
zum 1. 8., spätestens
1. 9. 1969
**1-Zimmer-
Wohnung**
mit Küche (auch Alt-
bau) in Langen.
Angebote erbeten unt.
Off.-Nr. 866 an die LZ

1-2-Zi.-Wohnung
u. Küche ab September
gesucht bis 150,- DM.
Off.-Nr. 945 an die LZ

1-Zi.-Wohnung
od. **Leerzimmer**
mit Dusche und Koch-
gelegenheit gesucht.
Angebote erbeten unt.
Off.-Nr. 958 an die LZ

Ältere Dame sucht
1-2-Zi.-Wohnung
in Langen.
Telefon 7 92 78 oder
Off.-Nr. 935 an die LZ

2-Zi.-Wohnung
mit Bad und Balkon
in Egelsbach ab 1. 8.
zu vermieten.
Off.-Nr. 959 an die LZ

2-3-Zi.-Wohnung
mit Küche u. Bad, ca.
50 qm groß, gesucht.
Off. mit Preisangebote
unt. Nr. 942 an die LZ

3-Zi.-Wohnung
mit Küche und Bad in
Langen oder Spreng-
lingen bis 250,- DM
gesucht.
Off.-Nr. 948 an die LZ

Möbl. Zimmer
ca. 11 qm, Nähe Südl.
Ringstr./Darmstädter
Str., fl. Warm-u. Kalt-
wasser, Neubau, Sou-
terrain, DM 85,- zuz.
Heizung, nur an junge
Damen sof. zu vermiet.
Off.-Nr. 912 an die LZ

1-Zimm. u. Küche
Frau sucht
Telefon 2 14 12

3-0-4-Zi.-Wohng.
mit Bad für jetzt oder
später für kinderlose
Familie.
Off.-Nr. 980 an die LZ

3-0-4-Zi.-Wohng.
mit Bad für jetzt oder
später für kinderlose
Familie.
Off.-Nr. 980 an die LZ

Langener Zeitung

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGÄU D 4449 B

Anzeigenpreis: im Anzeigenblock 0,25 DM für die achtspaltige Milli-
meterzeile, im Textfeld 0,70 DM für die viergespaltene Millimeterzeile,
zuzüglich 11% Mehrwertsteuer. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste
Nr. 7. - Anzeigenaufgabe bis vormittags 9 Uhr am Vortage des Er-
scheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverordnungsblatt der Behörden
Erscheint wöchentlich dienstags und freitags

Bezugspreis: monatlich 2,55 DM zuzüglich 0,45 DM Tragegeld (in
diesem Betrag sind 0,14 DM Mehrwertsteuer enthalten). In Post-
zeitung 3,- DM monatlich, einw. 3,50 DM (incl. 5,5% Mehrwert-
steuer). Einzelpreis: dienstags 80 Pfg., freitags 40 Pfg. Druck u. Verlag:
Kühn KG, 607 Langen b. Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Nr. 58 Dienstag, den 22. Juli 1969 73. Jahrgang

Kohle wird wieder attraktiv

Die Einheitsgesellschaft ist gegründet — Sie wird mit Gewinn arbeiten müssen
(td) — Anders, als vor rund zwei Jahren noch konzipiert, wird die am Freitag endlich offiziell gegründete Kohleinheitsgesellschaft arbeiten müssen. Die Ruhrkohle AG ist nicht Naehalftverwalter einer oft nicht immer zur Verfügung stehenden Erzeugung des Industrieeuropas, sondern maßgebend verantwortlich für eine reibungslose und kostengünstige Mit- versorgung des sprunghaft steigenden deut- schen Energiebedarfs.
Ein gesunder Steinkohlebergbau wird näm- lich in den nächsten Jahren das Zweitwichtigste bei der deutschen Energieversorgung sein. Schon jetzt steht fest, daß von Zechen- stilllegungen und Bergarbeiter-Entlassungen vorerst keine Rede sein wird. Kohle braucht man mehr, als die noch arbeitenden Zechen fördern können, und schon jetzt fehlen zur Bedarfsdeckung mindestens 20 000 Kumpel. Aus den 24 Millionen Tonnen Kohlehalde des Jahres 1966 wird spätestens im Frühjahr 1970 ein durch Eigenförderung nicht mehr zu deckender Bedarf geworden sein.

Barbarische Tat Schändung der Gedenkstätte Plötzensee

Die Gedenkstätte für die Opfer des Natio-
nalsozialismus in Berlin-Plötzensee, in der
Bundespräsident Heinemann am Samstag eine
Rede zum 20. Juli gehalten hatte, ist in der
Nacht zum Sonntag von Unbekannten ge-
schändet worden. Die Täter malten mit brau-
ner Farbe an Wände und auf den Boden
Hakenkreuze und schrieben „Galiniski raus“
(Heinz Galinski ist Vorsitzender der Jüdischen
Gemeinde in Berlin). Im Innenhof der Ge-
denkstätte stauten sie Erbsen und blockier-
ten den Zugang durch Ketten und Vorhäng-
schlösser. Der Berliner Senat betonte in einer
Stellungnahme, er werde alles daran setzen,
„diese barbarische Tat aufzuklären“.
Im Zucht haus Plötzensee wurden in der
NS-Zeit rund 1800 aus politischen Gründen
zum Tode verurteilte Menschen mit dem
Fallbeil oder am Galgen hingerichtet.

Falsche Prognose

Schon im laufenden Jahr wird nicht nur
die erwartete deutsche Förderung von 112
Millionen Tonnen verkauft, sondern rund 120
Millionen Tonnen müssen herbeigeschafft
werden. Das spricht zweifelsfrei für eine
stetigere Marktposition der Kohle. Denn auch
in Zukunft wird der Energiebedarf durch
Kernkraftwerke nicht zu decken sein. Selbst
die derzeitigen Kohleerzeuger sind gezwun-
gen, sich nach in fünf Jahren weniger Strom er-
zeugen zu lassen als mit Braunkohle betriebene
Kraftwerke.

Zu unserem Bild:

Während ihres Telefongesprüches mit Prä-
sident Nixon standen die Apollo-11-Astro-
nauten Neil Armstrong und Edwin „Buzz“ Aldrin
auf dem Boden des Erdballes aufgesetzt. Flugkommandant Armstrong
„Adler“ (unser dpa-Bild). Armstrong hatte
zuvor eine amerikanische Flagge aufge-
richtet (rechte Bildmitte).



»Der Adler ist gelandet« - die ersten Menschen auf dem Mond

Am Sonntag, dem 20. Juli 1969, 21 Uhr 17 Minuten landeten die ersten Menschen
auf dem Mond. Mit einer Präzision, die das amerikanische Apollo-11-Unter-
nehmen von Beginn des Unternehmens an ausgezeichnete, hatte die Mondfähre „Eagle“
auf dem Boden des Erdballes aufgesetzt. Flugkommandant Armstrong mel-
dete der Flugleitung in Houston die Landung mit den lakonischen Worten: „Station
Transquillitatis hier „der Adler ist gelandet“.

Houston brach lauter Jubel aus, als die Mond-
fähre sieben Minuten und 18 Sekunden nach
dem Start vom Erdboden auf ihre Um-
laufbahn einschwenkte, die als „nahezu per-
fekt“ bezeichnet wurde. Der „Adler“ hatte
senkrecht abgehoben, „Wunderbar“ berich-
tete Fliehpilot Aldrin nach Houston. „Alles geht
gut. Wir haben sehr ruhige Fahrt“. Genau
68 Sekunden vor dem Start hatte Collins mit
dem Apollomutterschiff den Landeplatz der
beiden „Mondaufsteiger“ in 11 km Höhe über-
flogen. Als „Adler“ die Umlaufbahn erreichte,
war er jedoch schon wieder 480 Kilometer vor
den — die Verfolgungsjagd begann. Sie
dauerte dreieinhalb Stunden. Kleine Schwie-
rigkeiten beim Koppelungsmanöver waren
schnell überwunden.

Auf diese Nachricht hatten die Männer der
Flugkontrolle in Houston, der in der Mond-
umlaufbahn gebliebene Mutterschiff „Mikro-
Mikro“ und mehrere hundert Millionen Rund-
funkhörer und Fernsehzuschauer in aller Welt
gewartet. Sie alle hielten den Atem an, als die
beiden Astronauten in der Landefähre auf das
Meer der Ruhe zufliegen. 15 Kilometer über
dem Mond und noch fast 500 Kilometer vor
dem Landeplatz wurde das Landetriebwerk
eingeschaltet. Von dieser Sekunde an ent-
scheidet ein Radarsystem und ein Computer über
das Leben der Astronauten. „Adler“ schwebte
in einer sanften Kurve auf dem Landeplatz zu.
In 150 Meter Höhe übernahm Aldrin die
Handsteuerung. Als sie den günstigsten Platz
festgefunden hatten, ließen sie „Adler“ die letz-
ten Meter hinabschweben. Die Fähre hatte
Schachantagen aus den Konzernbereichen zu
lösen und sie in die Einheitsgesellschaft ein-
zubringen.

Das gestickte Koppelungsmanöver meldete
die „Adler“-Besatzung mit den Worten: „O.K.,
wir haben die „Columbia“ Elf Minuten später
offnenen sie die Verbindungs Luke zwischen den
beiden Raumfahrzeugen. Danach begann das
Umstellen der beiden Astronauten in das
Mutterschiff, das zweieinhalb Stunden in An-
spruch nahm. Die Mondfähre „Adler“, die
Armstrong und Aldrin insgesamt 30 Stunden
lang Schutz geboten hatte, wurde später von
dem Mutterschiff getrennt und in den Weltraum
abgestoßen. Das Mutterschiff zündete um
5.57 Uhr (MEZ) am Dienstagmorgen das Trieb-
werk, um die Mondumlaufbahn zu verlassen.
Der Rückflug zur Erde begann. Am Donner-
stag um 17.51 Uhr (MEZ) ist die Landung im
Pazifik vorgesehen.

Keine Liquidierung
Die Kohle AG hat also ihre Tätigkei-
ten unter recht günstigen Bedingungen aufgenom-
men. Diese Tatsache erhebt mit dem Bund
und den Land Nordrhein-Westfalen auch
alle bundesdeutsche Steuerzahler der Be-
rückung. Millionen- oder gar Milliarden-
beträge sozusagen als Strebehilfe aufwenden
zu müssen. Denn Bund und Land konnten die
alten Eigentümer der Kohlezechen an der
Ruhe ja ermt mit der Zuschreibung einer Mil-
liarden Bürgschaft dazu zwingen, ihre
Schachantagen aus den Konzernbereichen zu
lösen und sie in die Einheitsgesellschaft ein-
zubringen.

Die Astronauten steigen aus
Die erste Arbeit der glücklich gelandeten
Astronauten bestand in der gründlichen In-
spektion der Fähre. Für alle Fälle sollte sie
starklar sein. Nach Essenspause, einigen Stun-
den Schlaf beendet der Ausstieg aus dem
„Adler“, kurz nach 2 Uhr mit teileuropäischer
Zeit, fünf Stunden früher als geplant. In
einem Schutzanzug gekleidet stieg als erster
Kommandant der historischen Apollo-11-Fluges
Neil Armstrong aus dem Mutterschiff hinab,
setzte vorsichtig seinen linken Fuß auf den
Boden des Erdballes, um die Festigkeit
zu prüfen, ließ dann den rechten Fuß folgen
und stand ein Mensch das erste Mal auf dem
anderen Himmelskörper. Sein Kamerad
Aldrin fotografierte aus der Fähre mit der
auf der automatischen Kamera diesen ersten
historischen Schritt. Auf der Erde verfolgten
Millionen Menschen pochenden Herzens die
beiden Astronauten auf dem Mond aufgehal-
ten. Armstrong allein, ihm folgte jetzt sein
Kamerad Aldrin. Sie stellten Messgeräte auf, die für
wissenschaftliche Messungen von der Erde aus
des vom Mond zurückbleiben werden. Sie
sammelten mit Spezialgeräten Bodenstaub
von der Mondoberfläche, die luftdicht ver-
packt mit auf die Erde zurückgenommen
werden. Nur drei Stunden konnte sich die
Astronauten außerhalb der Mondfähre auf-
halten. Während dieser Zeit verbrachten sie
wahrlich Schwerarbeit.

Wenn diese Börschaften nicht aktiviert
werden sollen, wird die Ruhrkohle AG also
eine genaue Diagnose des Energiemarktes der
nächsten beiden Jahrzehnte und die Ausnut-
zung aller Rationalisierungsmöglichkeiten.
Das von der Ruhrkohle AG zu lösende dring-
lichste Problem ist also nicht, den Steinkohle-
bergbau mit seinen wirtschaftlichen und vor
allem sozialen Problemen zu liquidieren, son-
dern ihn durch konzentrierte Steuerung leis-
tungsfähiger als je zuvor zu machen.

Spekulationen um russische Mondsonde
Die Sowjetische Nachrichtenagentur Taß
hat am Montagabend gemeldet, daß die
Mondsonde „Luna 15“ auf dem Mond gelandet
sel und ihre „Arbeit beendet“ habe. Damit
sind alle Spekulationen inhalftig geworden,
daß die sowjetische Sonde vielleicht doch
nach Mondgestein einsammeln und dieses
unter Umständen noch vor dem Astronauten
des vom Mond heimkehrenden Raumsschiffes
„Apollo 11“ — zur Erde zurückbringen werde.

Bereits wieder auf dem Heimweg
Noch einmal hielten Millionen Menschen an
den Fernsehschirmen den Atem an, als die
Mondfähre zum Rückflug startete. Nach 21
Stunden und 39 Minuten, während sich die
beiden Astronauten auf dem Mond aufgehal-
ten hatten, zündeten sie um 18.45 Uhr die
Triebwerke des „Adlers“. Armstrong und Al-
drin meldeten, daß der Rückstart völlig plun-
mäßig verlief.

Ministerpräsident Zinn auf
Erholungsurlaub
Der hessische Ministerpräsident Dr. Georg
August Zinn befindet sich seit Sonntag auf
einem mehrtägigen Urlaub, den er auf der
Bühler Höhe verbringt. Nach dreimonatigem
Aufenthalt in einer Klinik in Bad Nauheim
durfte er das Krankenbett verlassen. Zinn
wird von seiner Frau begleitet.

Ja zur Koalition
(td) — Wehners Andeutungen waren
offenkundig nicht als Vorwurf, sondern als
Warnung gedacht. Bundeskanzler Kiesinger
regierte prompt. Die beiden Väter der Gro-
ßen Koalition — als solche kann man Kies-
inger und Wehner wohl ungeschmeichelt be-
zeichnen — wollen ihr Kind über die
pubertären Krisen der Wahlzeit bringen und
es dem Zeitpunkt der Reife am 28. September
dieses Jahres erreichen lassen. Sowohl der
CDU-Vorsitzende wie auch der stellvertre-
tende SPD-Vorsitzende fürchten, daß ein vor-
zeitiges Auseinanderbrechen der Großen
Koalition keinem der Beteiligten, sondern
ganz Anders in der Endrechnung. Der Exteri-
misten der Rechten und der Linken. Dennoch
kam Wehner überraschender Erklärung nicht
von ungefähr.
Man weiß, daß es der SPD-Führung seiner-

Zeit, am 9. Mai, nach der Aufwertungsdis-
kussion nur mit Mühe gelang, Schiller von einem
lektritz zurückzuhalten und so damals
schon die Koalition in ernste Gefahr zu brin-
gen.

FUSSBALLTOTO: Ergebnisskizzen: 1. Rang
10/11; 2. Rang 8/346 DM; 3. Rang 264 DM;
Auswahl-Wette „6 aus 39“: 1. Rang 226 016
DM; 2. Rang 323 DM; 3. Rang 400 DM;
Rang 12 DM; 5. Rang 2,15 DM.
ZAHLNLOTTO: Gewinnklasse I: 500 000
DM; Klasse II: 35 000 DM; Klasse III: 3400
DM; Klasse IV 60 DM; Klasse V: 8,55 DM.
(Vorläufige Quoten; Angaben ohne Gewähr)

Ministerpräsident Zinn auf
Erholungsurlaub
Der hessische Ministerpräsident Dr. Georg
August Zinn befindet sich seit Sonntag auf
einem mehrtägigen Urlaub, den er auf der
Bühler Höhe verbringt. Nach dreimonatigem
Aufenthalt in einer Klinik in Bad Nauheim
durfte er das Krankenbett verlassen. Zinn
wird von seiner Frau begleitet.



Aus Stadt und Land

Langen, den 22. Juli 1969

Regen am Dienstag?

Wenn heute die Witterung unfruchtlich sein soll, so bräuchts uns das nicht allzu sehr zu kümmern. Denn das scheint schon in früheren Jahrhunderten so gewesen zu sein. Unsere Vorfahren prüften deshalb vom 22. Juli den Spruch: „Sancta Magdalena weint am 22. Juli...“

Nun, in diesen Urlaubstagen werden sich wohl weder unsere Mitbürger, die ihre Ferien in den Bergen verbringen, noch solche, die am Meer Urlaub machen, von derartigen Vergünstigungen abhalten lassen. Dem Regen am 22. Juli aber sagen die alten Bauern nach...

Wirmädlerern!

Herin Wilhelm Dornburg, Fahrstraße 10, zum 22. u. Horn Ludwig Trippl, Am Steinberg 9, zum 77. Geburtstag am 23. 7.; Frau Marie Fürstberger, Schillerstraße 17, zum 93. Geburtstag am 24. 7.;

Möchten Sie uns helfen,

daß unsere Zeitung trotz Umlaufprobleme pünktlich erscheint, dann geben Sie Einsendungen und Inserate für die Freitag-Ausgabe schon am Mittwoch beizuliegen auf. Wir bitten um Verständnis.

Eisenbahnerjubiläre wurden geehrt

295 Eisenbahner konnten durch die Verwaltungsstelle Darmstadt der Gewerkschaft der Eisenbahner in einer großen Zeitstunde im Festsaal der Haus in Darmstadt für eine 50jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet werden.

Französischer Gast bestohlen

Am Samstag zwischen 21 und 23 Uhr wurde ein französischer Tourist in der Diskothek „Bon Soir“ seine braune Kunstlederjacke mit einem Autoschlüssel, einem 20-Mark-Schein und etwa zehn Mark Harigold in verschiedenen Werten entwendet. Der Tat dringend verdächtigt ist ein junger Mann, der sich vor dem Diebstahl mit dem Geschädigten unterhalten hatte.

Langen ist eine Reise wert.

Zu diesem Erzehls kamen sicherlich die Gäste aus unserer Schwesterstadt Romorantin, als sie am Sonntag letzter Woche die Heimreise antraten. Immer wieder ging es im Gespräch über die „Wortmüllerei“ und auf ein baldiges Wiedersehen in Romorantin.

Wann kann das Bürgerhaus gebaut werden?

Heute ist Regiergungsdirektor Kuhnreich vom Innenministerium in Langen / Viele Anträge und wenig Mittel

Heute wird im Rathaus ein Vertreter der Landesregierung zu Besprechungen wegen des schon seit Jahren beabsichtigten Baues eines Bürgerhauses (Stadthalle) erwartet. Er wird im Rahmen der Stadtratsversammlung das Raumprogramm für dieses Vorhaben beschließen. Der Magistrat hat bei allen Verhandlungen mit dem Innenministerium mit besonderem Nachdruck darauf hingewiesen, wie dringend die Verwirklichung dieses Vorhabens im Hinblick darauf ist, daß Langen einen Siedlungsschwerpunkt bildet.

Auf eine Anfrage der SPD-Fraktion gab der Minister ein Verzicht über seine seitlichen Bemühungen. Am 8. Mai 1968 fand beim Landrat des Landkreises Offenbach eine Besprechung mit dem beim Hessischen Ministerium zuständigen Referenten. Regiergungsdirektor Kuhnreich, stellvertretender Landrat, Vertreter der Stadt Langen, der Magistrat, die Mitglieder des Ausschusses für den Bau von Bürgerhäusern zuzustimmen. Die Besprechungen waren aus dem Inhalt der Besprechungen mit dem Wunsch nach einer schnelleren Realisierung, die durch einen Vertretter der Stadt Langen, den Regiergungsdirektor Kuhnreich, dem Wunsch nach einer schnelleren Realisierung, die durch einen Vertretter der Stadt Langen, den Regiergungsdirektor Kuhnreich...

Die Entwicklung ist aber in den meisten heissenhand Landkreisen mit der Entwicklung im Landkreis Offenbach vergleichbar. Dem Landkreises z. Zt. insgesamt 445 Anträge zur Mitfinanzierung von Dörfergemeinschaftshäusern und Bürgerhäusern vor.

Der Ortstermin im Kreis Offenbach war auf den 5. Dezember 1968 nach Neu-Isenburg festgesetzt worden. Dabei war es, wie vorher mündlich und nachher schriftlich mitgeteilt wurde, aus Zeitgründen nicht möglich, auch über das Langener Vorhaben zu sprechen. Vielmehr wurde neuerdings vorgeschlagen, im Januar/Februar 1969 ein eingehendes Beratungsgespräch in Wiesbaden zu führen.

Am 1. Oktober beginnt in der staatlich anerkannten Krankenpflegeschule am Dreieich-Krankenhaus in Langen ein neuer Lehrgang, der zum Beruf der Krankenschwester oder Krankenschwester führt. Am der Ausbildung interessierte Damen und Herren müssen das 17. Lebensjahr vollendet haben.

Zu Auskünften stehen Bewerberinnen und Bewerber jederzeit gerne zur Verfügung: Dreieich-Krankenhaus, Krankenpflegeschule, 607 Langen (Tel. 0610-2751) oder das Kreis-Krankenhaus Selgenstadt, Krankenpflegeschule, 6453 Selgenstadt (Tel. 16182-21002).



Nur zögernd setzte der Besuch im Langener Schwimmstadion am Sonntagvormittag, wie unsere Aufnahme zeigt, ein. Es herrschte außerordentlich schwüles Wetter, doch fehlte es nicht an Besuch. Die meisten waren mit einem Sonnenschirm ausgestattet, der sie vor der Sonne schützte. Der Tag verlief insgesamt sehr angenehm.

Veränderungssperre verlängert

Einmütig beschloß die Stadtverordnetenversammlung eine Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des künftigen Bebauungsplanes Nr. 34 „Lutherplatz und Südseite der oberen Bahnstraße“ um ein drittes Jahr. Zur Sicherung der Bauleitplanung für dieses Gebiet hatte die Stadtverordnetenversammlung 1967 eine Veränderungssperre erlassen, die am 2. September dieses Jahres abgelaufen wäre.

Die Stadt hat nur noch ein Jahr eine Chance. Einstimmig beschloß die Stadtverordnetenversammlung eine Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des künftigen Bebauungsplanes Nr. 34 „Lutherplatz und Südseite der oberen Bahnstraße“ um ein drittes Jahr.

Zweiter Verkehrsgarten in Langen

Nach den Sommerferien in der Albert-Einsteln-Schule. Nach der Begründung des Magistrats für diese Vorlage heißt es: „Da der Bebauungsplan in Folge der bekannten Schwierigkeiten heute noch nicht rechtskräftig geworden ist, erweist es sich als notwendig, von der rechtlichen Möglichkeit einer Verlängerung der Veränderungssperre Gebrauch zu machen.“

Die Gemeinnützige baut vierzig Wohnungen

Wohnblock an der Nördlichen Ringstraße / Bebauungsplan wird geändert

Der Bebauungsplan Nr. 8 „Südlich der Nördlichen Ringstraße...“ wird nach einem einstimmigen Beschluß der Stadtverordnetenversammlung geändert.

Zur Begründung wurde vom Magistrat ausgeführt: Nachdem der Bebauungsplan Nr. 8 im September 1964 rechtskräftig geworden war, ergaben sich bei der Realisierung...

Der Ortstermin im Kreis Offenbach war auf den 5. Dezember 1968 nach Neu-Isenburg festgesetzt worden. Dabei war es, wie vorher mündlich und nachher schriftlich mitgeteilt wurde, aus Zeitgründen nicht möglich, auch über das Langener Vorhaben zu sprechen.

Die Bebauung der drei Grundstücke Nördliche Ringstraße 111, 113 und 115 war im Bebauungsplan mit Reihenhausausweisungen...

Das Kresbaumt hat jedoch Bedenken gegen die Bauvorfrage geäußert, weil die zulässige Ausnutzung überschritten und die

Ein Beruf mit krisenfesten Arbeitsplätzen

Ausbildung von Krankenschwestern und -pflegern. Am 1. Oktober beginnt in der staatlich anerkannten Krankenpflegeschule am Dreieich-Krankenhaus in Langen ein neuer Lehrgang.

Bei jüngeren Bewerberinnen mit mindestens abgeschlossener Volksschulbildung beginnt die Ausbildung am 1. September an der staatlich anerkannten Krankenpflegeschule des Kreises Offenbach am Kreis-Krankenhaus in Selgenstadt. Die Ausbildung wird bei entsprechender Einigung nach Erreichen des 17. Lebensjahres am nächsten Morgen...

Bereits während der Ausbildung werden beachtliche finanzielle Leistungen gewährt. Die abgeschlossene Ausbildung bietet gute Arbeitsplätze mit vielseitigen Aufstiegsmöglichkeiten geben.

Zu Auskünften stehen Bewerberinnen und Bewerber jederzeit gerne zur Verfügung: Dreieich-Krankenhaus, Krankenpflegeschule, 607 Langen (Tel. 0610-2751) oder das Kreis-Krankenhaus Selgenstadt, Krankenpflegeschule, 6453 Selgenstadt (Tel. 16182-21002).

Auf einer Ölspur gestürzt

Auf einer Ölspur ist auf Freitag gegen 9.30 Uhr ein jugendlicher Mopedfahrer ins Rutschen gekommen und dabei gestürzt. Dabei zog er sich leichte Verletzungen am Unterarm zu. Der Unfall ereignete sich als der Mopedfahrer auf der „Ölspur“ nach links in die Pflasterstraße einbog.

Autoknacker im Stadtwald

Am letzten Wochenende wurden in der Nähe der Kiesgrube Schring wieder vier Autos mit gebrochenen Wertscheiben sowie Bargeld im Gesamtwert von rund 800 Mark entwendet.

Da sich in letzter Zeit die Straftaten in diesem Gebiet häufen, obwohl Sonderstreifen der Schutz- und Kriminalpolizei eingesetzt sind, betreten die Ermittler nun auch das Gebiet der Waldschneisen mit Kfz verboten.

Zweiter Verkehrsgarten in Langen

Nach den Sommerferien in der Albert-Einsteln-Schule. Nach der Begründung des Magistrats für diese Vorlage heißt es: „Da der Bebauungsplan in Folge der bekannten Schwierigkeiten heute noch nicht rechtskräftig geworden ist, erweist es sich als notwendig, von der rechtlichen Möglichkeit einer Verlängerung der Veränderungssperre Gebrauch zu machen.“

Die Stadt hat nur noch ein Jahr eine Chance. Einstimmig beschloß die Stadtverordnetenversammlung eine Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des künftigen Bebauungsplanes Nr. 34 „Lutherplatz und Südseite der oberen Bahnstraße“ um ein drittes Jahr.

Die Gemeinnützige baut vierzig Wohnungen

Wohnblock an der Nördlichen Ringstraße / Bebauungsplan wird geändert

Der Bebauungsplan Nr. 8 „Südlich der Nördlichen Ringstraße...“ wird nach einem einstimmigen Beschluß der Stadtverordnetenversammlung geändert.

Zur Begründung wurde vom Magistrat ausgeführt: Nachdem der Bebauungsplan Nr. 8 im September 1964 rechtskräftig geworden war, ergaben sich bei der Realisierung...

Der Ortstermin im Kreis Offenbach war auf den 5. Dezember 1968 nach Neu-Isenburg festgesetzt worden. Dabei war es, wie vorher mündlich und nachher schriftlich mitgeteilt wurde, aus Zeitgründen nicht möglich, auch über das Langener Vorhaben zu sprechen.

Die Bebauung der drei Grundstücke Nördliche Ringstraße 111, 113 und 115 war im Bebauungsplan mit Reihenhausausweisungen...

Das Kresbaumt hat jedoch Bedenken gegen die Bauvorfrage geäußert, weil die zulässige Ausnutzung überschritten und die

Wohnungsbrand gelöscht

Gegen 1.00 Uhr wurde in der vergangenen Nacht die Langener Feuerwehr in einen Wohnblock am Ortsausgang an der Darmstädter Straße gerufen.

Der Fahrer konnte sein Auto erst in Höhe des Deutschen Hauses zum Halten bringen. Wahrscheinlich war er zu schnell gefahren und hatte dabei auch das rotierende Geländlicht des hinteren Fahrzeuges übersehen. Die Insassen der Wagens kamen mit dem Schrecken davon, das Auto mülte — auf der rechten vorderen Seite stark beschädigt — abgeschrieben werden.

Viel Glück beim Unfall gehabt

Gestern Abend gegen 22 Uhr prallte der Fahrer eines mit vier Personen besetzten Autos auf der Darmstädter Straße in der Höhe der Scheinstraßen auf eine Straßensperre auf. Das Gerät wurde mit heftigem Knall heftig geschleudert. Zum Glück befand sich der Arbeiter, der es bedient hatte, im Moment des Zusammenpralles etwas abseits, so daß kein Menschenleben zu Schaden kam.

Monatspreise

Der 20. Juli 1969, 21 Uhr 17 Minuten 46 Sekunden — dieses Datum wird künftig für immer unsere Geschichtsschreibung verzeichnen. Die Stimmzettel wurden im Kreiswahllokal, Neil Armstrong und Edwin Aldrin die Namen der beiden Astronauten, die mit der amerikanischen Landefähre auf dem Erdboden aufgesetzt haben, an dem 20. Juli 1969...

Auf einer Ölspur gestürzt

Auf einer Ölspur ist auf Freitag gegen 9.30 Uhr ein jugendlicher Mopedfahrer ins Rutschen gekommen und dabei gestürzt. Dabei zog er sich leichte Verletzungen am Unterarm zu. Der Unfall ereignete sich als der Mopedfahrer auf der „Ölspur“ nach links in die Pflasterstraße einbog.

Autoknacker im Stadtwald

Am letzten Wochenende wurden in der Nähe der Kiesgrube Schring wieder vier Autos mit gebrochenen Wertscheiben sowie Bargeld im Gesamtwert von rund 800 Mark entwendet.

Der Mensch erobert den Weltraum und versteht es immer noch nicht, die Erde in Ordnung zu bringen. Was ist das für eine Zeit, in der wegen des Fußballs Kriege vom Zaun gebrochen werden, in der Hunger und Armut, Not und Missernte herrschen, eine den anderen bekämpft? Kommen unsere Vorbilder künftig aus dem kosmischen Raum? Wird uns das neue Bewußtsein helfen, unsere Aufgaben auf der Erde zu meistern?

Nixon wünschte den beiden Männern auf dem Mond eine glückliche Heimkehr. Wir alle wünschen es ihnen. Der Mensch erobert den Weltraum und versteht es immer noch nicht, die Erde in Ordnung zu bringen.

Von Vielem wenig, vom Erforderlichen noch weniger

Kritische Betrachtung der Schule / Chancen kritisch beurteilen / Eine Rede von Realschullehrer Willy Hoffmann

Bei der Schulentlassungsfeier der Adolf-Reichwein-Schule haben SchülerInnen u. Schüler das Spiel „Die Zukunft“ aufgeführt, dem das Publikum mit sehr großem Interesse begehrte — eine Utopie, wie es in der Schule des Jahres 2002 sein wird. Der Klassenlehrer der 10 B. darauf ein. Er stellte fest, das Bild, das das Spiel von der künftigen Schule gezeichnet habe, sei genau so unwirklich wie das Bild, das das Spiel von den entlassenen Schülern wahrscheinlich von ihrer eigenen Zukunft machten.

Herr Hoffmann fuhr fort: „In die Zukunft zu blicken, Voraussetzungen zu machen, was wenn geschieden wird, ist uns nicht möglich. Möglich ist uns jedoch, gewisse Richtungen zu erblenden, in die die zukünftige Entwicklung zu laufen scheint, und möglich ist es uns auch — heute mehr denn je — diese zukünftige Entwicklung selbst zu beeinflussen, zu steuern.“

Wir zeigen sich solche Tendenzen und wie lassen sie sich steuern? Zunächst zur Schule! Die geschichtliche Entwicklung der Schule hat in ihrer Entwicklung in der Zukunft einen relativ schmalen Schicht der hauerischen Berufe liegt die zahlenmäßig größere Gruppe der ungelerten Hilarbeiter, überlagert von der noch stärkeren Gruppe der gelerten Arbeiter, der kaufmännischen Angestellten. Den breiten Bereich besetzen die mittleren und höheren technischen Angestellten, deren Anteil an der Gesamtbevölkerung mit zunehmenden Einkommen ständig geringer wird. In ihrem Mittelteil stark auf, während die Spitze und die Basis, deren Bereiche schrumpfen. Sie wird im Jahre 2000, also zu einer Zeit, in der ihr noch im Erwerblichen steht, die Form einer Zwiebel angenommen haben.

Dieser Zustand durch die Verlängerung der Schulzeit und die Einführung möglichst vieler Schüler zum Abitur zu hebeln, so sehen wir heute, daß wir für so viele Menschen, die mit einer gebildeten Ausbildung streben, weder Ausbildungsstellen noch — was weit schlimmer ist — Berufe haben.

Es ist ein Kennzeichen der Pädagogik unserer Jahrhunderte, daß zum ersten Mal heute, daß wir für so viele Menschen, die mit einer gebildeten Ausbildung streben, weder Ausbildungsstellen noch — was weit schlimmer ist — Berufe haben.

Zu dem ersten Teil der Rede von Herrn Hoffmann, daß zum ersten Mal heute, daß wir für so viele Menschen, die mit einer gebildeten Ausbildung streben, weder Ausbildungsstellen noch — was weit schlimmer ist — Berufe haben.

Die Stoffe der Berufe im vorigen Jahrhundert zeigten die Form einer Pyramide. Die breite Basis bildeten die einfachen Gewerbe- und handwerklichen Berufe. Die Spitze der Pyramide, der geringste Teil der Bevölkerung, stellte die eigentlichen Führungspositionen in Staat, Wissenschaft und Wirtschaft dar.

Die Spitze der Pyramide, der geringste Teil der Bevölkerung, stellte die eigentlichen Führungspositionen in Staat, Wissenschaft und Wirtschaft dar. Diese zahlenmäßige Verteilung der Berufe gibt heute nicht mehr. Die Pyramide hüllt sich in ihrem Mittelteil stark auf, während die Spitze und die Basis, deren Bereiche schrumpfen. Sie wird im Jahre 2000, also zu einer Zeit, in der ihr noch im Erwerblichen steht, die Form einer Zwiebel angenommen haben.

Die Geschichtliche Entwicklung der Schule hat in ihrer Entwicklung in der Zukunft einen relativ schmalen Schicht der hauerischen Berufe liegt die zahlenmäßig größere Gruppe der ungelerten Hilarbeiter, überlagert von der noch stärkeren Gruppe der gelerten Arbeiter, der kaufmännischen Angestellten. Den breiten Bereich besetzen die mittleren und höheren technischen Angestellten, deren Anteil an der Gesamtbevölkerung mit zunehmenden Einkommen ständig geringer wird.

Die Geschichtliche Entwicklung der Schule hat in ihrer Entwicklung in der Zukunft einen relativ schmalen Schicht der hauerischen Berufe liegt die zahlenmäßig größere Gruppe der ungelerten Hilarbeiter, überlagert von der noch stärkeren Gruppe der gelerten Arbeiter, der kaufmännischen Angestellten. Den breiten Bereich besetzen die mittleren und höheren technischen Angestellten, deren Anteil an der Gesamtbevölkerung mit zunehmenden Einkommen ständig geringer wird.

Die Geschichtliche Entwicklung der Schule hat in ihrer Entwicklung in der Zukunft einen relativ schmalen Schicht der hauerischen Berufe liegt die zahlenmäßig größere Gruppe der ungelerten Hilarbeiter, überlagert von der noch stärkeren Gruppe der gelerten Arbeiter, der kaufmännischen Angestellten. Den breiten Bereich besetzen die mittleren und höheren technischen Angestellten, deren Anteil an der Gesamtbevölkerung mit zunehmenden Einkommen ständig geringer wird.

Die Geschichtliche Entwicklung der Schule hat in ihrer Entwicklung in der Zukunft einen relativ schmalen Schicht der hauerischen Berufe liegt die zahlenmäßig größere Gruppe der ungelerten Hilarbeiter, überlagert von der noch stärkeren Gruppe der gelerten Arbeiter, der kaufmännischen Angestellten. Den breiten Bereich besetzen die mittleren und höheren technischen Angestellten, deren Anteil an der Gesamtbevölkerung mit zunehmenden Einkommen ständig geringer wird.

Die Geschichtliche Entwicklung der Schule hat in ihrer Entwicklung in der Zukunft einen relativ schmalen Schicht der hauerischen Berufe liegt die zahlenmäßig größere Gruppe der ungelerten Hilarbeiter, überlagert von der noch stärkeren Gruppe der gelerten Arbeiter, der kaufmännischen Angestellten. Den breiten Bereich besetzen die mittleren und höheren technischen Angestellten, deren Anteil an der Gesamtbevölkerung mit zunehmenden Einkommen ständig geringer wird.

Die Geschichtliche Entwicklung der Schule hat in ihrer Entwicklung in der Zukunft einen relativ schmalen Schicht der hauerischen Berufe liegt die zahlenmäßig größere Gruppe der ungelerten Hilarbeiter, überlagert von der noch stärkeren Gruppe der gelerten Arbeiter, der kaufmännischen Angestellten. Den breiten Bereich besetzen die mittleren und höheren technischen Angestellten, deren Anteil an der Gesamtbevölkerung mit zunehmenden Einkommen ständig geringer wird.

Advertisement for PVC-Filz (750 qm, 200 cm breit) at 3,95 qm. Includes address: Darmstadt, Rheinstr. 99 (Nähe Bahnhof).



Beschränkung macht glücklich!

Die Koffer reichen nie! Das ist eine Feststellung, die man immer wieder beim Packen vor der Urlaubsreise macht. Natürlich hat man dieses oder jenes neu angeschafft, möchte auf Regenwetter und Sonnensehein eingeregelt sein, Bücher mitnehmen oder die Utensilien fürs Hobby. Meist braucht man nur die Hälfte von allem, was man so sorgfältig eingepackt und in die Koffer gezwängt hat. Der Vorsitz, beim nächsten Mal weniger mitzuschleppen, steht zwar am Ende jeder Ferien, wird aber am Urlaubsbeginn im nächsten Jahr prompt vergessen. Beschränkung macht glücklich... sagen die Weisen, und wer sich einmal die Mühe nimmt, über diese drei Worte nachzudenken, der wird vermutlich an ihrer Wahrheit nicht zweifeln. Je mehr man besitzt, je mehr Möglichkeiten es gibt, umso häufiger muß man entscheiden...

Neu- und Ausbaubarbeiten

Der Gemeindevorstand hat für die Zeit der Sommerferien eine Reihe von Aufträgen für Bau- und Renovierungsarbeiten vergeben. So soll im alten Kindergarten am Bürgerhaus in zwei Tagessräumen im Erdgeschoß der Schallschutz verbessert werden. Beide Räume erhalten Schallschutzdecken, wie sie bereits in drei Tagessräumen im ersten Obergeschoß im vergangenen Jahre angebracht worden sind. Sie haben sich, wie dazu Fritz Lohr, der Leiter des Bauamtes, erklärte, bestens bewährt. Die Kanalarbeiten für das neue Baugelände an der „Alten Leimkaule“ sind ebenfalls begonnen worden. Es handelt sich hier um Be- und Entwässerungsarbeiten. Der Zuschlag wurde der preisgünstigsten Firma Geißler aus Götzenhain erteilt. Außerdem erfolgt in drei verschiedenen Gebieten der Bau von neuen Straßen- oder Teilabschnitten. Es handelt sich

Rothenburger für das Lehrerkollegium sowie Konrektor Rolf Zimmer aus Weiterstadt für die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW).

Erster Ferienmorgen

Der Wecker schrillt, du schrickst empor und hast dich rasch besonnen: Du legst dich nochmals auf das Ohr — der Urlaub hat begonnen. Heute 'st der erste freie Tag, du brauchst dich nicht zu plücken und mußst nur — wenn man eben mag — die Reisekoffer packen. Denn morgen früh um acht Uhr zehnt wirst du mit der Familie schon wartend auf dem Bahnsteig steh'n zum Zug nach Sant & Filie. Natürlich könnte es auch sein, du bist ein Einzelsänger. Du drehst dich um und rollst im Traum auf Autobahn und Schiene. (Und unter einem Weidenbaum da badet — 'ne Blondine!)

OFFENTHAL

o Wir gratulieren. Am Donnerstag, dem 24. Juni, kann Frau Elise Karach, Philipp-Bitsch-Str. 20, ihren 75. Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunsch.

o Kräflicher Notdienst. Am Mittwoch hat in Offenthal Dr. Krämer aus Urberach, Ringstraße 9, ärztlichen Notdienst. Dr. Krämer ist unter der Telefonnummer 8659 zu erreichen.

o Fleischbeschauer in Urlaub. Der Fleischbeschauer Michael Handler, Langener Str. 4, befindet sich vom 23. Juli bis 4. August in Urlaub, sein Vertreter ist Tierarzt Dr. Schulz, Dietzenbach, Schillerstraße 24. Dr. Schneider ist unter der Telefonnummer 8841 zu erreichen.

o Bürgermeister Zimmer in Urlaub. Bürgermeister Albert Zimmer ist zur Zeit in Urlaub. Er wird am 29. Juli zurück erwartet. Sein Vertreter ist der 1. Beigeordnete Paul Langer.

Starker Wasserdruk verursacht Schäden. Der seit etwa 4 Wochen anhaltende starke Wasserdruk verursacht in den letzten Tagen erhebliche Schäden an dem Offenthaler Wasserleitungsnetz. Die über 40 Jahre alte Wasserleitung ist an einigen Stellen dem starken Wasserdruk nicht gewachsen. So mußten die Offenthaler Gemeindearbeiter und die Arbeiter der Gruppenwasserwerke in der vergangenen Woche gleich drei schadhaften Stellen reparieren. In der Langener Straße war ein Rohrriß in der 1,60 Meter tief liegenden Leitung entstanden. Dort mußte auch ein Hydrant, der dem Wasserdruk nicht mehr gewachsen war, ausgetauscht werden. In der Friedhofstraße ist ein Hydrant nicht mehr funktions-

fähig. Aus anderen Hydranten an verschiedenen Stellen fließt Wasser. Es werden auch in den nächsten Tagen Reparaturen vorzunehmen sein. Für die Gemeinde Offenthal entsteht wegen des alten Rohrnetzes heikle und womöglich kostspielige Probleme. Sicher wird man sich dazu entschließen müssen neue Leitungen im alten Ort zu legen.

ERZHAUSEN

Rektor Hans Winter im Ruhestand. Die Dorfschule war früher die Hochschule des werdenden Lehrers; Rektor Winter habe in seinen 45 Dienstjahren in kleineren und größeren Schulen im Odenwald, der Wetterau und im Vogelsberg diese hohe Schule gründlich durchgemacht. Dies erklärte Schulrat Berg bei der Verabschiedung des Direktors der Erzhäuser Lessingschule, der mit Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand tritt. Schulrat Berg würdigte den beruflichen Werdegang von Rektor Hans Winter. Er hob insbesondere hervor, daß Herr Winter während seiner Dienstzeit nur 14 Tage wegen Krankheit fern geblieben sei. Schulrat Berg überbrachte die Glückwünsche des Regierungspräsidenten, der Schulbehörde des Landkreises sowie der gesamten Pfarrei. Er dankte auch dem schiedenden Pädagogen Präses und dessen Frau Lena ein Blumengebilde.

GÖTZENHAIN

g Goldene Hochzeit. Am kommenden Samstag feiern die Eheleute Richard Zwing und Frau Magdalena geborene Brubach, im Alter von 75 Jahren, ihr goldenes Ehejubiläum. Wir gratulieren ihnen hierzu auf das herzlichste und wünschen ihnen noch viele gesunde und schöne gemeinsame Lebensjahre im Kreise ihrer lieben Angehörigen.

g Wir gratulieren. Hohe Geburtstage feiern in dieser Woche: Am 21. Juli Herr Dr. Rudolf Dietrich, Schliekgartenstraße 9 (71), am 22. Juli Frau Katharine Braun, Langener Straße 17 (71) und Frau Katharine Gaubatz, Wallstr. 14 (70), am 24. Juli Frau Elise Schade, Goldgrubenstraße 19 (72), am 26. Juli Herr Wenzel Weis, Brühlstraße 14 (74). Mag ihnen auch im neuen Lebensjahr Gottes Segen beschieden sein.

Dr. Erwin Lang sprach über die Nichtaufwertung der DM. Am vergangenen Sonntagmorgen sprach der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion bei einem Frühstücksgespräch in Götzenhain mit zahlreichen SPD-Mitgliedern und politisch interessierten, auch aus den Nachbarorten, über aktuelle Probleme der Bundespolitik wie Finanzreform, Gemeindefinanzreform, Lohnfortzahlung, Versicherungsreform, Lohn-Nichtaufwertung der D-Mark. Besonders das letzte Thema wurde dann auch in der Debatte sehr ausführlich behandelt.

folgreichste Egelshäuser B-Schülerin im 75-m-Lauf lief sie die bisher schnellste Zeit, die jemals von einer B-Schülerin aus Egelshäuser gelaufen wurde. Mit 10,9 Sekunden gewann sie klar den Zwischenlauf. Im Endlauf erreichte Silvia einfach die Kräfte nicht mehr, um nach dem strapaziösen Weitsprung (siebzig Teilnehmerinnen) eine gute Rolle zu spielen. Trotzdem war sie mit ihrem 6. Platz zufrieden. Weitere gute Leistungen erzielte sie im Ballwurf mit dem 4. Pl. u. 37,41 m sowie 3,44 m im Weitsprung. Gerlinde Klein lief 12,4 Sek., Weitsprung 3,09 m; Antje Schmidt 12,5 Sek., Weitsprung 3,28 m; Gunhild Goller 12,0 Sek., Weitsprung 3,28 m, Ballwurf 31,40 m; Brigitte Rahmel 3,58 m im Weitsprung sowie 25,50 m beim Ballwerfen.

Als abschließender Höhepunkt präsentierten sich die Staffelläufe. Die B-Schülerinnen kamen in der Besetzung Klein, Goller, Rahmel und Fischer mit 47,3 Sekunden auf den 2. Platz. Egelshäuserin Helga Jaxt mit Rekord. Einem historischen Jugendrekord stellte die Egelshäuserin Helga Jaxt mit 12,95 m im Kugelstoßen auf. Auch sonst war sie die erfolgreichste Punktsammlerin beim Mannschaftsdurchgang des ASC Darmstadt.

Turner-Schülerinnen im Trainingslager. Eine Woche lang trainieren jetzt die Schülerinnen der Leistungssport in einem Trainingslager im Odenwald. Mit einer gemieteten Turnhalle hat Trainer Peter Hanke für gute Trainingsmöglichkeiten gesorgt. Wie man gehört hat, will man aber nicht nur turnen, sondern auch andere Beschäftigungen. Auf dem Festland werden die Teilnehmerinnen vom 21. bis zum 28. August in Raunheim, 15.11. Herbsttagung in Raunheim.

Die A-Schülerstaffel schlug sich in ihrem ersten Lauf prächtig und erzielte in der Besetzung Becker, Noll, Vikarie und Lotz eine neue großartige Staffelleistung. Bei etwa besseren Wechseln, die in den nächsten Wochen erreicht werden sollten, dürfte

3. Pokalspiel des Clubs am kommenden Donnerstag

Bereits am Donnerstagabend um 18.30 Uhr beendet der 1. FC Lang die diesjährige Sommerpause. Auf eigenem Platz tritt er zum 3. Pokalspiel gegen die SKG Hahn an. Dieser Gegner gehört zur Darmstädter A-Klasse und hat deshalb beim Langener Gruppenligisten nur eine Aufsteigerchance. Die Anhänger des Clubs erwarten diese Partie mit besonderer Spannung, weil sie gewissermaßen die Premiere darstellt und man erstmals Gelegenheit haben wird, sich ein Bild über die Neuzugänge zu machen.

Vorruhen-Termine des 1. FC Langen

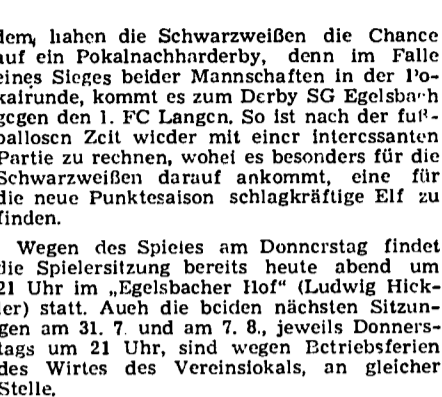
- Am Samstagabend treffen sich die Vereinsmitglieder der Gruppenliga Süd im Club-Club von Germania Ober-Roden, um die Terminliste für die Vorruhen festzulegen. Die neue Saison beginnt am 10. August. Zum Auftakt steht für den Club gleich das Derby bei Germania Ober-Roden auf dem Programm. Es folgen die Begegnungen:

- 17. 8. Langen — Bleibich
- 24. 8. Trebur — Langen
- 31. 8. Langen — Oberthausen
- 7. 9. Kelsterbach — Langen
- 14. 9. Langen spreit
- 21. 9. Langen — Waldorf
- 28. 9. Riederwald — Langen
- 5. 10. Langen — Kellheim
- 12. 10. Bieber — Langen
- 19. 10. Langen, Germania Wiesbaden
- 26. 10. Arthelgen — Langen
- 2. 11. Langen — Bürgel
- 9. 11. Bensheim — Langen
- 16. 11. Langen — Münster
- 23. 11. keine Spiele
- 30. 11. Untertiefenbach — Langen
- 7. 12. Langen — Sprendlingen

Bei den Spielen Arthelgen — Langen und Langen — Sprendlingen steht noch nicht eindeutig fest, ob sie jeweils am Samstag vorverlegt werden.

Auch die Egelshäuser Schwarzweilen starten zur 3. Pokalrunde

Bereits in der vorigen Woche begann bei den Schwarzweilen nach der Sommerpause wieder das Training. Es gilt sich zu rüsten für die neue Saison und zur 3. Pokalrunde, die am kommenden Donnerstag, 18.20 Uhr, gegen die Mannschaft von 75 Darmstadt am Berliner Platz ausgetragen wird. Beide Vereine sind sich aus langem Punktspieljahr in der A-Klasse West bekannt. Erst im vorigen Jahr stiegen die Ziegebühle zum Bezirksklasse auf, in der sie sich nun mit knapper Not halten konnten. Für die Schwarzweilen bedeutet dieses erste Spiel nach der Sommerpause fast ein völlig neues Beginnen mit einer stark veränderten Mannschaft. Nach internen Gesprächen zwischen dem aktiven Spielerkreis und dem Vorstand der Schwarzweilen haben einige der für die erste Mannschaft in Frage kommenden Spieler den Verein verlassen. Es bleibt deshalb abzuwarten, wie sich die nun neu zu formierende Elf schlägt. Sicher dürfte sein, daß die aus der Jugend kommenden 3 Spieler W. Anthes, D. Anthes und B. Blöcher, soweit sie nicht verletz sind, zum Einsatz kommen. Der Gast von Ziegebühle hat sich, wie zu erfahren war, durch eine Neuzugänge wesentlich verstärkt. So hat sich außer dem früheren Egelshäuser Basler, zuletzt Vertragsspieler bei 98 Darmstadt, auch Valoz, der Langener Clubhaubitstermer, den 75ern angeschlossen. Ob beide schon am Donnerstag spielen werden, ist im Augenblick jedoch nicht bekannt. Interessant ist auch die Tatsache, daß in den bisherigen Punktspielen selbst im Jahre ihres Aufstiegs, die TG 75 Darmstadt in Egelshäuser auf eine Punkteteilung vor zwei Jahren um eine Niederlage nie herankam. Dieser Vergleich soll aber kein Maßstab für das Spiel am Donnerstagabend sein. Hier geht es zudem um ein Weiterkommen im Pokal, der von Jahr zu Jahr attraktiver wird. Außerdem haben die Schwarzweilen die Chance auf ein Pokalnachherberdy, denn im Falle eines Sieges beider Mannschaften in der Pokalrunde, kommt es zum Derby SG Egelshäuser gegen den 1. FC Langen. So ist nach der fulminanten Partide wieder mit einer interessanten Partie zu rechnen, wobei es besonders für die Schwarzweilen darauf ankommt, eine für die neue Punktzeitung schlagkräftige Elf zu finden.



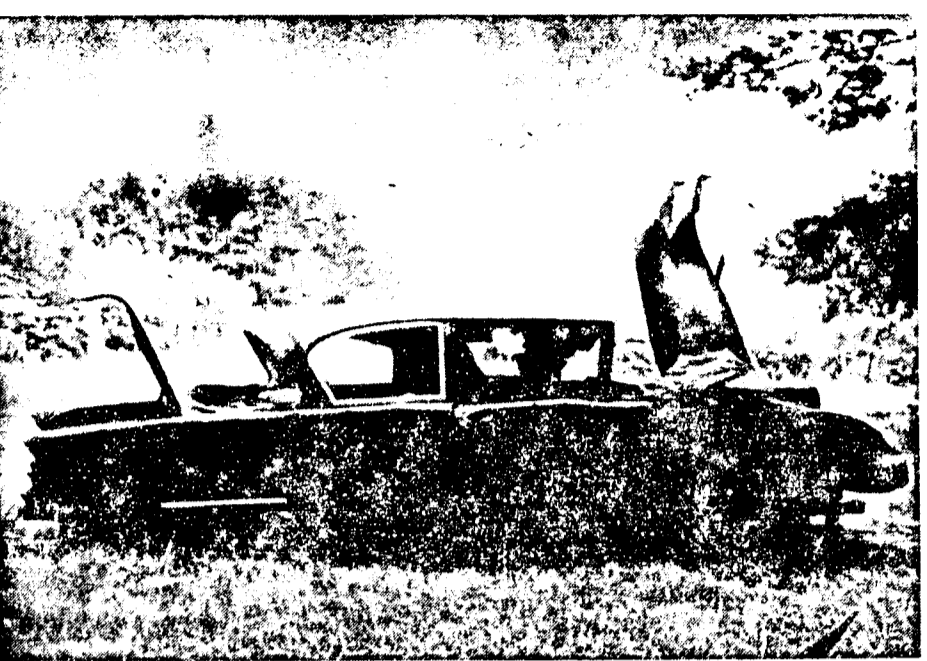
VfL Basketball

Damen schlagen Grün-Weiß. In einem Freundschaftsspiel standen sich am vergangenen Mittwoch die Oberliga-Mannschaft des VfL Grün-Weiß Ffm. und die Damen des TV Langen gegenüber. Nach einem ausgeglichenen Spiel in den ersten fünf Minuten konnten Langen durch geschickte vorgegebene Stellendurchbrüche bis zur Halbzeit einen 18:14-Vorsprung erzielen. In der zweiten Halbzeit sah es zunächst so aus, als könne Grün-Weiß die Langener Mannschaft allmählich in die Knie zwingen, nach einer 35:35-Führung verließen sie aber die Kräfte. In den letzten drei Minuten aber erzielte Helga Adolph noch sieben Punkte zum verdienten 47:42.

Diesen Sieg errangen: Floris Seebohm (8), Helga Adolph Cap (23), Rosita Beckmann, BSBel Dietrich (6), Waltraud Höge (2), Ursula Armstadt (4), Jeanette Ziegler, Monika Adolph (4) und Birgit Braune.



Helga Adolph am Ball — die Führung wechselte auf Langen über.



Diese Reste eines Personenswagens „verzieren“ in der Nähe der Kiesgrube Sehring den Langener Stadtwald. Wie lange noch?

Handballergebnisse:

A-Klasse Darmstadt-West	
TG Rüsselsheim I — SKG Erfelden	10:12
TuS Rüsselsheim — SG Egelshäuser	21:32
TV Münster — TV Büttelborn	24:32
TV Groß-Zimmern — TSG 46 Darmstadt	18:33
1. TV Münster	13 179:131 21:5
2. TV Trebur	13 172:135 19:7
3. TG Waldorf	13 170:137 18:8
4. TSG 46 Darmstadt	14 178:159 18:10
5. TuS Rüsselsheim	12 165:129 17:7
6. SG Egelshäuser	14 151:149 14:14
7. TG Rüsselsheim II	12 125:126 11:33
8. SKG Erfelden	14 135:168 9:18
9. TV Groß-Zimmern	14 151:178 8:10
10. TSV Braunschardt II	12 106:167 5:19
11. TV Büttelborn	14 138:203 4:24

B-Klasse Nord	
TG Traisa — Elche Darmstadt	19:8
TV Asbach — SSG Langen II	14:13
1. SG Weiterstadt	14 190:113 24:4
2. SKG Schnepphahn	14 161:115 24:4
3. SG Arthelgen	15 174:152 17:13
4. TV Asbach	14 182:185 15:33
5. TV Langen	14 152:155 15:13
6. SSG Langen	14 150:158 14:14
7. TG Traisa	14 149:162 14:14
8. TuS Erlesheim I	15 182:222 11:19
9. TG 75 Darmstadt	15 144:161 9:21
10. Elche Darmstadt	14 142:261 1:27

Sicher auf Autobahnen

Nach einem Erlaß des Hessischen Ministers des Innern erfolgt vom Montag Juli an eine Verkehrsaufkündigung der Schutzpolizei unter dem Motto „Der Verkehr des Monats“. Um eine möglichst große Breitenwirkung zu erzielen wurden bereits in allen größeren Betrieben, Sparkassen und Krankenkassen Plakate ausgehängt. Handzettel werden bei passenden Gelegenheiten von den Streifenbeamten an Kraftfahrer ausgehändigt. Der Verkehr des Monats Juli lautet: Sicher auf Autobahnen — Abstand halten, Geschwindigkeit, Sicht und Straßenzustand berücksichtigen, Überholen ohne andere zu gefährden oder zu behindern; erst schauen, dann blinken. Vorausfahrende Fahrzeuge beobachten, nicht nur den Vordermann, linken Fahrstreifen nur zum Überholen benutzen, bei dichten Kolonnen Fahrstreifen unbedingt beibehalten, im Verkehrsstau Mitte der Fahrbahn freilassen für Krankenwagen und Polizei. Geschwindigkeitsverminderung dem nachfolgenden Verkehr mit der „Stoßbremse“ anzeigen; Bremsen mehrmals leicht antippen. Übrigen Beschleunigungsmanövern gleichern das Einfedeln in den fließenden Verkehr.

Aus dem Wirtschaftsleben

Alle Leipziger Lebensversicherungen auf Gegenseitigkeit. Die Alte Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit, Sitz Frankfurt (Main), legt ihrer Mitgliederversammlung am 8. Juli 1989 den Jahresabschluss für 1988 vor. Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr sehr gute Erfolge erzielt. Die bereits überdurchschnittlichen Vorjahresergebnisse wurden in fast allen Bereichen wesentlich übertroffen. Das Berichtsjahr ist im übrigen gekennzeichnet durch eine sprunghafte Zunahme des Neuzugangs. Mit 982 Mill. DM Versicherungssumme stellt der Olympia-Lotterie erwartete Geldquelle vier geringer fließen als erwartet. Zu diesem Ergebnis kamen die Finanzminister der Bundesländer bei ihrer letzten Sitzung. Runde 250 Millionen Mark sollten bis zum Jahr 1992 aus der Olympia-Lotterie eingenommen werden. Bei einer Zwischenbilanz stellte sich jetzt jedoch heraus, daß es 20 Prozent weniger, also nur etwa 200 Millionen Mark, werden. Wie verlautet, ist aber nicht beschieden, den Total- und Lottoabhängigen in Zukunft zwanzig statt zehn Pfennig für olympische Zwecke abzunehmen. Die Minister ließen durchblicken, daß stattdessen daran gedacht ist, die Olympia-Lotterie für zwei Jahre zu verlängern und auf diese Weise einen Teil der Kosten für die olympischen Sportbauten, die zur Zeit auf 500 Millionen Mark geschätzt werden, aufzubringen.

Langener Zeitung

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich, für Unterhaltung u. Anzeigen: Ch. Kuhn. — Druck und Verlag: Buchdruckerei Köhn KG., Langen, Darmstadt-Straße 25, Ruf 2745.

WIR GRATULIEREN...

- Frau Elisabeth Vollhardt, Bahnstr. 82, zum 72. Geburtstag am 23. 7.;
- Herrn Heinrich Gaubatz, Niddastraße 20, zum 70. Geburtstag am 24. 7.;
- Frau Marie Breyer, Schillerstraße 38, zum 70. Geburtstag am 25. 7.

Die LZ wünsch...

den Egelshäuser B-Schülerinnen im 75-m-Lauf lief sie die bisher schnellste Zeit, die jemals von einer B-Schülerin aus Egelshäuser gelaufen wurde. Mit 10,9 Sekunden gewann sie klar den Zwischenlauf. Im Endlauf erreichte Silvia einfach die Kräfte nicht mehr, um nach dem strapaziösen Weitsprung (siebzig Teilnehmerinnen) eine gute Rolle zu spielen. Trotzdem war sie mit ihrem 6. Platz zufrieden. Weitere gute Leistungen erzielte sie im Ballwurf mit dem 4. Pl. u. 37,41 m sowie 3,44 m im Weitsprung. Gerlinde Klein lief 12,4 Sek., Weitsprung 3,09 m; Antje Schmidt 12,5 Sek., Weitsprung 3,28 m; Gunhild Goller 12,0 Sek., Weitsprung 3,28 m, Ballwurf 31,40 m; Brigitte Rahmel 3,58 m im Weitsprung sowie 25,50 m beim Ballwerfen.

Egelshäuser Leichtathletik-Schüler imponierten bei den Besten kämpfen

Ausgezeichnete Sprintleistungen / Schülerstaffel so stark wie noch nie

Mit fast 900 Nennungen hatten die Bezirksbesten kämpfe der Leichtathletik-Schüler A und B eine nicht erwartete Besetzung erfahren. Trotz der Teilnehmerfülle gab es einige ganz hervorragende Ergebnisse, an denen auch der Nachwuchs der Egelshäuser recht häufig vertreten war. Die stärksten Eindrücke hinterließen an diesem Sonntag der erst seit wenigen Tagen wieder trainierende Peter Noll und die kleine Freudenbel allzeit Silvia Fischer, die als die 100-m-ebenso eine neue Bestmarke für die SGE, wie Silvia Fischer mit ausgezeichneten 10,9 Sekunden über 75 m. Die zehnjährige Silvia verbesserte den von Petra Rühl im Vorjahr aufgestellten Vereinsrekord für B-Schülerinnen um 1/10 Sekunden. Robert Gelf wurde seine Bestleistung, die er im gleichen Stadion aufgestellt hatte, durch den talentierten Peter Noll los. Hier die weiteren Ergebnisse: A-Schülerinnen: Die „Ex-Rekordlerin“ Petra Rühl lief im Vorlauf gute 14,4 Sekunden über 100 m und mußte sich im Zwischenlauf mit 14,6 Sekunden geschlagen geben. Im Weitsprung hatte sie bei dreimaligen ganz knapp Übertreten kein Glück. Im Diskuswerfen kam Erna Werny auf den 8. Platz. Über 100 m erreichte sie 15,0 Sekunden. B-Schüler: Die Übergangung des Tages waren die Egelshäuser Sprinter. In den Vor-, Zwischen- und Endläufen verbesserten sie ihre 100-m-Zeiten erheblich. Peter Noll bewies sein großes Talent sehr eindrucksvoll auch im Weitsprung. In dem Vorlauf siegte er mit ausgezeichneten 12,8 Sekunden und verbesserte dabei den bestehenden Vereinsrekord für Schüler um 1/10 Sekunde. Auch Dieter Lotz, der bisher stärkste Sprinter der SGE, stieg in 12,9 Sekunden, während Klaus Becker mit 13,0 Sekunde noch in die Zwischenläufe kam. Hier qualifizierten sich alle drei Egelshäuser für die Endläufe mit 12,8 Sekunden (pers. Bestleistung) für Dieter Lotz, 12,9 Sekunden für Klaus Becker und wieder 12,8 Sekunden für Peter Noll. Große Stimmung herrschte bei den Endläufen. Der zahlreiche Egelshäuser Anhänger, angeführt von Betreuerin Birgit Graf, sorgte für eine Bombenatmosphäre und der Ruf SGE... überborte alle andere. Im A-Endlauf erwachte Peter Noll beim zweiten Versuch einen unglücklichen Start, holte jedoch in den nächsten zwei auf und wurde mit 12,7 Sekunden Fünfter. Im nächsten Endlauf wurden die beiden Egelshäuser geradezu in das Ziel hineinge-schoben. Ihren nicht ganz gedückten Start

machten sie mit Unterstützung der lautstarken Egelshäuser Rufe wieder gut und passierten um Brustbreite geschlagen das Ziel als Zweiter und Dritter. Zeitgleich mit dem Sieger erzielte Klaus Becker neue persönliche Bestmarke mit 12,7 Sekunden. Dieter Lotz erreichte zum zweiten Mal an diesem Tag 12,9 Sekunden. Mit diesem hervorragenden Abschneiden der Egelshäuser Sprinter hatte bestimmt niemand gerechnet, um so größer war Egelshäuser Freude bei allen Beteiligten. Drei Egelshäuser Schüler im Endlauf gab es bisher noch nie. Um gleich bei der großen Wettkampfstimmung zu bleiben, die am Nachmittag herrschte, soll der 100-m-Lauf geschlichtet werden. Vom Schluß des Feldes kämpfte sich der gerade dreizehnjährige Ingo Gaußmann in seinem dritten Lauf über diese Distanz vor. Der Schichtauf SGE... auf der einen Seite und die Stimme seines Trainers auf der anderen Seite beflügelten den kleinen Real-schüler zu seinem bisher packendsten Lauf, der mit einem Brust-an-Brust-Sprint auf den letzten 150 Metern seinen Höhepunkt fand. Groß war der Jubel, als Ingo Gaußmann mit knappen Vorsprung das Ziel passierte. Als Neunter seines Laufs verbesserte er sich auf gute 3:18,0 Min. Innerhalb von fünf Wochen steigerte er sich um 1,25 Sekunden. Bedrohlich näherte sich Peter Noll im Weitsprung an die Bestmarke von 5,28 m. Im dritten Versuch des Vorkampfes steigerte er sich auf sehr gute 5,18 m und erreichte den 4. Platz. Klaus Vikarie, der durch einen unglücklichen Umstand sehr spät zum Weitsprung antrat, brachte es trotz fehlenden Einspringens auf 4,78 m. Mit der neuen persönlichen Bestleistung von 10,17 m und dem 8. Platz gleich er die Scharte wieder aus. Dieter Lotz erreichte nur 9,05 m. Pech hatte Klaus Vikarie im Speerwurf, wo er zwei 39-m-Würfe leider übertrat. Trotzdem war er mit dem 3. Platz und 35,76 m zufrieden. Klaus Becker brachte es auf 29,90 m. Den Hochsprung mußten die Fosbury-Spezialisten Klaus Vikarie und Klaus Becker ausfallen lassen, da die erforderlichen Schaumgummiten fehlten. Bedrohlich bester bei der stark geschwiehen B-Schülergruppe war Reinhold Benz mit 11,5 Sekunden über 75 m. Manfred Wanne-macher lief 12,1 Sekunden und warf den Ball 43,89 m weit, Harald Bruckler lief 12,3 Sekunden über 75 m und warf 39,14 m weit, Roger Kell kam auf 11,8 Sekunden und 35,85 m, Khil Schöng lief ebenfalls 11,8 Sekunden. B-Schülerinnen: In Abwesenheit von Christina Schweitzer war Silvia Fischer die er-

LZ-Agentur

Egelshäuser Erhard Lösch Rheinstraße 52 Tel. 49136

BALKON-TERRASSEN ÜBERDACHUNGEN VORDÄCHER TRENNWÄNDE... L. Amling, 605 Offenbach/M, Bernardtstr. 56, Tel. 08 11 / 88 420

Preissturz

für Lederkleidung... GUTE Lederkleidung... Ledervater Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederkleidung... Hauptwoche u. Kaiserstr. 11

Konstrukteure Ingenieure techn. Zeichner(innen) gesucht für Planung von Rohrleitungen, Apparaten, Behältern. KRAMOS Ingenieurgemeinschaft Dipl.-Ing. H. Kraft u. Ing. H. Mosbach 6079 Sprendlingen, August-Bebel-Str. 51

Fleisch gut Essen gut! Beste Qualität von SCHADE u. FÜLLGRABE... Kalbsbraten 3.25, Kalbsbrust 3.25, Arrostini 1.20, Kalbsbraten oder Kalbsrollbraten, zartes, saftiges Fleisch nach bewährtem SCHADE-Zuschnitt... Kalbsschnitzel 6.25... und nach wie vor 3% Rabatt in Marken

Todesstrahlen gegen Atomwaffen

Laserraketen als Abwehr könnten vor einem Angriff mit Atomraketen schützen

Kennen Sie die utopischen Romane, Filme oder Fernsehserien, wo es nach Laune der Autoren die Guten oder die Bösen mit „Todesstrahlen“ ihre Gegner ins Jenseits beförderten? Natürlich kennen Sie das alles. Sie hielten das auch für möglich, und damit haben Sie sogar...

In Amerika streiten sich seit einiger Zeit die Vertreter der Rüstungsindustrie und die Parlamentarier, die ihnen die entsprechenden Steuererlöse bewilligen sollen, darum, wie das Land am besten zu schützen sei. Gegen Angriffe durch Raketen mit atomaren Sprengköpfen. Die Grundüberlegung ist sehr einfach: „Wir haben ein sehr großes Arsenal an Kernwaffen. Der mögliche Gegner aber auch. Er wird also nicht angreifen, wenn er nicht die Gewähr hat, schon bei der ersten ‚Offensiv‘ einen vollkommenen Sieg zu erringen, ohne daß er mit einem Gegenschlag rechnen darf. Letztlich nur noch zwei Besiegte hinterlassen würde.“

Das war die Ausgangsposition. Denn aber meinten die Strategen auf beiden Seiten, bei allen zu erwartenden Verlusten an Menschenleben es doch darauf an, die Prinzipien einer normalen Verteidigung nicht zu vergessen, also nach einem Überraschungsangriff immer noch zu Gegenschlägen fähig zu sein. Und das wurde teuer. Raketen mit atomarem Sprengkopf sind recht kostspielig. Frühwarnanlagen sind es auch. Die Startanlagen für solche Raketen gegen gegnerische Raketen abzusichern, erfordert noch mehr Geld. Teuerer wird die ganze Sache, wenn es darum geht, Raketen zu konstruieren, die gegnerische Raketen „abschleßen“ können. Auch derartige Waffen gehörten zum Arsenal sowohl der Sowjetunion wie auch der USA.

Doch da kommt neuerdings in den USA etwas Neues ins Spiel. Eben jene „Todesstrahlen“. Angefangen hat es damit, daß die amerikanischen Generale Raketen-Abwehrkräften verlangten, und das in einer genügend großen Zahl, so daß man immerhin die größten Städte zerstören könne. Die einschlägige Industrie war natürlich dafür, denn sie versprach sich davon lukrative Aufträge. Dann aber kamen die Gegner zum Zuge. Sie hatten sich ausgerechnet, was das alles kosten würde und waren dabei auf zig-Milliarde Dollar gekommen. Ueberdies meinten sie, daß auch dieses System keine vollkommene Sicherheit bieten könnte, und die Pachtleute mußten zugeben, daß die von ihnen vorgeschlagene Abwehrkräfte den Berechnungen entsprechend im Bereich...

Man sagt dem Laser unbegrenzte Anwendungsmöglichkeiten nach, und das dürfte sich als wahr erweisen. Die Waffenkonstrukteure aber interessierte vor allem eine Möglichkeit: durch jene Strahlen einen Kernstoffsprengsatz zur Explosion zu bringen. Es hat sich offensichtlich gezeigt, daß das möglich ist. Deswegen will Amerika Abfangraketen bauen, die anstelle einer Kernaufladung eine „Laserkanone“ enthalten. In der Praxis soll das so aussehen. Melden die Wärmestrahlen den Anflug von Atomraketen, dann schießt man ihnen „Laser-Raketen“ entgegen. Dem Gewicht nach sind sie leichter und mithin auch schneller. Besondere Sicherheitsvorkehrungen sind nicht nötig. Trifft die Abwehrrakete ins Ziel, dann schießt sie einen über mehrere Kilometer wirksamen Lichtstrahl ab, der die atomare Ladung der Angriffsrakete explodieren läßt, mag sie auch noch soviel und noch so komplizierte „Zünder“ haben.

Kurz und amüsant

Verblüfft
hatte ein amerikanischer Abgeordneter bei der Haushaltsdebatte mit seinem Protest gegen Subventionen für die städtische Bücherei. „Ich halte diese Ausgaben für ungerecht, da sie nicht allen Bürgern in gleichem Maße zugute kommt. Ich dürfte in unserer Stadt nicht der einzige sein, der keine Bücher liest!“

Pariser Hunde
sollen künftig gefährlicher leben. Ein Spezialgeschäft bietet jetzt Hundehälften an, die oben einen Handgriff besitzen. Er ermöglicht es, die Tiere beim Überqueren verkehrsreicher Straßen wie einen Koffer zu tragen.

Clever
antwortete eine englische Zeitung auf die Frage einer Leserin, ob es nicht eine gymnastische Übung gebe, mit der man sein Gewicht vermindern könne. Sie meinte: „Strecken Sie beide Hände aus, wenn man Ihnen zuviel auf den Teller legen will.“



So sah der Vorgänger der „Laserkanone“ aus. man mit ihm unter anderem winzige Löcher durch dicke Metallplatten bohren kann.



Eine 1372 Meter lange Hängebrücke über den Humber

Großbritanniens längste Hängebrücke soll sich über den Humber spannen und wird dann eine direkte Straßenverbindung zwischen Hull in Süd-Yorkshire und Grimsby in Lincolnshire darstellen. Die Brücke wird eine zentrale Spannweite von 1372 m haben, während die zentrale Spannweite der Forth-Brücke „nur“ 1008 m und die der Severn-Brücke gar nur 975 m beträgt. Die neue Brücke, mit deren Bau begonnen werden soll, ist die bis 1976 fertiggestellt sein dürfte, stellt eine wesentliche Voraussetzung für die wirtschaftliche Entwicklung der Region am Humber dar und könnte jene heute etwas abgelegene Ecke Englands in den späten siebziger und achtziger Jahren zu einem sich rasch entwickelnden Industriegebiet werden lassen. Der Humber-Trichter bietet reichlich Platz für die Schifffahrt in Bezug auf den Markt in Europa und die überseeischen Märkte und ist verkehrstechnisch ausgesprochen begünstigt.

Tips für Londoner Pennbrüder

In Empfangshallen schläft man am besten und am wärmsten

Ian Lane, der sich vom Tramp zum Geschäftsmann emporgearbeitet hat und mit den Londoner Pennbrüdern vertraut ist, gibt jetzt einen „Führer für Tageschlifer“ durch London heraus. Das Handbuch verrät, wo man am besten und billigsten tagsüber ungestört sein Nickerchen machen kann.

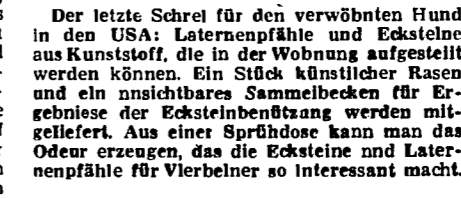
In der U-Bahn kostet es eine Fahrkarte, hinlegen kann man sich nicht und schnarchen geht auch.

Der junge Chirurg steht vor seiner ersten Operation. Der Professor und Lehrer, gibt ihm den Rat: „Es wird schon gelutet. Nur Mut und Selbstvertrauen und — schneiden Sie sich nicht!“

nur, falls sich andere Fahrgäste nicht beim Kontrollleur beklagen. Auch von Wartehallen der Bahnhöfe ist Lane ab Man muß eine Fahrkarte vorzeigen oder nachweisen, daß man auf das Eintreten eines Zuges wartet. Liegen ist hier ebenso verboten wie auf den Bänken in den Londoner Parks.

Wer tagsüber komfortabel schlafen will, geht am besten in die Empfangshalle eines Bürohauses oder einer großen Firma. Dort gibt es Tische, Teppiche, Gemälde und sogar Fontänen. Voraussetzung ist ein respektable Anzug, Hut, Schirm und Aktenmappe. Diese legt man auf den Schoß, einige Papiere darauf, setzt eine Sonnenbrille auf die Nase und schläft. Das kann allerdings nur in sitzender Haltung geschehen. Am besten wählt man einen Sessel, der abseits vom Durchgangsverkehr steht.

Zuvorkommend sind, so erklärt Lane, die Wächter des Britisches Museums. Sie sind daran gewöhnt, daß Besucher von vielen Ansehen ermüdet, leicht auf den Polsterbänken einschlafen, und rümpfen sie nur wach, wenn sie die Bette hochlegen wollen. Die selten benutzten Logen kleiner Kinos werden ebenfalls empfohlen, nur kosten sie eben viel Geld. Bei Alltagsverkäufern kann man kostenlos, aber kalt schlafen, wenn man ein unverschoenes Auto in der hinteren Reihe des Abstellplatzes aufstellt.



Der letzte Schrei für den verwübten Hund ist in den USA: Laternepfähle und Ecksteine aus Kunststoff, die in der Wohnung benutzt werden können. Ein Stück künstlicher Rasen und ein anschließbares Sammelbecken für Ergebnisse der Ecksteinbenutzung werden mitgeliefert. Aus einer Sprühdose kann man Öl oder erzeugen, das die Ecksteine und Laternepfähle für Vierbeiner so interessant macht.

Stück verkauft, im Jahre 1969 betrug die Jahresproduktion in den USA 602 Millionen Stück.

Etwas um die gleiche Zeit wird der Oldenburger Schwarz „erfand“ auch der Göttinger Theologie-Student Ludolf Parisius illustrierte Postkarten. Seinen Verwandten und Bekannten pflegte Parisius zu den verschiedenen Postkarten kleine Zeichnungen auf den Postkarten zu widmen. Eines Tages brachte ihn ein Freund auf die Idee, die Zeichnungen einfach mit Hektographente auszuführen und dann zu vervielfältigen.

Der Inspektor klappte die Akte ABC zu und rief seinen Untergebenen.

„Herr Kollege“, sagte er, „machen Sie diese Akte fertig, der Antrag wird abgelehnt!“

„Abgelehnt...?“

„Ja!“

„In Ordnung, Herr Inspektor. Indes...“

„Dies...?“

„Die Ablehnungsformulare sind ausgegangen.“

„Ausgegangen...?“

„Gewiß, Herr Inspektor. Die neuen Ablehnungsformulare kommen erst nächste Woche.“

„Erst nächste Woche...?“

„So ist es, Herr Inspektor!“

Der Inspektor überlegte. Dann sagte er: „Wir können die Akte nicht bis zur nächsten Woche liegen lassen. Ich habe dem ABC den Entschuldig für diese Woche zugesagt, und was ich verspreche, das halte ich auch. Wenn also keine Ablehnungsformulare mehr da sind, dann — dann wird der Antrag eben bewilligt.“

Jeremias Reisig

Motorrad-Wettbewerb für die Jugend

Stadtjugendamt Nürnberg veranstaltet erstmals ein Trialfahren

Das hat es wohl bisher noch nicht gegeben: In Nürnberg tauchen neuerdings Plakate und Handzettel auf, auf denen ein „Trial für Serienmaschinen“ angekündigt wird, an dem sich jeder Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren beteiligen kann. Ausgetragen wird dieser „Stilwettbewerb im Gelände“ (denn das versteht man in Fachkreisen unter „Trialfahren“) in zwei Klassen — bis 50 ccm und über 50 ccm. Gefahren wird auf einem ehemaligen Panzerübungsgelände vor den Toren der Stadt, in der Nähe des neu erstandenen Wohnkomplexes Langwasser. Und Veranstalter ist das Jugendamt der Stadt Nürnberg (mit aktiver Unterstützung der Motorsportvereinigungen Nürnberg des ADAC).

Diese Trialveranstaltung ist nur ein Ausschnitt aus einem Programm der Jugendbetreuung, das gemeinsame Initiative der Behörden, der Industrie und vitaler Vereinsmitglieder entstehen ließ. Für das Jugendamt ergaben sich im Wohngebiet Langwasser, das zwar Nürnberg vorgelagert, aber doch schon so weit vom Stadtkern entfernt ist, daß es in vielen ein eigenständiges, von der Großstadt unabhängiges Gemeindefeld führen muß, schwerwiegende Probleme gerade bei der Jugendbetreuung. Denn viele Jugendliche dort draußen sind im Besitz eines Mopeds oder Motorrads und natürlich wollen sie damit auch fahren. Aber planloses Herumfahren zwischen dem Wohngebiet ist nicht geeignet, den Jungen dort eine befriedigende Ausfüllung ihrer Freizeit zu verschaffen. Noch viel weniger ist es geeignet, dem motorisierten Zweirad Freunde und Sympathien zu gewinnen. Kein Wunder, daß die Jugendlichen auf ihren

„Feuerstühlen“ allesamt mit denen in einen Topf geworfen wurden, die als „Rocker“ der höchst unerwünschte Zelterscheinung geworden sind.

Um den Wunsch der motorisierten Jugendlichen, einen Teil ihrer Freizeit mit Motoren zu verbringen, in richtige Bahnen zu lenken, wurde ein Betreuungsprogramm aufgestellt und zum Anlaufen gebracht, das bereits in den ersten Wochen der Durchführung einen ungeahnten Erfolg hatte.

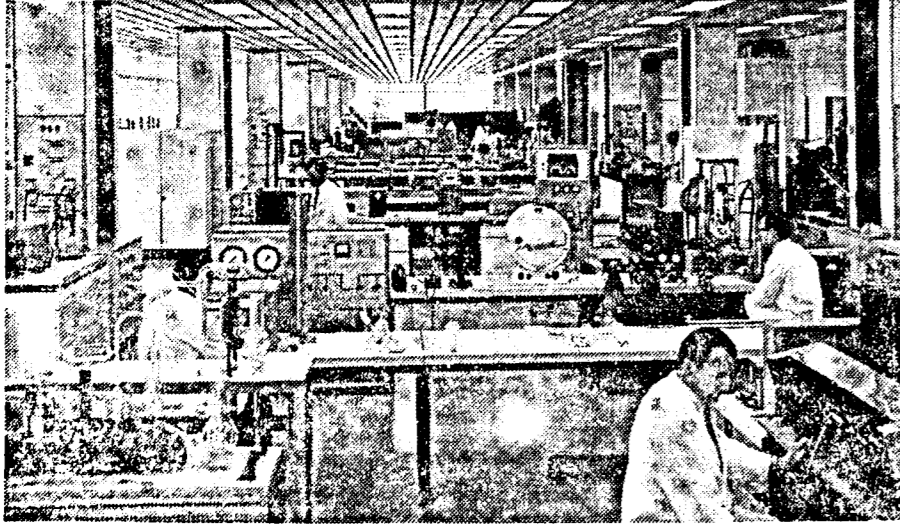
Das Jugendamt stellte Mittel zur Verfügung, die zuständige Behörde die Räume des neuen Gemeinschaftshauses, das Schulamt einen für diese Aufgabe begeisterten und dank eigener langjähriger Motorradpraxis besonders geeigneten Berufsschullehrer, die Wohnbaugesellschaft das besagte ehemalige Panzerübungsgelände, aus der Nürnberger Industrie und aus den Reihen der Motorsportvereinigungen kamen Instrukturen und Referenten und nachdem der erste Gemeinschaftsabend mit zwölf Jungen begonnen hatte, fanden sich beim dritten Mal, als Victoria-Wettkordmann Georg Dotterweid in seinen Erinnerungen kramte und gute Tips für die Fahrradpraxis gab, schon mehr als achtzig ein. Die Motorsportvereine hatten noch eine besonders begeisterte aufgenommenen Idee: Sie teilte die jugendlichen Kursusleiter beim ersten Junioren-Motor-Cross am Hainberg bei Nürnberg als Hilfsposten ein.

In der Nürnberger Tagespresse wurde die Nürnberger Initiative als „Modellfall für ganz Deutschland“ bezeichnet. Tatsächlich sollte es sein, die auslösenden Probleme sind überall die gleichen.



Sorglos auf dem Wasser tummeln

... können sich die beiden Kinder mit ihrer Mutti, denn die Schwimmflöße und Schwimmhilfen tragen das „K“-Gütezeichen (RAL). „Kunststoff-Aufblasartikel“. Das bedeutet: Die Aufblasartikel werden in einem staatlichen Materialprüfamt strengen Qualitätskontrollen unterzogen und zeichnen sich durch höchste Sicherheit aus. So müssen beispielsweise Schwimmhilfen mit dem „K“-Gütezeichen grundsätzlich zwei getrennte Luftkammern haben.



Das neue Forschungs- und Entwicklungszentrum stellt die OSRAM GmbH Berlin/München den Anlauf ihres 50-jährigen Bestehens in München dar. In diesem lichttechnischen Forschungszentrum sind Investitionen in der Größenordnung von 20 Millionen DM erforderlich, werden in Zukunft rund 450 Wissenschaftler, Ingenieure und Techniker auf vielen Gebieten der Lichtforschung tätig sein. Das Foto zeigt einen Ausschnitt des Experimentierfeldes des neuen Forschungs- und Entwicklungszentrums der OSRAM GmbH, das einen für Europa neuartigen Schwerpunkt der Erforschung lichttechnischer Prozesse und neuer Lichtquellen darstellt. (Foto: OSRAM)

Rendezvous mit dem Fortschritt

Irgendwo haben Sie ihn gesehen, seine attraktive Erscheinung und technische Perfektion bewundert, und vielleicht haben Sie von ihm geträumt und sich vorgestellt, wie sich sein maßgeschneiderter Anzug harmonisch mit Ihrer Kücheneinrichtung koordinieren läßt. Sprechen Sie ihn an, den modernen Elektroherd und lächeln Sie getrost mit vermehrter Freizeit und lockeren Gerichten. Sie wissen ja, daß sich durch eine richtige Ernährung in puncto Gesundheit vieles vermeiden und ausgleichen läßt. Dazu gehören die Zubereitung der Speisen mit wenig Wasser, ihr schonendes Garen bei milder Wärme, damit die wertvollen Vitamine, Nähr- und Geschmacksstoffe erhalten bleiben. Lassen Sie sich bei Ihrem ersten Rendezvous mit dem Elektroherd auch von seinen Temperaturregelungen überzeugen, Kochen, Braten, Backen und Grillen nach den neuesten Erkenntnissen der Ernährungswissenschaft ist für Sie auf dem Elektroherd kein Problem mehr. Über-

Die große Urlaubszeit rollt weiter, ohne die Autobahnen und Landstraßen gen Süden. Endlose Autoschlängen, langsame Vorwärtsschritte und Auspuffgase muß man dann leidet in Kauf nehmen bis man endlich am Ziel seiner Wünsche angelangt ist. Aber man sollte auch nicht rasen, sondern lieber nach dem Motto fahren: „Alle zwei Stunden eine Pause!“ Eine richtige Zwischenverpflegung für unterwegs mit allem Drum und Dran ist wichtig und sollte schon bei der Abreise von zu Hause eingeplant und vorbereitet werden. Denn nicht nur der Motor braucht Kraft, auch der Fahrer muß sich richtig ernähren, um die richtige Temperatur zu halten. Eine richtige Zwischenverpflegung für unterwegs mit allem Drum und Dran ist wichtig und sollte schon bei der Abreise von zu Hause eingeplant und vorbereitet werden. Denn nicht nur der Motor braucht Kraft, auch der Fahrer muß sich richtig ernähren, um die richtige Temperatur zu halten. Eine richtige Zwischenverpflegung für unterwegs mit allem Drum und Dran ist wichtig und sollte schon bei der Abreise von zu Hause eingeplant und vorbereitet werden. Denn nicht nur der Motor braucht Kraft, auch der Fahrer muß sich richtig ernähren, um die richtige Temperatur zu halten.



Mit den modernen Instant-Produkten von Nestlé wie Nesquik Gold und dem beliebten Milchmischgetränk Nesquik Kakao-Feingeschmack, Nesquik Erdbeere oder Nesquik Vanille-Geschmack, ist man im Nu wieder fit und munter. Eine Thermoskanne mit heißem Wasser für Nescafé oder gefüllte mit kalter Milch für erfrischende Nesquik-Getränke schickt also unbedingt zum Reiseproviant. Dann ist man unabhängig von Raststätten und übersteht auch Wartezeiten, ohne die Nerven zu verlieren. Einfach Nescafé Gold oder eine der drei Nesquik-Sorten in den Becher, Wasser oder Milch darauf, umrühren, fertig! So „aufgelupert“ geht's mit neuer Kraft und Energie auf „Gute Fahrt“!

Der erste Schnitt

Im Ried hat man den ersten Schnitt der Wintergetreide begonnen. Auch im vorderen Odenwald liegt die erste Wintergetreide bereits. Sie war in den letzten Tagen sichtbar geerntet.

Im Baggerloch ertrunken

In einem mit Wasser gefüllten Baggerloch ist in Raunheim der 12-jährige Junge eines griechischen Gastarbeiters ertrunken. Er spielte mit Kameraden am Rande des Baggerlochs hin und her und kam nicht mehr an die Oberfläche.

Verdienst um den Versehrentransport

Darmstädter Obermedizinischer Direktor Dr. Ernst Axt ist mit der Ehrennadel des Versehrentransportbundes ausgezeichnet worden. Die Ehrennadel wurde ihm von dem Darmstädter Bürgermeister Dr. Borsdorff als Sportdezerent überreicht.

Rekordbeach in den Freibädern

In den Freibädern herrschte in den letzten Tagen wieder außerordentlich starker Betrieb. Für die Kinder hat es am Donnerstag endlich den ersten richtigen schulfreien Tag mit dem Beginn der Sommerferien gegeben. Viele Eltern haben den Schulschluß abgewartet und fahren erst jetzt in den Urlaub.

Wesner-Werbeschau

Wochen 1969: Sparpreise als Leistungsbeweise

im Kauf-Park Sprendlingen

Wesner-Werbeschau

Viele meinen, WESNER führt nur Möbel aus eigener Fabrik. Das stimmt nicht! Nirgendwo im ganzen Rhein-Main-Gebiet finden Sie eine größere Auswahl preisgünstiger Qualitätsmöbel aus dem In- und Ausland als in der Möbelcity WESNER-Höchst. Dafür treten wir gern den Beweis an. Kommen Sie nachschauen, daß wir in diesem Inserat keine einmal vorhandenen „Lockvögel“, sondern typische Beispiele für Preiswürdigkeit und Eleganz der WESNER-Wohnzimmer- und Polstermöbel-Kollektion geben. Schlafzimmer, Speisezimmer, Jugendmöbel und Küchen werden an dieser Stelle folgen (diese Gruppen können Sie natürlich heute schon in unserer Ausstellung besichtigen). Übrigens: Spitzenpreislisten finden Sie in unseren Spezialhäusern ebenso wie exklusive Extravaganzen. Sie sind darauf spezialisiert...

Eßischgruppe „Internationale“
Anatomisch „maßgeschneiderte“ Stühle mit abgerundeten Lehnen — diese Gruppe paßt zu weißen Schmelzglas-Speisezimmern wie zu dunklen Möbeln in reicher Auswähl. Die Preise: je Stuhl netto DM 99,-
Eßisch netto DM 99,-

245,-

Eßischgruppe „National“
Nußbaumfarbiges Holz, gepolsterte Sitze, der Korporell angelegte Rückenlehnen — die Schirmform unserer Zeit. Der Tisch läßt sich auf doppelter Höhe ausziehen. Die Preise: je Stuhl netto DM 58,-, netto für den Tisch netto DM 117,-

245,-

Eßischgruppe „Internationale“
Sespeit-Maßgebend farbiges Material die Stühle mit Polsterstrichen unter Anwendung moderner Erkenntnisse. Gestaltenspiegeln dem Glanz die Platte des Auszeichnendes. Sind a DM 58,- netto für ein Stuhl, DM 149,- netto für den Tisch zu teuer?

381,-

Möbelcity WESNER Höchst Kaufpark

Sprendlingen Robert-Bosch-Str. 15 Telefon 61523

Eine weite Reise an die Nordsee

Den Riesen Bluff hat das Fernweh gepackt, und so machte er sich auf den Weg in die Fremde

Einmaliges Bescheid der große Bluff auszuwandern. Darüber hätten alle Leute im Dorf froh sein können, wenn dieser Beschluß wirklich in die Tat umgesetzt werden würde. Er war nämlich kein Vergeltung, einen großen Riesen mit einem kleinen Verdienst in der Nähe wohnen zu haben. Man würde nie, was er sich für Dummheiten ausgedacht hatte!

Irgendwann hat der große Bluff von der Nordsee gehört. Nun wollte er dort hinwandern. Er versprach sich sehr viel davon.

Jedem im Dorf, der es wissen wollte oder auch nicht, erzählte der Riese, daß er in der

schrift munter aus, aber er ging ohne Ziel und Richtung. So kam es, daß er im Kreis lief. Er war zwar ein Riesenkreis, den er umlaufen hätte, aber am Abend war er doch wieder ins Dorf zurückgekehrt. Da schaute der große Bluff dumm aus der Riesenwäschung, und die Bauern kratzten sich verlegen hinter den Ohren.

„Du mußt mit Kompas und Landkarte auf Wanderschaft gehen“, sagte der Bürgermeister. „Nur so wirst du dich nicht verirren.“ Doch was nützte dem großen Bluff Kompas und Landkarte? Er war viel zu dumm, um sich damit zurechtzufinden. Die Küchenmaus Lutetia allerdings war nicht so dumm, mit Kompas und Landkarte umzugehen. Die Küchenmaus Lutetia war nämlich die klügste Maus auf dem Schützern. Spiegeltung, entdeckte der Bauer Krause, hatte sie in seiner Hosentasche mit zum Dorfplatz genommen. Aufgeregt kletterte sie hervor und rief: „Piepi!“ Lutetia besaß einen kleinen Kinderkompas und eine winzige Landkarte, die aus einem Taschenkalender stammte. Bald hatte Peter in seiner Hasentasche verstaubt und zog es jetzt herüber.

„Lutetia soll mit dem Kompas und der Landkarte dem Riesen auf den Kopf steigen



Frühe des nächsten Tages fertigen würde. Er hatte schon seine großen Stiefel geputzt. Jeder reide den großen Kerl gut zu und gab ihm Ratsschläge, um ihn endlich loszuwerden.

Unter dem Winken der Bauern verließ der große Bluff am nächsten Morgen das Dorf. Er

Aus dem Aufsatzheft des kleinen Max

„Daran, daß die Menschen ihre Schuhabsätze schief ablaufen, erkennt man, daß die Erde rund ist.“

Bei meiner Tante auf dem Land war ein Junge, der konnte das Krühen eines Hahns so täuschend nachmachen, daß, wenn er loslegte, stets die Sonne aufging.

Die 50 Pfennig auf dem Volksfest

Ja, da standen sie also, die 50 Pfennig und der kleine Fritz, mitten auf dem Volksfest. Und der kleine Fritz, blühte latendurstig in der Tasche. Doch Fritz geht ihm immer fester, denn er wollte das Volksfest richtig genießen. „Also erst mal alles ansehen“, entschied Fritz. „Türkischer Hoornig, lecker, lecker!“ schrie der Verkäufer und das O wollte fast kein Ende nehmen. „Das sind tolle Fritze, aber energisch schob er weiter...“ Zurückgestellt bis später.“

Dort schien ein großes Geheimnis zu sein, hinter das Fritz kommen mußte. Ein Mann ohne Kopf, dafür aber mit einem Riesensparat auf den Schultern. „Spiegeltung“, entdeckte Fritz überlegen, „wie man nur auf so etwas hereinfallen kann.“

„Rutschbahn, Karussell, Schiffschaukel...“, kennt ja meine Großmutter aus langem Jugend. Deshalb hat sie mir auch den Fußgänger gegeben.“ Fritz hat vor, ihn moderner zu „verbjelen“.

„Ein kleines Mädel steht da, kaum älter als Fritz. Kunstreiterin war sie schon. Eigentlich ein komisches Dasein“, dachte Fritz im Weitergehen. „Da zieht man so von Ort zu Ort und ist eigentlich nirgendwo zu Hause.“ Und über die vielen Gedanken und über die dort wieder bei dem türkischen Hoornig an, und der Fußgänger und Fritz nahmen langsam, aber beharrlich Abschied voneinander.

DER MANN OHNE GNADE

ROMAN VON CONCORDIA MERREL

Deutsche Rechte bei DÖRNER Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg u. Görg, Wiesbaden-Frankfurt/M.

13. Fortsetzung

— Vater und Sohn — was ist der Unterschied?

„Aber der Junge hat so viele Verpflichtungen. Er schreibt die Steuern, er ist in den Abendstunden für die Arbeit am Tisch. Die langen Abendstunden! O ja, das glaubte Judith ihm schon, nicht aber die lange Arbeit.“

„Mutter, es ist ganz unmöglich, ich habe das Geld gar nicht.“

„Ich habe dich nie gefragt, wieviel du verdienst, aber du mußt ein gutes Gehalt haben, wenn du auch damit auskommen sollst. Wo bleibt denn all das Geld?“

„Schließ dich an die 50 Pfennig Gehalt, das hier ins Haus kommt, Mutter. Vergiß das nicht!“

„Aber Judith! Wie kannst du so etwas über deinen Vater sagen! Wo du weißt, daß er sich tagtäglich um Arbeit bemüht. Aber ein Mann wie er kann doch nicht jede Arbeit annehmen, du mußt doch einsehen, daß ihm das sein Stolz verbietet.“

zudecken, sagte Mutter bitter:

„Du bist Pat gegenüber immer hartberzig gewesen.“

Judith eilte in die Küche und rang die Hände. Herausziehen dürfen, was ihr Hart herzigkeit Pat gegenüber ihr eingebracht hatte! Die eigene Mutter nannte sie hartberzig — und Judith mußte schweigen, denn da Wahrheit hätte der erkrankten Frau, die Herz gebrochen. Aber der Schmerz saß tief in ihrem Herzen, daß selbst Jansons Demütigungen dagegen verbläßen. Mochte er seine Grausamkeiten an ihr auslassen, seinen maßlos Stolz, was machte das? Er war ein Fremder, und eines Tages würde sie mit ihm fertig sein. Verletzen, kränken konnte sie nur die Mutter. Sie liebte sie über alles. Wenn ich das Geld hätte, ich würde es ihr geben, dachte sie, um diesen trostlosen Ausdruck des Vorwurfs nicht mehr in ihrem Blick zu sehen.

Ganz plötzlich, mitten in der Nacht, als sie schlaflos lag, kam ihr der Einfall, daß sie doch das Armband verkaufen könne, das Jason ihr geschenkt hatte. Ganz gewiß würde sie ein hübsches Sümmchen dafür bekommen. Ohne irgendwelche Bedingungen hätte er sie gegeben, ihm war es nur ein Mittel gewesen, sie vor den anderen zu demütigen. Dieser Zweck war erfüllt, nun sollte es ihren Zwecken dienen. Er hatte nicht einmal verlangt, daß sie es beliebig oder dauernd trage. Sie konnte es verkaufen, und Mutter würde wieder fröhliche Augen machen. Sie machte Licht, stand auf, nahm das kleine Küstchen aus seinem Fach und öffnete es. Wie herrlich die Steine funkelten!

„Du widerliches Ding“, murmelte sie, „Gedanken hätte ich dich nie, aber nun sollst du mir Mutter's Liebe wiedergewinnen.“

„mm Mutter“ sagte sie, „es ist alles bereit.“

Judith blieb sich auf die Lippen. Sein Stolz verbot ihm nicht, allerdings im Haushalt zu sitzen und das Geld zu verwetten, das sie verdiente. Vater und Sohn — was ist da der Unterschied? Der eine nahm von ihr, nun forderte auch der andere!

„Es ist nicht böse gemeint, Mutter, aber die Tatsache, die du nicht bestiehst, daß wir von dem Leben, was ich verdiene, über dich etwas haben.“

„Ich bitte dich!“ Die schwächliche Frau war ehrlich empört. „Wie kann ein Junge wie er, der seinen Weg in der Welt machen muß, auch noch seine Eltern unterhalten? Ich möchte kein Hindernis sein auf seinem Weg nach oben.“

Judith schwieg. Es war nicht leicht, Mutters Vorwürfe anzuhören, und die Lüge um Pat aufrechtzuerhalten. Sie ging in die Küche und kam mit dem belagerten Tablet zurück.

„mm Mutter“ sagte sie, „es ist alles bereit.“

Mrs. Connor setzte sich zu Tisch. Immer noch glühend vor Freude über die Wunderdinge, die ihr guter Junge verkauft hatte.

„Ich will ihm gleich morgen schreiben, er wartet bestimmt auf Antwort. Ich kann ihm doch sagen, daß du ihm eine Kleinigkeit schickst, nicht wahr?“

„Mutter, es ist unmöglich! Ich habe es ganz einfach nicht!“, antwortete Judith in stummer Qual.

Mrs. Connor setzte und versank in beleidigtes Schweigen, und so verlief das Abendessen. Als Judith sich erhob, um den Tisch ab-

„O du alter Esel!“

Nein, nein, das soll keine Beleidigung sein. So dachte ich nur, als ich hörte, daß ein Esel 10 Jahre alt werden kann. Aber es gibt Tiere, die noch ein wesentlich höheres Alter erreichen können, wie z. B. die Elefanten, Wale, Nashörner, Krokodile und Schildkröten. Ja, auch Karpen und Hechte können über 100 Jahre alt werden, und nicht nur kommt es vor, daß Schwäne, Gänse und Raben 100 Jahre alt werden.

Das Pferd dagegen wird nur 40—50 Jahre alt, das Rind 20—25 Jahre, der Hund 12 und



die Katze 22 Jahre. Unser Haushahn könnte 20 Jahre krähen, würde er nicht vorher in der Pfanne schmoren. Die Möwe kann 40 Jahre kreischend über die Meere fliegen, der Uhu kann uns 60 Jahre mit seinem nächtlichen „Schuk“ hören.

Während ein Kanarienvogel 24 Jahre alt werden kann, sterben Hasen und Tauben schon mit 10 Jahren, Mäuse und Eichhörnchen



Das Alter der Tiere ist sehr ungewiß. Manche können über 100 Jahre alt werden. Unseres Pferdes Gedächtnis erreichten nur 40 bis 60 Jahre.

mit 6 Jahren. Das Leben der Arbeitsbienen, währt 8 Monate und die Eintagsfliege vermag nur wenige Stunden zu leben.

Aber auch unsterbliche Lebewesen gibt es auf unserer Erde. Zu ihnen gehören die einzelligen Pantoffeltierchen, die sich durch Teilung derart vermehren, daß die Muttertierechen nicht sterben, sondern in jedem Teil weiterleben. Wenn also nicht in jeder Sekunde viele von ihnen durch unzutragliche Lebensbedingungen (Hitze, Kälte, Austrocknen, Gefressenwerden) ausgerottet würden, wäre der „Ball von ihnen sehr bald überkört.“

Wenn die Schule zu den Kindern kommt

Im Norden des dünnbesiedelten Staates Ontario (USA) hat man Eisenbahnzüge eingeführt, die nur aus Klassenzimmern bestehen. Alle Wagen haben Bänke, Wandtafeln, Platte für die Lehrer usw. Die Eisenbahnzüge bilden ein ganzes Netz auf dem bestimmten Platz, und die betreffenden Kinder haben in den Wagen Unterricht. Dann fahren die Züge zu einem anderen Ort und sie werden von den dortigen Kindern besucht. Natürlich verweist die Lehrer vor der Abfahrt niemals, den Schülern eine gehörige Menge Hausaufgaben zu erteilen, die bis zum nächsten Einleifert der Eisenbahn-Schule gemacht sein müssen.

„Wem gehört der Schmuck?“ fragte er, und beide Männer blickten auf Judith, die sehr bestimmt „Mir!“ sagte.

„Lassen Sie sehen“, brummte der Mann kleinlaut.

Sie nahm das Armband aus dem Küstchen und reichte es ihm. Er blickte darauf, dann auf Judith.

„Gehört es wirklich Ihnen?“

„Ja.“

„Haben Sie es schon lange?“

„Nein.“

„Es ist ein Familienerbstück!“

„Woher haben Sie es denn?“ Er war selbstschuldig, aber Judith hörte das Mißtrauen in seiner Stimme.

„Ich habe es geschenkt bekommen“, stotterte sie endlich.

„Haben Sie irgend etwas Schriftliches? Vielleicht kam es durch die Post und ein Brief lag bei.“

„Nein.“

„So, so, man machte Ihnen einfach ein Geschenk, legte es Ihnen um das Handgelenk, wie?“

„Ja.“

— Gelernt, alles abzuschütteln —

Wieder der abschätzende Blick von Kopf bis Fuß. Der Hut mochte hingehen, der Wintermantel war abgetragen und die Schuhe keineswegs neu. Empörung kochte in ihr, schlagartig begriff sie, wohin seine Fragen zielten. Nach ihrem ganzen äußeren war sie ein hübsches Sümmchen für Judith. Das Armband umgibt auf ehrliche Art bekommen haben.

„Reiche Verwandter?“ fragte er schließend.

„Nein.“

„Dieses Wort in Verbindung mit Jason war zu unangehörlich.“

„Aber er ist sehr reich.“

„Der alte Herr reichte ihr den Schmuck zu?“

„Danke, ich habe keine Verwendung dafür.“

Sehr höflich Legierte der junge Mann sie zur Tür. Sie war empört und im tiefsten Inneren verzweifelt. Sie glaubte, ich hätte es gestohlen“, murmelte sie, als sie durch die Straßen eilte. In drei weiteren Geschäften erging es ihr ebenso.

Hierkördig, alle Juweliere schienen den gleichen Verdacht zu haben, denn wo Judith sich auf den Glöck versuchte, überall wurde sie abgewiesen. Endlich entschloß sie sich, zu einem Pfandleiher zu gehen. Sie rechnet alles ohne zu fragen, habe ich gehört, dachte sie. All ihren Mut zusammennehmend betrat sie die nächste Pfandleihe und stand in zwei Minuten wieder draußen, fest überzeugt, daß der Mann am liebsten die Polizei verständigt hätte.

Sie saß nach der Uhr, die Mittagspause war fast vorbei, und das Armband war immer noch nicht verkauft. Hatte verzweifelt alle an der Jason-Building zurück — und fand unterwegs eine kesselswegs sehr einladende, winzige kleine Pfandleihe. Sie trat durch die schmale Tür, sah sich einer Unmenge von

»Die Schule ist nicht Selbstzweck«

Konrektor Benndorf über Forderungen an eine moderne Bildungspolitik

Die Albert-Einstein-Schule entließ 128 Schülerinnen und Schüler, die nun ins Berufsleben treten oder statt der 9. Klasse eine zweijährige Berufsschule besuchen. Anlaßlich ihrer Verabschiedung sprach Konrektor Kurt Benndorf über die Forderungen an eine fortschrittliche Schul- und Bildungspolitik.

Wenn man am Ende eines bestimmten Zeitabschnittes stehe, sei es üblich, Bilanz zu ziehen, die positiven und negativen Fakten zu vergleichen und daraus Schlußfolgerungen zu ziehen, sagte Herr Benndorf in seiner Rede. „Es erscheint daher angebracht, daß auch wir die Schule und unsere Arbeit einmal selbstkritisch betrachten und die Frage aufwerfen: Wo steht die Schule in der modernen Gesellschaft? Das ist deshalb so wichtig, weil die Jugendlichen, die heute die Schule verlassen, in einigen Jahren selbst Eltern sein werden, Kinder in die Schule schicken und damit gegenwärtig zur Schule Stellung zu nehmen.“

Der Redner fuhr fort: „Die Schule ist nicht Selbstzweck, sondern sie ist ein Anlegen des Lebens. Die heutige Pädagogik, die in ihrer inneren Struktur auf der Gesellschaftsform des 19. Jahrhunderts basiert, drohte auf diesem Stand stehen zu bleiben. Erst die Dynamik unserer modernen Industriegesellschaft brachte die Pädagogik wieder in Bewegung, in eine Bewegung, die vorerst nur zögernd einsetzte, dann aber immer rasanter wurde und heute das gesamte Erziehungswesen erreicht hat.“

Die moderne Industriegesellschaft stellt eine fortschrittliche Bildungspolitik folgende Forderungen:

1. Verwirklichung des im Grundgesetz verankerten allgemeinen Rechts auf Bildung.
2. Gewährung der Chancengleichheit aller Menschen, unabhängig von ihrem sozialen Herkommen.
3. wissenschaftliche Fundierung des gesamten Bildungswesens.
4. Überprüfung der Bildungsinhalte und ihre Ausrichtung auf die moderne Industriegesellschaft.

Kritisch stellte Herr Benndorf fest: „Schulreformen sind immer auf den Widerstand breiter Schichten gestoßen, die sich aus innerer Trägheit Reformbestrebungen entgegenstellen oder erst abschließende Reformversuche erlauben, ehe sie bereit sind, Neuerungen zuzustimmen. Schulreformen sollte man nicht am grünen Tisch machen, sondern... an der pädagogischen Front planen, durch die Lehrer mit, ohne Einzelheiten zu nennen, sagte er. Die Schule muß sich mit dem geringsten Tempoverlust und in unmittelbarem Kontakt mit den Erfordernissen.“

Förderstufe, Betriebs- und Neigungspraktika seien die ersten Schritte in dieser Richtung. Die Lehrkräfte ihrer Arbeit um richtig gebende Perspektivplanung und kontinuierliche Anpassung bemüht sein. Das alte Schulsystem vertikaler Prägung sei überholt.

„Heute bauen wir auf einer vierjährigen Grundschule die Förderstufe auf, die den unterschiedlichen Begabungen der Kinder durch Kern- und Kursunterricht Rechnung zu tragen sucht. Man will dieses System weiter ausbauen in der Sekundarstufe. In der das Förderstufenprinzip auf die Klassen 7 bis 10 aller jetzt noch nebeneinander bestehenden Schularten angewandt werden wird, um damit eine noch intensiverer Förderung der Einzelbegabungen und eine bessere Ausschöpfung

Die »Städtebauförderung« findet vorerst nicht statt

Stadtvordner Reiner Wyszomirski bedauert Beschluß des zuständigen Bundestagsausschusses

Die Pessimisten haben nun doch recht behalten. Der Bundesrat hat seinen Rat, Rat der Bundestag den 13. Juli 1969 in der 130. Sitzung mit 167 gegen 97 Stimmen und 20 Enthaltungen beschlossen, die die Städtebauförderung hinterlassen hätte. Das „Städtebauförderungsgesetz“ war nicht dabei.

Auf die Bedeutung dieses Gesetzes ging Stadtvordner Reiner Wyszomirski, Mitglied des Vorstandes der Bezirksarbeitsgemeinschaft Hessen-Süd Sozialdemokratischer Wohnungsverfaller und Wohnungspolitik, in dem örtlichen Mittelungsblatt seiner Partei dieser Tage näher ein. Er bedauerte sehr, daß bereits am 3. Juni die CDU/CSU angehörenden Mitglieder des Bundestagsausschusses für Kommunalpolitik, Raumordnung, Städtebau und Wohnungswesen den Vorschlag der SPD, Sondersitzungen zur Beratung des Städtebauförderungsgesetzes einzuberufen und damit noch eine Verabschiedung dieses Gesetzes abgelehnt hätten.

Als Vater nach dem Abendessen zwei Pfundnoten in die Hand, küßte sie auf die Stirn und sagte:

„Die kannst du Pat schicken, ich habe sie dir erbringen können.“

Mutters Augen strahlten, als sie das Geld sah.

„Siehst du, du wußtest doch, daß du auf die Dauer nicht so hartzig sein könntest gegen deinen Bruder. Wie wird er sich freuen! Er hat immer viel von dir gehalten, ich freue mich, daß du ihn nicht enttäuscht hast, Judith.“

Es war ein ganz anderer Ton als in dem die Mutter gestern abend zu ihr gesprochen, und mit diesem Ton sprach auch Judith, das wenigstens babe ich mit Jansons Geld erreicht.

Die bisherigen gesetzlichen Handhaben des Bundestages und der Bauunterschieden sowie die zweifelhafte Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes und des Bundesverwaltungsgerichtes reichte nicht aus, um die künftige Aufgaben der Stadt- und Gemeindeentwicklung sachgerecht lösen zu können, insbesondere fehlten die Instrumente, um den Grund und Boden zu angemessenen Bedingungen und an den gewählten Plätzen für die Erzeugung und Entwicklung der städtischen und ländlichen Siedlungsgebiete sowie deren wirtschaftliche und gesellschaftliche Strukturen zu erwerben.

Die Folgen der Entscheidung im zuständigen Bundestagsausschuß werden uns, so meint Herr Stadtvordner Wyszomirski, zweifellos noch jahrelang beschäftigen und in vielen Fällen wird man sie — u. dann für eine Reihe von Jahrzehnten — in Stahl und Beton besichtigen können! Auch die Erklärungen aller Bundestagsfraktionen, einen gemeinsamen Initiativentwurf für ein Städtebauförderungsgesetz unmittelbar nach dem Zusammenbruch des neuen Bundestages erneut einzubringen und eine sofortige Weiterberatung zu veranlassen, kann darüber nicht hinwegtäuschen. Nach Äußerungen einiger maßgeblicher Politiker könnten bestenfalls frühestens im Januar 1972 Mittel für die Städteentwicklung und -sicherung in die Finanzplanung des Bundes eingeschlagen werden. Wie lange der Beginn eines geordneten Städtebaues tatsächlich verzögert werden wird und wieviel die Verzögerung uns alle kosten wird, vermag derzeit aber niemand genau vorzusagen. In einem Appell eines wohnungswirtschaftlichen Spitzenverbandes von wirtschaftlichen Schäden in Milliardenhöhe die Rede!

Nach Zusammenstoß überschlagen

Zwei Leichtverletzte und rund siebenhundert Mark Sachschaden sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Sonntag gegen 13.00 Uhr ereignete. An der Egelsbacher Straße / Lorschei Straße stießen zwei Autos zusammen, weil einer der Fahrer die Vorfahrt nicht beachtet hatte. Die Wucht des Aufpralls war so groß, daß sich ein Fahrzeug zwei- oder dreimal überschlug und dann auf dem Dach liegen blieb. Trotzdem konnten die Fahrer nach ambulante Behandlung wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden.

Die Klassenbesitzerin Christine Heller, Roswitha Berkauer, Helmut Herwig, Arthur Stein und Peter Köbel erhielten Buchpreise. Sie wurden ihnen von Stadtvordner Reiner Wyszomirski überreicht.

In den Ferien eine Schiffstour

Mit MS FRANKFURT zur Loreley

(täglich, außer montags)

7.15 Uhr ab Frankfurt / Eiserner Steg, zurück 21.50 Uhr

8.10 Uhr ab Höchst / Bel der Fähre, zurück 20.40 Uhr

Täglich weitere Abfahrten ab Rheinstationen

KÖLN-DOSSLEDOERFER DEUTSCHE RHEINSCHIFFFAHRT AG • Agenturen: 6 Frankfurt am Main, Am Eisernen Steg, Telefon (06 11) 28 24 20 • 623 Höchst, Bel der Fähre, Telefon: (06 11) 31 61 91

... und weiter kostengünstiger!

Henninger-Bier 20 Fl. à 0,5 Ltr. o. Pfand Kasten nur	8,98	Cola, Pepsi, Sinalco, Sprite, 12 Fl. à 0,7 Ltr. oder 24 Fl. à 0,33 Ltr. o. Pfand Kasten nur	6,95
Blindling-Bier 20 Fl. à 0,5 Ltr. o. Pfand Kasten nur	8,98	Dortmunder Bier Einwegflaschen 3er Pckg.	1,48
Bayr. Bier „Martins-Bräu“ 20 Fl. à 0,5 Ltr. o. Pfand Kasten nur	6,95	Berliner Weißer 6er Ktn.	4,35
Mineralwasser 12 Fl. à 0,7 Ltr. o. Pfand Kasten nur	1,98	und weitere 50 Sorten Bier und Getränke zu sehr günstigen Preisen.	

Faß-Rollen für starke Männer

Do. und Frei. 10–15–17 u. 18 Uhr,
Sa. 10–11–12 u. 13 Uhr,
(Flüssige Preise winken dem Sieger!)

Westdeutsches Qualitätsbenzin

Normal (92 Oktan) 49,9 Pf. — Super (98-99 Oktan) 52,9 Pf.

Unsere Cafeteria bietet an: Große bunte Salatplatte reichhaltig garniert nur 2,-

Abgabe nur in Haushalten

kauf park

kauf park Sprendlingen, Offenbacher Str.

Rentenzahltag

Längen (Zahlstelle: Turnhalle):	Kn. VBL und VAP:	Geselsbach (Zahlstelle: Postamt): Geschwindstraße 6:	Götzenhain (Zahlstelle: Postamt):	Offenthal (Zahlstelle: Postamt):
Versorgungsrenten, Angestelltenrenten, Kt. VBL und VAP: Donnerstag, den 29. Juli 1969 von 8.00 — 14.00 Uhr	Arbeiterrenten Nr. 001 — 2800: Mittwoch, den 30. Juli 1969 von 8.00 — 14.00 Uhr	Arbeiterrenten Nr. 2801 — Schluß und Unfallrenten: Donnerstag, den 31. Juli 1969 von 8.00 — 14.00 Uhr	Versorgungs- und An-Renteh. BZ: Donnerstag, den 29. Juli 1969 von 8.30 — 12.00 und 14.30 — 17.00 Uhr	Versorgungsrenten: Donnerstag, den 31. Juli 1969 von 9.00 — 11.00 Uhr
Arbeiterrenten Nr. 001 — 2800: Mittwoch, den 30. Juli 1969 von 8.00 — 14.00 Uhr	Arbeiterrenten Nr. 2801 — Schluß und Unfallrenten: Donnerstag, den 31. Juli 1969 von 8.00 — 14.00 Uhr	Arbeiterrenten Nr. 4001 — Schluß und Unfallrenten: Donnerstag, den 31. Juli 1969 von 8.30 — 12.00 Uhr	Versorgungs- und Versicherungsrenten: Donnerstag, den 29. Juli 1969 von 9.00 — 12.00 und 15.00 — 17.00 Uhr	Versorgungsrenten: Donnerstag, den 31. Juli 1969 von 9.00 — 10.30 Uhr
Arbeiterrenten Nr. 001 — 2800: Mittwoch, den 30. Juli 1969 von 8.00 — 14.00 Uhr	Arbeiterrenten Nr. 2801 — Schluß und Unfallrenten: Donnerstag, den 31. Juli 1969 von 8.00 — 14.00 Uhr	Arbeiterrenten Nr. 4001 — Schluß und Unfallrenten: Donnerstag, den 31. Juli 1969 von 8.30 — 12.00 Uhr	Versorgungs- und Versicherungsrenten: Donnerstag, den 29. Juli 1969 von 9.00 — 12.00 und 15.00 — 17.00 Uhr	Versorgungsrenten: Donnerstag, den 31. Juli 1969 von 9.00 — 10.30 Uhr
Arbeiterrenten Nr. 001 — 2800: Mittwoch, den 30. Juli 1969 von 8.00 — 14.00 Uhr	Arbeiterrenten Nr. 2801 — Schluß und Unfallrenten: Donnerstag, den 31. Juli 1969 von 8.00 — 14.00 Uhr	Arbeiterrenten Nr. 4001 — Schluß und Unfallrenten: Donnerstag, den 31. Juli 1969 von 8.30 — 12.00 Uhr	Versorgungs- und Versicherungsrenten: Donnerstag, den 29. Juli 1969 von 9.00 — 12.00 und 15.00 — 17.00 Uhr	Versorgungsrenten: Donnerstag, den 31. Juli 1969 von 9.00 — 10.30 Uhr

Im Unterwasserlabor „Helgoland“

Deutschland holt in der Meeresforschung auf / Programm bis 1973

Ein wichtiges Kapitel für die Meeresforschung begann Mitte des Jahres 1969: vor Helgoland wurde das Unterwasserlabor „Helgoland“ auf den Meereshängen herabgelassen und in Betrieb genommen. In ihm sollen vier Wissenschaftler in etwa 20 m Wassertiefe wohnen und von dort aus den Boden des Meeres erforschen und meeresbiologische Untersuchungen vornehmen. Das Unternehmen steht im Zusammenhang mit einem Programm für die Meeresforschung, das unter Vorsitz von Bundesforschungsminister Dr. Stoltenberg von der Deutschen Kommission für Ozeanographie beschlossen wurde. Dieses sieht Ausgaben von ca. 450 Millionen DM bis 1973 vor. Einzelplanungen von Behörden, Wissenschaft und Wirtschaft sind in einen Gesamtzusammenhang gebracht und Schwerpunkte gesetzt worden.

„Helgoland“ wird ganzjährig einsetzbar sein und möglicherweise mehrere Jahre lang benutzt werden. Es ist so gebaut, daß es auch in Tiefen bis zu 100 m herabgelassen werden kann. Neue technische Konstruktionen waren notwendig. Die deutschen Wissenschaftler und Konstrukteure mußten Schwierigkeiten überwinden, die Amerikaner und Franzosen bei ähnlichen Vorhaben nicht kannten. Die klimatischen Bedingungen in der Deutschen Bucht mit ihrer unstablen Wetterlage, häufigen Stürmen, hohem Seegang, starken Strömungen sowie ständig kaltem Wasser sind hart. Das „Haus“ ist wie ein Stahnpfeifenkonstrukt, das sich auch bei stärksten Grund-

seen immer wieder in die normale Standposition aufrichtet. Das Labor hat moderne Einrichtungen, wie ein Bord eines Düsenkippers — eine hochtechnisierte Küche, Duschräume, Hochdruck-WC. Weitere Einrichtungen: Klima- und Raumluftanlage, Energie- und Druckgasversorgung über eine Versorgungsboje, Sprechverbindungen sowie eine Tauchkammer zum Aufnehmen und Abnehmen der Besatzung.

Eine große Chance tut sich auf
Das Programm für die Meeresforschung bedeutet einen weiteren Sprung nach vorn. Die Erforschung des Meeres beginnt. Die Ozeane bedecken 70 Prozent der Erdoberfläche, sie sind reich an Nahrungsmitteln und mineralischen Rohstoffen. Doch der Mensch hat dieses Reservoir kaum genutzt. Erst in den letzten Jahren haben Amerikaner, Russen, Briten und Franzosen die Bedeutung des Meeres erkannt und ihre Mittel zu dessen Erforschung verstärkt. Man beginnt zu ahnen, wie zukunfts-trächtig dieses Gebiet sein wird. Neben wissenschaftlichen Erkenntnissen wird die Meeresforschung neue technische Entwicklungen erforderlich machen, die für das Wachstum unserer Wirtschaft bedeutungsvoll sein werden.

Deutschland nutzt eine große Chance, indem es jetzt seine Bemühungen verstärkt. Um die zur Verfügung stehenden Gelder des Bundes und der Länder nutzbringend auszugeben, sind im Programm des Forschungsministers konsequente Schwerpunkte gesetzt; hierdurch soll die Bundesrepublik in die Lage versetzt werden, auch größere Probleme der Meeresforschung zu lösen, die wissenschaftlich und wirtschaftlich interessant sind. Schwerpunkte bilden die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur:

- Nutzung der Nahrungsquellen des Meeres
- Nutzung der mineralischen Rohstoffe des Meeres, des Meeresbodens und seines Untergrundes,
- Verhütung und Bekämpfung der Meeresverschmutzung
- Nutzung der Kenntnisse der Wechselwirkung zwischen Ozean und Atmosphäre
- Beherrschung der Naturvorgänge an der Küste und im Küstenvorfeld.



Unterzeichnung des Verwaltungsabkommens durch Bundesminister Dr. G. Stoltenberg und durch den Kultusminister von Schleswig-Holstein, C. J. v. Heydebreck über die Finanzierung des Instituts für Meeresforschung an der Universität Kiel (3. 5. 69).

Die Nahrungsreserven der Zukunft

Bis zum Ende des Jahrhunderts wird sich die Erdobevölkerung verdoppeln. Mehr als die Hälfte leidet jetzt schon Hunger. Bei dieser Lage müssen die lebenden Schätze des Meeres vermehrt zur Deckung des steigenden Nahrungsmittelbedarfs herangezogen werden. Insbesondere der Bedarf an Eiweiß aus dem Meer wird steigen. Algen enthalten wesentlich mehr Eiweiß als etwa Rindfleisch, nämlich etwa 50 Prozent. Die Japaner haben daher damit begonnen, Algen in Meeresfarmen zu züchten. Diese haben dort bereits einen festen Anteil an der menschlichen Nahrung. Algen werden vielleicht einmal unsere Speisetzettel revolutionieren. Sie werden als Futter für Tiere und als Rohstoff für die chemische Industrie verwendet.

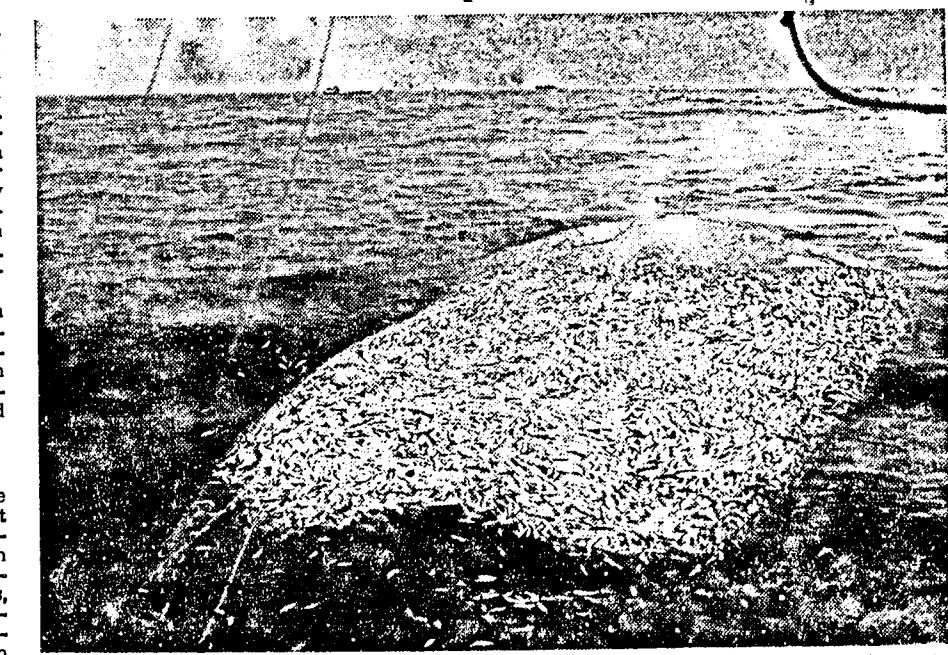
Eine Milliarde Tonnen Vorrat

Die Seewirtschaft wird ihre Methoden ändern. 90 Prozent der Erträge der Seefischerei stammen aus Gewässern über dem Kontinentaltschelf, der nur 8 Prozent der Meeresfläche ausmacht. Jährlich werden etwa 50 Millionen Tonnen Fische gefangen. Der Vorrat in den Ozeanen beträgt aber über 1 Milliarde Tonnen. Fisch gehört zu den wertvollsten Lebensmitteln. Eine Ertragssteigerung läßt sich durch eine Fischerei in Regionen großer biologischer Produktivität, die zur Zeit noch nicht effektiv mit modernen Methoden befishet werden, erreichen. Diese Reserven sind vor allem in den tropischen und südlichen Meeren zu finden. Der Südostpazifik gehört zu den produktionsreichsten Meeresgebieten überhaupt.

Durch verbesserte Zuchtbedingungen läßt sich der Ertrag in stark befisheten Gebieten steigern. Das Programm sieht deshalb Zuchtversuche mit Muscheln an Flößen, mit Forellen und Aalen in Käfigen im Seewasser, schließlich mit Seezunge und Steinbutt in Teichen und in am Meeresboden verankerten Gehegen vor.

„Es wimmelt von Rotbarsch...“

Ein anschauliches Beispiel für die praktische Bedeutung der Fischereiforschung schildert Prof. Dietrich vom Institut für Meeresforschung an der Universität Kiel: „Wir konnten auf der Fahrt feststellen, daß das Golfstromsystem, diese Warmwasserheizung Europas, einen Warmwasserstrang, den man Irmingerstrom nennt, südlich Islands bis an den Schelfrand von Ostgrönland entsendet. Wir konnten ferner feststellen, daß dieser küstenferne



Ein sehr großer Heringsfang von etwa 125 t im Schwimmschleppnetz von FFS „W. Herwig“.



Kranzwasserschöpfer zum Entnehmen von Wasserproben.

brachte. Unter Berücksichtigung des fischereilichen Aufwandes von insgesamt 14,2 Mill. DM verbleibt ein Reinertrag von 5,2 Mill. DM in dreieinhalb Monaten.

„Anton Dohrn“ hatte einmal 2 1/2 Mill. DM gekostet. Eine solche Amortisation einer Investition ist selbst in der Wirtschaft nicht alltäglich, bei einem Hilfsmittel der Forschung

ist sie ganz ungewöhnlich. Wir waren nicht auf Fangplatzsuche ausgefahren, sondern hatten uns von der Neugierde des Naturforschers leiten lassen. Unsere Neugierde wurde gestillt, allerdings verschlossen wir unsere Sinne nicht vor Ausblicken, die der Hochseefischerei und damit unserer Volkswirtschaft zugute kommen könnten.“

Rohstoffe in Hülle und Fülle

Daneben werden die mineralischen Rohstoffe stärker genutzt werden. Die wichtigsten, die bereits heute weltweit in größeren Mengen aus dem Boden des Meeres gewonnen werden, sind Erdgas und Erdöl. 20 Prozent der Weltölvorräte werden im Untergrund des Meeres vermutet. Im Pazifik wird der Vorrat an Manganknollen auf über 100 Milliarden Tonnen geschätzt, mit einem starken Gehalt an Mangan, Kupfer, Eisen, Kobalt und Nickel. Nach amerikanischen Schätzungen enthält der Meeresboden 100 Millionen Tonnen Gold. Weitere Rohstoffe sind Salz, Brom, Jod, Zinn, Uran und Titan. Großbritannien hat die ersten kleineren Uranmengen aus dem Meer gewonnen. Die deutsche Wirtschaft kann eines Tages auf die Gewinnung mineralischer Rohstoffe aus dem Meer angewiesen sein, da die Bundesrepublik keine nennenswerten eigenen Vorkommen besitzt. Hierzu sind jedoch noch intensive geologische und geophysikalische Untersuchungen und moderne Techniken der Exploration, des Abbaus und der Aufbereitung notwendig.

Auch deutsche Firmen beteiligt

Eine größere Unterwasserlagerstätte ist vor kurzem im Roten Meer entdeckt worden. An dem Abbau beteiligt sich auch eine Arbeitsgemeinschaft deutscher Firmen. In dieser Arbeitsgemeinschaft, die auch weitere Vorhaben der Meeresforschung durchführen will, beteiligen sich die Preußag mit ihren Erfahrungen im Bergbau, der Stahlproduzent Thyssen, die

Maschinenbaugesellschaft Demag und die Messerschmitt-Bölkow-Blom GmbH mit ihren Erfahrungen bei der Weltraumforschung und im Systemmanagement.

Verstärktes Forschungspotential

Um die angestrebten Ziele zu erreichen, muß das vorhandene Potential wesentlich vergrößert werden. Das vorhandene Personal muß verdoppelt, neue Forschungsschiffe müssen gebaut werden. Sie sollen die sieben deutschen Forschungsschiffe ergänzen, die teilweise, wie die „Meteor“ bereits über moderne Datenverarbeitungsanlagen verfügen. Als weitere zentrale Einrichtungen sind geplant: Versuchs- und Erprobungsanlagen, Zentralstelle für Meßtechnik, Dokumentation der wissenschaftlichen-technischen Literatur und ein Datenzentrum.

Im Planungszeitraum 1969 bis 1973 sollen die Gelder für die Meeresforschung erheblich verstärkt werden. Der Bundesforschungsminister will 122 Millionen DM bereitstellen; die gesamten Aufwendungen des Bundes sollen 250 Millionen DM übersteigen. Für diesen Zeitraum haben die Küstenländer mehr als 40 Millionen DM und die Deutsche Forschungsgemeinschaft 35 Millionen DM eingepflanzt. Ferner wird sich die Industrie erheblich beteiligen.

Die Weite des Meeres, die Reinheit der hohen See, die Größe der Aufgaben setzen eine internationale Zusammenarbeit voraus. Viele Staaten sind an einer engeren Zusammenarbeit mit Deutschland interessiert, wie Minister Dr. Stoltenberg in Argentinien, Brasilien, Chile feststellte. Er hat mit diesen Ländern über eine Zusammenarbeit getroffen. Die Aufgaben sind erkannt und werden angepackt. Das friedliche Atomprogramm, die Weltraumfahrt und die Meeresforschung eröffnen für die Menschheit weitere Perspektiven.

Gewinnauslosung im Frühlingsparen am 10. 7. 1969
Schon wieder ein Hauptgewinn zu DM 1000,-
 Weitere 371 Gewinne entfallen auf folgende Losnummern unserer Sparer:

102 028	n 4512 731	n 4514 431	n 4518 731	n 4517 715
102 031	n 4513 115	515	828	731
102 115	828	531	831	747
102 131	831	628	860	n 4518 223
102 228	n 4514 028	631	915	228
102 231	031	828	931	231
n 4502 731	131	n 4516 028	n 4517 115	315
n 4506 131	228	031	131	331
n 4510 115	231	228	228	428
131	315	231	231	828
n 4511 915	331	315	315	831
931	364	331	331	n 9740 828
n 4512 315	407	531	515	831
715	428	715	531	

und weitere 303 Gewinne mit der Endziffer der Los Nr. 4

Spielen, sparen, spenden gewinnen — ein Sparverfahren mit besonderem Reiz PS — Ihr Glück!

Unser Außendienst berät Sie in allen Sparformen, auch 312-Mark-Gesetz! Wöchentliche Abholung auch kleinster Sparbeiträge

Bezirkssparkasse Langen
 seit 1844 mündelsicher

Abteilungs-Sekretärin
Steno-/Phonotypistinnen
Kontoristinnen
Mitarbeiterin FS-Zentrale

die gleichzeitig als stellvertretende Telefonistin tätig sein wird. Wir sind bei allen Positionen auch an ANFÄNGERINNEN interessiert, denen wir eine gute Chance und ausreichend Zeit zur Einarbeitung geben. Wir bieten Ihnen überdurchschnittliche Gehälter und attraktive Nebenleistungen.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit unserer Personalabteilung auf — schriftlich oder mündlich.

Danfoss HANDELSGESELLSCHAFT MBH
 605 Orlenbach am Main, Ludwigstraße 136 - 142
 Telefon (06 11) 8 02 06

Jüngere Bürokräft
 (auch Nachwuchskräfte) für verschiedene Arbeiten in unserer Buchhaltung gesucht, DM 900,-, DM 1,50 Essens-Bonus, Weihnacht-Bonus, 40-Stunden-Woche (6 Tage).

DE-STA-CO Metallerezeugnisse GmbH.
 6 Frankfurt/M., Neue Mainzer Str. 14-16
 Telefon 28 02 02 und 28 32 49

Gesucht werden ab sofort
Maurer Stundenlohn 5,80 DM
Hilfsarbeiter Stundenlohn 5,30 DM sowie ein **LKW-Fahrer** Führerschein Klasse II
Bauunternehmung Walter Kirschner
 6072 Dreieichenheilm, Dorotheenstraße 13
 Telefon 8 16 70

Durch den Ausba unserer Kundendienst-Werkstatt in Offenbach suchen wir mehrere neue Mitarbeiter

Techn. Kaufleute für die Ersatzteil-Verwaltung
Elektro-Mechaniker
Mechaniker (evtl. auch ungelern).

Unsere Werkstatt ist sehr modern eingerichtet und hat saubere Arbeitsplätze.
 Wir zahlen überdurchschnittliche Gehälter, gute Löhne und bieten attraktive Nebenleistungen.
 Bitte nehmen Sie Kontakt mit unserer Personalabteilung auf — schriftlich oder mündlich.

Danfoss HANDELSGESELLSCHAFT MBH
 605 Orlenbach am Main, Ludwigstraße 138 - 142
 Telefon (06 11) 8 02 06

Wir suchen ab sofort
2 Druckhilfsarbeiterinnen
 für unsere Spezialmaschinen
 Arbeitszeit von 7.00 — 16.00 Uhr oder von 14.00 — 22.00 Uhr.
 Wir bieten Ihnen gute Bezahlung und ein angenehmes Betriebsklima.
 Bitte sprechen Sie in der Zeit von 8.00—14.00 Uhr bei uns vor.

Karl Gronemeyer KG
 607 Langen, Mörfelder Landstraße 35, Tel. 7807/8

Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwes-ter und Tante

Katharina Gebhardt
 geb. Hartmann

Im Alter von 78 Jahren.

In stiller Trauer:
Willi Gebhardt
 Im Namen aller Angehörigen

Langen, den 19. Juli 1969
 Odenwaldstraße 39

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 23. Juli 1969 um 10 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach schwerer Krankheit verschied unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager, Onkel und Pete

Karl August Kühn

Im Alter von 69 Jahren.

In stiller Trauer:
Kurt Kühn und Frau
Adolf Kühn und Frau
Otto Schroth und Frau Hilde geb. Kühn
 Enkelkinder und alle Angehörigen

Langen, den 21. Juli 1969
 Goethestraße 27

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 23. Juli 1969 um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlagnen

Herrn Paul Schneider

sagen wir hiermit allen, die ihm das letzte Geleit gaben und ihn durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden ehrten, unseren tiefempfindenden Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Stelan für seine tröstenden Worte, dem Bibelkreis der Petrusgemeinde, der Kameradschaft 1887 und allen Freunden, Bekannten und Nachbarn.

Clara Schneider
 und Angehörige

Langen, im Juli 1969
 Annastraße 29

Am 19. Juli entschlief nach schwerer Krankheit meine liebe Frau, unsere Mutter und Oma

Frau Rosa Klingenschmidt
 geb. Hesselbarth

Im Alter von 65 Jahren.

In stiller Trauer:
Kurt Klingenschmidt
 und Angehörige

Langen, Südliche Ringstraße 171

Die Beerdigung fand heute, Dienstag, den 22. 7. 1969 um 11.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Donnerstag, 24. 7. 1969
Pokalspiel gegen SKG Hahn. Spielbeginn: 18.30 Uhr

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen

Abt. Gesang
Die nächste Singstunde für den gemischten Chor findet am Donnerstag bei Pausch zur gewohnten Zeit statt. Jedermannsturnen

Während der Schulferien finden die Turnstunden jeweils mittwochs ab 19.30 Uhr auf dem Sportplatz Zimmerstraße statt.

Allfußballer treffen sich am Samstag, 26. Juli um 18 Uhr im Goldenen Löwen, Frankfurter Straße, (früher Anthes)

Gewerkschaft ÖTV Nebenstelle Dreieichenhain hält heute (22. Juli), 16.00 Uhr in der Gaststätte „Wilhelmsruh“ Langen, Wilhelmstraße eine Mitgliederversammlung für alle Rentner und Pensionäre von Langen, Dreieichenhain u. Egelsbach ab. Die Ehefrauen sind dazu ebenfalls herzlich willkommen. Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Citroen 2 CV zu verkaufen. Telefon 2 95 36

UT **Amalthea** LANGEN-TEL. 29131

VERLÄNGERT!
Dienstag - Donnerstag, tägl. 20.30 Uhr

Mercenario, der Gefürchtete
Ein neuer grandioser Western der ganz harten Welle!

2 Western, die Sie nicht versäumen sollten!
Nur Dienstag u. Mittwoch, 20.30 Uhr
Man nannte ihn Kelly
Sie morden, rauben und plündern, aber Kelly ist Ihnen auf der Spur.

Nur Donnerstag, 20.30 Uhr
Grandioser Haß, tödliche Vergeltung
6 Kugeln für Gringo
Eine Stadt geht durch die Hölle.
Harter Italiano-Farbwestern.

LiP

2 Western, die Sie nicht versäumen sollten!
Nur Dienstag u. Mittwoch, 20.30 Uhr
Man nannte ihn Kelly
Sie morden, rauben und plündern, aber Kelly ist Ihnen auf der Spur.

Nur Donnerstag, 20.30 Uhr
Grandioser Haß, tödliche Vergeltung
6 Kugeln für Gringo
Eine Stadt geht durch die Hölle.
Harter Italiano-Farbwestern.

Lichtburg

Ein riesiger Spaß für alt und jung!
Pepe, der Paukerschreck
Dienstag u. Mittwoch, 20.30 Uhr

Donnerstag, 20.30 Uhr: Ausleseprogramm
Marla Andergast, Theo Lingens, Elma Karlowa, Karin Dor, Harald Juhnke u. v. a.

ALMENRAUSCH UND EDELWEISS
Ein fröhlicher, witziger Farbfilm

4-4 1/2-Zi.-Wohnung, ca. 120 qm od. Teilhabehaus zu mieten gesucht. Angebote erbeten unter Off.-Nr. 866 an die LZ

Suche
zum 1. 8., spätestens 1. 9. 1969

1-Zimmer-Wohnung
mit Küche (auch Altbau) in Langen. Angebote erbeten unter Off.-Nr. 866 an die LZ

Möbl. Zimmer
von Herrn gesucht. Off.-Nr. 866 an die LZ

Barzahler sucht Ein- oder Zweifamilien-Haus
v. Privat zu Kauf angebot. erbeten, unter Off.-Nr. 888 a.d.LZ.

Frau sucht Beschäftigung
ab 27. 7. 69 für ca. drei Wochen von 13-20 Uhr. Off.-Nr. 905 an die LZ

Junger Mann
als Urlaubsvertretung als sofort gesucht.
Hochdeutsches Haus Darmstädter Straße 23

Rentner
zur Hilfe im Garten gegen gute Bezahlung gesucht.
Thörn, Oberlinden Potsdamer Str. 17

Welche **zuverlässige Frau** betreut vormitt. Baby? Telefon 2 27 50

Nebenbei Geld verdienen
Diese Möglichkeit bietet Ihnen ein bedeutendes Großverdienst. Leichte, kaufmännische Tätigkeit. Gut geeignet auch für Hausfrauen. Kein Eigenkapital erforderlich. Bitte kurze Nachricht, Postkarte genügt, unter Off.-Nr. 913 an die LZ

Wer nimmt mehrstündigen schwarzen Pudel u. 5 Babys
ab sofort für mein Geschäft. Nettoverdienst 1000,- DM. Off.-Nr. 960 an die LZ

Suche mehrere Mitarbeiter
ab sofort für mein Geschäft. Nettoverdienst 1000,- DM. Off.-Nr. 960 an die LZ

Jetzt die I. neuen Salzheringe
Langen Wassergasse 7

Wer leiht uns für August größeres Zeit
gegen gute Bezahlung u. pflegende Behandlung? Off.-Nr. 963 an die LZ

Allgemeiner Anzeiger

Amtsverordnungsblatt der Behörden
Erscheint wöchentlich dienstags und freitags

DIE WOCHE

Amerikanische Offenheit
In einer goldenen Stunde steckt Amerika Flagge im Boden des Mondes. Ein Triumph ist errungen, den vor acht Jahren, als der damalige Präsident John F. Kennedy das Ziel setzte, nur wenige für möglich hielten. Außer jenen Spitzenkräften der NASA natürlich, die das Giganten-Unternehmen in diesem Glauben planten, daß es einer großen und reichen Nation möglich sein müsse, der Menschheit neue Wege zu weisen.

Man weiß nicht, was man nun bewundern soll: die technische Präzision mit der der Flug zum Mond, die Landung auf dem Trabanten, der mehr als zweistündige Aufenthalt Neil Armstrongs und Edwin Aldrins auf dem fremden Gestirn und schließlich der Rückstart zum wartenden „dritten Mann“ durchgeführt wurde, oder die Offenheit mit der dies alles vor den Augen der Erdbevölkerung vor sich ging. Die Vereinigten Staaten haben mit der Fernschubbringung der wichtigsten Phasen in alle Welt ein großes Wagnis auf sich genommen. Jedermann hätte Zeuge werden können eines schrecklichen Versagens. Aber das Risiko hat sich gelohnt.

Koalition im Wartestand
Das Bundeskabinett beschloß in dieser Woche mit Mehrheit, die notwendige Konjunkturdämpfung allein durch haushaltspolitische Maßnahmen anzustreben. Bundeswirtschaftsminister Schäfer konnte sich mit seinen weitestgehenden Vorschlägen nicht durchsetzen. Das Gesamtkabinett war sich darüber einig, daß die jetzt getroffenen Entscheidungen, einer Überhitzung der Konjunktur mit der Stilllegung von sieben Milliarden DM Haushaltsmitteln und einer Verstärkung der Einfuhrmöglichkeiten zu begegnen, „endgültig“ sind. Dies zeigt deutlich die Entscheidungsbefugnisse der Regierungsparteien, die Koalition trotz der Meinungsverschiedenheiten über die Maßnahmen zur Konjunkturdämpfung bis zur Wahl durchzuhalten. Das ist nur zu begrüßen. Wäre man jetzt „nicht anständig“ ausmarchieren gegangen — wie sich Wehner kürzlich ausgedrückt hat —, hätten nur die Radikalen, vor allem die rechtsradikale NPD, einen Nutzen davon.

Es kann also jetzt als sicher gelten, daß die Große Koalition bis zur Wahl zusammenbleibt. Nachdem allerdings der Bundestag bereits ausnahmsweise geschlossen ist und auch das Kabinett vorerst kaum noch einmal zusammenzurufen wird, befindet sich die Große Koalition praktisch in einem Wartestand. Dieser Wartestand bedeutet freilich nicht politische Untätigkeit der Koalitionspartner. Vielmehr gibt die Ruhe an der Regierungsführung jetzt, auch den beiden Koalitionspartnern die Möglichkeit, ihre Kräfte im Wahlkampf zu messen. Dieser Wahlkampf wird auch zwischen CDU/CSU und SPD mit großer Härte geführt werden, zumal beide Parteien im Meinungsbild der Wähler wieder Kopf an Kopf liegen. Wer von beiden das Rennen am 28. September gewinnt, wird den Bundeskanzler stellen können, der die Richtlinien der Politik bestimmt.

Deutscher Botschafter in Moskau bei Kossygin

Während sich eine FDP-Delegation unter Leitung des Parteivorsitzenden Sewel zum ersten offiziellen Besuch einer deutschen Partei seit über zehn Jahren in Moskau aufhält, wurde am Mittwoch der deutsche Botschafter Allardt erstmals vom sowjetischen Regierungschef Kossygin empfangen. Das Gespräch zwischen Kossygin und Allardt dauerte eineinhalb Stunden u. soll in „angenehm sachlicher Atmosphäre“ stattgefunden haben. Dabei sei der „breite Kreis der deutsch-sowjetischen Beziehungen“ behandelt worden.

Bundespräsident feierte 70. Geburtstag

Ohne große Feierlichkeiten beging Bundespräsident Dr. Gustav Heinemann seinen 70. Geburtstag. Prominente städtische und geistliche Würdenträger gratulierten Heinemann. Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger führte das Defilé in der Galerie der Bonner Villa Hammerschmidt an. Es folgten Bundesratspräsident Kal Uwe von Hassel, der Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Gerhard Müller, der Apostolische Nuntius Corrado Bafile und Bundesaußenminister Willy Brandt, den der Bundesminister für gesundheitliche Fragen, Herbert Wehner, und der SPD-Fraktionsvorsitzende Helmut Schmidt begleiteten. Bischöfe, Vertreter der Länder und weitere Gratulanten schlossen sich an. Nach der Gratulationsrunde, die Heinemann mit seiner Frau Hilma entgegennahm, konnten die Ehrengäste die zahlreichen Geschenke betrachten. Ein Ständchen des Grenzschutzes schloß die offi-

Neue Hoffnung in der Europa-Politik

In der Europa-Politik gibt es eine neue Hoffnung. Auf der Brüsseler Tagung der EWG-Außenminister schlug Maurice Schumann ausdrücklich im Namen des französischen Präsidenten und der Regierung Frankreichs vor, eine Gipfelkonferenz in Den Haag abzuhalten. Dabei sollte die Probleme des Beitritts Englands und des Ausbaus der EWG behandelt werden. Schumann war dafür, den Termin für den Übergang der EWG in die Endphase, den 1. Januar 1970, nicht zu verschieben. Die EWG müsse eine echte Wirtschaftsunion werden und die Bedingungen für eine Erweiterung festlegen. Schumanns Partner hoffen, daß vor der Gipfelkonferenz die Außenminister schon die wichtigsten Fragen klären können, damit die Gipfelkonferenz zu einem Erfolg wird.

Von Kossygin empfangen

FDP-Bundesvorsitzender Walter Scheel und seine beiden Stellvertreter Hans-Dietrich Genscher und Wolfgang Mischnick hatten am Donnerstag im Kremel mit dem sowjetischen Regierungschef Alexej Kossygin eine Unterredung. Hauptthemen der als sachlich bezeichneten Unterredung sollen neben den Beziehungen zwischen Bonn und Moskau vor allem Probleme der europäischen Sicherheit und des Atomsperrvertrages gewesen sein. Scheel, Genscher und Mischnick waren am Dienstag zu Informationsgesprächen mit sowjetischen Politikern in Moskau eingetroffen.

Gefährliche Päckchen für Politiker. An die jugoslawische Botschaft in Bad Godesberg und an Außenminister Brandt sind von unbekanntem Täter mutmaßlich jugoslawischer Herkunft Sprengstoffpäckchen geschickt worden.

Mondfahrer sind heil zurückgekehrt

Glückwünsche aus aller Welt

Das amerikanische Apollo-11-Unternehmen ist am Donnerstag mit einer Präzision, das das Unternehmen von Beginn an auszeichnete, beendet worden. Nach dem Flug zum Mond war das Raumschiff um 17.50 Uhr (MEZ) im Pazifik, wenn auch mit der Spitze nach unten, glücklich gelandet. In Schutzanzüge verpackt, verließen die drei Astronauten Neil Armstrong, Edwin Aldrin und Mike Collins die „Apollo“-Kapsel. Die ersten Menschen, die einen fremden Himmelskörper betreten hatten, waren wohlhabend zu ihrem Heimatplaneten zurückgekehrt.

Nur etwa 23 Kilometer von ihrer Landestelle südwestlich von Hawaii wartete der Flugzeugträger „Hornet“ darauf, die Besatzung und ihr Raumschiff zu bergen. Bereits eine Stunde vorher war Präsident Richard Nixon in einem Hubschrauber an Bord des Schiffes eingetroffen, um die Astronauten zu begrüßen. Seit dem Start von Kap Kennedy bis zum Wassern von „Apollo 11“ waren genau 195 Stunden, 18 Minuten und 21 Sekunden vergangen.

Die drei Astronauten wurden vom Hubschrauber unter beachtlichen Sicherheitsvorkehrungen zu einer mobilen Quarantäne-Station geleitet. Insgesamt 18 Tage müssen die Astronauten noch in Quarantäne bleiben, um zu verhindern, daß schädliche Keime vom Mond zur Erde eingeschleppt werden, so gering diese Möglichkeit von Fachleuten auch eingeschätzt wird.

Durch ein Fenster der Station begrüßte Präsident Nixon die Astronauten. Er gratulierte Neil Armstrong, Edwin Aldrin und Mike Collins für die „phantastische und großartige Leistung“. Die drei Raumschiffbesatzungsglieder und ihr Raumschiff wurden von der Besatzung der „Hornet“ geleitet. Immer wieder winkten sie dem Präsidenten zu. Nixon lud die drei Astronauten zu einer Party am 13. August nach Los Angeles ein, zu der auch alle Botschafter und Gesandten aus Washington kommen sollten. „Werden Sie auch kommen?“ fragte Nixon. „Sie können versichert sein, daß wir teilnehmen“, antworteten die Astronauten.

Nixon übermittelte den drei strahlenden Astronauten Grüße ihrer Frauen. Der amerikanische Präsident sprach von der „größten Woche der Welt“. Aus drei Meter Entfernung rief er durch ein Mikrophon den blendend ausschendenden Astronauten hinter der Glasscheibe ihres sterilen Wohnzimmers: „Heute bin ich der glücklichste Mann der Welt.“

Die glückliche Landung der drei Mondfahrer hat sofort nach ihrem Bekanntwerden in aller Welt Bewunderung und Anerkennung ausgelöst. Vor allem in Washington gingen zahlreiche Glückwünsche ein. Nur wenige Minuten nach der Landung der Astronauten hat Radio Moskau den amerikanischen Mondfahrern Glückwünsche ausgesprochen. Das sowjetische Fernsehen hat die Wasserung der Landekapsel im Pazifik direkt übertragen. Der sowjetische Staatschef Podgorny schickte Nixon unmittelbar nach der glücklichen Landung ein Glückwunschk Telegramm. Papst Paul VI. telegraphisch den amerikanischen Präsidenten: „Danken wir Gott für die glückliche Rückkehr der Mondforscher und seien wir, daß dieses großartige Unternehmen Frieden und Prosperität für den wissenschaftlichen und moralischen Fortschritt der gesamten Menschheit sichern möge.“

Bundespräsident Heinemann telegraphierte: „Wie überall in der Welt haben auch die Menschen in Deutschland das Gefühl, den

Interview mit Bürgermeister Thomlin

Bürgermeister Wilhelm Thomlin war einer der fünf deutschen Kommunalpolitiker, die an einer Studienreise des Rats der Gemeinden Europas durch Norwegen, Schweden und Dänemark teilnahmen. Gestern kehrte der Bürgermeister von dieser Reise zurück. Welche Eindrücke er gewonnen hat, lesen Sie in einem Interview auf Seite 4.

Interview
mit **Bürgermeister Thomlin**

Bürgermeister Wilhelm Thomlin war einer der fünf deutschen Kommunalpolitiker, die an einer Studienreise des Rats der Gemeinden Europas durch Norwegen, Schweden und Dänemark teilnahmen. Gestern kehrte der Bürgermeister von dieser Reise zurück. Welche Eindrücke er gewonnen hat, lesen Sie in einem Interview auf Seite 4.

Flaggerregung

Das Bundeskabinett hat nach monatelangen Beratungen entschieden, daß bei internationalen Sportveranstaltungen in der Bundesrepublik Flagge und Hymne der DDR gezeigt und gespielt werden dürfen. Die deutschen Veranstalter sind jedoch angehalten, dem entgegengetreten, wenn die Spieler, ohne Rücksicht auf die besondere Lage des geteilten Deutschland“ zu politischen Zwecken mißbraucht werden.

Todesurteil für Duft und Bassenauer

Die fünftage Todesstrafe wurde vom Oberlandesgericht Athen am Mittwochmittag gegen die beiden 31jährigen Deutschen Hermann Duft und Hans Wilhelm Bassenauer aus Griesheim bei Darmstadt verhängt; sie wurden schuldig befunden, bei fünf Raubüberfällen im März und April in Griechenland sechs Männer getötet zu haben. Die Todesstrafe wird in Griechenland durch Erschießen vollzogen. Das Gericht bezeichnete die Verbrechen nach Ausführung und Umständen als besonders grausam, die Täter als gefährlich für die öffentliche Sicherheit.

Bundespräsident Heinemann ist am Donnerstag zu seinem ersten offiziellen Besuch in der hayerischen Landschaft eingetroffen.

Wir heiraten am 25. Juli 1969
Wulf Jonen • Roswitha Jonen
Diplom-Handelslehrer geb. Baumgarten
Langen, Wolsgartenstraße 3

Karl-Heinz und Annemarie Lehmann
geb. Sallwey
danken herzlich für erwiesene Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu ihrer Vermählung, auch im Namen ihrer Eltern.
Im Juni 1969
Dieburger Str. 37

Für die schönen Blumen und Geschenke und für die vielen lieben Grüße und guten Wünsche zu meinem 82. Geburtstag danke ich allen recht herzlich.
Babette Heibert

Für eine sehr interessante Tätigkeit suchen wir für sofort oder später:
Schwachstrom-Elektriker
aus der Fernmelde- oder Rundfunktechnik und der Fertigung von Relaiszentralen und Verstärkeranlagen. Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Telefonische Bewerbungen unter 23945, oder nach 17 Uhr unter 23946.

ELROSCHELEKTRIK
607 Langen — Hegweg 6

Mittlere Maschinenfabrik in Langen sucht
Lageristen
für Maschinenteile und
Kontrollreue
für Fertigteile
Bewerbungen erbeten unter Offerten-Nr. 911 an die Langener Zeitung.

Witwe 53 Jahre / Off. 817:
Treffpunkt 2. 7. konnte nicht eingehalten werden. Bitte Anruf am 8. August.
Telefon 2 93 85

Nirosta-Spüle
mit 1 Becken und eingebauten Abfallimer preiswert zu verkaufen. Zu erfragen bei
Hunkel Sperrdingen
Darmstädter Str. 29

Sonderangebot
Schweißgeräte, elektr., 9 Stufen, 150 Amp. DM 285,-

Rosenkranz, Darmst.
Im Güterbahnhof

Endmilch-, Säl-, Rosenkohl- u. Krausekohlpflanzen
zu verkaufen.
Gärtnerei Bredert
Flachsbachstraße 31

Wer nimmt mehrstündigen schwarzen Pudel u. 5 Babys
ab sofort für mein Geschäft. Nettoverdienst 1000,- DM. Off.-Nr. 960 an die LZ

Suche mehrere Mitarbeiter
ab sofort für mein Geschäft. Nettoverdienst 1000,- DM. Off.-Nr. 960 an die LZ

Jetzt die I. neuen Salzheringe
Langen Wassergasse 7

Wer leiht uns für August größeres Zeit
gegen gute Bezahlung u. pflegende Behandlung? Off.-Nr. 963 an die LZ

ALUMINIUM TUREN
von **HOLZ-STÖRMER**
Inh. Willi und Herbert Störmer
Jetzt: 607 Langen, Raifeisenstraße 16 (verl. Pittlerstraße)
Telefon 7 23 40 — 7 23 46
Bitte besuchen Sie uns

Bargeld
Bargeld für jedermann
ab 1000,- DM Anzahlung, an selbst 10 NÄGEL-FINANZIERUNGEN
Abteilung Kreditvermittlung
Offenbach, Frankfurter Straße 50/52, Telefon 88 88 09

Tel. 80206

Wir verkaufen automatische Schalt- und Regelgeräte, hermetische Kältemaschinen und Hydraulik — alles Produkte mit großer Zukunft. Wollen Sie als **Nachwuchs-Buchhalter** zu uns kommen? Sie werden in unserem Rechnungswesen/Bilanzbuchhaltung eine interessante Tätigkeit finden. Nehmen Sie unter Tel. (06 11) 8 02 06 Kontakt mit unserer Personalabteilung auf — wir sagen in einem kurzen Gespräch alle interessanten Bedingungen!

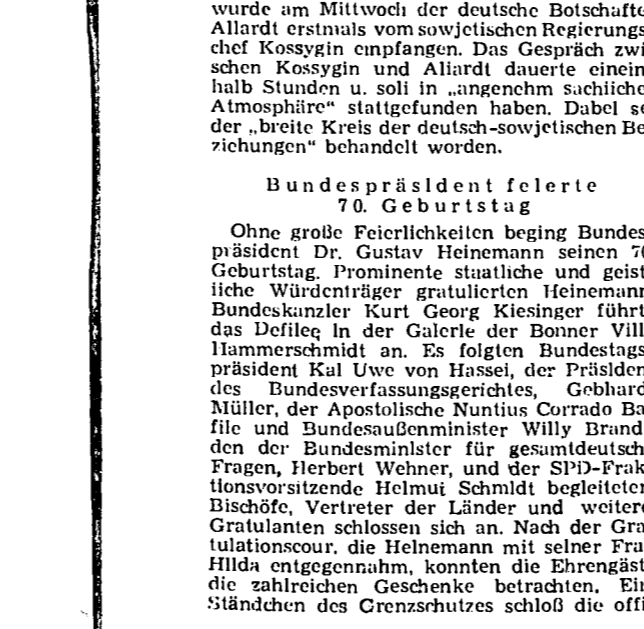
DANFOSS HANDELSGESELLSCHAFT MBH.
605 Offenbach/Main, Ludwigstraße 136 — 142

Über Bausparen informiert Sie:

Bezirksleiter Landkreis Offenbach:
Dipl.-Kfm. Theo Müller,
6078 Neu-Isenburg,
Telefon (06102) 4113

Landesbausparkasse
die Bausparkasse der Hessischen Landesbank und der Sparkassen

HL immer aktuell		HL immer aktuell	
Einmach-Zucker 2,5 kg Beutel	Keller-Geister 1/1 Flasche	Krafts Schmelz-Käse stalt 1,- Schachtel	Speise-Quark mager 250 g Becher
2,59	1,79	-,69	-,23
HL MARKT		Französische Tafel-Birnen kg	Suppenfleisch wie gew. 500 g
H. LEIBBRAND KG		-,98	1,75
607 Langen (Hessen), Bahnstraße 29		Schweineleber schwe 500 g	2,58
		Schweine- schneitzel 500 g	3,98



Dies ist der Astronaut Edwin Aldrin, der als zweiter Mensch die neupsprossige Leiter der Raumfähre „Adler“ zum Mond hinabschickte.

Während sich eine FDP-Delegation unter Leitung des Parteivorsitzenden Sewel zum ersten offiziellen Besuch einer deutschen Partei seit über zehn Jahren in Moskau aufhält, wurde am Mittwoch der deutsche Botschafter Allardt erstmals vom sowjetischen Regierungschef Kossygin empfangen. Das Gespräch zwischen Kossygin und Allardt dauerte eineinhalb Stunden u. soll in „angenehm sachlicher Atmosphäre“ stattgefunden haben. Dabei sei der „breite Kreis der deutsch-sowjetischen Beziehungen“ behandelt worden.



Aus Stadt und Land

Der Theaterring geht in die zehnte Saison

Mitte August beginnt der Verkauf der Abonnementskarten

Der Theaterring Langen, der von der Stadt Langen... Der Theaterring Langen, der von der Stadt Langen...

zohnte seit der Gründung des Theaterrings. Mitte August wird mit dem Verkauf der Abonnementskarten begonnen.

Karten sind zu erhalten beim Kulturamt der Stadt sowie bei den Hausmeistern Georg Nieder, Westendstraße 43, und Erich Hamann, Dürmsiedler Straße 61.

Table with 2 columns: Date and Play Title. Includes plays like 'Boccaccio', 'Operette von Franz von Suppé', 'Herr Puntila und sein Knecht Matti', etc.

Wir gratulieren! Herrn Gustav Mudrow, Birkenstraße 24, zum 85. Geburtstag...

Sommerschlußverkauf!

Wenn man die Inserate in unserer heutigen Ausgabe liest, die den 'Sommerschlußverkauf' verkünden, dann kann man es zunächst gar nicht recht glauben...

Zwischen Langen und Romorantin

Eine Maschine mit Langener Piloten flog am vergangenen Wochenende in die Pariser Gegend. Beim herzlichen Empfang, den unsere Flieger fanden...

Seit gut einer Woche leben zehn Schülerinnen und Schüler aus Romorantin in Langener Familien. Nach dem offiziellen Empfang, den Bürgermeister Kreiling am gestrigen Donnerstag gab...

Wie Briefe aus Romorantin beweisen (läuft zwischen Amateurfunkern Langens und Romorantins der freundschaftliche Verkehr auch drahtlos recht befriedigend.)

Am Mittwochabend wurde der Polizei ein Flächenbrand in der Nähe der Kiesgrube Sehring gemeldet. Der Waldobst kann auf einer Fläche von etwa vierhundert Quadratmetern abgebrannt worden sein.

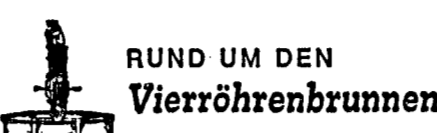
Bei der Zeit vom 25. Juli, 15.45 Uhr, bis 1. August, 7.00 Uhr, telefonisch zu erreichen. Für Gas und Wasser: Günter Lang, Langen, Dübbergstraße 51.

Bei der heutigen Auflage liegt, außer bei den Postbeizern, eine Beilage der Fa. Henninger Bräu sowie der Fa. Adam Hill, Langen, bei.

Bei der heutigen Auflage liegt, außer bei den Postbeizern, eine Beilage der Fa. Henninger Bräu sowie der Fa. Adam Hill, Langen, bei.

Bei der heutigen Auflage liegt, außer bei den Postbeizern, eine Beilage der Fa. Henninger Bräu sowie der Fa. Adam Hill, Langen, bei.

Bei der heutigen Auflage liegt, außer bei den Postbeizern, eine Beilage der Fa. Henninger Bräu sowie der Fa. Adam Hill, Langen, bei.



RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Tobias war kürzlich im hinteren Odenwald mit dem Auto auf Nebenstraßen unterwegs. Und er mußte an einen Satz von Wilhelm Kimpel denken: 'Die einen haben die Straßen, die anderen haben den Verkehr'.

Spiegel des täglichen Lebens

Bekanntes und Unbekanntes über den Anzeigenteil der Zeitung

Ein wichtiger Teil der Zeitung ist der Anzeigenteil — für das Publikum wie für den Verlag. Er ist es, den viele Geschäftsleute, Hausfrauen und andere bevorzugen.

Das Hochausviertel im Süden

Ohne Diskussion ist von den Stadtverordneten der Magistrat einstimmig beauftragt worden, den Bereich zwischen Ringstraße und Friedhofstraße...

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Für die Zeit vom 25. Juli, 15.45 Uhr, bis 1. August, 7.00 Uhr, telefonisch zu erreichen.

Bei der heutigen Auflage liegt, außer bei den Postbeizern, eine Beilage der Fa. Henninger Bräu sowie der Fa. Adam Hill, Langen, bei.

Bei der heutigen Auflage liegt, außer bei den Postbeizern, eine Beilage der Fa. Henninger Bräu sowie der Fa. Adam Hill, Langen, bei.

Bei der heutigen Auflage liegt, außer bei den Postbeizern, eine Beilage der Fa. Henninger Bräu sowie der Fa. Adam Hill, Langen, bei.

Bei der heutigen Auflage liegt, außer bei den Postbeizern, eine Beilage der Fa. Henninger Bräu sowie der Fa. Adam Hill, Langen, bei.

Bei der heutigen Auflage liegt, außer bei den Postbeizern, eine Beilage der Fa. Henninger Bräu sowie der Fa. Adam Hill, Langen, bei.

Bei der heutigen Auflage liegt, außer bei den Postbeizern, eine Beilage der Fa. Henninger Bräu sowie der Fa. Adam Hill, Langen, bei.

Wissen Sie schon alles...?

Leute, die in dem einen Ort wohnen und im anderen Ort arbeiten, nennt man Pendler. Zählen Sie auch zu den Pendlern?

Chancen durch Fachoberschule

Eine beträchtliche Zahl von jungen Menschen aus Langen und dem Dreieckengebiet hat in den letzten Jahren die Berufsschule für Metall und Elektro an der Heinrich-von-Stephan-Schule in Frankfurt-Sachsenhausen...

Statt 'Landschwein' jetzt 'Landrasse'

In der Schweinezucht ist eine neue Rassebezeichnung eingeführt worden. Statt 'Deutsches veredeltes Landschwein' heißt es jetzt 'Deutsche Landrasse'.

BRIEF AN TOBIAS

Lieber Tobias! Seit Monaten rechnete ich nicht mehr damit, tagtäglich ohne Aufenthalt den Bahnhöfen passieren zu können. Ich kann mir noch diese Möglichkeit, die sich schließlich geschlossen hat, nicht verschließen.

Antliche Bekennmachung

Betr.: Mütterberatung im Monat August Die nächste Beratungsstunde für die Mütter- und Säuglingsfürsorge findet am Mittwoch, dem 6. August, von 14—15 Uhr, im städt. Kindergarten in der Zimmerstraße statt.

Wir gratulieren! Herrn Gustav Mudrow, Birkenstraße 24, zum 85. Geburtstag...

Müllablageplatz am Steinberg wird geschlossen

Die Bereitstellung geeigneter Einrichtungen zur Müllabgabe ist eine Aufgabe, mit der sich die Stadtverwaltung immer wieder beschäftigen muß. Fast drei Jahre währten die Bemühungen, die Voraussetzungen für die Schließung des Müllplatzes am Steinberg zu schaffen...

Ein Farbfilm über Langen

Der Magistrat hatte vor längerer Zeit beschlossen, einen Farbtonfilm über Langen drehen zu lassen. Man ging dabei von der Überlegung aus, daß es sehr von Vorteil ist, wenn bei offiziellen Besuchen — insbesondere auch im Rahmen bestehender und noch abzuschließender Partnerschaften — die Stadt Langen sich in einem Film präsentieren kann.

Abbruch des alten Kreiskrankenhauses

Der Kreisausschuß des Landkreises Offenbach hatte Anfang Juli beim Magistrat den Abbruch des Gebäudes unter dem Namen Kreiskrankenhauses beantragt. Im einzelnen handelt es sich dabei um das frühere Krankenhaus sowie die frühere Leichenhalle. Da diese Gebäude seit der Inbetriebnahme des neuen Dreieck-Krankenhauses nicht mehr genutzt werden und jetzt auch als Kinnostätten der Einrichtung eines Alten- und Pflegeheimes durch das Deutsche Rote Kreuz besteht, gibt es keine Bedenken mehr gegen den Abbruch der Gebäude.

Stopschild nicht beachtet

Am Dienstag gegen 17 Uhr stießen auf der Kreuzung Wilhelmstraße / Sehringstraße zwei Personenwagen zusammen, weil eine Autofahrerin das Stopschild nicht beachtet hatte.

5000 Mark Unfallschaden

Ein Sachschaden von rund 5000 Mark entstand am Montag gegen 12.40 Uhr bei einem Verkehrsunfall auf der Kreuzung Steubenstraße / Achaffenerberger Straße.



EGELSBACHER NACHRICHTEN

Nr. 55

LANGENER ZEITUNG

Freitag, den 25. Juli 1969

Jung sein ...

Zu allen Zeiten ist den Menschen das Leben reichlich kurz vorgekommen; sie hatten immer Angst vor dem Alterwerden und der auf vielen Stichen dargestellte Traum von der „Jungmühle“ ist erstern gemeint, als die glaubt man, wenn man in die Jahre kommt, daß in der Jugend alleine das wahre Glück liege, und vergißt dabei, wie gern man damals alter gewesen wäre, um selbst sein Leben bestimmen zu können. Man vergißt aber auch, daß Probleme, die man jetzt überhaupt nicht mehr als solche ansieht, damals eine recht große Rolle spielten: Die Mathematikarbeit, ein zerrierter Hosenboden oder eine eingeworfene Fensterbank. Auf diese kleinen Schönheitsfehler in Essensmilch, Säßen und Öle, Puder und Schminke konnten schon vor Jahrtausenden Füllchen überdecken und können heute durch Anwendung der wissenschaftlichen Kosmetik Wunder vollbringen. Aber ist man wirklich jung, wenn man jung alle unterliegen. Auch die Behauptung, daß man so jung ist, wie man sich fühlt, ist nicht der Weisheit letzter Schluß. Jung sein heißt auch mit dieser Welt zu leben. Man muß dem Leben aufgeschlossen gegenüberstehen, jeden Tag als kleines Abenteuer zu erleben, stets aufs neue zu fragen und lachend Enttäuschungen zu tragen. Jung sein ist eine Frage der Persönlichkeit.

WIR GRATULIEREN ...

Herrn Heinrich Bellhäuser, Rheinst. 17, zum 75. Geburtstag am 26. 7.
Herrn Friedrich Kröß, Rheinstraße 15, zum 75. Geburtstag am 28. 7.

Die LZ wünscht allen Geburtstagsjubilaren ein neues Lebensjahr, das ihnen Glück und Gesundheit bescheiden möge.

4 Jahrgangstreffen. Am kommenden Samstag um 20 Uhr trifft sich der Jahrgang 1909 im „Jaka“ zur schönen Aussicht.

Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltet am Freitag, den 26. Juli, im Gasthaus „Zur schönen Aussicht“ einen Schulungsabend. Das Thema lautet: „Nützliches Ungeziefer — Nutzinsekten im Garten und Heim“.

Der Geflügelzuchtverein 1929 Egelsbach hält heute um 20.30 Uhr im Gasthaus am Bahnh. eine wichtige Versammlung ab. Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung, es geht auch um den Baubau des neuen Saalbau, bittet der Vorstand um Teilnahme aller Mitglieder.



Die Ernst-Reuter-Schule mit ihrem neuen Hauptgebäude in der Mitte und den alten Gebäuden an beiden Seiten. (1-2)

Künftig neunzehn Klassen

Ernst-Reuter-Schule ist bald vollendet

Der zweite Baubauabschnitt der Ernst-Reuter-Schule ist soweit vorangekommen, daß nunmehr feststeht, im kommenden September 19 Normalklassen dort unterbringen zu können. Eine Beschulung der Schule vermittelte einen guten Einblick in die moderne Gesamtsanierung und die Verbindung, die zwischen dem ersten Baubauabschnitt mit seinem acht Klassenraum und dem zweiten Abschnitt mit elf Normalklassen und vier Großklassen besteht.

In den neuen Räumen arbeiten nur noch wenige Handwerker. Viele Schulmöbel sind bereits aufgestellt worden. An den Wänden sind die Tafeln meist schon angebracht und in den Spiegelsäumen sind an den Wänden die Gestelle für Wandregale der Sammlungen befestigt. Eine Reihe von Glasvorhängen ist für die verschiedenen Lehrmaterialien aufgestellt worden.

Aber nicht allein diese Ausstattung gibt ein annäherndes Bild von der modernen Anlage der Gesamtschule. Es ist auch die gedeckte Pausenhalle, die architektonisch hervorragend ausgestattet ist und durch weite Oberlichter gute Beleuchtung erhält. Wer von dieser Pausenhalle aus die neue große Aula betritt, die auch als Mehrzweckraum gedacht ist, etwa für größere Veranstaltungen, mit dem Schulchor, der findet hier einen lichtvollen mit Glasfenstern ausgestatteten Saal vor, von dem aus der Blick auf einen Innenhof geht, der später künstlerisch ausgestattet wird.

Die Verbindungen zwischen den Teilen der alten Schulbauten und den Neubauten wird durch gedeckte Gänge gegeben, die in hellem Holz an den Decken einen ansprechenden Eindruck bieten. Die Dächer ruhen auf schmalen Trägern. Die Gänge sind mit wetterbeständigen Platten ausgelegt.

Raumsvierigkeiten gibt es künftig nicht mehr. Die Förderstufe, die zum Realschulzweig hinführen wird, ebenfalls in Egelsbach eingerichtet werden soll, kann nunmehr in den geeigneten Räumen wirken. Mit dem zweiten Baubauabschnitt ist aber auch eine bessere als besond. unangenehm empfundene Schwierigkeit überwunden worden: auf dem alten Schulhof „zog“ es fortwährend. Der Bau des neuen Traktes im Westen hält nun diesen Zustand ab.

Die gesamte Anlage erhält einen großzügigen Schulhof, auf dem sich die Schulkinder nach Herzenslust bewegen können. Alles ist dabei so angelegt, daß im Falle der Notwendigkeit einer späteren nochmaligen Erweiterung in einem dritten Baubauabschnitt ein Schuttrakt gebaut werden kann, der sich in West-Ost-Richtung hinzieht und damit den gesamten Schulkomplex einschließt.

Die Erweiterung der Schule im zweiten Abschnitt ist — wie schon aus den Angaben über die Klassenräume hervorgeht — in ihrem Umfang größer als der erste Baubauabschnitt. Dieser Neubau ist — so wird im Rathaus immer wieder betont — der eigentliche Hauptbau dieser Schule. Die Notwendigkeit ergab sich allein schon daraus, daß nach Einführung der Förderstufe viel weniger Schulkinder von der Schule abgehen als früher. Die einzelnen Klassen erhielten jeweils eine größere Stärke.

Neben der Aula wurden in der neuen Anlage der Ernst-Reuter-Schule zugleich zwei hochmoderne neue Werkräume geschaffen. Sie dienen ebenfalls der verbesserten schulischen und handwerklichen Ausbildung der Egelsbacher Jugend. Einige Elektroarbeiten werden vorgenommen und es werden Wanduhren für den Schulhof eingebaut. Wer bei einem Gang durch die Räume den jetzigen Stand der Arbeiten sieht, zweifelt nicht daran, daß sehr bald der Tag gekommen sein wird, an dem diese Schule offiziell ihrer Bestimmung übergeben werden kann.

Es wird ein Freudentag für alle beteiligten Kinder, Eltern, Lehrer und offiziellen Vertreter der Gemeinde sein. — lz —

Evangelische Kirche

am 27. Juli bis 2. August 1969
Sonntag, den 27. Juli:
9.30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Maar
10.45 Uhr: Kindergottesdienst

Katholische Kirche

Urlaub des Pfarrers vom 28. 7. — 18. 8. 1969. Vertretung in allen seelsorglichen Angelegenheiten: Pfarrer Heldingsfeld, St. Thomas, Langen-Oberrinden, Berliner Allee, Ruf 71245.

Gleichbleibende Gottesdienste:
Samstag: 18.00 Uhr: Bußsakrament
18.45 Uhr: Sonntagsmesse
Sonntag: 10.15 Uhr: Hochamt
Dienstag: 9.00 Uhr: Hl. Messe
Pfarrbüro — Seelsorgeleiter:
Samstag 17 — 18 Uhr

Schulkameraden 1928/29

treffen sich heute Freitag (25. 7.) wegen Jahrgangsfester um 20.30 Uhr in der „Neuen Schenke“. Zugezogene Schulkollegen und -kollegen sind eingeladen.

Unserer werten Kundschaft zur Kenntnis:

In der Zeit vom 28. Juli bis 22. Aug. ist unser Geschäft nur vormittags von 8.00 — 12.30 Uhr geöffnet.
PAPIER NOLL

Jahrgang 1909 trifft sich am Samstag, 26. 7., 20.30 Uhr in der „Schönen Aussicht“.

Bestellherd Brette 60 cm und Zimmerofen wegen Umzug billig abzugeben.
Friedrich Götz
Wooßstraße 21

Schenken leicht gemacht durch

PAPIER-Keil, Egelsbach
Ernst-Ludwigsstraße 43
Bahnstraße 47

Vom 4. August bis 23. August Betriebsurlaub
IRULIO
CHEM.-REINIGUNG

Sofortdienstreinigung
Egelsbach, Ernst-Ludwig-Str. 20

Sport NACHRICHTEN

Nach einer Stunde stellte der Club seinen Pokalsieg mit 4:2 sicher

Beim 3. Pokalspiel auf Kreisebene gab es im Langener Waldstadion am Donnerstagabend bei den Anhängern der Gastgeber zur Halbzeit lange Gesichter, denn die der A-Klasse angehörende SKG Hahn führte mit 1:0. Der Gruppenligist hatte zwar schon vor der Pause leichte Vorteile im Mittelfeld, doch seine Stürmer nutzten die herausgespielten Chancen einfach nicht konsequent genug aus. Die klareren Möglichkeiten, den Club in Führung zu bringen, vergabten Boll, Herth und Dohmen, die alle drei mehrfach im Strafraum frei zum Schuß kamen und hoch darüber oder neben dem Kasten kannten.

In der Abwehr machten Zipfel und Wrede den sichersten Eindruck, während Pawelka nicht immer auf dem Posten war und einige Male den Ball nicht festhielt oder nur gerade noch mit einer Fußwehr Schlimmeres verhindern konnte. Wredes gute Leistungen wurden allerdings dadurch, daß er in der 35. Minute einen Foulelfmeter verursachte, etwas reduziert. Der gegnerische Rechtsaußen Kraft ließ sich diese Chance nicht entgehen, sondern verwandelte den Strafstoß unhalber zum 0:1.

Nach dem Seitenwechsel kam Homann für Gross aus Spielfeld und brachte nun zusammen mit Köppchen mehr Linie in die Angriffsaktionen des Clubs. Als Torhüter versagte diese beiden Spieler allerdings zunächst ebenfalls. Homann schaufelte den Ball nach einem genauen Rückpaß von Dohmen noch über das Latzenetz und Anthonen, der im Strafraum ungedeckt eine Flanke von rechts erhielt, machte es nicht besser.

Erst nach einer Stunde Spielzeit fiel der 1:1-Ausgleich. Dohmen schied endlich einmal ohne zu zögern, von der Strafraumgrenze und von einem gegnerischen Abwehrspieler wurde das Leder unhalber ins Netz abgefaßt. Von diesem Augenblick an ging es Schlag auf

Schlag und innerhalb von zehn Minuten wurde aus dem 0:1-Rückstand eine 4:1-Führung. Boll brachte die Patzherren mit einem platzierten Kopfball 2:1 in Front. Köppchen ließ einen Gegner im Strafraum stehen und erhöhte mit einem Flachschoß auf 3:1 und Herth stellte, als er aus 10 Meter Entfernung unhinbehindert zum Schuß kam, mit dem 4:1 den Sieg des Gruppenligisten endgültig sicher.

Während und nach dieser Torgegenschlacht der Club spielerisch und konditionell ganz klar überlegen und machte die Partie mehr und mehr zu einem Trainingsspiel.

Das 4:2, das zehn Minuten vor Schluß nach dem Platzwechsel des Hahner Linksaußen Moesnek bei einem Entlastungsangriff der Gäste fiel, war deshalb absolut unnötig und lediglich die Folge davon, daß die Langener Abwehr ihre Aufgabe nicht mehr ganz ernst nahm.

Freundschaftsspiel des Clubs gegen den FC Arhelingen

Am Sonntagabend um 18 Uhr tritt der 1. FC Langen zu einem Freundschaftsspiel gegen den FC Arhelingen an. Gäste und Gastgeber werden dabei gleichermaßen ihre Neuzugänge einsetzen und testen. Die der Hessianer angehörenden Arhelingen muß dabei als Favoriten ansehend. In ihren Reihen steht sicher auch der selbstergründete Spieler des Clubs, Müller. Doch es wird keinesfalls genügen, daß sich die Langener Abwehr auf ihn konzentriert, denn er hat sehr schußkräftige Stürmer neben und vor sich.

Gespänt darf man sein, ob der Angriff der Gastgeber gegen die satteleste Hintermannschaft der Gäste eine Chance hat. Auf jeden Fall wird er wesentlich wettermäßig und geradliniger spielen müssen als über weite Strecken am Donnerstagabend.

Nur acht Egelsbacher erlebten das Pokal-Aus

SG Egelsbach — TG 75 Darmstadt 2:3 (1:1)

Die neue Fußballsaison begann für die Schwarzweißten wenig verheißungsvoll. Dabei waren es weniger die spielerischen Mittel und die Mannschaftsleistung der jungen und neuformierten Elf, hier konnte man für erste sehr zufrieden sein, sondern die Verletzungen, die dieses Pokalspiel brachten. Während Adolf Fischer kurz nach Seitenwechsel stark angeschlagen die übrige Zeit nur noch eine Statistenrolle erfüllen konnte und dann ganz aus dem Spiel ausfiel, mußte mit einer Beinverletzung ins Krankenhaus gebracht werden. Auch H. Lehnert schied kurz vor Schluß nach großem Foul von Linksverteidiger Glesing aus. So erieben nur acht Egelsbacher das Schlußpfiff, weil zur Pause bereits Gaußmann für D. Becker ins Spiel gekommen war und somit das Auswechsellistkontingent erschöpft war. Die Schwarzweißten gingen ins Spiel mit Köhler, Pleisch, Lehner, Rübli, Jökell, D. Anthes, Becker, W. Anthes, A. Fischer, E. Fischer und Blöcher. Bei den Gästen war der vom Langener Club kommende Vallox erstmals dabei, ansonsten spielte die Mannschaft praktisch in Panktschibesezung. Trotz drückender Schwüle um gutes Spiel von beiden Seiten bei enormem Tempo.

In der 26. Minute erzielte W. Anthes den Führungstreffer. Nur drei Minuten danach erfolgte der Ausgleich.

Nach der Pause in der 53. Minute ging Egelsbach erneut in Führung. B. Blöcher war der Schütze. Dann schoß Gaußmann zweimal nur knapp daneben. Das 3:1 verhinderte die Latte bei einem Schrägschuß von B. Blöcher in der 73. Minute. Nur zwei Minuten danach vergab Anthes völlig frei und kurz vor dem Tor in der 81. Minute wahrscheinlich das entscheidende 3:2 für die Schwarzweißten. In der folgenden Minute aber fiel die Entscheidung: Unglücklicherweise lenkte Köhler den Aufsetzer von G. Schmidt genau unter die Latte. Nach den Verletzungen der drei Egelsbacher Spieler und nach einigen unglücklichen Entscheidungen von Schiedsrichter Hammel, Rotweiß Darmstadt, war Egelsbachs Anhang nach Spielende sehr erobert. Gerechtfertigt sollte jedoch auch gesagt werden, daß Egelsbach verbliebener Rest mit der Kraft so ziemlich am Ende war. Dennoch darf man der gesamten Elf ein gutes Spiel bescheinigen.

Hessenligist Spvgg. 03 Neu-Isenburg in Freundschaft am Berliner Platz

Eine sehr interessante Begegnung in Freundschaft bilden die Schwarzweißten am kommenden Sonntag ihren Anhang mit dem Hessenligisten Spvgg. 03 Neu-Isenburg. Die freundschaftlichen Verbindungen des 1. Vorsitzenden der Schwarzweißten, Gg. Anthes, mit dem Vorstand der über vom Buchenbusch machten dieses Treffen möglich. Nach dem Pokaltreffen am gestrigen Donnerstag gegen TG Darmstadt, treten die Egelsbacher also zweimal innerhalb von 3 Tagen gegen klassische Vereine an. Bereit das gestrige Pokalspiel machte deutlich, daß der Wegang einiger Stammspieler, nicht ohne weiteres verkraftet werden kann. Gegen den Hessenligisten aus Neu-Isenburg ist die junge und neu formierte Elf nur krasser Außenseiter. Zweck dieses Spieles ist aber sicherlich, daß sich die junge Garde der Schwarzweißten gegen einen so renommierten Gegner, wie es die Neu-Isenburger sind, ihre ersten Sporen (sprich Erfahrungen) für die harten Punktspiele verdienen.

Spielbeginn am Sonntag, 17 Uhr, Sportfeld Berliner Platz. Vorher 15.15 Uhr Reservenspiel.

Faustballjugend belegte ausgezeichneten 3. Platz bei den Hessischen Landesmeisterschaften

An der im Rüsselsheimer Stadion ausgetragenen Hessischen Landesmeisterschaft der Faustballer nahm der TV 1862 Langen auch mit seiner neuformierten Jugendmannschaft teil. Die Langener spielten mit der starken Jugend des Bundesligisten Sinn und der Jugendmannschaft aus Rendsel in einer Gruppe. Zwar zählte auch die 2. Mannschaft des TSV Pfungstadt zur Langener Gruppe, sie verzichtete jedoch auf die Teilnahme. Im ersten Spiel traf die erstmals zusammenspielende Langener Mannschaft auf den letztjährigen hessischen Vizemeister Sinn. Langen zeigte in diesem Spiel eine gute Leistung und konnte nach anfänglichen Schwierigkeiten mit 4:33 siegen. Gegen den zweiten Gruppengegner Rendsel konnte sich die in roten Trikots und weißen Hosen angereizte Langener Mannschaft mit 4:33 durchsetzen. Langens Jugendmannschaft war also mit 4:0 Punkten und einem Ballverhältnis von 82:68 Gruppensteiger und zuzüglich unter den ersten sechs der zwölf Mannschaften.

Außer der TVL-Jugend hatten sich noch qualifiziert: TSV Pfungstadt, Philippstein, TV Eschhofen, Sinn und TV Kesselstadt. In der Zwischenrunde spielten in jeder Gruppe drei Mannschaften. Der TV Langen mußte gegen Kesselstadt und Eschhofen antreten. Gegen die Jugend des Südwest Bundesligisten, TV Kesselstadt, konnte man sicher mit 5:28 siegen. Der nächste Gegner der Rot-Weißen hielt TV Eschhofen. Auch hier kamen die Langener mit 4:31 zum Erfolg. Langen war damit wieder Gruppensteiger und mußte im Halbfinale, das eine Woche später in Pippin (zwischen Langen und Weillwang stattfand, gegen die Jugend des Deutschen Meisters der Männerklasse I, TSV Pfungstadt, antreten. Dies war notwendig geworden, da es im Wiederholungsfinale gegen die Pfungstädter kein Spielverhältnis erzielte und das Spiel somit verlängert wurde. Nach diesen Strapazen konnte man es der Pfungstädter Mannschaft nicht zumuten, weiterzuspielen.

In allen anderen Klassen waren die Entscheidungsspiele gefallt, als sich die ersten vier Jugendmannschaften am vergangenen Samstag in Philippstein trafen. Im Halbfinale verlänger Langen sein erstes Spiel gegen Pfungstadt eindeutig mit 45:28. Danach traf

der TVL im Spiel um den 3. Platz auf Eschhofen und konnte das Spiel mit 50:31 klar für sich entscheiden. Im Endspiel stieg Pfungstadt gegen Philippstein mit 4 Baller Differenz. Die 3. ersten Mannschaften hatten somit alle fünf Spiele gewonnen und ein Spiel verloren. Es gab am Ende bei der Siegerehrung Medaillen für die Teilnehmer.

Für die neuformierte Langener Mannschaft und ihren Trainer Heinrich Becker ist der 3. Platz ein beachtlicher Erfolg. Noch nie schmit eine Langener Faustballmannschaft bei den hessischen Landesmeisterschaften so gut ab. Am Pfungstadt ging mit 19 Bällen Differenz. Herbert Becker, Wolfgang Fiebig, Wilfried Rihnow, Gerhard Sonntag und Udo Krüger.

1. und 2. Mannschaft spielte mit wechselndem Erfolg

Am vergangenen Sonntag nahm der Turnverein mit seinen beiden M1-Mannschaften in Gernshelm am Turnier um den Wanderpreis des Kreises Groß-Gerau teil. Wenn die erste Mannschaft in Gernshelm nicht voll überzeugen konnte, muß man berücksichtigen, daß alle drei Gruppengegner über langjährige Bezirksligaerfahrung verfügten. Das erste Spiel gegen die routiniertere Mannschaft des TSV Pfungstadt ging mit 10 Bällen Differenz verloren. Auch gegen die TG Bessungen gab es keinen Sieg, dagegen beilieten die Langener Concordia Gernshelm nach einem spannenden Spiel zum Schluß knapp die Oberhand.

Die zweite Mannschaft des TVL mußte sich dem TV Nauheim mit 16:31, und den Faustballfreunden Darmstadt mit 18:21 beugen. Gegen die Mannschaft von Pfungstadt 1 siegte sie mit 23:17. Weitere Siege gab es gegen TV Gustavsburg mit 21:12 und Concordia Gernshelm mit 26:19. Die Langener Mannschaften belegten die Plätze 5 und 6. Es spielten: Heinrich Becker, Herbert Becker, C. Beckmann, H. Gabele, H. Krienke, W. Fiebig, D. Seitz, D. Vöth, K. Vöth, H. Sturm, K. Marschke, W. Reuter und M. Kluge.

Vorschau: Am kommenden Samstag spielen zwei M1-Mannschaften des TV Langen in Gernshelm auf dem Turnier der Concordia.

Langener Tennisspieler bei den Hessischen Jugendmeisterschaften erfolgreich

Billie Hempel und Jürgen Hanke siegten im Doppel

Vom 17. bis 20. Juli fanden auf der Anlage des Offenbacher Tennisclubs am Isenburger die Landesmeisterschaften der Hessischen Tennisspieler statt. Zur Teilnahme wurden in diesem Jahr nur diejenigen Spieler zugelassen, die sich zuvor auf der Bezirksmeisterschaft qualifiziert hatten. Es wurde in 3 Gruppen gespielt, Klasse A (17 u. 18 Jahre), Klasse B (15 und 16 Jahre) und Klasse C (14 Jahre und jünger). Auf jeder Gruppe durften die vier besten an den Landesmeisterschaften teilnehmen. Im Bezirk Offenbach waren dies die Langener Billie Hempel durch ihren 2. Platz im Einzel und Susanne Fiedler (zusammen im Doppel), ferner Jürgen Hanke als 3. im Einzel und Sieger im Doppel und Mathias Dunker mit seinem 3. Platz im Doppel zusammen mit Wolfgang Meudt.

Straf sich bei herrlichem Sommerwetter die Spieler der Hessischen Tennisspieler aus den 6 Bezirken zur Ermittlung ihrer Meister. Es gab spannende Kämpfe, wobei die Sonne erbarmungslos auf die Spieler schien. Billie Hempel konnte sich schon am zweiten Tag im Doppel zusammen mit der Wiesbadenerin Sylva Schmitt für das Endspiel der Klasse C qualifizieren. Sie schlugen dann am Sonntag das favorisierte Paar Collmann/Pöhrings in einem sehr schönen Spiel, das sie im 3. Satz mit 6:0 gewannen.

Bei der männlichen Jugend waren mehrere Vorurden zu spielen, weil in jeder Klasse die Teilnehmerzahl von 32 voll besetzt war. So mußte J. Hanke, der mit seinem Doppelpartner Dirk Däfler aus Aschaffenburg in der Klasse B auf Platz 1 gesetzt war, zuvor 3 Spiele gewinnen, um in die Finalrunde auf Vahlheid zu Wiesbaden zu dürfen. Diese schlugen sie dann in einem ausgezeichneten Zusammenspiel glatt in 2 Sätzen.

Im Junioren-Einzel kämpfte sich Jürgen in harten Dvitsitzkämpfen bis ins Semifinale durch, wo er dann von dem auf W. 1 gesetzten Darmstädter Ried geschlagen wurde. Er hatte somit in dieser Konkurrenz einen guten 3. Platz belegt.

Mathias Dunker, der zusammen mit Wolfgang Meudt (Buchsschlag) in der Klasse A spielte, kam nach einem Sieg über Mausdiel bis ins Achtelfinale, wo sie dann von dem starken Kasserler Paar Redtsch/Lohr geschlagen wurden.

Am Sonntagabend, nach den spannenden Endspielen, wurde auf der Terasse des Clubhauses in Offenbach vom Landesjugwart Herrn Carl die Ehrung der Sieger vorgenommen und Billie Hempel u. Jürgen Hanke konnten freudensindig ihre Silberbecher in Empfang nehmen.

Ferner wurde die Ehrung der Mannschaftssieger der 48 Hessischen Jugendmannschaften vorgenommen. Mathias Dunker und Jürgen Hanke werden die Silberne Nadel der Hessischen Vizemannschaftsmeister nachgereicht bekommen.

Die Skandinavien entwickeln mehr Bürgersinn

Bürgermeister Thomin berichtete über seine Eindrücke von einer Studienreise

Gestern nachmittag ist Bürgermeister Wilhelm Thomin von einer neuntägigen Studienreise des Rates der Gemeinden Europas durch skandinavische Länder zurückgekehrt. In seinem Interview mit der LZ berichtete Herr Thomin, der schon an einer Reihe von Studienreisen, unter anderem auch in die Vereinigten Staaten, teilgenommen hat, diese kommunipolitische Reise habe ihm viel mehr gegeben als er erwarten konnte. Die vielen Eindrücke seien enorm anregend und befruchtend. Sehr beeindruckt hat Herr Thomin die starke und lebendige Wunsch der skandinavischen Kommunalpolitiker, zu einem Europa der Gemeinden zu kommen und die kommunale Selbstverwaltung zu stärken, die es im Grunde in allen Ländern mit den gleichen Problemen und Aufgaben zu tun hat.

Der dreitägige Person unfassenden Reisegruppe gehörten außer Bürgermeister Thomin nur noch vier deutsche Kommunalpolitiker an: Landrat Walter Schmitt, der Oberbürgermeister von Reutlingen, der Oberstadtdirektor von Wattenscheid und der Landrat von Wangen im Allgäu, der zugleich Vizepräsident der deutschen Sektion im Rat der Gemeinden Europas ist. Die anderen Teilnehmer kamen aus Frankreich, Luxemburg, Belgien, den Niederlanden und der Schweiz. Anlaß zu der Reise war nicht nur eine Good will-Tour, denn in den skandinavischen Ländern fühlt man sich immer wieder etwas außerhalb gestellt, weil sie nicht der EWG angehören. Überall traf Bürgermeister Thomin einen starken Willen, den Wunsch nach der Integration in das Europa der Gemeinden an.

Herr Thomin wies darauf hin, daß in Dänemark im kommenden Jahr eine neue Gemeinverfassung in Kraft tritt. Immer wieder werden die Bürgermeister bei dem Gespräch mit der LZ verglichen: „Ich hoffe, daß die Finanzreform in der Bundesrepublik unseren Gemeinden die Mittel gibt, über die die skandinavischen Gemeinden heute schon verfügen. In Schweden, Norwegen und Dänemark wird Industrie nicht wegen der dort unbekannteren Gewerbesteuer angestellt, sondern um für die Bevölkerung Arbeitsplätze zu schaffen.“

Am 16. Juli war Herr Thomin vom Rhein-Main-Flughafen nach Oslo abgeflogen, das die erste Station der Studienreise bildete, die in Stockholm und Kopenhagen fortgesetzt wurde. Überall wurden die Gäste herzlich empfangen durch die ersten Repräsentanten der besuchten Städte. In der Nähe von Oslo besuchte die Gruppe zwei Gemeinden, die heute 15 000 bis 20 000 Einwohner haben, aber zu einer Bevölkerungszahl von etwa 80 000 wachsen werden, weil sich Oslo selbst nicht mehr ausdehnen kann. Diese Gemeinden haben ähnliche Probleme wie wir im rhein-mainischen Ballungsgebiet.

Herr Thomin berichtete, in mancherlei Hinsicht seien die skandinavischen Gemeinden

deutschen weit voraus, so auf dem Gebiet der Alterspflege und der Jugendpflege. In Nord-Europa gebe es eine Vielzahl von Tageskindergruppen und -horten, sei aber auch die Frauenarbeit viel weiter verbreitet als bei uns. Auch im öffentlichen Leben spiele die Frau eine viel größere Rolle als bei uns. In den Parlamenten der Städte seien mindestens 25 bis 40 Prozent der Mandatsträger Frauen. Außerordentlich stark besetzt sind die Freizeitparks mit ihren großzügigen Spielplätzen. Während des Einkaufs könnten schwedische Mütter ihre Kinder in einem Kindergarten abgeben, in dem sie von Kinderschwestern betreut würden. In den Freizeitparks lagerten die Menschen auf dem Rasen, dessen Betreten keineswegs verboten sei wie es bei uns die Regel ist. Mitten in der Stadt konnte man zum Picknick zusammen.

Als vorbildlich bezeichnete Herr Thomin die Sanierungsprogramme in Schweden. Was dort geschehe, sei für den Mitteleuropäer das 21. Jahrhundert. Der Verkehr wolle sich in Stockholm in drei Ebenen ab. Selbst in Altbauten finde man ausgezeichnete hygienische Einrichtungen. In allen drei besuchten Ländern gebe es ein wesentlich günstigeres und zweckmäßigeres Bodenrecht als bei uns, ohne daß die Privatinitiative beeinträchtigt werde. In Oslo gehören beispielsweise achtzig Prozent des Grund und Bodens der Stadt, nicht aber die dort stehenden Bauwerke. Die Grundverhältnisse erleichtern enorm die städtebauliche Sanierung.

Trotz der hohen Steuern leisteten die Bürger viel freiwillig für ihre Gemeinden. Mäzenatentum sei in diesen Ländern kein leeres Wort. Die Menschen in Skandinavien lebten nicht nur in einer großen demokratischen Freiheit, sondern entwickelten auch mehr Gemeinschaftsbewußtsein und Bürgersinn als es bei uns anzutreffen sei.

Mehrere besichtigte Bürgermeister Thomin ausgezeichnete ausgestattete öffentliche Bibliotheken, die überraschend gut besucht werden. Um die Fläche zu bedienen, gebe es rollende

SCHICKE SCHUHE

in unserem SOMMER SCHLUSS VERKAUF

SCHUH Heinrich

Langen und Sprendlingen

DEUTSCHES GESCHENK!

PAPIER-Keil, Egelsbach
Ernst-Ludwigsstraße 43
Bahnstraße 47

Vom 4. August bis 23. August Betriebsurlaub

IRULIO
CHEM.-REINIGUNG

Sofortdienstreinigung
Egelsbach, Ernst-Ludwig-Str. 20

Erfolgreiches Wochenende für die Leichtathleten des TV Langen

Ludwig Müller wurde Dritter bei den Landesmeisterschaften der Junioren!

Nach den Jugend- u. den Seniorenmeisterschaften folgten in Wetzlar die Hessischen Juniorenmeisterschaften...

kam im Diskuswerfen auf 31,29 m. Am kommenden Wochenende startet Siegwald Erd bei den Süddeutschen Meisterschaften...

Jürgen Schimmel erfüllte die Erwartungen in Helsinki

108-115 Niederlage - Großartiger Birnenbach und Wolfermann

Zu leicht genommen hatte man die finnische Mannschaft, hinzu kamen viele Ausfälle, so daß die DLV-Auswahl nicht um eine Niederlage herumkam...

DLV-Kugelstoßer-As Heinfried Birnenbach übertraf zum zweitenmal in seiner sportlichen Laufbahn die 20-m-Marke mit 20,14 m...

Im Kugelstoßen der Männer kam Siegwald Erd bis auf 2 cm an seine persönliche Bestleistung heran und belegte mit 12,93 m den 3. Platz.

Im Diskuswerfen reichten ihm 36,69 m nur für den 4. Platz, während er im Speerwerfen trotz böigem Wind und sehr schlechter Anlaufbahn mit 53,16 seine Konkurrenten bestieg.

Persönliche Bestleistungen erzielte Dieter Harterl im Speerwerfen mit 38,89 m und im Diskuswerfen mit 31,49 m.

Michael Mauch startete im 1500-m-Lauf und wurde Zweiter, in der für ihn müßigen Zeit von 4:40,3 min., was aber bei der drückenden Hitze verständlich war.

Werner Lautenschläger erreichte im Weitsprung 5,92 m, im Speerwerfen 47,34 m und

beschwingt ging es in die Garderoben zu den letzten Vorbereitungen vor dem großen Ereignis. Auch in der sehr gut besetzten Halle herrschte bereits eine erwartungsfrohe Stimmung...

Pünktlich marschierten sie dann ein: Voraus die Mannschaft des DTB, des SV St. Georg/Hamburg und des TV Bruchbach/Saar, die in einem Rahmenwettbewerb in Gruppen-gymnastik Punkte für die Weltmeisterschaft in Varna sammeln wollten...

Mit großem Applaus bedankte sich das Publikum für das schöne Bild. Nach den beiden Hymnen, eine knappe Eröffnungsrede von STG-Oberturnwart Stroth...

Die erste Übung bildete die Ball-Pflicht. Von einer Tschechin für die Weltmeisterschaft entwickelt, wurde diese Übung von den Gästen hervorragend sicher und gekonnt vorgetragen...

So war es für sie ausgeschlossen, hier zu konkurrieren. Mit 45,65 : 41,55 Punkten gingen die Gäste ganz klar in Führung. Es folgte die Kür ohne Handgerät...

Die erste Übung bildete die Ball-Pflicht. Von einer Tschechin für die Weltmeisterschaft entwickelt, wurde diese Übung von den Gästen hervorragend sicher und gekonnt vorgetragen...

Endstand dieses Länderkampfes: 183,80 : 176,70 für die CSSR. Ein deutlicher Punktunterschied, aber ein geringerer, als viele Fachleute erwartet hatten. Die deutsche Mannschaft hat sicher noch sehr viel zu arbeiten...

Endstand dieses Länderkampfes: 183,80 : 176,70 für die CSSR. Ein deutlicher Punktunterschied, aber ein geringerer, als viele Fachleute erwartet hatten. Die deutsche Mannschaft hat sicher noch sehr viel zu arbeiten...

ter Leichtigkeit vorgetragene Kür „ohne“. Das bedeutete die zweitbeste Wertung in dieser Disziplin.

Auch bei der nun folgenden Seltkür dominierten die Tschechinnen, die mit ungläublicher Rasanz dieses schwierige Gerüst handhabten. Allen voran natürlich die tschechische Meisterin Odeta Mlynarova, die bereits jetzt in der Wertung unerreichtbar vorne lag...

Die Routineübungen waren Klüssendorf, Helga Eppels und Eilshagen-Rösele hatten ihr Bestes gegeben und wurden nun durch diesen unerwarteten Sieg belohnt. Aber auch die Junggeburten, also Petra Grönke, Monika Spanner und vor allem Gisela Hörmann, hatten hervorragende Übungen gezeigt.

Endstand dieses Länderkampfes: 183,80 : 176,70 für die CSSR. Ein deutlicher Punktunterschied, aber ein geringerer, als viele Fachleute erwartet hatten. Die deutsche Mannschaft hat sicher noch sehr viel zu arbeiten...

Die Routineübungen waren Klüssendorf, Helga Eppels und Eilshagen-Rösele hatten ihr Bestes gegeben und wurden nun durch diesen unerwarteten Sieg belohnt. Aber auch die Junggeburten, also Petra Grönke, Monika Spanner und vor allem Gisela Hörmann, hatten hervorragende Übungen gezeigt.

Die Routineübungen waren Klüssendorf, Helga Eppels und Eilshagen-Rösele hatten ihr Bestes gegeben und wurden nun durch diesen unerwarteten Sieg belohnt. Aber auch die Junggeburten, also Petra Grönke, Monika Spanner und vor allem Gisela Hörmann, hatten hervorragende Übungen gezeigt.

Die Routineübungen waren Klüssendorf, Helga Eppels und Eilshagen-Rösele hatten ihr Bestes gegeben und wurden nun durch diesen unerwarteten Sieg belohnt. Aber auch die Junggeburten, also Petra Grönke, Monika Spanner und vor allem Gisela Hörmann, hatten hervorragende Übungen gezeigt.

Die Routineübungen waren Klüssendorf, Helga Eppels und Eilshagen-Rösele hatten ihr Bestes gegeben und wurden nun durch diesen unerwarteten Sieg belohnt. Aber auch die Junggeburten, also Petra Grönke, Monika Spanner und vor allem Gisela Hörmann, hatten hervorragende Übungen gezeigt.

Die aggressive Zunge

Betrachtung von Johannes Baudis

Der Brief kam aus einem Ministerium. Auf meine präzise Anfrage hätte man mir eine Antwort gegeben, mit der ich rein gar nichts anfangen konnte. Ob das Absicht war, kann ich nicht sagen...

Aerger angestaut bis zu einem gefährlichen Ausbruch. Dafür, daß solche Schimpfwörter nicht ernst zu nehmen sind und auch nicht ernst gemeint sind, gibt es eine feine Geschichte, die man sich von einem Tübinger Weinbauern erzählt...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Im Schimpfen und Fluchen sind wir Deutschen noch lange nicht die ersten. Das können andere Völker besser. Die russischen Flüche z. B. sind besonders phantasievoll. Ich denke an Kusma, einen Kosaken am Don, der ein Jahr lang mein Fahrer in den Steppen Südrusslands war...

Für Sie notiert:

„Jedermann hat Anspruch auf Achtung seines Privat- und Familienlebens, seiner Wohnung und seines Briefverkehrs“, so lautet Art. 8 Abs. 1 der „Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten“, die in der Bundesrepublik Gesetz ist.

Diese Vorschrift wendet sich vorweg gegen Eingriffe des Staates und wirkt gleichzeitig auch im Verhältnis von Mensch zu Mensch. Die Gelbe Beilage Nr. 84 erläutert dazu, wie weit sich der Schutz des privaten und familiären Lebens vom beruflichen und geschäftlichen Wirken unterscheidet.

Bitte bedienen Sie sich zum auch wirtschaftlich bedeutsamen Schutz Ihres Persönlichkeitsrechts dieser Schrift, die für Sie bereithalt.

Ihre Bank, die VOLKSBANK »DREIEICH« EGMBH



Bundesschatzbriefe mit dem wachsenden Zins

Das Wertpapier, das keine Kurse kennt

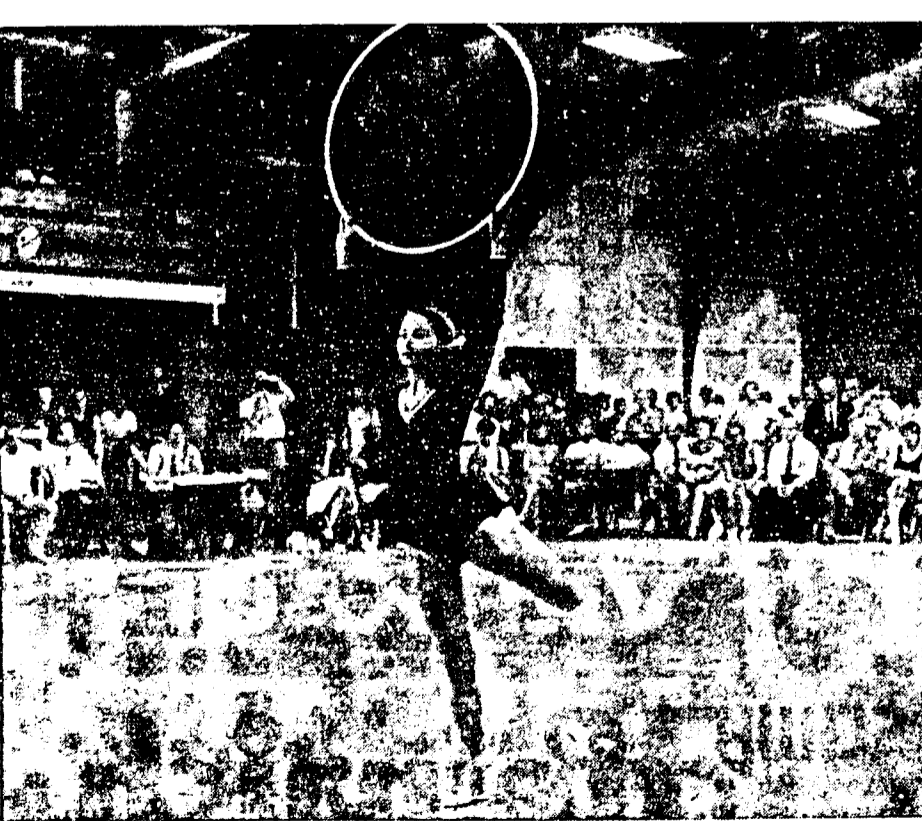
- * 4,5% 5,5% 6,5% 7% 7,5% 8% in 6 Jahren
* Jederzeitiges Rückgaberecht schon nach einem Jahr
* Ohne Kursrisiko
* Jetzt zwei Wahlmöglichkeiten: Bundesschatzbrief A mit jährlicher Zinsausschüttung Bundesschatzbrief B mit Zinsansammlung
Schon ab DM 100,-
Verlangen Sie bei Ihrer Bank oder Sparkasse Bundesschatzbriefe

Großes Erlebnis für Aktive wie Zuschauer

Der Gymnastik-Länderkampf CSSR - BRD Die deutschen Sportlerinnen schnitten besser als erwartet ab

Mit sommerlicher Wärme und bunten Fahnen erwartete Götzenhain am 19. Juli seine Gäste zum ersten Gymnastik-Länderkampf in der Geschichte des DTB. Die favorisierten tschechischen „Gegner“ waren bereits am Vortag in Frankfurt angekommen...

Am Samstag stand dann auch bereits um 8 Uhr die tschechische Mannschaft in der Halle, um intensiv zu trainieren. Doch gegen 10 Uhr flog die Tür auf und die deutschen Mädchen brachten eine große Kiste angedünnter Äpfel, Birnen und anderes Obst bedienend...



In der Gesamtwertung wurde die Deutsche Meisterin Gisela Hörmann aus Hannover beim Gymnastik-Länderkampf CSSR - Deutschland überraschend Zweite.



Voller Anmut Dana Pisarova, die jüngste Teilnehmerin beim Gymnastik-Länderkampf CSSR und Bundesrepublik, bei der Seilübung. - Rechts: die tschechoslowakische Trainerin Vlasta Kopecka. Photo: Pfannmüller

JUGENDHANDBALL

Die kleinsten Handballer des TV blieben auch im letzten Spiel vor der Sommerpause ungeschlagen. In einem Spiel das unter schwierigen Bedingungen ausgetragen wurde...

Traumflug

Das Bewegende in diesen Tagen der Mondfahrt scheint mir nicht so sehr die Realisierung eines menschlichen Traumes. Genau gedacht liegt das Außergewöhnliche im Beginn solchen Vorganges: dem Traum selbst...

Advertisement for Bettendream with text: Liebling, worauf willst Du denn noch warten? and image of a couple.

Advertisement for Bettendream featuring various bed and mattress models with prices.

WIR SUCHEN zum 1. Oktober 1969
oder früher

Bankkaufleute
für verschiedene Abteilungen

Buchhalterin
Arbeitszeit 15 - 19 Uhr

Sekretärin
mit guten Englisch-Sprachkenntnissen

Sozialleistungen:
Pensionskasse, Bankbeamtenversicherungsverein
Zuschuß zum Mittagessen
wöchentliche Arbeitszeit 38 1/2 Stunden

Schriftliche oder telefonische Bewerbungen bitten wir zu
richten an:



FIRST NATIONAL CITY BANK
6 Frankfurt a. Main 1, Postfach 3466, Große Gallusstraße 16
Telefon 2866-261 Herrn Müller

Für die Reinigung unserer Büroräume suchen wir
einige Reinemachefrauen
Arbeitszeit montags bis freitags von 16.15 bis 21.30 Uhr.
Wir stellen auch Reinemachefrauen ein, die nur vorübergehend einer Beschäftigung
nachgehen wollen.

Bewerben Sie sich bitte montags bis freitags von 8 - 12 Uhr oder von 15 - 16 Uhr bei
Bewerben Sie sich bitte montags bis freitags von 8 - 12 Uhr oder von 15 - 16 Uhr bei

PITTLER Maschinenfabrik AG
6070 Langen/Hessen
Telefon 0 61 03 / 7 02 35



Spengler und Installateure
bei bester Bezahlung gesucht.

Fa. Dieter Bärenz
607 Langen, Forstweg 205
Telefon 7 16 34

Einzel- und Rationalisierung?
Wird durch modernisierte, umschulung
Auftrag in einen zukunftsicheren u.
kauteren Lebensstil als Führer.
Selbstständig mögl., Führer sein mit
Spezialwissen ca. 200,- m. in-
merien als sich kostenlos.
Ott.-Nr. 677 an die Lang Zeitung

DREIEICHKRANKENHAUS
IN LANGEN
- Einrichtung des Kreises Offenbach -

Für unser modernes 430-Betten-Krankenhaus (Allgemein- und
Unfall-Krankenhaus) suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

Kindergärtnerinnen
für den Personal-Kindergarten
(evtl. auch vorübergehend als
Urlaubsvertretung)

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach BAT VII (Ortsklasse S)
- ein preisgünstiges möbliertes Apartment
- alle im öffentl. Dienst üblichen Sozialleistungen

Ihre Bewerbung nimmt mit Interesse entgegen

Frau Oberin Ellen Gassenmeyer,
607 Langen/Hessen, Dreieichkrankenhaus,
Telefon 0 61 03 / 27 51

Haben Sie Lust...

in einem modernen BMW-Betrieb zu arbeiten?

Wir suchen zum baldigen Eintritt:

**Kfz-Mechaniker
Kfz-Elektriker
Wagenpfleger
Buchhalter(in)**

Wir bieten:
• sehr gute Bezahlung, verbilligten Mittagstisch,
• sehr gutes Betriebsklima.

BOHLÄNDER

Neu-Isenburg, Luisenstraße 68, Telefon 6237
Offenbach/M., Sandgasse 28 - 33, Telefon 668348

Intelligenter

Setzer (Metteur)

gesucht.

**Buchdruckerei
Kühn KG**

Verlag der Langener Zeitung
Langen, Darmstädter Straße 26
Telefon 27 45

Frankfurter Fachverband

sucht

**Halbtags-
oder**

Ganztagskraft

die schnell und sauber Schreibmaschine
(elektrisch) schreiben und bald mit ihrer
Arbeit beginnen kann. 13 Monatsgehalt,
Überdurchschnittlich langer Urlaub, 15
Minuten Fußweg vom Hbf. Gute Stra-
ßenbahnverbindung; Haltestelle vor dem
Haus.

Telefon 9 oder 0611/772084

Wir suchen
**Näherinnen und
Heimnäherinnen
für Gardinen**

Ganze oder halbe Tage.
Bei guter Bezahlung.
Anlernung kann erfolgen.

höta

Das gute Fachgeschäft für Gardinen - Tapeten - Teppiche
Ornamenttapete - Decken - Tapeten und Bodenbeläge
Langen, Gartenstraße 6 (an Leuchtplatz), Telefon 21291

Näherin

für Bettwäsche, evtl. auch für halbe Tage,
In Dauerstellung gesucht. 5-Tage-Woche.



Filialeiterin

für Fleischabteilung sofort oder
später gesucht. Gehalt DM 1000,-
bis 1400,- oder Provision.

Bewerbungen unter Off.-Nr. 917 a. d. LZ

Spülfrau

für Backstube nachmittags gesucht, täg-
lich 3 Stunden, außer Montag.

Café Treusch
Schmalgartenstraße 2, Tel. 22287

Welche zuverlässige

alleinstehende Frau

(40 - 50 Jahre) würde in sehr gepfleg-
tem 2-Personen-Haushalt Hausarbeit
und Pflege eines älteren Herrn unter
Mithilfe der Hausfrau und Putzfrau bei
freier Wohnung (Vr. Zimmer möbliert
od. leer) in Langen übernehmen. Gehalt
nach mündlicher Vereinbarung.
Off.-Nr. 914 an die Langener Zeitung od.
Tel. 2 22 15 bis 16 Uhr, ab 18 Uhr: 2 39 51

Expandierender Betrieb sucht

qualifizierten

Schlosser/Meister

als Gruppenführer für die Serien-
fertigung in der Metallverarbeitung.
Wir zahlen Spitzenlohn u. Sonderprämie.
Bewerbungen bitte an die

Harald Wender GmbH.

Langen, Gartenstraße 102
Telefon 2 21 35 und 2 23 16

**Baggerfahrer
Raupenfahrer
LKW Fahrer**

bei gutem Lohn sofort gesucht.

Hermann Schindler K. G.

Raupen-, Bagger-, Sand-
und Kiesvertrieb
Liebigstraße 35, Telefon 21645

Mittlere Maschinenfabrik in Langen
sucht

Lageristen

für Maschinenteile und

Kontrolleure

für Fertigtelle

Bewerbungen erbeten unter Offerten-
Nr. 911 an die Langener Zeitung

Wir suchen in Dauerstellung zur Herstel-
lung von gepolsterten Betten usw.

**tüchtige
Polsterer**

Angenehmer Arbeitsplatz im Zentrum von
Frankfurt/M., 5-Tage-Woche.



Ein Erholungs- und Freizeitgebiet für Hunderttausende

Was aus der Kiesgrube Sehring werden soll / Ein Vorhaben für das gesamte Rhein-Main-Gebiet

Direktor Sanders von der Regionalen Planungsgemeinschaft Untermain hat Bürgermeister Hans Krelling versichert, daß das Erholungs- u. Wassersportzentrum, das die Stadt an der Kiesgrube Sehring anlegen will, die besondere Förderung der Raumplanung beanspruchen könne. Das Vorhaben verdiene größte Beachtung in der ganzen Region.

Bei den umfangreichen Planungsarbeiten für dieses Gebiet hat das Stadtbauamt neben einer Fülle verschiedener Unterlagen und Untersuchungen auch die Richtlinien der Organisationskomitees für die olympischen Spiele 1972 hinzugezogen, sofern sie sich auf die Anlage von Regattastrecken beziehen.

In den Erläuterungen des Stadtbaumes
zur Bebauungsplanung wird dargelegt:

Im nord-westlichen Teil des Langener
Stadtwaldes in den Abteilungen 3 bis 10 ist
durch Freilegung von Grundwasser ein etwa
35 Hektar großer Baggersee entstanden. Der
Sand- und Kiesabbau wird vertragsgemäß
bis zur Wildschweiserschneise im Süden er-
weitert. Das Abbaugelände liegt inmitten einer
ausgedehnten zusammenhängenden Misch-
und Nadelwaldzone, die im Norden bis an
den Stadtrand von Frankfurt und im Süden
über den Nauheimer Oberwald bis Groß-
Gerau reicht.

Nach dem Regionalen Raumordnungsplan-
entwurf 1968 sind die ausgedehnten Waldge-
biete südlich des Mains in die Regionalen
Grünzüge eingestuft. In diesen Regionalen
Grünzügen sind Vorhaben zulässig, die der
Naherholung dienen und die klimatische
Funktion der Grünzüge nicht beeinträch-
tigen. Die Bedeutung des Gebietes für die
Naherholung im Rhein-Main-Ballungsgebiet
wurde frühzeitig erkannt, zumal die Regi-
on kaum zusammenhängende größere Wasser-
flächen aufzuweisen hat.

Nach Gutachten des Hessischen Landes-
amtes für Bodenforschung bestehen im Kies-
grubengebiet folgende geologische und hydro-
geologische Verhältnisse: Im genannten Ge-
biet stehen unter wenigen Dezimetern Flug-
sand etwa 25 bis 30 Meter mächtige pleisto-
zäne Flußablagerungen an, die zur Keiser-
bacher Terrasse gehören. Die Schichten be-
stehen aus Sanden und Kieseln mit eingela-
gerten Ton- und Schluffen. Der Grund-
wasserspiegel liegt zur Zeit etwa 9,0 Meter
unter Gelände. Es muß je nach Wetter-
periode mit Schwankungen von einem halben
bis dreiviertel Meter gerechnet werden. Die
Grundwasserfließrichtung geht von Südosten
nach Nordwesten bei einer Fließgeschwin-
digkeit von wenig über 0,5 Meter pro Tag.

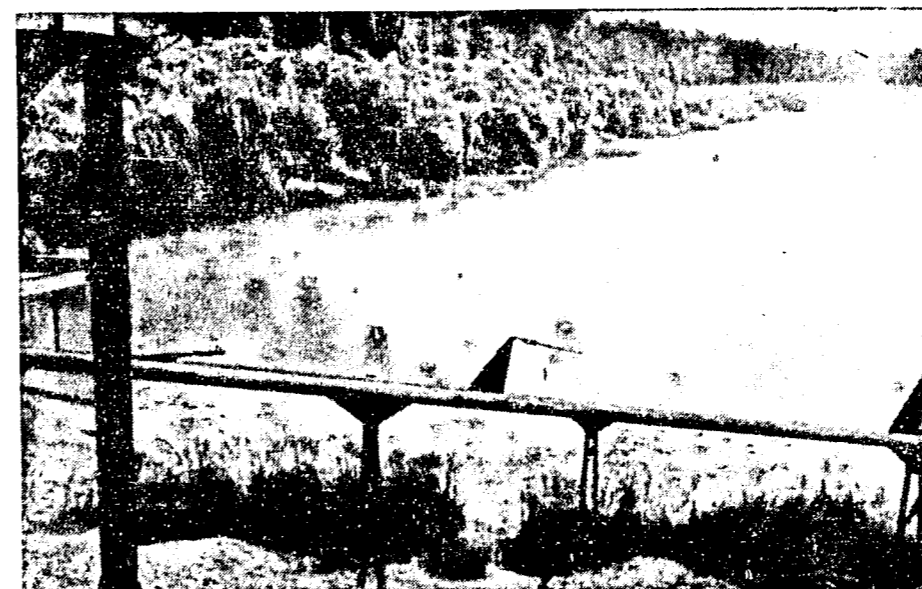
Täglich 1500 Kubikmeter Frischwasser
Der für den Badebetrieb vorgesehene Teil
der Kiesgrube wird diagonal von dem rund
1000 m breiten SO-NW gerichteten Grund-

wasserstrom durchflossen, wodurch täglich
eine Frischwasserzuführung von rund 1500
Kubikmetern zu erwarten ist. Der Grund-
wasserleiter, die alt-pleistozänen Sande und
Kiese, besitzen ein gutes Reinigungsvermö-
gen. Da im Oberstrom keine Verschmutzungs-
herde vorhanden sind, ist eine wesentliche
Änderung der chemischen Beschaffenheit des
Grundwassers nicht zu erwarten. Ebenso ist
eine Beeinträchtigung der in einem Abstand
von 1,7 bis 1,9 Kilometer entfernten Brun-
nenanlagen Zeppelinheim nicht gegeben.

Bei dem geplanten Ausbau der Kiesgrube
sollen etwa 15 bis 16 Millionen Kubikmeter Wasser
zur Verfügung in den Richtwerten für ge-
schlossene Schwimmbecken rechnet man mit
einem Kubikmeter Wasser je Tagesbesucher.
Hier werden rund 500 Kubikmeter Wasser
je Tagesbesucher vorhanden sein. Diese Wasser-
mengen können durch den Badebetrieb im
Chlemhus nur unwesentlich verändert wer-
den, so daß seitens des Hessischen Landes-
amtes für Bodenforschung keine Bedenken zur
Anlage eines Strandbades erhoben werden.

Die verkehrsmäßige Lage des zukünftigen
Erholungsgebietes ist günstig. Im Westen wird
es durch die Bundesstraße 44 und die BAB
Frankfurt-Mannheim und im Nord-Westen
von der Landesstraße 3022 tangential, über
die eine gute Anbindung aus dem Frankfurter
Raum, Groß-Gerau und dem Dreieichgebiet
vorgegeben ist. Der Autobahnknotenpunkt
Zeppelinheim-Mitteldiek öffnet das Gebiet
auch für Besucher außerhalb der Region und
Gäste des Rhein-Main-Flughafens.

Nach den Ausbauplänen des Straßenbau-
amtes Darmstadt wird die Kreuzung B 44 -
Aschaffburger Straße als niveaufreier
Knotenpunkt ausgebildet, wodurch in unmittel-
barer Nähe eine moderne verkehrsgerechte
Anbindung geschaffen wird. Die verkehrliche
Erreichbarkeit für die Langener Bevölkerung
erfolgt über die Aschaffburger Straße Mit-
teldecker Allee und die Kinleschneise. Durch
die Autobahnaufführung entlang der Kiesgrube
wird das Projekt eine große regionale Bedeu-
tung auf dem Erholungs- und Wassersport-
sektor erlangen.



Ein Teil des Nordufers der Kiesgrube ist schon lange bepflanzt. Dieser Abschnitt vermag
einen Eindruck von dem zu vermitteln, was aus dem Baggersee einmal werden kann.

Das Planungskonzept

Der grundsätzliche Gedanke der Planung
des Erholungsgebietes unter Berücksichtigung
der geologischen und geographischen Gege-
benheiten und des gestellten Programms, war
die Schaffung von typischen Spiel-, Sport-
und Erholungszonen, geordnet um eine grö-
ßere Wasserfläche, mit freien Ausblicken in
die umgebende Natur, abwechslungsreich
miteinander verbunden und für die umliegen-
den Städte leicht erreichbar.

Der Mensch und vor allem der Städter als
Gesellschaftswesen sucht draußen in der
Natur außer dem Grün und dem Wasser auch
den Betrieb. So soll eine reiche Auswahl von
Freizeitmöglichkeiten wie Ballspiele, Sport-
bootfahren, Segeln, Angeln, Wandern, Reiten
und andere Vergnügen dem Freizeitmenschen
in integrierter Form angeboten werden.

Die Hauptattraktion wird der 91,8 Hektar
große und rund 2250 Meter lange See mit sei-
nen flachgeneigten Ufern und Strandflächen
sein, die nach einem den Richtlinien entspre-
chenden Abbau- und Rekultivierungsplan in
einen natürlichen Zustand zu bringen sind.

Der See soll bei 2250 Meter Länge zwischen
185 Meter (in der Regattazelle) und 724 m
breit werden, so daß die Überlänge rund 5,6
Kilometer beträgt. Die Startlinie der 2000 m
langen Regattastrecke wird sechzig Meter
vom Westufer entfernt sein, die Ziellinie 150
Meter vom Ostufer. Außerdem sind zwei

Trainingsstrecken sowie Zwischenmaßstellen
vorgesehen. In Höhe der Ziellinie ist am Süd-
ufer ein Zielrichterturm mit Maß- und Über-
tragungsseinrichtungen, Pressestelle und einer
Zuschauertribüne für 3000 Zuschauer geplant.
Dazu sollen am Nordufer Tribünenplätze für
etwa 2500 Menschen kommen; Erweiterungs-
möglichkeiten sind gegeben.

Im Zusammenhang mit der Regattastrecke
sind in der Nordwest-Ecke des Baggersees
Flächen für Einrichtungen des Ruders- und
Segelbootports ausgewiesen. Hier gibt es eine
eigene Bootreparatur- und -wartungswerk-
zone, die wegen ihrer relativ niedrigen Bö-
schungshöhe (5 bis 6 Meter) gute Zufahrts-
möglichkeiten zu den Bootshäusern. Anle-
gestellen und Startplätzen bietet.

Vorgesehen und zulässig sind alle zweck-
dienlichen Anlagen und Bauten wie: Ruder-
bootanlegestelle, Bootshäuser und Hallen,
Werksstätten, Vereinsgebäude, Startturm und
Einrichtungen, Segelboothafen und in ange-
messener Umfang auch Hotels und Restaura-
tionsbetriebe sowie Kioske und evtl. auch
eine Jugendherberge. Für private Segel- und
Ruderboote ist eine 130 Meter in den See
ragende Halbinsel mit beidseitigen Bootstegen
vorgesehen. Sie ist auf der Nordseite des
jetzigen Uferlinie angepaßt und bei entspre-

chender Profilierung beim Kiesabbau leicht zu
realisieren. Durch die Länge und geringe Nei-
gung der Landzunge ist ein Heranfahren mit
Bootsanhängern bis zur Anlegestelle möglich.

Das Strandbad
Die Lage und Form des Strandbades ist so
angordnet, daß es als erste Ausbaustufe
realisiert werden kann. Die buchtörtige
Ausbildung mit Süd-West-Strandlage ergibt
optimale Besonnung und gleichzeitig eine op-
timale Trennung von den übrigen Bereichen.
Die Gesamtfläche beträgt 105 000 Quadrat-
meter (10,5 Hektar) mit einer Strandlänge
von 1000 Metern. Bei 20 000 Badegästen ergibt
das einen sehr günstigen Flächenanteil von
ca. fünf Quadratmetern je Besucher.

Vorgesehen sind 6700 Quadratmeter Bau-
flächen für Umkleieräume, Garderoben, Tol-
letten, Kioske, DRK, DJRG, Verwaltung und
anderes. Nicht fehlen sollten Sprunganlagen,
Rutschbahnen, Bootsverleih und Anlagen des
Reitensportwesens usw.

Die Strandfläche ist in Ufernähe auf einer
Brette von 20 Metern als Sandstrand anzu-
legen. Die restlichen Böschungflächen sind als
Liegewiese teilweise mit schattenspendendem
Baum- und Strauchbewuchs zu versehen. Im
Nichtschwimmer- und Kindern genügend
Wasserfläche zur Verfügung zu stellen, ist die
Flachwasserzone den Eintragungen im Plan
entsprechend auszuzeichnen. Das Strandprofil
in diesem Bereich ist durch Abschieben der
jetzigen Böschung relativ einfach und billig
zu realisieren. Gegenüber dem Haupteingang
ist ein Waldparkplatz für 800 Autos und eine
Straßenbahnhaltestelle vorgesehen.

Campingplatz für 1200 Personen
Im östlichen Anschluß an das Gelände des
Strandbades ist der Campingplatz angeordnet.
Dieser Platz ist als Waldplatz gedacht. Zur
Attraktion des Campingsplatzes gehört eine
eigene Beachanlage - Strandlänge 200 Meter -
mit der Möglichkeit zur Anlage einer Boots-
anlegestelle und Bootsverleih. Ferner liegt
der Campingplatz sehr günstig zum benach-
barten Mischgebiet mit Einkaufsmöglichkeit
und beliebigen Gaststättenbetrieben.

Die Gesamtfläche des Campingsplatzes be-
trägt 5,94 Hektar, das Fassungsvermögen 1190
Personen.

Das Mischgebiet
Durch einen als Parkanlage vorgesehenen
Grünstreifen vom Campingplatz getrennt, ist
ein eigenes Versammlungszentrum für das
ganze Erholungsgebiet vorgesehen. In dem
3,88 Hektar großen Mischgebiet sollen die der
Versorgung dienenden Läden, Kioske, gastro-
nomische Betriebe, Bars, Strandcafés usw.
untergebracht werden. Dabei ist eine starke
Trennung des Anlieferungs- und Fußgänger-
verkehrs vorgesehen. Breite Strandpassagen
sollen gleichzeitig zu einem Einkaufsummel
einladen. Die Bebauung ist bis zu drei Ge-
schossen vorgesehen, so daß die Errichtung
von Dachcafés wie auch von Wohnungen für
das Aufsichtspersonal möglich ist.

Sondergebiet für Hotels mit Strandlage
Diese bis zu sechzehn Vollgeschossen be-
baubaren 2,36 Hektar großen Flächen sind
zwei größeren Hotels mit jeweils rund 200
Betten vorbehalten. Bei entsprechender Stafel-
ung der beiden Bettenhochbauten ist bei
langer Strand dürfte nicht wenig zur Attrakti-
vität der Hotels als Erholungsstätten und
Übernachtungszentren für Fluggäste beitragen.
Die Freizeitanlagen bieten genügend Raum für
Tennisplätze, Minigolf und Parkanlagen.

Außerdem gibt es ein Sondergebiet für
Hotelbauten ohne eigenen Strand. Es ist vom
Strand durch Grünflächen mit Promenaden
getrennt.

Freizeitpark auf 40 000 Quadratmetern
Als Freizeitpark wird ein 3,96 Hektar gro-
ßes Waldgebiet am östlichen Rand des See-
gebietes bezeichnet. Es soll durch Anlage von
Tennisfeldern, Minigolfplätzen, Tischtennis-
anlagen, Spielwiesen, Boccabahnen, Liegewie-
sen, Bolzplätzen und Ponygarten der Frei-
zeitgestaltung dienen. Dieser Park mit seinen
Sportstätten sollte für Jedermann zugänglich

Dort, wo später einmal ein Freizeitpark vor-
gesehen ist, treffen sich ältere Leute zu
Schifffahrten. Niemand soher sich darum.



Die illegalen Badegäste stören sich nicht an den technischen Anlagen für die Aufbereitung
des Sandes.

seiner Profilierung beim Kiesabbau leicht zu
realisieren. Durch die Länge und geringe Nei-
gung der Landzunge ist ein Heranfahren mit
Bootsanhängern bis zur Anlegestelle möglich.

Das Strandbad
Die Lage und Form des Strandbades ist so
angordnet, daß es als erste Ausbaustufe
realisiert werden kann. Die buchtörtige
Ausbildung mit Süd-West-Strandlage ergibt
optimale Besonnung und gleichzeitig eine op-
timale Trennung von den übrigen Bereichen.
Die Gesamtfläche beträgt 105 000 Quadrat-
meter (10,5 Hektar) mit einer Strandlänge
von 1000 Metern. Bei 20 000 Badegästen ergibt
das einen sehr günstigen Flächenanteil von
ca. fünf Quadratmetern je Besucher.

Vorgesehen sind 6700 Quadratmeter Bau-
flächen für Umkleieräume, Garderoben, Tol-
letten, Kioske, DRK, DJRG, Verwaltung und
anderes. Nicht fehlen sollten Sprunganlagen,
Rutschbahnen, Bootsverleih und Anlagen des
Reitensportwesens usw.

Die Strandfläche ist in Ufernähe auf einer
Brette von 20 Metern als Sandstrand anzu-
legen. Die restlichen Böschungflächen sind als
Liegewiese teilweise mit schattenspendendem
Baum- und Strauchbewuchs zu versehen. Im
Nichtschwimmer- und Kindern genügend
Wasserfläche zur Verfügung zu stellen, ist die
Flachwasserzone den Eintragungen im Plan
entsprechend auszuzeichnen. Das Strandprofil
in diesem Bereich ist durch Abschieben der
jetzigen Böschung relativ einfach und billig
zu realisieren. Gegenüber dem Haupteingang
ist ein Waldparkplatz für 800 Autos und eine
Straßenbahnhaltestelle vorgesehen.

Campingplatz für 1200 Personen
Im östlichen Anschluß an das Gelände des
Strandbades ist der Campingplatz angeordnet.
Dieser Platz ist als Waldplatz gedacht. Zur
Attraktion des Campingsplatzes gehört eine
eigene Beachanlage - Strandlänge 200 Meter -
mit der Möglichkeit zur Anlage einer Boots-
anlegestelle und Bootsverleih. Ferner liegt
der Campingplatz sehr günstig zum benach-
barten Mischgebiet mit Einkaufsmöglichkeit
und beliebigen Gaststättenbetrieben.

Die Gesamtfläche des Campingsplatzes be-
trägt 5,94 Hektar, das Fassungsvermögen 1190
Personen.

Das Mischgebiet
Durch einen als Parkanlage vorgesehenen
Grünstreifen vom Campingplatz getrennt, ist
ein eigenes Versammlungszentrum für das
ganze Erholungsgebiet vorgesehen. In dem
3,88 Hektar großen Mischgebiet sollen die der
Versorgung dienenden Läden, Kioske, gastro-
nomische Betriebe, Bars, Strandcafés usw.
untergebracht werden. Dabei ist eine starke
Trennung des Anlieferungs- und Fußgänger-
verkehrs vorgesehen. Breite Strandpassagen
sollen gleichzeitig zu einem Einkaufsummel
einladen. Die Bebauung ist bis zu drei Ge-
schossen vorgesehen, so daß die Errichtung
von Dachcafés wie auch von Wohnungen für
das Aufsichtspersonal möglich ist.

Sondergebiet für Hotels mit Strandlage
Diese bis zu sechzehn Vollgeschossen be-
baubaren 2,36 Hektar großen Flächen sind
zwei größeren Hotels mit jeweils rund 200
Betten vorbehalten. Bei entsprechender Stafel-
ung der beiden Bettenhochbauten ist bei
langer Strand dürfte nicht wenig zur Attrakti-
vität der Hotels als Erholungsstätten und
Übernachtungszentren für Fluggäste beitragen.
Die Freizeitanlagen bieten genügend Raum für
Tennisplätze, Minigolf und Parkanlagen.

Außerdem gibt es ein Sondergebiet für
Hotelbauten ohne eigenen Strand. Es ist vom
Strand durch Grünflächen mit Promenaden
getrennt.

Freizeitpark auf 40 000 Quadratmetern
Als Freizeitpark wird ein 3,96 Hektar gro-
ßes Waldgebiet am östlichen Rand des See-
gebietes bezeichnet. Es soll durch Anlage von
Tennisfeldern, Minigolfplätzen, Tischtennis-
anlagen, Spielwiesen, Boccabahnen, Liegewie-
sen, Bolzplätzen und Ponygarten der Frei-
zeitgestaltung dienen. Dieser Park mit seinen
Sportstätten sollte für Jedermann zugänglich

Die öffentlichen Parkplätze mit insgesamt
95 750 Quadratmetern sind in sieben Schwer-
punkten bei der Planung wurde auch die Mög-
lichkeit der Ausweisung von Bauflächen im
südwestlichen Planungsbereich untersucht.
Die Größe der Vorbehaltsflächen beträgt 5,68
Hektar bei 3,0 Hektar bebaubaren Grund-
stückflächen. Die Erschließung dieses Gebietes
ist durch die Verbindungsspanne Aschaff-
burger Straße - Mitteldiecker Allee gege-
ben. Eine Realisierung der Bebauung dieses
Gebietes dürfte in einer der ersten Ausbaustufen
möglich sein.

Viertausend Parkplätze
Die öffentlichen Parkplätze mit insgesamt
95 750 Quadratmetern sind in sieben Schwer-
punkten bei der Planung wurde auch die Mög-
lichkeit der Ausweisung von Bauflächen im
südwestlichen Planungsbereich untersucht.
Die Größe der Vorbehaltsflächen beträgt 5,68
Hektar bei 3,0 Hektar bebaubaren Grund-
stückflächen. Die Erschließung dieses Gebietes
ist durch die Verbindungsspanne Aschaff-
burger Straße - Mitteldiecker Allee gege-
ben. Eine Realisierung der Bebauung dieses
Gebietes dürfte in einer der ersten Ausbaustufen
möglich sein.

Die Anzahl der Parkplätze wird durch Hotel-
und betriebseigene Parkplätze, die auf
etwa 1000 Autos geschätzt werden, ergänzt.
Somit dürften im Planungsbereich 4000 Stell-
plätze zur Verfügung stehen.

Eine Insel für den Vogelschutz
Sämtliche nicht für Sondernutzung vorge-
sehenen Frei- und Abbauflächen sind soweit
sie nicht zum Waldbestand zählen, als Grün-
flächen ausgewiesen. Dies gilt insbesondere
für die Uferzonen im Osten, Süden und
Westen, sowie für die Insel. Es handelt sich
hier um 16,3 Hektar Rekulterungsflächen,
die nach entsprechender Humuserdung mit
Hecken, Strüchern und tiefwurzeln-
den Gehäusen und Büschen bepflanzt, der Landschaft
wiedergewonnen werden, dem Erosions- und
Windschutz dienen und zu Zufluchtsstätten
für die Vogelwelt und andere Nützlinge wer-
den. Diese Zone sollte dem ruhebesuchenden
Wanderer, dem Vogelliebhaber und dem Angler
vorbehalten werden. Entsprechend dieser
Zielsetzung ist durch geschwungene Formge-
bung des Uferlaufes die Schaffung abgeschlos-
sener Anglerbereiche und markanter
Sichtpunkte angestrebt worden. Ein Netz von
Wanderwegen in günstiger Entfernung von
Zufahrtsstraßen und Parkplätzen (Kirch-
schneise - Mitteldiecker Allee) dient der Er-
schließung und lädt zu Wanderungen ein.

205 Hektar Wald
Die Waldflächen, die mit 205 Hektar den
größten Anteil des Erholungsgebietes darstel-
len, bilden die eigentliche Kulisse für die
Wasserflächen. Sie sollen möglichst unange-
tastet in die reaktivierten Uferzonen über-
gehen und somit den Eindruck einer natür-
lichen Landschaft vermitteln. Die Schneisen
hierbei sollen nicht nur den Blick in die Ferne
freihalten, sondern auch Wege, die heute schon
beliebte Wanderwege sind, in die
Planung übernommen werden. Denkbar ist
die Ausweisung einer gewissen Zone für den
Reisports. Das setzt aber voraus, daß ein ent-
sprechender Bedarf angemeldet wird.

Dieser Bereich sollte auch zum Betätigungsfeld
ornithologischer Arbeitskreise werden.
Besonders die Insel sollte zu einem Paradies
der Vogelwelt eingerichtet und keiner an-
deren Nutzung zugeführt werden.

Dieser Bereich sollte auch zum Betätigungsfeld
ornithologischer Arbeitskreise werden.
Besonders die Insel sollte zu einem Paradies
der Vogelwelt eingerichtet und keiner an-
deren Nutzung zugeführt werden.

Dieser Bereich sollte auch zum Betätigungsfeld
ornithologischer Arbeitskreise werden.
Besonders die Insel sollte zu einem Paradies
der Vogelwelt eingerichtet und keiner an-
deren Nutzung zugeführt werden.

Dieser Bereich sollte auch zum Betätigungsfeld
ornithologischer Arbeitskreise werden.
Besonders die Insel sollte zu einem Paradies
der Vogelwelt eingerichtet und keiner an-
deren Nutzung zugeführt werden.

Dieser Bereich sollte auch zum Betätigungsfeld
ornithologischer Arbeitskreise werden.
Besonders die Insel sollte zu einem Paradies

Angelns Uhren gehen anders

Geruhsame Fahrt durch ein Bauernland

Die große Reisezeit, die Sommer für Sommer die Küstengebiet...

der Gehfrühen liegt durchweg mit der Breite zur Straße. Ein dritter Giebel über der Tür...



Das Wasserschloß Glücksburg, ehemaliger Sitz der Herzöge von Schleswig-Holstein.

Der verflixte dritte Urlaubstag

Wer kennt das nicht? Kaum am Urlaubsziel angekommen, möchte man sich mit einem Kopsprung...

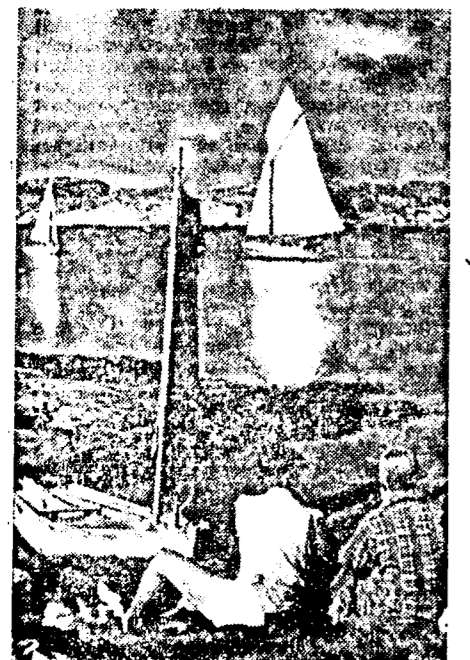
Nach Schonen schon des Fischens wegen

Die stidischwedische Provinz bietet vielerlei Abwechslung / Lund heißt eigentlich London

Daß es in Südschweden, genauer gesagt in der Provinz Schonen, ein London gibt...

Nur etwa 15 Kilometer im Westen — mit dem Auto oder Bahn in kaum vierstündiger Fahrt...

In den Gegenden um Sjöbo und Skurup liegen drei an Zander, Hecht und Barsch reiche Seen...



Wassersport aller Art gehört zu den Urlaubsvergönungen an der südschwedischen Küste.

Selten kehrt jemand ohne Fang zurück: meist mit Hecht und Zander, bisweilen auch mit Lachsforelle und Aal.

Wer nicht des Angelns wegen kommt, kann in Schonen in den ausgedehnten Wäldern...



Autobahnen und Schnellstraßen Diese Europakarte soll dem Autotouristen eine Übersicht geben...

Das Verlobungsgeschenk

Intermezzo aus dem alten Spanien von Heinrich Diederich

José und Fernando waren seit jeher Tüchtlinge. An steter Arbeit war ihnen wenig gelegen...

ten Geführt. Aufmerksam spähnten dabei seine flinken Augen ständig umher.



Deshalb mußte bald Abhilfe geschafft werden. Vertraulich beriet daher das unzertrennliche Gespann...

schneeweiße Landhäuser lagen friedsam unter funkelnden Sternen. Tiefe Stille ringsum.

Diese Umstellung braucht Zeit. Wenn man dem Organismus keine Zeit läßt, gerät das Zusammenspiel der Organfunktionen in heillosen Durcheinander...

Besser läßt man dem Organismus Zeit, sich an ein anderes Klima, an andere Kost und ungewohnte Reize durch Sonne und Wasser zu gewöhnen.

Advertisement for 'Schuh Kobbler' shoes, featuring various styles of shoes with prices and a list of features like 'Wir werten Ihre D-MARK auf!!!'.

Zweite Mondlandung schon im November

„Die Erfüllung eines Traumes der Menschheit“

Der ersten Mondlandung folgt schon bald eine zweite. Sie wird im „Meer der Stürme“ sein. Apollo 12 soll im November zum Erdtrabant starten. Das kündigte der Direktor des Apollo-Programms, General S. C. Phillips, an, noch während die Welt die Rückkehr von Apollo 11 erwartet.

Sonntag, 20. Juli, 21.17 Uhr und 46 Sekunden: Die 1,70 Meter langen Landeführer unter den Beinen der Mondfähre berühren die Oberfläche des Mondes. „Adler“ setzt auf dem Mond auf.

noch 238 200 Kilometer bis zur Erde zurückzulegen. Seine Geschwindigkeit betrug 5400 Stundenkilometer.

Echo: Großartig - denkwürdig - Epoche machend

Vor dem Rückflug vom Mond hatte Armstrong den Mondboden so beschrieben: „Die meisten Krater haben aufgeworfene Ränder. In der Gegend unserer Landeplätze, gleich im ganzen Gebiet ist wie sehr feiner Sand. Ich würde sagen, der nächste Vergleich wäre mit Graphitpulver.“

Nach bevor Apollo 11 am Donnerstag im Pazifik niederging, trafen Glückwünsche aus aller Welt in Washington ein: Papst Paul VI. hatte am Fernsehschirm und an einem riesigen Teleskop die Landung verfolgt.

Der sowjetische Parteichef Breschnew gratulierte dem amerikanischen Botschafter zum Erfolg. Polens Staatspräsident Spychalski, Frankreichs Staatspräsident Pompidou und Königin Elizabeth II. von England, Italiens Staatspräsident Saragat, Österreichs Bundeskanzler Dr. Klaus, Kaiser Haile Selassie von

Zu Beginn ihres letzten vollen Tages im Raum, dem siebensten auf ihrem historischen Mondflug, waren alle drei Astronauten in ausgezeichneter Verfassung.

Am Donnerstag: Vorbereitung zur Landung im Pazifik.

Die SPD wünscht Busverkehrsplan

Verbesserung des Stadtbusverkehrs in Langen angeregt

„Durch unsere sehr umfangreichen Bemühungen, die sich in aller Stille vollzogen, wird es möglich sein, daß die Bahnüberführung im Zuge der Südlichen Ringstraße — Mürfelder Landstraße wesentlich früher in Betrieb genommen werden kann, als das nach den Terminen des Bauträgers und der eingesetzten Firmen vorgesehen war.“

Fraktionsvorsitzender Kurt Göhr fuhr fort: „Mit dieser tiefgreifenden Veränderung dürfte sich auch die Frage nach einer Verbesserung des Stadtbusverkehrs in Langen stellen.“

Die westliche Presse würdigte die Leistungen der Amerikaner und wies darauf hin, daß gemeinsame Anstrengungen auch die Schwierigkeiten auf der Erde beheben müßten. So schrieb u. a. der Wiener „Kurier“: „Wenn sich der Mensch im Spiegel des All in seinen wahren, winzigen Proportionen der unendlichen Verortlichkeit erkennt, dann ist seine Selbstverwirklichung im Weltraum seine Chance.“

Während selbst im Ostblock Presse und Fernsehen vom Mondflug berichtet hatten, schwieg die Presse in Rostock. Es gab keine Meldung und keine offizielle Reaktion. Nur in Hongkong kommentierten pekingsfreundliche Blätter den Mondflug als „Teil der amerikanischen Bemühungen zur Monopolisierung des Welttraums.“

Lebt Europa auf?

(did) — In Brüssel hofft man auf einen europäischen Herbst. Die letzte Tagung der Außenminister vor der Sommerpause, zugleich die erste, an der Vertreter der neuen französischen Regierung teilnehmen, diente mehr dem Meinungsaustausch, als konkreter Beschlüßfassung.

Hierzu bedarf es noch mindestens ebenso starker Anstrengungen, wie man sie bisher auf die Zusammenfassung der Landwirtschaft, die von uns angeführt, eingestellt nach Norden hin um 1 bis 2 Meter zu verbreitern. Das sollte eigentlich nicht schwierig sein, weil das angrenzende Gelände noch nicht bebaut ist.

Eine weitere Sorge bereitet uns der Fußgängerverkehr über die Südliche Ringstraße — B 3 und B 3 — Östliche Ringstraße. Hier befindet sich kein einziger Überweg. Das wird bei der sich ändernden Verkehrssituation bestimmt zu einer sehr ernsthaften Angelegenheit. Wir beantragen deshalb, unverzüglich alle Schritte in die Wege zu leiten, damit der Fußgängerverkehr in den von uns genannten Bereichen der Südlichen Ringstraße gesichert wird.“

dustrie als einen wichtigeren Bereich beim künftigen Ausbau mit dem Ziel der Vervollständigung der Gemeinschaft ansehen. Da in Paris die neue Regierung noch nicht lange im Amt ist, die Italien gegenwärtig nur eine Übergangsregierung besitzt und da in der Bundesrepublik Wahlen anstehen, bemühte man sich um eine Sondierung der Ansichten und Absichten hinsichtlich eines günstigen Klimas für einen Fortschritt im Herbst dieses Jahres.

Der Vorstand des DGB-Ortskartells

Nachdem wir bereits ausführlich über die letzte Zusammenkunft des DGB-Ortskartells Langen berichtet haben, veröffentlichen wir hiermit die Zusammensetzung des neuen Vorstandes:

1. Vorsitzender Georg Seel, Langen, Mierendorffstraße 11 (GdE); 2. Vorsitzender: Josef Peter Langen, Flachsbadstraße 40—42 (IGM); Schriftführer: Ferdinand Mayer, Langen, Bahnstraße 49 (OTV); Kassierer: Adalbert Hundeshagen, Langen, Postfach 110 (Druck und Papier); Jugendvertreter: Hans Szegül, Langen, Wolfsgartenstraße 38 (IG Metall).

Beisitzer sind für Gartenbau, Forst- und Landwirtschaft: Edwin Jenatschke, Langen, Leipziger Str. 3; für die Holz-Gewerkschaft: Helmut Mies, Langen, Freiherr-von-Eichenhof-Str. 3; Claus Kübler, Langen, Annastraße 59; IG Metall: Kurt Schulmeyer, Langen, Hügelstraße 4; Heinrich Müller, Langen, Südliche Ringstraße 45; OTV: Willi Hahn, Langen, Annastraße 8; Hans Jäckel, Langen, Peter-Müller-Straße 15; Postgewerkschaft: Alfred Gleissner, Langen, Gabelsbergerstr. 51; Heinz Becker, Langen, Teichstr. 20; IG Bau-Betriebe-Frden: Philipp Beck, Langen, Gabelsbergerstraße 23; Alfred Lorenz, Langen, Gartenstraße 91; Druck und Papier: Joh. Mathies, Langen, Süd, Ringstraße 247; Dieter Boss, Langen, Lortzingstraße 2; Gewerkschaft Erziehungs- und Wissenschaft: Johannes Kalberling, Langen, Ostliche Ringstraße 11; Wolfgang Brandl, Langen, Bahnstr. 109; Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands (GdE): Heinz Kramling, Langen, Berliner Allee 1; Verkehrswirtschaft: E. Iselt, Trzebiakowski, 607 Langen, Nordendstraße 48.

Langener Zeitungs

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich, für Unterhaltung u. Anzeigen: Ch. Köhn. — Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 28, Ruf 2745.

Enge Zusammenarbeit angestrebt

Fortbildungsabend im Dreieck-Krankenhaus

Zwischen dem Vorsitzenden der Langener Ärzteschaft e. V., Dr. Otto, und dem ärztlichen Direktor des Dreieck-Krankenhauses, Chef-Dr. Heerdt, fand jetzt eine längere Aussprache statt, in der Fragen der Zusammenarbeit zwischen den niedergelassenen Ärzten und dem Dreieck-Krankenhaus erörtert wurden.

Landrat Walter Schmitt sagte in einer Stellungnahme zu dem Gespräch der Ärzte, er werde sich darüber, daß sich zwischen den frei praktizierenden Ärzten im Einzugsbereich des Dreieck-Krankenhauses und den Krankenhausärzten eine gute und kollegiale Zusammenarbeit anbahne, die letztlich den Menschen in diesem Gebiet zugute kommen werde.

Au revoir à Romorantin

Tischtennisclub hatte Besuch aus Romorantin

Zwar später als vorausgeplant, aber wohlwollend, traf am Freitagsabend — 11. Juli — eine kleine Delegation des Ping-Pong-Clubs mit seinem Vorsitzenden Christian Favuinet und dem Bezirksjugendwart Gerard Jacob aus unserer Schwesterstadt in Langen ein.

Nach der offiziellen Begrüßung der Gäste durch Stadtverordnetenvorsteher Friedrich Jensen und des 1. Vorsitzenden des TTC Langen Klaus Mattheil am Samstagmorgen in der Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule wurde der sportliche Vergleichskampf ausgeführt. Es stellten sich zwei Herren- und eine kombinierte Damen-Mädchenmannschaft. Da der Gast leider ersatzgeschwächt antrat, mußte — ein PKW war nicht angekommen —

Eisenbach und auch Tili Eisenbach, denn gerade sie trugen einen großen Teil zur besseren Verständigung und Gemütlichkeit bei.

Am Sonntagvormittag fuhr man nach Frankfurt, wo man den Kaisersaal im Römer, den Dom, die Paulskirche und das Goethehaus besichtigte. Nach einem abschließenden Bummel durch die Innenstadt ging es dann nach Sachsendorf, wo man die Paulskirche und das Goethehaus besichtigte. Nach einem abschließenden Bummel durch die Innenstadt ging es dann nach Sachsendorf, wo man die Paulskirche und das Goethehaus besichtigte.

Am Abend traf man sich dann wieder im Goldenen Löwen zu einem gemeinsamen Abendessen, wobei die anfänglichen Sprach- und Kontakt Schwierigkeiten fast vergessen schienen. Man unterhielt sich in deutsch, französisch und englisch, zusätzlich mußten noch Hände und Füße in die Hülfe kommen, aber man hatte großen Spaß. Der 1. Vorsitzende des Förderkreises, Herr Förster und Gemahlin, überbrachten weitere Willkommensgrüße und wir danken an dieser Stelle ganz besonders den Ehepaaren Förster und



Französische Gäste nach dem Empfang beim Anstausch von Dankadressen.



Erinnerungsfoto vom Besuch des Ping-Pong-Clubs Romorantin in Langen.

kauf-park: kaufen und parken leichtgemacht

- Putenschenkel tiefgefroren 500 g 1,99
Frisches Hackfleisch 1/2 Rind - 1/2 Schwein 400 g 1,98
Schweine-Kotelett Spitzenqualität 500 g 2,98

- 20 000 Kisten Getränke verkauft!
Unsere Cafeteria bietet an:
Gekochte Rippen mit pikantem Sauerkraut und Kartoffelpüree 2,90
Henninger-Bier 20 Fl. à 0,5 Ltr. o. Pfand Kasten nur 8,98
Binding-Bier 20 Fl. à 0,5 Ltr. o. Pfand Kasten nur 8,98
Bayr. Bier „Martins-Bräu“ 20 Fl. à 0,5 Ltr. o. Pfand Kasten nur 6,95

- Westdeutsches Qualitätsbenzin Normal (92 Oktan) Ltr. 49,9 Super (98-99 Oktan) Ltr. 52,9



kauf park Sprenglingen, Offenbacher Straße

Sportlicher Wettstreit für starke Männer! Jeden Donnerstag, Freitag und Samstag Großes Faß-Rollen auf dem Parkplatz. Flüssige Preise winken dem Sieger

Daten des Mondflugs

Das waren die wichtigsten Daten und Phasen des Mondflugs von Apollo 11:
Mittwoch, den 16. Juli, 14.32 Uhr (MEZ): Start des Raumschiffes Apollo 11 zum Mond.
Sonntag, 20. Juli, 18.47 Uhr: Mondfähre Adler löst sich von dem Apollo-Mutterschiff „Columbia“.

25 „Reste“

Die Apollo-Astronauten ließen das Untergesetz der Mondfähre „Adler“ auf dem Mond zurück. Es ist der 25. Flugkörper auf dem Mond. Es liegen dort noch:
1 weichtgelandete USA-Sonden der Surveyor-Serie von 1966—1968,
2 weichtgelandete Sonden der sowjetischen „Luna“-Serie von 1966,
5 hartgelandete USA-Sonden der „Ranger“-Serie von 1962—1965,
2 hartgelandete USA-Sonden der „Surveyor“-Serie von 1966,
5 hartgelandete USA-Mondsatelliten der Serie „Lunar Orbiter“ von 1964—1967,
4 hartgelandete sowjetische Sonden der „Luna“-Serie von 1959—1965 und die fünfte sowjetische Sonde „Luna 15“ vom 21. Juli 1968.



Mark Armstrong, der sechsjährige Sohn des Mondfahrers Neil Armstrong, sammelte alle erreichbaren Zettungen, die über das Apollo-Unternehmen seines Vaters berichteten.

Heute in Thorn an der Weichsel

Die alten gotischen Bauwerke blieben erhalten / Aufgeschlossene Jugend

Dort, wo der Weichselstrom breit und träge in das westpreussische Land einfließt, liegt Thorn, die Stadt aus dem Ordenszeit. Von dem glaubt man, noch einer mittelalterlichen Festung entgegenzugehen. Ueber allen Mauerfesten baut sich die Stadt empor, deren dunkles Rot der gotischen Bauten von wuchtigen Kirchen und Türmen überragt wird. Viele herrliche Bauwerke, wie das im mächtigen Geviert erbaute Rathaus mit dem hoch aufstrebenden massigen Turm, zeugen von einer bewegten historischen Vergangenheit. St. Jakob und St. Johann, beide um 1300 erbaut, sind einzigartige Kunstdenkmäler der Backsteingotik im deutschen Osten. St. Johann, eine dreischiffige Hallenkirche, besaß das Altarbild in Deutschland errichtete Stiergehäwe und überbergte in seinem Inneren das kostbare Kleinod „Maria mit dem Kind“, das zu den bekanntesten Werken alter deutscher Bildhauerkunst zählt.

Im Mittelpunkt von Thorn steht auch heute das berühmte Rathaus, von einem weiten Markt umgeben und von einem Beifried über-

„Wenn ein Mädchen . . .“

Ein Alt-Breslauer Heiratsgesetz aus dem 13. Jahrhundert

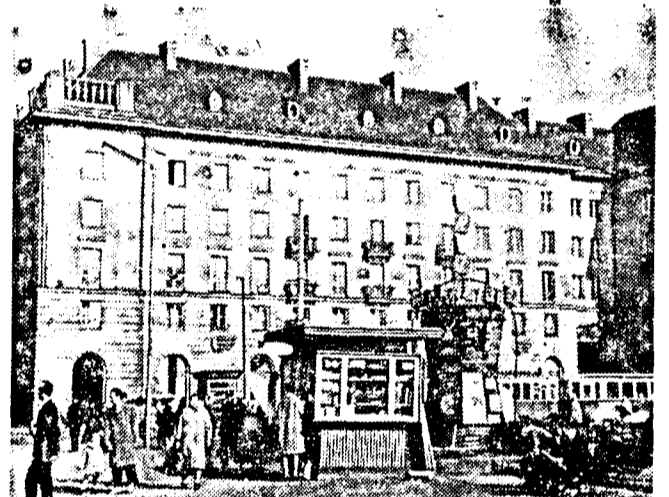
Einen Beweis für den Bürgerstolz, der den Rat und die Einwohner der jungen Stadt Breslau schon unter Herzog Heinrich IV. der von 1273-1290 regierte, erfüllte, bietet ein Heiratsgesetz aus jener Zeit in dem es hieß: „Wenn ein Mädchen oder Weib wider ihrer Eltern Willen einen Mann heiraten will, so ist er des Todes schuldig; entführt der Mann eine Jungfrau, so ist er des Todes schuldig; entkommt er, so soll er keine Wohnung mehr in der Stadt haben und keine Ansprüche an sich selbst behalten.“

Und wie lebt man heute in Thorn? Die Restaurants und Cafés sind überfüllt. Es wird gelacht, geplaudert und auch offen über die Mängel geschimpft. Doch um die Sorgen des Landes, die Probleme die ein zu komplex und schwerfälliger Wirtschaftsapparat zu lösen aufgeht, scheint sich ein Großteil der Bevölkerung herzlich wenig zu kümmern. Das ist Sache der Partei und Regierung. Und die Jugend drängt sich zu den Hochschulen. Das Studium kostet nichts, und die wenigen zusätzlichen Lehrbücher, die nicht vom Staat zur Verfügung gestellt werden, verschlingen nicht viele Zlotys. Als Universitätsstadt hat Thorn — so heißt die Stadt heute — manche Entwicklungen durchgemacht, bestehen doch hier nicht nur eine juristische und national-ökonomische Fakultät, sondern auch eine humanistische Fakultät für die Bildenden Künste. Die Kopernikus-Universität hat heute etwa 5000 Studenten. In Gesprächen mit polnischen Jugendlichen spürte ich, daß sie für vernünftige Argumente Verständnis zeigen. Sie sind unbefangene, skeptisch gegenüber politischen Dok-

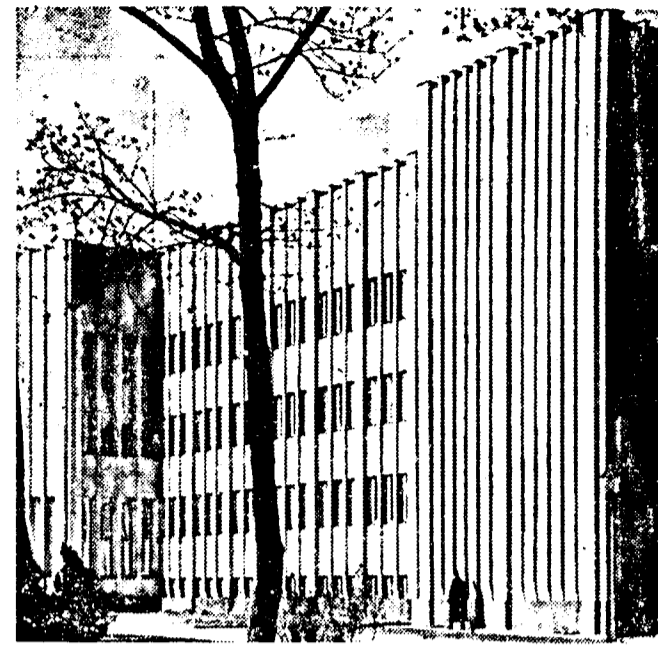
trinen und voller Neugier auf alles. Echte Blau-Blauer sind sie fast ausschließlich. Jedes polnischen Tuen, während die Mädchen ihr Herz an Nylonpropekte hängen. Und gerannt wird überall.

Das Gesicht der Stadt Thorn, von der selbst der polnische Historiker Karol Gorski in seinem Geschichtswerk feststellte, daß „in der Altstadt Thorn, in der das eigentliche städtische Leben pulsierte, 1394 ein Pole auf fünf, im Jahre 1450 ein Pole auf vier Deutsche kam“ hat ein volkstümliches Gepräge erhalten, und nur noch die verbliebenen steinernen Zeugen erinnern an den deutschen Einfluß und die Vergangenheit.

Werner Eisemann



Auf dem Tausentzins-Platz in Breslau. Foto: Archiv



Etwas befremdend wirkt in der Weichselstadt Thorn die Fassade des neuen Finanzamtes. Foto: Archiv

Der Heiligenbrunn bei Danzig

Am südlichen Fuße des Johannisberges bei Danzig lag der Ort Heiligenbrunn. In fernem Vergangenheit sprudelte hier im grünen Tal eine kristallklare Quelle, die anfangs aber wenig bekannt war. Nach einer alten Sage ver- ging sich aber ein Greis, der sich in dem kranken Augen in der kühlen Quelle und war durch ein Wunder sehend geworden. Aus inniger Dankbarkeit fäbte er die heilbringende Quelle in Stein und wollte fortan hier den Rest seines Lebens als Einsiedler verbringen. Ein bescheidenes Hütchen, das er sich am Waldessaum errichtete, gewährte ihm Obdach.

Das and ringsum, so erzählt die Sage, habe aber einen jungen heidnischen Fürsten ge- hört. Derselbe sei eines Tages zu dem Einsiedler gekommen und habe ihm geklagt, die deutschen Ordensritter, die den heidnischen Freuden das Christentum bringen wollten, hätten von ihm verlangt, er solle seinen herr- lichen Wald auf einem Hügel lichten, damit sie dort eine christliche Kirche erbauen könn- ten. Dies wolle er aber nicht dulden, weil er die Religion der Christen verachte und am dem Glauben seiner Väter festhalten werde. Der Greis aber habe ihm geraten, die Bitte der christlichen Ritter zu erfüllen.

Weiterhin berichtet die Sage: „Während der, Fürst und der Greis noch miteinander redeten, nahte von der Stadt her ein präussischer Edelmann mit seiner auffallend hübschen Tochter, die jedoch durch schwere Krankheit gänzlich erblindet war. Der betrubte Vater bat den Greis flehentlich, das unglückliche Mädchen zu heilen, genauso wie sich die Wunderkraft der Quelle an ihm — dem Greise — selbst erwiesen habe. Der Einsiedler erwiderte, zu- nächst müsse der anwesende Fürst des Landes um die Erlaubnis gebeten werden, daß dem Mädchen hier eine Wohnstätte errichtet wer- den dürfe; denn nur bei längerem Gebrauch der Quelle sei Heilung zu erwarten. Da der Fürst dies bereitwillig zugestand, wurde bald ein hübsches Häuschen neben des Einsiedlers Hütte errichtet. Die Tochter des Edelmanns bezog es mit ihren Dienerinnen und suchte täglich Heilung an der Quelle. Nach einiger Zeit gewann sie wieder ihr Augenlicht.

Der junge Fürst aber hatte unterdessen den weisen Rat des alten Einsiedlers befolgt und

In Frieden mit den Rittern des Deutschen Ordens den Bau der Kirche gefördert. Als das Werk vollendet war, eilte er über die Berge zu dem Einsiedler, um ihm die Nachricht zu bringen und zugleich zu berichten, daß auch er Christ geworden sei. Dabei begegnete er dem schönen Mädchen, das von seiner Erblindung geheilt war. Sogleich entschloß er sich, um ihre Hand anzuhalten. Als sich das glück- liche Paar nach dem Ort der heilbringenden Quelle begab, rief die Braut freudig aus: Dieses Tal mit seiner Quelle, wo mein Lebens- glück entstand, sei nebst unsres Hauses Schwelle, künftighin Heiligenbrunn genannt!“

Stettiner Redensarten

„Sicher wie hinter den Willen Stettins“

Dieses Sprichwort stammt bereits aus dem 12. Jahrhundert. Stettin war zu der Zeit, als es in den Lichtkreis der Geschichte trat, kei- neswegs ein armseliges Fischerdorf, sondern eine wohlhabende Stadt. Um 1170 nannte Saxo Grammaticus Stettin nur die älteste Stadt des Landes, sondern er rühmte auch die Höhe und Stärke ihrer Befestigungswerke und fügte hinzu, daß die Stadt beinahe für unnehmbar gelten könne. Daher sei denn- achte von der Stadt her Saxo fort — die Beden- ken gekommen, daß man zu einem der eitler Prahlerei seine Mitmenschen reizt, sage: „Du bist nicht durch die Wälle der Stadt Stettin geschützt.“

„Eit Kes' tom Wien“

Ein Bürger der Stadt Cammin hatte bei einem Stettiner Weinändler Wein probiert und von einer Sorte, die ihm besonders gut gemundet hatte, einen größeren Posten be- stellt. Als der bestellte Wein in Cammin ein- traf, schien er dem Besteller weniger schmack- haft als die Probe, die er in Stettin gekostet hatte. Als er dies dem Weinändler schrieb, antwortete ihm dieser, er solle doch zunächst einmal Käse zum Wein essen: „Eit Kes' tom Wien, Denn schmeckt de Wien in Cammin Grad so as in Stettin.“

„Zwölf Apostel“ in Höfel

Eine schlesische Merkwürdigkeit

Eine schlesische „Merkwürdigkeit“ im wahr- sten Sinne des Wortes waren die „Zwölf-Apo- stel-Bienenkörbe“ in Höfel. Dieser Ort, früher Hövelin genannt und im Bereich des Lö- wenberger Goldzschengebietes gelegen, kam frühzeitig als Landgut mit der Aussteuer von zwei Adelsstöckern in den Besitz des Klosters Nauenburg an der Quers und 1405 durch Kauf in den Besitz der Stadt Löwenberg. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß die bis 1945 erhalten gebliebenen Bienenkörbe z. T. noch aus der klösterlichen Zeit stammen. Wahrscheinlich waren diese das Werk eines vornehmen Klost- erbruders der, der Imkerei huldigend, gleichzeitig den Bewohnern einen Anschau- ungsunterricht biblischer Geschichte und vom Leben im Kloster geben wollte. Später kamen andere Gestalten hinzu.

Die Gruppe, die nur nach den zwölf Apo- steln benannt wurde, in Wirklichkeit aber 20 überlebensgroße Figuren aufwies, enthält auch Gestalten aus der biblischen Geschichte des Alten Testaments — so Moses mit den Gesetzestafeln von Aaron, dann die Apostel Petrus und Paulus. Gestalten, die in einem Bischof, Abt und Mönch sowie eine Aebtissin darstellen, und acht wohlgeformte Figuren bäuerlicher Gemeindeglieder in der ländlichen Tracht des 17. Jahrhunderts. Späterer Schnit- zereien waren zwei Wächter mit Spießen, die den Bienenstand flankieren, sowie endlich der an der Wende des 18. Jahrhunderts durch zahlreiche Schriften über die „fleißige Imme“ bekanntgewordene Bienenwarter Gottrich Ueberschär. Die Schnitzereien überdauernden alle Kriegsläufe, obwohl der Ort Höfel ver- schiedentlich schwer darunter zu leiden hatte, der an der Wende des 18. Jahrhunderts durch zahlreiche Schriften über die „fleißige Imme“ bekanntgewordene Bienenwarter Gottrich Ueberschär. Die Schnitzereien überdauernden alle Kriegsläufe, obwohl der Ort Höfel ver- schiedentlich schwer darunter zu leiden hatte, der an der Wende des 18. Jahrhunderts durch zahlreiche Schriften über die „fleißige Imme“ bekanntgewordene Bienenwarter Gottrich Ueberschär.



Der Bahnhof von Küstrin — ein Foto aus den ersten Kriegsjahren. 1945 wurde Küstrin mehr als 50 Tage lang schwer umkämpft und dabei fast völlig zerstört. Foto: Schneeg

Küstrin - Hauptstadt der Neumark

Die geteilte Stadt an Warthe und Oder

Das Glück stand nicht gerade Pate, als Küstrin um das Jahr 1300 als Stadt nahe der Warthemündung in die Oder aus der Taufe gehoben wurde; denn als zu jener Zeit das Haus Askanten mit Markgraf Waldemar abtrat, folgte das bayrisch-luxemburgische In- terregnum, in dem die blühende Mark in eine fruchtbare Steppe verwandelt wurde. Feinden der Städte untereinander, Kriege mit auswärtigen Feinden, Händel im Inneren, dazwischen Miß- ernten, Feuersbrünste und die Pest waren die Kennzeichen jener Epoche. Erst unter dem Kurfürsten Friedrich Eisenach gestalte das Geschick günstiger, um nach weiteren achtzig Jahren, als Markgraf Hans die Zügel der Regierung in die Hände nahm, endlich eine entschieden bessere Wendung zu nehmen.

Mit Markgraf Hans trat ein sehr markante Erscheinung in die Geschichte Küstrins ein. Er war ein geborener Regent, klug, scharfblickend, ein Hüter der Ordnung und des Ge- setzes, ein lebenswürdiger Hausvater und ein Freund des einfachen, fleißigen Volkes. Das alles ging Hand in Hand mit einer ausgeprägten Sparsamkeit. Hier berichtet die Geschichte über folgenden Vorfall: als sein Kanzler Barthold von Mandelsloh einstmals in seldenen Strümpfen vor ihm erschienen sei, habe Mark- graf Hans ihn angehaucht: „Bartholde, Bartholde, ich habe auch seldene Strümpfe, aber ich trage sie nur an Sonn- und Feiertagen!“

So war der Markgraf Hans ein bedeutender Fürst, dem die Stadt große Dank schuldete. Er erhob Küstrin zur Residenz und baute es zu einer starken Festung aus. Am Zusammen- fluß der Warthe und der Oder liegen, war so von zwei Seiten von den Wasserläufen ge- schützt, an den anderen Seiten waren künst- liche Gräben gezogen. Im Jahre 1537 war das Schloß fertig, in dessen Hof Sandstein- und Terrakottportale führten. Runde Türme, Erker und Giebel schmückten den mit Kupfer

gedeckten Bau. Die nachfolgenden Fürsten verstärkten die wichtige Festung wesentlich, so daß sie Napoleon I. als er sie am 25. No- vember 1806 besichtigte, mit den Worten be- zeichnete: „C'est une forteresse formidable“. Ein Museum erinnerte bis in unsere Zeit an Friedrich II., der hier von einem Fenster aus als Kronprinz auf väterlichen Befehl die Hin- richtung seines Freundes Hans Hermann von Katte mit ansehen mußte, der sich wie er des Fluichtversuches schuldig gemacht hatte.

Spanien wird Monarchie

(dtd) — Noch in diesem Jahr wird General Franco 77 Jahre alt. Die Zeit für ein Reviret- ment an der Spitze des spanischen Staates ist gekommen. Die Wahl des Caudillo fiel auf Prinz Juan Carlos von Bourbon, den Enkel Alphons XIII. des letzten spanischen Königs. Der Prinz hat sich der Verfassung und damit dem gegenwärtigen Regime in Madrid ver- pflichtet. Auf diese Weise hat er die letzte Voraussetzung für die Nachfolge erfüllt. Wenn Franco von der politischen Bühne abtritt, wird Spanien nach jahrzehntelangem Zwischenspiel wieder eine Monarchie werden. Ist Franco deshalb ein Monarchist?

Im spanischen Bürgerkrieg hat Franco seine entscheidenden Siege aus Gegenangriffen ent- wickelt. Seine politische Aktivität in den 30 Jahren selber war stets eine Antwort auf die Erfordernisse der Zeit. Er handelte als Tak- tiker und nicht als Ideologe. Das ermöglichte es ihm, in einer ringsum feindlichen Umwelt zu bestehen und die Zeit abzuwarten, die Spanien aus der Isolierung befreit. Diese Zeit

wirkt stimulierend auf das Volk, das ange- sichts der Meinungsfreiheit in den westlichen Ländern mit den winzigen Freiheiten, die Franco gewährte, nicht zufrieden ist. Es bleibt abzuwarten, ob sich die Kirche hinter einem König sammeln wird, der die Verfas- sung Francos zu erfüllen hat. Die Ungeduld ist der größte Feind der neuen Monarchie. Nicht der Innere Kurs in Spanien steht zur Diskussion, sondern das Tempo, mit dem dieser Kurs vollzogen wird. Es wird die Zukunft Spaniens und das Schicksal des jungen Mo- narchen entscheiden.

Dr. Walter Beck

So jedenfalls hat sich Franco die Zeit nach ihm gedacht. Aber Juan Carlos ist politisch ein unbeschriebenes Blatt. Niemand weiß heute, ob es ihm, dem der Nimbus des Siegers fehlt, ebenfalls gelingen wird, die Zügel stets straff zu halten. Das Jahr 1939 ist lange vorbei. Auf die beste Stütze des Regimes durch viele Jahre hindurch, auf die Kirche, ist nicht mehr unbe- dingt der Gärung in der Priesterschaft

Jugendliche Diebesbande. In Mörfelden wurde eine fünfköpfige Diebesbande festge- nommen, der fünf 14 bis 16 Jahre alte Ju- gendliche angehörten. Sie gaben zu, in Mörfelden, Kelterbach, Frankfurt, Neu-Isenburg und anderen Orten Einbrüche in Tankstellen, Kioske und Wohnungen verübt zu haben. Auch bestahlen sie Kraftfahrzeuge. Mit einem gestohlenen Kraftfahrzeug waren sie schließ- lich gegen ein Hindernis gefahren.

Staugungen sind selten. Im Notfall kann man über Heilbronn — die Strecke ist mit 448 km die längste — ausweichen.

Caravancern empfiehlt der ADAC allerdings die Strecke über Nürnberg. Dort gibt es weniger Steigungen; außerdem besteht kein Überholverbot für Wohnanhänger.

Ihre beste Wahl- unser SSV

Je früher Sie zu uns kommen, um so größer ist die Auswahl - um so besser können Sie
erfüllen Sie sich jetzt Ihre (Sommer-
Urlaubs-) Wünsche - günstiger wird's
nicht mehr, denn wir räumen ohne Rücksicht
unser ganzes Lager.

Herren Freizeit-Hemden 1/2 Arm nur	6,95
Herren Frottee-Hemden in vielen Farben nur	7,50
Herren Oberhemden weiß Nylon ab	6,95
Herren Slip Baumwoll-Doppelripp nur	1,95
Herren Sportjacken Baumwoll-Doppelripp nur	1,95
Herren Frottee-Socken in vielen Farben nur	1,95
Herren Helanca-Badehosen modischer Schnitt ab	5,-
Trevira Krawatten ausges. schöne Dessins ab	2,75
Herren Schlafanzüge Zephir gestreift nur	9,90
Frottiertücher 50 x 100, Aussteuer-Qualität nur	1,95
Kopfkissenbezüge 80x80 I. A. Linn ab	2,95
Damast-Bezüge 140 x 200, gestreift nur	13,95
Hautuch-Betttücher 150 x 250, mit versl. Mitte nur	6,95
Geschirr-Tücher 50 x 70, Halbleinen 3-er Packung	3,80
Tischdecken Buntdruck 130 x 160 nur	6,95
Deko-Stoffe Flammbedruckt, 120 cm breit . . . ab	2,95
Deko-Stoffe aus Dralon Jaquard, schwere Qual., 120 cm breit nur	3,95
Diolen Sockel-Stores 150 cm hoch ab	2,95
Diolen Sockel-Stores 220 cm hoch ab	4,95
Diolen Landhaus-Gardinen 70 cm breit nur	1,95
Steppdecken aus Halbwole 150 x 200 nur	30,-
Holl. Flauschdecken für Heim und Ralsa, 140 x 190 . . . nur	13,95

Aber das ist noch lange nicht alles. Kommen Sie selbst und überzeugen Sie sich, wie groß die Aus-
wahl ist und wie klein die Preise sind in Ihrem

Textilhaus KURT GÖHR

LANGEN, AM STRESEMANNRING

Gipffahrt im „Seil-Ballon“

Vor 100 Jahren wurde die erste Bergbahn der Welt in den USA gebaut

Ueber schwindelerregende Abgründe schweben bunte Kabinen dem Gipfel entgegen...

Von 1868 bis 1869 erbaute Silvester Marz eine Zahnradbahn im Mittelsgebirge des Ostens der USA...

Erst neun Jahre später erhielt ein weiteres europäisches Berg- und Seilseilbahn...

Eine technische Verbesserung ermöglichte es im Laufe der Zeit...

Die Idee der Seilbahn scheint von einem Italiener zu stammen...



So bequem hatten es die Bergwanderer vor 100 Jahren noch nicht...

durcharaus natürlichere Menschen zugänglich machen könne...

Die Idee der Seilbahn scheint von einem Italiener zu stammen...

Die Idee der Seilbahn scheint von einem Italiener zu stammen...

Flasche löst sich auf

In einer Flasche, die sich selbst „umbringt“, werden in Kürze schwedische Brauerien ihr Bier verkaufen...

Ein exklusives römische Bar empfiehlt den Herren: Wollen Sie Ihre Dame überzeugen...



UNSER HAUSARZT BERAT SIE

Die Kraft, das Weh zu stillen...

Einst kam sie aus Vorderasien über Süd- und Osteuropa zu uns...

Seit alters ist die Kamille einer der wichtigsten Bestandteile in der Hausapotheke...

Mit 48,8 Kilo auf dem Rücken

Jährlich tragen englische Kohlenträger in Oset (Vorjahre) ihre Meisterschaften aus...

Unglaublich

Ein exklusives römische Bar empfiehlt den Herren: Wollen Sie Ihre Dame überzeugen...

In einem Anflug von Unbeherrschtheit wart sie das Kleid auf den Schreibtisch...

„Nicht für mich — nicht für mich“ —

„Nicht für mich — nicht für mich“ —

„Nicht für mich — nicht für mich“ —

„Nicht für mich — nicht für mich“ —

„Nicht für mich — nicht für mich“ —

„Nicht für mich — nicht für mich“ —

„Nicht für mich — nicht für mich“ —

„Nicht für mich — nicht für mich“ —

„Nicht für mich — nicht für mich“ —

„Nicht für mich — nicht für mich“ —

„Nicht für mich — nicht für mich“ —

„Nicht für mich — nicht für mich“ —

SSV 1969 - Nummer sicher!

Wenn Sie auf »Nummer sicher« gehen wollen kommen Sie an hōta nicht vorbei!

HIER DER BEWEIS:

Wir bieten jetzt mehr als nur günstige Preise. Wir haben SSV-Tiefst-Preise!

Teppichboden Chemiefaser, strapazierfähig, jetzt nur per qm DM 7,80

Teppichboden Chemiefaser, Struktur mit Walfalfrücken, jetzt nur per qm DM 9,80

Nylon-Nadelfilzteppichboden herrliche Farben, jetzt nur per qm DM 9,95

Nylon-Nadelfilzteppichboden bekannter Hersteller, jetzt nur per qm DM 23,30

Nylon-Nadelfilzteppichboden, jetzt nur per qm DM 16,80

Nylon-Nadelfilzteppichboden, jetzt nur per qm DM 16,80

Nylon-Nadelfilzteppichboden, jetzt nur per qm DM 16,80

Nylon-Teppichfliesen herrliche Farben, strapazierfähig, am DM 12,95

Nylon-Teppichfliesen wasserunempfindlich, verroutungslos, herrliche Farben, s. jetzt nur per qm DM 19,95

Nylon-Teppichfliesen 40/40 wasserunempfindlich, verroutungslos, herrliche Farben, s. jetzt nur per qm DM 19,95

Nylon-Teppichfliesen 40/40 wasserunempfindlich, verroutungslos, herrliche Farben, s. jetzt nur per qm DM 19,95

Nylon-Teppichfliesen 40/40 wasserunempfindlich, verroutungslos, herrliche Farben, s. jetzt nur per qm DM 19,95

Nylon-Teppichfliesen 40/40 wasserunempfindlich, verroutungslos, herrliche Farben, s. jetzt nur per qm DM 19,95

Nylon-Teppichfliesen 40/40 wasserunempfindlich, verroutungslos, herrliche Farben, s. jetzt nur per qm DM 19,95

Nylon-Teppichfliesen 40/40 wasserunempfindlich, verroutungslos, herrliche Farben, s. jetzt nur per qm DM 19,95

Nylon-Teppichfliesen 40/40 wasserunempfindlich, verroutungslos, herrliche Farben, s. jetzt nur per qm DM 19,95

Nylon-Teppichfliesen 40/40 wasserunempfindlich, verroutungslos, herrliche Farben, s. jetzt nur per qm DM 19,95

Nylon-Teppichfliesen 40/40 wasserunempfindlich, verroutungslos, herrliche Farben, s. jetzt nur per qm DM 19,95

Nylon-Teppichfliesen 40/40 wasserunempfindlich, verroutungslos, herrliche Farben, s. jetzt nur per qm DM 19,95

Nylon-Teppichfliesen 40/40 wasserunempfindlich, verroutungslos, herrliche Farben, s. jetzt nur per qm DM 19,95

Nylon-Teppichfliesen 40/40 wasserunempfindlich, verroutungslos, herrliche Farben, s. jetzt nur per qm DM 19,95

Nylon-Teppichfliesen 40/40 wasserunempfindlich, verroutungslos, herrliche Farben, s. jetzt nur per qm DM 19,95

Hier ein SSV-Bonbon für unsere Kunden!

Deutsche Teppiche u. Brücken Orient-Teppiche u. Brücken

50 Prozent billiger als Normalpreis!

Dekostoff statt DM 6,50 jetzt nur DM 2,80

Dekostoff statt DM 7,50 jetzt nur DM 3,75

Dekostoff statt DM 6,00 jetzt nur DM 4,50

Dekostoff statt DM 10,00 jetzt nur DM 5,40

Dekostoff statt DM 9,00 jetzt nur DM 7,25

Dekostoff statt DM 14,00 jetzt nur DM 11,65

Dekostoff statt DM 23,95 jetzt nur DM 17,-

Dekostoff statt DM 20,40 jetzt nur DM 12,30

bis 50 Prozent billiger als Normalpreis!

Store statt DM 11,20 jetzt nur DM 5,60

Store statt DM 13,00 jetzt nur DM 6,95

Store statt DM 7,30 jetzt nur DM 3,65

Bei diesen Dekostoffen und Storen handelt es sich um Dänische, Türkische, Persische, Arabische, indische, afrikanische, amerikanische, europäische Teppiche.

Eigenes Nähteller und Dekorationsdienst!

DER MANN OHNE GNADE

ROMAN VON CONCORDIA MERREL

Deutsche Rechte bei DÖRNER Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg u. Görg, Wiesbaden-Frankfurt/M.

14. Fortsetzung

Er will Buses tun, aber diesmal hat es sich zum Guten gewandt...

„Ausnutzen! Als ob Judith überhaupt gewußt hätte, wie man das macht!“

Immerhin versteckte sie den Rest des Geldes in einer unscheinbaren Schachtel in ihrem Wand-schrank...

„Von Woche zu Woche wurde ihre Stellung in der Firma unerträglicher.“

„Mach auf und laß uns sehen, was drin ist“, sagte Angela Brown und wollte die Kordel mit der Schere aufschneiden.

„Nicht aufmachen! Nicht aufmachen! Es ist nicht für mich. Ich — ich weiß nicht, für wen es ist, es muß ein Irrtum sein.“

„Aber Angela war nicht gewillt, sich den Anblick eines Petronella-Modells entgehen zu lassen.“

„Stumm stand Judith da, mit kalkweißem Gesicht, die Hände vor das hämmernde Herz gepreßt, die dunklen Augen groß und entsetzt.“

„Das ist nicht für mich“, stammelte sie endlich. „Nicht für mich — nicht für mich.“

„Voll Besorgnis hatte Maud Taylor die ganze Szene beobachtet. Was bedeutete das alles? Judith sah zum Erbarmen aus.“

„Plötzlich blickte sich Florence Paskey und hob ein Kärtchen auf, das zu Boden gefallen war. Langsam und deutlich las sie: „Von Victor Jason mit allen guten Wünschen.“

„Haben Sie im Ernst geglaubt, ich würde ein Kleid tragen, das Sie bezahlt haben? Wie können Sie es wagen, mir so etwas das Büro zu schicken?“

„Nicht für mich“, murmelte Judith, „das kann nicht für mich sein.“

„Nicht für mich“, murmelte Judith, „das kann nicht für mich sein.“

hōta Teppichboden-Zentrum

Wir wissen aus Erfahrung was wir Ihnen schuldig sind!

In einem gewaltig erweiterten Programm, auf den modernsten Vorführrmaschinen, die es gibt, zeigen wir Ihnen eine echte Großauswahl.

Teppichboden - ein behaglicher Luxus, den jeder sich leisten kann!

Wir führen über 3000 qm in den Breiten 200, 300 und 400 cm am Lager. Dazu weit über 1000 qm Teppichboden-Fliesen in verschiedenen Größen und Qualitäten.

Wir führen über 3000 qm in den Breiten 200, 300 und 400 cm am Lager. Dazu weit über 1000 qm Teppichboden-Fliesen in verschiedenen Größen und Qualitäten.

Gipffahrt im „Seil-Ballon“

Vor 100 Jahren wurde die erste Bergbahn der Welt in den USA gebaut

Ueber schwindelerregende Abgründe schweben bunte Kabinen dem Gipfel entgegen: Seilbahnen sind heute für Alpentouristen eine Selbstverständlichkeit. Noch vor 100 Jahren mußten sich Urlauber „über“ Berg schwindend und gefahrvoll erkämpfen — so lange ist es nämlich her, daß die erste Bergbahn der Welt in Betrieb genommen wurde.

Von 1868 bis 1869 erbaute Silvester Marsh eine Zahnradbahn im Mittelgebirge des Ostens der USA, den Appalachian. Sie führte auf einen beliebten und stark frequentierten Ausflugsberg, den Mount Washington. Wie bei so vielen technischen Neuerungen und Erfindungen lag auch in diesem Fall die Idee im wahrsten Sinne des Wortes in der Luft: Etwa zur gleichen Zeit beschäftigten sich auch europäische Techniker mit dem Problem, wie man die Berge sportlich weniger ambitionierten, aber

ließ sich von ihnen über die sensationelle Neuerung berichten. Und im Jahre 1869 begann auch Riggenbach mit dem Bau einer Bahn auf den Rigi, die erste Teilstrecke wurde zu seinem Geburtstag im Jahre 1871 eröffnet. Das war schon eine Sensation, als das Bahnlini in einer Stunde und 15 Minuten den Rigi-Kulm erreicht.

Erst neun Jahre später erhielt ein weiteres europäisches Bergbahn die erste Zahnradbahn: in Österreich wurde 1880 der Schneebühl und 1887 der Gaisberg dem Touristenstrom durch Bergbahnen zugänglich gemacht. In Deutschland wurde die erste Zahnradbahn in den Alpen, sondern im Harz gebaut. Ab 1894 konnte man von Blankenburg nach Tanne fahren.

Eine technische Verbesserung ermöglichte es im Laufe der Zeit, auch im Hochgebirge mit dem Bau von Bahnen zu beginnen. Mit Zahnstangen, in welche die Zahnräder von der Seite her eingriffen, konnte man nun doppelt so starke Steigungen überwinden. Jetzt erst begann in den Alpen ein großer Bergbahn-Boom: Viele Hausberge wurden befahrbar gemacht. Stark umstritten war damals die Planung der Jungfrauabahn, doch konnte die erste Teilstrecke bis zur Station Eismeer 1898 eröffnet werden. 1912 hatte man das 3454 m hohe Jungfrau-Joch erreicht. Die erste bayerische Bahn entstand zwischen 1910 und 1912 am Wendelstein. Noch vor der Jungfrau-Bahn hatte übrigens auch 1898 — die Zahnradbahn auf den Gornegrat bei Zermatt die magische 3000-Meter-Marke überschritten.

Die Idee der Seilbahn scheint von einem Italiener zu stammen, die in den Mittelungen des Alpenvereins aus dem Jahre 1880 erwähnt wird: „Jener Herr wünscht“, so heißt es da, „daß von einer Ebene oder von einem niedrigen Vorberge aus nach dem Hochgipfel ein Metallseil gespannt werde, an dem dann ein Luftballon auf und ab gleiten kann, um so den Menschen die Mühe des Steigens zu ersparen.“

Flasche löst sich auf

In einer Flasche, die sich selbst, „umbringt“, werden im Jahre 1901 schwedische Erben-Bier verkauft. Sie wollen damit das Abfallvermeidungsproblem ihres Landes etwas verkleinern, das wie alle anderen zivilisierten Länder der Welt nicht weiß, wozu man dem Müll, der von Jahr zu Jahr mehr wird. An der selbstmörderischen Flasche — so wird gesprochen — gehen keinerlei Veränderungen vor, solange sie gefüllt ist. Einmal geleert, beginnt sie dann, sich langsam zu zersetzen und am Schluß in Nichts aufzulösen. Allerdings dauert dieser Prozeß rund zwei Monate. Genaueres über dieses kleine Wunderwerk der Chemie wird in den kommenden Tagen in einer unserer Flaschenhersteller aus aller Welt zu ihrem internationalen Kongreß in Cannes zusammenkommen.

Unfassbar

Ein exklusives römische Bar empfiehlt den Herren: „Wollen Sie Ihre Dame überzeugen, so bestellen Sie einen unserer Cocktails. Sie glaubt Ihnen dann alles!“



UNSER HAUSARZT BERAT SIE

Die Kraft, das Weh zu stillen . . .

Einmal kam sie aus Vorderasien über Süd- und Osteuropa zu uns: heute wächst die Kamille auf Schutthalen, auf Aeckern und Feldern, an Weg- und Wiesenträndern. Sie blüht von Mai bis weit in den August hinein. Die 30 bis 40 Zentimeter hohe Pflanze sieht zart und zerlich aus. An kahlen Stengeln sitzen feiertellige, spitz zulaufende Blätter, die zwei Zentimeter breiten, blütenbüchigen mit weißen Rändern und gelben Röhrenblüten stehen auf einem kegelförmigen Blütenboden. Man kann sie auch aus der Kräuterdürre und als blühende Beet-Umrandung im Frühjahr in den Garten setzen.

Seit alters ist die Kamille einer der wichtigsten Bestandteile in der Hausapotheke. Sie wurde von nahezu allen Heilkundigen der Geschichte angepriesen. So schrieb der Theologe und Naturheilkundige Hieronymus Boock um die Mitte des 16. Jahrhunderts: „... die ganz gemeine Chemill ist der Doctor Recepte (Rezept) eins; denn on dese blom können sie mit vil ausrichten.“ 1543 rühmte Leonhard Fuchs das Kraut, „das verstopft und dick ist, das eröffnet und macht dünn, heylt auch die allen wunden und schäden.“ Wasser Pfarrer Sebastian Kneipp (1821-97) meinte: „Kamillentheee wird bei Erkältungen, besonders wenn diese feberartige Zustände begleiten, bei Grimmen, Krämpfen, starken Congestionen usw. verwendet; die Kamillensäcken sodann, die treiflichen Wärmer, sind in jedem Hause so hebe Bekannte, daß es überflüssig erscheint, darüber ein Weiteres zu sagen.“

Der österreichische Dichter K. H. Waggerl widmete der „Chamomilla matricaria“ gar diese Verse: „Die Kraft, das Weh im Leib zu weichen, verleiht der Schöpfer den Kamillen. Sie blüht und wartet unverzagt, auf jemand, den

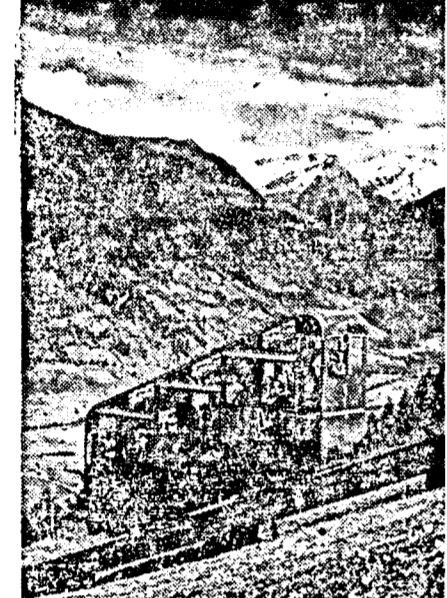
Mit 48,8 Kilo auf dem Rücken

Jährlich tragen englische Kohlenräger in Ossett (Yorkshire) ihre Meisterschaften aus. Ueber eine Strecke von 1080 Yard oder 1000 Metern, die bergauf führt, muß ein Sack Kohlen geschleppt werden. Der Inhalt wiegt 48,8 Kilo oder 112 englische Pfund. Seit fünf Jahren sind die Meisterschaften offiziell und auch als Weltmeisterschaften ausgeschrieben. Dem schlichten Kohlenräger winken ein Silberpokal, 10 Pfund Sterling und 365 Flaschen Bier, die eine Brauerei dem schnellsten Mann gestiftet hat. Nennen früher nur Kohlenräger an der Konkurrenz teil, so melden sich heute auch Profi-Fußballer und Boxer. Un-

strittener Weltchampion ist seit drei Jahren Gordon Fromont aus Leeds. Zuletzt brauchte er für die Strecke fünf Minuten und 19 Sekunden. Fromont ist von Beruf Fensterputzer und in seiner Heimatstadt bekannter Mittelstreckenläufer. Auf das Kohlenackweitlaufen trainiert er nur in den Wintermonaten. Mit einem vollen Kohlenack, der 50,9 Kilo wiegt, läuft er nämlich durch die Straßen ein Silberpokal ein paar mal von der Straße anheben, die in ihm einen Einbrecher mit Beute verumte.

Unglaublich

Bei diesen Rennen kommt es vor allem auf die Gewichtverteilung an. Der Sack muß schwerpunktmäßig nach vorn über beide Schultern hängen und nicht steil gefüllt auf dem oberen Rücken liegen, da der Träger sonst mit den ausgestreckten Armen beim Balancieren zuviel Kraft verliert. Die erfahrensten Konkurrenten verausgaben sich nicht gleich nach dem Start, sondern sparen Kraft für den Endspurt auf.



So bequem hatten es die Bergwanderer vor 100 Jahren noch nicht. Damals lief es per Pedes und im Schwitze des Angesichtes auf den Gipfel klettern.

durcharaus naturliebenden Menschen zugänglich machen können.

Der Leiter der Maschinenwerkstätten der Schweizerischen Nationalbahn, Nikolaus Riggenbach, kam als erster Europäer auf den Gedanken, eine Bergbahn zu bauen. Als er von dem amerikanischen Unternehmen hörte, schickte er sofort Beobachter in die USA und

DER MANN OHNE GRADE

ROMAN VON CONCORDIA MERREL

Deutsche Rechte bei DÖRNER Düsseldorf, durch Verlag v. Gräber u. Görg, Wiesbaden-Frankfurt/M.

14. Fortsetzung

Er will Buses tun, aber diesmal hat es sich zum Guten gewandt. Ich werde ihn auch weiterhin ausnützen!

Ausnutzen! Als ob Judith überhaupt gewusst hätte, wie man das macht! Immerhin versteckte sie den Rest des Geldes in einer unscheinbaren Schuhkiste in ihrem Wäscheschrank — und ging am nächsten Morgen mit frohem Sinn an ihre Arbeit.

Von Woche zu Woche wurde ihre Stellung in der Firma unerträglich. Im Büro sorgte Maud Taylor zwar dafür, daß keine anzüglichen Bemerkungen gemacht wurden, aber andere Dinge ereigneten sich, die sie demütigten. Wenn sie an der Pfortnerloge vorbeikam, grinsten die Jungen unverschämte einmal traf sie auf eine Gruppe junger Mädchen, die ihr Gespräch sofort abbrachen. Judith wußte, daß man von ihr und Jason gesprochen hatte. Ihr einziger Haß war der alte Grimwade, aber er war viel unterwegs, da Jason auch noch einen zweiten Betrieb in Liverpool hatte.

Judith hatte gelernt, das alles abzuschütteln. Was wußten die anderen davon, daß sie kaum wußte, was sie im Madrid ad, daß sie die Orchideen gleich in die Gosse warf, sobald sie das Jason-Building hinter sich gelassen!

Eine lange Zeit war vergangen, seit sie mit Jason ausging, wie er sie am nächsten Morgen früh im Winter rufen ließ und ihr erklärte:

„Sie werden heute abend mit mir ins Theater gehen.“ Sie sagte nichts, sie war sogar erleichtert, daß diese Verabredung nicht in die Geschäftszeit fiel. So erfuhr niemand etwas davon. Doch ihre Erleichterung war nur von kurzer Dauer. Im Laufe des Nachmittags kam ein Lauffräulein und brachte einen großen flachen Karton für Miss Judith Connor. Sie sah wie erstarrt, sah leeren Blicks auf das Paket, hörte mit Entsetzen die Ausrufe des Entdeckers, die Florence Paskey ausstieß, als sie den Namen der Firma las.

„Panella! Mach doch auf, Connor! Petro-nella! Sie macht himmlische Kleider und nie zwei gleiche! Wir natürlich können uns von unserem Gehalt so etwas nicht leisten, da muß man schon Beziehungen haben!“ Und so ging es weiter.

„Das ist nicht für mich“, murmelte Judith, „das kann nicht für mich sein.“ Ihre Stimme bebte vor rasendem Herzklopfen.

Nein! — Sie draufschaut! — höhnnte Miss Paskey. Miss Judith Connor heißt du so oder heißt du nicht so? Tu doch den Mund auf und versiere uns den Namen

des Millionärs, den du geglaubt hast OMC ist es etwa.“ Sie wies mit dem Kopf in Richtung auf Jasons Büro.

„Mach auf und laß uns sehen, was drin ist“, sagte Angela Brown und wollte die Kordel mit der Schere aufschneiden.

„Nein, nein“, rief Judith. „Nicht aufmachen! Es ist nicht für mich. Ich — ich weiß nicht, für wen es ist. Es muß ein Irrtum sein.“

Aber Angela war nicht gewillt, sich den Anblick eines Petro-nella-Geldes entgehen zu lassen. Sie durchschnitt die Verschnürung, hob den Deckel, arbeitete sich durch Unmengen von Seidenpapier und hielt endlich, trotz Judiths verzweifelter Proteste, ein hauchdünnes, glänzendes, schlangenförmiges Etui in der Hand, das sich in der prosaischen Umgebung wie ein flüchtiger Mondstrahl ausnahm.

Stumm stand Judith da, mit kalkweißen Gesicht, die Hände vor das härmliche Herz gepreßt, die dunklen Augen groß und entsetzt.

„Das ist nicht für mich“, stammelte sie endlich. „Nicht für mich — nicht für mich.“

Voll Besorgnis hatte Maud Taylor die ganze Szene beobachtet. Was bedeutete das alles? Judith sah zum Erbarmen aus.

Plötzlich blickte sich Florence Paskey und hob ein Körchen auf, das zu Boden gefallen war. Langsam und deutlich las sie:

„Von Victor Jason mit allen guten Wünschen. Heute abend Punkt sieben Uhr im Madrid wie verabredet.“ Die letzten Worte wiederholte sie. „Wie verabredet.“ Ein verständnisvoller Blick traf Angela Brown. „Sieht nicht so aus, als ob man so überrascht wäre, wie man uns glauben machen will, wie?“

„Gib her!“ sagte Judith so hart, daß selbst Miss Paskey einen Augenblick stutzte.

Judith nahm ihr das kostbare Kleid aus der Hand, hing es sich achtlos über den Arm, ging durch Miss Rattrays Zimmer geradeaus zu Jasons Tür, steckte sie auf und schloß. Wie Florenze Empörung vor ihm, das Kleid hielt sie nun in den zitternden Händen.

„Haben Sie im Ernst geglaubt, ich würde ein Kleid tragen, das Sie bezahlt haben? Wie können Sie es wagen, mir so etwas ins Büro zu schicken? Ich werde es nicht tragen, werde nicht mit Ihnen ins Theater gehen. Auch zu Tisch gehe ich nicht mit Ihnen, Ihre Orchideen können Sie sich in Zukunft selbst kaufen. Ich arbeite nicht mehr hier, ich gehe. Sofort, augenblicklich. Ich kann, ich will Sie nicht mehr sehen!“ Ihre Stimme klang heiser und zerbrechend. Judith bebte vor Kopf bis Fuß. „Für ein Lump sind Sie doch, was für ein gemeiner, widerwärtiger Schuft!“

In einem Anflug von Unbeherrschtheit warf sie das Kleid auf den Schreibtisch; die schweren Spangen zogen es zu Boden und mit ihm glitten Schriftstücke und der Aschenbecher der hütgerauchten Zigarette auf den Teppich. Augenblicklich schämte sich Judith, daß sie sich so hatte gehen lassen, aber was machte das schon, sie würde gehen und diesen Menschen nie im Leben wiedersprechen.

Er saß da hinter seinem Schreibtisch und blickte sie interessiert mit seinen dunklen Augen an, als ob sie eine seiner mechanischen Figuren sei, die er zum Zeitvertreib erfinden habe, um sich an ihren grotesken Bewegungen zu ergötzen.

Ihre zornige Stimme fuhr fort: — Einen Augenblick nur zügerste sie —

„Sie tun alles, um mich zu demütigen. Die Mädchen lachen über mich — wenn sie mich nicht hassen oder verachten; die Männer zwinkern und grinsen. Sie geben sich große Mühe, mir die Hölle auf Erden zu schaffen, und das alles nur zu Ihrem Vergnügen. Doch nun ist es genug. Ich gehe und ich...“, sie stockte.

Unmerklich fast hatte er die Schlüssel aus der Tasche gezogen, schlang langsam den einen aus, gewählt, den er in das Schlüsselloch eines Seitenschranks steckte. Sie stöhnte verzweifelt auf und hob die Hände — ihr Widerstand war gebrochen.

„Noch liegt der Fetzen Papier da, der Sie so sehr interessiert“, sagte er gelassen.

„Ich weiß. Sie haben mich in der Hand. Ich muß von Ihnen gewesen sein, als ich...“

„Was schert es Sie, was die ändern denken?“ fragte er, als ob ihn das wirklich interessierte.

„Wäre ich unanständig und verworfen, dann berührte mich das alles nicht, aber so bin ich nicht und Sie wissen — wußten es! Es ist gemein von Ihnen, mich in ein solches Licht zu bringen, und ich weiß nicht einmal, warum Sie es tun. Ich habe die Schuld meines Bruders auf mich genommen — um meiner kranken Mutter willen — ist das ein Grund, mich bis aufs Blut zu pelzen?“

„Das macht mir Spaß, sonst läte ich es nicht.“

„Nicht, wenn sie mir meinen Spaß verderben. Passen Sie einmal auf, wie sehr es sich lohnt. Er beugte sich über den Tisch, legte die Hände auf die Platte, schob die Fingerspitzen gegeneinander und lächelte: „Kommen Sie her, hier dicht neben meinen Sessel.“

Einen Augenblick nur zügerste sie, dann gerhornte sie. „Heben Sie den Aschenbecher und die Zigarette auf!“

„So — nun geben Sie mir eine frische Zigarette aus dem Kistchen.“

Mechanisch führte sie seinen Befehl aus, sah, wie er die Spitze löbte und die Zigarette zwischen die Lippen nahm. „Anzünden!“ befahl er. Sie nahm ein Streichholz und hielt es mit

zitternden Fingern an das Ende der Zigarette. Er griff ihr Handgelenk, als er die Unsicherheit sah; sie weichte sich vor seiner Berührung, aber es half ihr nichts, wie im Schraubstock hielt er sie fest. Als die Zigarette brannte, ließ er Judiths Hand los und blickte ihr lächelnd ins Gesicht.

„Sehen Sie nun, wie schön es ist, über andere Gewalt zu haben, Judith Connor?“

„Nein“, preßte sie zwischen festgeschlossenen Lippen hervor. „Ich kann nur hoffen, daß Sie verrückt sind, das ist das einzige, die menschenfreundliche Erklärung für Ihr Verhalten.“

Er hob die breiten Schultern und sagte: „Nehmen Sie jetzt Ihr Kleid vom Boden auf und gehen Sie.“

Sie nahm das leichte Ding über den Arm und schritt zur Tür. Seine Stimme folgte ihr: „Sie haben sich noch nicht bei mir bedankt.“

Sie stotterte ein paar Worte, die er mit einem Lächeln quittierte.

„Es war mir eine Freude“, höhnte er hinter ihr.

Mit müden Schritten kehrte sie zu den andern zurück, zerbrochen, verzweifelt. So blaß und erschüttert, daß selbst Florence Paskey nicht mehr wußte, was sie von diesem Mädchen halten sollte.

Es wurde ein merkwürdiger Abend. Wachsbleich, Ablehnung im Blick in der Haltung des Kopfes, in allen ihren Bewegungen, ad Judith zuerst mit Jason im Madrid zu Abend, kühl, sehr still, sehr stolz. Manchmal war sie den Tränen nahe, aber die verbüß sie tapfer. Dann saß sie mit ihm in einer der ersten Logen des Harlequin-Theaters, aber ihre Augen sahen nicht von dem, was auf der Bühne vorging, sie hörte und verstand kein Wort von dem ausgelassenen Spiel, von dem Gelächter des Publikums, von dem immer wieder aufrausenden Applaus.

Neben ihr auf der Brust lag eine riesengroße Schachtel Pralinen, doch Judith hielt nicht einmal das Silberband gelöst, das darangeschlungen war. Noch hatte sie kein Wort gesprochen — mochte er sich eine Unterhaltung beginnen, wenn ihm daran lag.

Und schließlich geschah es.

„Ist der Kombidant nicht großartig?“ fragte Jason, und Judith triumphierte heuchelnd, daß er das erste Wort hatte finden müssen.

„Wirklich?“ Das war alles, was sie sagte.

„Haben Sie ihn sich denn nicht angesehen?“

„Kaum.“

„Dann tun Sie es!“ befahl er schroff.

Gehorsam folgte sie nun dem Spiel auf der Bühne, aber es berührte sie nicht, nicht auch Gelächter aufbrauste, Judith konnte der Komödie keinen Geschmack abgewinnen. Still, mit erstem Gesicht sah sie da, bis Jason schließlich fragte: „Haben Sie keinen Spaß an der Sache?“

„Nein. Mag sein, daß der Mann gut ist, das von jedoch verstehe ich nichts.“

Fortsetzung folgt

SSV 1969 - Nummer sicher!

Wenn Sie auf »Nummer sicher« gehen wollen, kommen Sie an höta nicht vorbei!

HIER DER BEWEIS:

Wir bieten jetzt mehr als nur günstige Preise. Wir haben SSV-Tiefst-Preise!

Teppichboden Chamiefaser, strapazierf. Jetzt nur per qm DM	7,80	Hier ein SSV-Bonbon für unsere Kunden!	Gardinen und Dekostoffe stark herabgesetzt!
Teppichboden Chamiefaser, Struktur mit Waffelrücken	9,80	Deutsche Teppiche u. Brücken	50 Prozent billiger als Normalpreis!
Nylon-Nadelfilzteppichboden herrliche Farben	9,95	Orient-Teppiche u. Brücken	Dekostoff statt DM 5,80 jetzt nur DM 2,80
Nylon-Nadelfilzteppichboden bekannte hochwertige Markenware	23,30		Dekostoff statt DM 7,50 jetzt nur DM 3,75
Nylon-Teppichboden mit Waffelrücken	16,80	Wenn Sie sich zu einem großen Kauf in Orient entscheiden sollten, gehen wir mit Ihnen gleich. Runter mit dem Preis! Sie sind bei diesem Angebot nicht unbedingt an unsere Lagerware gebunden. Sie können auf Wunsch direkt beim Importeur aussuchen.	Dekostoff statt DM 9,00 jetzt nur DM 4,50
Nylon-Teppichboden mit Waffelrücken, sehr strapazierfähig, herrliche Farben	19,80	Ober, die Auswahl brauchen wir dann nicht mehr zu sprechen.	Dekostoff statt DM 10,80 jetzt nur DM 5,40
Er ist ganz runter gerutscht. Nylon-Teppichfliesen herrliche Farben, strapazierfähig * qm DM	12,95	Der absolute Höhepunkt: PVC-Filzbelag herrliche Farben ab 1 Rolle per qm nur DM 4,95 Anschnitt DM 3,95	Dekostoff statt DM 14,55 jetzt nur DM 7,25
Nylon-Teppichfliesen 40/40 wasserunempfindlich — verrottungsgral herrliche Farben	19,95	Verlegung schnell — fachgerecht — preiswert!	Dekostoff statt DM 24,25 jetzt nur DM 14,65
Wir haben außerdem noch ein ganz tolles Fliesenprogramm für Sie bereit. Und alles billiger von höta			
Sie erhalten unser gesamtes Teppichboden-Programm — und das ist nicht klein — bis zu 25 Prozent billiger.			

höta-Teppichboden-Zentrum

Wir wissen aus Erfahrung was wir Ihnen schuldig sind! In einem gewaltig erweiterten Programm, auf den modernsten Vorführmaschinen, die es gibt, zeigen wir Ihnen eine echte Großauswahl! Wir bieten Ihnen mehr als das Übliche.

Teppichboden — ein behaglicher Luxus, den jeder sich leisten kann!

Wir führen über 3000 qm in den Breiten 200, 300 und 400 cm am Lager. Dazu weit über 1000 qm Teppichboden-Fliesen in verschiedenen Größen und Qualitäten. Das und ein Blick auf unser obiges Angebot wird auch den letzten Zweifler von unseren ungeheuren Leistungen überzeugen

höta, Hörlle & Hörlle oHG, 6070 Langen, Gartenstraße 6, (am Lutherplatz) Telefon 06103/21291

Für kranke Arbeiter keine Karenzzeit mehr

Gleichstellung mit den Angestellten im Krankheitsfall

Der Bundestag hat mit der großen Mehrheit von 388 Stimmen der Koalitionsfraktionen CDU/CSU und SPD gegen 38 Neinstimmen der FDP die sieben Entnahmen des Gesetzes über die Fortzahlung des Arbeitsentgelts im Krankheitsfall und über Änderungen des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung beschlossen. Das bedeutet einen historischen Fortschritt der Sozialpolitik. Vom Beginn des kommenden Jahres an erhalten die Arbeiter in den ersten sechs Wochen einer Arbeitsunfähigkeit ihren vollen Lohn vom Arbeitgeber. Da so die Krankenversicherung wesentlich entlastet wird, ist eine Senkung der Beitragsgrenze in der Krankenversicherung von 11 Prozent auf 8 Prozent beschlossen worden. Gleichzeitig wird eine Beitragsrückgewähr für nicht in Anspruch genommene Krankenscheine eingeführt. Während bisher schon alle Arbeiter der Krankenversicherung pflichtversichert sind, besteht für die Angestellten Versicherungspflicht bis zu einem Monatseinkommen von 900 DM. Zum 1. August wird diese Grenze auf 990 DM und von Januar 1970 an auf 1200 DM angehoben.

Bundesgesundheitsminister Katzenbach bezeichnet die Einführung der Lohnfortzahlung für sozialunfähige Arbeiter als einen der sozial- und gesellschaftspolitisch bedeutsamsten Beschlüsse der letzten Legislaturperiode. Er dankt den Kontrollvorständen der Krankenkassen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Bundesgesundheitsministerium.

Im Rahmen der Neuregelung des vertrauensärztlichen Dienstes für Arbeiter wie für Angestellte eine wesentliche Plattform für das Zusammenwirken von Hausärzten, Vertrauensärzten, Versicherten, Arbeitgebern und Krankenkassen geschaffen. Im übrigen sei vor allem mit der Einführung einer Beitragsrückgewähr für nicht in Anspruch genommene Krankenscheine ein erster Schritt zur Reform der Krankenversicherung getan. Bei der Vielzahl der Probleme lasse sich eine umfassende Reform nur schrittweise, nicht aber in einem Zuge verwirklichen. Das Ziel bleibe dabei stets, eine optimale Versorgung nach den modernsten medizinischen Erkenntnissen zu sichern. Die Erreichung bestmöglicher Lösungen mache einen intensiven Meinungsaustausch mit den Beteiligten erforderlich. Dieser werde dazu beitragen, die Standpunkte zu klären und das gegenseitige Verständnis zu fördern. Der Bundesarbeitsminister will sich um das Zustandekommen eines solchen Meinungsaustausches — etwa in einem Arbeitskreis — über die weitere Neuregelung der Krankenversicherung bemühen. Der Vorsorgehilfen soll besondere Bedeutung zukommen.

Vier Vorteile für den Arbeiter
① 6 Wochen arbeitsrechtlicher Lohnfortzahlungsanspruch
Wird ein Arbeiter durch Krankheit an seiner Arbeit gehindert, ohne daß ihm ein Verschiedenes steht, so muß er während dieser Zeit Anspruch auf Lohn für sechs Wochen, den er ohne Erkrankung haben würde. Diese Lösung der Lohnfortzahlung heißt arbeitsrechtliche Regelung, weil sie einen verbindlichen Lohnfortzahlungsanspruch gegen den Arbeitgeber gewährt. Über die Höhe des Arbeitsentgelts sagt das Gesetz, daß dem Arbeiter das ihm bei der für ihn maßgebenden regelmäßigen Arbeitszeit zustehende Arbeitsentgelt fortzuzahlen ist. Die Lohnfortzahlung stellt die Arbeiter im Krankheitsfall den Angestellten gleich.

② Lohnanspruch bei wiederholter Arbeitsunfähigkeit
Das Gesetz regelt auch den Lohnfortzahlungsanspruch bei wiederholter Arbeitsunfähigkeit. Zu diesem Zweck heißt es nämlich, daß ein Arbeiter, der innerhalb von zwölf Monaten infolge derselben Krankheit wiederholt arbeitsunfähig wird, den Anspruch auf Lohnfortzahlung für die Dauer von insgesamt sechs Wochen nicht verliert. War er vor der erneuten Arbeitsunfähigkeit mindestens sechs Monate nicht infolge derselben Krankheit arbeitsunfähig, dann verliert er wegen der erneuten Arbeitsunfähigkeit den Anspruch auf Lohnfortzahlung für einen weiteren Zeitraum von höchstens sechs Wochen nicht.

③ Lohnfortzahlung auch bei anerkannten Kur
Die wiederholte Arbeitsunfähigkeit ist insbesondere deshalb in das Gesetz aufgenommen worden, damit der Lohnfortzahlungsanspruch auch bei Kuren gesichert sein soll. Kuren bedeuten zwar nicht, daß medizinische Arbeitsunfähigkeit vorliegt. Jedoch muß die

Kur aus medizinischen Gründen notwendig sein. Voraussetzung ist, daß es sich um eine Vorbeugungs-, Heil- oder Genesungskur handelt und daß diese von einem Sozialeinstellungsgutachten als notwendig und zweckmäßig anerkannt sind. Ein Anspruch auf Lohnfortzahlung besteht also nur, wenn der Arbeitnehmer vor dem Beginn der Kur von dem Vertrauensarzt auf Demgegenüber sich in Zukunft, wenn eine Untersuchung durch den Vertrauensarzt stattfindet, diese zum Heilerfolg sichern und Maßnahmen zur Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit einleitet.

Nach den Worten des Ministers ist mit der Neuregelung des vertrauensärztlichen Dienstes für Arbeiter wie für Angestellte eine wesentliche Plattform für das Zusammenwirken von Hausärzten, Vertrauensärzten, Versicherten, Arbeitgebern und Krankenkassen geschaffen. Im übrigen sei vor allem mit der Einführung einer Beitragsrückgewähr für nicht in Anspruch genommene Krankenscheine ein erster Schritt zur Reform der Krankenversicherung getan. Bei der Vielzahl der Probleme lasse sich eine umfassende Reform nur schrittweise, nicht aber in einem Zuge verwirklichen. Das Ziel bleibe dabei stets, eine optimale Versorgung nach den modernsten medizinischen Erkenntnissen zu sichern. Die Erreichung bestmöglicher Lösungen mache einen intensiven Meinungsaustausch mit den Beteiligten erforderlich. Dieser werde dazu beitragen, die Standpunkte zu klären und das gegenseitige Verständnis zu fördern. Der Bundesarbeitsminister will sich um das Zustandekommen eines solchen Meinungsaustausches — etwa in einem Arbeitskreis — über die weitere Neuregelung der Krankenversicherung bemühen. Der Vorsorgehilfen soll besondere Bedeutung zukommen.

1,6 Millionen mehr Angestellte krankenversichert

Die beschlossenen Veränderungen stellen noch die umfassende Neuordnung der gesetzlichen Krankenversicherung dar. Hierfür sind die Probleme zu vielschichtig, es wurden daher in dieser Legislaturperiode des Bundestages nur solche Regelungen vorgeschlagen, die das System der gesetzlichen Krankenversicherung nicht grundlegend ändern und weitere Schritte einer Neuordnung nicht versperren. Die Erfahrungen, die mit den vorgenommenen Änderungen gemacht werden, sollen es dann dem Gesetzgeber erleichtern, später gezielte weitere Entscheidungen zur Lösung der Probleme der gesetzlichen Krankenversicherung zu treffen.

Für die Angestellten besteht die Neuregelung speziell darin, daß die Pflichtversicherungsgrenze vom 1. August 1969 an von 900 DM auf 990 DM und vom 1. Januar 1970 an auf 1200 DM Monatseinkommen angehoben wird. Diese Einbeziehung in die Versicherungspflicht bedeutet gleichzeitig Zahlung des Arbeitgeberanteils. Diese Angestellten zahlen also nicht mehr allein ihre Beiträge, sondern ihr Arbeitgeber trägt die Hälfte der Beiträge. Bei einer Versicherungspflichtgrenze von 1200 DM vom 1. Januar 1970 an kommen etwa 1,6 Millionen Angestellte neu in die gesetzliche Krankenversicherung als Pflichtversicherte und damit in den Genuß des Arbeitgeberanteils.

Senkung der Beitragsobergrenze von 11 auf 8 Prozent
Wer neu in die Versicherungspflicht einbezogen wird, kann sich auf Antrag von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung befreien lassen. Voraussetzung ist, daß er bei einem privaten Krankenversicherungsunternehmen versichert ist und für sich sowie seine Angehörigen Anspruch auf Versicherungsleistungen entsprechend denjenigen der Krankenpolitik der gesetzlichen Krankenversicherung hat. Privatversicherte Angestellte, die versicherungspflichtig werden, können aber auch den privaten Versicherungsvertrag zum Ende des Monats kündigen, in dem sie den Eintritt in die gesetzliche Versicherung nachweisen.



Operationen bringen stets eine längere Zeit der Arbeitsunfähigkeit mit sich. Für volle sechs Wochen erhält der Arbeiter ab 1. Januar seinen vollen Lohn weiter.

des Ausgleichsverfahrens erforderlichen Mittel werden von den beteiligten Arbeitgebern aufgebracht. Die Mittel werden von der zuständigen Krankenversicherung als Sondervermögen verwaltet. Dem Arbeitgeber werden aus dem Ausgleichsfonds 80 Prozent der Aufwendungen ersetzt, die ihm durch die Lohnfortzahlung entstanden sind. Als Übergangshilfe zu dem vorgeschriebenen gesetzlichen Ausgleich für die Aufwendungen der Lohnfortzahlung der Kleinbetriebe zahlt der Bund 525 Millionen DM, davon 200 Millionen DM-Mark im Jahr 1970, 150 Millionen DM 1971, 100 Millionen DM 1972 und 75 Millionen DM 1973.

Außer diesem Ausgleichsverfahren bietet das Gesetz die Möglichkeit eines freiwilligen Ausgleichsverfahrens. Diese Möglichkeit bezieht sich auf Betriebe des Wirtschaftszweiges Handwerk und Kleingewerbe. Die Kosten für den Ausgleich der Arbeitgeberaufwendungen werden im gleichen Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer aufgebracht. In diesen gesetzlichen Ausgleich sind die Arbeitgeber mit nicht mehr als 20 beschäftigten Arbeitnehmern einbezogen. Geht es hier um die Erhebung der Einkommenssteuern, dann wird die Arbeitgeberaufwendungen durch die Einkommenssteuer der Arbeitnehmer abgedeckt. Die zur Durchführung

Wichtig: Ausgleich für die kleinen Betriebe

Zur Erleichterung der Lohnfortzahlung ist in dem neuen Gesetz die gesetzliche Gleichbehandlung für die kleinen Betriebe festgelegt. In diesen gesetzlichen Ausgleich sind die Arbeitgeber mit nicht mehr als 20 beschäftigten Arbeitnehmern einbezogen. Geht es hier um die Erhebung der Einkommenssteuern, dann wird die Arbeitgeberaufwendungen durch die Einkommenssteuer der Arbeitnehmer abgedeckt. Die zur Durchführung

Zur Erleichterung der Lohnfortzahlung ist in dem neuen Gesetz die gesetzliche Gleichbehandlung für die kleinen Betriebe festgelegt. In diesen gesetzlichen Ausgleich sind die Arbeitgeber mit nicht mehr als 20 beschäftigten Arbeitnehmern einbezogen. Geht es hier um die Erhebung der Einkommenssteuern, dann wird die Arbeitgeberaufwendungen durch die Einkommenssteuer der Arbeitnehmer abgedeckt. Die zur Durchführung

die Begrenzung auf 250 DM je Verdienstverpflichteten der Versicherten vor unzumutbarer Belastung bei teuren Arzneimitteln geschützt. Von einer Rezeptgebühr sind Rentner der Arbeiter- und Angestelltenversicherung und Versicherte mit einer festgestellten nicht nur vorübergehenden Minderung der Erwerbsfähigkeit um mindestens 50 Prozent; Versicherte, denen Krankengeld, Hausgeld, Vertretungsgeld aus der Unfallversicherung oder Übergangsgeld gezahlt wird. Aus familiären Gründen sind alle mitversicherten Kinder ebenfalls befreit. Das gilt auch für den Ehegatten und andere Familienangehörige, wenn der Versicherte oder seine Ehefrau ein Übergangsgeld bezieht oder mindestens 50 Prozent erwerbsgemindert sind.

Die Rezeptgebühr
Der Bundestag beschloß die Rezeptgebühr von 1 DM auf 20 Prozent der Kosten, höchstens jedoch auf 250 DM zu erhöhen. Die prozentuale Beteiligung soll dem Versicherten die Kosten der Arzneimittel bewußt machen und ihn dadurch zu vernünftigem Verbrauch

Kein Krankenschein — Beitrag zurück
Unter den Neuerungen spielt vor allem die Beitragsrückgewähr eine Rolle. Sie kommt in Frage, wenn Krankenscheine des Versicherten nicht in Anspruch genommen worden sind. Der Versicherte erhält nämlich für jedes Kalenderdritteljahr, in dem er wenigstens 60 Tage versichert war und keinen Krankenschein für ärztliche Behandlung gelistet, keine Krankengeldleistungen. Wenn er jedoch keine Kosten für seine ärztliche Behandlung erstattet oder abgegolten wurden, 10 DM — jedoch höchstens 30 DM im Kalenderjahr — zurückersetzt, und zwar durch den Ehegatten, nicht für die Kinder. So kann also eine Familie bis zu 60 DM ihrer Beiträge im Jahr zurückerhalten.

Der Vertrauensarzt und Kassenarzt
Die Krankenkassen sind verpflichtet, die Verordnung von Versicherungsleistungen in den erforderlichen Fällen durch einen Arzt (Vertrauensarzt) rechtzeitig nachprüfen zu lassen. Sie müssen eine Begutachtung der Arbeitsunfähigkeit veranlassen, wenn es zum

Helferfolg, insbesondere zu Maßnahmen für die Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit oder zur Beseitigung von begründeten Zweifeln an der Arbeitsunfähigkeit erforderlich erscheint.

Der Vertrauensarzt ist aber nicht berechtigt, in die Behandlung des Kassennarztes einzugreifen. Er hat dem Versicherten das Ergebnis der Begutachtung, dem Kassennarzt und der Kasse auch die erforderlichen Angaben über den Befund mitzuteilen.

Die Krankenkasse hat, solange ein Anspruch auf Lohnfortzahlung besteht, länger nicht — dem Arbeitgeber das Ergebnis der Begutachtung mitzuteilen, wenn das Gutachten der Begutachtung des Kassennarztes nicht übereinstimmt. Diese Mitteilung darf jedoch keine Angaben über die Krankheit enthalten.

Mit der Neuregelung wird der behandelnde Arzt stärker in die Begutachtung einbezogen. Von Vorteil ist, daß das Verhältnis des Versicherten zum behandelnden Arzt gestärkt und der vertrauensärztliche Dienst entlastet wird. Dieser kann sich damit stärker der sozialmedizinischen Problemstellungen widmen, besonders auch mit der Rehabilitation. Das Hausarztssystem soll weiterentwickelt werden. Es sollen künftig möglichst nur gezielte Vorrichtungen, aber keine Massenvorrichtungen vorgenommen werden. Allgemeine Zweifel an der Arbeitsunfähigkeit reichen für die Vorladung zum vertrauensärztlichen Dienst nicht aus. Die Zweifel müssen konkret begründet sein, sei es in medizinischer, sei es in sonstiger tatsächlicher Hinsicht. Diese neuen Vorschriften sind von fast allen Sachverständigen gutgeheißen worden. Der Ausschuss für Sozialpolitik hat nicht die Befürchtungen von Arbeitgeberseite geteilt, daß eine zuverlässige Kontrolle der Arbeitsunfähigkeit nicht mehr gewährleistet sei. Im Gegenteil vertritt er die Ansicht, daß ein besseres Zusammenwirken von Kassennarzten, Vertrauensärzten, Versicherten, Arbeitgebern und Krankenkassen erreicht wird.

Dr. H. E.

Der Lohnfortzahlungsanspruch besteht auch bei Vorbeugungs-, Heil- oder Genesungskuren, die von einem Sozialeinstellungsgutachten bewilligt und finanziert werden.

LAND + GARTEN

Prächtige Schwertlilien und ihre Schwestern

Die Rhizome pflanzt man im Sommer

Im Mai/Juni stehen die Iris germanica mit farbig schön getönten, großen, perlmutfarbenen Blüten in voller Pracht. Von der Iris germanica gibt es allein etwa 50 bekannte kultivierte Formen, bei denen der Dom (obere Blütenblätter) und die schräg abwärts gerichteten Blütenhängeblätter, geädert und geriebelt, in unterschiedlichen Farben leuchten: Weiß, Rosa, Gelb, Weinrot, Lavendelblau, Dunkelblau, Violettblau, Purpur, Goldgelb, Braunrot, Kupfer.

Es gibt auch einfarbige Formen und solche mit hellem Dom. Unsere Gartentreue weisen wir auf die Deutsche Iris-Gesellschaft hin, die bereitwillig Auskunft erteilt und mit amerikanischen Züchtern Verbindungen unterhält. Amerikanische Züchtungen stehen an erster Stelle.

Verblühtes ist regelmäßig auszusputzen. Gleich nach der Vollblüte gibt man eine Düngung mit einem mineralischen chlorfreien Volldünger. Bei Trockenheit ist zu wässern. Nur dann kann man ohne besondere Pflege auf eine 8- bis 10-jährige Blütenpracht im Jahr mit Bestimmtheit rechnen. Die Schwertlilie (Iris germanica), auch Bartlilie genannt, ist eine Steppenlilie, die hierzulande in trocknen, sonnigen Standorten und bringt hier die schönsten und meisten Blüten hervor. Ihre Schwestern, wie Iris kaempferi und Iris sibirica, lieben sunnige bzw. feuchte Stellen, deshalb pflanzt man sie an Teichränder oder mehr nasse Plätze.

Die Iris kaempferi, auch japanische Schwertlilie genannt, weiß japanischer Herkunft, kommt in unzähligen Züchtungen vor. Der

Dom ist klein, dafür aber sind die äußeren Perigonblätter sehr groß und horizontal abstechend. Die Iris sibirica hat verhältnismäßig kleine Blüten von hellblauer oder marineblauer Farbe. Die Iris sibirica „Ferry's Blue“ ist jedoch großblumig.

Die bis jetzt genannten Iris, ebenfalls die Schwertlilie Iris pumila, haben kriechende Wurzelstöcke (Rhizome), die man bereits im Juli/August pflanzen kann. Man sucht sich dafür einen recht sonnigen Platz im Staudenbeet und bereite die Pflanzstelle vor. Vor allem muß der Boden durchlässig sein, was man durch Beimischen von Sand und Styromull erreicht. Außerdem mischt man etwas Thomasphosphat und Kaliummagnesia (= Patronkalk) unter, weil die Iris dann schöner blüht.

Die Pflanze mit dicker Endknospe und eingekehrten Blättern legt man mit dem stammsartigen Rhizom in ein flaches Pflanzloch auf einen kleinen Hügel und breitet die Wurzeln nach allen Seiten aus, drückt sie fest an und



Blüte der Schwertlilie (Anfm. G. Wilhelm) bedeckt sie mit Erde, das dicke Rhizom nur 1 bis 2 cm hoch. Nach dem Pflanzen ist anzugießen.

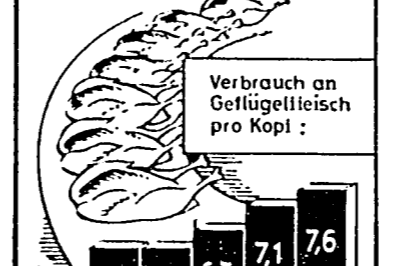
Zuchtsauen in größeren Beständen
Ein Vergleich der Viehzählung Dezember 1967 mit der Landwirtschaftszählung von 1960 zeigte, daß die Zahl der Sauenhalter seit damals von rund 495 000 auf 495 000 zurückgegangen ist. Gleichzeitig stieg die Zahl der Zuchtsauen von 1,43 Millionen auf 1,85 Millionen Stück, so daß sich der Durchschnittsbestand von 2,9 auf 4,3 Tiere pro Betrieb erhöhte.

Kartoffeltrocknungsanlagen
Von 1965 bis einschließlich 1968 wurde im Bundesgebiet die Errichtung von 21 Kartoffeltrocknungsanlagen sowie 10 Erweiterungs- und Rationalisierungsanlagen für rund sechs Millionen D-Mark aus Bundesmitteln gefördert. Im laufenden Jahr ist mit dem Bau von 8 weiteren Anlagen zu rechnen, an sieben bereits bestehenden sind Rationalisierungsarbeiten vorgesehen.



Japanische Sumpfliris

SIEBEN HÄHNCHEN PRO JAHR



Als gesundes und preiswertes Nahrungsmittel hat Geflügelfleisch gute Chancen einer weiteren Verbrauchsteigerung. Für 1969 rechnet man im Bundesgebiet mit 7,6 kg je Kopf, das wären etwa sieben Hähnchen pro Bundesbürger (20 kg in den USA). Die modernen und rationellen Erzeugungsmethoden mit gleichbleibend hoher Qualität des Geflügelfleisches tragen wesentlich zur Steigerung des Konsums bei. Für die Erzeuger wirkt bei den niedrigen Preisen die Hähnchenmast allerdings kaum noch Gewinn ab. Nur hoher Umsatz rentiert sich hier. Um auch kleinere Landwirte an der Preissteigerung zu beteiligen, werden im Rahmen des Agrarprogramms nach dem Marktstrukturgesetz jetzt vom Bundesernährungsministerium u. a. auch die Bildung von Erzeugergemeinschaften für Marktbezug gefördert.

Nahrungsmittelhilfe

Das Nahrungsmittelhilfeprogramm der Vereinten Nationen wird bis 1973 jährlich 1,700 Milliarden DM für den Ankauf von Milch, Getreide, Eierpulver und Fischprodukten ausgeben. Mit der insgesamt zur Verfügung stehenden Summe sollen u. a. 600 000 t Milchprodukte aufgekauft werden. Gegenwärtig werden 4,5 Millionen Menschen aus dem Nahrungsmittelprogramm der Vereinten Nationen unterstützt.

EWG-Geflügelproduktion

Die Geflügelproduktion in der EWG hat 1968 um gut 3 Prozent auf 1,528 Millionen Tonnen zugenommen, wobei der Zuwachs vor allem in Italien und Holland über dem Durchschnitt lag. Noch immer ist die EWG-Produktion nur gut ein Drittel so groß wie die der USA. Sie wird für 1969 auf etwa 4,4 Millionen t veranschlagt.

Ferien auf dem Bauernhof kommen in Mode

Der Landwirtschaft erschließt sich eine neue Einnahmequelle

Die Fremdenverkehrsstatistik zeigt es: Ferien auf dem Bauernhof erfreuen sich steigender Beliebtheit. Man könnte fast von einer neuen Ferienart sprechen, wenn ein solcher Urlaub vor allem für Familien mit Kindern so unbestreitbare Vorteile hätte, daß die große Nachfrage mit einer vorübergehenden Marotte oder einer Modeerscheinung nicht einmal auf einem Bauernhof die gesuchte Ruhe und den im Berufsleben entbeherten Kontakt mit der Natur und hat die uneingeschränkte Möglichkeit, seine Kinder mitzunehmen und ihnen den Aufenthalt in der Natur zu ermöglichen, wie ein Hotel nicht bietet, sind die Ursachen dafür, daß die Nachfrage nach Privaturlauben in den Feriengebieten der Bundesrepublik im vergangenen Jahr um 6,4 Prozent stieg und daß die Bauernhöfe daran wesentlich beteiligt waren. Auch heuer und in den kommenden Jahren erwarten die Fremdenverkehrssexperten, daß dieser Trend anhält.

Der Landwirtschaft erschließt sich damit auch in Gegenden außerhalb der überlaufenden Erholungsgebiete eine neue Einnahmequelle.

Die Bauern können am großen Geschäft mit der Reiseweile teilnehmen und haben dazu noch die Gelegenheit, die Gäste aus der Stadt mit den Sorgen und Problemen der Landwirtschaft bekanntzumachen und so ein Verständnis zu schaffen, das nicht immer für die notwendigen Subventionen des Grünen Plans vorhanden ist.

Ueber eines allerdings muß sich der Landwirt klar sein, in den örtlich herausgegebenen Sonderprospekten für Ferien auf dem Bauernhof wird die Werbung im wesentlichen in den Ubergangsjahren mit nur einem wöchentlichen Nachlegen und Entschärfen.

Welche Typen und Größen von Holzgeräten im Einzelfall für diesen oder jenen Hof empfohlen werden können, sind im Marktinger

Neue Verträge, Richtlinien, Verordnungen

Interessen der Marktpartner müssen ausgeglichen werden

Zum 1. Juli soll das neue „Fonds-Gesetz“ im Agrarprogramm Bundesernährungsminister Höcherl in Kraft treten. Bis dann die Arbeit über vollen Touren läuft, wird es wohl aber auf klein wenig länger dauern. Gut Ding braucht nun einmal Zeit.

Zur Zeit ist das Bundesernährungsministerium dabei, den umfangreichen Papierkrieg zu erledigen, der für die Verwirklichung dieser wichtigen Einrichtungen unvermeidlich ist. Denn mit dem Gesetz allein ist es noch nicht getan. Die Marktgesellschaft braucht u. B. einen Gesellschaftsvertrag. Der Fondsvertrag allein in Italien und Holland über dem Durchschnitt lag. Noch immer ist die EWG-Produktion nur gut ein Drittel so groß wie die der USA. Sie wird für 1969 auf etwa 4,4 Millionen t veranschlagt.

Die Produktion ist 1968 gegenüber 1967 um 0,2 Mio. t oder 2,3 Prozent auf 7,5 Millionen t anwuchs. Dies war ein Ergebnis des Produktionsstands von 1968. Nur bei Kälbermischfutter trat eine Produktionssteigerung um 4,5 Prozent ein.

denen alle am Markt Beteiligten so vertreten sind, daß bei der praktischen Arbeit ein geheimer Ausgleich der keineswegs immer gleichgerichteten Interessen der verschiedenen Marktpartner gesichert ist.

Die auf dem Papier stehende Konstruktion von Fonds und Gesellschaft, wenn das Gesetz umgesetzt, braucht daher naturgemäß noch ein Stück Zeit und Arbeit. Aber im Bundesernährungsministerium ist man zuversichtlich, daß Fonds und Gesellschaft mit Hilfe der Stützglieder des Bundes bald ihre ersten Gehversuche machen können, wenn das Gesetz erst in Kraft treten ist. Bundesminister Höcherl umfassendes und gut durchdachtes Agrarprogramm wird dann einen sehr bedeutsamen Schritt weiter genommen sein.

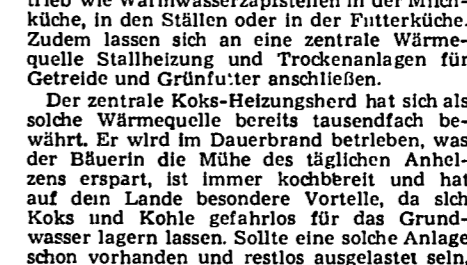
ten wollen. Sie mögen es reizvoll finden, mit den Hühnern aufzustehen und ins Bett zu gehen. In der Gemeinschaftsrunde um den Tisch herum, wenn ein solcher Urlaub nicht vor allem für Familien mit Kindern so unbestreitbare Vorteile hätte, daß die große Nachfrage mit einer vorübergehenden Marotte oder einer Modeerscheinung nicht einmal auf einem Bauernhof die gesuchte Ruhe und den im Berufsleben entbeherten Kontakt mit der Natur und hat die uneingeschränkte Möglichkeit, seine Kinder mitzunehmen und ihnen den Aufenthalt in der Natur zu ermöglichen, wie ein Hotel nicht bietet, sind die Ursachen dafür, daß die Nachfrage nach Privaturlauben in den Feriengebieten der Bundesrepublik im vergangenen Jahr um 6,4 Prozent stieg und daß die Bauernhöfe daran wesentlich beteiligt waren. Auch heuer und in den kommenden Jahren erwarten die Fremdenverkehrssexperten, daß dieser Trend anhält.

Der Landwirt, der sich darauf einstellt, schlägt mehrere Fliegen mit einer Klappe. Er hat Einnahmen aus dem Fremdenverkehrsgeschäft, wirkt der Landluft entgegen, weil er seinen Arbeitskräften im Winter den städtischen Komfort geheizter Räume bieten kann, und schafft sich außerdem Arbeitserleichterung durch kostensparende wärmetechnische Rationalisierungsmaßnahmen im Betrieb wie Warmwasserpumpen in der Milchküche, in den Ställen oder in der Fütterküche. Zudem lassen sich an eine zentrale Wärmequelle Stallheizung und Trocknungsanlagen für Getreide und Grünfuder anschließen.

Der zentrale Koks-Heizungsherd hat sich als solche Wärmequelle bereits tausendfach bewährt. Er wird im Dauerbrand betrieben, was der Blauflamme die Mühe des täglichen Anheizens erspart, ist immer kochbereit und hat auf dem Lande besondere Vorteile, da sich Koks und Kohle gefahrlos für das Grundwasser lagern lassen. Sollte eine solche Anlage schon vorhanden und restlos ausgelastet sein, kann man sich einen neu auf den Markt gekommenen Heizkessel installieren lassen, der die Wärme „bedienungsarm“ und wirtschaftlich ist; in Ubergangsjahren muß man nur einmal wöchentlich nachlegen und entschärfen.

Über ein Drittel — genau 36 Prozent — der Gesamtausgaben des Agrarjahres 1968 über den Kosten der EWG-Marktordnungen. Die Ausgaben gegenüber 1968 um rund 42 Prozent. Dadurch sind trotz Aufstockung des Etats für die nationale Agrarpolitik in diesem Jahr 12 Prozent weniger als 1968 verfügbar. Allerdings kommt auch von den Marktordnungsmaßnahmen ein beachtlicher Teil der Landwirtschaft zugute. Schließlich macht der Agrarjahr 1969 mit seinen 5,26 Milliarden DM gut 6,7 Prozent des gesamten Bundeshaushalts in Höhe von 52,3 Milliarden D-Mark aus. Ein sehr großer Teil der im Agrarjahr ausgegebenen Ausgaben dient aber auch im Zuge der Ernährungsvorgabe dem Verbraucher und im Zuge der Strukturverbesserung der Allgemeinheit.

Jede 3. Mark für Marktordnung



Ueber ein Drittel — genau 36 Prozent — der Gesamtausgaben des Agrarjahres 1968 über den Kosten der EWG-Marktordnungen. Die Ausgaben gegenüber 1968 um rund 42 Prozent. Dadurch sind trotz Aufstockung des Etats für die nationale Agrarpolitik in diesem Jahr 12 Prozent weniger als 1968 verfügbar. Allerdings kommt auch von den Marktordnungsmaßnahmen ein beachtlicher Teil der Landwirtschaft zugute. Schließlich macht der Agrarjahr 1969 mit seinen 5,26 Milliarden DM gut 6,7 Prozent des gesamten Bundeshaushalts in Höhe von 52,3 Milliarden D-Mark aus. Ein sehr großer Teil der im Agrarjahr ausgegebenen Ausgaben dient aber auch im Zuge der Ernährungsvorgabe dem Verbraucher und im Zuge der Strukturverbesserung der Allgemeinheit.

Weniger Mischfutter

Die Mischfutterproduktion ist 1968 gegenüber 1967 um 0,2 Mio. t oder 2,3 Prozent auf 7,5 Millionen t anwuchs. Dies war ein Ergebnis des Produktionsstands von 1968. Nur bei Kälbermischfutter trat eine Produktionssteigerung um 4,5 Prozent ein.



dabei sein... im



SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF

Von Montag, dem 28. Juli bis Samstag, dem 9. August 1969

Montag, den 28. Juli von 8 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet

- 3000 Damen-Feinstrümpfe
20 den und 30 den, I. Wahl . . . DM **-,50**
- 5000 Feinstrumpfhosen
Stretch und Krepp, I. Wahl . . . DM **1,95**
und DM **2,95**
- 5000 Herren-Kurzsocken
Bw. und Helanca . . . ab DM **-,75**
- 3000 Damen- u. Herren-Freizeitsocken
Frottee, Orlon, Acryl . . . ab DM **1,95**
- 1000 Damen-Schlüpfers
Bw., Gr. 40 - 50 . . . ab DM **1,25**
- 1500 Damen-Unterkleider
Perlon, Gr. 40 - 50 . . . ab DM **2,95**
- 1000 Damen-Nachthemden
verschied. Qualitäten, Gr. 1-4 ab DM **4,90**
- 1000 Damen-Kasacks u. -Kittel
Nylon bedruckt, Webnylon, Bw., uni und bedruckt . . . ab DM **2,95**
- 500 Damen-Kleider
Nylon, Bw., Arnel, Diolen-Loft, Popeline, Trev. 2000, Gr. 34-50 ab DM **6,00**
- 300 Damen-Röcke
Trevira 2000, Trevira, Dralon, Diolen, Gr. 36 - 50 . . . ab DM **6,00**
- 600 Damen-Blusen
Nylon, Spitze, Terex-Jersey, Diolen-Loft, Gr. 38 - 50 . . . ab DM **3,95**

- 2000 Damen-Pullover
1/4 Arm, ohne Arm, Bw., Acryl, Helanca, Boucle . . . ab DM **3,00**
- 2000 Kinder-Söckchen
Helanca, Orlon, Frottee, uni und bunt sortiert, alle Größen . . . ab DM **-,95**
- 1000 Mädchen-Slip
Bw., Feinripp, Gr. 92 - 152 . . . ab DM **-,75**
- 1000 Knaben-Unterwäsche
Doppelripp, weiß, Gr. 92 - 164 jedes Teil DM **1,25**
- 500 Kinder-Pullover
verschiedene Ausführungen, Acryl, Bw., Dralon, Gr. 92 - 164 ab DM **2,75**
- 4000 Herren-Unterwäsche
Doppelripp, Slip und Sportjacke, 100% Bw., Gr. 4 - 7 . . . ab DM **1,50**
- 1500 Herren-Oberhemden
1/4 Arm, Nylon glatt und farbig gemustert, Gr. 37 - 44 . . . ab DM **4,90**
- 2000 Freizeithemden
1/2 Arm, Nylon, Bw., Popeline . . . ab DM **3,95**
- 1500 Damen-Taschentücher
jedes Stück DM **-,25**
- 2000 Frottier-Handtücher
Baumwolle . . . ab DM **1,25**
- 1500 Knäuel Wolle
50 Gramm . . . ab DM **-,80**
- 500 Kissenhüllen
. . . ab DM **1,95**
- 500 Sitzkissen
. . . ab DM **-,75**

das Stadtgespräch
KAUFHAUS
BRAUN
LANGEN.  großer Parkplatz hinter unserem Hause



Es geht um Ihr Geld Spargeld auf das „Wartekonto.“

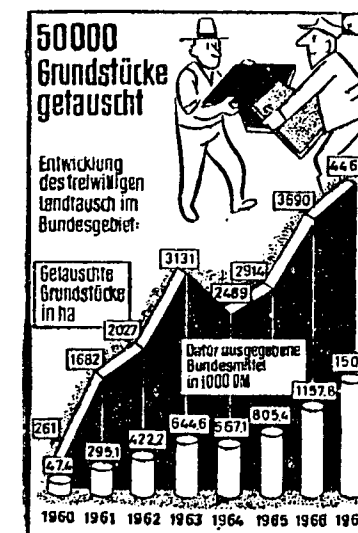
Die Wertpapiermärkte sind in letzter Zeit in ein neues Stadium getreten. Auf dem Aktienmarkt wurde nach der jüngsten Erhöhung des Diskontsatzes ein Kurseinbruch wie seit langer Zeit nicht mehr beobachtet, der inzwischen nur teilweise wieder ausgeglichen wurde. Der Anleger steht vor der Frage, ob bereits damit dessen Aufwärtsentwicklung abgeschlossen ist. Wenn diese Annahme zuträfe, wäre es augenblicklich zweckmäßiger, sich mit Aktienkäufen zurückzuhalten, um später bei niedrigeren Kursen diese Papiere zu erwerben. Am Markt für festverzinsliche Wertpapiere, dem sogenannten Rentenmarkt, ist eine Entwicklung zu höheren Zinsen hin zu beobachten. Die sehr hohen Zinsen im Ausland zogen viel Anlagegeld aus der Bundesrepublik an. Auch diejenigen Ausländer, die sonst gern in Deutschland anlegen, bevorzugten die zinsreichen Länder. Andererseits erhöhte die Deutsche Bundesbank in relativ kurzer Zeit ihren Diskontsatz zweimal um je ein Prozent. Der deutsche Sparer könnte sich deshalb vor die Frage gestellt sehen, ob er sich bei den gegenwärtigen Kursen Rentenwerte anschaffen soll, oder ob es vorteilhafter ist, abzuwarten, bis weitere Zinserhöhungen noch günstigere Möglichkeiten auf diesem Gebiet eröffnen.

Die weltweite Zinserhöhung hat aber in jüngster Zeit auch zu einer Erhöhung des sogenannten „Spareckzinses“, dem Zinssatz für Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist, geführt. Diese Anhebung des „Spareckzinses“ erleichtert momentan die Entscheidung, welche Art des Sparens bevorzugt werden sollte. Es erscheint zur Zeit ratsam, Geld für einen beabsichtigten Kauf festverzinslicher und auch für Aktien solange auf dem Sparkonto anzulegen, bzw. anzusparen, bis sich die Entwicklung am Rentenmarkt besser überblicken läßt und niedrigere Kurse wieder zum Einsteigen anregen. Vor einer solchen Entscheidung sollte allerdings stets geprüft werden, ob das „Umsteigen“ tatsächlich höhere Zinserträge verspricht. Denn die höchsten Zinssätze am Rentenmarkt und die niedrigsten Kurse am Aktienmarkt erreicht auch der Fachmann kaum jemals. Wenn Kursschwankungen Unbehagen verursachen, sollte sich ohnehin nicht am Wertpapiermarkt direkt engagieren. Die hohen Zinsen für Spareinlagen sind für denjenigen, der Sicherheit und Liquidität vorsieht, zur Zeit ein recht guter Anreiz.

Max Veith bleibt Kreislandwerksmeister

In der Mitgliederversammlung der Kreislandwerkerschaft Offenbach wurde der Obermeister der Maler- und Lackiererin, Herr Malermeister Max Veith jr. aus Offenbach, nahezu einstimmig als Kreislandwerksmeister wiedergewählt. Damit bekleidet Herr Veith das Amt des Kreislandwerksmeisters in der dritten Amtsperiode. Stellvertretender Kreislandwerksmeister wurde der Landesinnungsmeister der Feinbäckereier, Herr Feinbäckereimeister Thorsten Krause aus Klein-Krotzenburg.

Auch im übrigen Vorstand der Kreislandwerkerschaft traten geringfügige Veränderungen ein. Vorstandsmitglieder bleiben Bäckermeister Rupert Gehlein (Obermeister der Bäckerinnung) und Raumausstattermeister Hans Hartling (Obermeister der Raumausstatterinnung). Neu in den Vorstand gewählt wurden Friseurmeister Heinz Gerd Stadtmüller (Obermeister der Friseurinnung) und Kraftfahrzeugmechanikermeister Kohl (Vorstandsmitglied der Kraftfahrzeug-Innung).



Der freiwillige Landtausch von Bauern zur Zusammenlegung ihrer Grundstücke wird vom Bundesernährungsministerium jetzt verstärkt gefördert. Voraussichtlich 5,5 Mill. DM sollen 1969 dafür ausgeben werden; das entspricht in etwa der Summe, die bisher insgesamt seit 1960 für die Förderung des freiwilligen Landtausches ausgeben wurde. Entgegen der bisherigen Regelung sollen jetzt Bundeshilfen auch zu den bei dem Grundstückstausch entstehenden Gebühren, Unkostenvergütungen für die Helfer dieses Tauschverfahrens und Beihilfen zu den Folgemaßnahmen beim Ausbau der getauschten Grundstücke einschließlich Wegebau gegeben werden. Mit diesen unbürokratischen und schnell durchzuführenden Verfahren sollen die umfassenden langwierigen sowie kostspieligen Flurbereinigungsverfahren zur Verbesserung unserer Agrarstruktur ersetzt werden.



„Um der Zukunft willen schwören wir für alle Zeiten auf den Frieden.“

In Frieden und Freiheit feierte die Bundesrepublik Deutschland ihren 20. Geburtstag. Von Adenauer bis Kiesinger — stetig und beharrlich hat sich unser Land um Frieden und Aussöhnung bemüht.

Diese Politik brachte uns wieder Freunde in der Welt. Darauf vertrauen Jahr für Jahr viele hunderttausend junge Paare, die den Bund fürs Leben schließen. Sie vertrauen auf die Sicherheit des Arbeitsplatzes, die Stabilität unseres Geldes, auf Freiheit, Recht und Ordnung in unserem Lande.

Im Programm der CDU ist die Erhaltung des Friedens oberste Aufgabe. Bundeskanzler Kiesinger weiß: alles was wir tun, tun wir für die Zukunft unserer Kinder.



Sicher in die 70er Jahre

CDU

Rätselgleichung

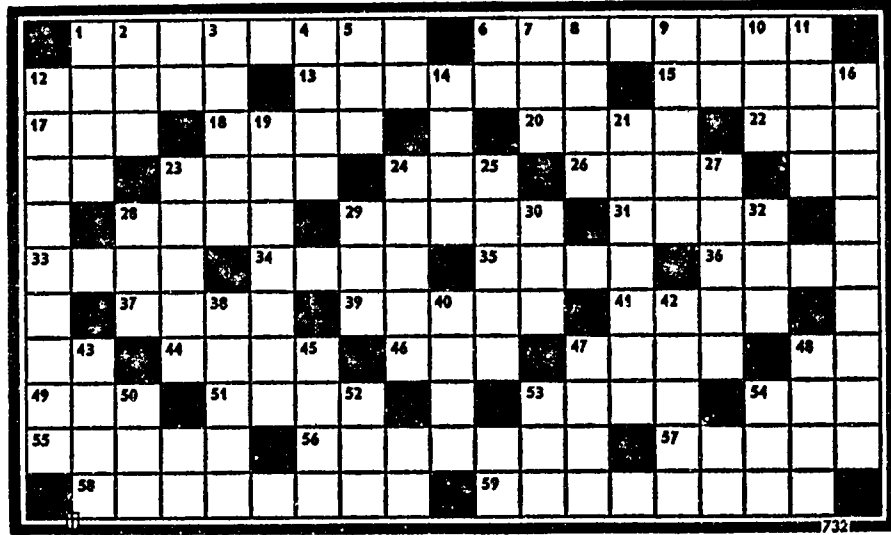
(a-b) + (c-d) + e + (f-g) + (h-i + (k-l) + m = x

a) Erkundigung, b) Wut, c) General Wallenstein, d) span. Artikel, e) Zeichen für Meter, f) Gestell, g) chem. Zeichen für Aluminium, h) Fluß zur Donau, i) Flächenmaß, k) Schiffsleinwand, l) Kolloid, m) Auerochse. - x = ein künstlerischer Beruf.

Schüttelrätsel

Die Buchstaben der Rätselwörter: Rufe Rufe - Rehe - Mire - Reiz - Salbe - Wiefiser - Tegel - sind durcheinanderzuschütteln, so daß Wörter anderer Bedeutungen daraus entstehen. Die Anfangsbuchstaben dieser Wörter nennen eine deutsche Stadt.

Gemischtes Kreuzworträtsel



Bei diesem Rätsel sind die Definitionen für waagrecht und senkrecht nicht gesondert aufgeführt. Versuchen Sie herauszufinden, ob die Lösungswörter unter der jeweils angegebenen Zahl waagrecht oder senkrecht einzutragen sind.

1. Blutgefäß - Attacken, 2. Fluß in Polen, 3. Teile von Weinstöcken, 4. Fest, 5. leistungsfähig, 6. Herrscher (Mz.) - ägypt. Gott, 7. Lebensbund, 8. Kuhantlophen, 9. inn. Organ, 10. frz.-ist, 11. holländ. Maler, 12. Gestalt aus 'Die Fledermaus' - Versicherungsvertretungen, 13. wint. Sportplatz, 14. Geldinstitut, 15. gepr. Begriff, 16. lang anhaltender Niederschlag, 17. Ruhemittel, 18. Ruhemittel, 19. Grundstoff, 20. Nachtwort, 21. Leuchte, 22. engl. Tee, 23. Fremdwort für fern - afrikan. Hauptstadt, 24. Nähergerät - Teil der Windrose, 25. Schürtrichter, 26. Totenschrein,

Zum Zeitvertreib

Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die bestohlenen Begriffe, der Reihe nach gelesen, einen Spruch ergeben.

Kuh - Ammer - Vers - Dia - Ute
Main - Amber - Stein - Wein - in - Manie - Ahn - Din - Weib - Nab - Ruf
Lot - Rest.

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: a - bend - bu - cha der - druck - ein - er - es - fast - gal - il - ka - kar - le - lo - nacht - nist - or - pa - po - ra - ra - rest - sen - sten - stern - ten - sind 10 Wörter nachstehender doppelstelliger Bedeutungen zu bilden. Die Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben einen hochstehenden Nadelbaum.

1. Bestand e. Funktionsträgers, 2. gedruckter u. gebundener Papagei, 3. Stammtuppen e. persönl. Führer, 4. zur Neige gehende Soldaten mit bestimmten Aufgaben, 5. Taufzeugen einer Geländeform im Hochgebirge, 6. einen Flußnamen vollkommen ähnlich, 7. bestimmte Anzahl der Kraftwirkung auf eine Fläche, 8. erheblich vorgeschrittene Tageszeit, 9. aus einem Ort in Tirol stammende Schaulaufen, 10. einem ägypt. Gott gewährter Himmelskörper.

Zahlenrätsel

Jede Zahl in den nachstehenden Schlüsselwörtern bedeutet einen Buchstaben:

1. netzhäutliches Gewebe	1	2	3	4
2. Qual	5	4	0	7
3. griechischer Kriegsgott	2	6	4	9

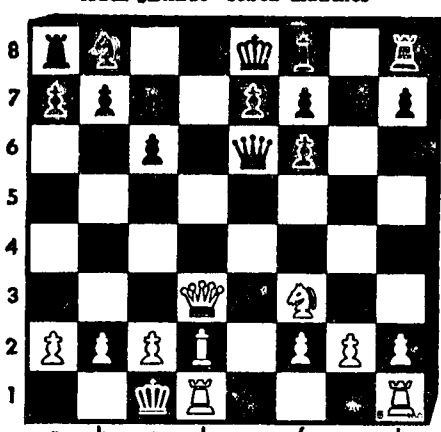
Die so gewonnenen Buchstaben setzen Sie bitte in die folgende Zahlenreihe ein:
9 5 2 3 6 4 8 1 2 7 1

Daraus ergibt sich, fortlaufend gelesen, eine „natürliche“ Erhaltung.

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute a e e i i o o sind den folgenden Mitlauten d b r g v n e l s so beizugeben, daß sich ein Bühnenspiel von Georg Kaiser ergibt.

Schachaufgabe Nr. 30
Auch „Blinde“ sehen manches



Weiß: Ke1, Dd3, Td1, h1, Ld2, Sf3, Ba2 b2, c2, f2, g2, h2 - Schwarz: Kc8, Dc8, Ta8, h8, Lf8, Sb8, Bb7, b7, c8, e7, f7, h7.

Meister Koltanowsky spielte als Weißer „blind“ gegen einen Amateur. Er spielte also, ohne das Brett während der ganzen Partie auch nur ein einziges Mal anzusehen. Das verfuhr leicht zu der Annahme, daß sich der Meister einmal versieht und den Faden verliert. Also wagte der Amateur, mit seiner Dame den weißen Bauern auf a2 zu schlucken. Aber nun erlebte er sein blaues Wunder: binnen drei Zügen war er elegant mattgesetzt. Was erwiderte Schwarz nach dem weißen Zug D : a1?

Silbendomino

Die Silben sind so zu ordnen, daß eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter entsteht. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben ein Rechenzeichen.

— brett — bruch — bruch — feid — punkt
spiel — stein — strich — wort — zahl — zahl.

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

Kreuzworträtsel: Waagrecht: 1. Loden, 6. Puppe, 10. Ware, 11. Okapi, 14. Auge, 16. Adam, 17. Tapir, 18. Ster, 19. Renegat, 20. Roetien, 21. Revai, 23. Eifer, 27. rot, 28. Blatt, 31. Terek, 33. Pelle, 34. Pan, 35. Galerie, 38. Aue, 37. Leder, 39. Krone, 41. Lakten, 42. Ken, 44. Ebert, 46. banal, 46. Kaliber, 51. Revisor, 54. Amok, 55. Taube, 57. Gobi, 58. Lena, 59. Otter, 60. Aden, 61. Nion, 62. Euter - Senkrecht: 1. Lade, 2. Gran, 3. Demeter, 4. Notar, 5. Kap, 6. Piroi, 7. Pastell, 8. Pute, 9. Egel, 10. Warze, 12. Kater, 13. Pirat, 15. Ernst, 22. Vogesen, 24. Itala, 25. Fenek, 28. Regen, 28. Beere, 29. Alane, 30. teuer, 32. Kar, 33. Pik, 36. delikat, 40. obligat, 41. Lokal, 42. Karat, 43. Narbe, 45. Turm, 46. Beton, 47. Ute.

Die kleine Belohnung

Wie Frau Kugel schlank werden wollte / Von L. Kahlberg

Aus harten Eiern, magrem Fleisch und Obst bestand die Diät, die der Arzt verordnete, als Frau Kugel ihrem Namen allzu viel Ehre zu machen begann.

„Nehmen Sie von allem nur wenig, und halten Sie die Kur streng durch“, sagte er. „Dann werden Sie eines Tages wieder schlank und rank wie eine Tanne sein. Und außerdem sparen Sie sogar Geld dabei.“

„Meinen Sie?“ Frau Kugel strahlte. „Dann kann ich mir ja von dem Geld hin und wieder eine kleine Belohnung für meine Standhaftigkeit leisten.“

„Das können Sie. Vielleicht reicht's in drei Wochen schon zu einem feinen Hut.“

„Ach, Hüte habe ich in diesem Jahr schon sieben gekauft“, sagte Frau Kugel. „Aber ich finde bestimmt etwas anderes.“

Sie versprach, drei Wochen später zur Überprüfung ihres Gewichts wieder in die Sprechstunde zu kommen. Und das tat sie dann auch. Beschwingt stieg sie auf die Waage und sagte: „Na, wie stehen die Aktien?“

Der Arzt runzelte die Stirn. „Haben Sie immer noch der Diät gelehrt?“

„Natürlich! Warum fragen Sie?“

„Weil Sie 200 Gramm zugenommen haben. Ich verstehe das nicht.“

„Dachte ich mir's doch, daß bei mir nichts mehr hilft“, seufzte Frau Kugel. „Und was raten Sie mir nun?“

„Weiter die Diät durchzuhalten. Mit einem Unterschied: Sie essen von dem, was Sie bisher zu sich genommen haben, nur die Hälfte.“

„Eine gute Idee“, nickte Frau Kugel. „Dann spare ich ja noch mehr Geld.“ Und fröhlich rauschte sie davon. „Also dann wieder in drei Wochen, alles Gute bis dahin.“



„Pap... da ist einer mit Glasperlen!“



„Er kann sich einfach nicht an die heiße Suppe gewöhnen.“

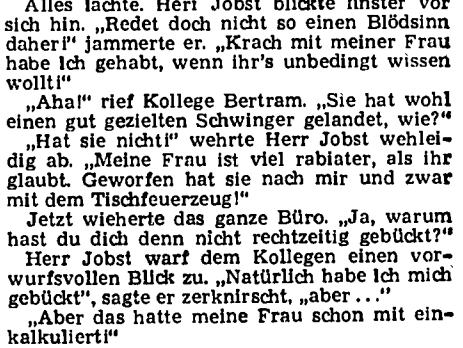
Kalkulation ist alles

Von Urs Benjamin

Aber der Arzt sah Frau Kugel diesmal schon früher wieder. Er trat sie am Nachmittag des gleichen Tages in einem Café. Stolz sah sie da, wie eine Königin im Thronsessel, und vor ihr auf dem Tisch stand ein riesiges Stück Torte mit Schlagsahne. Es schmeckte ihr sichtlich ausgezeichnet.

„Frau Kugel! Was tun Sie da! Nennen Sie das Diät!“ rief der Arzt.

„Frau Kugel lächelte. „Aber nein, wo denken Sie hin! Lies hier, Doktorchen, ist nur eine kleine Belohnung für die Standhaftigkeit, mit der ich die Abmagerungsdiät einhalte. Erinnern Sie sich? Sie haben mich selbst darauf aufmerksam gemacht, daß ich mir für das Geld, das ich durch die Diät spare, öfter mal was extra leisten kann.“



Kleines Mißverständnis

McIntosh, der reiche Schotte, hatte eine hübsche Tochter. Sie hieß Mary und war verliebt in John, einen armen Burschen aus der Nachbarschaft. Als McIntosh davon erfuhr, tobte er mächtig. Geradenwegs suchte er den jungen Mann auf.

„Sie? wertete er. „Was haben Sie sich eigentlich gedacht! Ich sage Ihnen, Sie werden sie nie bekommen!“

„Aber ich liebe sie!“ beteuerte John.

„Das kann ich mir denken!“ schnaufte McIntosh.

„Ich kann ohne sie nicht leben!“

„Das glaube ich Ihnen gern, aber daraus wird nichts!“

„Sie muß mein werden!“

„Das muß sie nicht! Glauben Sie, ich werfe sie einem armen Schlucker wie Ihnen in den Rachen?“

Jetzt richtete sich der junge Mann auf. „Lieber Mr. McIntosh“, sagte er fest, „und wenn Sie sich auf den Kopf stellen: Mary und ich sind uns einig - wir werden heiraten!“

„Heiraten...?“ staunte McIntosh. „Nur heiraten - weiter nichts?“

„Nein, weiter nichts!“

McIntosh, der schottische Vater, atmete auf. „Das ist natürlich etwas anderes“, brummte er. „Heiraten könnt ihr natürlich, aber das hätten Sie auch gleich sagen können, daß Sie vom Heiraten reden. Ich dachte die ganze Zeit, daß wir uns über Marys Mißgift unterhalten!“

„Parkplatz gefunden! Allererste Kundin gewesen. Sparbuch vernascht!“ Aber gelohnt hat sich's... ...in der City



Stellen Sie sich das vor:
Sommerschlußverkauf. Ein Riesenspektakel. Von über 500 Geschäften und Kaufhäusern. 10.000 Verkäuferinnen und Verkäufer. 102.000 qm Verkaufsfläche.
Superminipreise!
Und ich - mittendrin!
Ein Meer von Gelegenheiten. Verlockungen. Erfüllungen. So was gibt's nur in der City.
Phantastisch...

Sommerschluß-Verkauf
v. 28. Juli bis zum 9. August

Ja, in der City*
lohnt sich's immer!
(Wer ein bißchen geschick ist,
hat das längst gemerkt)
* eines der größten und
elegantesten
Einkaufszentren Europas

Parken in der City?
Klappt immer! 12 Parkhäuser,
1700 Parkometer. 25.000 Parkplätze.
Außerdem:
Parkrückvergütung beim Einkauf.

Häusliche Modenschau

Von Jens Lüttgen

Als Heinrich am Abend nach Hause kam, trat ihm Hermine, seine Frau, mit einem strahlenden Lächeln entgegen. An ihr strahlte überhaupt alles. Sie strahlte von Kopf bis Fuß, sie sah aus wie ein Mannequin in einer Modenschau.

„Nun, Heinrich“, sagte sie, „wie gefällt dir mein neues Kleid?“ Heinrich sah seine Frau bewundernd an.

„Fabelhaft, Liebling!“ rief er. „Es steht dir ganz fabelhaft!“ Hermine nickte zufrieden.

„Und wie gefällt dir mein neuer Hut?“

„Ganz wunderbar“, räumte Heinrich ein, „tatsächlich, ganz wunderbar!“

Hermine trat einen Schritt zurück.

„Und wie gefallen dir meine neuen Schuhe?“ Heinrich betrachtete auch die Schuhe.

„Sehr hübsch“, sagte er, „wirklich, sehr hübsch! Ich muß schon sagen, du hast einen ausgezeichneten Geschmack. Wenn ich dich so in den neuen Sachen anschau, dann bin ich glücklich und freue mich, eine so reizende und elegante Frau zu haben. Aber...“

„Aber...?“

„Aber - die schönen Sachen werden sicher eine Menge Geld gekostet haben, nicht wahr?“ Hermine gab ihren Heinrich einen Kuß.

„Sagtest du nicht, daß du dich freust?“ fragte sie.

„Ja, gewiß.“

„Na, bitte!“ lächelte Hermine. „Was kümmerst mich das Geld, wenn...“

„Wenn es gilt, dir eine kleine Freude zu machen!“

Trost-Preise zu Sommers Abschied...

Allen Sommer-Sonnen-Urlaubs-Freunden zum Trost ein letzter Lichtblick: kauf-park's Sommer-Schlußverkaufspreise. Sonnenschein-Preise für Sommersehnsüchtige — Trostpreise (Übrigens: der nächste Sommer kommt bestimmt!)

300 Haus- und Gartenkleider In großer Auswahl. Größen: 38-46 DM 5,-	200 Damenkleider aktuelle sommerliche Modelle in versch. Qualitäten. Größen: 38-50 DM 10,-	200 Sommerkleider schicke Modelle aus hochwert. Baumwolle in sportl. Farben und Dessins. Größen: 36-46 DM 15,-	200 Damen-Blusen Baumwolle oder Synthetik, in sommerl. Farben u. Dessins. Größen: 40-50 DM 3,-	200 Damen-Röcke TREVIRA und Bw.-Leinen, hochmodisch, in versch. Farben. Größen: 36-46 DM 7,-
100 Kittel-Kleider Baumwolle bedruckt, pflegeleicht, in versch. Farben und Größen DM 10,-	200 Damen-Pullover holber Arm, uni, in vielen Farben Größen: 42-48 DM 7,-	200 Damen-Unterkleider Nylon, mit reicher Spitzenverzierung u. breiten Trägern, weiß, rosa, blau Größen: 40-52 DM 3,-	200 Damen-Nachthemden Nylon, mit reicher Spitzenverzierung, weiß, rosa, blau, gelb Größen: 36-50 DM 5,-	200 Herren-Hosen sportlich, orig. TREVIRA, vollwaschbar, Größen: 44-54, 24-28, 51-57, 90-102 DM 18,-
200 Herren-Blousons modisch-sportl., Dielen/Bw., vollwaschbar. Größen: 44-54 DM 20,-	100 Herren-Anzüge klassisch und im Freizeit-Stil, teils mit Weste, Modellkonfektion. TREVIRA/Schurwolle und Dielen/Moiskant. Größen: 44-54, 24-26, 90-102 DM 60,-	200 Herren-Freizeithemden 1/2 Arm, Popeline, versch. Farben Größen: 37-44 DM 7,-	100 Mädchen-Kleider reizende Modelle in hübschen Bw.-Drucks, für 4-11 Jahre DM 8,-	100 Mädchen-Faltenröcke Tertelka, vollwaschbar, weiß, für 4-10 Jahre DM 6,-
100 Knaben-Blousons Tertelka/Bw., vollwaschbar, Farben: marine u. beige, für 4-14 Jahre DM 10,-	200 Frottierpullis Bw./Helanca, 1/4 Arm, uni und geringelt, für 4-14 Jahre DM 4,-	200 Paar Damen-Sling-Pumps und Damen-Sandaleiten modische Formen und Farben, in allen Größen DM 5,-	200 Paar Herren-Schuhe aktuelle Modelle in allen Größen DM 12,-	3.000 Paar Damen-Markenstrümpfe II. Wohl, Farsen- und Spitzenverstärkung DM 1,-50
1.000 Paar Herren-Socken kurz, Helanca, aktuelle Farben DM 1,-70	500 Paar Kinder-Kniestrümpfe Helanca, uni und gemustert DM 1,-	Restposten Bikinis in hervorragender Passform und vielen Farben DM 5,-	Restposten Damen-Badeanzüge Helanca und Antron-Baumöl, jung in Stil und Farbe DM 10,-	Restposten Damen-Badekleider oparte sommerl. Muster in guter Frottier-Qualität DM 10,-
Restposten Damen- und Herren-Bademäntel gute Velours-Walk-Frottier-Ware, in verschiedenen Farben und Dessins DM 20,-	Restposten Herren-Badehosen in aktuellen Farben und besten Qualitäten DM 5,-	 <p>shopping is fun!</p>		
<p>Sommer-Schluß-Verkauf vom 28.7. bis 9.8.1969. Zum Trost.</p> <p>kauf-park Sprendlingen Offenbacher Straße Ecke Robert-Bosch-Straße (an der B46) Geschäftszeiten: Montag bis Freitag von 9.00-18.30 Uhr, heute, am Langen Samstag, ist unser Haus von 8.00-18.00 Uhr geöffnet, sonst von 8.00-14.00 Uhr.</p>				



Ungewöhnliches Experiment
Ein ungewöhnliches „naturwissenschaftliches Experiment“ unternahm Studenten aus San Francisco: Sie bemühten sich, ein Strahlen-Bomben mit Hilfe eines elektrischen Heißdrahts auszubringen. Das Experiment gelang.

Hemden für Junggesellen
Eine amerikanische Wäschefirma brachte „Hemden für Junggesellen“ auf den Markt. Außer der Tatsache, daß man sie nie zu bügeln braucht, sind die Stäbchen in den Kragenecken unzweckmäßig, und die Knöpfe können unter Garantie nie abreißen.

Sabotage bei der britischen Armee

Alarmstufe eins / Fieberhafte Suche nach ausländischen Agenten

Leute in Schlüsselpositionen auf, um die kostspielige Apparatur zu schützen. Während die Wachtposten mit grimmigem Gesichtsausdruck auf die leiseste Regung der Saboteure warteten, verurteilten Spezialisten des Fernmeldewesens verzweifelt, die Ursache des Versagens der Leitungen aufzudecken. Die Zeit schien auf der Stelle zu treten, bis der erste Hinweis kam: die Saboteure hatten sich dem Lager unter der Erde genähert und einen Tunnel gegraben.

Jetzt konnte endlich Licht in die Angelegenheit gebracht werden, und die Spezialisten förderten den Beweis für die Richtigkeit ihrer Vermutung zutage: ein Telefonkabel, das deutliche Spuren der Urheber der Sabotage an sich trug, zeigte die Tätigkeit von Mäusen angeknabbert worden! Mit ihren scharfen



Die Kurzgeschichte:

Schottische Briefe

Von Clemens Buck

McBunny, der Schotte, hatte einen Sohn. Der sollte es einmal zu etwas bringen, und deshalb hatte McBunny sich schweren Herzens entschlossen, ihn auf die Universität zu schicken. Das Herz sollte ihm sogar noch schwerer werden. Der Sohn war kaum vier Wochen auf der Universität, als der Vater einen Brief erhielt.

McBunny las:
Lieber Vater!
Leider muß ich Dir heute in einer hochpeinlichen Angelegenheit schreiben. Es handelt sich nämlich um Geld. Dieses aber ist mir trotz sparsamer Lebenshaltung ausgegangen. Du glaubst ja gar nicht, wie teuer hier alles ist. Und dann die vielen Bücher, die ich benötige. Und die Miete und die sonstigen Gebühren, die einem hier auferlegt werden. Bitte sich versichern, daß ich diesen Brief nur im Angesicht der äußersten Not schreibe. Bitte schicke mir umgehend fünf Pfund — oder auch zehn. Es umarmt Dich in Dankbarkeit



Musisches Telefon

Das Telefon soll in England nicht mehr zum Schreckenswort werden. Nach Erprobung verschiedener anderer Varianten sprach sich die Mehrheit schließlich für einen musikalischen Apparat aus, der — zweimal in rascher Folge wiederholt — den Rhythmus der gegenwärtigen Telefonkloche beibehält. Der selbe Akkord, nur ein wenig tiefer, wurde als so angenehm empfunden, daß man befürchten mußte, die Fernsprechteilnehmer würden versucht sein, ihn zu ignorieren, was ja auch nicht der Sinn der Sache ist. Der Ruf des Fernsprechers soll zwar angenehm sein, muß aber dennoch zum Abheben des Hörers veranlassen. Der empfohlene Akkord erfüllt diese Bedingung auf die liebenswerteste Weise.

Italienische Gemeinde will auf dem Mond bauen

Bitte schreiben an Präsident Nixon / Protest gegen amtliche Bürokratie

Agerola liegt in der Nähe der italienischen Stadt Neapel. Es ist ein aufstrebender Ort mit sechstausend Einwohnern, deren Zahl aber ständig zunimmt. Leider wird dem natürlichen Wachstum von Agerola durch die amtliche Bürokratie eine Schranke gesetzt. Die Behörden legen dem allgemeinen Bestreben, neues Bauland zu erschließen, die mannigfaltigsten Hindernisse in den Weg, und sie finden immer wieder neue verwaltungstechnische Gründe, um die Erlaubnis zum Errichten neuer Häuser zu verweigern.

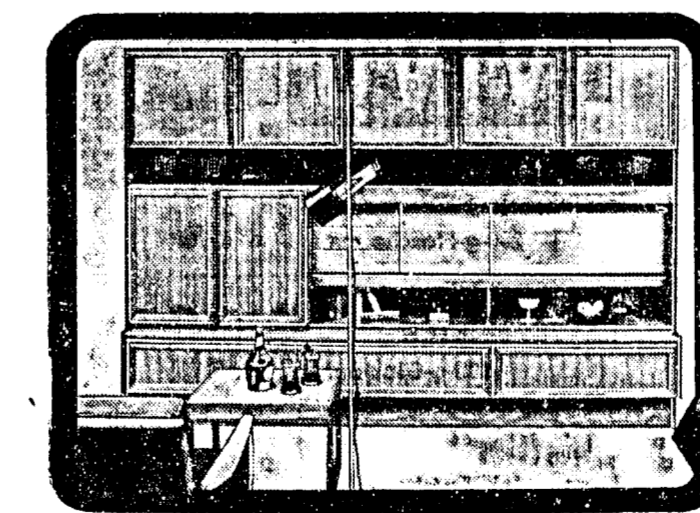
Nun hat man es in Agerola gründlich satt. Da alle Eingaben an die Behörden um die Gewährung der Bauverläubnisse erfolglos blieben, wandte man sich dieser Tage an den Präsidenten der Vereinigten Staaten Richard Nixon. Das klingt verwunderlich, denn es wäre absurd anzunehmen, daß amerikanische Staatsbehörden sich wegen der Bauverhältnisse in Agerola in die inneren Angelegenheiten Italiens mischen. So wollte man es aber auch nicht verstanden wissen. Mit dem Schreiben an Präsident Nixon wollte man lediglich versuchen, die allgemeine Aufmerksamkeit auf die amtliche italienische Bürokratie zu lenken. In dem Brief heißt es:

„Sehr geehrter Herr Präsident! Wir bitten Sie im Namen unserer Gemeinde ein gewisses Terrain auf dem Mond zu reservieren, damit die Bewohner von Agerola dort ihre Häuser bauen können. Hier auf der Erde ist dies wegen der amtlichen Bürokratie nicht möglich.“

Zähnen hatten sie das Kabel einfach durchzissen. Inzwischen konnte der Schaden behoben werden. Der Oelpapier-Mantel der Kabel wurde durch ein hartes Kunststoffmaterial ersetzt. Die Vermutung, daß die Mäuse im Dienst einer ausländischen Macht eigens für ihre Willkürigkeit abgerichtet worden wären, wird man ängstlichen Gemütern wohl kaum ausreden können.

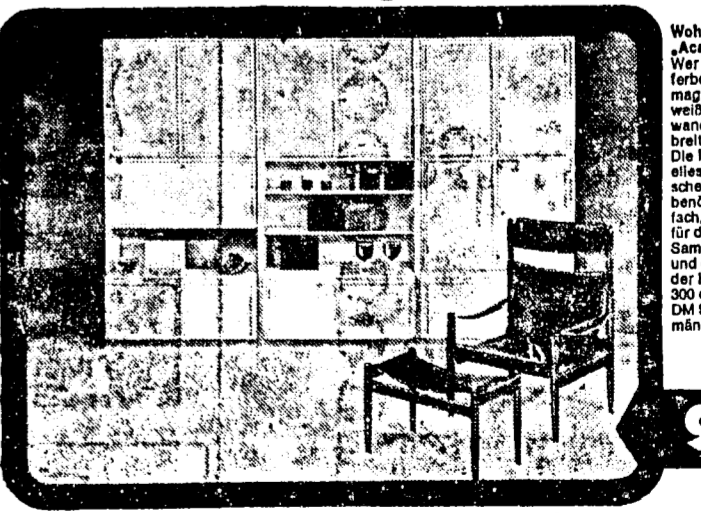
Wesner-Werbe- Wochen 1969: Sparpreise als Leistungsbeweise im Kauf-Park Sprendlingen

Viele meinen, WESNER führt nur Möbel aus eigener Fabrik. Das stimmt nicht! Nirgendwo im ganzen Rhein-Main-Gebiet finden Sie eine größere Auswahl preisgünstiger Qualitätsmöbel aus dem In- und Ausland als in der Möbelcity WESNER. Höchst. Dafür treten wir gern den Beweis an. Kommen Sie nachschauen, daß wir in diesem Inserat keine einmal vorhandenen „Lockvögel“, sondern typische Beispiele für Preiswürdigkeit und Eleganz der WESNER-Wohnzimmer- und Polstermöbel-Kollektion geben. Schlafzimmer, Speisezimmer, Jugendmöbel und Küchen werden an dieser Stelle folgen (diese Gruppen können Sie natürlich heute schon in unserer Ausstellung besichtigen). Übrigens: Spitzenpreislisten finden Sie in unseren Spezialhäusern ebenso wie exklusive Extravaganzen. Sie sind darauf spezialisiert!



Wohnzimmer-Schrankwand
"Tivoli"
Ein Prunkstück für Menschen, die gern Gäste haben. Hinter den Bücherelementen verborgen sich eine voll ausgestattete Heimbibliothek, ein Feinschreib- und viel Raum für Gläser, Geschirr, Bücher, Dokumente und Schallplatten. Lautsprecher-Fenster sind ebenso eingebaut wie Leuchtstoffröhren für indirektes weiches Licht. 280 cm breit nur netto DM 998,- (inkl. Haus, fachmännisch aufgestellt).

998,-



Wohnzimmer-Schrankwand
"Aspucio"
Wer klare Linien liebt und leuchtend gelbe Akzente mag, kann an dieser schneeweißen Schrankwand in 300 cm-Supersbreite nicht vorbeigehen. Die Inneneinrichtung enthält alles, was kultivierte Menschen im Wohnzimmer benötigen: Bar und Fernsehschrank, Buchständer und Raum für die Musikinstrumente, für die Sammlungen des Hausherrn und die „weißen Schätze“ der Frau. 300 cm breit nur netto DM 990,- (inkl. Haus, fachmännisch aufgestellt).

990,-

Möbelcity **WESNER** Höchst im Kaufpark Sprendlingen, Offenbacher Straße, Telefon 61523

SPAR

**Durstlöscher
haben Grobeinsatz**

SPAR-Export- und -Malzbier 4.95
10-Flaschen-Tragekarton und dazu

Flensburger Aquavit 40 Vol. % „Fleutenkleker“ 7.75
1/2 Flasche

SPAR-Markenware
Orangensaft garantiert rein 1.65
1/2 Fl. inkl. Gl.

Johannisbeer-süßmost, schwarz -97
1/2 Fl. a. Gl.

Capri-Sonne -88
Orangen- und Zitronensaftgetränk, 3 Alu-Packungen

1968er Zeller Schwarze Katz u. Kröner Nacktarsch 2.68
die bekannten Maselweine

Jopa-Eis Tutti-Frutti 1.68
großer Holmbacher

Kabanos die herzhafte Dauerwurst 100 g -78

Maggi-Eier-Ravioli 1.94
1/2 Dose

Tafeläpfel „Granny Smith“ eine saftige, erfrischende Köstlichkeit. Gerade richtig für die warmen Tage 500 g 1.38

Tafeltrauben „Pansen-Trauben“ sind dünn-schallig, sehr süß und besitzen ein herrliches Aroma 500 g 1.08

Pfirsiche „Belle de Cesena“ Pfirsiche sind die ideale Erfrischung für zu Hause und am Bedienstend 500 g -98

Paprika „Celfi, Wonder“ Paprika ist als Salet u. Gemüse gleichermaßen hervorragend. Ein unübertroffener Vitaminspender. 500 g -49

Ab 1. August 1969
Teppichböden im Kaufpark

Regenschirme
aller Art für Damen, Herren u. Kinder, auch Original-Knitze, alle Schirmreparaturen, auch Gartenschirme - schnell, gut und preiswert in eigener Werkstatt.

Schirm-Liska
Langen, Neckarstr. 8

Transporte und Umzüge
Högl. Ffm. - Darmstadt und Umgebung.
E. AVMARIA
Telefon 49380

SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF

Eine Fundgrube in:
**Damen-Kleider
Damen-Stricksachen aller Art
Damen-Blusen
Damen-Rücken
Herren-Stricksachen aller Art
Herren-Hemden und vieles andere**

Alles in besten Qualitäten.
Bitte beachten Sie unsere Auslagen und beehren Sie uns mit Ihrem unverbindlichen Besuch.

Modehaus Freisens
Langen
Bahnhstr. 8
Tel. 236 13

Das Angebot der Woche
Alles für Ihr Kind

Strampelhosen . . . ab DM 1,95
Pullover . . . ab DM 2,95
Hosen, kurz . . . ab DM 3,-
Hosen, lang . . . ab DM 5,-
Clubjacken . . . ab DM 12,-
Sommer-Mäntel . . ab DM 9,50
Badeanzüge . . . ab DM 4,-

Kinder Paradies
LANGEN - Wassergasse 1
Telefon 222 01

OYERMAN GARTEN
7517 Espinosen Tel. 0 72 627115

ALUMINIUM TÜREN

• Moderne Bauelemente für Ihr Haus
• Gute Form
• Hohe Funktion
• Hohe Qualität

Von
HOLZ STÖRMER
Inhaber Willi und Herbert Störmer

Bitte besuchen Sie uns -
Wir bereiten Sie gerne!

jetzt: 607 Langen, Raiffeisenstraße 16
(verl. Pflitzerstraße) - Tel. 72340-72348

2x im Jahr
verkaufen wir Lederkleidung zu sensationell niedrigen Preisen.

LEDER-VATER
Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederkleidung
Fm., Hauptwoche, u. Kaiserstr. 11

Bargeld
Bargeld für jedermann von 400,- bis 1000,- DM Anzahl an selbstem Tag
NAGLER-FINANZIERUNGEN
Alteisen, Frankfurt, Eulie 55 Telefon 88 29 09

MARKISEN
Heinrich Arenz
Markisenfabrik
Frankfurt a. M., Frankenallee 74
Telefon 23 35 01

RÜTTGERS CLUB SEKT 4,48
1/4 Incl. St.

rhumbler SÜSSWAREN SPIRITUOSEN WEINE-KAFFEE

MIT KIND UND KEGEL ZU „ONKEL EMIL“ INS
Wunderland der Märchen Groß-Gerau
Frankfurter Straße 136
a. d. B. 44, o. Waldweg
500 m v. d. Autobahnaufl. - Tel. 9 61 52/44 89

Beweglich, sprechende Märchenzonen in großen Figuren z. B. Weierlein-Express, großer Spielplatz mit Schaukeln, Wippen, Rutschen, Karussell u. vielen Überraschungen. Unser urgemütliches **TERRASSEN-CAFÉ-RESTAURANT „Märchenstube“** ist voll bewirtschaftet, bietet alles was das Herz begehrt, und ist speziell für Busse u. Gesellschaftsfahrten eingerichtet. Großer Parkplatz (ohne Gebühr).
EMIL ZUR HEIDE UND FRAU HELENE

Ab 1. August 1969
Tapeten im Kaufpark

Viele Vorteile bietet **VIVO!**

Für die schnelle Küche

Erdbeeren aus neuer Ernte 1.58
1/4 Dose nur

Obst-Tortenböden in Billsterhauben Stück nur -75

VIVO!

Halb. Schlagsahne aromatisch 1.15
200-g-Flasche nur

Expresskaffee 2.68
100-g-Glas nur

„Dörrfler“ Linsen mit Würstchen-schnitten und Katenspek aus dem Land der guten Schinken 1.59
1/4 Dose (statt) 1,75

VIVO deckt den Tisch

ELBEO
Supp-hose
der Niederstrumpf strafft und stützt das Bein

Heimrich
607 Langen, Fahrg. 23
P direkt am Hause

Versicherungen aller Art
Kfz-Zulassungsdienst
Herbert Krehler
Langen
Schillerstraße 10
Tel. 22893 od. 23904

I verbilligte I
Transporte und Umzüge
Jahreszeit - Tel. 213 23

Schwerhörige Römerberg 15 Piontek

Größte Auswahl und Gewähr ständiger Betreuung im Fachinstitut Piontek
Frankfurt am Main
Römerberg 15, Tel. 28 81 95
Auf Wunsch Hausbesuch

Heinz Wille Preisvorteile

Schweine-Schnitzel . . . 500 g DM 3,98
Schweine-Leber . . . 500 g DM 2,58
Suppenfleisch . . . 500 g DM 1,75
Nieren . . . 500 g DM 2,40
Hackfleisch . . . 500 g DM 2,95

Langen-Oberindien/Ladenzentrum
WILLE-WURST..WUNDERBAR

RADIO HAUPTWACHE
Ihr Fernsehspezialist mit 12 Fachgeschäften und der großen Farbfernseh-Erfahrung

Sparen Sie Geld

mit 20-cm-Bildröhre 788,-	mit 48-cm-Bildröhre 1388,-	mit 56-cm-Bildröhre 1488,-	mit 63-cm-Bildröhre 1588,-
------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

30-cm-Kofferröhre 388,-	59 cm Tisch-Fernseher 389,-	Netz-Holm-Rundfunkger. 39,-	Musikschr. m. 10-Pl.-Sp. 298,-
----------------------------	--------------------------------	--------------------------------	-----------------------------------

140-l-Kompr. Kühlschrank 148,-	275-l-Ducce Tiefkühltruhe 388,-	5-kg-Mesch. vollautomat 398,-	Geschreibep. automat 468,-
-----------------------------------	------------------------------------	----------------------------------	-------------------------------

schallplatten ab 1,-
Transistor Mittelwelle ab 13,-
Pl.-Sp.m. Zergau-Haus ab 58,-
Kofferteil-Tonbandgerät ab 98,-

Rezepte C-Cassetten ab 9,-
Transistor MW u. UKW ab 39,-
Pl.-Sp.m. Verstärk. ab 68,-
Cassetten-Tonbandger. ab 98,-

Wir haben rund 100.000 Kunden. Alle wissen:
Wegen Preis und Kundendienst nur bei RadioHauptwache kaufen!

Sofortige Lieferung ohne Anzahlung Ihre erste Zahlung im November

oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt

- Blitz-Reparat.-Dienst mit Zentralwerkst., 29 Sp.
- Zielwerkstattwagen u. Insge. 30 Kundendienst.
- Fahrzeugen, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist.

Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE
Langen, Bahnstraße 16, Telefon 236 74

MÖBEL-SCHWIND läßt seine günstigen Preise sprechen



Unsere großzügige, weltweit orientierte Auswahl, die gepflegte Atmosphäre unseres Hauses, unsere vorbildlichen Modelle, ausgezeichneter Service und Frei-Haus-Lieferung sind weitere Argumente, die neben unseren vorteilhaften Preisen für uns sprechen.

Wohnwand 385 cm breit, in Schleiflack mit feiner Profilierung **1295,-**

MÖBEL-SCHWIND ASCHAFFENBURG
Sehr wichtig für Sie: Unser Ladeneingang und unser Parkhof sind nur in der Bodelschwingstraße, nicht in der Heinsestraße

UMZÜGE
Möbel-Kleintransporte schnell - preiswert - Anfahrt wird nicht berechnet
K. SIEBERT - Neu-Isenburg
Richard-Wagner-Str. 49, Tel. 06102/6636

Gute Gebrauchtwagen
Ford 1500, 1962/63, AT-Motor 27 000 km
Ford M 12, 1963, TS-AT-Motor 11 000 km
Anhänger Heineemann, fast neu
Fiat T 2 Kastenwagen, 1963, AT-Motor 21 000 km, preisgünstig zu verkaufen.

EMIL MÜLLER KRAFTFAHRZEUGE
FIAT-Händler, geg. 1932
105 Offenbach am Main
Sprenglinger Landstr. 234, Tel. 88 72 20

Ford 12 M
blau, 78 000 km, TÜV 7/71, sehr guter Zustand, DM 975,-

10. NSU AUTOHAUS
Frankfurt am Main
Tel. 481217, 06102/4850

Gebrauchtwagenverkaufsplatz:
Sandweg 48, Telefon 0611/43 37 49

Alle Schreib-, Rechen- und Büromaschinen zu Großhandelspreisen. Trocken-Kopier-Geräte ab DM 140,-
DIETL, Langen,
Gutenbergstr. 12, Tel. 23929

MILUPA Baby SERVICE

Fachberatung
komplettes Sortiment
an Milupa Kindernahrung

Babywaagen teilweise
Baby-Windelhöchen (sehr haltbar)
3 Stück DM 2,85

Wir ziehen Ihr Kind vom Erstling bis 3 Jahren an
Fachdrogerie

Ewte
Langen, Lutherplatz und Bahnstraße
Telefon 23551
Kosmetik- und Fußpflegesalon
- Babytube -

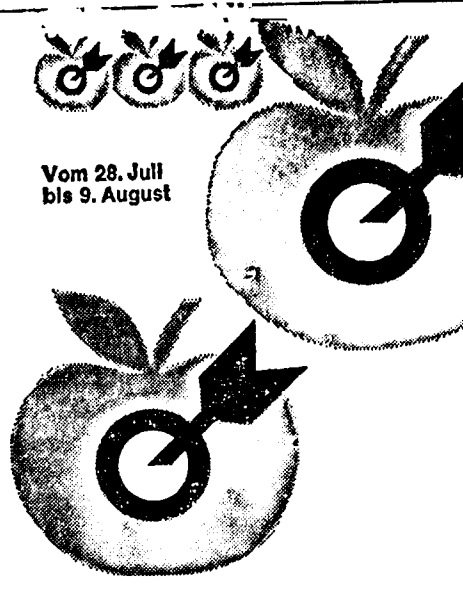
tauf frisch

AUF DEN TISCH

Dtsch. Blumenkohl	ger. Sort.	Stück	-68
Ung. Aprikosen	zum Einmachen	1000 g	1,88
Orig. Houdek Cabanos		100 g	-98
Franz. Camembert	Zuber spezial	240 g Mindestgewicht	Schachtel 1,48
Fleischwurst		200 g	-98
Feine Streichmettwurst		100 g	-65
Schweineschnitzel		500 g	4,85

In allen Läden mit Frischfleischabteilungen:

GUTES VON EDEKA



Lauter goldene Schüsse

Sommer-Schluß-Verkauf

Beginn am Montag, dem 28. Juli 1969

- | | | | | | |
|--|--------------|---|--------------|--|--------------|
| Damen-Slip
reine Baumwolle ab DM | 0,75 | Damen-Sommerkostüme
ab DM | 45,00 | Herren-Schlafanzüge
reine Baumwolle ab DM | 12,90 |
| Damen-Unterkleider
ab DM | 3,90 | Damen-Sommerhosen
Trevira u. Baumwollgab. ab DM | 15,00 | Herren-Hemden
1/2 Arm, Baumwolle ab DM | 4,90 |
| Damen-Nachthemden
Perlon ab DM | 6,90 | Damen-Hosenanzüge
ab DM | 49,00 | Herren-Hemden
Nylon und Baumwolle ab DM | 4,90 |
| Büstenhalter
ab DM | 1,00 | Damen-Blusen
ab DM | 5,00 | Herren-Freizeitjacken
Jersey und Trevira ab DM | 29,00 |
| Corselets
Lycra ab DM | 19,00 | Damen-Röcke
ab DM | 5,00 | Herren-Anzüge
Trevira ab DM | 75,00 |
| Damen-Morgenröcke
Diolen gefüttert ab DM | 17,90 | Umstands-Blusen
ab DM | 5,00 | Herren-Sommerhosen
Trevira und Baumwolle ab DM | 10,00 |
| Damen-Kasaks
Nylon uni und bunt bedruckt ab DM | 3,00 | Damen-Kleider
ab DM | 5,00 | Herren-Pullover
Frottier und Freizeit ab DM | 6,75 |
| Damen-Twinsets
Häkellook und Lambswolle ab DM | 5,00 | Damen-Sommermäntel
und Popeline-Jacken ab DM | 29,00 | Herren-Socken
Helanca ab DM | 1,50 |
| Damen-Sommer-Pulli
ab DM | 6,00 | Damen-Bademäntel
ab DM | 29,00 | Kinder-Slip u. Schlüpfen
reine Baumwolle, Gr. 92 - 164 ab DM | 0,90 |
| Damen-Strickjacken
Häkellook ab DM | 15,90 | Damen-Simplex-Handschuhe
ab DM | 1,00 | Kinder-Schlafanzüge
Baumwolle-Trikot ab DM | 5,50 |
| Tischdecken
130 x 160, Damast ab DM | 6,50 | Damen-Lederhandschuhe
ab DM | 9,90 | Baby-Strampler
reine Baumwolle ab DM | 2,95 |
| Frottiertücher
reine Baumwolle ab DM | 1,95 | Damen-Hüte
ab DM | 1,00 | Kinder-Sommerkleider
ab DM | 4,90 |
| Gästetücher
ab DM | 1,00 | Damen-Perlonstrümpfe
I. Wahl ab DM | 0,75 | Kinder-Sommerblusen
ab DM | 3,50 |
| Gläsertücher
50 x 75 ab DM | 0,75 | Damen-Strumpfhosen
ab DM | 1,95 | Kinder-Strickjacken
Häkellook ab DM | 12,50 |
| Betttücher
Baumwolle, 150 x 250 ab DM | 7,90 | Marken-Unterwäsche I b
für Damen und Herren | | Kinder-Ringelpullover
div. Materialien ab DM | 1,75 |
| Bettbezüge-Damast
weiß und bunt ab DM | 14,90 | Herren-Slip und Unterhemden
reine Baumwolle ab DM | 1,75 | Kinder-Pullover
Helanca-Rollkragen ab DM | 6,50 |

und vieles andere mehr zu weit herabgesetzten Preisen

Übrigens: »Kennen Sie schon unseren schönen, neuen Brautsalon im 1. Stock?«

MODEHAUS WALLENFELS

Langen, Bahnstraße 120

1 möbl. Zimm., Lang., incl. Garage 190,-
1 möbl. Zimmer mit Kochgelegenheit und Dusche, 160,-, ab 1. 8.
1 ZW, Langen 165,- ab 1. 10. 1969
1 ZW, Langen, sofort, 200,-, 220,-, 230,-
2 ZW, Küche, Bad, schräg, Langen 210,-
2 ZW, Sprendl, 270,-
2 1/2 ZW, Egelsb. 270,-
3 ZW, Langen, incl. Heiz, sofort 275,-
3 ZW, Erzhäuser, incl. Heiz u. Umlag. 340,-
3 ZW, Lg., NB, ab 360,-
3 ZW, Lg., NB 420,-
4 ZW, Lang., NB 480,-
Laden, 100 qm, mit Lagerraum 1500,-
Gewerberaum, 1000 qm, mit Büros, 3 Etagen, Neubau in Langen, f. Fabrikat oder Lager, qm 4,50
Wäscherei in Langen, sehr gute Rendite, im Neub., wegen Wegzug für 25 000,- abzugeben
1-Fam.-Haus, Egelsb., Bj. 53, 4 Zi., Kü., Bad, best. Zustand, 450 qm Grund 70 000,-
Komf.-Reihenhäuser, Oberind., ab 120 000,-
Komf. 1-Fam.-Haus Jügesheim, 5 Zimmer, 500 qm Grund 85 000,-
2-Fam.-Haus, Waldorf Bj. 57, 165 qm Wohnfl., 600 qm Grund, Terr. Balk., Öl-ZH 155 000,-
Komfort. Bungalows, Götzheim, Langen, Egelsbach, Waldacker, Preis n. Vereinbarung
2-Fam.-Haus, Langen, 600 qm Grund, ZH
3-Fam.-Haus, Neub. Jügesheim b. Offenb., 240 qm WF 180 000,-
3-Fam.-Haus, Rohbau, Jügesheim, ca. 280 qm Wohnfläche 80 000,-
Bauplätze:
Dietzenbach-Steinberg, 1000 qm, für Bungalow 45 000,-
Mörfelden, 500 qm 35 000,- incl. Anliegerkosten
Bauerwartungsland: Langen, 1700 qm à 35,-
Langen, Neuort 25,-
Egelsb. 8500 qm à 25,-
Weitere Objekte im Angebot und gesucht
PROFELD
IMMOBILIEN
Langen
Breslauer Straße 6
Bahnhofstraße 24
Telefon 7 11 18
Ausstattung 400 000,-
Bungalow, Dietzenb., Egelsb., 3 Zi., 130 qm WF, 20 qm Hobbyr., Garage, 565 qm Grdst., Festpreis incl. Maklerhonorar 152 000,-
Bungalow, Langen, 850 qm, 6 Zi., Kü., Bad, WC, Hobbyr., Öl-ZH, Garage 220 000,-
Bungalow, Langen, 5 Zi., ZH, ca. 180 qm, Doppelgar., vollunterk., Grdst. 1000 qm 240 000,-
Bungalow, Egelsbach, Neubau 200 000,-
Wochenendgrundstück, 1000 qm, bei Dreieich, m. neuem Gartenhaus, Wasser, Umzäunung, angelegt, ab 22 000,-
Bungalow-Bauplatz, Dietzenbach-Hexenberg, 875 qm Bauplatz, Egelsbach à 55,- und Nebenkosten, 640 qm Bauplatz, Dreieichenhain 42 500,-
SACHS Immobilien
RDM Langen
Bahnhofstraße 113
Telefon 23240 u. 9/413257

**SOMMER-
PREISE?**
Na hören Sie mal.

Bei uns sind das schon
HOCHSOMMERPREISE!

Sommerpreise - also branchenüblich niedrigere Preise - die haben wir immer. **GERSON** ist für seine scharfe Kalkulation bekannt. Aber **HOCHSOMMERPREISE** - die haben wir jetzt!

Nun wählen Sie mal: im Winter kaufen zu **GERSON** - Sommer wie Winter - Niedrigpreisen. Oder: jetzt kaufen zum **HOCHSOMMERPREIS**. Sie sparen unerhört.

GERSON
Frankfurt am Main · Düsseldorf · Straße 1-7

Fahrräder
In allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 9-10
35-u. 50-Liter-Mülltonnen
gemäß der örtl. Müllabfuhr preisgünstige Qualität!
SCHRÄNKE u. TÜREN
ALFRED SCHENKO
Langen, Ruf 2 37 47
Dieburger Straße 42

Hausbesitzer!
Bei Vermietung Ihrer Wohng. respektiere ich Ihre Wunsch. Zweck. Lösung von Wohnproblemen nimmt man gerne die Hilfe einer Frau in Anspruch.
Ich suche alle Wohnungsgrößen, auch f. gewerblich. Zwecke in Langen und Umgebung, Bauplätze und Häuser, für meinen seriösen Kundenkreis!
IRMG. KOCH, IMM.
Telefon (0 61 03) 2 22 20, jederzeit.

Die Haustür mit persönlicher Note!
Kommen Sie zum Biffar-Ausstellungswagen am Mittwoch, dem 30. 7. 1969.
Biffar Haustür
Türblatt nach Wunsch: Glas, Holz, Metall und Kunststoff. Dauerhaft, pflegeleicht. Einbruchschützende Konstruktion. Dazu 5 weitere Vorteile!
HERBERT STÖRMER
Bauelemente
6079 Sprendlingen bei Frankfurt/Main
Frankfurter Straße 11 - Tel. 06103/01515

Waschmaschinenreparatur
aller Fabrikate in Ihrem Haus auch nach 17 Uhr Anfahrt kostenlos. Geschulte Fachmonteure von
CANDY, ZOPPAS, BRANDT UND PHILIPS
Weiterstadt bei Darmstadt
Telefon 06150/2359

DIE ZULASSUNG IHRES ÜBERNEHMEN WIR F. Roth
Langen, Bahnstr. 95
Ruf (0 61 03) 2 35 27
Gut Abendessen bei Hähnchen-Erlich
Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen
Wir suchen:
2-, 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen u. 1-Familienhäuser für seriöse Mieter.
Kramer Immobilien
6071 Götzheim
Goethestr. 18
Telefon 06103/8682

Wir bieten im
SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF
AUSSEERGEWÖHNLICHE VORTEILE!
Beachten Sie unsere Schaufenster
Überzeugen Sie sich durch einen Besuch
Zimmer
LANGEN B. FFM.
kleidet zuverlässig seit 1876
August-Bebel-Straße 22

Aus meinem Angebot:
zur Miete:
1 Zi möbl. Langen i. Bungal. 150,-
1 Zi möbl. Langen-West, incl. 110,-
1 Zi möbl. Dreieichenhain 120,-
1 Zi möbl. u. leer, Götzheim 200,-
1 ZW Langen, NB 40 qm 250,-
1 ZW Offenthal NB, 18. Bez. 180,-
1 1/2 ZW Sachsenh. Itzgerw. 140,-
2 ZW Langen, Alb. Offenbg. 150,-
2 ZW Dietzenbach, Balk. 270,-
2 ZW Dreieichh. Atel. 80 qm 350,-
2 ZW Sachsenh. Telef. Balk. 315,-
3 ZW Langen, NB-Einb. Kü. 440,-
3 ZW Urberach, 76 qm Garage 280,-
3 ZW Dietzenbach-Hexenberg VB
3 ZW Erzhäuser, 70 qm NB 1. 10. 320,-
4 ZW Langen-West, 100 qm 480,-
4 ZW Egelsbach, 120 qm 1. schr. 400,-
4 ZW Egelsbach, NB, 1. St. Balk. 480,-
5 ZW Egelsbach, NB, 135 qm 600,-
5 ZW Offenbach, 120 qm Alb. Ba. 440,-
5 ZW Sprendl, als Wohnbüro mit Lager, VB qm 6, u. 4.
1 reiz. Wochenendhäuschen Langen mit Möbl. f. Naturfreunde monatl. 75,-
1 FH Dreieichenhain, freist. 140 qm mit 800 qm Gart. Südlig. Garage 750,-
1 FH Dietzenbach-Steinbg. freist. 140 qm Miete 900,- auch Verkauf.
1 FH Zellhausen, gepfl. Alb. Laden mit 4 ZW VB 600,-
Verkaufsobjekte und Grundstücke auf Anfrage.
IRMG. KOCH
IMMOBILIEN - VERMIETUNGEN
607 Langen bei Frankfurt
Uhländstraße 25 - Tel. 06103-22220

Heim-Orgeln
Große Auswahl - Fachl. Beratung
Pianohaus Lang
Frankfurt/M. - Stiftstraße 52
0 GF 1034 Interessantes Mehrfam.-Haus Darmstadt - Am Alten Friedhof, beste Südlage, 8 Whgn., Balkone, Terrasse, Bj. 54, schöner Garten, 800 qm Grdst., alle Whgn. Bad u. Heizung; 2-, 3-, 4-Zi.-Whg. Erdgesch. freiw., erf. 120 000,- DM, Vkpr. 295 000,- DM.
IMMOBILIEN VOM
WINTER
61 Darmstadt, Liebigstraße 2
Telefon 0 61 61/2 64 31, Telex 04-19483

Freie Besichtigung am Sonntag, dem 27. Juli von 14 bis 19 Uhr

Der Möbel-Markt · MÜBELFABRIK + EINRICHTUNGSHAUS · 6079 Sprendlingen, Mainstraße 1

JOH. GEORG SCHMIDT KG. · gegr. 1882, Tel. (06103) 67510

Der Möbel-Markt

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

1 Büroangestellte

(mit Schreibmaschinenkenntnissen)

Wir bieten angenehme Dauerbeschäftigung, Fünftagewoche (40 Stunden), gute soziale Leistungen, zusätzliche Altersversorgung.

Sprechen Sie ganz unverbindlich bei unserer Personalstelle vor (Montag bis Freitag 8.00 bis 14.00 Uhr) oder bewerben Sie sich schriftlich mit den üblichen Unterlagen.



BUNDESDRUCKEREI
Betrieb Neu-Isenburg
Rathenaustraße 53 (Postfach 203)
Telefon: 40 12

Als Nachfolgerin für die jetzige Sekretärin des Chefs unserer Verkaufsteilung, die infolge Wohnsitzverlegung in Kürze bei uns ausscheidet, ihre Nachfolgerin jedoch noch gerne selbst in ihr interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet einführen möchte, suchen wir eine

Sekretärin.

Die Bewerberin muß neben guten englischen Sprachkenntnissen vor allem die Kenntnisse und Fähigkeiten mitbringen, die für die Tätigkeit in einer solchen Vertrauensstellung mit internationalem Publikumsverkehr unbedingt erforderlich sind.

Wir bitten um ausführliche Bewerbung mit Lichtbild und Angabe Ihres Gehaltsanspruches bzw. Ihres frühesten Eintrittsdatums.



ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH
6079 Sprendlingen bei Frankfurt (Main)
Robert-Bosch-Straße 5, Telefon 06103/6011

Wir suchen ab sofort

2 Druckhilfsarbeiterinnen

für unsere Spezialmaschinen

Arbeitszeit von 7.00 — 16.00 Uhr oder von 14.00 — 22.00 Uhr. Wir bieten Ihnen gute Bezahlung und ein angenehmes Betriebsklima.

Bitte sprechen Sie in der Zeit von 8.00 — 14.00 Uhr bei uns vor.

Karl Gronemeyer KG

607 Langen, Mörfelder Landstraße 35, Tel. 7807/8

Sie sind Fachmann in der Lebensversicherung und kennen unsere Konditionen noch nicht ?

Als Fachmann wissen Sie aber auch, was wir von unserem

Bezirksleiter Leben

fordern müssen:

- Mitarbeiter im Außendienst und doch fest angestellt.
- Abschlußprovision mit Garantie, leistungsgerechte Jahresprovision und dennoch festes Gehalt.
- Sicherheit im Krankheitsfall plus Altersversorgung.
- Auswertung unseres KV-Bestandes.

- Fundiertes Wissen in allen Fragen der Lebenssparte.
- Solide Kenntnisse der gesetzlichen Rentenversicherung.
- Fähigkeit, selbständig zu arbeiten.
- Überregionaler Einsetz im Bereich unserer Bezirksdirektion.

Bitte schreiben Sie uns vorerst nur kurz unter Angabe Ihres Alters und beruflichen Werdegangs. In einem zwinglosen Gespräch sagen wir Ihnen dann, welche Möglichkeiten die VEREINIGTE bietet



VEREINIGTE KRANKENVERSICHERUNG AG

6000 Frankfurt am Main 1, Unterlindau 21-29, Postfach 2049, Telefon 72 36 41

Wollen Sie mit einem jungen Team arbeiten ? Wir suchen jungen Ingenieur / Chemo-Techniker

für unser Vertriebs-Programm, Wasser- aufbereitungsanlagen, Klimatechnik, Kunststoffanlagen, Müllverbrennungs- und Abwurfanlagen.

Nach Einarbeitung erhalten Sie selbständige Aufgaben mit Ertragsbeteiligung.

Bewerbungen bitte an

Ferro-Ingenieurbüro
Langen, Gartenstraße 102
Telefon 2 21 35 und 2 23 18

Wir sind die deutsche Niederlassung eines weltweiten Unternehmens und suchen für verschiedene Abteilungen.

STENO-KONTORISTIN

für technische Korrespondenz

SACHBEARBEITERIN / FAKTURISTIN

zuverlässige

PACKER

nach Möglichkeit mit Führerschein Klasse III

In einem sozial geführten Betrieb bieten wir eine gute Dauerstellung.

Interessenten, welche gerne in einem Kreis junger Mitarbeiter tätig sein möchten, wollen sich bitte an unsere Personalabteilung in Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 32 — 38, Telefon 10 77, wenden.

HEATHKIT GERÄTE GMBH

Was wir versprechen, halten wir auch:

Wirkliche Fachleute erhalten bei uns Superlöhne!

Immer größer wird die Nachfrage nach Luxaflex-Jalousien und Fixelum-Rolläden. Wir müssen unsere Produktion und somit den Kreis unserer Mitarbeiter erweitern.

Zum baldmöglichsten Eintritt suchen wir:

Rolladenbauer Blechschröder Maschinenschlosser Maschineneinrichter Mechaniker

Wir legen Wert auf das Können, nicht auf das Alter unserer Mitarbeiter. Auch wenn Sie um die 50 sind, finden Sie bei uns einen interessanten, zukunftssicheren Arbeitsplatz.

Unsere sozialen Leistungen (u. a. Altersversorgung, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld) entsprechen der Bedeutung unseres bekannten Unternehmens.

Unser Betrieb liegt sehr verkehrsgünstig an der Bahnstrecke Frankfurt — Darmstadt, direkt am Bahnhof Erzhäuser. Unseren Mitarbeitern stehen sichere Parkplätze zur Verfügung.

Wir laden Sie ein, sich unverbindlich an Ort und Stelle über Ihren zukünftigen Arbeitsplatz, unsere Firma und über die Arbeitsbedingungen zu informieren.

Wenn Sie wollen, daß Ihre berufliche Leistung anerkannt wird, denn rufen Sie uns doch einfach an (0 61 50 / 70 25) oder schreiben Sie uns kurz.



CARL GÖTZE

LEICHTMETALL-JALOUSIEN 6101 ERZHÄUSER, Industriestraße

DEUTSCHE GIROZENTRALE DEUTSCHE KOMMUNALBANK

Zentralinstitut der deutschen Sparkassenorganisation

Für unsere Wertpapierabteilung wollen wir spätestens zum 1. Oktober eine tüchtige

Schreibkraft

einstellen. Flottes, sauberes Maschineschreiben wird vorausgesetzt, Stenokennnisse sind nicht unbedingt erforderlich.

Einer Dame, die sich für die Abwicklung von Börsengeschäften interessiert, bieten wir günstige Gehalts- und Arbeitsbedingungen sowie gute Entwicklungschancen. Zur ersten Kontaktaufnahme genügt auch ein Anruf in unserer Personalabteilung.

Unsere Anschrift lautet: 6 Frankfurt/Main, Taunusanlage 10, Telefon 2 69 31

Für unsere Fertigung im Sondermaschinenbau suchen wir für sofort in Dauerstellung qualifizierte

Elektriker für Schalttafelbau und Maschinen-Installation

bei leistungsgerechter Entlohnung, gutem Betriebsklima, verbilligtem Mittagstisch und guten Sozialleistungen.

Bitte vorstellen von Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

ACME Maschinenfabrik GmbH

6078 Neu-Isenburg, Rathenaustraße 15-18, Telefon (0 61 02) 60 51

Wir sind aufstrebendes amerikanisches Import-Unternehmen und werden Anfang Oktober in unser neues Büro in Buchschlag einziehen.

Wir brauchen noch folgende Mitarbeiter, denen wir einen Arbeitsplatz im Grünen bieten, der trotzdem nur ca. 2 Min. vom Bahnhof Buchschlag entfernt ist:

Hi-Fi Techniker

(Tonbandgeräte, Verstärker, Leutsprecher).

Sachbearbeiterinnen

mit guten Englisch- und Schreibmaschinenkenntnissen.

Schreibkräfte

für leichtere Büroarbeiten.

Wir möchten unseren neuen Mitarbeitern Gelegenheit zur Einarbeitung in unserem Büro in Frankfurt geben und würden daher bereits ab 1. 9. Einstellungen vornehmen. Über ein gutes Gehalt und angenehme Arbeitsbedingungen könnten wir uns persönlich unterhalten.

Rufen Sie uns an oder senden sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen:

AKAI INTERNATIONAL GMBH

6000 Frankfurt/Main, Kennedyallee 102, Telefon 61 20 96 / 61 60 29

Für unseren Spezial-Druckmaschinenbau suchen wir ab sofort:

Maschinenschlosser Mechaniker Bohrer Universalfräser

Wir bieten:

Krisenfeste Dauerstellungen, Höchstlöhne, Urlaubs- und Weihnachtsgeld

K. GRONEMEYER KG

6070 Langen, Mörfelder Landstraße 35, Telefon 78 07

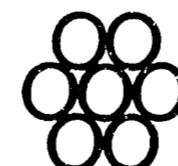
Wollen Sie mithelfen,
eine neue, große
Wochenzeitung
publik zu machen ?

Wir sind ein junger Verlag mit großen Chancen für die Zukunft, also auch großen Chancen für Sie ! Wir suchen Mitarbeiter, die jung oder jung geblieben sind und an Ihre und unsere Zukunft glauben.

Redaktionssekretärin Buchhalter(in)

Selbstverständlich wissen wir gute Leute auch gut zu honorieren. Bewerben Sie sich deshalb zunächst kurz, oder rufen Sie uns einfach an.

Gesellschaft für Publizistik mbH
6000 Frankfurt 70, Brückenstraße 3
Telefon 06 11 - 61 05 71



PUBLIK

Die neue große Wochenzeitung

Gut ausgearbeitete und detaillierte Angebotsunterlagen sind im modernen Maschinenbau besonders wichtig. Deshalb suchen wir für unsere Angebotsabteilung eine

technische Zeichnerin Teilzeichnerin

Unsere neuen Mitarbeiterinnen werden wir sorgfältig in Ihr neues Arbeitsgebiet einweisen.

Sind Sie an dieser Tätigkeit interessiert, so bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen in unserer Personalabteilung.

PITTLER Maschinenfabrik AG
6070 Langen/Hessen
Telefon 0 61 03 / 7 02 35



PITTLER



Wir gehören zur englischen Vickers-Gruppe und sind ein führendes Unternehmen für die Planung und den Bau von Syntheser-, Kunststoff- und Chemie-Anlagen in aller Welt.

Frankfurt

London

In unserem Werk Sprendlingen finden

gewerbliche Lehrlinge

eine umfassende Ausbildung im Apparate- und Maschinenbau zum Betriebsschlosser. Wir bieten Ihnen neben einer erstklassigen Ausbildung kostenloses Mittagessen, freie Tage zusätzlich zum Urlaub, Weihnachtsgeld und eigenen Werkunterricht.

Bitte bewerben Sie sich in unserem Werk Sprendlingen, Voltastraße 25

VICKERS-ZIMMER AG

6 Frankfurt am Main NO 14, Borsigallee 1 - 7, Telefon 41 00 7



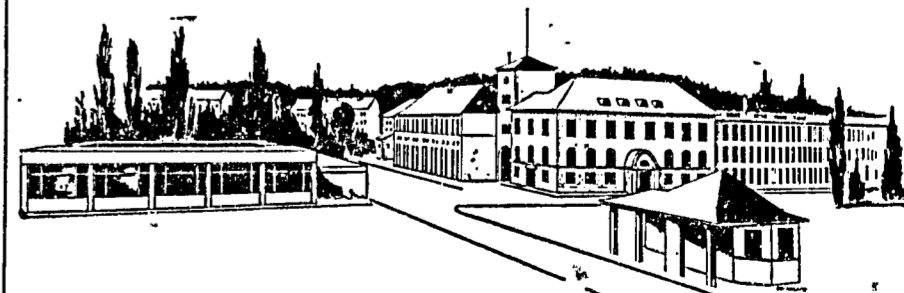
Wir sind ein führendes Unternehmen der Dentalbranche mit Erzeugnissen von Weltruf. Wir arbeiten Industriell für die Volksgesundheit auf einem technisch außerordentlich interessanten Spezialgebiet.

Für den weiteren Ausbau unserer Betriebs- und Entwicklungslaboratorien auf dem Kunststoff- und feinkeramischen Sektor suchen wir zum 1. Oktober oder früher 2 jüngere

Chemielaboranten (innen)

für interessante Tätigkeiten auf einem sehr breiten Arbeitsfeld.

Bewerbungen mit handschriftlichem Anschreiben erbeten an



Zahnfabrik Wienand Söhne & Co. G.m.b.H.
Sprendlingen, Eisenbahnstraße 189, Tel. 1054

Gedanken können nützlich sein

Von Fabian Lith

Was unternimmt man, wenn ein Fahrrad am Straßenrand liegt? Felix möchte sich dazu sehr vorsichtig äußern. Denn ein am Straßenrand liegendes Fahrrad ist ein heikles Problem.

Zunächst einmal behindert es den Verkehr. Das Fahrrad hat dort am Straßenrand bis vor wenigen Sekunden ordnungsgemäß gestanden. Dann ist es umgekippt. Nun liegt es da, zur Hälfte auf dem Gehweg, so daß jeder darüber aolpern kann, zur anderen Hälfte auf der Fahrbahn, so daß kein Auto dort parken kann.

Felix erkennt mit einem Blick, welche ein Verkehrsschwas durch dieses umgekippte Fahrrad entstehen könnte. Er beschließt zu handeln. Aber wie? Er könnte natürlich die Polizei benachrichtigen, den nächsten Funkstreifenwagen anrufen: „Schauen Sie einmal, dort liegt ein Fahrrad!“ Aber Felix vermag sich ungefähr vorzustellen, was die Polizeibeamten sagen würden, wenn er ihnen diese Mitteilung überbrichte. Sie würden sich an die Süß tippen. Und zu Recht. Polizeibeamte sind dazu, Räuber abzufangen und Verkehrssünder aufzuschreiben.

Felix könnte das Fahrrad auch selbst aufheben. Aber dann würde der Besitzer des Fahrrades ausgerechnet in diesem Augenblick aus dem Hause treten. Er beschließt zu handeln. Aber wie? Er könnte natürlich die Polizei benachrichtigen, den nächsten Funkstreifenwagen anrufen: „Schauen Sie einmal, dort liegt ein Fahrrad!“ Aber Felix vermag sich ungefähr vorzustellen, was die Polizeibeamten sagen würden, wenn er ihnen diese Mitteilung überbrichte. Sie würden sich an die Süß tippen. Und zu Recht. Polizeibeamte sind dazu, Räuber abzufangen und Verkehrssünder aufzuschreiben.

Duelle nach Noten

Georg Friedrich Händel, der nach dem Wunsch seines Vaters zuerst Jurist studierte, bevor er zur Musik umschaltete, hatte manchen Widersacher und Neider, die ihm seinen musikalischen Ruhm streitig machen wollten. In Hamburg mußte er auf dem offenen Gässchen zu einem eliten Komponisten Matthieson einen Duelle antreten, bevor sich die Gegner schließlich versöhnten.

Als er in Italien weilte und sich auf einem Maskenfest in Florenz an den Flügel setzte, sprang schon nach wenigen Takten Alessandro Scarlatti auf und rief: „Das ist entweder der berühmte Sachs — oder der Teufel!“ Mit Scarlatti trug Händel später in Rom im Palazzo Ottonen ein musikalisches Duell aus. Während sich der Wiener im Orgelspiel selbst für belegte arkte, blieb der Zweikampf im Klavierspiel unentschieden.

Ein Blick zurück

Vor 80 Jahren

Am 14. Kreisfeuerwehrtag am 14. Juli 1889 in Offenbach nahm auch die Langener Feuerwehr mit ihrer Kapelle zahlreich teil. Für Schaulustigen war im Hof des Offenbacher Stadthauses ein eiserner Steigturm aufgestellt. Auf dem Wilhelmplatz halte man aus Holz ein vierstöckiges Gebäude aufgebaut, das zu einer Brandangriffübung benutzt wurde.

Während Offenbach verhältnismäßig gutes Festwetter hatte, löste die Schwüle des Julitages große Unwetter aus, auch über Frankfurt. Zwischen Frankfurt und Schwanheim wurden zwei 15jährige Jungen, die mit einem vierköpfigen Wägelchen unterwegs waren und sich wegen des Gewitters unter einen Apfelbaum gestellt hatten, von einem Blitzschlag auf der Stelle getötet. Im Kreise Groß-Gerau bis zum Rhein hinüber gab es schweren Hagelschlag. In der Gemarkung Mörfelden schlug der Blitz vielfach in Bäume ein. In Mörfelden selbst wurde ein Haus vom Blitz getroffen. In Nauheim im Kreis Groß-Gerau und in Mombach bei Mainz entstanden durch Blitzschläge größere Brände. Bei Bingen

schlug der Blitz in die auf dem Berg stehende historische Rochuskapelle ein und zerstörte sie so, daß ein allgemeiner Aufruf um Spenden für den Wiederaufbau herausgegeben wurde. Auch in Langen lag damals eine Liste für Spenden auf.

Zum Ortsbürgermeister ernannt wurde Anfang Juli 1889 Adam Göhrlich aus Langen. Er wurde damit Nachfolger des verstorbenen Ortsbürgermeisters R. Metzger.

Vier neue Stadtverordnete

Ende Juli 1889 waren in Langen vier neue Stadtverordnete zu wählen. Die Wahl sollte ursprünglich am 24. Juli abgehalten werden, wurde jedoch auf den 30. Juli verschoben. Aufgestellt waren über zwanzig Kandidaten in Langen. An der Wahl beteiligten sich nur 286 Wahlberechtigte. Gewählt wurden mit dem höchsten Stimmenanteil Zimmermann Adam Steitz mit 107 Stimmen, Landwirt Georg Beck mit 104 Stimmen, Steinhauer Christian Jücker mit 103 Stimmen und Landwirt Philipp Jakob Schring mit 94 Stimmen.

Bei der Gemeinderatswahl in Egelsbach am 2. August 1889 wurden Jakob Keim mit 86, Heinrich Bretsch mit 76 und Heinrich Schroth mit 68 Stimmen gewählt.

Die Kukident-Empfehlung

Zur nächtlichen Pflege Ihrer 3. Zähne: Kukident-Reinigungs-Pulver

Wer daran gewöhnt ist, seine Zahnprothese über Nacht aus dem Mund zu nehmen, füllt vor dem Schlafengehen ein Glas etwa zur Hälfte mit lauwarmem Wasser, gibt ein Meßgefäß Kukident-Reinigungs-Pulver hinzu, rührt um und legt seine 3. Zähne in diese Lösung.

Am nächsten Morgen wird die blitzsaubere, selbsttätig und schonend gereinigte Zahnprothese dem Kukident-Bad entnommen, unter fließendem Wasser abgespült und eingesetzt. So beginnt für Millionen Zahnprothesenträger jeder Tag mit dem wohlthuenden Gefühl von Sauberkeit und Frische — dank Kukident.



KUKIROL-FABRIK KURT KRISP KG., 6940 WEINHEIM (BERGSTR.) Bestimmt erhältlich in Langen: Löwen-Drugerie Hochheimer, Bahnstraße 34.

BEZIRKSSPARKASSE LANGEN

gegr. 1844
mündelsicher
Wilhelm-Leuschner-Platz 8
Bahnhofstraße 122
Oberlinden, Ladenzentrum
Tel. Sa. 27 21
Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 45
2 fahrbare Zweigstellen mit 12 Haltepunkten.

GÖTZENHAIN

g Finanzlage befriedigend. Bürgermeister Lenhardt erstattete in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung einen ausführlichen Halbjahresbericht über die Finanzlage der Gemeinde. Als positiv bewertete er, daß die ins Auge gefaßte Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 200 000 DM bisher noch nicht vorgenommen wurde. Positiv sei auch, daß die im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen den Erwartungen entsprechen. Allerdings sei zu berücksichtigen, daß viele der Vorhaben noch nicht getätigt werden konnten oder daß für die inzwischen fertiggestellten Arbeiten noch nicht alle Rechnungen vorliegen. Zu übersehen sei schon, daß im Nachtragshaushaltsplan eine höhere Summe für den Schulrat einzusetzen sei, weil beim Schulbau in Offenthal höhere Kosten eingetreten seien, als ursprünglich geplant waren. Auch bei der Verbesserung und Erweiterung des Ortsnetzes für die Wasserversorgung und beim Preis für das bezogene Nutz- und Trinkwasser werde man nicht mit den vorgeplanten Beträgen auskommen. Hierbei sei aber als sehr erfreulich zu verzeichnen, daß durch die verschiedenen Maßnahmen zur Druckverbesserung innerhalb der Gemeinde die Wasserversorgung in diesem Jahre sich wesentlich verbessert habe. „Hoffentlich bleibt es so“, fügte der Bürgermeister dem schriftlichen Bericht zu.

OFFENTHAL

o Wir gratulieren. Ihren 75. Geburtstag können am heutigen Freitag Herr Johann Heil, Querstraße 11, am Sonntag Frau Katharina Kroth, Querstraße 12 und am Montag Frau Johanna Martha Skerhut, Mainstr. 12 feiern.

Die Langener Zeitung gratuliert den drei Geburtstagsjubilaren auf das herzlichste.

o Treffen der Altfußballer.

Die Altfußballer von Offenthal und Langen treffen sich am Samstag im Sportcasino in Offenthal zu einem freundschaftlichen Treffen. In Langen treffen sich die Altfußballer schon seit längerer Zeit, nun möchte man sich mit Offenthal verbinden.

ERZHAUSEN

Der Fußball rollt auch in Offenthal wieder. Am Sonntag werden auch die Offenthaler Fußballer nach der Sommerpause wieder aktiv. Sie bestreiten das Pokalspiel in der 2. Runde gegen Elche Offenbach auf eigenem Gelände. Im ersten Spiel gewannen die Offenthaler mit 8:1 bei TSC Egelsbach, während die Gäste auf Offenbach gegen TV Hausen 2:1 siegten. Von den Offenthalern ist bekannt, daß sie in diesem Jahr aus der A-Klasse in den B-Klasse absteigen werden. Gut ist es, wenn die Offenthaler dabei sind. Schon aus diesem Grund dürfte ein Kräftevergleich am Sonntag sehr interessant sein. Die Offenthaler sind eine typische Pokalmannschaft, haben mit 8:1 bei TSC Egelsbach, während die Gäste auf Offenbach, dabei schalteten sie Mannschaften wie den Gruppenligisten „Die Biebes“ und die Kickers Amateure aus. Für die Offenthaler wird diese Begegnung also auf jeden Fall ein Spitzkampf werden. Gut ist es, wenn die Offenthaler, daß die Saison um die Punkte erst am 24. August beginnt. Bis dahin will man noch fünf Spiele austragen. Bis dahin hofft man, daß Trainer Rudolf Vogt, der der Spieldausschuß die richtige Mannschaft für die 19 Spieler bieten sich für die 1. Mannschaft an. Gespannt wird man am Sonntag auf den Neuzugang in die 1. Mannschaft, der beginnt um 15 Uhr, vorher spielen die beiden Reservemannschaften in einem Freundschaftsspiel.

Über den Schlaf

Vermutlich haben Sie im Urlaub nach der ersten Nacht, in der man sich immer erst ans fremde Bett gewöhnen muß, besser geschlafen als zu Hause. Prentice Mulford, der manche weise Lebensregel fand, meinte schon vor Jahrzehnten: „Wenn möglich soll man bei Schlaflosigkeit das Zimmer wechseln. Auch Ortswechsel bricht den „Bann“ der Schlaflosigkeit. Ein „Bann“ ist ein Gedanke, den wir uns in die Dinge um uns einspinnen. Der Anblick, die Berührung der Wände, der Möbel eines Raumes knüpft sofort den alten Faden, monotonen Gedanken an unser Sein“.

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken in Egelsbach

Ärztlicher Dienst: 26./27. Juli 1969:
Dr. Schlapf Bahnstraße 90, Tel. 49163

Zahnärztliche Notfalldienst unter Langen
Apotheken-Dienst vom 26. Juli (mittags) bis einschließlich 1. August (nachts):
Apothek am Bahnhof, Bahnstraße 19a
Telefon 49008

Wichtige Telefonnummern
Gemeindeverwaltung: 41 21
Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht:
Telefon 497 22

Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständigen
Polizeistation Sprendlingen. Wache 610 20.
Notruf (bei Verbrechen oder Unfällen) Tal-
fnr.: 223 33 oder 110

Gemeindeschwester: Anna Kern, Kirchstr. 25
Ordnungsmeister: Jakob Graf, Wöogstraße 20.
(Bürgerhaus).

... sorglos reisen - vorher zu uns kommen

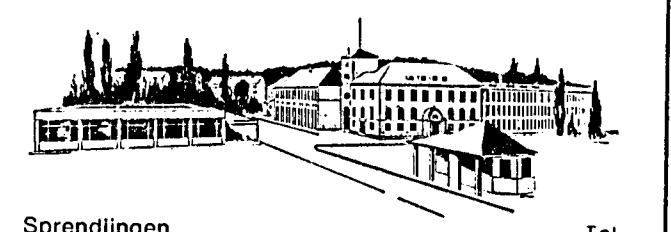


Denn wir beschaffen Reisechecks und ausländische Zahlungsmittel, erledigen Terminplanungen über Ihr Girokonto und verwahren Ihre Wertsachen in unserem Tresor. Kommen Sie zu uns!

Küchenhilfe

für Ganztagsbeschäftigung bei sehr gutem Verdienst zum sofortigen Eintritt gesucht.

ZAHNFABRIK WIENAND SÖHNE & CO.
G. m. b. H.



Sprendlingen Tel. 10 54
Eisenbahnstraße 180

Automobil-Verkäufer

für das gesamte VW-Programm

gesucht. Persönliche Vorstellung erwünscht.

Alfons Straub, VW-Händler
607 Langen, Darmst. Str. 47, Tel. 2 37 87 u. 2 15 18

Wir suchen für unsere Zentralverwaltung eine zuverlässige KONTORFISTIN für

Lohn- u. Gehaltsbuchhaltung sowie Bank-Zahlungsverkehr

Bei sehr gutem Betriebsklima sind 5-Tage-Woche, Essen zuzuschuß, Führerscheinersatzung, 13. Monatsgehalt und andere übliche Sozialleistungen selbstverständlich. Büro im Hauptbahnhofsbereich Frankfurt (Main).

Bewerberinnen erbeten mit vollständigem Arbeitsnachweis und Zeugnissen unter Off.-Nr. 975 an die Langener Zeitung

Junges, gut fundiertes Versandunternehmen sucht

Teilhaber ohne Kapital

Wir brauchen einen verantwortlichen Mitarbeiter(in), der Korrespondenz, Versand und Buchhaltung selbstständig führt. Umsatzbeteiligung garantiert.

Auch ältere Bewerber (z. B. Rentner) sind willkommen. Voraussetzung: kaufmännische Kenntnisse, evtl. Lagermöglichkeit.

Bitte, schreiben Sie zunächst unter Kennwort „Versandunternehmen“ an

ABL-WERBUNG

Apothek am Bahnhof, Bahnstraße 19a
Telefon 49008

Wichtige Telefonnummern
Gemeindeverwaltung: 41 21
Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht:
Telefon 497 22

Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständigen
Polizeistation Sprendlingen. Wache 610 20.
Notruf (bei Verbrechen oder Unfällen) Tal-
fnr.: 223 33 oder 110

Gemeindeschwester: Anna Kern, Kirchstr. 25
Ordnungsmeister: Jakob Graf, Wöogstraße 20.
(Bürgerhaus).

Sie erwarten ein Jahreseinkommen von etwa

DM 20000,-

und wollen in der Nähe Ihres Wohnortes tätig sein. Deshalb setzen Sie sich mit uns in Verbindung, denn wir stellen zum nächstmöglichen Termin, spätestens zum 1. 10. ein:

- 1 Sekretärin für unsere kaufm. Abteilung
- 2 Lohnbuchhalter
- 1 Finanzbuchhalter
- 1 Telefonistin
- 1 Kassiererin

Die Arbeitsgebiete sind vielseitig und interessant. Sie können auch eingearbeitet werden.

Vorstellung nach Vereinbarung, auch am Sonnabend. Angebote erbeten u. Off.-Nr. 970 an die Langener Zeitung

Für unsere moderne Pelzkonfektionswerkstatt stellen wir ab sofort ein:

Kürschner

Hilfslöhne
Pelznäherinnen
Ausfertigerinnen
Schneiderinnen
Büropersonal

Höher Lohn, warmes Mittagessen, freie Fahrt zum Arbeitsplatz und Sozialleistungen.

Zwischenmeister Heimarbeiterinnen

Nur gute Kräfte wollen sich bewerben.

Pelzkonfektion SCHMIDT

Götzehain, Vor der Pforte 4
Telefon 8 13 85

Wir stellen ein:

Kfz-Meister Autoschlosser Autoelektriker

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

E Schweißer Hilfsarbeiter

bei guter Bezahlung u. Sozialleistungen.

Tankbau
6073 Egelsbach, Wöogstraße 48
Telefon 4 93 85

UMSCHULDUNGEN

bei sofortiger Abwicklung, zu günstigen Bedingungen für Alt- u. Neubauten, für Gewerbe- u. Industriebauten.

Allg.-Hypo-Finanz

Spezialunternehmen für Sanierung und Umschuldungen
771 Donauessingen, Max-Egon-Str. 27
Telefon 07 71 / 25 59 u. 21 54

Bei uns ist der Klapperstorch eingebrochen

Wir suchen für unsere Filiale Langen, Lutherplatz 4, mit Tsdibio-Frischdepot

1 neue Leiterin

Branchenkennnisse erwünscht, aber nicht Bedingung. Stetsamer Verkäuferin jeden Alters wird hier eine Chance geboten, in gutem Betriebsklima bei guter Bezahlung eine saubere Arbeit zu übernehmen und zu leisten. Rufen Sie uns an oder, besser noch, schreiben Sie an

61 Darmstadt, Postfach 1014
Telefon 0 61 51 / 7 03 66

2 techn. Zeichner (innen) 1 Bürokraft

für sofort oder später gesucht.

Dipl.-Ing. D. Masuch
Dipl.-Ing. G. Olbrisch

Büro für Verkehrsplanung, Straßenbau und städt. Tiefbau
6079 Sprendlingen
Frankfurter Str. 60, Tel. 6 10 38

Wir suchen

Weibliche Bürokräfte

mit Kenntnissen im Maschinenschriften für unser Versandbüro.

Elektromechaniker und Mechaniker

für die Montage und Reparaturen unserer elektr. gesteuerten Multilith-Kleinoffsetmaschinen bzw. Kopiergeräte.

Büromaschinen-Mechaniker

für die Wartung und Reparatur unserer Schreibsetz- und Fotosetzgeräte im Innen- und Außendienst

Werkzeugmacher

für Anfertigung bzw. Reparatur von Stanzwerkzeugen und Fertigungsarbeiten an Werkzeugmaschinen.

Männl. Hilfskraft

zum Bedienen der Mischanlagen bzw. Abfüllen unserer völlig unschädlichen Chemikalien

Packer

für unseren Warenversand.

Sie finden bei uns angenehme Arbeitsbedingungen in hellen, modern eingerichteten Räumen, gute Verdienstmöglichkeiten, betriebliche Altersversorgung, ausreichenden Parkplatz, eine Betriebskantine und das Wichtigste — ein sehr gutes Betriebsklima. Evtl. bereits gebuchter Urlaub wird berücksichtigt.

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH
6079 Sprendlingen bei Frankfurt (Main)
Robert-Bosch-Straße 5, Telefon 06103/6011

Wochenverdienst DM 230,- und Umsatzbonus!

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

tüchtigen SCHREINER

mit Führerschein Klasse III für weitgehend selbständige Arbeit.

Wir bieten Dauerbeschäftigung und legen Wert auf gutes Betriebsklima.

Neu-Isenburg
Frankfurter Straße 15
Telefon 3 61 10

Zeit-Arbeit

Für Hausfrauen — aktuell wie nie zuvor — kurzfristige Arbeit im erlernten Beruf.

Bei bestem Gehalt mit allen sozialen Leistungen wie Urlaub, Lohnfortzahlung bei Krankheit usw. Bei Randstad bestimmen Sie selbst Ihre Arbeitszeit, wann, wo und wie lange Sie arbeiten.

Wir suchen: Stenotypistinnen Maschinenschreiberinnen Typistinnen englisch Maschinenschreiberinnen Buchhalter(-innen) Telefonistinnen

Rufen Sie uns an oder kommen Sie zu uns, damit wir Sie über alles informieren können. Randstad, Internationale Organisation für Zeit-Arbeit. Über 30 Büros in Belgien, Deutschland, England, Holland. Büro Frankfurt am Main Münchener Straße 3-5, Telefon 23 33 54 Mitglied des Unternehmensverbandes für Zeit-Arbeit e.V.

Lebensversicherungs-Fachmann

wird Führungsaufgabe im Raum Frankfurt geboten.

Sein Auftrag: Betreuen von 20 hauptberuflichen Außendienstmitarbeitern.

Dotierung: Gehalt, Erfolgsbeteiligung, Spesen, Fahrtkosten

Bewerberungen mit Lebenslauf — vertrauliche Behandlung zugesichert — erbeten unter V 908 an WERBERING GMBH, 6 Frankfurt 1, Eschenheimer Anlage 33

Allgasherd
Öl-Belstellherd
(Neff-Kombination)
Kohle-Badeofen
alles in best. Zustand
zu verkaufen.
Leyer, Gartenstr. 18

Schraubstücke
gebraucht, per kg 3,50
Saug- u. Druckpumpen
hohe Leistung 220-
Finanzierung mit An-
zahlung möglich. An-
zusehen ab Freitag
17.00 - 20.00, ab So-
täglich ab 17.00 Uhr.

Wohnwagen
(3 Pers.) in Malland
stehend, für Urlaubs-
reise zu vermieten. Zu-
erfragen
Tel. 21532 ab 19 Uhr

Ford 17 M
Bj. 1964, 1,5 l, TÜV
März 1970, Schönbe-
züge, Matten, ATM,
sehr gepflegt, DM 1500.-
Telefon 2 92 03

Simca 1100 GLS
Okt. 1968, Garagen-
wagen, Radio, 15 000
km, wie neu, wegen
Anschaffung eines grö-
ßeren Wagens sehr
preiswert zu verkaufen.
Telefon 7 11 66

Gelegenheit I
Ford 17 M P 7
Hardtop (Coupé)
1700 S, 78 PS, Bj. 2/69,
rot/schwarz, Kunststoff-
dach, Gürtelreifen, LG-
Sitze, Hal-Nebell. u.
Neberrückfahrl., Radio
MLU, sowie weiteres
Zubehör. Neupreis ca.
9400,- DM, 25% unter
Neupreis abzugeben.
Finanzierung mit An-
zahlung möglich. An-
zusehen ab Freitag
17.00 - 20.00, ab So-
täglich ab 17.00 Uhr.

Hartmann
Dietzenbach
Seeweg 19

VW 1600
54 PS, Bj. 1968, in ein-
wandfreien Zustand,
Motor 20 000 km, zu-
sätzlich Speks auf Fel-
gen, viele Extras, um-
ständlicher preisgün-
stige zu verkaufen.

Egelsbach
Rheinstraße 49
Telefon 4 94 24
oder 7 13 19

Kreidler Florett
zu verkaufen bei
Butzek, Egelsbach
Frankfurter Str. 13

Zu verkaufen:
Ford 17 M III
Bj. 1964, TÜV bis 1971,
80 000 km, gepflegter
Zustand, Verhandlungs-
basis DM 2700.-
In den Tannen 23
verl. Fr.-Ebert-Str.

Ford 17 M
de Luxe P II
Bj. 1958, sehr gut be-
rufft, Radio, TÜV bis 1971,
für DM 350,- ab-
zugeben.
Off.-Nr. 968 an die LZ

VW 1500 S
günstig zu verkaufen.
Schlebedach, Radio,
Gürtelreifen 80%, Lie-
gesitz u. sonst. Extras.
Telefon 2 25 82

Fiat 500
für DM 800,- zu ver-
kaufen. TÜV bis 1970.

Günther Woide
Langen
Außenhalb SW 90
(Kläranlage)

Fiat 850
Slata Spring
23 000 km, 5200,- VB,
Neupreis 7500,-
Telefon 2 32 61

Ist Die Zweitbrille ein Luxus?
Nehmen Sie das Risiko einiger Tage „Blindheit“ nicht in Kauf, wenn Ihre Brille beschädigt ist, wenn sie verlegt oder gar verloren ist.
Gehen Sie ohne Ihre Zweitbrille niemals auf Reisen, selbstverständlich mit der dazugehörenden

SONNEN-SCHUTZBRILLE
mit optisch geschliffenen Gläsern!

ALFRED
Oeder
AUGENOPTIKERMEISTER

Bahnstr. 6 (am Lutherplatz), Bahnstr. 122 (a. d. Bahnschranke)
und auch im Oberlinden, Farnweg 85
(Ladenzentrum) neben Schade
Seit 1922 in Langen - zu allen Krankenkassen zugelassen

Kirchliche Nachrichten
Sonntag, den 27. Juli 1969 (8. So. n. Trin.)
Stadtkirche
9.30 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Peter
des Hl. Abendmahls (Pfr. Dr. Ziegler)
Predigttext: Joh. 15, 1-8
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
Gemeindehaus, Bahnstraße 46
9.30 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Feiern
des Hl. Abendmahls (Pfr. Stefan)
Predigttext: Joh. 15, 1-8
Kein Kindergottesdienst
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
9.30 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Feiern
des Hl. Abendmahls (Pfr. Lauber)
Predigttext: Joh. 15, 1-8
Kein Kindergottesdienst
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4
8.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Stefan)
Predigttext: Joh. 15, 1-8
Kein Kindergottesdienst
Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke
Stadtmission Langen

Am Sonntag, dem 27. Juli um 17 Uhr und
am Dienstag, dem 29. Juli um 20 Uhr: Bibel-
stunde.
Neuapostolische Kirche, Wiesenstraße 6
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
16.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst

Inserieren bringt
Gewinn

Sarglager
„Plett“ **Gebrüder**
Überführungen
Wieseler Landstraße 17 - Telefon 7 11 16

Am 23. Juli 1969 verstarb nach langer, schwerer Krankheit

Frau Therese Schwab
geb. Schaum

im Alter von 53 Jahren.

In Trauer:
Die Hinterbliebenen

Langen, Wassergasse 8

Beerdigung am Montag, dem 28. Juli, 10 Uhr, auf dem Lan-
gener Friedhof.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Heimgang unserer
lieben Entschlafenen

Frau Rosa Klingenschmidt

sagen wir hiermit allen, die ihr das letzte Geleit gaben, besonders
Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für seine trostlichen Worte, recht herz-
lichen Dank.

Kurt Klingenschmidt und Angehörige

Langen, Südliche Ringstraße 171

Nach kurzer Krankheit ging unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und
Urgroßmutter

Frau Martha Pulwer

im 82. Lebensjahr für immer von uns.

In stiller Trauer:
Hertha Merkel geb. Pulwer
Paul Merkel
Ursula Scholz geb. Pulwer
Herbert Scholz
Enkel und Urenkel

Langen, 22. Juli 1969
Uhländstraße 20

Beerdigung: Freitag, den 25. Juli 1969, 13 Uhr auf dem Friedhof in Langen

Danksagung
Für die uns in so überreichem Maße übermittelten herzlichen Beileidsbezeugun-
gen und Blumenspenden bei dem Heimgang unseres lieben Entschlafenen

GEORG LANG

sagen wir tiefempfundenen Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Dr. Zieg-
ler für seine tröstenden Worte, dem Gesangsverein „Liederkrantz“, dem Turnver-
ein Langen, dem Ortsverein der SPD, der Bundesbahndirektion Frankfurt, der
Gewerkschaft der Eisenbahner, den Schulkameraden des Jahrgangs 1896/97,
dem Obst- und Gartenbauverein Langen für die Kranzniederlegung. Nicht zu-
letzt aber herzlichen Dank allen, die dem uns unvergesslichen Entschlafenen die
letzte Ehre erwiesen und uns in dem herben Abschiedsschmerz Beistand leisteten.

In stiller Trauer:
Frau Elisabeth Lang
Willi Lang
Karl Klepper und Frau Marie geb. Lang
Gerhard Klepper
und alle Angehörigen

Langen, Wiesgäßchen 3

DANKSAGUNG
Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort und Schrift
sowie für die vielen Blumen und Kranzspenden beim Heimgang unserer lieben
Entschlafenen

Katharina Gebhardt
geb. Hartmann

sagen wir unseren tiefempfundenen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer
Stefani für die trostlichen Worte am Grabe, den Verwandten, Nachbarn,
Freunden und Bekannten und all denen, die ihr das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer:
Willi Gebhardt und Frau
Emmi Bremicker geb. Gebhardt
Mina Blank geb. Gebhardt
Gerhard Blank
Ria Rothenburger
Enkel und Urenkel

Langen, den 25. Juli 1969
Odenwaldstraße 29

Danksagung
Nach schwerer Krankheit verschied am 18. 7. 1969 mein guter Vater,
Schwiegervater und Großvater

Herr Wilhelm Jost

kurz vor seinem 75. Geburtstag.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort und Schrift
sowie für die vielen Blumen und Kranzspenden sagen wir unseren tief-
empfundenen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für seine
trostlichen Worte, allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten und all
denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen.

In stiller Trauer:
Willi Jost und Angehörige

Langen, im Juli 1969
Gabelsbergerstraße 32 4

UT Filmbühne
LANGEN-TEL. 29131

Ab Freitag - Montag täglich 20.30 Uhr
Samstag 18.00, 20.30; Sonntag 18.00, 20.30
Ein Kriminalfilm ganz besonderer Art

Sieben Tage Frist
Regie: Alfred Vohrer

Joachim Fuchsberger, Konrad Georg,
Horst Tappert, Karin Hübner, Petra
Schürmann
Ein Kriminalfilm, den Sie lange nicht
vergessen werden. - In Farbe.

Sonntag, 16 Uhr, Jugendvorstellung
MAGISTE
DER HELD VON SPARTA
Farbfilm

Edgar Wallace

Ein Psycho-
Thriller mit
Schock.

Der erste
Edgar Wallace
Grusel-
Farbfilm
mit inter-
nationalem
Schaufel-
göt.

Fr. u. Mo.
20.30 Uhr
Sa. u. So.
18.00 und
20.30 Uhr

So. 16.00 Uhr - L. Pulver
Kohlhiesels Töchter
mal ruppig mal puppig

Lichtburg
Tel. 22209

Das älteste Buch über die Liebe - als
Film brennend aktuell!

Kamasutra
Vollendung der Liebe

Früher ein verbotenes Buch - heute
ein Film, der dort beginnt wo andere
aufhören und den jeder sehen muß!
Fr. u. Mo. 20.30, Sa. u. So. 18.00, 20.30
(Ab 18 Jahre)

Sonntag, 16.00 Uhr: Ein herrliches
Farbfilm-Lustspiel mit der deutschen
Komikerelite.
Almenrausch und Edelweiß

Besuchen Sie die
BLACK JACK BAR
in Mörfelden, Rüsselsheimer Str. 7a
Jeden Tag geöffnet von 20 bis 1 Uhr
Zur Unterhaltung für Sie sind da:
Erni, Drada, Gabi, Renate, Ulri,
Karin und Birgit.
Es erwartet Sie Ihre Peggy

GRAVIERANSTALT WERNER SCHODER

Schilder
aus Resopal
u. Alu-elox

Stempel
aus Gummi
u. Metall

LANGEN
Pater-Müller-Str. 3/5

Firmenschilder, Maschinenschilder, techn. Schilder

Gebrauchtwagen
Opel Rekord „L“, 4türig, 1,7 l.,
Modell 66 DM 2 800,-
Opel Caravan 60, 1,5 l. DM 400,-
Opel Kad. Caravan 64, rot DM 2 400,-
Skoda 1000 MB, 4türig, 1968
Liegesitze, 9 000 km DM 2 600,-
Finanzierung, Garantie, TÜV, verkauft:

Autohaus Schroth
OPEL-HANDLER
Langen, Darmstädter Straße 52
Telefon 23853

Orientieren:
Langener Zeitung lesen

SONDER-ANGEBOTE

Damen-Pullis, ohne Arm
prima Qualität 4,- 5,- 6,- 7,-
Damen-Kleid, Trevira 2000 29,50
Kinder-Pullis ab 3,50
Kinder-Kleidchen ab 3,50
Damen-Kittelschürzen ab 4,90
Herren-Pullover ab 7,90
lang Arm, 70% Woll

UND VIELES ANDERE
Textil-Nowak
Langen - Walter-Rietig-Straße

Jalousetten
In allen Größen
und Farben

Hch. Werkmann
Weserstraße 16
Telefon 23468

Ab 1. August 1969

Bodenbeläge im Kaufpark

Melne Metzgerel
wird nach Beendigung der Betriebsferien
am 28. Juli wieder geöffnet

Theodor Pausch
Langen, Schafgasse

Den werten Gästen zur Kenntnis, daß ich die Gaststätte
mit dem 7. Juli 1969 geschlossen habe.

Wohnwagen und Bootsverkauf
Knoke u. Delphit, Kolbitz u. Kerkhof, Fern-
bus u. sonstige Kreuzfahrten, Wald auf 1 Tag,
dann wirklich bester Dachstuhl, Dach-
schneiderei, Langen, Tel. 2 11 16, 7 13 19
Fachmännische u. freundliche Beratung

Privat Praxis Dr. Trotschke
Langen, Marienstraße 10
vom 28. Juli bis 9. August
wegen Ferien geschlossen

Wegen Urlaub geschlossen
vom 28. Juli bis 16. August 1969

Schuhmacherei Fels
Uhländstraße 14

BETRIEBSFERIEN
vom 4. August bis 16. August 1969

SCHUHMACHEREI
Zach. Volhard
Wassergasse 2

AUTOKINO

Gravenbruch bei Neu-Isenburg - Telefon 06102/5500
Schon ab 20 Uhr Grill-Spezialitäten im Restaurant

Täglich 21.00 Uhr bis Montag:
Der berühmte Fall Nr. 8 des smarten FBI-Mannes!
Georg Nader als Jerry Cotton mit Heinz Weiss in
Todeschüsse am Broadway
Kämpferische Jagd nach einem Millionenanzahl!
Brettwand-Farbfilm

Freit. u. Samst. 23.45 Uhr: **Die Totengruft des Dr. Jekyll**

Ab Dienstag, täglich 21.00 Uhr bis Donnerstag:
Ein unheimlicher Schocker um spukhafte Gestalten!
Paul Nasehy - Diane Konopka in dem Brettwand-Farbfilm
Die Vampire des Dr. Dracula



Langens
größtes
MÖBEL-SCHAU
finden Sie im Möbelhaus Sallwey.

Auf 1200 qm Ausstellfläche zeigen wir
Ihnen:

- * Einbau-Programme für jedes Heim
- * Stilmöbel
- * Kleinformöbel
- * Komplette Einrichtungen
für alle Zimmer Ihrer Wohnung

Ansehen kostet nichts. Überzeugen Sie sich
selbst von der Qualität u. Preisgünstigkeit.
Besuchen Sie uns.
Wir beraten Sie. Kostenlos.

Langens
größtes
Möbelhaus

Möbelhaus Sallwey

Langen - Obergasse 8

Langener Zeitung

D 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Abendausgabe: Im Anzeigenteil 0,25 DM für die schlagzeilige Millimeterzeile, im Textteil 0,70 DM für die vierzeilige Millimeterzeile, zuzüglich 11% Mehrwertsteuer. Preisnachlässe nach Anzeigengröße Nr. 7. - Anzeigengabe bis vormittags 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverordnungsblatt der Behörden
Erscheint wochentlich dienstags und freitags

Bezugspreis monatlich 2,55 DM zuzüglich 0,45 DM Trügerlohn (da diesem Betrag sind 0,14 DM Mehrwertsteuer enthalten) im Postbezugs - DM monatlich, einm. Zuzahlung (incl. 5,5% Mehrwertsteuer). Einzelpreis dienstags 80 Pfg., freitags 40 Pfg. Druck & Verlag Klöhn KG, 607 Langen b. Ffm., Darmstädter Straße 26. Telefon 27 45.

Nr. 60

Dienstag, den 29. Juli 1969

73. Jahrgang

Der letzte Versuch

EWG-Landwirtschaftsminister rücken dem Butterberg zu Leibe

(sdd) - Die EWG-Landwirtschaftsminister starten jetzt den vorerst letzten Versuch, sich über konkrete Maßnahmen zur Lösung des Milchproblems zu verständigen. Sollten sie auch dann wieder den Brüsseler Verhandlungen unvorhergesehenem Verlaufes, sind angesichts der Sommerpause und der in der Bundesrepublik anstehenden Wahlen in diesem Jahr keine Fortschritte mehr zu erwarten. Die Folge hiervon würde sein, daß die EWG-Milchflut weiter rinnen und der Butterberg der Gemeinschaft, der zur Zeit 400 000 t beträgt, von Tag zu Tag größer werden würde.

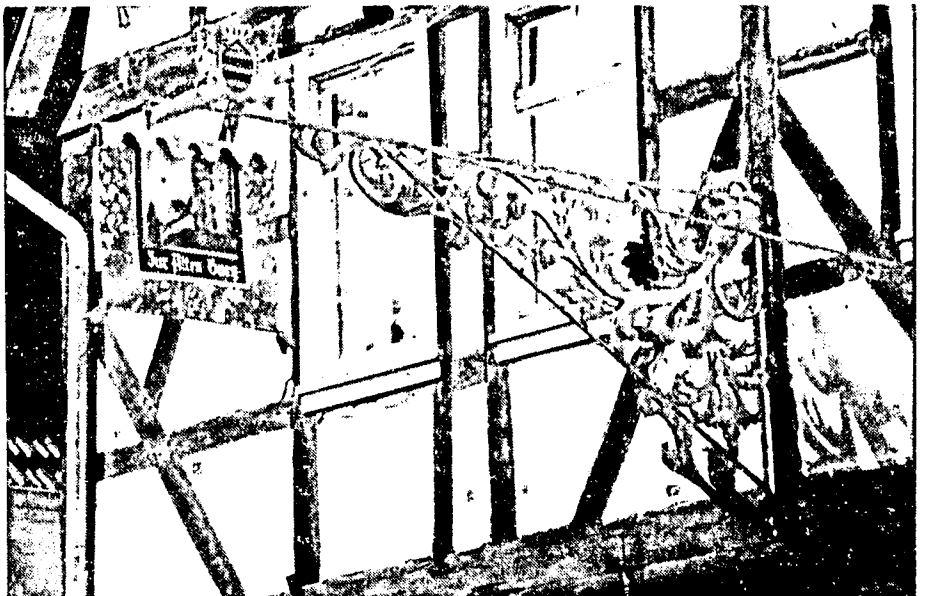
ern zum Abschichten ihrer Tiere bereit sein dürften, drängt sie bislang darauf, von der finanziellen Beteiligung an den Prämien entweder völlig befreit zu werden oder aber aus der Brüsseler Agrarkrise zusätzliche Mittel für andere Bereiche ihrer Landwirtschaft zu erhalten.

Daß die Entscheidungen jetzt getroffen werden müssen, darüber sind sich die Agrarminister aller sechs Länder einig. Nach der jüngsten Verhandlungssitzung zeigte sich denn auch Bundesminister Heuschkel sehr optimistisch. Er sei an einem „raschen und mutigen“ Beschluß interessiert, erklärte er. Selbst der Wahlkampf in der Bundesrepublik könne an seiner Meinung nichts ändern.

Jürgen Meiser

Fast unfallfreier Verkehr auf der Autobahn

Auf den süddeutschen Autobahnen ereigneten sich am Wochenende nur einige leichte Verkehrsunfälle. Am Samstag kam es auf der Autobahn Frankfurt-Mannheim zu drei Unfällen, an denen sechs Fahrzeuge beteiligt waren. Menschen wurden nicht verletzt. - Auf der Autobahn Darmstadt-Weinheim kam es am Samstag zu einem Bagatel-Unfall. Am Samstag wurden auf der Autobahn Frankfurt-Mannheim 35 948 Fahrzeuge auf der Autobahn Frankfurt-Würzburg 51 341 Fahrzeuge gezählt.



An den Hundstagen über die Wirtshauschilde eine belohnende magische Anziehungskraft aus. Wieviele Leute mag dieses kunstvolle Schild in Dreieckshalbschalen schon zur Einkker bewegt haben?
Foto: Pfannmüller

DREI TAGE ZEITGESCHEHEN

Wie geht es weiter?

Die Landung von „Apollo 11“ im Pazifik war das Ende einer reibungslosen Mission, aber gleichzeitig auch ein Anfang. Was am 20. und 21. Juli auf dem Mond geschah, wird sich in den nächsten Jahren neugierig wiederholen. Und von Mal zu Mal wird der Aufenthalt auf dem Trabanten länger ausgedehnt werden, sollen die Astronauten mehr und erfolgreichere wissenschaftliche Arbeit leisten. Den Weg zu alledem haben Armstrong, Collins und Aldrin frei gemacht. Sie haben die Behauptung widerlegt, die Raumfahrt könne genauso gut unbemannt und automatisiert Fahrzeugen auskommen und bedürfe nicht des Wissens, Menschen zu fremden Gestirnen zu senden. Moskau hat in den letzten Tagen versucht, seine Mondsonde „Luna 15“ sozusagen als das riskiosere Gegenstück zu „Apollo 11“ hinzustellen. Die Welt weiß, was das eine und was das andere Experiment intendiert ist.

Verhandlungsangebot an alle osteuropäischen Staaten

Bundesaußenminister Willy Brandt hat anlässlich der Besprechung mit dem jugoslawischen Außenminister Mirko Topavac am Montag, den 28. Juli, eine neue Phase der Zusammenarbeit auf allen Gebieten angeboten. Brandt erneuerte ausdrücklich das Verhandlungsangebot an die DDR sowie die Bereitschaft, mit Polen über Grenzfragen und mit der CSSR über das Münchener Abkommen zu sprechen.

Eisenbahnunfall forderte fünf Tote

Am Montagmorgen wurden bei einem Zugunglück in der Nähe von Meinersen (Kreis Gifhorn) fünf Menschen getötet und mindestens 30 verletzt. Vier Wagen des starkbesetzten Intercityzuges Leipzig - Düsseldorf waren von den Schienen gesprungen, die vermutlich durch die außerordentlich starke Hitze verformt waren. Der Zug war nach der Entgleisung noch fast 300 Meter über die Gleise hinweg gefahren, ehe er durch einen Brand der Oberbau u. eine eiserne Brücke wurde stark beschädigt.

Durch Unwetter schwere Schäden in Tirol

Am Wochenende entstanden durch schwere Unwetter und Wolkenbrüche in Tirol beträchtliche Schäden. Geröll- und Schlammrutschen gingen zu Tal. Zwei Menschen fanden dabei den Tod. Betroffen wurde dabei das Dorf Inzich im Initial bei Innsbruck. Das Ausmaß der Zerstörungen in Tirol und Teilen des Bundeslandes Salzburg ist noch nicht zu überschauen. Österreichische Heeresseinheiten, Feuerwehren und zahlreiche freiwillige Helfer waren den ganzen Sonntag über im Einsatz, um die Schäden des Unwetters zu beseitigen.

Engeschlossene Bergleute gerettet

Die seit Donnerstag letzter Woche in der Kohlenzweck-Grotte bei Zwenberg eingeschlossenen 119 Bergleute konnten am Sonntag bis auf einen lebend geborgen werden. Die Bergleute waren unter Tage eingeschlossen worden, als plötzlich Wasser und Kohleschlamm von in der Nähe gelegenen Klärklärchen in einen Grubenabschnitt eindrangen waren. 37 der Engeschlossenen wurden gerettet.

Außenminister Jugoslawiens in Bonn

Der jugoslawische Außenminister Mirko Topavac traf am Sonntag zu einem dreitägigen Besuch in Bonn ein. In Bonn erhofft man sich von dieser ersten Reise eines jugoslawischen Außenministers in die Bundesrepublik eine wichtige Vertiefung des Verhältnisses zwischen beiden Staaten, wie sie bereits durch die Wiederanknüpfung diplomatischer Beziehungen vor zwei Jahren zum Ausdruck gekommen ist. Topavac sagte bei seiner Ankunft: „Wir sind Realisten und davon inspiriert, daß unsere Beziehungen verbessert werden sollten.“ Es existierten zwar „verständliche Widersprüche“, doch könnten sie auf ehrliche und anständige Weise überwunden werden.

„Massenhafte“ Protestaktion

Gegen den Abtransport von acht Bundeswehrsoldaten aus West-Berlin in die Bundesrepublik wurde die SDV die Studentenvertreter der Freien Universität (FU) und der Technischen Universität (TU) sowie die internationalen Kriegsdienstgegner Mitte dieser Woche mit einer „massenhaften Aktion“ in Bonn demonstriert. Dabei waren 2000 APO-Angehörige demonstriert. Dabei waren 20 Polizisten verletzt worden. Die Zahl der verletzten Demonstranten wurde nicht bekannt.

Toto- und Lottoquoten

FUSSBALLTOTO, Ergebnisswette: 1. Rang 3196 DM; 2. Rang 147 DM; 3. Rang 17,50 DM; 4. Rang 1,50 DM; 5. Rang 50 188 DM; 6. Rang 923 DM; 7. Rang 106 DM; 4. Rang 5 DM; 5. Rang 1,35 DM; **ZAHLENLOTTO:** Gewinnklasse I: 500 000 DM; Klasse II: 80 000 DM; Klasse III: 3700 DM; Klasse IV: 65 DM; Klasse V: 3,80 DM. (Vorläufige Quoten; Angaben ohne Gewähr)

Homunculus 69

Georg Walter
Seit der ersten Herzevolpflanzung durch Professor Barnard ist die Schwelle zwischen Leben und Tod, die bis dahin durch den Stillstand des Herzens markiert war, unendlich geworden. In England soll es einem Forscher gelungen sein, Leben synthetisch zu erzeugen. Zum ersten Mal in der Geschichte haben Menschen den ihnen zugewiesenen Raum verlassen und den Fuß auf einen anderen Himmelskörper gesetzt. Die Menschheit schickt sich an die Grenzen zu durchstoßen, die ihr bisher gezogen waren. Und sie wagt den Schritt in die neuen Weiten, Höhen und Tiefen ebenso tollkühn und blind, wie Kolumbus auf den Atlantik hinausbrach, um sein Wissen, was hinter der schiefernden Grenze lauert. Elektronische Anlagen können zwar stets den nächsten Schritt vorausberechnen. Aber es wird immer ein Dahinter geben. Und kein Computer kann die Konsequenzen voraussagen, die die Fülle der neuen Erkenntnisse für die Menschen haben wird. Innerhalb von fünf Jahren verdoppelt sich zur Zeit das medizinische Wissen. In anderen Gebieten der Forschung verhält es sich ähnlich. Der Vorstoß in den Weltraum vermittelt Erfahrungen, die dem Unbetheilten unverständlich bleiben. Der Abstand zwischen Wissenschaftler und Laien wird größer. Das menschliche Gehirn hat die Grenze seiner Aufnahmefähigkeit erreicht. Der Traum von Universalwissen, den wohl Leibniz als letzter verkörperte, ist vorüber. Eine Abhängigkeit von Computern kündet sich an. Wird die Menschheit dieser Belastung, dieser neuen Form von Unfreiheit, moralisch gewachsen sein? Eine Antwort auf diese Frage wird erst nach Jahrzehnten gegeben werden können. Aber sicher ist, daß mit dem grandiosen Abenteuer der drei Astronauten Armstrong, Aldrin und Collins, mit der zeitlichen Überwindung des Todes durch Barnard u. mit der Erzeugung künstlichen Lebens eine Tür aufgebrochen wurde in eine neue Dimension, von der wir nicht wissen, ob wir sie je werden ausschreiten können. Wir wissen auch nicht, wohin die ersten Schritte auf dem Mond noch führen, wie Ins Gute oder Böse. Dr. Faust brauchte, um zu wissen, was hinter der schiefernden Grenze der Flasche zu erzeugen, die Hilfe des Teufels. Was handelt die Menschheit ein, indem sie wie Faust über das „Menschennögliche“ hinausgeht? Die junge Forschergeneration darf sich mit solchen Fragen freilich nicht belasten. Sie folgt dem Naturgesetz des menschlichen Vorwärtstreibens ohne Skrupel. Sie ist überzeugt, daß alles sich zum Guten wenden läßt, und kennt keinen Teufel. Davon lebt die Welt. Wie sagt doch Mephisto zu den Studenten im Parterre? „Ihr bleibt bei meinem Worte kalt!“ - Euch guten Kindern laßt ich - so werdet alt, ihn zu verstehen.“

Ihre Vermählung geben bekannt
Walter Meisenbach
Gloria Meisenbach
geb. Tauscheck
Langen/Hessen Wilhelm-Leuschner-Platz 21
Dia Trauung findet am 26. Juli 1969 um 15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.

Ihre Vermählung geben bekannt
Rainer Kirschi * Ellen Kirschi
geb. Höbi
Langen, Taunusplatz 8 Nladerdorfelden, Burgstraße 12a
Kirchliche Trauung am 26. 7. 1969 um 15 Uhr in der evng. Kirche in Niederdorfelden.

Wir heiraten
WILFRIED HESS * HEIDI HESS
geb. Hofmann
607 Langen Odenwaldstraße 27
Kirchliche Trauung: 26. Juli 1969, 14.15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen

Eberhard Müller
Lesley Müller
geb. Taylor
VERMÄHLTE
Trauung am 26. 7. 1969 in der St. Petrus-Church zu Cleehorpes
Langen im Singes 26/1
9. Lindsey Road
Cleehorpes/Lincs., England

Ihre Verlobung geben bekannt
Karin Ziemer
Ingo Groth
26. Juli 1969
Leukertsweg 11 Nassovistraße 1

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Vermählung danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Für die uns anlässlich unseres 50jährigen Ehejubiläums zugegangenen Glückwünsche und Geschenke danken wir allen recht herzlich. Insbesondere danken wir der Deutschen Bundespost, dem Personalrat des Postamtes Langen und nicht zuletzt dem TV 1862 Langen.

Allen unseren lieben Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten danken wir, auch im Namen unserer Eltern, herzlich für die zahlreichen Geschenke und Gratulationen zu unserer Vermählung.

Peter und Marie Luise Spreu
Langen, Lessingstr. 11 Griesheim, Wilh.-Leuschner-Str. 72

Großes möbl. Zimmer mit Dusche u. Kochgelegenheit, separater Eingang, ab 1. August frei. Miete DM 150,-. Egelsbach Dresdner Straße 23
Telefon 4 96 91
Möbl. Zimmer in Bahnhofsnähe ab 15, 8. zu vermieten. Off.-Nr. 961 an die LZ

Für die vielen lieben Grüße, Blumen und Geschenke zu meinem 75. Geburtstag danke ich dem Jahrgang 93/94 sowie allen Freunden und Bekannten recht herzlich.
Dorothea Werner

Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Verlobung danken wir recht herzlich.
Helga Breidert
Erhard Wieck
Langen Neu-Iseburg

Witwe 53 Jahre / Off. 817:
Treffpunkt 2. 7. konnte nicht eingehalten werden. Bitte Anruf am 8. August.
Telefon 2 93 85
Berufspilot sucht ab sofort
Zimmer in Egelsbach. Pfeifer Heusenstamm Lerchenstraße 128
Off.-Nr. 960 an die LZ

Suche mehrere Mitarbeiter ab sofort für mein Geschäft. Nettoverdienst 1000,- DM.
Off.-Nr. 960 an die LZ
1 X wöchentlich
Putzhilfe 1-2-Personen-Haushalt gesucht. Krause, Oberlinden Meisenweg 6
Telefon 7 11 91
Putzhilfe nach Oberlinden gesucht für 2-Personen-Haushalt (Bungalow) wöchentlich einen halben Tag. Rotkehlchenweg 5
Telefon 7 13 03

Zuverlässigen Verkaufsfahrer gesucht. Bewerbungen mit Bild an Off.-Nr. 980 an die LZ
Telefon 4 93 36
Wer versorgt alleinstehenden älteren Herren täglich 2 - 3 Stunden gegen gute Bezahlung. Zeit nach Vereinbarung.
Telefon 7 92 62
Aushilfe f. 2-Personen-Haushalt (Ehefrau ist pflegebedürftig) für die Zeit vom 1. - 12. 8. gesucht. Arbeitszeit von 8.00 - 13.00 Uhr u. von 15.00 - 19.00 Uhr. Meldungen an Schulhaus Knecht Wohnung: Gartenstr. 62 I, Tel. 2 35 80

Vertrauenswürdig. Dame (Rentnerin) übernimmt Urlaubsvertretung von Hund u. kleinem Kätzchen.
Telefon 2 12 38
Welcher Rentner oder Schüler mäht mir wöchentlich einmal gegen gute Bezahlung, meinen Rasen? Zeit n. Vereinbarung. Keimstraße 6

Bis 1000 qm Bau- oder Bau-erwartungsland zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 981 an die LZ
Lagerhalle 10 x 4 m, mit Nebenraum (noch nicht verputzt) zu vermieten. Näheres ab Sonntag Lutherstraße 53

Acker an der Rührichsbach oder obere Strich geg. Barzahlung gesucht. Off.-Nr. 976 an die LZ
Acker Nähe Kobersdatt, 1200 qm, Flur 17; Ackerland a. Roßstädter Graben, Flur 20, gegen Höchstgebot zu verkaufen. Off.-Nr. 964 an die LZ

Rentner-Ehepaar, sehr ruhig und ordentlich, sucht in ruh. Lage kl. 2 1/2-3-Zi.-Wohnung mit Bad u. Balkon bis 200,- DM. Ang. erb. an Link 8788 Brückenkau Leimbachstraße 8a
3-Zi.-Wohnung mit Küche und Bad in Langen oder Spremlingen bis 250,- DM bzw. DM 510,- z. wohnen. Off.-Nr. 948 an die LZ

Kinderloses Ehepaar, Ende 40 bzw. Anf. 50, sucht zum 1. 1. 70 eine 3-Zimmer-Komfort-Wohnung
70 qm, am Stadtrand im Grünen in Langen. Off.-Nr. 971 an die LZ

Junges Ehepaar mit 2jähr. Kind sucht 3-Zi.-Wohnung (Altbau oder schräg). Off.-Nr. 967 an die LZ

2-3-Zi.-Wohnung August beziehbar, von Privat gesucht. Telefon 6 62 09
Ehepaar (Helzungsmonat) sucht 2-2 1/2-Zi.-Wohnung. z. 1. 10. 1969. Off.-Nr. 974 an die LZ

Langen: 5-ZW Küche, Bad, 2 sep. WC, 2 Balk., Keller, Koks-ZH, per 1. 9., incl. Garage, 510,- z. wohnen-gewerblich. Nutzung. Frühe KG Darmstadt Schuchardstraße 18
Telefon 06151/26037-39
Egelsbach: Wohnung z. 1. 9. zu vermieten, 95 qm, Bad, ZH, 3 Zi. u. Küche u. 1 Zi. u. Bad. Kann aber auch als 5 Zi. vermietet werden. 400,- plus Kaut. Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 969 an die LZ

Junges Ehepaar ohne Kind sucht Anfang nächsten Jahres 2-3-Zi.-Wohnung Miete n. Vereinbarung. Off.-Nr. 928 an die LZ
Junges Ehepaar mit 2 Kindern sucht 3-Zi.-Wohnung m. Bad (auch Altbau). Miete bis 250,- DM. Off.-Nr. 979 an die LZ

Kinderloses, berufstät. Ehepaar (30 J.) sucht 2-3-Zi.-Wohnung Tel. 9/28 89 25 (möglichst abends)
2 Zimmer u. Küche in Bahnhofsnähe an Dame zu vermieten, etwas schräg, DM 260,- Off.-Nr. 916 an die LZ

3-4-Zi.-Wohnung mit ZH oder Haus von Privat zu mieten gesucht. Zuschriften bitte u. Postfach 109 Langen
Älteres Ehepaar sucht ab sofort 1 Zimmer u. Küche möbliert, auch leer. M. Königsberg Langen Annastr. 66/80 b

Junge Dame sucht 1-Zi.-Wohnung mit Küche und Bad. Spremlingen Hauptstraße 26
Älterer Herr, noch in Arbeit stehend, sucht Zimmer in Langen, Altbau. Off.-Nr. 975 an die LZ
Ältere Dame sucht 1-2-Zi.-Wohnung in Langen. Telefon 7 92 79 oder Off.-Nr. 935 an die LZ
Möbl. Zimmer von Herrn gesucht. Off.-Nr. 966 an die LZ

Männerchor LIEDERKRANZ 1988 LANGEN
Heute 20.15 Uhr Singstunde im Vereinslokal Weingold.
Bayernvereins "Alpenrose" Langen - begr. 1921
Unseren Mitgliedern u. Freunden zur Kenntnis, daß unser geplantes Ausflug durch den Odenwald am 23. 8. 69 stattfindet. Anmeldung bis 5. 8. 69 in Langen, Frankfurter Straße 44, in Egelsbach, Bahnstr. 79. Der Vorstand

Sport- und Sängergemeinschaft 1989 e.V. Langen
Abt. Fußball Sonntag, den 27. 7. 69 Freundschaftsspiel gegen Viking. Beginn 16 Uhr. Sportplatz Zimmerstraße.

Am Sonntag Freundschaftsspiel gegen FC Arheilgen, hier, Beginn 18 Uhr.

Jahrgang 1895/96 Am kommenden Mittwoch, 30. Juli, 17 Uhr, treffen wir uns in der Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“, Frankfurt Str. (fr. Anthes). Um zahlreich. Erscheinen wird wegen der Wichtigkeit höchst geheten. I. A. Kolb

Jahrgang 1903/04 Alle gem. Busfahrer treffen sich am Samstag, dem 26. Juli 1969 pünktl. um 9 Uhr am „Fr.“-Wald.

Jahrgang 1928/29 Am Donnerstag, dem 31. Juli 1969, treffen sich die Schulkolleginnen u. -kollegen um 20 Uhr in der Gastst. „Wihelmsruh“. Betr. Widersprechen mit der Schulkollegin Elli Doll.

Alltübler treffen sich am Samstag, 26. Juli um 18 Uhr im Goldenen Löwen, Frankfurter Straße. (früher Anthes)

Billard spielt man tägl. außer mittwochs in der Westendhalle Langen Bahnstraße 134 auf Pool- und franz. Tischen.
Gebr. modernes Küchenbuffet 120 cm u. gutehalt. Wohnz.-Schrank zu verkaufen. Schmidt Dieburger Str. 39/91e

Jungen Hasen zu verkaufen. Bahnstraße 41 nach 18 Uhr

Jetzt braucht Ihr Kind Kinder Punkt
aus Ihrer Fachdrogerie
Erste
Langen, Lutherplatz und Bahnhofsstraße
Telefon 2 35 51
* Kosmetik- und Fußpflegesalon - Baby-Stube -

Kinder Punkt
VITAMIN ZENTRAT
aus Ihrer Fachdrogerie
Erste
Langen, Lutherplatz und Bahnhofsstraße
Telefon 2 35 51
* Kosmetik- und Fußpflegesalon - Baby-Stube -



EGELSBACHER NACHRICHTEN

Club trotzte Hessenligist

1. FC Langen — 1. FC Arbelgen 1:1

Die 1. Mannschaft des 1. FC Langen empfing am Sonntag den Hessenligist 1. FC Arbelgen zu einem Freundschaftsspiel. Die Gäste galten für die Begegnung durchaus als Favorit. Aber auch der größte Langener Pessimist sah sich angenehm überrascht. Der Club bot eine vorzügliche spielerische Leistung, obwohl man auf die Verletzungen Görg, Löffler und die Neuerwerbungen Drilli und Hohenfeldt immer noch verzichten mußte. Die Langener bewiesen erneut, daß sie sich zu steigern vermögen, wenn es darum geht, sich gegenüber favorisierten Mannschaften zu behaupten.

Bereits in der 3. Minute traf Boll (1. FCL) mit Kopfballdruck den Pfosten. Dies hätte schon die 1:0-Führung des Clubs sein können. Minuten später vergab er Herdt und Köpchen gute Torengelheiten. Die Gäste hatten bereits zu Anfang des Spieles alle Hände voll zu tun, um nicht ins Hintertreffen zu geraten. Leder vermüht man beim Club nach die „Kaltstahlglocke“ der Stürmer. Die Abwehr mit Wrede, Hölzke, Schiedel und Zirpel waren jederzeit Herr der Lage, konnten jedoch die etwas glückliche Führung der Gäste in der 27. Minute nicht verhindern. Aus einem gewühlten heraus, bei einem der wenigen Entlastungsgriffe der Gäste, ließ der durchaus vermeidbare Treffer. Trotz der Rückstandes blieb der Club weiterhin feldüber-

Offenthaler Fußballer auch weiter um den Pokal erfolgreich

SSG Offenthal — Elche Offenbach 6:1 (2:0)

Auch im zweiten Spiel um den Pokal des Kreises Offenbach blieben die Offenthaler Fußballer wieder erfolgreich. Sie fertigten Elche Offenbach mit 6:1 Treffern ab. Bei drückender Hitze gelang Linksaußen Groh bereits in der 2. Minute das 1:0 nach einer Vorlage von Seibert. Im weiteren Verlauf der 1. Halbzeit hatten die Gäste, die im vergangenen Jahr die Stadtmeisterschaft errungen hatten, einige Chancen, die Partie auszugleichen, aber den nächsten Treffer machten die Offenthaler in der 44. Minute nach einem Treffer des Bundeswehrsoldaten Helmut Haller.

In der 2. Halbzeit wurden dann die Offenthaler regelrecht ausgespielt. Als in der 54. Minute für den ersten Zeitschritt das Spiel kam und der Neuzugang Ralf Mittelhuber spielte, kam noch mehr Leben in das Offenthaler Spiel. Schrüder verwandelte in der 60. Minute einen Eckball direkt zum 3:0. Wenig später, in der 65. Minute, war es Köhler, der nach einem schönen Alleingang das 4:0 für seine Mannschaft besorgte. In der 77. Minute kamen die Offenthaler zu ihrem Ehrentreffer. In der 81. Minute besorgte Köhler mit einem 16-Meter-Schuß das fünfte Tor und in der 84. Minute war es wiederum Köhler, der mit Kopfball sein 3. Tor des Tages und den 6:1-Endstand erzielte. Zusammenfassend kann man sagen, daß die Offenthaler in diesem Spiel eine gute Leistung boten.

Offenthal spielte mit folgender Aufstellung: Gerhardt, Hothbach, Gans, Roltz, Zelske (ab der 52. Minute Schröder), Seibert, Mittelhammer, Haller, Rath, Köhler und Groh.

Elche Offenbach: Jarek, Sobozik, Denning, Sontag, Schuster, Henrich, Schätzle, Zehnitzky, Schmitt, Kretsch und Wandel.

Leiter des Spieles war der gut leitende Schiedsrichter Beck aus Sprundlingen.

Die Reservemannschaft der Offenthaler verlor mit 3:1 Toren, den Ehrentreffer erzielte Weichmann.

Am Mittwochabend um 20 Uhr tragen die Offenthaler in Dietzenbach ein Freundschaftsspiel aus. Dort gilt es zu beweisen, daß die letzten Erfolge keine Eintagsfliegen waren.

Sternblumen

Die alten Griechen haben sie nach den Sternen genannt, und ihr den Namen „Aster“ gegeben, der schönen Blume, die in so vielen Spielarten vom Sommer bis in den späten Herbst hinein in unseren Gärten blüht. Und wirklich sieht sie mit ihren zarten Blütenblättern wie eine Sternblume aus. Vom hellen Rosa bis zum tiefen Violett, vom Weiß bis zum warmen Dunkelrot reichen ihre Farben, auf den Beeten gefallen sie uns genauso gut wie in einer Vase, wo sie sich zu unserer Freude lange halten. Neben den stolzen Gladiolen und den hochragenden Sonnenblumen nehmen sich die Asters bescheiden aus. Ihre Farben weichen auch nicht mit dem leuchtenden Gold der Ringelblumen oder Königskerzen. Aber sie gehören mit in den bunten Reigen der Sommerblumen, und keiner möchte sie missen. Wenn der Sommer seinen Höhepunkt erreicht hat, öffnen sie ihre Sternchen, und wenn ihr Blühen endet, reichen sie den herbstlichen Schwermern die Hand, die uns hinführend in die rauhen und kühlen Tage des Herbstes. Boten des Sommers und Herodes des Herbstes zugleich — das sind die Sternblumen, die einst aus dem fernem Land der aufgehenden Sonne zu uns fanden und doch so heimlich hier geworden sind. Als hätten sie seit jeher in unseren Gärten gelebt. Wir haben sie lieb gewonnen, und die Freude über ihr Blühen ist uns auch ein wenig über den wehmütigen Gedanken hinweg, daß sie uns den scheidenenden Sommer ankündigt und den bald nahenden Herbst.

Im Kindergarten: Abschluß und Neubeginn

Egelsbacher Kindergarten entließ Schulanfänger

Der Gemeindekindergarten am Bürgerhaus hat zur Zeit seine Pforten geschlossen. Vor dem Sommerferien kamen die Kinder zu einigen Veranstaltungen besonderer Art zusammen. So wurde, wie die Leiterin, Fräulein von Hillebrand, berichtet, am 10. Juli ein Sommerfest veranstaltet, bei dem Eltern und Kinder viel Freude erlitten. Spiele und Lieder, sowie Tänze wurden vorgeführt. Es gab viel Spaß dabei.

Für diejenigen Jungen und Mädchen, die den Kindergarten in diesem Jahre zum letztenmal besuchen, weil sie in die Schule kommen, wurde am 12. Juli eine besondere Abschlusssfeier veranstaltet. Dabei gab es eine Kaffeetafel, an der auch die eingeladenen Eltern teilnahmen.

Die künftigen Schüler trafen sich später nochmals, um einen gemeinsamen Ausflug zu unternehmen. Sie sind dabei im Bereich der Gemarkung Egelsbach geblieben und hatten sich als Ziel den Dreissplatz des Hundevergnügens am Waldweg im Osten der Gemarkung gewählt. Allen Teilnehmern dürfte dies ein angenehmer Ausflug gewesen sein.

Die künftigen Schüler trafen sich später nochmals, um einen gemeinsamen Ausflug zu unternehmen. Sie sind dabei im Bereich der Gemarkung Egelsbach geblieben und hatten sich als Ziel den Dreissplatz des Hundevergnügens am Waldweg im Osten der Gemarkung gewählt. Allen Teilnehmern dürfte dies ein angenehmer Ausflug gewesen sein.

Bau- und Siedlungsausschuß tagt

Der Bau- und Siedlungsausschuß der Gemeindevertretung kommt am nächsten Montag zu einer Sitzung im Rathaus zusammen. Auf der Tagesordnung stehen die Umänderungsarbeiten an der Friedhofstraße. Ein weiterer Punkt ist die Baubehaltung im Industriegebiet westlich der Bundesstraße 3. Der Ausschuss wird sich außerdem mit einer Reihe von Anregungen und Bedenken befassen, die zu verschiedenen Bauvorhaben eingereicht worden sind, seit der letzten Sitzung des Ausschusses war.

Besuch aus Waldmichelbach

Eine Kommission von Gemeindevertretern und Mitgliedern des Gemeindevorstandes der Ortsgemeinschaft Waldmichelbach hat am Montag die Gemeinde Egelsbach besucht, um sich den neuen Kindergarten im Brühl anzuschauen, der in Fertigbauweise errichtet worden ist. Waldmichelbach hat die Absicht, ebenfalls einen Kindergarten in Fertigbauweise zu errichten, nachdem dort bereits eine Schule in der gleichen Bauweise erbaut worden ist. Vertreter der Gemeindeverwaltung führten die Gäste, etwa 20 Personen, zum neuen Kindergarten und gaben Erläuterungen.

Vergabe für Altenwohnheim

Der Egelsbacher Gemeindevorstand wird sich in seiner nächsten Sitzung, mit Bürgermeister Wilhelm Thomlin mitteilend, mit der Vergabe der Plätze im neuen Altenwohnheim neben dem Feuerwehrgebäude befassen.

Hinweis zur Unkrautbekämpfung

Die Gemeindeverwaltung sieht jetzt die Grundstückeigentümer auf die Verpflichtung zur Unkrautbekämpfung aufmerksam gemacht worden. In einigen Fällen waren die entsprechenden Verhandlungen und Anordnungen des hessischen Ministers für Landwirtschaft und Forsten nicht genügend beachtet worden. Auf die Möglichkeit der Verhängung von Bußgeldern wird aufmerksam gemacht. Es wurde darum gebeten, die Mißstände in Kürze zu beseitigen.

J. Schimmel ist Hessischer Junioremeister im Hürdenlauf

Helga Jaxt gewann das Kugelstoßen und den 100-m-Hürdenlauf / Gute 400-m-Läufe

Trotz teilweiser schwacher Teilnehmerfelder gab es eine Reihe ganz hervorragender Ergebnisse, wie sie bisher in Hessen noch nicht in dieser Breite erzielt wurden. Über 400 m und 110 m Hürden der Junioren gab es die besten Ergebnisse. Im 400-m-Junioren-Endlauf siegte Köhler (TV Rhoden) mit hervorragenden 47,4 Sekunden vor Schäfer (TV Hallloch) in 47,7 Sekunden und Wagner (ACT Kassel) in 48,5 Sekunden.

Für ein weiteres herausragendes Ergebnis sorgte der für die SG Egelsbach startende Medizinstudent Jürgen Schimmel. Im 110-m-Hürdenlauf gewann er nach gutem Start leicht und locker in 14,4 Sekunden vor dem Jugendlichen Jürgen Ziegler (KSV Hessen Kassel), der 14,9 Sekunden erreichte. Der Abstand war allerdings deutlich, als die Zeit es ausdrückt. Leider konnte Jürgen Schimmel infolge einer leichten Oberschenkelverletzung nicht voll durchlaufen. Die Verletzung rührt nicht von dem hessischen Meisterschaften her, sondern ist eine Verletzung, die er bei einem Muskelriss in der Oberschenkelverletzung infolge einer leichten Oberschenkelverletzung nicht voll durchlaufen. Die Verletzung rührt nicht von dem hessischen Meisterschaften her, sondern ist eine Verletzung, die er bei einem Muskelriss in der Oberschenkelverletzung infolge einer leichten Oberschenkelverletzung nicht voll durchlaufen.

Jürgen Schimmel hat einen Muskelriss

Die leichte Oberschenkelverletzung von Jürgen Schimmel stellte sich nach eingehender Untersuchung von Dr. Landgraf (Main) als Muskelriss heraus. Das bedeutet für Jürgen Schimmel drei Wochen nur ganz leichtes Lauftraining. Hoffentlich bleibt er in diesem Jahr von dem Pech des vergangenen Jahres verschont, wo er durch Verletzung an seiner deutschen Meisterschaft teilnehmen konnte. Bis zu den „Deutschen“ am 15./16. hofft man, daß er wieder einsatzfähig ist.

Im September

Egelsbacher Schülermeisterschaften

Voraussichtlich Ende September finden die 1. Egelsbacher Leichtathletik-Schülermeisterschaften statt. Der genaue Termin wird in dieser Zeitung und durch Plakatausgang rechtzeitig bekanntgegeben. An diesen Meisterschaften kann sich jeder Schüler(in) beteiligen. Die Ausschreibungen erfolgen rechtzeitig.

OFFENTHAL

o Wir gratulieren. Am heutigen Dienstag kann Frau Elisabeth Stapp, Dieburger Str. 25, ihren 80. Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwünschen.

o Ärztlicher Notdienst. Am Mittwoch hat in Offenthal Dr. Ross aus Urberach, Mühlenweg, ärztlichen Notdienst. Dr. Ross ist unter der Telefonnummer 6320 zu erreichen.

o Am Donnerstag Gemeindevertretersitzung. Gemeindevertretervorsitzender Georg Hehrlich hat für Donnerstag, den 31. Juli, zu einer öffentlichen Gemeindevertretersitzung in das evangelische Gemeindehaus, Dieburger Str. 8, eingeladen. Auf der Tagesordnung steht u. a. die Einführung des neuen Belgordeten Martin Fabian, die Verabschiedung des ersten Nachtragshaushaltsplanes, der durch den Verkauf des Gemeindegewisses, Langener Str. 10, und den dadurch erforderlichen Ausbau der Friedhofstraße erforderlich ist. Der Halbjahresbericht des Bürgermeisters, Weiter wird über die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 100.000 Mark für den Bau eines Feuerwehrhauses im Gemeindezentrum in der Friedhofstraße zu befinden sein.

o Rasenbrasier angeschafft. Seit am letzten Freitag steht auf dem Offenthaler Sportplatz an der Sperrstraße ein Rasenbrasier. Mit ihm wird der Hartplatz vor dem Austrickenen bewahrt. Man sieht, diese Anschaffung durch die Gemeinde Offenthal ist gewiß kein Luxus.

Staatsanwalt stellte Notzuchtverbrecher

Auf dem Weg zwischen Gräfenhausen und Wischhausen hat am Freitagabend ein achtzehnjähriger aus Gräfenhausen ein zwinzwähriges Mädchen überfallen, das sich auf dem Heimweg vom Baden im einen Klessee befand. Der Täter überholte das Mädchen mit seinem Fahrrad und stieß es zu Boden. Dann versuchte der Heranwachsende, sich an dem Opfer zu vergewaltigen. Das Mädchen konnte sich jedoch losreißen und einen vorbeifahrenden Personenzug anhalten, in dem sich ein Staatsanwalt aus Darmstadt befand. Ihm wird der Hartplatz vor dem Austrickenen bewahrt. Man sieht, diese Anschaffung durch die Gemeinde Offenthal ist gewiß kein Luxus.

Bestellheider

Brette 60 cm und Zimmerofen wegen Umzug billig abzugeben.
Friedrich Götz
Wogstraße 21

Kinderwagen

fast neu, zu verkaufen.
Schneider, Egelsbach
Obergarten 60, Block

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt

**Zeitnehmer
Rundscheifer
Dreher
Maschinenschlosser
Elektromechaniker
Elektromaschinenbauer
Anlernkräfte**

Wir bieten gute Entlohnung und betriebliche Altersversorgung. Schriftliche und telefonische Bewerbungen richten Sie bitte an

AvK-Generatoren- u. Motoren-Werke oHG
6078 Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 233
Telefon: Fernwahl 0 61 02 / 60 01
Firm. und Offenbach 607 / 60 01

Herrn Karl August Recktenwald

erwiesen wurden, herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Prediger Oberstudienrat Dr. Ley, der Bundesbahn-Direktion Frankfurt am Main, der Eisenbahner-Gewerkschaft, dem DRK Egelsbach, den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrganges 1909 und all denen, die ihn auf seinem letzten Wege begleiteten.

In stiller Trauer:
Auguste Recktenwald
und alle Angehörigen

Egelsbach, im Juli 1969
Schillerstraße 50



Strahlende Nordmeyer Trachtenmädchen. Foto: roebild

OIVA
Darmstadt, Rheinstr. 89 (Nähe Bahnhof)

Rindergulasch und Rindergehacktes 500 g **2,48**

Schlag wieder Schlag und 3% Rabatt bei SCHLAGE WILFGRABE

Pfirsiche in Scheiben für die feine Obsttorte, mit Neuburger Schlagsahne garniert, oder als köstlich erfrischender Nachtisch 1/1 Dose	1.28	Salat-Mayonnaise „Türk & Papsi“, abgeschmeckt mit pikanten Gewürzen, unentbehrlich für viele leckere Salate 250 g Glas	0.88	Holländische Eier „Henne Berta“, Güte-Kl. A, Gewichtsklasse 4 (bisher B) schmecken auch an heißen Tagen, 10 Stück Packung	1.58
Lambrusco Vallagarina ein leicht perlender Natur-Rotwein aus Italien, gut gekühlt getrunken, eine köstliche Erfrischung 2,05-Ltr.-Fl.	3.50	„glocki“ toast-sandwich das ausgezeichnete Toastbrot mit den besten Zutaten, immer beliebt. 500 Gramm zum Preis	0.98	Express-Kaffee 100% roher löslicher Bohnenkaffee-Extrakt von SCHLAGE, für die schnelle, kleine Kaffeepause 100 Gramm Glas	2.69
„Sibi“ Rindfleisch aus Rumänien, pikant gewürzt, schmeckt fein, ideales Schnelgericht, viel Fleisch für wenig Geld 300 g Dose	1.48	SCHLAGE-Eiskrem nach Fürst-Pückler-Art, hergestellt mit frischer Sahne, eine willkommene Köstlichkeit 500 Gramm Becher	1.38	Junge Brehbohnen I zart, fadenfrei, eine gute, preiswerte Gemüsebeilage oder für den pikanten Salat 1/2 Dose nur	0.49

„Lindavia“ Säfte für Reise und Camping in der modernen Einwegpackung. „Lindavia“ Säfte jetzt genau richtig für Reise und Camping in der modernen Einwegpackung.

Müssen Japans Männer Konzessionen machen?

Die Mädchen der jungen Generation hadern mit alten Traditionen — Für sie sind manche Sitten schwer verständlich

Er ist verheiratet, Direktor eines Industrie-Konzerns und hat vier Kinder, darunter zwei Söhne, auf die er stolz ist. Außerdem hat er eine Mätresse und ist geschätzter Gast eines exklusiven Gekko-Häusers von Tokio. Für ihn bedeutet das alles keinen Widerspruch, denn er ist Japaner.

Es gibt ein altes Sprichwort, das heißt: Andere Länder, andere Sitten. Man sagt den Japanern nach, daß sie elnerselst an ihren alten Sitten und Lebensgewohnheiten hängen, andererseits aber unwahrscheinlich schnell Erfindungen in die Praxis umzusetzen wissen. Diese Fähigkeit hat sie in die vordeste Front der Industrierationen gebracht, sie sogar, gemessen an der Exportleistung, jüngst an die zweite Stelle der Internationalen

Rangliste — noch vor die Bundesrepublik — rücken lassen.

Doeh das ist nicht etwa auf Kosten einer „Amerikanisierung“ der japanischen Manager gegangen. Von denen haben sich nämlich bislang nur sehr wenige für amerikanische Geschäftsprinzipien begeistern können. In der Regel sind sie der alten Lebensart treu geblieben. Und die sieht etwa so aus:

Der Firmenchef ist nicht nur ein Unternehmer im dem Sinne, daß er möglichst hohe Profite anstrebt, sondern auch eine Art Vater seiner Angestellten. Wer für ihn arbeitet, sieht in ihm rein psychologisch so etwas wie einen Vater. Das ist auch berechtigt, denn ein japanischer Boß kümmert sich darum, daß ein älterer Arbeiter, der keine volle Leistung

mehr bringt, dennoch nicht „gefeuert“ wird. Er sorgt weiter für ihn, weist ihm leichtere Arbeiten zu und kümmert sich schließlich darum, daß der Mann, der ihm so lange gedient hat, eine, wenn auch meist kleine Rente erhält.

Doeh der Chef war und bleibt ein Herrscher in seinem Reich. Von ihm erwartet man nicht nur, daß er seine Firma gut leitet, sondern

Kurz und amüsant

Schlank

müssen sie sein, die Mädchen, die ein englischer Kunstgärtner sucht. Nicht weil er sein Auge ergötzen will, sondern aus Angst um seine kostbaren Blumen. Korpolente Frauen würden nämlich auf den nur 30 Zentimeter breiten Pfaden zwischen den Beeten Fehltritte machen und die preisgekrönten Blumen zerretzen.

Vielversprechen.

laute die Heiratsanzeige in einer holländischen Zeitung: „Junger Mann mit eigenem kleinen Haus und riesigem Garten sucht die Bekanntschaft eines Mädchens.“ Enttäuscht sagen sich sämtliche Kandidatinnen zurück, als sie sehen, daß das Haus eine Schäferhütte und der riesige Garten die Schafweide waren.

daß er sich auch den Konventionen unterwirft. Und die sind für uns manchmal nur schwer verständlich. Dafür einige Beispiele.

Würde hierzulande ein Unternehmer zusätzliches Kapital für Investitionen brauchen, dann zöge die Firma mit dem Erzeugnis alle möglichen Informationen über ihn ein. Sie würde sich dafür interessieren, ob der Kreditnehmer in geregelten Familienverhältnissen lebt. Auch in Japan ziehen die Banken natürlich Informationen über die Leute ein, die von ihnen Geld leihen wollen. Aber sie legen andere Maßstäbe an. Und das sieht etwa so aus: Yamato Miki möchte gern — umgerechnet in unsere Währung — eine halbe Million ausleihen, weil er die für Investitionen braucht.

Die Recherchere stellen fest, daß er nicht nur eine „nigo“ (zweite Frau), sondern auch noch zwei weitere Geliebte hat, denen er Wohnungen einrichtet, die er bisweilen besucht. Bei den Recherchen kommt auch noch heraus, daß Miki ein sehr gern gesehener Gast in einem sehr renommierten Gekko-Haus ist. Trotz allem: Miki bekommt seinen Kredit. Da



Der neue Kimono wird anprobiert.

Japanische Banken auch sehr nüchtern denken und ihre Kredite zurückgezahlt haben wollen, wundere sich nur ein Mensch aus dem Westen über derartige Geschäftspraktiken. Ebon, weil Miki eine oder mehrere Nebenfrauen standesgemäß unterhält und in einem angesehenen Gekko-Haus verkehrt, gilt er als seriös. Man kann ihm trauen.

Das alles mag für uns nicht so leicht verständlich sein und auch nicht so ganz in unsere Moralvorstellungen passen, aber, wie gesagt, andere Länder haben bisweilen auch andere Sitten.

Bei uns wäre ein Politiker in dem Augenblick am Ende seiner Karriere, in dem eine Zeitung oder Zeitschrift schrieb, er hätte eine Geliebte. In Japan würde das niemandem auffallen. Dort sieht es um die Zukunft des Betreffenden nur schlecht aus, wenn sich herausstellte, daß er nicht alle Rechnungen seiner „nigo“ bezahlen würde.

Und was sagen die japanischen Ehefrauen dazu? Die älteren, die noch in der Zeit heirateten, wo Japans Kaiser als Gott verehrt wurde, finden das alles als normal. Denn als angetraute Frauen, Mütter der legitimen Kinder, haben sie eine Vorrangstellung, die bislang unbestritten ist und die Sicherheit bietet. Die junge Generation will sich freilich mit diesem „doppelten Standard“ immer weniger abfinden. Japans junge Evasstöchter sind sehr selbstbewußt. Sie lassen sich nicht mehr während der Werbung selber „Japaner“ nennen, sondern verlangen, daß die Männer, die sie heiraten, sich als „nippo“ bezeichnen.

Auch am Abend: Süße Genüsse ohne Reue

Der Sommer ist gekommen und mit ihm die Zeit der Gartenfeste. Bevor die bunten Laternen aufgehängt werden und die Musik zum Tanzen ertönt, muß die Hausfrau jedoch überlegen, mit welchen lukullischen Genüssen sie ihren Gästen einen schönen Sommerabend bereiten kann.

„Sie sollte dabei auch an die „süße Seite“ der Party denken. Denn verführerische Feinschmecker greifen bei leckeren Süßspeisen genauso gerne zu wie bei gegrillten Würstchen und pikanten Salaten.“

Leider tun sie es oft mit schlechtem Gewissen, weil ihnen bekannt ist, daß Zucker der schlanken Linie schadet. Für eine aufmerksame Gastgeberin ist es daher ratsam, statt Zucker Aspartin zu verwenden. Er schmeckt zuckersüß, hat jedoch den Vorteil, daß es keine Kohlenhydrate und Kalorien enthält. Da Aspartin kohle- und backfest ist, lassen sich damit die raffiniertesten Süßspeisen „zaubern“.

Die ungetrübte Laune für alle, die schlank bleiben wollen, ist gesichert, wenn bereits bei der Sommerbrotzeit durch Süßen mit Aspartin Kalorien gespart werden. Wie wäre es, wenn es das folgende Rezept einmal ausprobieren?

Ananasbowle

(Die Menge ist für etwa zwei Personen gedacht)

Acht Scheiben Ananas oder 2 Eßlöffel Ananasstück, 8-10 Assargin Süßwürfel nach Geschmack, 1 Liter Agria Cognac, 1 Flasche Wein, 1 Flasche Sekt.

Kinder brauchen spezielle Beruhigungsmittel

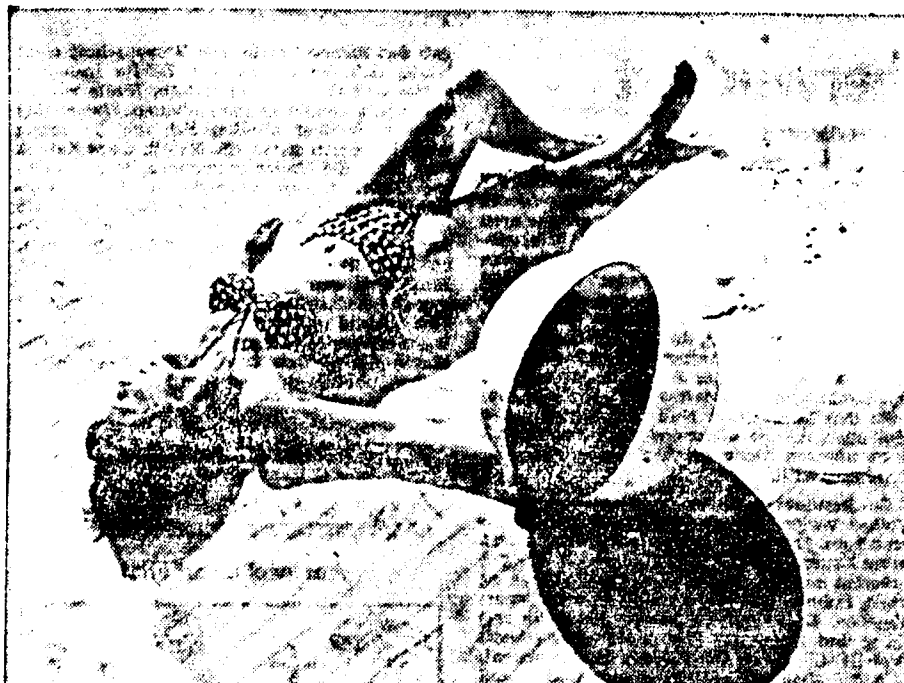
Kinder werden heute durch die vielfachen Anforderungen der Umwelt oft nervlich überfordert, ohne daß die Eltern gerade dies gerade die Ursache der Nervosität bei ihren Kindern so recht bewußt sind. Doch es steht fest, daß sich die Zahl der einwirkenden Umweltreize, die beim Kind eine nachweisbare physiologische Reaktion etwa können zu zeitlich beschleunigten Herzrhythmus hervorgerufen, in den letzten Jahrzehnten auf ein Mehrfaches erhöht hat.

„Diese vielbeschorene „Reizüberflutung“ setzt sich auch im Erwachsenenalter fort und nimmt noch weiter zu. Hinzu kommt, daß sich die durchschnittliche Lebenserwartung durch früher wesentlich erhöht hat. Doch während die Haut und die meisten anderen Körpergewebe weitgehend regenerationsfähig sind, können sich die Nervenzellen nicht erneuern; ihre Entwicklung ist schon vor der Geburt ein für allemal abgeschlossen. Das „Nervenkostüm“, das ein Mensch mitbekommt, muß für das ganze Leben reichen; wird es übermäßig strapaziert, so ist es vorzeitig verschlissen.“

An der Umwelt, in der Kinder heute aufwachsen, kann man nur wenig ändern. Fast zwangsläufig muß man nach Mitteln suchen, um die Kinder gegen den Stress der Umwelt besser zu wappnen. Sie sollen Aufregungen gelassener hinnehmen können, ohne doch ein Ausnahmefähigkeit zu verlieren, ihre Kräfte konzentrieren können, statt sie zu verstreuen. Diese Voraussetzung erfüllt nach dem Ur-



publ. relations/anzeigen



Braungebrannt und schlecht erholt — so wird leider auch in diesem Jahr wieder für viele Feriengäste das Fazit ihres Urlaubs lauten. Die Ärzte warnen mit Recht davor, Urlaub mit Faulenzen gleichzusetzen und am liebsten in die Sommerfrucht zu flüchten, weil dadurch Herzmuskel und Kreislauf für den Berufsalltag, der leider allzu bald wieder einsetzt, überfordert werden. Und dann noch eines: Jeder sollte versuchen, seinen Urlaub so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten, denn nichts wäre langweiliger, als den Alltagsstress gegen einen Urlaubstrott einzutauschen.

Fotos: Wolff & Trilschler

Schutz der Augen im Sommer

Wer sich im Sommer lange greilem Sonnenlicht aussetzt, besonders am weißen Sand des Badestrandes oder als Autofahrer auf den sonnenbelichteten Autostraßen, muß mit ernsthaften Schädigungen der Augen rechnen. Starke Sonnenbelastung behindert die Bildung von Sehpuropur, der zum Sehen nötig ist. Die Sehzellen in der Netzhaut des Auges werden durch Sehpuropur sch-emmpfindlicher gemacht. Diese Substanzen sind vor allem in den Zellen des Auges abgebaut. Durch Einwirkung von hellem Licht wird der Sehpuropur rasch ausgebleicht, in der Dunkelheit wird er wieder ersetzt.

Im Durchschnitt ist die Lichtempfindlichkeit der Augen bei Nacht um mehr als ein Drittel herabgesetzt, wenn der vorhergehende Tag ohne Schutzgläser verbracht wurde. Bei man-



Für alle im Urlaub Zuhausegebliebenen: Kaiser Pilsner-Tip Nr. 1 Gönnen Sie sich mal eine 'Pils-Kur'

Mit Henninger Kaiser Pilsner setzen Sie Ihrem Urlaub ein Glanzlicht auf. Dieses wahrhaft blaublütige Bier kippt man nicht. Man gibt sich ihm hin und erholt sich... Schluck für Schluck. Und falls die Frau Gemahlin die Stirne runzelt, wenn Sie noch ein Fläschchen öffnen, sagen Sie ihr „ich kure“. Vielleicht kurt sie mit?

Für alle im Urlaub Zuhausegebliebenen: Kaiser Pilsner-Tip Nr. 1 Gönnen Sie sich mal eine 'Pils-Kur'

chen Menschen ist die Fähigkeit, in der Dunkelheit zu sehen, sogar um neun Zehntel herabgesetzt.

Ein großer Teil der Augenschädigung ist am nächsten Morgen wieder verschwunden. Eine Teilchädigung bleibt aber bei vielen Menschen noch für zwei bis drei Tage bestehen. Zuweilen normalisiert sich das Sehen sogar erst nach einer Woche.

Es werden heute weit mehr dunkle Schutzgläser getragen als früher. Die Menschen spüren die angenehme Wirkung der schützenden Gläser auf ihre Augen. Das gilt besonders für Autofahrer, die mit einer guten Sonnenbrille in der hellen Sommermonat besser sehen. Beim Kauf einer Sonnenbrille sollte man darauf achten, daß man bei normalem Licht mit ihr noch deutlich sehen kann.



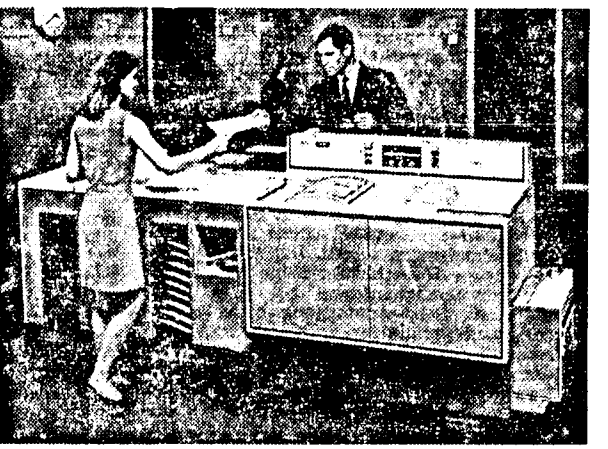
Henninger Kaiser Pilsner setzt dem Durst die Krone auf

Dr. med. Roland Müller Traute Wirtlich

Heinzelmännchen im Büro

Vorbei ist die Zeit, da man Kopierer und Vervielfältigungsgeräte als Luxusmittel ansah. In diesem Jahr werden in der Bundesrepublik voraussichtlich mehr als 30 Milliarden Kopier- bzw. Vervielfältigungsgerätee bestellt. Die jährliche Zuwachsrates beträgt — wenn man den Marktforschern glauben darf — mehr als 20 Prozent.

Wenn auch bei den konventionellen Kopierverfahren beachtliche Verbesserungen in Material und Technik vorgenommen wurden, so besteht doch kein Zweifel, daß die Entwicklung auf dem Sektor Kopierer und Vervielfältigungsgeräte eindeutig von jenen Geräten gerigt wird, die auf der Basis des elektrostatischen Verfahrens arbeiten. Im Falle der Xerographie haben die letzten Jahre gezeigt, wie



Unmögliches wird sofort erledigt: RANK XEROX-Vervielfältigungs-Automat Modell 3600 mit Sortierautomat.

mehr als anderthalb Stunden gedruckt, sortiert und kollationiert sind. Auch die durch die Datenverarbeitung mit Hilfe von Computern auftretenden Kopier-Probleme werden bereits gemeistert. Für die Vervielfältigung der unendlichen Endlos-Formulare des Computer Outputs wurde ein Spezialgerät geschaffen. Dieser Computer Output Printer verkolliert, vervielfältigt und sortiert die auf Format DIN A 4 ausgedruckten Daten mit einer Geschwindigkeit von 40 Drucken in der Minute. Diese Geräte werden an die Kunden vermie-tet. Sie sind mit Mehrfach-Zählwerken ausgestattet, wodurch eine degressive Preisgestaltung ermöglicht wird. Je höher die Auflage von ein und demselben Original, desto niedriger der Stückpreis.

Wird das NAT4 zum ersten Termi eingesetzt und unmittelbar nach der Ernte auf die Stoppel gespritzt und sofort eingearbeitet, kann im darauffolgenden Frühjahr jede Kultur nachge-gewachsen werden. Diese Begrenzung des Einsatzes bis Ende August muß in diesem Fall eingehalten werden, damit genügend Zeit für den Ab-bau des Präparates im Boden bleibt. Erfolgt die Spritzung zu einem späteren Zeitpunkt und wird dann das Präparat auf die feuchte Schicht-lage gegeben, so sind die Erträge durch die frucht nachgebaut werden. Diese unterschiedlichen Spritztermine müssen beachtet werden, um Schäden an den Nachfolgekulturen zu vermeiden.

Die Aufwandsmengen richten sich nach der Bodenart und nach dem Grad der Verqueckung. Die ausführliche Gebrauchsanweisung des Herstellers gibt hierüber genaue Auskunft.

In diesem Jahr Queckenbekämpfung wieder wichtig

Durch die hohen Niederschläge in diesem Sommer hat sich die Quecke stark vermehrt. Dieses lästige Unkraut hat einen hohen Fortschritt vor. Es vermehrt sich hauptsächlich durch unterirdische Ausläufer und zum geringsten Teil auch durch Samen.

Als Nährstoffkonkurrent spielt die Quecke bei den Kulturpflanzen eine große Rolle. Sie erschwert außerdem die Pflege- und Erntearbeiten. Hinzu kommt noch, daß sie einmal als Zwischenwirt der Sattelmücke dient und zum anderen, scheidet sie beim Wachstum aus den Wurzeln einen Stoff aus, der den Wachstum des Kulturpflanzen wirkt.

Durch eine verstärkte mechanische Bearbeitung bei trockener Witterung kann wohl eine reichliche Ernte erzielt werden. Eine befriedigende Bekämpfung wird allerdings hierdurch nicht erzielt. Um dies mechanisch zu erreichen, wäre ein erheblicher Aufwand an Arbeit und Geräten erforderlich, den sich kaum ein Landwirt leisten kann.

Besser und wirkungsvoller ist die Beseitigung der Quecke mit NAT4. Mit diesem Präparat ist es möglich, innerhalb der Fruchtfolge die

Quecke wirksam zu bekämpfen. Für den Einsatz dieses Präparates sind zwei Termine zu beachten: unmittelbar nach dem Ernteeinsatz auf die geräumte Stoppel bis Ende August; der zweite Termin schließt sich hier an und geht bis Ende November.

Wird das NAT4 zum ersten Termi eingesetzt und unmittelbar nach der Ernte auf die Stoppel gespritzt und sofort eingearbeitet, kann im darauffolgenden Frühjahr jede Kultur nachge-gewachsen werden. Diese Begrenzung des Einsatzes bis Ende August muß in diesem Fall eingehalten werden, damit genügend Zeit für den Ab-bau des Präparates im Boden bleibt. Erfolgt die Spritzung zu einem späteren Zeitpunkt und wird dann das Präparat auf die feuchte Schicht-lage gegeben, so sind die Erträge durch die frucht nachgebaut werden. Diese unterschiedlichen Spritztermine müssen beachtet werden, um Schäden an den Nachfolgekulturen zu vermeiden.

Die Aufwandsmengen richten sich nach der Bodenart und nach dem Grad der Verqueckung. Die ausführliche Gebrauchsanweisung des Herstellers gibt hierüber genaue Auskunft.

Tempelstädte vom Dschungel überwuchert

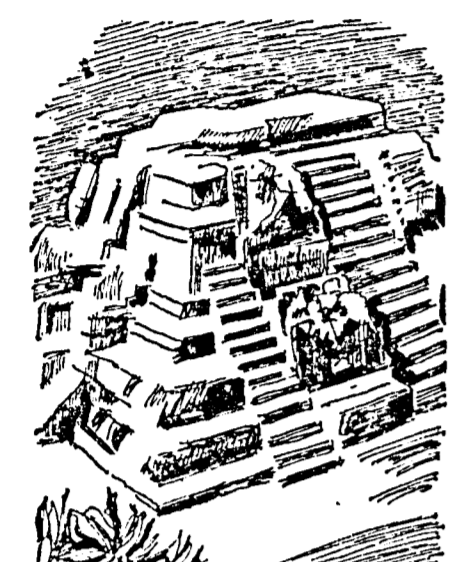
Über 300 Maya-Städte sind in den Urwäldern Mittelamerikas verborgen

Wenn man über die mittelamerikanischen Urwälder Guatemalas, Honduras' und der mexikanischen Halbinsel Yucatan fliegt, sieht man vom Flugzeug aus die und dort Ruinen. Es sind die Überreste uralter Tempelstädte der Mayas. Vor sechzehn Jahrhunderten herrschten die Priesterkönige dieses uralten Kulturvolkes über diese Gebiete. Riesige Tempelanlagen mit bis zu 55 Meter hohen Steinpyramiden wurden aufgeführt. Prachtvolle

sehen Flecken auf eine überwucherte Quadermauer. Die Eingeborenen legten mit ihren Hausmessen eine fast vier Meter hohe Bildsäule frei. Noch 14 solche reichverzierte Steinsetzungen fanden die Forscher, dazu Mauern, Treppen, Terrassen.

In jahrelanger Arbeit wurde die Tempelstadt Copen freigelegt. Die meisten Schwierigkeiten hatte Stephens mit dem Besitzer dieses Urwaldstückes. Immer wieder kam der Mistize (Mischung zwischen Indianer und Weißen) und wollte den Forscher von der Arbeit hindern. Das Grundstück gehörte ihm, dem Mistizen. Stephens hatte eine glänzende Idee, er kaufte dem Besitzer die ganze Maya-Stadt für 50 Dollar ab. Der Mistize war glücklich und ließ Stephens für einen Verdrüben, weil er diesen Fiebersumpf für so viel Geld gekauft habe. Wie groß war das Ersauern der Eingeborenen, als Stephens ihnen die Reste der Tempelstadt zeigte. Keiner der Indianer hatte geglaubt, daß sie neben einer alten Maya-Stadt gelebt hatten.

Als 1842 Stephens Reisebericht mit den vielen Zeichnungen seines Freundes erschien, hörte die ganze Welt auf. Jetzt erst setzte



Die Pyramide im Urwald von Uuxatun (Guaatemala) ist die älteste bisher bekannte Tempelanlage der Mayas.

Bildsäulen standen an den Wegen und Straßen. Es aber um 1522 die spanischen Eroberer in Guatemala und Honduras einfallen, fanden sie nur noch einige verfallene Städte. Die meisten der von den Mayas verlassenen Tempelstädte waren so vom Urwald überwuchert, daß sie völlig der Vergessenheit anheimfielen.

Der Amerikaner John L. Stephens rückte 1839 eine Expedition aus, um in den Urwäldern von Honduras und Guatemala nach der vergessenen Maya-Kultur zu suchen. Die einzigen Anhaltspunkte für sein Schwermut-Unternehmen hatte er in alten Schriften gefunden. In der Nähe des kleinen Ortes Copan in Honduras steuerte Stephens, sein Freund, der englische Major Catherwood, mit ihren indiani-

Wir basteln uns einen Phantasievogel

Aus bunten Spanstreifen ist dieser hübsche Vogel gebastelt. Er bekommt die Spanstreifen in Schreibwarengeschäften zu kaufen. Sie sind dort meistens in verschiedenen Farben zu haben. Für den Phantasievogel braucht ihr einen 20 cm langen roten, 25 cm langen blauen,



30 cm langen gelben und 10 cm langen naturfarbenen Spanstreifen. Dazu braucht ihr noch etwas Karton für den Schnabel, Alleskleber und ein paar Wäscheklammern. Bevor ihr die Spanstreifen verarbeiten könnt, müßt ihr sie einige Zeit in Wasser legen. Vorher könnt ihr sie nicht biegen, sie würden euch auseinanderbrechen. Zuerst legt ihr den naturfarbenen Streifen zu einem Oval zusammen. Schiebt die beiden Enden ungefähr 1 cm übereinander und steckt darüber eine

Wäscheklammer zum Zusammenhalten. Die drei anderen Streifen werden an jeweils einem Ende 8 cm tief in kleine schmale Streifen geschnitten. Diese Streifen werden einzeln zu einem Oval zusammengelassen. An der einen Seite stehen die eingeschulerten Streifen über. Jeder Streifen wird mit einem Klammer zusammengehalten. Nun müßt ihr warten, bis die Streifen in dieser Form getrocknet sind. Inzwischen könnt ihr den Schnabel basteln. Nachdem die Spanstreifen trocken sind, könnt ihr sie mit Alleskleber zusammenkleben. Die beiden bunten Streifen der Größe nach ineinander. Leimt sie zusammen. Beachtet dabei, daß die eingelegten Streifen alle an einer Stelle sind, sie stehen also schrägen über. Solange der Leim trocknet, klammert ihr sie auch noch einmal zusammen. Nun klebt den Kopf an den Körper und den Schnabel an. Diesen Phantasievogel könnt ihr in verschiedenen Größen basteln. Ihr müßt dann nur die Maße der einzelnen Streifen verändern. Auf ein Mobile läßt sich daraus zusammenstellen. Ihr müßt dann mit dünnen Fäden die einzelnen Vögel an Drähten befestigen.

DER MANN OHNE GNADE

ROMAN VON CONCORDIA MERREL

Deutsche Rechte bei DÖRNER Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg u. Görg, Wiesbaden-Frankfurt/M.

15. Fortsetzung

„Ich will aber, daß Sie sich amüsieren!“ An seinem Ton merkte sie, daß seine Lippen hart sein mußten, daß seine dunklen Augen so radoso herrlich blickten wie in der Office, wenn er sie zu etwas zwang, das sie nicht wollte.

Mit jählicher Lebhaftigkeit wandte sie sich ihm zu. „O nein! Selbst Sie können mich nicht zwingen, das zu empfinden, was nicht in mir ist! Da ist die Grenze Ihrer Macht.“ Ihre Augen ruhten inelander.

„Er glaubt mir nicht, dachte sie, aber so ist es, über meine Gedanken, meine Empfindungen ist er nicht Herr, die gehören mir. Er weiß nicht einmal, welcher Art sie sind, er würde sie niemals verstehen.“

Das gab ihr eine gewisse Sicherheit, war eine Art von Triumph. So weit reichte seine Macht über sie nicht. Das wollte sie sich immer vor Augen halten, dann waren seine täglichen Demütigungen leichter zu ertragen.

Bis zur ersten Pause schwieg nun auch er, und als die Lichte aufflammten und das übliche Stimmengewirr losbrach, erhob er sich.

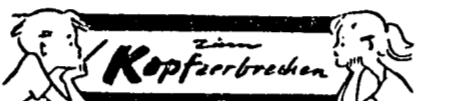
„Ich habe dort unten im Parkett Bekannte gesehen, die ich begrüßen möchte. Ich werde sie herholen und ich wäre Ihnen zu unendlichem Dank verpflichtet, wenn Sie ein etwas entgegenkommendes Wesen zur Schau bringen würden“, höhnte er und verließ die Loge.

„Im Triumphgefühl schmolz wie Schnee an der Sonne. Wenn er ihr auch nicht befehlen konnte, fröhlich zu sein, so konnte er sie doch elend und niedergeschlagen machen. Sie wollte nicht hier sein, seine Freunde begrüßte, die fragenden Blicke über sich ergießen lassen, die Gedanken sehen, die sich hinter lächelnden Gesichtern verbargen. Plötzlich erhob sie sich. Sie wollte fort, mußte fort sein, wenn er zurückkam. Sie raffte ihren Umhang und öffnete die Loge und hastete hinaus auf den Gang. Sie war halbwegs die Treppe hinunter, blickte in das Poyer und sah ihn geradeaus auf sich zukommen; in seiner Begleitung waren zwei Herren und eine Dame. Sie waren schon so nahe, daß Judith die Worte verstand, die gesprochen wurden.

„Es ist Ewigkeiten her, seit wir dich zuletzt sahen. Victor“, sagte die Dame, „aber es sind ja so wenige Ewigkeiten vergangen, seit wir einen zivilisierten Menschen sehen, nicht wahr Bryan?“

Zivilisiert! Jemand nannte Victor Jason sehr nachlässigen Menschen! Kammen diese Leute ihm nicht so, wie er wirkte, wie er sie ihn kannte? Die Dame hatte sich an einen

gab den Samen hinein. Die Wissenschaft weiß heute, daß die Mayas ihre Städte freiwillig verlassen haben, um an anderer Stelle wieder eine völlig gleiche neu aufzubauen. Warum dies so war, darüber streiten sich die Gelehrten noch. Die einen sagen, die Mistik ihres Kalenders hätte die Mayas gezwungen, in bestimmten Zeiträumen umzuziehen. Zur wahrscheinlicheren Hilfe man heute, daß durch die fortschreitende Rodung des Urwaldes die Felder immer weiter von den Städten abdrückten, bis schließlich die Priester und Adligen ihren Ernährern, den Maisbauern, nachfolgen mußten. Die verlassenen Städte waren bald wieder vom Urwald überdeckt und vergessen. Die alte Maya-Kultur ist verloren, aber das Volk der Mayas gibt es noch. Fast die Hälfte der guatemaltekischen Einwohner sind Mayas.



Aus zwei mach' eins!

Ein Hämmerchen + ein Schlüssel = ?

Ein Sägeblatt + ein Blatt = ?

Wellenlinie + Waagschalen = ?

Ein Hammer + ein Tisch = ?

Zoll + ein Maßband = ?

Es ist nicht schwer, aus den im Bild gezeigten Hauptwörtern die neuen zusammengesetzten Wörter zu finden, die dann eine völlig andere Bedeutung haben.

Auflösung
Hämmerchen + Schlüssel = Schlüsselbund
Sägeblatt + Blatt = Laubsäge
Wellenlinie + Waagschalen = Waage
Hammer + Tisch = Tischhammer
Zoll + Maßband = Maßstab

haben die Dichter vor mir schon viel netter gesagt – und da ist es leichter ...

„Reden Sie doch nicht solchen Unsinn!“ Eine Pause entstand, dann fragte er unvermittelt: „Kennen Sie Jim? James Barry meinte ich.“

Einen Herzschlag lang hielt Judith den Atem an.

„Ich... nein, eigentlich nicht“, stotterte sie und suchte vergeblich nach Worten. Sie konnte es sich sparen, denn Lyle sprach schon weiter.

„Ein großartiger Kerl! Er sagte mir einmal, nur wenn zwei Menschen den gleichen Unsinn miteinander reden könnten, dann könnten sie auch gute Freunde werden und können miteinander ausstimmen.“

„Ja, wer... Wo haben Sie denn diesen Freund getroffen?“ Das Herz schlug ihr bis zum Hals.

„Mit Sopers in Penang.“

„Ach – Sie sind mit dem Ehepaar Soper unterwegs gewesen?“

„Als ihr Freund, Führer und Philosoph! Wir hätten sie wohl ohne mich angefangen! Ich habe Tiger verschreckt und Riesenschlangen den Kopf zertrümpert. Die Sopers sind nämlich ungeheuer ängstlich und ich bin ein Held, deshalb...“

„War das die einzige interessante Bemerkung, die dieser – wie hieß er doch – Mr. Barry machte?“ fragte sie, fest entschlossen, das Gespräch mit James nicht so rasch versenden zu lassen.

„Er hatte nicht mehr Zeit, wir sahen uns nur eine Minute. Länger hat noch kein Mensch, Jim Barry zu Gesicht bekommen, denn hinter mich ließ er sich nirgendwo nut.“

„Ach, was Interessant. Was für einen Beruf hat er denn?“

„Er jagt; er erforscht; er entdeckt.“

„Immer allein?“

„Ganz und gar!“

„Aber was bleiben seine Freunde denn mit ihm in Verbindung?“

„Gar nicht.“

„Und wenn ihm jemand schreiben will?“

„Endlich konnte sie die Frage stellen, auf die sie gewartet hatte!“

„Ich selbst habe das nur einmal versucht.“

„Und wann hat Ihr Brief ihn erreicht?“

„Er hat ihn noch gar nicht.“

„Aber wann haben Sie denn geschrieben?“

„Vor etwa drei Jahren. Wissen Sie, ich dachte, da ist er nun dauernd unterwegs, treibt sich in der ganzen Welt herum und hat sicher zu Hause ein faustdickes Kapital brachliegen, das könnte er doch in mich investieren...“

„Judith hörte immer noch die flüsternde Stimme an ihrem Ohr, aber sie vernahm nicht mehr, was er sagte. Vor drei Jahren hatte Nigel Lyle geschrieben, und der Brief hatte Barry immer noch nicht erreicht!“

„Müssen es Verser sein?“

„Nein, aber was ich Ihnen sagen möchte...“

Fortsetzung folgt!

Festspiel wäre zu echt geworden

Heitere Erzählung von Horst Kuhweide

Schon lange wundert sich niemand mehr über die Einfälle des Bürgermeisterleuten, doch als er zu Beginn der Sonderausstellung im Gemeinderat ein ausführliches, heimatsgeschichtliches Referat hält, sind wir erstaunt. Nach einer Stunde und zwanzig Minuten komme ich einen gewissen Bartel Hintermeister, der während des Dreißigjährigen Krieges, als damaliger Schulze unseres Dorfes, von den Schweden gefoltert und ermordet wurde. Fast ebensogut wie meinen Großvater.

„Meine Herren“, ruft der Bürgermeister am Ende seiner Ausführungen, „unschuldig Bürgermeisterhut ist auf unserem Dorfplatz vergossen worden! Jetzt wissen Sie auch, warum ich Sie zusammengerufen habe.“ Wir wissen es nicht.

Wir erfahren, daß es der Bürgermeisterei unumstößlicher Wille ist, mit einem Festspiel im Namen unseres Dorfes eine weltweite Bekanntheit zu verliehen. Wenige Minuten später hat jeder ein Amt. Mir wird aufgetragen, innerhalb von acht Tagen das Festspiel zu schreiben. Dazu bekomme ich zwei schimmernde, unapertille Bücher in die Hand gedrückt. Dem Hauptlehrer, der auch von Musik anderhand versteht, wird befohlen, die Festspielmusik zu schreiben.

Als von allen Seiten Gegenargumente nur den Bürgermeister niederzulegen, weiß er auf alles eine Antwort. Kühn behauptet er, daß bereits von den Einnahmen der ersten Spielteil die Schulden vom Schulneubau getilgt werden könnten. Ich gehe nicht zu, das wird nicht gehen, das ist ein riesiger Aufwand.

„Da wird es überhaupt keinen Streit geben“, bekomme ich meine Deckel. „Jeder wird das rückwärts, was er ist, ich der Bürgermeister, der Schmidt den Schmidt und den Schwedenhauptmann wird der Hannes spielen.“

Auch das noch Hannes ist Tagelöhner und bewohnt mit seiner Familie die einzige Baracke im Ort. Der Hannes sault und ist häufig ein richtiges Agergut für die Muegengemeinde. Mir wird auch eine besondere Ernennung zu teil. Es ist wichtig, daß Sie sich streng an die historischen Ereignisse halten. Gerade diese Echtheit garantiert einen Erfolg.

Acht Tage nach dem dankwürdigen Sitzung ist wieder Gemeindeversammlung. Wer oben noch kriechen kann ist gekommen. Das Textbuch, welches ich zu Beginn der Gemeinde vorlesen soll, kommt niemand außer mir. Die ersten Szenen habe ich noch bewußt liehlich und für alle Mitwirkenden angenehm geschrieben. Dann aber kommen die Schweden. Kirchturme und sonstiges Volk müssen schreiend hinter kleine Kriegerbaracken rennen. Die Mordbrenner steigen von den Rössern und trinken aus Flaschen, die in den Säteln hängen. Diese Handlung ist Schwedenhauptmann Hannes sehr unangenehm. „Tröbt mir Volk und Vieh zusammen!“ hat er mit versoffener Stimme seinen Männern zurufebraten. Der weitere Gang der Handlung zutreiben. Die Zuhörer im Saal, hier sitzend, werden dann durch einen immer herrlicher werdenden Grieses aus dem Saal hinausgeführt.

Der Bürgermeister grinst nicht. Wie immer Bartel Hintermeister betueuert, daß man nicht protestieren habe, wird er gefesselt und auf die Erde geworfen. Es wird ein Eimer Jauche geholt, um den Schwedentrunk zu vollziehen.

„Man kann das natürlich mit kaltem Kaffee trinken“, tröstete ich den Hauptdarsteller, welcher ein Gesicht macht, als sei er bereits und

tatsächlich den schwedischen Pingen ausgesetzt.

„Wir müssen dann irgendeine Ziege ausleihen“, flehte ich ein, „denn diese muß die mit Salz eingeringelten Fußsohlen des Bürgermeisters belecken.“

„Diese Stelle kann doch wohl streichen“, meint der Bürgermeister. Doch diesmal ist er, der bei seiner Gemeinde auf Granit beibit. „Das steht alles so in den Büchern“, sage ich. „Sie müssen es doch gelesen haben.“

„So wirklichkeitsgetreu hatte ich mir das nicht gedacht.“ Das läßt die Gemeinde nicht gehen. Ich gehe noch zu bedenken, daß es dem Bürgermeister kaum gelingen werde, ohne Ziege zu gehen in das historisch nachgewiesene irre Geländchen auszuweichen. Ich komme zu der Stelle, an welcher Hauptmann Hannes befehligt, daß der Bürgermeister auf Rad gefoltert werde. Das heißt große Aufhebens, der Bürgermeisterin. Sie muß sich vor dem Hauptmann auf die Knie werfen, muß seine Hände und Schuhe küssen und um das Leben ihres

Als Ignaz die Geduld verlor

Satire von Friedrich Mach

Der Papagei ist ein intelligenter Vogel. Zu mindest behaupten diese Leute, die einen haben, denn Papageien sind meist so (gut) erzogen, daß sie nur sprechen, wenn sie gefragt sind.

So verhielt es sich auch bei jenem Papagei mit Namen Ignaz, von dem hier die Rede ist. Er hatte seinem Frauchen Wanda bis dahin keinen Anlaß gegeben, an seiner guten Erziehung zu zweifeln. Einmal in der Woche kam er, wenn er gerade Zeit hatte, zum Friseur, um sich rasieren zu lassen, ohne daß er dazu aufgefordert worden war.

Wanda hatte sich gerade entschlossen, dem Drängen ihres Freundes Willy nachzugeben und ihn zu heiraten. Am Tag nach ihrer Verlobung konnte sich auch Ignaz noch lebhaft erinnern. Damals sah er diesen Willy, der sich seiner Herrin und Lehameisterin bemächtigen wollte, nämlich zum ersten Mal. Und Willy gefiel ihm. Denn Willy zeigte sich von seiner besten Seite. Zwar nicht Ignaz, aber Wanda gegenüber, Ignaz sah vieles, was er sich vorher nie hätte träumen lassen und bekam einen tiefen Einblick in die Umgangsformen liebender Menschen. Zu sagen hatte er nichts. Nur angesah, als Willy ihm vorgestellt worden war, durfte Ignaz ein paar Worte, die Wanda ihm vorsagte, gelehrt nachplappern.

Einiges Tages aber erschien nicht Willy in Wandas Ein-Zimmer-Appartement, sondern ein anderer Mann. Wanda rief ihn Bobby. Wird ihr Bruder sein, dachte sich Ignaz. Und deshalb staunte er sehr, als Bobby sich die gleichen Rechte gegenüber Wanda anmaßte wie Willy. Ignaz zweifelte an der Menschlichkeit. Er hatte einige schlaflose Nächte. Danach zweifelte er nur noch an dem Namen Willy. Die Spiele in der Folgezeit auch fortsetzte, war Ignaz tief erschüttert.

Ignaz sah dem Spiel mit doppeltem Boden einige Wochen lang recht interessiert zu. Eines Tages aber riß ihm der Geduldtsaden. Er

Mannes flehen. So steht es in den schmutzigen Zimmern; nicht aber im Sinne der Bürgermeisterin.

„Nie und nimmer!“ schreit sie aufspringend. „Ich soll vor alten Leuten dem Hannes seine dreckigen Hände und Schuhe küssen? Eher gehe ich ins Wasser!“

Der Bürgermeister fühlt, daß er die Suppe ausbleiben muß, welche er sich und seiner Frau eingetrockelt hat. Es fällt ihm sichtlich schwer, zuzugeben, daß er sich mit seinen Festspielen vergaloppert hat. Doch er sagt es vor der ganzen Gemeinde. Sagt auch, daß er in erster Linie an die Restschuld des Schulneubaus gedacht habe. Da sein Plan unmöglichbar sei, wolle er den noch offenstehenden Betrag als eigener Tasche bezahlen. Da steht der Krämmer auf: „Bürgermeister“, sagt er, „du hast zwar den größten Hof; aber wir werden alle zusammenlegen, und was dann noch fehlt, legst du dazu.“

So geschieht es. Die ganz Schlaunen aber wollen wissen, daß der Bürgermeister nie daran gedacht habe, aus unserer Gemeinde ein Festspielort zu machen. Mit dem rühmlichsten Bürgermeisterein. Sie muß sich vor dem Hauptmann auf die Knie werfen, muß seine Hände und Schuhe küssen und um das Leben ihres

Manne flehen. So steht es in den schmutzigen Zimmern; nicht aber im Sinne der Bürgermeisterin.

„Nie und nimmer!“ schreit sie aufspringend. „Ich soll vor alten Leuten dem Hannes seine dreckigen Hände und Schuhe küssen? Eher gehe ich ins Wasser!“

Der Bürgermeister fühlt, daß er die Suppe ausbleiben muß, welche er sich und seiner Frau eingetrockelt hat. Es fällt ihm sichtlich schwer, zuzugeben, daß er sich mit seinen Festspielen vergaloppert hat. Doch er sagt es vor der ganzen Gemeinde. Sagt auch, daß er in erster Linie an die Restschuld des Schulneubaus gedacht habe. Da sein Plan unmöglichbar sei, wolle er den noch offenstehenden Betrag als eigener Tasche bezahlen. Da steht der Krämmer auf: „Bürgermeister“, sagt er, „du hast zwar den größten Hof; aber wir werden alle zusammenlegen, und was dann noch fehlt, legst du dazu.“

So geschieht es. Die ganz Schlaunen aber wollen wissen, daß der Bürgermeister nie daran gedacht habe, aus unserer Gemeinde ein Festspielort zu machen. Mit dem rühmlichsten Bürgermeisterein. Sie muß sich vor dem Hauptmann auf die Knie werfen, muß seine Hände und Schuhe küssen und um das Leben ihres

Manne flehen. So steht es in den schmutzigen Zimmern; nicht aber im Sinne der Bürgermeisterin.

„Nie und nimmer!“ schreit sie aufspringend. „Ich soll vor alten Leuten dem Hannes seine dreckigen Hände und Schuhe küssen? Eher gehe ich ins Wasser!“

Der Bürgermeister fühlt, daß er die Suppe ausbleiben muß, welche er sich und seiner Frau eingetrockelt hat. Es fällt ihm sichtlich schwer, zuzugeben, daß er sich mit seinen Festspielen vergaloppert hat. Doch er sagt es vor der ganzen Gemeinde. Sagt auch, daß er in erster Linie an die Restschuld des Schulneubaus gedacht habe. Da sein Plan unmöglichbar sei, wolle er den noch offenstehenden Betrag als eigener Tasche bezahlen. Da steht der Krämmer auf: „Bürgermeister“, sagt er, „du hast zwar den größten Hof; aber wir werden alle zusammenlegen, und was dann noch fehlt, legst du dazu.“

So geschieht es. Die ganz Schlaunen aber wollen wissen, daß der Bürgermeister nie daran gedacht habe, aus unserer Gemeinde ein Festspielort zu machen. Mit dem rühmlichsten Bürgermeisterein. Sie muß sich vor dem Hauptmann auf die Knie werfen, muß seine Hände und Schuhe küssen und um das Leben ihres

Manne flehen. So steht es in den schmutzigen Zimmern; nicht aber im Sinne der Bürgermeisterin.

„Nie und nimmer!“ schreit sie aufspringend. „Ich soll vor alten Leuten dem Hannes seine dreckigen Hände und Schuhe küssen? Eher gehe ich ins Wasser!“

Der Bürgermeister fühlt, daß er die Suppe ausbleiben muß, welche er sich und seiner Frau eingetrockelt hat. Es fällt ihm sichtlich schwer, zuzugeben, daß er sich mit seinen Festspielen vergaloppert hat. Doch er sagt es vor der ganzen Gemeinde. Sagt auch, daß er in erster Linie an die Restschuld des Schulneubaus gedacht habe. Da sein Plan unmöglichbar sei, wolle er den noch offenstehenden Betrag als eigener Tasche bezahlen. Da steht der Krämmer auf: „Bürgermeister“, sagt er, „du hast zwar den größten Hof; aber wir werden alle zusammenlegen, und was dann noch fehlt, legst du dazu.“

So geschieht es. Die ganz Schlaunen aber wollen wissen, daß der Bürgermeister nie daran gedacht habe, aus unserer Gemeinde ein Festspielort zu machen. Mit dem rühmlichsten Bürgermeisterein. Sie muß sich vor dem Hauptmann auf die Knie werfen, muß seine Hände und Schuhe küssen und um das Leben ihres

Manne flehen. So steht es in den schmutzigen Zimmern; nicht aber im Sinne der Bürgermeisterin.

„Nie und nimmer!“ schreit sie aufspringend. „Ich soll vor alten Leuten dem Hannes seine dreckigen Hände und Schuhe küssen? Eher gehe ich ins Wasser!“

Der Bürgermeister fühlt, daß er die Suppe ausbleiben muß, welche er sich und seiner Frau eingetrockelt hat. Es fällt ihm sichtlich schwer, zuzugeben, daß er sich mit seinen Festspielen vergaloppert hat. Doch er sagt es vor der ganzen Gemeinde. Sagt auch, daß er in erster Linie an die Restschuld des Schulneubaus gedacht habe. Da sein Plan unmöglichbar sei, wolle er den noch offenstehenden Betrag als eigener Tasche bezahlen. Da steht der Krämmer auf: „Bürgermeister“, sagt er, „du hast zwar den größten Hof; aber wir werden alle zusammenlegen, und was dann noch fehlt, legst du dazu.“

So geschieht es. Die ganz Schlaunen aber wollen wissen, daß der Bürgermeister nie daran gedacht habe, aus unserer Gemeinde ein Festspielort zu machen. Mit dem rühmlichsten Bürgermeisterein. Sie muß sich vor dem Hauptmann auf die Knie werfen, muß seine Hände und Schuhe küssen und um das Leben ihres

Manne flehen. So steht es in den schmutzigen Zimmern; nicht aber im Sinne der Bürgermeisterin.

„Nie und nimmer!“ schreit sie aufspringend. „Ich soll vor alten Leuten dem Hannes seine dreckigen Hände und Schuhe küssen? Eher gehe ich ins Wasser!“

Der Bürgermeister fühlt, daß er die Suppe ausbleiben muß, welche er sich und seiner Frau eingetrockelt hat. Es fällt ihm sichtlich schwer, zuzugeben, daß er sich mit seinen Festspielen vergaloppert hat. Doch er sagt es vor der ganzen Gemeinde. Sagt auch, daß er in erster Linie an die Restschuld des Schulneubaus gedacht habe. Da sein Plan unmöglichbar sei, wolle er den noch offenstehenden Betrag als eigener Tasche bezahlen. Da steht der Krämmer auf: „Bürgermeister“, sagt er, „du hast zwar den größten Hof; aber wir werden alle zusammenlegen, und was dann noch fehlt, legst du dazu.“

So geschieht es. Die ganz Schlaunen aber wollen wissen, daß der Bürgermeister nie daran gedacht habe, aus unserer Gemeinde ein Festspielort zu machen. Mit dem rühmlichsten Bürgermeisterein. Sie muß sich vor dem Hauptmann auf die Knie werfen, muß seine Hände und Schuhe küssen und um das Leben ihres

Künstlerorden

„Ihren hatte eine bekannte menschliche Schauder: er liebte Orden und Ehrenzeichen. — In einem Kurort, den er für einige Wochen ausgesucht hatte, lebte aber der König eines ausländischen Staates. Ihn hatte den dringenden Wunsch, den Festspielort kennen zu lernen und setzte alles daran, sein Ziel zu erreichen. Schließlich gelang es ihm: Auf der Promenade wurde er dem König vorgestellt, und kam bald in ein reges Gespräch, während dessen er aber allerdings immer noch einem möglichen Orden aussauichte. Endlich bot sich eine Gelegenheit zu einem Wink mit dem Herrschenden. Der König sprach von seiner Autographensammlung und bat ihn, dass er ihnen einen Brief zu schreiben.“

„Ihren Wunsch erfülle ich um so lieber, Majestät“, erklärte er ihm, „als Autogramme für Orden sind, die ein Künstler verdient.“ Am nächsten Tag hatte er seinen Kaiserorden.

Die Spur

Kriminal-Humoreske von Ralph Urban

„Das nenne ich Sätz Arbeit!“, lobte Kommissar Maxwell vom Oxford Yard seinen jüngsten Inspektor namens Burke. „Vierundzwanzig Stunden nach Eingang des Erpresserbriefes an Lord Melton, in dem der Abnehmer zwanzigtausend Pfund fordert, hatten Sie diesen identifiziert und verhaftet. Da hat wohl wieder das Elektronengehirn unsere technischen Dienste erstaunlich geleistet.“

„Yes, Sir“, antwortete Burke dienstfertig. „Der Apparat arbeitete klaglos Fingerabdrucke Fehlzeiger, das Papier des Erpresserbriefes wurde bei Black & Black hergestellt und die ausgemieteten Buchstaben, die den Text bilden, stammen aus dem Times.“ Der Umschlag war ordnungsgemäß frakturiert, doch vermochte der Roboter nicht zu ermitteln, wo die Briefmarke gekauft worden war.“

„Und diese vagen Angaben hielten sie welle?“ fragte der Kommissar.

„Nein, Sir“, entgegnete der Inspektor, „damit konnte ich leider nichts anfangen. Da kann natürlich jeder Verbrecher Briefe begehrt, bleibt mir nur noch die Hoffnung, die den Text bilden, stammen aus dem Times.“

„Und die vagen Angaben hielten sie welle?“ fragte der Kommissar.

„Nein, Sir“, entgegnete der Inspektor, „damit konnte ich leider nichts anfangen. Da kann natürlich jeder Verbrecher Briefe begehrt, bleibt mir nur noch die Hoffnung, die den Text bilden, stammen aus dem Times.“

„Und die vagen Angaben hielten sie welle?“ fragte der Kommissar.

„Nein, Sir“, entgegnete der Inspektor, „damit konnte ich leider nichts anfangen. Da kann natürlich jeder Verbrecher Briefe begehrt, bleibt mir nur noch die Hoffnung, die den Text bilden, stammen aus dem Times.“

„Und die vagen Angaben hielten sie welle?“ fragte der Kommissar.

„Nein, Sir“, entgegnete der Inspektor, „damit konnte ich leider nichts anfangen. Da kann natürlich jeder Verbrecher Briefe begehrt, bleibt mir nur noch die Hoffnung, die den Text bilden, stammen aus dem Times.“

„Und die vagen Angaben hielten sie welle?“ fragte der Kommissar.

„Nein, Sir“, entgegnete der Inspektor, „damit konnte ich leider nichts anfangen. Da kann natürlich jeder Verbrecher Briefe begehrt, bleibt mir nur noch die Hoffnung, die den Text bilden, stammen aus dem Times.“

„Und die vagen Angaben hielten sie welle?“ fragte der Kommissar.

„Nein, Sir“, entgegnete der Inspektor, „damit konnte ich leider nichts anfangen. Da kann natürlich jeder Verbrecher Briefe begehrt, bleibt mir nur noch die Hoffnung, die den Text bilden, stammen aus dem Times.“

„Und die vagen Angaben hielten sie welle?“ fragte der Kommissar.

„Nein, Sir“, entgegnete der Inspektor, „damit konnte ich leider nichts anfangen. Da kann natürlich jeder Verbrecher Briefe begehrt, bleibt mir nur noch die Hoffnung, die den Text bilden, stammen aus dem Times.“

„Und die vagen Angaben hielten sie welle?“ fragte der Kommissar.

„Nein, Sir“, entgegnete der Inspektor, „damit konnte ich leider nichts anfangen. Da kann natürlich jeder Verbrecher Briefe begehrt, bleibt mir nur noch die Hoffnung, die den Text bilden, stammen aus dem Times.“

„Und die vagen Angaben hielten sie welle?“ fragte der Kommissar.

„Nein, Sir“, entgegnete der Inspektor, „damit konnte ich leider nichts anfangen. Da kann natürlich jeder Verbrecher Briefe begehrt, bleibt mir nur noch die Hoffnung, die den Text bilden, stammen aus dem Times.“

„Und die vagen Angaben hielten sie welle?“ fragte der Kommissar.

„Nein, Sir“, entgegnete der Inspektor, „damit konnte ich leider nichts anfangen. Da kann natürlich jeder Verbrecher Briefe begehrt, bleibt mir nur noch die Hoffnung, die den Text bilden, stammen aus dem Times.“

„Und die vagen Angaben hielten sie welle?“ fragte der Kommissar.

„Nein, Sir“, entgegnete der Inspektor, „damit konnte ich leider nichts anfangen. Da kann natürlich jeder Verbrecher Briefe begehrt, bleibt mir nur noch die Hoffnung, die den Text bilden, stammen aus dem Times.“

„Und die vagen Angaben hielten sie welle?“ fragte der Kommissar.

„Nein, Sir“, entgegnete der Inspektor, „damit konnte ich leider nichts anfangen. Da kann natürlich jeder Verbrecher Briefe begehrt, bleibt mir nur noch die Hoffnung, die den Text bilden, stammen aus dem Times.“

„Und die vagen Angaben hielten sie welle?“ fragte der Kommissar.

„Nein, Sir“, entgegnete der Inspektor, „damit konnte ich leider nichts anfangen. Da kann natürlich jeder Verbrecher Briefe begehrt, bleibt mir nur noch die Hoffnung, die den Text bilden, stammen aus dem Times.“

„Und die vagen Angaben hielten sie welle?“ fragte der Kommissar.

„Nein, Sir“, entgegnete der Inspektor, „damit konnte ich leider nichts anfangen. Da kann natürlich jeder Verbrecher Briefe begehrt, bleibt mir nur noch die Hoffnung, die den Text bilden, stammen aus dem Times.“

„Und die vagen Angaben hielten sie welle?“ fragte der Kommissar.

„Nein, Sir“, entgegnete der Inspektor, „damit konnte ich leider nichts anfangen. Da kann natürlich jeder Verbrecher Briefe begehrt, bleibt mir nur noch die Hoffnung, die den Text bilden, stammen aus dem Times.“

Werden die deutschen Männer klüger?

Sparsam, treu und sauber sollen die Frauen in erster Linie sein

Fragen Sie einen Mann, so wird er vermutlich antworten: "Haben wir das denn nötig?" Fragen Sie eine Frau, so lautet die Antwort: "... ich möchte Ihnen nicht vorgreifen, versuchen Sie es mal. Aber offensichtlich werden die Männer nicht klüger. Denn sie setzen, obwohl ihnen von allen Ecken und Enden weibliche Schönheiten entgegenblühen, mit Betonung auf schön und sexy, nicht aber auf eine Umfrage interessiert sie an einer Frau, an einer für langfristige Planung ins Auge gefaßten auf jeden Fall — man solle es nicht glauben — Sparsamkeit. Weil der Mann den Löwenanteil des Geldes für sich und seine Hobbys verbrauchen möchte, werden ZynikerInnen sagen. Darüber ist schwer zu urteilen, denn danach haben die Meinungsforscher nicht gefragt.

An zweiter Stelle der wünschenswerten Fraueneigenschaften steht die Treue. Kom-

mentar von weiblicher Seite hierzu erübrigt sich wohl. Dann folgte Sauberkeit. Sauberkeit kann genau genommen mit als Unterabteilung der Sparsamkeit gewertet werden. Wer sein Eigentum sauber hält und es pflegt, so daß es länger hübsch und ansehnlich aussieht, spart ja auch. Hierbei haben heute Frauen insofern Glück, als diesem Ideal nahezu kommen nicht mehr pausenloses Schrubben und Waschen bedeutet. Eine andere Eigenschaft, die nicht extra genannt wurde, muß sie aber, will sie sich und ihr Heim sauber halten, entwickeln: Sie muß planvoll und überlegt arbeiten, will sie nicht zum Hausklavner, der sich im Laufe der Jahre leicht zum Hausdrachen auswachsen kann, werden. Es gibt so viele verschiedene und immer wieder neue Materialien, die alle die ihm gemäße Pflege bzw. Reinigungsmittel verlangen, daß es mit dem im Elternhaus erworbenen Wissen nicht getan ist.

Schließlich soll auch noch Zeit bleiben, sich hübsch zu machen, denn Schönheit bei der Frau steht auf der männlichen Wunschliste immerhin noch an achter Stelle. Unter ferner Liefern, nämlich an zehnter Stelle, steht, man bzw. Frau wird es kaum glauben, der Wunsch nach Klugheit. Hier könnte man sich in philosophische Erörterungen verlieren, welche Art Klugheit gemeint sein mag. Aber das würde zu weit führen, fest steht auf jeden Fall, Dummheit ist Hindernis, Schönheit muß nicht unbedingt sein. Sparsamkeit — Treue — Sauberkeit darauf kommt es an. Sparsamkeit wird erzogen oder auch nicht, aber man kann sie lernen. Treue? Darüber urteilt jeder selbst. Sauberheit — bei den heutigen

Die Hausfrau lernt nie aus

Gebratenes oder gekochtes Fleisch bleibt saftiger, wenn es vor dem Auftragen ein paar Minuten in der Soße oder im Bratensud liegen bleibt. Rührer werden besonders pikant, wenn man pro El ein Teelöffel geriebenen Parmesankäse unterführt.

Die Heringe, die gebraten werden sollen, schmecken besonders fein, wenn sie einige Stunden vor dem Braten mit Salz bestreut und mit Bratöl befeuchtet werden.

Hammeletts bekommt einen zarteren Geschmack, wenn das rohe Fleisch nach dem üblichen Salzen und Pfeffern mit Senf bestrichen und dann gedünstet wird.



Diesem blaßblauen Kleid geben Steppnähte, Silberpfaften und der glückliche Rock die sportlich-elegante Note. Foto: IWS



Für die Blumenfreunde:

Bunte Sommerblumenpracht



Ein kleines Kunstwerk ist dieser bunte Sommerblumenstrauß.

Blumen für unsere Väter gibt es in Hülle und Fülle zu jeder Zeit des Jahres. Jetzt aber ist „Hochsommer“, und man brüht durchaus kein Gartenbesitzer zu sein, um alle Vasen und Schalen füllen zu können. Den Blumenfreunden wird man damit nichts Neues sagen; aber alle diejenigen, die noch immer meinen, daß ein Zuhause ohne Blumen ein Heim ist, sollten jetzt im Vorübergehen öfter mal einen Blick in die Schauenster der Blumengeschäfte werfen. Da blühen sie um die Wette: Akazien, Dahlien, Gladiolen, Lilien, Levkoje, Löwenmäulchen, Malven, Scablosen, Sommeraster, Fälsche, Margeriten, Zinnien, Rittersporn, Verbene und Zinnien. Die Margeriten dürfen nicht vergessen werden, und all die vielen Blüten, die inzwischen „Ganzjahresblumen“ geworden sind — wie Nelken, Rosen und Chrysanthemen — die aber neben noch viel, viel mehr anderen auch jetzt überall zu haben sind.

Man kann so richtig in Blumen schwelgen. Und man sollte es auch tun. Nicht nur zum Wochenende mal einen Strauß hiervon oder ein Sträußchen davon kaufen. Nein, sommerlich bunt sollte es jetzt nicht nur in Nachbars Garten blühen, sondern auch in unserem Wohnzimmer. Haben Sie wohl schon bemerkt, daß man bei den Sommerblumen einfach nichts falsch machen kann? Trotz noch soviel Buntheit wird's immer eine Farbensymphonie. Jetzt ist auch die beste Zeit und Gelegenheit, sich einmal an Experimentieren mit dem „Blumenstellen“ oder „Blumenstecken“ zu wagen. Auch Angeübte werden mit Freude feststellen, daß sie die schönsten „Blumen gemälde“ ganz ohne Mühe zaubern können. Dabei empfiehlt es sich, bei der Wahl des Gefäßes gelegentlich einmal nicht nur zu den herkömmlichen Vasen zu greifen, sondern einen handfesten Krug, eine bauchige Terrine oder auch eine flache Schale zu nehmen. Jedes Gefäß ist den Blumen recht, und es macht besonderen Spaß und viel Effekt, sie in solchen gewissermaßen „abweckentremden“ Behältnissen unterzubringen.

Halt finden die Blumen in einer Kunststoff-Steckmasse, einem Moosballen, in einem Blumenigel oder auch in einem Knäuel weichen, rostfreien Maschendraht. Auch in Sandkiesel oder kleinen Glasmurmeln kann man sie feststecken.

Wichtig ist, daß wir unser Hilfsmaterial, das ja später nicht zu sehen sein soll, mit Blättern und Ranken abdecken. Dieses „Grünzeug“ bildet zugleich auch eine Basis, aus der unsere bunten Sommerblumen auflühen. Wichtig ist ferner, daß wir die Blumen unterschiedlich lang kürzen und daß wir die farbigeren oder größeren Blüten als Schwerpunkt knapp über den Gefäßrand ragen lassen. Das aufstrahlende Element übernehmen dann janzstieligere, leichtere Blüten. Und, wie schon gesagt, so bunt wie möglich darf das alles sein.

Doch wer meint, eine gewisse Beschränkung

auf zwei oder drei Blütenfarben entspricht seinem Geschmack, mehr, der wird unter den jetzt so zahlreich blühenden Blumen bestimmt seine Lieblingsfarben entdecken. Und wer Gefallen an besonders aparten farblichen Zusammenstellungen findet, mühte es einmal mit einem Gemälde „Ton in Ton“ versuchen. Solch ein Blumenstrauß in abgestuften Rot-, Blau- oder Gelbtönen — natürlich immer mit dem Kontrast des sattgrünen Laubes — kann zu einem kleinen Meisterwerk werden.

Der Siegesang des „kleinen Weißen“

So heftig man von der internationalen Haute Couture die Renaissance des „kleinen Schwarzen“ auch propagiert hat, die Vorliebe für leichtes Weiß ließ sich nicht dämmen. Das schlichte und trotzdem keineswegs anspruchsvolle Kleidchen, dessen Schattierungen vom cremigen Schneeweiß über die hellste Eierschalenfarbe bis zum bläulichen Kredeton reichen, ist in seinem Siegeszug noch nicht anzuhalten.

Man trägt es eigentlich von morgens bis abends — und ist schon damit dem „Schwarzen“ um einige praktische Vorteile voraus, denn das heute eine Stunde erst zur Dämmernung. Das Weiß dagegen ist wirklich für alle Gelegenheiten geeignet, natürlich nur wenn Schnitt und Material mitspielen!

Wählt man es aus Wolll jersey oder einem Chemiefasergerüst, aus Flanel, Pikee, Leinen oder Batist und entscheidet sich dabei noch für einen leicht sportlichen Schnitt, so läßt es sich mit einigen Accessoires ohne weiteres vom Büro zum Cocktail tragen. Viele solcher Modelle zie-

hen ihren Aktionsradius über alle Jahreszeiten. Gerade im Winter sind diese Jugendlichen

und doch sehr damenhaft angezogenen Kleidchen ein bevorzugter Abendkleidchen. Viele Frauen haben erkannt, wie sehr die weißen Töne der Haut schmücken und der nicht mehr so jungen Frau bessere Dienste leisten als das raffinierteste Make-up.

Durch die Pflegeleichtigkeit der Stoffe fallen auch manche Skrupel über die Gebrauchtbarkeit weißer Garderobe weg. Man trägt Weiß heutzutage ohne Bedenken auch als Straßenkleidung in der Großstadt.

Besondere Sorgfalt widmet man beim kleinen Weißen den modischen Beigaben, die sich natürlich noch vorrangig mit assortieren lassen als beim dunklen Kleid. Sehr elegant ist immer die Kombination mit Schwarz, das in seinem Kontrast sehr dekorativ sein kann. Die Pariserin trägt das kleine Weiße zum Cocktail, für Abendempfindungen, ins Theater und Konzert fast wirkt das schon wieder allzu monoton. Aber warum sollte man nicht hier und da vom Charmé und Océ dieser weißen Punkte profitieren?



- Schweizer Stickerei- oder strukturierter Jersey für das Weiße im Folostil.
- Schwere Baumwollstoffe für ein weißes Abendkleidchen in loser Form. Der seitlich durchgezogene Gürtel ist aus mitterlen Korallen, Perlen und Türkisen verfertigt.
- Auf der Schulter mit goldenen Knöpfen geschlossen ist das links offene, ganz schlichte Kleid. Darunter das futuristische Unterkleid mit breitem Goldmetallgürtel um die Taille.
- Leichte Wolle, Seidenkrepp, Leinen oder Pikee eignen sich für ein ganz einfaches Kleid mit Passennäht und aufgesetzter Tasche. Betont „kostbar“ ist der Gürtel.



Mildes Gesichtswasser ist jetzt wichtig. Wärme erweitert die Poren. Der eindringende Staub und Keime können Reizungen hervorrufen. Adstringieren ist deshalb jetzt besonders wichtig. Nehmen Sie kampferhaltige Lotionen nur bei wirklich fetter Haut und nur verdünnt (d. h. auf angefeuchteter Waite); bei normaler Haut ist ein mildes Gesichtswasser oder Hamamelis-Lotion besser. Eine gute Feuchtigkeitscreme ist unerlässlich, um die Haut vor zu großer Verdunstung zu bewahren. Lassen Sie eine dünne Schicht Feuchtigkeitscreme einziehen, während Sie sich ankleiden oder frühstücken, und ermen Sie ein zweites Mal, wenn Sie sich entspannt zurüchtmachen.

Für unseren Spezial-Druckmaschinenbau suchen wir eb sofort:

Maschinenschlosser Mechaniker Bohrer Universalfräser

Wir bieten: Krisenfeste Deurerstellungen, Höchstlöhne, Urlaubs- und Weihnachtsgeld

K. GRONEMEYER KG

6070 Lengen, Mörfelder Landstraße 35, Telefon 78 07

Wir suchen zum baldigen Eintritt Junge, strebsame

KFZ-Motoren- und Baumaschinenmechaniker

mit Kenntnissen in Hydraulik, Fahrzeug-elektrik und Verbrennungsmotoren für die Betreuung unserer CLARK-Gabelstapler für unsere Reparaturwerkstatt in Lengen/Hessen. Diese Aufgabe umfaßt ein weitgehend selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten.

Bei angenehmem Betriebsklima bieten wir gute Löhne und zeitgerechte Sozialleistungen. Interessenten bitten wir, Ihre Bewerbung an unsere Niederlassung in Lengen zu richten.

CLARK Maschinenfabrik GmbH
Niederlassung Südwest
607 Lengen/Hessen, Mörfelder Landstraße 53
Telefon 78 61

Für das Büro einer Spezial-Abteilung in Neu-Isenburg-Gehepitz suchen wir zum 1. Oktober dieses Jahres

SEKRETÄRIN

des technischen Leitens.

Der Arbeitsplatz liegt in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg. Vom Hauptbahnhof Frankfurt/M. besteht Fahrgelegenheit mit einem Firmenbus.

Interessierte Damen bitten wir um Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen (6 Frankfurt/M. 8, Postfach 119089), woraufhin wir zu einem persönlichen Gespräch nach hier einladen werden.

PHILIPP HOLZMANN AKTIENGESellschaft

Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine versierte

Buchhalterin

(evtl. auch halbtags)

die gewohnt ist, selbständig zu arbeiten. Wir bieten gute Bezahlung und vorbilligen Mittagstisch. Bitte rufen Sie uns an, um einen Besuchstermin zu vereinbaren.

S. W. Stritzinger
Offset Druck und Reproduktion
Neu-Isenburg, Hermannstraße 46
Telefon 0 61 02 / 60 41 - 42

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief am 27. Juli 1969 meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Käthe Uibel

geb. Metzger

im 74. Lebensjahr.

In stiller Trauer:
Friedrich Uibel
Fam. Reinhold Uibel
und alle Angehörigen

Langen, Rheinstraße 6

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 31. 7. 1969 um 10.00 Uhr auf dem hiesigen Friedhof statt.

Schweine-Schulterbraten	500 g	1,95
Schweine-Bauch	500 g	1,95
Delikateß-Brathähnchen	750 g Stück	2,79
bratfertig		
Leberpreßkopf	200 g	1,98
Ganzes Huhn in der Dose		3,98
Müllers Reis im Kochbeutel	500 g = 6 Pkt.	1,39
Zarte Fischstäbchen tiefgefroren	10 Stck.	1,39

Unsere Cafeteria bietet an:

Gebratene Schweinshaxen mit Pommes frites	3,80	Westdeutsches Qualitätsbenzin Normal (82 Oktan) Ltr. 49,9 Super (98-99 Oktan) Ltr. 52,9
---	------	---

825 kostenlose Parkplätze
kostenlose Reifenmontage

kauf park

Wir suchen zum baldigen Eintritt Junge, strebsame

KFZ-Motoren- und Baumaschinenmechaniker

mit Kenntnissen in Hydraulik, Fahrzeug-elektrik und Verbrennungsmotoren für die Betreuung unserer CLARK-Gabelstapler für unsere Reparaturwerkstatt in Lengen/Hessen. Diese Aufgabe umfaßt ein weitgehend selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten.

Bei angenehmem Betriebsklima bieten wir gute Löhne und zeitgerechte Sozialleistungen. Interessenten bitten wir, Ihre Bewerbung an unsere Niederlassung in Lengen zu richten.

CLARK Maschinenfabrik GmbH
Niederlassung Südwest
607 Lengen/Hessen, Mörfelder Landstraße 53
Telefon 78 61

825 kostenlose Parkplätze
kostenlose Reifenmontage

kauf park

kauf park Sprendlingen, Offenbacher Str.

Lies Deine Heimatzeitung!

Ab 1. August 1969

Bodenbeläge im Kaufpark

Gott der Herr nahm meinen lieben, gütigen Mann

Pfarrer I. R.

Dr. rer. pol. Gerhard Kubitz

Im 80. Lebensjahr heute zu sich in die Ewigkeit.

In tiefer Trauer:
Marianne Kubitz geb. Stein
zugleich im Namen aller Angehörigen

Langen, den 28. Juli 1969

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 30. 7., um 11 Uhr in der Friedhofskapelle Langen statt.

Wir suchen

Reinemachefrau

für 2 Nachmittage in der Woche

Büroangestellte

als Aushilfe für die Zeit vom 1. Oktober 1969 — 31. Januar 1970, evtl. halbe Tage.

Karl Schäfer III & Söhne KG
Langen, Westendstraße 12, Telefon 27 04

Oeder
Bahnsstraße 6

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief am 27. Juli 1969 meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Käthe Uibel

geb. Metzger

im 74. Lebensjahr.

In stiller Trauer:
Friedrich Uibel
Fam. Reinhold Uibel
und alle Angehörigen

Langen, Rheinstraße 6

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 31. 7. 1969 um 10.00 Uhr auf dem hiesigen Friedhof statt.

Jahrgang 1928/29
trifft sich am 31. 7. 69,
20 Uhr zu einem Wieder-
sehen m. der Schul-
kollegin Elli Doll in
der Gastst. „Wilhelms-
ruh“.

Umzüge, Lasttaxi
Telefon 2 31 19

G. Wagner
Heinrichstraße 35
auch samstags jeder-
zeit fahrbereit.

Fiat 500
gut erhalten, zu ver-
kaufen, DM 1200.-
Off.-Nr. 1001 a. d. LZ

Reinseidenes
Kleid
Gr. 46, uni beige, preis-
wert zu verkaufen.
Wernerplatz 2

Endivien-, Krauskohl-,
Rosenkohl- u. Lauch-
pflanzen zu verkaufen.
BREIDERT
Flachsbadstraße 31

UT Filmbühne
LANGEN-TEL. 29131

Dienstag — Donnerstag, tägl. 20.30 Uhr

HÖLLE VOR DEM TOD



Ein stahlharter Gangsterfilm, in dem
sich die Höhepunkte Schlag auf Schlag,
Schuß auf Schuß steigern.

Gul Abendessen
bel
Hähnchen-Erich
Frische Hähnchen
auch zum Mitnehmen

Schraubstöße,
gebraucht, p. kg 3,50
Schwere Kreissägen,
3 PS DM 268.-
Rosenkranz, Darmst.
Im Güterbahnhof

Ab 1. August 1969

Tapeten im Kaufpark



Flugzeugreifen

B. F. Goodrich GmbH
Werk Dreieichenhain

In unserem Werk für Flugzeugreifen bieten wir

Produktions- arbeitern

die wir betriebsintern zum

GUMMIWERKER

ausbilden, nicht nur hochinteressante, sondern auch gut-
bezahlte Arbeitsplätze. Die Sozialleistungen entsprechen un-
serem Weltunternehmen.

Bitte besuchen Sie uns an Werktagen, außer Samstag, in der
Zeit von 8.00 — 17.00 Uhr.

B. F. Goodrich GmbH

Werk Dreieichenhain
6072 Dreieichenhain, Siemensstraße 4, Telefon Langen 83 20

Ab 1. August 1969

Teppichböden im Kaufpark

Über Bausparen informiert Sie:
Bezirksleiter Landkreis Offenbach:
Dipl.-Kfm. Theo Müller,
6078 Neu-Isenburg,
Telefon (06102) 4113



Landesbausparkasse
die Bausparkasse
der Hessischen Landesbank und der Sparkassen

Lip

• Telefon 2 21 12

Dienstag und Mittwoch, je 20.30 Uhr
Verrückt — Toll — Ausgelassen
**Dick u. Doof — wie immer auf
eigene Gefahr**

Ausleseprogramm: Donnerstag 20.30 Uhr
Elvis Presly heute beliebter als je zuvor
in seinem ersten Film
„Flammender Stern“
Farbwestern

**Die Haustür mit
persönlicher Note!**

Kommen Sie zum Biffar-Ausstellungs-
wagen am Mittwoch, dem 30. 7. 1969.

**Biffar
Haustür**



Türblatt nach
Wunsch: Glas, Holz,
Metall und Kunst-
stoff. Dauerhaft,
pflegeleicht. Ein-
bruchschützende
Konstruktion. Dazu
5 weitere Vorteile!

HERBERT STÖRMER
Bauelemente
6079 Sprendlingen bei Frankfurt/Main
Frankfurter Straße 11 - Tel. 06103/61515

2x im Jahr



verkaufen wir
Lederkleidung zu
sensationell
niedrigen Preisen.
LEDER-VATER
Deutschlands größtes Spezial-
geschäft für Lederkleidung
Fm., Hauptwache, u. Kaiserstr. 12

UMSCHULDUNGEN

bei sofortiger Abwicklung, zu günstigen
Bedingungen für Alt- u. Neubauten, für
Gewerbe- u. Industriebauten.

Allg.-Hypo-Finanz
Spezialunternehmen für Sanierung und
Umschuldungen
771 Donaueschingen, Max-Egon-Str. 27
Telefon 07 71 / 25 58 u. 21 54

Lichtburg
Tel. 22209

Das klassische Buch der Liebe, jetzt
verfilmt!

KAMASUTRA
Vollendung der Liebe
Dienstag und Mittwoch, 20.30 Uhr

Filmauslese: Donnerstag, 20.30 Uhr
Frohsinn — Liebe — gute Laune
RADEZKYMARSCH
Johanna Matz, Boy Gobert, Oskar Sima,
Gustav Knuth, Winnie Markus u. v. a.

Für die Glückwünsche und Geschenke
zu unserer Verlobung danken wir, auch
im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Giseia Strumpf
Karl-Heinz Herkommer
Langen, Juli 1969

Für die Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer Vermählung danken
wir recht herzlich.

Roswitha und Wulf Jonen
Langen, Wolfsgartenstraße 3

Bargeld



Bargeld für jedermann von 400,
bis 10000,- DM Anzahl. am selben Tag
NAGLER-FINANZIERUNGEN
Abteilung Kreditvermittlung
Offenbach, Frankfurter Straße 58 Telefon 83 23 09

Für eine sehr interessante Tätigkeit
suchen wir für sofort oder später:

**Schwachstrom-
Elektriker**

aus der Fernmelde- oder Rundfunk-
technik, für die Fertigung von Relais-
zentralen und Verstärkeranlagen. Set-
zen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.
Telefonische Bewerbungen unter 23945,
oder nach 17 Uhr unter 23946

ELROSCH-elektric
607 Langen — Hegweg 6

RESTE in Sommerstoffen — schöne Auswahl!

SSV Verkaufstag: Donnerstag, den 31. Juli 1969 von 9 bis 16 Uhr **SSV**
in Langen, Gaststätte „Zum Lämmchen“, Schatgasse 29 (Saal)

PREIS-BEISPIELE:

Rockrest		Hemdenpopeline	
Wollgeorgette . .	ca. DM 4,85	für 1 Herrenhemd,	
Tricei-Seide		1/2 Arm	ca. DM 2,95
für 1 Damenkleid .	ca. DM 8,90	Schlaftanzug	
Schürzendruck		Popeline, ca. 5 m	ca. DM 6,85
für 1 Damen- trägerschürze . .	ca. DM 1,95	Nyion-Frottee	
Kleider-Leinen uni		für 1 Damenkleid .	ca. DM 4,80
für 1 Damenkleid .	ca. DM 4,50	Bw. Diolen bedruckt	
		pflegeleicht f. 1 Kleid	ca. DM 5,90

USW.

Selbstbedienung | Verkauft nach Gewicht | Große Auswahl |

RESTIA - Spezialgeschäft für Reste
Grete Fritsch, Marktheldenfeld/Main

1-2-Zi.-Wohnung
u. Küche in Langen ab
September gesucht.
Miete bis 150,- DM.
Off.-Nr. 945 an die LZ

Möbl. Zimmer
für Wochenendfahrer
zum 1. 8. zu vermieten.
Tisje, Langen
Potsdamer Straße 7

Berufstätiger, allein-
stehender Herr sucht
2-Zi.-Appartement
m. Kochgelegenheit u.
Dusche i. Langen, mögl.
Bahnhofnähe. Mit-
hilfe in Garten u. Haus
möglich.
Off.-Nr. 1002 a. d. LZ

Alleinstehende ältere
Frau sucht

1 Zim. u. Küche
Angebote erbeten unt.
Off.-Nr. 982 an die LZ

Älteres Ehepaar sucht
ab sofort
1 Zimmer u. Küche
möbliert, auch leer.
M. Königsherg
Langen
Annastr. 66 80 b

**1200 qm
Ackerland**
in Langen, Flur 27 (bel
den schmalen Wiesen)
gegen kleineren Bau-
platz in Langen zu
tauschen gesucht.
Off.-Nr. 919 an die LZ

Heimarbeit
zu vergeben bei guter
Bezahlung.
Off.-Nr. 918 an die LZ

**Reinemache-
Frauen**
für Büroräume in
Langen gesucht.
Wöchentl. 2-3mal,
Zeit nach Verein-
barung. Zu erfrag.
Telefon 7 91 71
nach 19.00 Uhr

Jungen Mann
Führerschein Klasse 3,
vom 7. 8. bis 30. 8 69
gesucht.
Schafgasse 16

Maurer, Verputzer
sucht
**Neben-
beschäftigung**
Off.-Nr. 983 an die LZ
od. Tel. 2 12 40 n. 16.00.

Nebenverdienst
Wir bieten Ihnen —
auch Hausfrauen — die
Möglichkeit, durch eine
Tätigkeit zu Hause
(Kein Adressenschrei-
ben) leicht und ohne
Eigenkapital Geld ne-
benbei zu verdienen.
Wir informieren Sie
kostenlos und unver-
bindlich, schreiben Sie
an den
OTTO VERSAND
2000 Hamburg 1
Postfach
Abtlg. AB/6082

**Kühlvitrine
Schreibtisch**
156 x 78 cm,
Regalbreiter
preiswert bei
Max Liebig
Gartenstraße 82

Alte Kartoffeln
sucht und holt ab.
Lutherstraße 53

HL immer aktuell HL immer aktuell

HL MARKT

Weisser Riese 3-kg-Tragepackung 5,95	Onko Kaffee Solano-Mischung 500-g-Packung statt 6,80 4,99	Drei- Glocken Frischeinudeln statt 1,05 Packung -,69	Thun- fisch mit Gemüse 185-g-Dose -,79	Italienische Tafel- Trauben „Panse“, hell 500 g -,74	Rinderbraten sattig und zart 500 g 3,98
					Rinderrouladen Von Jungtieren 500 g 4,48
					Cervelatwurst 3-fach sortiert . 100 g -,89
					Knoblauchwurst beste Qualität 1 kg 4,50

H. LEIBBRAND KG 607 Langen (Hessen), Bahnstraße 29